

Rundballenpresse F441R ISOBUS



JOHN DEERE

BETRIEBSANLEITUNG

Rundballenpresse F441R ISOBUS

OMCC61385 AUSGABE G3 (ALLEMAND)

John Deere Arc-lès-Gray
Europäische Ausgabe
PRINTED IN U.S.A.

Einleitung

Vorwort

LESEN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Geschieht dies nicht, können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Dieses Handbuch und die Warnschilder an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (zur Bestellung John Deere Händler aufsuchen).

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT ZUR MASCHINE und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Die MASSEINHEITEN in diesem Handbuch sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur die richtigen Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische Befestigungsteile und Zollobefestigungsteile sind spezielle metrische Schlüssel bzw. Zollschlüssel erforderlich.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung des Geräts.

Die PRODUKTIDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) sollten in den Abschnitten Spezifikationen oder Seriennummern vermerkt werden. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt der John Deere Händler diese Nummern zur Bestellung von Ersatzteilen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen sicheren Stelle zu notieren.

VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt. Nach den ersten 100 Betriebsstunden sollte von Ihrem Händler eine weitere Inspektion vorgenommen werden, um die bestmögliche Leistung der Maschine zu gewährleisten.

DIESE RUNDBALLENPRESSE IST AUSSCHLIESSLICH für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder

gleichgearteten Arbeiten gebaut ("BESTIMMUNGSGE-
MÄSSER GEBRAUCH"). Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESE RUNDBALLENPRESSE DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an dieser Rundballenpresse schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

GEBRAUCHTE PRODUKTE REGISTRIEREN. Wenn gebrauchte John Deere Produkte bei einem autorisierten John Deere Händler gekauft wurden, hat der Händler eine Aktualisierung der Garantierregistrierung vorgenommen und weitere Informationen sind von Ihrer Seite nicht erforderlich.

Wenn John Deere Produkte auf einer Auktion, bei einer Handelsfirma oder einem Landwirt gebraucht gekauft wurden, bitte jetzt eine Registrierung vornehmen. Die Firma John Deere und die John Deere Händler legen großen Wert auf die Sicherheit und Zufriedenheit ihrer Kunden. Ihr örtlicher John Deere Händler verfügt über die optimale Ausrüstung und ist bestrebt, Ihnen einen hervorragenden Kundendienst für Ihre Maschine zu bieten. Bitte geben Sie detaillierte Informationen zu Ihrem Produkt und Ihre Adresse online auf der landesspezifischen John Deere Website ein und wählen Sie Ihren Händler aus.

CC03745,0001132 -29-19NOV13-1/1

Inspektion vor Auslieferung

Folgende Prüfungs-, Einstellungs- und Wartungsarbeiten wurden vor Auslieferung der Maschine durchgeführt:

1. ☐ Radmuttern wurden mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen. Siehe Drehmoment der Radmuttern prüfen im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse.
2. ☐ Reifendruck wurde überprüft und, falls erforderlich, eingestellt. Siehe Reifendruck im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
3. ☐ Befestigungsschrauben für Deichselrahmen und Anhängervorrichtung wurden mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen. Siehe "Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Deichselrahmen und Anhängervorrichtung prüfen" im Abschnitt Schmierung und Wartung.
4. ☐ Ölstand im Getriebegehäuse wurde geprüft und Öl, bei Bedarf, aufgefüllt. Siehe Abschnitt "Schmierung und Wartung".
5. ☐ Alle Schmiernippel wurden geschmiert. Siehe Abschnitt "Schmierung und Wartung".
6. ☐ Ketten sind ordnungsgemäß gespannt und geschmiert. Siehe Abschnitt "Schmierung und Wartung" sowie "Wartung".
7. ☐ Sensoren sind richtig eingestellt. Siehe Abschnitt "Wartung".
8. ☐ Hydraulikschläuche und -anschlüsse wurden auf Leckagen geprüft und sind dicht.
9. ☐ Lack und Aufkleber sind in einwandfreiem Zustand.
10. ☐ Netzmesser und Folienmesser wurden abgewischt.
11. ☐ Batteriekabelbaum wurde eingebaut (bei Bedarf).
12. ☐ Alle Kalibrierungs- und Testläufe der Maschine wurden durchgeführt.
13. ☐ Heckklappe öffnet und schließt ungehindert.
14. ☐ Monitor funktioniert ordnungsgemäß.
15. ☐ Die hydraulische Verriegelungsvorrichtung der Heckklappe funktioniert ordnungsgemäß.
16. ☐ Schneideinrichtung funktioniert ordnungsgemäß.
17. ☐ Betriebsanleitung wurde dem Kunden ausgehändigt.
18. ☐ Der Kunde wurde mit der Bedienung und den Sicherheitsmaßnahmen der Maschine vertraut gemacht.

Datum:

Unterschrift des Händlers/Service-Techniker:

ga87848,1682409449482 -29-31MAY23-1/1

Inhalt

	Seite		Seite
Typenbild			
Typenbild	00-1	Außerbetriebsetzung — Ordnungs- gemäße Wiederverwertung und Entsorgung von Flüssigkeiten und Komponenten	05-16
Sicherheit		Warnschilder	
Sicherheitshinweise erkennen	05-1	Warnbildzeichen	10-1
Sicherheitshinweise beachten	05-1	Teleskopantriebswelle der Ballenpresse	10-1
Signalwörter verstehen	05-2	Pickupvorrichtung	10-1
Straßenverkehrsbestimmungen einhalten	05-2	Rollen der Ballenpresse	10-2
Maschinengewicht	05-2	Betriebsanleitung	10-2
Nachrüstsätze sicher aufbewahren	05-3	Reparatur und Wartung	10-2
Vorbereitungen für den Notfall	05-3	ANTRIEBSKETTEN	10-3
Schutzkleidung tragen	05-3	Gatter-Sicherheitsverriegelung	10-3
Umgang mit Messern	05-4	Angehobenes Gatter	10-3
Betriebssicherheit der Maschine	05-4	Ballenablage	10-4
Abstand zu rotierenden Antriebswellen halten	05-5	Öffnen des Gatters	10-4
Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsvorrichtungen verwenden	05-6	Hydraulik-Druckspeicher	10-4
Sicherheitskette verwenden	05-6	Druckluftbehälter	10-5
Maximale Transportgeschwindigkeit einhalten	05-7		
Empfehlungen für Reifen beachten	05-7	Traktor vorbereiten	
Sichere Wartung der Reifen	05-8	Zugpendel einstellen	15-1
Zusatzgewicht, Spurbreite und Reifendruck prüfen	05-8	Zapfwelldrehzahl des Traktors auswählen	15-1
Stufen und Handläufe richtig verwenden	05-8	SCV-Durchfluss am Traktor einstellen	15-2
Sicherer Betrieb der Ballenpresse	05-9	Voraussetzungen für die Stromversorgung der Rundballenpresse	15-2
Sichere Bedienung der Ballenpresse an Hängen	05-9	Monitorhalterung einbauen (Traktoren der Serie 6000, 6M, 6R, 7000 und 7R)	15-3
Brandverhütung	05-10	Batteriekelbaum zum Anschluss des Steuerungsmonitors einbauen	15-4
Im Brandfall	05-10	Tragbaren Kabelbaum des virtuellen Terminals (Display) anschließen (falls vorhanden)	15-5
Heckklappe sichern	05-11	Zugpendel-Strohabweiser	15-5
Sichere Wartung der Maschine	05-11		
Maximaler Betriebsdruck der Hydraulikanlage	05-12	Ballenpresse vorbereiten	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	05-12	Reifendruck	20-1
Menschen und Tiere schützen	05-13	Maschinenwinkel einstellen	20-2
Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden Flüssigkeiten	05-13	Deichsel einstellen	20-3
Sichere Wartung	05-14	Standard-Tasträder in Arbeitsstellung einbauen	20-4
Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen	05-14	Nachlauf-Tastrad in Arbeitsstellung einbauen	20-5
Hitzeentwicklung im Bereich von Druckleitungen vermeiden	05-14	Netzrolle auswählen	20-6
Sichere Wartung von Druckspeicher- systemen	05-15	Aufbewahrung der Netzrolle	20-6
Hochdruckstrahl nicht auf Sicherheitsaufkleber richten	05-15	Pflege der Netzbindevorrichtung	20-6
Hochdruckstrahl nicht auf Zylinder richten	05-15		

Fortsetzung nächste Seite

*Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben
in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der
Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.*

COPYRIGHT © 2023
John Deere GmbH & Co. KG Mannheim Regional Center
Zentralfunktionen
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual
Previous Editions
Copyright © 2022, 2021, 2018, 2017, 2016

	Seite
Netzrolle einlegen.....	20-7
Netz durch Förderrollen führen.....	20-8
Bindefolienrolle auswählen.....	20-9
Pflege der Bindefolienrolle.....	20-9
Pflege der Folienbindevorrichtung.....	20-9
Anschläge für Bindefolienrolle einstellen.....	20-9
Bindefolienrolle einsetzen.....	20-10
Bindefolie durch Förderrollen führen	20-13
Drehmoment der Radmuttern prüfen.....	20-18

Anbringen

Nur zugelassene Anhängervorrichtungen verwenden.....	25-1
Anbauen der Ballenpresse am Traktor	25-2
Abstellstütze einklappen.....	25-2
Teleskopantriebswelle einbauen.....	25-4
Teleskopantriebswelle an Zapfwelle des Traktors anschließen	25-5
Halterung für Teleskopantriebswelle.....	25-5
Sicherheitskette befestigen	25-6
An Hydrauliksystem des Traktors anschließen ..	25-6
Siebenpolige Anhängersteckdose anschließen	25-8
Maschinenkabelbaum anschließen	25-8
Kabelbaum/Kabelbäume der Videokamera(s) anschließen (falls vorhanden).....	25-9
Hydraulische Bremsen anschließen (wenn vorhanden)	25-10
Feststellbremse der Maschine lösen (Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen) ..	25-10
Druckluftbremsen anschließen (falls vorhanden).....	25-11
Feststellbremse der Maschine lösen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen)	25-11

Abbauen

Abbauen der Ballenpresse vom Traktor	27-1
Feststellbremse der Maschine einlegen (Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen)....	27-1
Hydraulische Bremsen trennen (falls vorhanden).....	27-2
Feststellbremse der Maschine einlegen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen)	27-2
Druckluftbremsen trennen (falls vorhanden)	27-3
Kabelbaum der Videokamera trennen (falls vorhanden)	27-4
Maschinenkabelbaum trennen	27-4
Siebenpolige Anhängersteckdose, Stecker trennen.....	27-5
Vom Hydrauliksystem des Traktors trennen	27-5
Hydraulikschläuche aufbewahren.....	27-6
Teleskopantriebswelle von Traktor-Zapfwelle trennen	27-6
Teleskopantriebswelle aufbewahren.....	27-7
Abstellstütze ausklappen.....	27-7
Mechanische Kupplung verriegeln	27-8

Transport und Parken

Transport der Ballenpresse auf öffentlichen Straßen	30-1
Verriegelung der seitlichen Klappen prüfen.....	30-1
Standard-Tiefenführungsrad in Transportstellung bringen.....	30-2
Tasträder in Transportstellung bringen	30-3
Maschine parken (Pressen mit hydraulischen Bremsen)	30-3
Maschine abstellen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen).....	30-4

Einlaufzeit

Einlaufzeit der Ballenpresse	32-1
Nach den ersten 10 Betriebsstunden: Drehmoment der Radmuttern prüfen	32-1
Nach den ersten 50 Betriebsstunden: Getriebeöl ablassen und auffüllen.....	32-1

Betrieb der Ballenpresse – Allgemeines

Vor jedem Einsatz der Ballenpresse.....	35-1
Reinigen der Maschine zur Brandverhütung	35-1
Im Brandfall folgende Maßnahmen treffen	35-2
Vorbereiten des Ernteguts	35-3
Seitliche Klappe öffnen und schließen	35-3
Ventil für Verriegelung der Heckklappe	35-4
Absperrventil für Messerzylinder der Schneideinrichtung betätigen	35-4
Ausgleichsfeder der Pickup einstellen.....	35-5
Pickuptasträder einstellen	35-5
Tiefenanschläge der Pickup einstellen	35-6
Schwadniederhalter einstellen (falls vorhanden)	35-7
Schwadverdichterwalze einstellen (falls vorhanden)	35-7
Bremse der Bindevorrichtung betätigen	35-8
Bindefolienspannung einstellen.....	35-9
Richtlinien zum Formen eines optimalen Ballens.....	35-12
Bei Verstopfung	35-15

Bedienung der Ballenpressen-Anwendung

Zugriff auf die Ballenpressen-Anwendung.....	37-1
Maßeinheiten.....	37-1
Beschreibung der Hauptseite für Ballenpresse ..	37-2
Beschreibung der Softkeys.....	37-3
Bezeichnung der Softkeys für Ballenpressen-Anwendung	37-3
Ballendurchmesser einstellen.....	37-9
Sicherheitswarnung "Ballendurchmesser fast erreicht"	37-9
Bindesystem auswählen	37-10
Startmodus der Bindung auswählen.....	37-13
Netzbindung einstellen	37-14
Folienbindung einstellen	37-15

Fortsetzung nächste Seite

	Seite
Konfiguration der Erkennung von	
Bindefolie auf Ballen	37-17
Automatischer Start des Bindevorgangs	37-19
Manueller Start eines Bindevorgangs	37-21
Ballendichte einstellen	37-22
Pickup Hub- bzw. Senkfunktion	37-24
Funktion "Messerzylinder der	
Schneideeinrichtung" ein- oder ausfahren	37-24
Verstopfung der Pickup beseitigen	37-26
Kunden- und Feldzähler	37-28
Erntesaison- und Maschinengesamtzähler	37-30
Beleuchtung der Netz-/Folienbindevor-	
richtung und Seitentürbeleuchtung	
(falls vorhanden) bedienen	37-32
Video-Anwendung	37-34

Ballenpresse im Automatikmodus betreiben

Sicherer Betrieb der Presse im	
Automatikmodus	38-1
Voraussetzungen für die	
Traktor-Geräte Automatisierung	38-1
Beschreibung der Anzeige der	
Hauptseite für Automatisierung der	
Ballenpresse	38-2
Bezeichnung der Softkeys für Automatik	38-2
Betrieb der Ballenpresse im	
Automatisierungsmodus	38-4
Verstopfung der Pickup im	
Automatikmodus beseitigen	38-6
Automatisierungsebene auswählen	38-6
Zusatzsteuergerät für das hintere	
Gatter auswählen	38-7
Automatisches Ausschalten der	
Zapfwelle des Traktors	38-8
Manuelle Ballenablage	38-9
Verhalten des Traktors einstellen	38-10
Tortendiagramm für Automatikstatus	38-11
Automatisierungsdiagnose	38-13
Liste der Automatik-Deak-	
tivierungsmeldungen	38-16

Betrieb der Ballenpresse im automatischen Heckklappenmodus

Beschreibung der automatischen Heckklappe	39-1
Sicherer Betrieb der Ballenpresse im	
automatischen Heckklappenmodus	39-1
Beschreibung der Anzeige der	
Hauptseite für den automatischen	
Heckklappenmodus der Ballenpresse	39-2
Bezeichnung der Softkeys für den	
automatischen Heckklappenmodus	39-2
Ballenpresse im automatischen	
Heckklappenmodus betreiben	39-3
Automatischen Heckklappenmodus wählen	39-9
Hydraulikfluss für automatische	
Heckklappe einstellen	39-11

Nachrüstsätze

Anbaugeräte suchen	40-1
Monitorhalter	40-1
Batteriekabelbaum für Monitor	40-1
Kabinenkabelbaum für Monitor	40-2
Nachlauf-Stützräder	40-2
Verdichterwalze für Pickupvorrichtung	40-2
Beleuchtung der Netzbindevorrichtung	
und Seitentürbeleuchtung	40-3
Kamera für Folienbindevorrichtung	40-3
Kamera	40-4

Schmierung und Wartung

Sichere Schmierung und Wartung der	
Maschine	45-1
Wartungsintervalle einhalten	45-1
Durchführung von Schmierung und Wartung	45-2
Schmierfett zur Schmierung	45-2
Schmiermittel für automatisches	
Schmiersystem	45-3
Getriebeöl	45-3
Öl für Zentralschmierung der Ketten	45-4
Verwendung alternativer und	
synthetischer Schmiermittel	45-4
Lagerung von Schmierstoffen	45-4
Mischen von Schmierstoffen	45-4
Automatisches Schmiersystem,	
Allgemeines (Falls mit	
Behälterpumpe ausgestattet)	45-5
Automatisches Schmiersystem,	
Allgemeines (Falls mit	
Patronenpumpe ausgestattet)	45-6
Durchflussrate des automatischen	
Fettschmiersystems einstellen (bei	
Ausstattung mit Patronenpumpe)	45-6
Lage der Komponenten für	
Kettenschmiersystem	45-7
Ölfluss einstellen	45-8
Nach Bedarf: Behälter der	
Schmierpumpe für die	
Zentralschmierung auffüllen	45-8
Nach Bedarf: Filter des	
Reinölbehälters reinigen	45-8
Nach Bedarf: Filter der hydraulischen	
Anschlusskupplung reinigen	45-9
Nach Bedarf: Behälter des	
automatischen Schmiersystems	
auffüllen (falls Behälterpumpe vorhanden)	45-9
Nach Bedarf: Einsatz des	
automatischen Schmiersystems	
ersetzen (falls mit Einbaupumpe	
ausgestattet)	45-10
Nach Bedarf: Gas-Vorladung des	
Druckspeichers prüfen	45-10
Nach Bedarf: Presskammerrollen reinigen	45-11
Täglich: Brandverhütung	45-11

Fortsetzung nächste Seite

	Seite
Täglich: Messer der Schneideinrichtung und absenkbares Bodenblech prüfen ..	45-12
Täglich: Umlenkkettenrad für Antriebskette der Heckklappe schmieren (Maschinen ab Seriennr. 210001) ..	45-13
Täglich: Kette und Förderer schmieren (Ballenpresse ohne automatisches Kettenschmiersystem) ..	45-14
Alle 10 Betriebsstunden: Rollen und Zuführrotor schmieren ..	45-15
Alle 10 Betriebsstunden: Laufrollen der Pickup schmieren (falls vorhanden) ..	45-16
Alle 50 Betriebsstunden: Anhängervorrichtung mit Kugel schmieren (falls vorhanden) ..	45-16
Alle 50 Betriebsstunden: Teleskopantriebswelle schmieren ..	45-17
Alle 50 Betriebsstunden: Kettenspannung prüfen ..	45-17
Wöchentlich: Ölstand im Getriebegehäuse prüfen ..	45-18
Wöchentlich: Behälter der Druckluftbremse prüfen und Wasser ablassen ..	45-18
Wöchentlich: Bremse reinigen und prüfen ..	45-19
Wöchentlich: Radnabendeckel prüfen ..	45-19
Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Drehmoment der Radmuttern prüfen ..	45-20
Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Bremswellen schmieren ..	45-20
Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Bremszapfen prüfen ..	45-21
Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Deichselrahmen und Anhängervorrichtung prüfen ..	45-22
Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Feststellbremse prüfen ..	45-23
Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Axialspiel des Radnabenlagers prüfen ..	45-23
Monatlich: Prüfung des Druckwassertanks (falls vorhanden) ..	45-24
Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich: Getriebeöl ablassen und auffüllen ..	45-24
Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich: Verlängerungswelle schmieren ..	45-25
Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich: Abstellstütze schmieren ..	45-25
Jährlich: Achsenverschleiß prüfen ..	45-26
Jährlich: Radlager reinigen, prüfen und schmieren ..	45-26
Jährlich: Bremsbacken prüfen ..	45-27
Jährlich: Trommelverschleiß reinigen und prüfen ..	45-27
Jährlich: Druckspeicher prüfen ..	45-28
Alle 6 Jahre: Hydraulikschläuche ersetzen ..	45-28

Alle 6 Jahre: Druckspeicher für Ballendichte ersetzen ..	45-28
Alle 6 Jahre: Druckspeicher der hydraulischen Bremse ersetzen (falls vorhanden) ..	45-29

Störungen und deren Behebung

Störungen der Pickupvorrichtung und Störungen bei der Pressgutzufuhr ..	50-1
Allgemeine Störungen der Ballenpresse ..	50-6
Ballenbeschaffenheit ..	50-9
Störungen bei Silage ..	50-9
Störungen der Netzbindung ..	50-10
Störungen der Folienbindevorrichtung ..	50-13
Kettenschmiersystem ..	50-20
Automatisches Schmiersystem (falls Behälterpumpe vorhanden) ..	50-21
Automatisches Schmiersystem (Falls mit Patronenpumpe ausgestattet) ..	50-22
Anzeige des virtuellen Terminals für Anbaugerät ..	50-22

Instandhaltung

Drehmomente für metrische Schrauben ..	55-1
Brandverhütung bei jeder Wartung ..	55-2
Nummerierung der Rollen ..	55-3
Sichere Wartungsverfahren anwenden ..	55-4
Hydraulik-Druckspeichervorrichtung warten ..	55-4
Nur John Deere Originalteile verwenden ..	55-5
Druckwasserbehälter befüllen (falls vorhanden) ..	55-6
Drehmomente für Muttern und Schrauben der Kettenräder der Rollen ..	55-8
Hydraulikkomponenten ersetzen ..	55-9
Bezeichnung der Ketten der Ballenpresse ..	55-10
Anhängervorrichtung mit Kugel einstellen ..	55-11
Pickupantriebskette einstellen ..	55-11
Hauptantriebskette einstellen ..	55-12
Antriebskette für Rollen am Rahmen einstellen ..	55-13
Antriebskette der Heckklappenrolle einstellen ..	55-14
Antriebskette des Zuführrotors einstellen ..	55-15
Pumpe des Kettenschmiersystems entlüften ..	55-15
Automatisches Schmiersystem entlüften (falls mit Behälterpumpe ausgestattet) ..	55-16
Automatisches Schmiersystem entlüften (Falls mit Patronenpumpe ausgestattet) ..	55-16
Schmiervorrichtungen einstellen ..	55-17
Messer der Schneideinrichtung ersetzen ..	55-18
Messer der Schneideinrichtung schärfen ..	55-19
Pickupzinken ersetzen ..	55-20
Abstreifer der Förderschnecke des Rotors einstellen ..	55-22
Abstreifer der Rolle (Nr. 13) einstellen ..	55-23
Abweiser der Rolle (Nr. 13) ausbauen ..	55-24

Fortsetzung nächste Seite

	Seite
Abweiser für Rolle (Nr. 13) einbauen	55-25
Rollenabstreifer einstellen (Nr. 13, Nr. 14 und Nr. 15)	55-27
Aus- und Einbau Netz-/Folienbindungsmesser	55-28
Netz-/Folienbindemesser schärfen	55-29
Liste der Einstellungen für Netzbindevorrichtung	55-29
Liste der Einstellungen für Folienbindevorrichtung	55-30
Geradheit der Klemmrolle prüfen	55-30
Gummirollenabweiser einstellen	55-31
Position der Gegenschneide einstellen	55-31
Kunststoffrollen einstellen	55-32
Bremse der Bindevorrichtung einstellen	55-33
Bremse der Folienbremsrolle einstellen	55-35
Um die Förderrollen gewickeltes Bindematerial entfernen	55-36
Lage der elektrischen Komponenten der Maschine ausfindig machen	55-37
Erfassungsbereich des Sensors ermitteln	55-38
Drehzahlsensor SB365 der Ballenpresse einstellen (falls vorhanden)	55-39
Fördersensor SB415 für Netz-/Folienbindevorrichtung einstellen	55-40
Sensor SB471 für innere Strangrolle der Folienbindung einstellen	55-41
Sensor SB472 für äußere Strangrolle der Folienbindung einstellen	55-43
Sensor SB473 für Folie auf Ballen der Folienbindung einstellen	55-44
Sensor SB533 für absenkbares Bodenblech einstellen	55-45
Messersensoren SB554 und SB555 der Schneideinrichtung einstellen	55-46
Sensor SB343 für Rampe zur Ballenablage einstellen	55-48
Ausrichtung der Kamera EB161 einstellen	55-48
Sicherung für Arbeitsscheinwerfer für Tür und Netzbindung (falls vorhanden)	55-49
Aufhängepunkte der Rundballenpresse	55-49
Rad aus- und einbauen	55-50
Stützrad reparieren	55-50

Wartung der Ballenpressen-Anwendung

Warnbildschirme	57-1
Aufgetretene Probleme	57-2
Batteriespannung des Traktors prüfen	57-3
Liste der Diagnosecodes	57-4
Sensoren und Schalter prüfen	57-11
Elektrohydraulische Komponenten prüfen	57-14
Stromverbrauch des Auslösers prüfen	57-17
Sensor SB473 für Folie auf Ballen prüfen	57-18
RB331 – Potentiometer für Heckklappenstellung kalibrieren	57-23
Drehzahlsensor der Ballenpresse freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)	57-26

Sensor für Rampe zur Ballenablage freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)	57-27
Automatisches Fettschmiersystem einstellen (falls Behälterpumpe vorhanden)	57-28
Ballenpressen-Anwendung vom aktuellen virtuellen Terminal auf ein anderes Terminal umschalten	57-29
Zähler für regelmäßige Wartung prüfen	57-30

Einlagerung

Ballenpresse für die Einlagerung vorbereiten	60-1
Ballenpresse für den Saisonbeginn vorbereiten	60-2

Technische Angaben

Technische Angaben der Ballenpresse F441R ..	65-1
EG-Konformitätserklärung: Rundballenpresse F441R	65-3
EU-Konformitätserklärung: Rundballenpresse F441R	65-4
Konformitätserklärung Großbritannien Rundballenpresse F441R	65-5
Eurasische Wirtschaftsunion	65-6

Seriennummer

Seriennummernschild	70-1
Beschreibung des Seriennummernschilds	70-1
Identifikationsnummer der Ballenpresse	70-2
Eigentumsnachweise aufbewahren	70-3
Maschinen sicher abstellen	70-3

Verfügbare John Deere Wartungsliteratur

Technische Daten	SLIT-1

Typenbild

Typenbild



CC574301

CC574301—UN—12MAY23

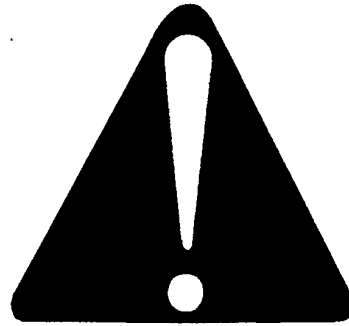
ga87848,1681827313559 -29-23MAY23-1/1

Sicherheit

Sicherheitshinweise erkennen

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf Verletzungsgefahr hin.

Empfohlene Sicherheitsvorkehrungen treffen und Vorgehensweisen zum sicheren Betrieb befolgen.



T81389 —UN—28JUN13

DX,ALERT -29-03OCT22-1/1

Sicherheitshinweise beachten

Alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und alle an der Maschine angebrachten Warnschilder aufmerksam lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Sicherstellen, dass neue Ausrüstungskomponenten und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Teile und Komponenten, die von Lieferanten bezogen werden, sind möglicherweise mit weiteren Sicherheitsinformationen versehen, die in dieser Betriebsanleitung nicht wiedergegeben sind.

Sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienelementen vertraut machen. Die Bedienung durch Personal ohne Einweisung ist nicht zulässig.

Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion

und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.

Wenn etwas in diesem Handbuch nicht verstanden und Unterstützung benötigt wird, den John Deere Händler kontaktieren.



TS201 —UN—15APR13

DX,READ -29-01AUG22-1/1

Signalwörter verstehen

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warnschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im



WARNUNG

ACHTUNG

Bereich bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warnschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

DX,SIGNAL -29-05OCT16-1/1

TS187 —29—04JUN19

Straßenverkehrsbestimmungen einhalten

Beim Befahren von öffentlichen Straßen stets die entsprechenden Bestimmungen einhalten.



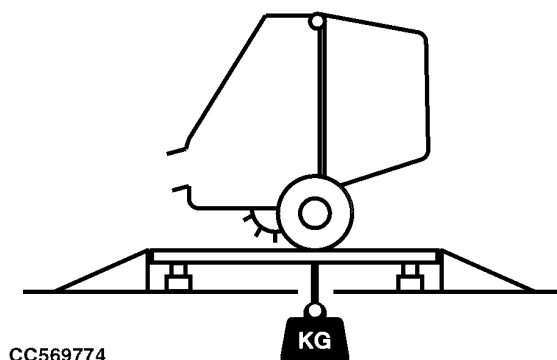
FX,ROAD -29-01MAY91-1/1

H28930 —UN—30JUN89

Maschinengewicht

Jede Änderung an der Maschine kann Auswirkungen auf die Konformität der Maschine mit den örtlichen Verkehrsvorschriften haben.

Keine Veränderungen an der Maschine vornehmen und keine Ersatzteile an die Maschine anbauen, die nicht John-Deere-Originalteile sind.



ga87848,1680679934353 -29-12APR23-1/1

CC569774 —UN—05APR23

Nachrüstsätze sicher aufbewahren

Gelagerte Nachrüstsätze wie Zwillingräder, Käfigräder und Lader können herunterfallen und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

Nachrüstsätze und Anbaugeräte sicher aufbewahren, um zu verhindern, dass sie fallen. Darauf achten, dass sich keine spielenden Kinder oder andere Personen im Lagerbereich aufhalten.



TS219 —UN—23AUG88

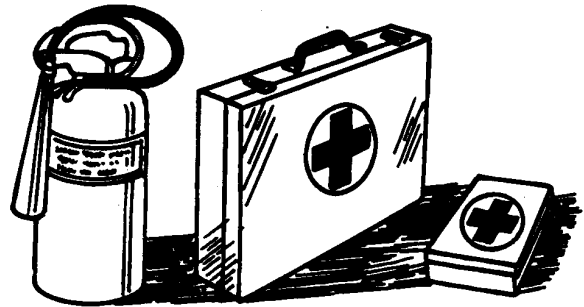
DX,STORE -29-03MAR93-1/1

Vorbereitungen für den Notfall

Im Brandfall gerüstet sein.

Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren.

Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten.



TS291 —UN—15APR13

DX,FIRE2 -29-03MAR93-1/1

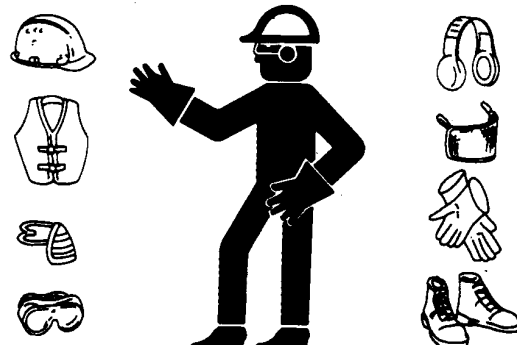
Schutzkleidung tragen

Für die jeweiligen Arbeiten passende eng anliegende Kleidung und Sicherheitsausrüstung tragen.

Ein lang anhaltender hoher Geräuschpegel kann zu Gehörschädigung oder Hörverlust führen.

Geeigneten Gehörschutz wie z. B. Ohrenschützer oder Ohrstöpsel zum Schutz vor störendem oder unangenehmem Lärm verwenden.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Beim Bedienen der Maschine keine Kopfhörer für Radio oder Musik tragen.

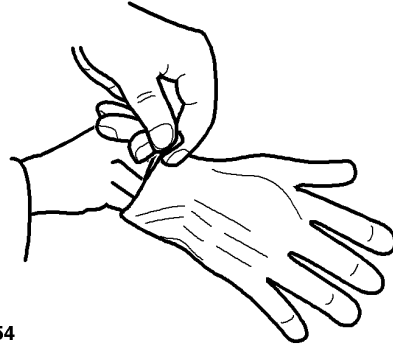


TS206 —UN—15APR13

DX,WEAR -29-10SEP90-1/1

Umgang mit Messern

Beim Umgang mit Messern immer Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.



CC1026954

CC1026928 —UN—26JAN05

GA87848.0000473 -29-24OCT17-1/1

Betriebssicherheit der Maschine

Stets die Maschine vor dem Einsatz auf Fahr- und Betriebssicherheit überprüfen.

FX,READY -29-28FEB91-1/1

Abstand zu rotierenden Antriebswellen halten

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Alle Schutzvorrichtungen am Traktor und der Antriebswelle müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein. Sicherstellen, dass rotierende Schutzvorrichtungen sich frei drehen können.

Antriebswellen für Zapfwellen nur mit entsprechenden Schutzeinrichtungen verwenden.

Eng anliegende Kleidung tragen. Vor der Einstellung und Reinigung sowie dem An- und Abkoppeln von zapfwellenbetriebenen Geräten, Motor abstellen und den Stillstand aller beweglichen Maschinenteile abwarten.

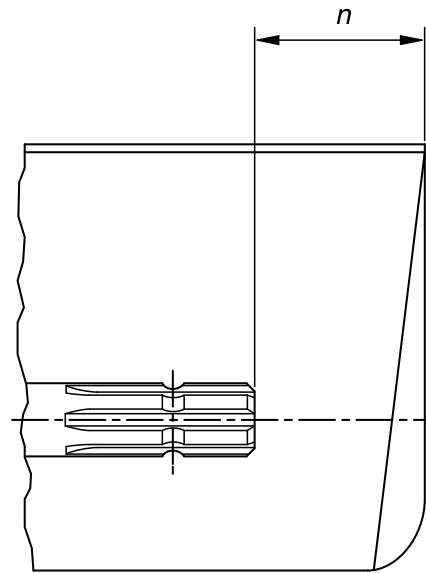
Keinen Adapter zwischen dem Traktor und dem Zapfwellenantrieb des Hauptanbaugeräts anbringen, mit dem eine 1000-1/min-Traktorwelle ein für 540 1/min ausgelegtes Anbaugerät mit Drehzahlen von mehr als 540 1/min antreiben kann.

Keinen Adapter einbauen, der dazu führt, dass ein Teil der rotierenden Wellen von Anbaugerät, Traktor oder Adapter frei liegt. Der Schutzschild des Traktors muss das Ende der gezahnten Welle sowie den angebauten Adapter der Tabelle entsprechend überragen.

Je nach Schutzschild des Traktors sowie Form und Größe des Schutzes am Zapfwellenabtrieb des Anbaugeräts kann der Neigewinkel des Zapfwellenabtriebs kleiner werden.

Anbaugeräte nicht so weit anheben, dass der Schutzschild des Traktors oder der Schutz am Zapfwellenabtrieb des Anbaugeräts Schaden nehmen können. Die Antriebswelle für Anbaugerät ggf. trennen, um das Anbaugerät weiter anzuheben. (Siehe Antriebswelle für Anbaugerät verbinden/trennen)

Bei Verwendung einer Zapfwelle Typ 3/4 können die Schwenk- und Neigewinkel je nach Bauart des Schutzschields am Traktor und der Kupplungen reduziert werden.



Zapfwel- lentyp	Durchmesser	Verzah- nung	n ±5 mm (0,20 in)
1	35 mm (1.378 in.)	6	85 mm (3.35 in.)
2	35 mm (1.378 in.)	21	85 mm (3.35 in.)
3	45 mm (1.772 in.)	20	100 mm (4.00 in.)
4	57.5 mm (2.264 in.)	22	100 mm (4.00 in.)

DX,PTO -29-28FEB17-1/1

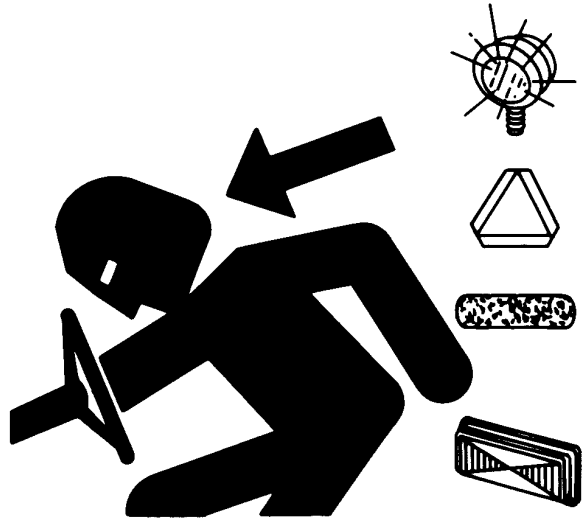
TS 1644 —UN—22AUG95

H96219 —UN—29APR10

Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsvorrichtungen verwenden

Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern vermeiden. Langsam fahrende Traktoren mit Anbau- oder Anhängegeräten sowie selbstfahrende Maschinen stellen auf öffentlichen Straßen eine besondere Gefahr dar. Stets auf den nachfolgenden Verkehr achten, besonders in Kurven, und die Blinker verwenden.

Die Fahrscheinwerfer, Warnblinkleuchten und Blinker bei Tag und Nacht benutzen. Die geltenden Vorschriften für Beleuchtung und Kennzeichnung der Maschine sind einzuhalten. Sicherstellen, dass Beleuchtung und Kennzeichnungen sichtbar, sauber und in gutem Zustand sind. Fehlende oder beschädigte Beleuchtung und Kennzeichnung ersetzen oder reparieren. Ein Satz Sicherheitsleuchten für Anbaugeräte ist beim John Deere Händler erhältlich.



TS951 —UN—12APR90

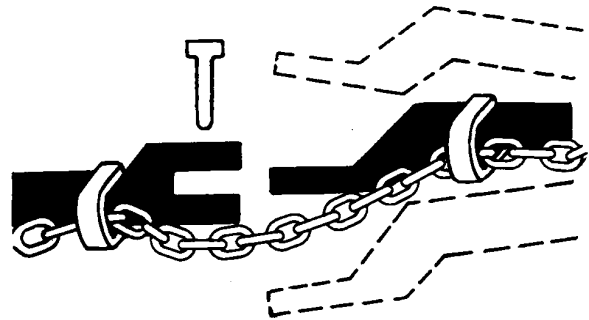
DX,FLASH -29-07JUL99-1/1

Sicherheitskette verwenden

Die Sicherheitskette dient zur zusätzlichen Absicherung gezogener Geräte, falls diese sich beim Transport vom Zugpendel lösen sollten.

Die Kette mit den entsprechenden Befestigungsteilen an der Zugpendelhalterung des Traktors oder einem anderen angegebenen Anlenkpunkt befestigen. Die Kette soll nur soviel Spiel aufweisen, dass Kurven gefahren werden können.

Besorgen Sie sich bei Ihrem John Deere Händler eine Kette, deren Zugfestigkeit mindestens dem Bruttogewicht der gezogenen Maschine entspricht. Die Sicherheitskette nicht zum Abschleppen verwenden.



TS217 —UN—23AUG88

DX,CHAIN -29-27OCT09-1/1

Maximale Transportgeschwindigkeit einhalten

WICHTIG: Die maximale Transportgeschwindigkeit ergibt sich aus der vor Ort geltenden Straßenverkehrsordnung und der Geschwindigkeit, für die dieses Anbaugerät ausgelegt ist.

Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen immer die vor Ort geltende Straßenverkehrsordnung einhalten.

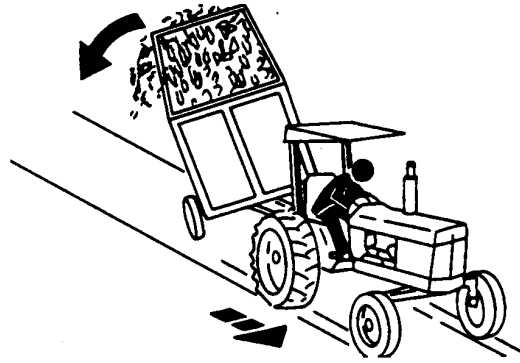
HINWEIS: Für weitere Informationen John Deere Händler kontaktieren.

Beim Ziehen dieses Anbaugeräts mit Transportgeschwindigkeit das Gesamtgewicht des Geräts nicht überschreiten.

Einige Traktoren können mit Geschwindigkeiten fahren, die über der maximalen Transportgeschwindigkeit dieses Anbaugeräts liegen. Maximale Transportgeschwindigkeit des Anbaugeräts nicht überschreiten, auch wenn der Traktor, mit dem das Anbaugerät gezogen wird, eine höhere Maximalgeschwindigkeit fahren kann.

Die maximale Transportgeschwindigkeit für dieses Anbaugerät beträgt 40 km/h (25 mph).

Bei Maschinen mit hydraulischer Einleitungsbremse wird empfohlen, 25 km/h (15.5 mph) nicht zu überschreiten.



TS216 —UN—23AUG88

Ein Überschreiten der maximalen Transportgeschwindigkeit des Anbaugeräts kann Folgendes verursachen:

- Verlust der Kontrolle über das Gespann aus Traktor und Anbaugerät
- Eingeschränkte oder keine Bremswirkung
- Beschädigungen an den Reifen des Anbaugeräts
- Schäden am Rahmen oder an den Komponenten des Anbaugeräts

Äußerst vorsichtig sein und Geschwindigkeit reduzieren beim Ziehen des Anbaugeräts auf schwierigem Boden sowie beim Wenden und an Hängen.

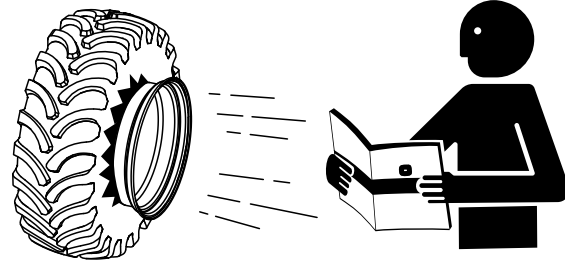
CC03745,000131F -29-26NOV20-1/1

Empfehlungen für Reifen beachten

Die Maschine stets in funktionsfähigem Zustand halten.

Stets die vorgeschriebenen Reifengrößen und -klassen verwenden. Die Reifen mit dem in dieser Betriebsanleitung vorgeschriebenen Druck aufpumpen.

Wenn andere Reifen als die vorgeschriebenen verwendet werden, kann dies zu Stabilitätsverlust führen, die Lenkung beeinflussen, vorzeitiges Reifenversagen verursachen oder zu anderen Beeinträchtigungen im Hinblick auf Lebensdauer und Sicherheit führen.



H111235 —UN—13MAY14

DX,TIRE,INFO -29-19MAY14-1/1

Sichere Wartung der Reifen

Die explosionsartige Ablösung eines Reifens und von Felgenteilen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Eine Reifenmontage nur mit entsprechender Ausrüstung und Erfahrung durchführen.

Immer den korrekten Reifendruck einhalten. Reifen niemals über den empfohlenen Druck hinaus aufpumpen. Räder bzw. Reifen nicht erhitzen oder daran Schweißarbeiten vornehmen. Erhitzen der Reifen kann zu explosionsartigem Platzen führen, da dabei der Druck im Reifen stark ansteigt. Schweißarbeiten können Verformung oder Beschädigung eines Rades zur Folge haben.

Für das Aufpumpen der Reifen einen Klemmfüllverschluss und einen Verlängerungsschlauch benutzen, der lang genug ist, dass zur Seite getreten werden kann und NICHT vor oder über dem Reifen gestanden werden muss. Wenn verfügbar, einen Sicherheitskäfig verwenden.



Reifen und Räder täglich auf Unterdruck, Einschnitte, Ausbuchtungen, schadhafte Felgen, fehlende Radschrauben oder -muttern überprüfen.

Räder und Reifen sind schwer. Beim Umgang mit Reifen und Rädern eine Hebevorrichtung verwenden oder zum Anheben, An- und Abmontieren einen Helfer hinzuziehen.

DX,WW,RIMS -29-28FEB17-1/1

RXA0103438 —UN—11JUN09

Zusatzgewicht, Spurbreite und Reifendruck prüfen

Sicherstellen, dass das Zusatzgewicht, die Spurbreite und der Reifendruck ausreichen, um die Stabilität von Traktor und Maschine unter allen Bedingungen zu gewährleisten, vor allem im Betrieb auf hügeligen Feldern oder unter sonstigen schwierigen Bedingungen. Siehe Betriebsanleitung des Traktors.



CC1031622

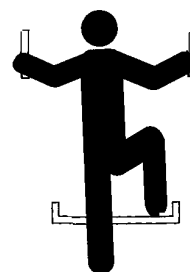
OUCC006,0001546 -29-29MAY09-1/1

CC1031622 —UN—29MAY09

Stufen und Handläufe richtig verwenden

Zur Vermeidung von Stürzen beim Auf- und Absteigen auf die Maschine blicken. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

Besondere Vorsicht walten lassen, wenn Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit für Rutschgefahr sorgen. Die Stufen sauber und frei von Schmierfett oder Öl halten. Beim Absteigen niemals von der Maschine springen. Niemals auf eine fahrende Maschine aufsteigen oder von einer fahrenden Maschine absteigen.



DX,WW,MOUNT -29-12OCT11-1/1

T133468 —UN—15APR13

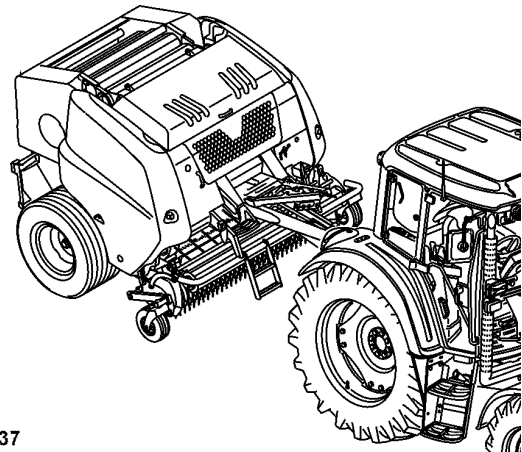
Sicherer Betrieb der Ballenpresse

Um schwere oder sogar tödliche Verletzungen zu vermeiden, die dadurch verursacht werden, dass Personen in die Maschine hineingezogen werden:

KEINE Versuche unternehmen, BEI LAUFENDER BALLENPRESSE Erntegut oder Garn nachzuführen oder herauszuziehen. Die Ballenpresse zieht Pressgut schneller ein, als es losgelassen werden kann.

Die Zapfwelle ausschalten und den Motor abstellen.

Sich nie im Gefahrenbereich der laufenden Ballenpresse aufhalten.



CC576037

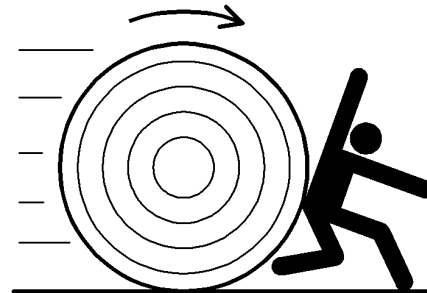
CC576037 —UN—21JUN23

tl81334,1687337563282 -29-21JUN23-1/1

Sichere Bedienung der Ballenpresse an Hängen

Beim Arbeiten am Hang ist erhöhte Vorsicht erforderlich, da die Ballenpresse beim Überfahren eines Grabens, einer Vertiefung oder einer Bodenerhebung seitlich umkippen kann.

Um Verletzungen oder Schäden, verursacht durch einen rollenden Rundballen, zu vermeiden, Ballen nur auf ebenem Gelände oder so ablegen, dass er nicht rollen kann.



CC1038683

CC1038683 —UN—19NOV12

OUC006,00019C8 -29-16NOV12-1/1

Brandverhütung

Um das Risiko der Brandgefahr zu verringern, ist diesen Richtlinien vor allem bei trockenen Erntebedingungen Folge zu leisten:

- Die Maschine während des Arbeitstages abhängig von den Pressbedingungen mehrmals reinigen. Siehe Reinigen der Maschine zur Brandverhütung im Abschnitt Betrieb der Ballenpresse—Allgemeines.
 - Im Bereich der Ballenpresse und/oder auf dem Feld ist das Rauchen nicht gestattet.
 - Pressen der Ballen niemals abbrechen solange sich Erntegut in der Presskammer befindet.
 - Nachdem die Ballen gebunden wurden, diese sofort ablegen.
 - Die Maschine nicht für das Transportieren von Ballen verwenden.
 - Sollte die Maschine auf dem Feld abgestellt werden müssen, ist dies mit besonderer Sorgfalt zu erledigen. Sofern möglich, die Maschinen auf blankem Grund oder in einem Bereich mit umgebendem blanken Grund, abstellen.
 - Vor dem Verlassen der betriebenen Maschine sicherstellen, dass alle Bereiche soweit abgekühlt sind, dass sie keinen Brand auslösen können.
 - Wurden Ballen in nassem Zustand gepresst, kann es zur Selbstentzündung kommen. Die Maschine deshalb nicht unbeaufsichtigt in Ballennähe lassen.
- Zustand der Lager regelmäßig prüfen, siehe Täglich: Brandverhütung im Abschnitt Schmierung und Wartung. Werden merkliche Veränderungen in der Maschinenleistung bemerkt, die auf die Fehlfunktion eines Teils hinweisen, das Pressen unverzüglich abbrechen. Zur Ursachenermittlung alle ungewöhnlichen Geräusche, Gerüche oder Beobachtungen untersuchen.
- Einen Feuerlöscher an der Maschine anbringen.
- Bei Wartungsarbeiten sind die Richtlinien zur Brandverhütung zu beachten. Siehe Brandverhütung bei jeder Wartung im Abschnitt "Wartung".



TS227—UN—15APR13

GA87848,00009F9 -29-13NOV18-1/1

Im Brandfall

Bei den ersten Anzeichen einer Störung die Arbeit unverzüglich abbrechen. Diese könnten sein: Brandgeruch, ein ungewöhnliches Geräusch sowie sichtbarer Rauch oder Flammen.

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden. Nicht versuchen, ein Feuer zu löschen, das bereits zu weit fortgeschritten ist. Den Bereich so schnell wie möglich räumen. Die Feuerwehr anrufen.

Falls das Feuer sicher gelöscht werden kann:

- Den Traktor von der Maschine weg und gegen den Wind ausrichten, um ein Übergreifen des Feuers auf den Traktor zu vermeiden.
- Das Gatter öffnen, Erntegut vollständig aus der Presskammer entfernen und sich davon entfernen.
- Druckwassertank oder ähnliches Löschmittel direkt in den Brandherd richten; auch die angrenzenden Teile



abkühlen. Sich nicht unter ein geöffnetes Gatter stellen. Es könnte durch den Brand herunterfallen.

TS227—UN—15APR13

DC82261,00004DA -29-13AUG14-1/1

Heckklappe sichern

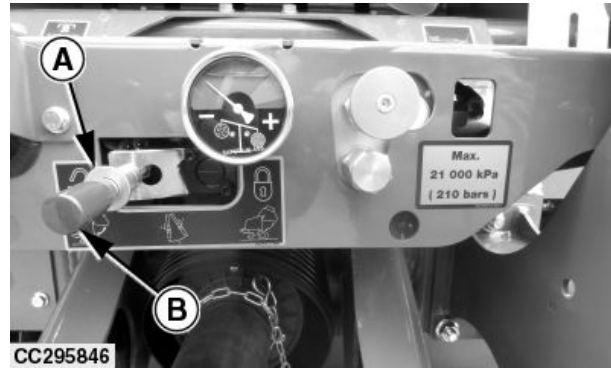
⚠ ACHTUNG: Um Verletzungen zu vermeiden, beim Anheben oder Absenken der Heckklappe stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Vor dem Betrieb der Heckklappe sicherstellen, dass sich niemand im Bereich der Maschine aufhält.

Vor Arbeiten an oder im Bereich der Ballenpresse bei geöffneter Heckklappe an Arretierbüchse (A) ziehen, um Hebel (B) für Verriegelung der Heckklappe in verriegelte Stellung zu bringen. Siehe "Ventil für Verriegelung der Heckklappe" im Abschnitt "Betrieb - Allgemeines".

Die Heckklappe kann mit dem Ventil für Verriegelung der Heckklappe in jeder Stellung verriegelt werden.

Fremdkörper aus der Maschine entfernen. Siehe "Betrieb der Ballenpresse" Abschnitt "Allgemeines".



A—Arretierbüchse

B—Hebel für Verriegelung der Heckklappe

1181334,1655112779890 -29-22JUN22-1/1

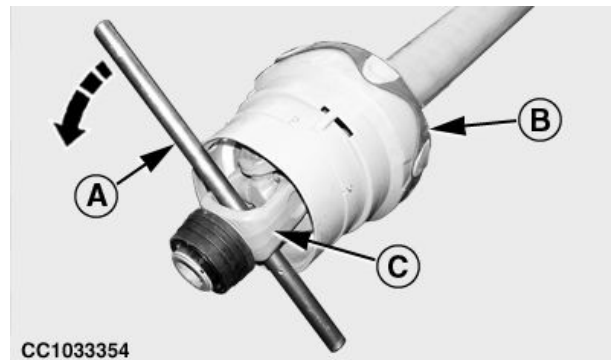
CC295846 —UN—25OCT16

Sichere Wartung der Maschine

⚠ ACHTUNG: Bei laufendem Traktormotor die Presse nicht mit einem Werkzeug von Hand durchdrehen. Zapfwelle abschalten, Getriebe in Parkstellung bringen, Feststellbremse betätigen, Motor abstellen, Zündschlüssel abziehen und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Stets Werkzeug sofort nach Gebrauch wieder entfernen.

Um die Wartung der Ballenpresse zu erleichtern, die Ballenpresse mit einer der folgenden Methoden drehen:

- Mit einem Montiereisen (A):
 - a. Die Teleskopantriebswelle (B) von der Traktor-Zapfwelle abtrennen.
 - b. Das Brecheisen (A) zwischen Gabel (C) und Kreuzgelenk schieben.
 - c. Mit dem Brecheisen (A) die Ballenpresse wie in der Abbildung gezeigt drehen.



A—Montiereisen

B—Teleskopantriebswelle

C—Gabelkopf

- d. Am Ende des Arbeitsganges das Brecheisen (A) wieder entfernen.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1678438350545 -29-26APR23-1/2

CC1033354 —UN—09DEC10

- Mit einem Schraubenschlüssel:
 - a. Die Teleskopantriebswelle von der Traktor-Zapfwelle abtrennen.
 - b. Schraubenschlüssel in Mutter (A) einsetzen.
 - c. Mit dem Schlüssel die Ballenpresse drehen.
 - d. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, Schraubenschlüssel entfernen.

A—Mutter



CC576125

CC576125 —UN—26APR23

ga87848,1678438350545 -29-26APR23-2/2

Maximaler Betriebsdruck der Hydraulikanlage

Die Presse ist für einen maximalen Betriebsdruck der Hydraulikanlage von 20000 kPa (200 bar, 2900 psi) ausgelegt.

Die Presse nicht an einen Traktor anschließen, bei dem der maximale Betriebsdruck der Hydraulikanlage 20000 kPa (200 bar, 2900 psi) übersteigt.

OUC006,0000487 -29-05SEP01-1/1

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmierungs- oder Wartungsarbeiten sowie Einstellungen nicht bei laufender Maschine durchführen. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden ablassen. Den Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (–) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.

Stürze bei Reinigungsarbeiten oder Arbeiten in der Höhe können zu schweren Verletzungen führen. Um alle Punkte gut zu erreichen, Leiter oder Arbeitsbühne verwenden. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden.



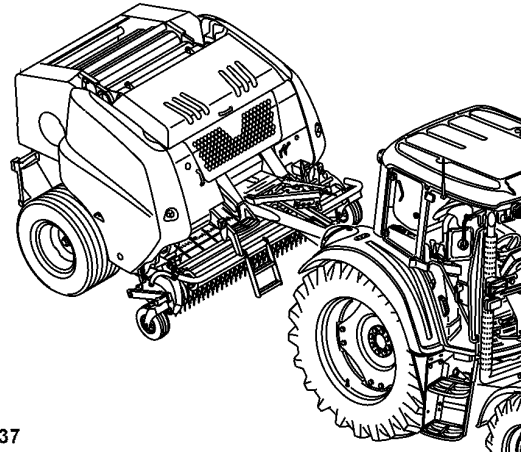
TS218 —UN—23AUG88

DX,SERV -29-28FEB17-1/1

Menschen und Tiere schützen

Niemandem erlauben, sich in der Nähe einer laufenden Maschine aufzuhalten.

Menschen und Tiere von der Arbeitsstelle fernhalten.



CC576037

CC576037 —UN—21JUN23

tl81334,1687337627972 -29-21JUN23-1/1

Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden Flüssigkeiten

Hydraulikschläuche regelmäßig - mindestens einmal jährlich – auf Leckage, Knicke, Schnitte, Risse, Scheuerstellen, Blasenbildung, Korrosion, offenliegendes Gewebe oder andere Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

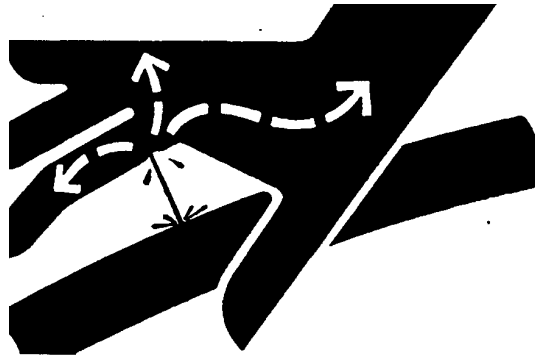
Abgenutzte oder beschädigte Schläuche umgehend durch die von John Deere zugelassenen Ersatzteile ersetzen.

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Abnehmen von Hydraulikleitungen und anderen Anschlüssen das System drucklos machen. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.

Bei der Suche nach Undichtigkeiten ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Falls es zu einem Unfall kommt, sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss



X9811 —UN—23AUG88

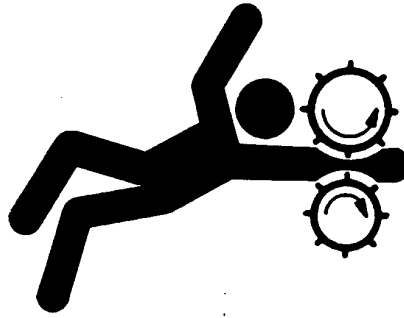
innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen. Entsprechende Informationen in englischer Sprache sind über Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, USA unter den Telefonnummern 1-800-822-8262 oder +1 309-748-5636 erhältlich.

DX,FLUID -29-12OCT11-1/1

Sichere Wartung

Lange Haare am Hinterkopf zusammenbinden. Bei Arbeiten an der Maschine oder beweglichen Teilen keine Krawatten, Schals, lose Kleidungsstücke oder Halsketten tragen. Wenn diese Gegenstände von der Maschine erfasst werden, können schwere Verletzungen die Folge sein.

Ringe und anderen Schmuck ablegen, um Kurzschlüsse oder Hängenbleiben an beweglichen Teilen zu vermeiden.



TS228 — UN — 23AUG88

DX, LOOSE -29-27OCT09-1/1

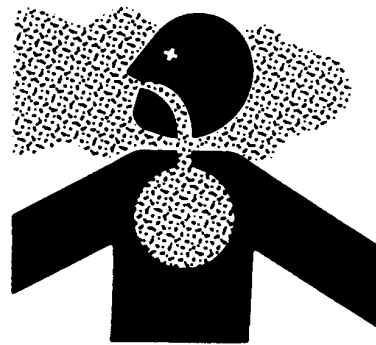
Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen

Die Bildung von giftigen Dämpfen und Staub vermeiden.

Gefährliche Dämpfe können entstehen, wenn Farbe durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. durch einen Schweißbrenner erhitzt wird.

Vor dem Erhitzen von Teilen Farbe entfernen:

- Farbe im Umkreis von mindestens 100 mm (4 in.) von der Stelle entfernen, die erhitzt werden soll. Falls die Farbe nicht entfernt werden kann, muss beim Erwärmen oder Schweißen ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
- Beim Entfernen der Farbe durch Sandstrahlen oder Abschleifen, den entstehenden Staub nicht einatmen. Deshalb einen geeigneten Atemschutz tragen.
- Bei Verwendung eines Farblösungsmittels ist das Lösungsmittel vor der Durchführung von Schweißarbeiten mit Wasser und Seife abzuwaschen. Lösungsmittelbehälter und andere brennbare Materialien aus dem Arbeitsbereich entfernen. Danach mindestens 15 Minuten warten, bis sich die Dämpfe aufgelöst haben.



TS220 — UN — 15APR13

An Stellen, wo geschweißt werden soll, keine Reinigungsmittel auf Chlorbasis verwenden.

Alle Arbeiten im Freien durchführen oder in einem Raum, der mit einer Absaugvorrichtung für giftige Dämpfe und Staub ausgerüstet ist.

Vorschriften zur Beseitigung von Farben und Lösungsmitteln beachten.

DX, PAINT -29-28OCT09-1/1

Hitzeentwicklung im Bereich von Druckleitungen vermeiden

Leicht entzündbare Flüssigkeitsnebel können durch Hitzeentwicklung in der Nähe von Druckleitungen entstehen. Diese können zu schweren Verbrennungen führen. Im Bereich von Druckleitungen oder leicht brennbaren Materialien keine Hitzeentwicklung durch Schweißarbeiten, Lötarbeiten oder den Gebrauch eines Schweißbrenners verursachen. Druckleitungen können versehentlich bersten, wenn Hitze sich über den unmittelbaren Flammenbereich hinaus entwickelt.



TS953 — UN — 15MAY90

DX, TORCH -29-28OCT09-1/1

Sichere Wartung von Druckspeichersystemen

Flüssigkeiten oder Gase, die aus unter Druck stehenden Druckspeichersystemen austreten, wie sie bei Klima- und Hydraulikanlagen sowie Druckluftbremsen verwendet werden, können schwere Verletzungen verursachen. Übermäßig hohe Temperaturen können zum Platzen des Druckspeichers führen und unter Druck stehende Leitungen können dadurch abgerissen werden. Keine Schweiß- oder Lötarbeiten in der Nähe von Druckspeichern oder -leitungen durchführen.

Vor dem Ausbau von Druckspeichern den Druck im betreffenden System abbauen.

Vor dem Ausbau von Druckspeichern den Druck im Hydrauliksystem abbauen. Niemals versuchen, den Druckabbau im Hydrauliksystem oder Druckspeicher durch Lösen von Anschlüssen herbeizuführen.



Druckspeicher können nicht repariert werden.

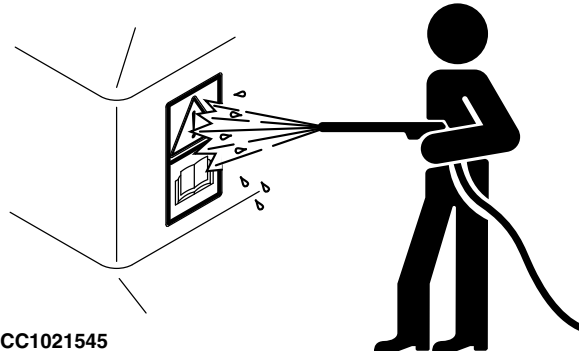
DX,WW,ACCLA2 -29-22AUG03-1/1

TS281 —UN—15APR13

Hochdruckstrahl nicht auf Sicherheitsaufkleber richten

Ein Hochdruck-Wasserstrahl kann die Sicherheitsaufkleber ablösen oder beschädigen. Wasserstrahl nicht direkt auf Sicherheitsaufkleber richten.

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort ersetzen. Ersatzsicherheitsaufkleber sind beim John Deere Händler erhältlich.



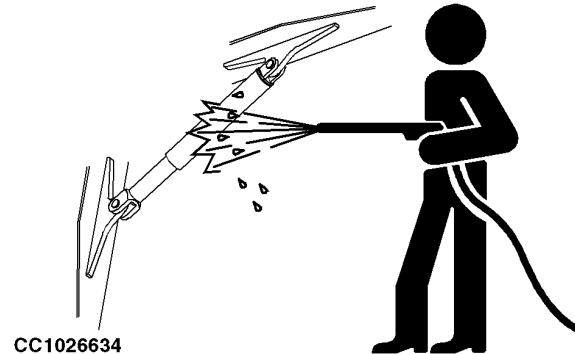
CC1021545

CC03745,0001031 -29-23JUN11-1/1

CC1021545 —UN—23APR02

Hochdruckstrahl nicht auf Zylinder richten

Ein Wasserstrahl unter hohem Druck kann die Zylinder beschädigen. Wasserstrahl nicht direkt auf die Zylinder richten.



CC1026634

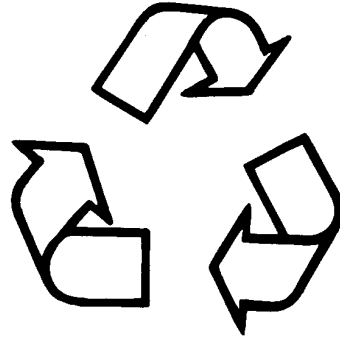
CC03745,0000FD3 -29-08SEP09-1/1

CC1026634 —UN—03DEC04

Außerbetriebsetzung — Ordnungsgemäße Wiederverwertung und Entsorgung von Flüssigkeiten und Komponenten

Bei der Außerbetriebsetzung einer Maschine und/oder Komponente Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen beachten. Diese Maßnahmen beinhalten Folgendes:

- Während des Ausbaus bzw. der Handhabung von Gegenständen und Materialien geeignete Werkzeuge und Schutzausrüstung, wie z.B. Kleidung, Handschuhe, Gesichtsschutz oder Schutzbrillen, verwenden.
- Die Anweisungen für spezielle Komponenten beachten.
- Gespeicherte Energie durch Absenken gefederter Maschinenteile, Entspannen von Federn, Trennen der Batterie oder einer anderen Stromquelle und Abbauen von Druck in Hydraulikkomponenten, -druckspeichern und anderen ähnlichen Systemen entladen.
- Kontakt mit Komponenten gering halten, an denen sich möglicherweise Rückstände von landwirtschaftlichen Chemikalien, wie z.B. Düngern oder Pestiziden, befinden. Auf eine sachgerechte Handhabung und Entsorgung dieser Komponenten achten.
- Vor der Wiederverwertung von Komponenten Motoren, Kraftstofftanks, Kühler, Hydraulikzylinder, -behälter und -leitungen vorsichtig entleeren. Auslaufsichere und dichte Behälter beim Ablassen der Flüssigkeiten verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter verwenden.
- Niemals verbrauchte Flüssigkeiten auf den Boden, in den Abfluss oder in ein Gewässer schütten.
- Alle nationalen, regionalen und örtlichen Vorschriften bzw. Verordnungen beachten, die die Handhabung bzw. Entsorgung von verbrauchten Flüssigkeiten (Beispiel: Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit),



- Filtern, Batterien und anderen Stoffen oder Teilen regeln. Das Verbrennen entzündlicher Flüssigkeiten oder Komponenten in anderen Anlagen als in speziellen Verbrennungsanlagen ist möglicherweise gesetzlich verboten und kann zur Freisetzung gesundheitsgefährdender Dämpfe und Asche führen.
- Klimaanlage sachgerecht warten und entsorgen. Durch gesetzliche Vorschriften kann bestimmt werden, dass nur anerkannte Fachbetriebe die Aufarbeitung und Wiederverwertung von Kältemitteln, die bei Entweichen die Atmosphäre schädigen können, durchführen dürfen.
 - Die verschiedenen Möglichkeiten zur Wiederverwertung von Reifen, Metall, Kunststoff, Glas, Gummi sowie elektronischen Komponenten, die teilweise oder ganz wiederverwertet werden können, in Betracht ziehen.
 - Informationen über die richtige Wiederverwertungs- oder Entsorgungsmethode sind bei der zuständigen Umweltschutzbehörde, Recyclingstation oder beim John Deere Händler erhältlich.

TS1133 —UN—15APR13

DX,DRAIN -29-01JUN15-1/1

Warnschilder

Warnbildzeichen

An einigen wichtigen Stellen sind an dieser Maschine Warnbildzeichen angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die bestehende Verletzungsgefahr wird in einem Warndreieck aufgezeigt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnbildzeichen, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.

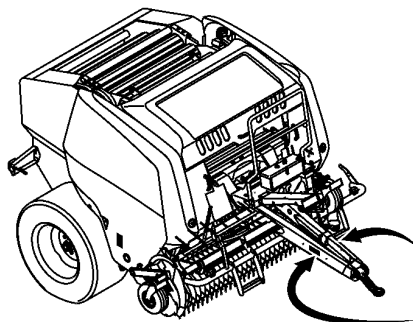


TS231 —29—07OCT88

FX,WBZ -29-19NOV91-1/1

Teleskopantriebswelle der Ballenpresse

Abstand zu der sich drehenden Antriebswelle halten. Verletzungsgefahr!



CC295836



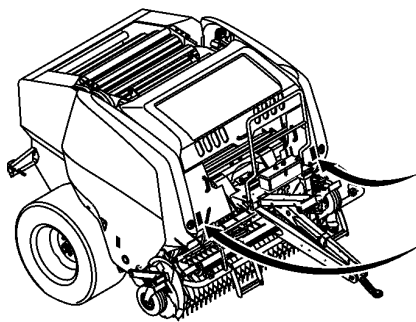
CC295836 —UN—17OCT16

JC87117,00002C5 -29-17OCT16-1/1

Pickupvorrichtung

Die rotierende Pickupvorrichtung kann eine Person schneller erfassen, als diese sich entfernen kann.

Sich von der rotierenden Pickupvorrichtung fernhalten, da sonst schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein können.



CC295841

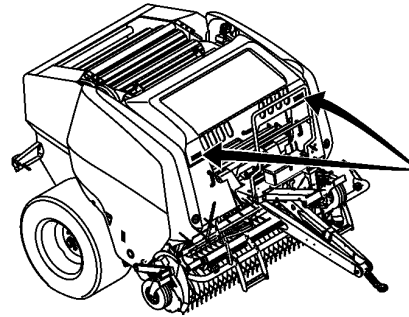


CC295841 —UN—17OCT16

JC87117,00002C8 -29-17OCT16-1/1

Rollen der Ballenpresse

Abstand zu den sich drehenden Rollen der Ballenpresse halten. Verletzungsgefahr!



CC526033

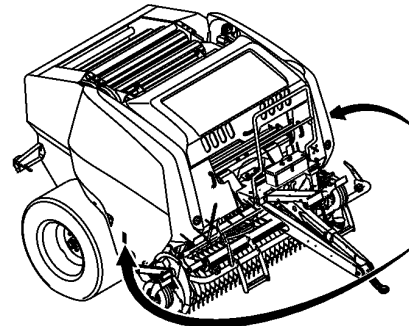


CC526033 —UN—09MAY22

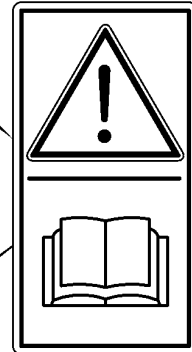
TL81334,00010A4 -29-09MAY22-1/1

Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält alle wichtigen Hinweise für die sichere Bedienung dieser Maschine. Zur Vermeidung von Unfällen alle Sicherheitsvorschriften genau beachten.



CC295833

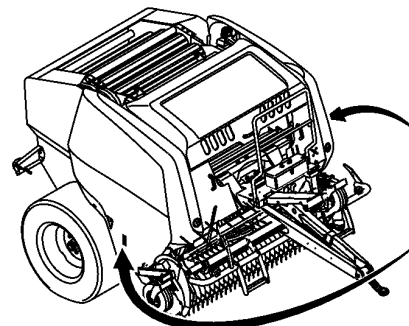


CC295833 —UN—17OCT16

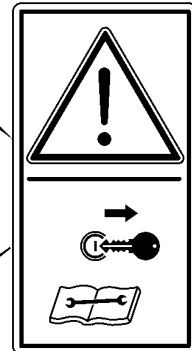
JC87117,00002C2 -29-17OCT16-1/1

Reparatur und Wartung

Vor Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen, Feststellbremse einlegen oder Getriebe auf PARK stellen, den Traktor ausschalten und Schlüssel abziehen.



CC295834

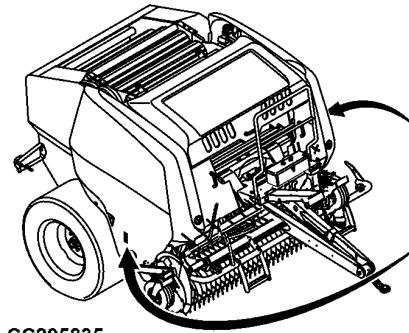


CC295834 —UN—17OCT16

JC87117,00002C3 -29-17OCT16-1/1

ANTRIEBSKETTEN

Schutz nicht öffnen oder entfernen, wenn die Ballenpresse läuft.



CC295835



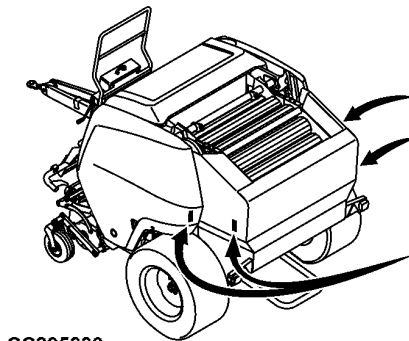
CC295835 —UN—17OCT16

JC87117,00002C4 -29-17OCT16-1/1

Gatter-Sicherheitsverriegelung

Immer das Gatter verriegeln, bevor Arbeiten unter dem Gatter oder im Gefahrenbereich des angehobenen Gatters durchgeführt werden.

Vor dem Entriegeln des Gatters Gefahrenbereich verlassen.



CC295839



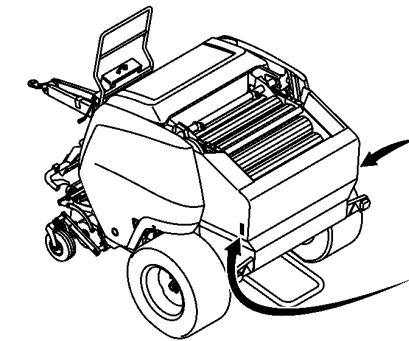
CC295839 —UN—17OCT16

JC87117,00002CE -29-17OCT16-1/1

Angehobenes Gatter

Unter dem angehobenen Gatter darf sich niemand aufhalten oder Arbeiten ausführen.

Sich vom Gefahrenbereich des angehobenen Gatters fernhalten, da dieses schneller schließt als es möglich wäre, sich davon zu entfernen. Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.



CC295838



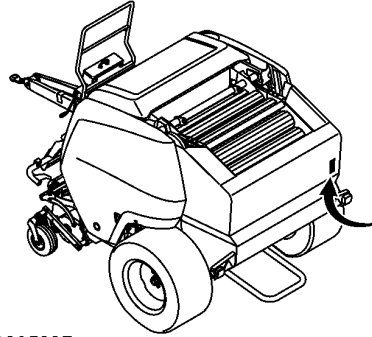
CC295838 —UN—17OCT16

JC87117,00002CD -29-17OCT16-1/1

Ballenablage

Es darf sich niemand unmittelbar hinter der Ballenpresse aufhalten oder dort arbeiten.

Sich vom hinteren Bereich der Ballenpresse fernhalten, während ein Ballen abgelegt wird, da sonst schwere oder sogar tödliche Verletzungen die Folge sein können.



CC295837



CC295837 —UN—17OCT16

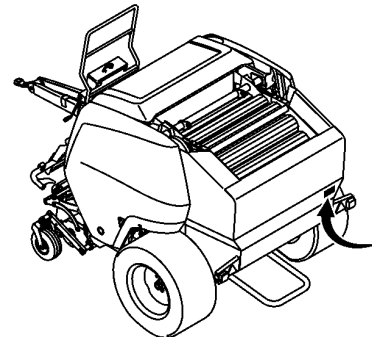
JC87117,00002CC -29-17OCT16-1/1

Öffnen des Gatters

Es darf sich niemand unmittelbar hinter der Maschine aufhalten oder dort arbeiten.

Während das Gatter geöffnet wird, ausreichenden Sicherheitsabstand zur hinteren Seite der Presse halten.

Das Gatter öffnet schneller als man sich entfernen kann. Schwere oder sogar tödliche Verletzungen können die Folge sein.



CC295840

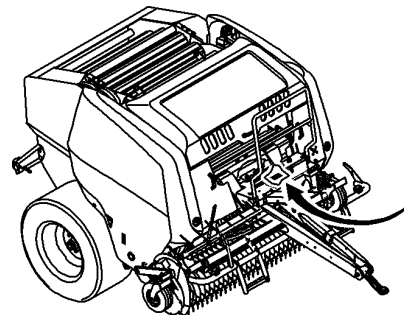


CC295840 —UN—17OCT16

JC87117,00002C7 -29-17OCT16-1/1

Hydraulik-Druckspeicher

Die Druckspeicher der Hydraulik stehen unter Druck. Die Druckspeicher nur vom John Deere Händler ausbauen und warten lassen. Der Händler muss die Anweisungen im Technischen Handbuch befolgen.



CC287047

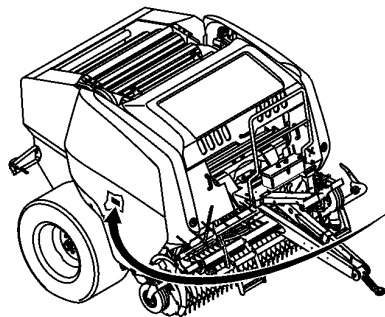


CC287047 —UN—10OCT16

JC87117,00002B3 -29-10OCT16-1/1

Druckluftbehälter

Der Druckluftbehälter steht unter Druck. Der Behälter darf nur vom John Deere Händler ausgebaut und instand gesetzt werden.



CC295844



CC295844 —UN—17OCT16

JC87117,00002CB -29-17OCT16-1/1

Traktor vorbereiten

Zugpendel einstellen

⚠ ACHTUNG: Vor der Einstellung immer sicherstellen, dass die Zapfwelle ausgeschaltet, der Traktormotor abgestellt und der Zündschlüssel abgezogen ist.

WICHTIG: Vor dem Anbauen der Ballenpresse unbedingt das Zugpendel einstellen. Sicherstellen, dass sich die Zapfwellenschutz- und Anhängervorrichtung nicht berühren.

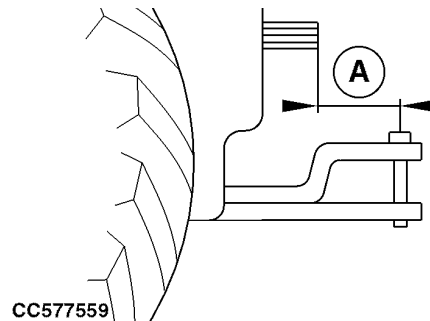
Die Bohrung für den Anhängelbolzen am Zugpendel vertikal auf die Mittellinie der Zapfwelle des Traktors ausrichten.

HINWEIS: Die anderen Arten von Kraftheber als Zugpendel-Anhängervorrichtung berücksichtigen.

Zugpendel auf folgende Spezifikation einstellen:

Spezifikation

Ende der Zapfwelle zur
Achse der Bohrung für
den Anhängelbolzen
am Zugpendel
(A)—Abstand.....maximal 350 mm
(1 ft 2 in)



A—350 mm (1 ft. 2 in.)

Wenn die Spezifikation nicht erreicht werden kann, John Deere Händler aufsuchen.

t181334,1683722581257 -29-10MAY23-1/1

CC577559 —UN—10MAY23

Zapfwellendrehzahl des Traktors auswählen

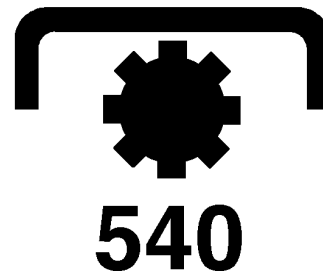
HINWEIS: Zur Wahl der Zapfwellendrehzahl des Traktors siehe Schild vorn an der Ballenpresse.

Ballenpresse mit Getriebegehäuse für 540 1/min:

⚠ ACHTUNG: Ballenpresse nur bei Zapfwellen-Nenn Drehzahl verwenden. Eine falsche Zapfwellendrehzahl wird die Maschine beschädigen und den Fahrer einem höheren Verletzungsrisiko aussetzen.

WICHTIG: Auf keinen Fall darf eine Ballenpresse, die für 540 1/min ausgelegt ist, durch eine Zapfwelle mit 750 oder 1000 1/min angetrieben werden. Traktor immer mit Zapfwellen-Nenn Drehzahl betreiben. Unterdrehzahl führt zu übermäßigem Drehmoment, wodurch die Ballenpresse beschädigt wird.

Die Größe der Zapfwelle muss 3,5 cm (1-3/8 in) betragen.



CC1020007

Ballenpresse stets mit einer Zapfwellendrehzahl von 540 1/min betreiben.

Informationen zum Einbau der entsprechenden Zapfwelle und zur Einstellung der Zapfwellendrehzahl sind in der Betriebsanleitung des Traktors zu finden.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1677162275955 -29-23FEB23-1/2

CC1020007 —UN—09JUL01

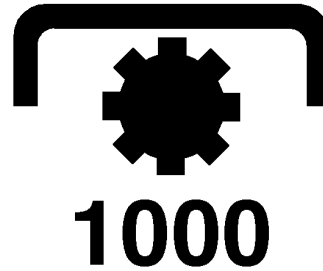
Ballenpresse mit Getriebegehäuse für 1000 1/min:

⚠ ACHTUNG: Ballenpresse nur bei Zapfwellen-Nenn Drehzahl verwenden. Eine falsche Zapfwellendrehzahl wird die Maschine beschädigen und den Fahrer einem höheren Verletzungsrisiko aussetzen.

WICHTIG: Auf keinen Fall darf eine Presse, die für 1000 1/min ausgelegt ist, durch eine Zapfwelle mit 540 oder 750 1/min angetrieben werden. Traktor immer mit Zapfwellen-Nenn Drehzahl betreiben. Zu hohe Drehzahlen führen zu Schäden an der Ballenpresse.

Die Größe der Zapfwelle muss 3,5 cm (1-3/8 in) betragen.

Die Ballenpresse stets mit einer Zapfwellendrehzahl von 1000 1/min betreiben.



CC007602

Informationen zum Einbau der entsprechenden Zapfwelle und zur Einstellung der Zapfwellendrehzahl sind in der Betriebsanleitung des Traktors zu finden.

ga87848,1677162275955 -29-23FEB23-2/2

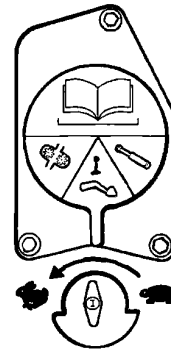
CC007602 —UN—02OCT96

SCV-Durchfluss am Traktor einstellen

Zusatzsteuergeräte des Traktors auf eine Durchflussmenge von etwa 30 - 35 l/min (7,9 - 9,2 US gal/min) einstellen. Bei dieser Durchflussrate sollte sich die Heckklappe innerhalb von ca. 3 Sekunden öffnen. Siehe die Betriebsanleitung des Traktors, um Einstellungen vorzunehmen.

Sicherstellen, dass sich der SCV-Hebel in Neutralstellung befindet, wenn das Zusatzsteuergerät nicht verwendet wird.

Bei Traktoren mit Einrastzeit diese auf 0 stellen.



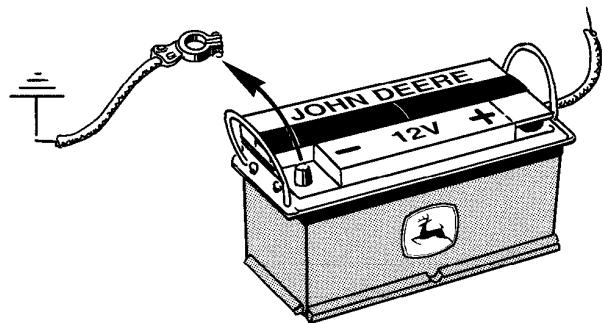
CC000833

tl81334,1687349958404 -29-21JUN23-1/1

CC000833 —UN—05APR95

Voraussetzungen für die Stromversorgung der Rundballenpresse

Die Rundballenpresse ist für einen Anschluß an 12 Volt-Anlagen mit negativem Masseanschluß ausgelegt.



CC1020363

CC03745,0000288 -29-23AUG01-1/1

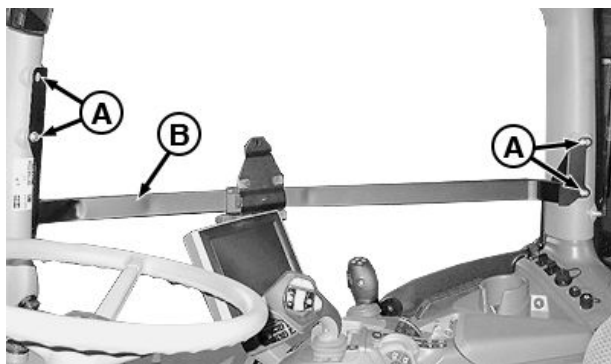
CC1020363 —UN—23AUG01

Monitorhalterung einbauen (Traktoren der Serie 6000, 6M, 6R, 7000 und 7R)

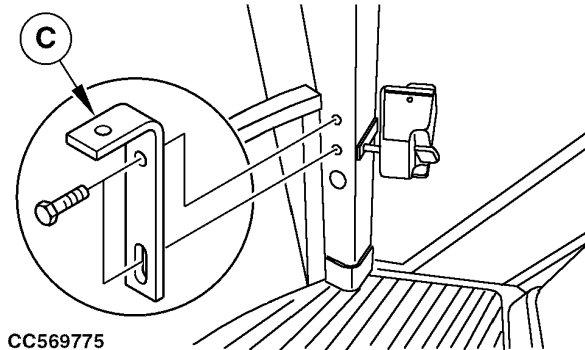
Zum Einbau des Monitors an der Befestigungsschiene (B) oder des Befestigungsbands (C) siehe Betriebsanleitung des Traktors.

A—Befestigungspunkt
B—Befestigungsschiene

C—Befestigungsbügel



Befestigungsschiene



CC569775

Befestigungsbügel

aysdijz,1683710185617 -29-10MAY23-1/1

LX372914 —UN—10JUL20

CC569775 —UN—06APR23

Batteriekabelbaum zum Anschluss des Steuermonitors einbauen

Steuermonitor MUSS an der Zusatzsteckdose (A) und dem mit dem Monitor gelieferten speziellen Batteriekabelbaum (B) angeschlossen werden. Dadurch werden elektrische Störungen vermieden, die auftreten können, wenn nur die Zusatzsteckdose des Traktors verwendet wird. Spezialkabelbaum (B) muss direkt an die Batteriekabel angeschlossen werden.

Wie folgt vorgehen:

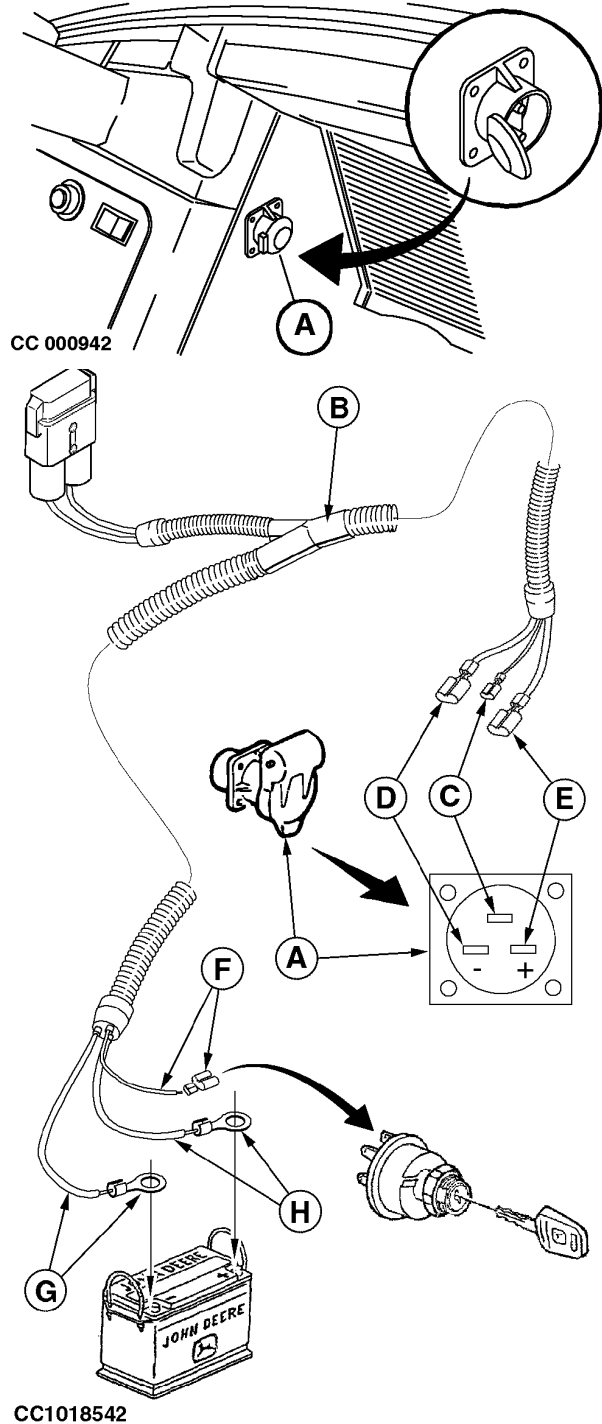
1. Zum Einbauen der Zusatzsteckdose (A) an einem geeigneten Platz ein Loch in die Seitenwand der Traktorkabine bohren.
2. Kabel (C), (D) und (E) wie nebenstehend gezeigt an Steckdose (A) anschließen.
3. Den Kabelbaum (B) durch die Kabine bis zur Batterie verlegen.
4. Entsprechende Klemmen (F), (G) und (H) an den Kabeln anbringen. Den roten Draht (H) an der Pluskabel der Batterie, den roten Draht (F) an Lage "EIN" des Zündschalters am Armaturenbrett und den schwarzen Draht (G) an das Minuskabel der Batterie anschließen.

WICHTIG: Die positiven Drähte (F) und (H) (ROT) nicht an der Magnetspule des Anlassers anschließen!

HINWEIS: Der Spezialkabelbaum (B) ist auch als Option für die weitere Traktorinstallation verfügbar.

HINWEIS: Batteriekabelbaum trennen und Kabelbaumstecker bei Schweißarbeiten an der Maschine überwachen.

A—Zusatzsteckdose	E—Rotes Kabel (6,0 mm ²)
B—Batteriekabelbaum	F—Rotes Pluskabel (1,5 mm ²)
C—Rotes Kabel (1,5 mm ²)	G—Schwarzes Minuskabel (6,0 mm ²)
D—Schwarzes Kabel (6,0 mm ²)	H—Rotes Pluskabel (6,0 mm ²)



CC000942 —UN—05APR95

CC1018542 —UN—23OCT00

aysdijz,1683706581712 -29-20JUN23-1/1

Tragbaren Kabelbaum des virtuellen Terminals (Display) anschließen (falls vorhanden)

WICHTIG: Die Steckdose (I) muss bei Bedarf an den Traktor angeschlossen werden.

Sicherstellen, dass die Traktorsteckdose (I) richtig angeschlossen ist. Der Draht (B) muss mit dem Plus-Signal der Traktorzündung verbunden sein.

Den tragbaren Kabelbaum (D) des virtuellen Terminals (Display) an die folgenden Geräte anschließen:

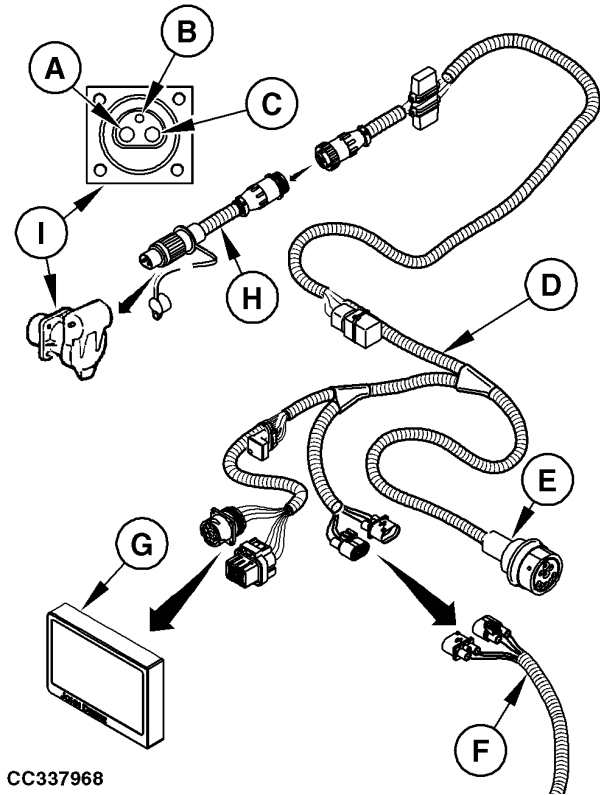
- Stromversorgungskabelbaum (F).
- Monitor (G).
- Adapter Nordamerika - Europa (H).

Den Adapter Nordamerika - Europa (H) an die Steckdose (I) anschließen.

Den Stecker für den Maschinenkabelbaum (F) außerhalb der Kabine anordnen.

WICHTIG: Vor dem Abklemmen des tragbaren Kabelbaums des virtuellen Terminals (Display) warten, bis sich der Monitor vollständig abgeschaltet hat.

A—Roter Draht (6 mm ²)	F—Stromversorgungskabelbaum
B—Rotes Pluskabel (1,5 mm ²)	G—Monitor
C—Schwarzes Minuskabel (6 mm ²)	H—Adapter Nordamerika - Europa
D—Virtuelles Terminal (Display), tragbarer Kabelbaum	I—Steckdose
E—Stecker für Maschinenkabelbaum	



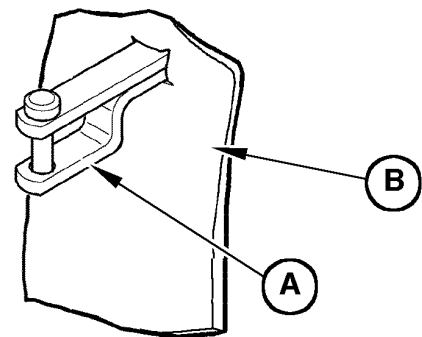
CC337968

CC337968—UN—06FEB18

GA87848,000055D -29-06FEB18-1/1

Zugpendel-Strohabweiser

Wird das Schwadgut vom Zugpendel (A) des Traktors erfaßt, ist der Anbau eines Strohabweisers (B) möglich.



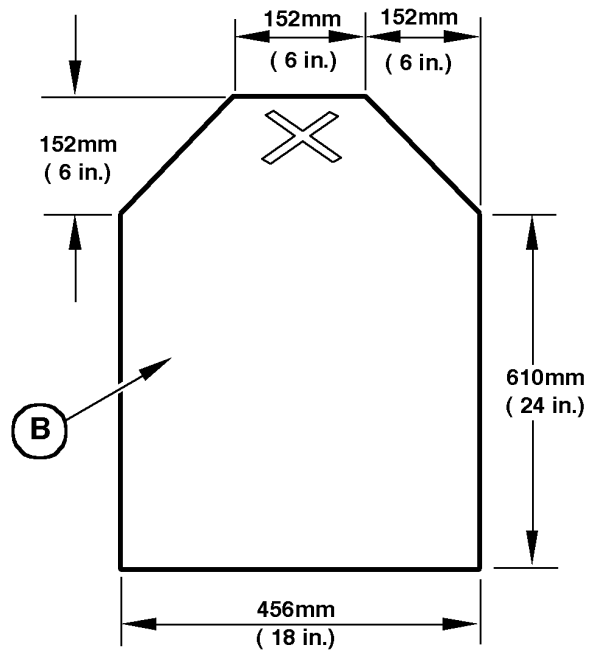
CC007918

CC007918—UN—12DEC96

Fortsetzung nächste Seite

CC,570RB 003439 -29-15SEP98-1/2

Die Zeichnung gegenüber dient als Vorlage zur Selbstanfertigung eines Strohabweisers (B) unter Verwendung von 2- oder 4-lagigem Bandmaterial.



CC007919

CC007919 — UN—25NOV/96

CC,570RB 003439 -29-15SEP98-2/2

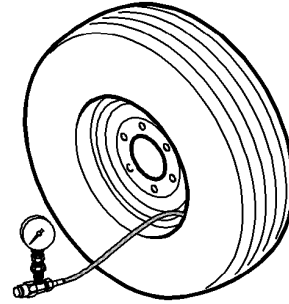
Ballenpresse vorbereiten

Reifendruck

Der richtige Reifendruck ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

WICHTIG: Wenn auf öffentlichen Straßen gefahren wird, stets die örtliche Straßenverkehrsordnung einhalten. Siehe Maximale Transportgeschwindigkeit beachten im Abschnitt "Sicherheitsmaßnahmen".

WICHTIG: Bei Änderung der Reifengröße ist die Einstellung der Bremsen erforderlich. John Deere Händler aufsuchen.



CC1030245

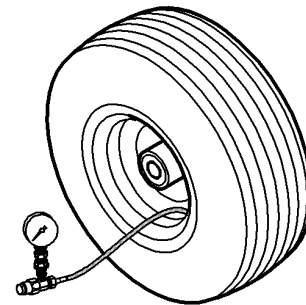
CC1030245 —UN—27SEP07

Reifenart	Druck	
	Bei maximaler Transportgeschwindigkeit von 25 km/h (15 mph)	Bei maximaler Transportgeschwindigkeit von 40 km/h (25 mph)
16/70-20 14PR	150 kPa (1,5 bar; 22 psi)	150 kPa (1,5 bar; 22 psi)
400/70-20 150A8	100 kPa (1 bar; 14 psi)	140 kPa (1,4 bar; 20 psi)
500/55-20 150A8	100 kPa (1 bar; 14 psi)	140 kPa (1,4 bar; 20 psi)
520/55R22,5 154D	80 kPa (0,8 bar; 12 psi)	100 kPa (1 bar; 14 psi)
600/50R22,5 159D	80 kPa (0,8 bar; 12 psi)	80 kPa (0,8 bar; 12 psi)

ga87848,1687175814073 -29-19JUN23-1/2

Die Stützräder für Pickupvorrichtung mit dem vorgeschriebenen Druck aufpumpen:

	Druck
Pickuptastrad	140 kPa (1,4 bar; 20 psi)



CC1030246

CC1030246 —UN—01OCT07

ga87848,1687175814073 -29-19JUN23-2/2

Maschinenwinkel einstellen

WICHTIG: Der Maschinenwinkel muss ordnungsgemäß eingestellt sein, wenn der Traktor mit der Ballenpresse verwendet wird.

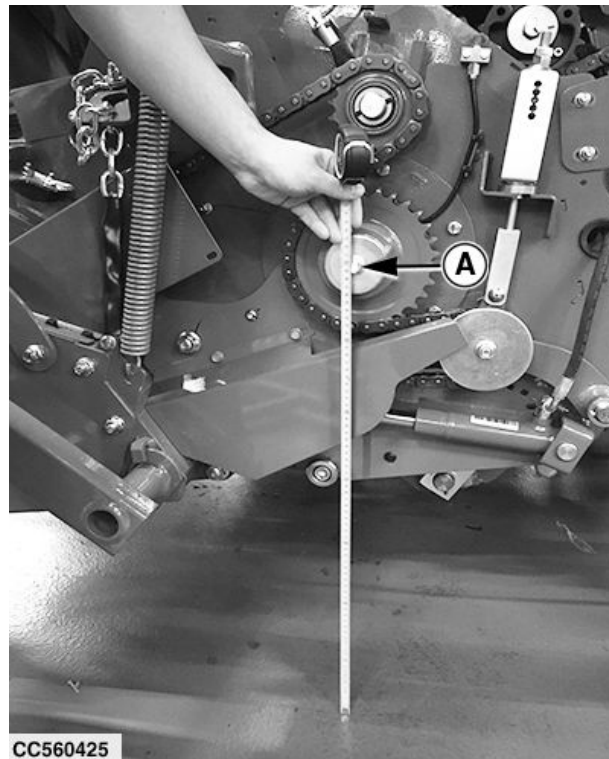
Die folgenden Schritte befolgen, um den richtigen Winkel der Ballenpresse einzustellen und dann die Einstellung der Anhängervorrichtung an den Traktor anzupassen:

1. Ballenpresse auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Abstellstütze einstellen, bis Rotorachse (A) die folgende Höhe erreicht hat:

Reifenart	Höhe
16/70-20 14PR	690 - 720 mm (2 ft 3-1/8 in - 2 ft 4-3/8 in)
400/70-20 150A8	
500/55-20 150A8	
520/55R22,5 154D	710 - 740 mm (2 ft 4 in — 2 ft 5-1/8 in)
600/50R22.5 159D	

HINWEIS: Der Höhenbereich wird von der Mitte der Mutter bis zum Boden gemessen.

Am oberen Bereich oder ein wenig höher ansetzen, um die Durchbiegung der Traktorreifen zu berücksichtigen.



A—Rotorachse

CC560425 —UN—20MAR23

tl81334,1686733682360 -29-19JUN23-1/1

Deichsel einstellen

Deichsel muss mithilfe der Schraube der Anhängervorrichtung und den Schrauben zwischen Deichsel und Rahmen der Ballenpresse eingestellt werden, um diese der Traktorkonfiguration anzupassen.

WICHTIG: Vor dem Einstellen der Deichsel sicherstellen, dass der Reifendruck des Traktors korrekt ist.

Der Maschinenwinkel muss vor dem Einstellen der Deichsel eingestellt werden, die Position der Abstellstütze darf nicht verändert werden. Siehe "Maschinenwinkel einstellen" in diesem Abschnitt.

1. Traktor wieder an Ballenpresse heranfahren. Anhängervorrichtung des Traktors auf den vorderen Teil der Deichsel an der Ballenpresse ausrichten.
2. Deichselstellung so einstellen, dass sie mit der Anhängervorrichtung des Traktors fluchtet.
3. Anhängervorrichtung (A) so horizontal wie möglich einstellen.
4. Sicherstellen, dass beide Deichselrahmen auf gleicher Höhe liegen.
5. Befestigungsmuttern (D) des Deichselrahmens, Kontermuttern (E) und Befestigungsmutter (B) der Anhängervorrichtung leicht anziehen.

WICHTIG: Beim Anziehen der Muttern (C), (D) und (E) darauf achten, dass alle Zacken der Ringe **VOLLSTÄNDIG** ineinander greifen (die Spitzen der Zacken dürfen sich nicht gegenüberstehen).

6. Befestigungsmuttern (D) des Deichselrahmens, Kontermuttern (E) und Befestigungsmuttern (B) der Anhängervorrichtung mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

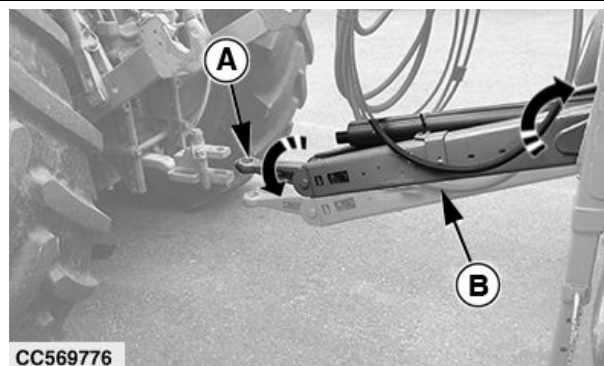
Spezifikation

Befestigungsmuttern des Deichselrahmens—Drehmoment.....	700 Nm (516 lb ft)
Sicherungsmutter, Deichselrahmen—Drehmoment.....	300 Nm (221 lb ft)
Befestigungsmutter der Anhängervorrichtung—Drehmoment.....	620 Nm (450 lb ft)

7. Ballenpresse am Traktor anbauen.

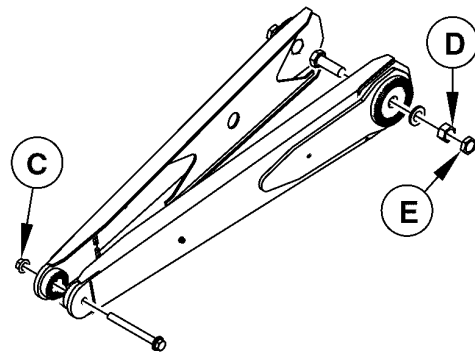
WICHTIG: Ballenpresse vor der Fahrt auf Straße und/oder dem Feld immer korrekt am Traktor befestigen. Siehe "Ballenpresse an Traktor anbauen" im Abschnitt "Anbauen".

8. Abstellstütze einklappen.



CC569776

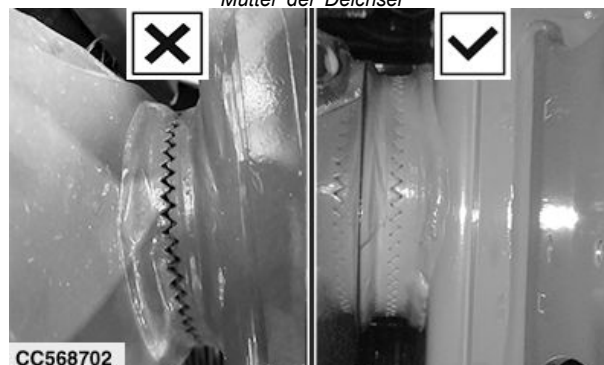
CC569776—UN—03MAY23



CC569764

CC569764—UN—29MAR23

Mutter der Deichsel



CC568702

CC568702—UN—08MAR23

Fehler beim Anziehen der Deichsel

A—Kraftheber	D—Befestigungsmutter des Deichselrahmens
B—Deichselrahmen	E—Kontermutter des Deichselrahmens
C—Befestigungsmutter der Anhängervorrichtung	

9. Sicherstellen, dass die Höhe der Rotorachse innerhalb des vorgegebenen Bereichs liegt. Siehe "Maschinenwinkel einstellen" in diesem Abschnitt.

Wenn nicht, weiter mit Schritt 2, um die Einstellung der Deichsel zu ändern.

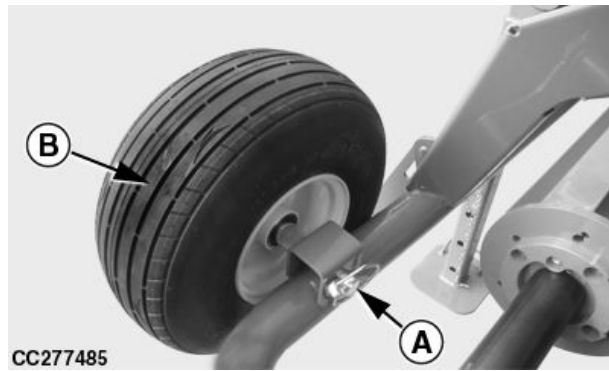
HINWEIS: Sobald der richtige Maschinenwinkel bestätigt wurde, muss die Arbeitshöhe der Pickup mithilfe der Pickupträder eingestellt werden. Siehe "Pickupträder einstellen" im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse".

Standard-Tasträder in Arbeitsstellung einbauen

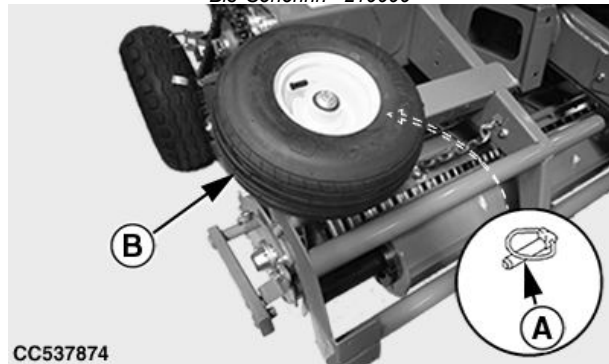
1. Klappstecker (A) entfernen.
2. Bodenführungsrad (B) von der Halterung entfernen.
3. Bodenführungsrad (B) wie gezeigt an der Pickupvorrichtung anordnen. Mit Klappstecker (A) sichern.
4. Verfahren auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

A—Klappstecker

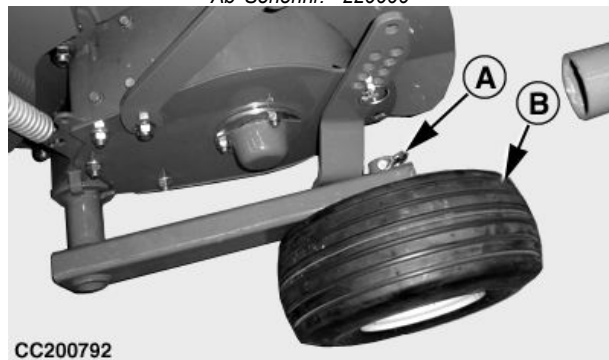
B—Pickuptastrad



Bis Seriennr. 219999



Ab Seriennr. 220000



ga87848,1681390273440 -29-31MAY23-1/2

CC277485 —UN—18JUL16

CC537874 —UN—01JUN22

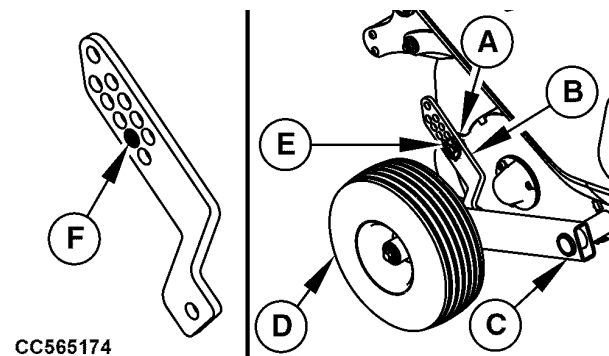
CC200792 —UN—12APR13

Ersteinrichtung der Standard-Pickuptasträder:

1. Klappstecker (A) und Bolzen (E) entfernen.
2. Bohrung (F) an Halterung (B) als Startposition auswählen.
3. Klappstecker (A) und Stift (E) anbringen.
4. Verfahren auf gegenüberliegender Seite wiederholen.

A—Klappstecker
B—Tragbock
C—Radarm

D—Pickuptastrad
E—Stift
F—Lage der Bohrung



ga87848,1681390273440 -29-31MAY23-2/2

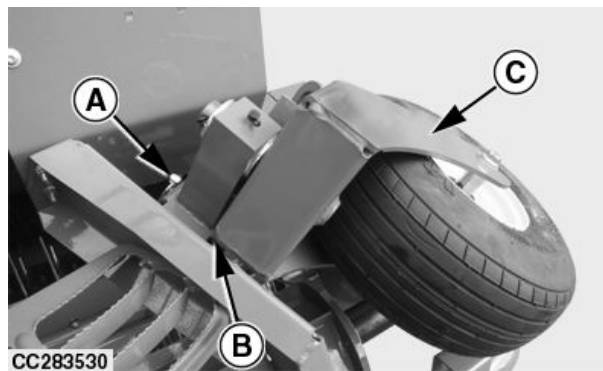
CC565174 —UN—13MAR23

Nachlauf-Tastrad in Arbeitsstellung einbauen

1. Klappstecker (A) und Bolzen (B) entfernen.
2. Tastrad (C) von der Halterung entfernen.
3. Tastrad (C) so an der Pickupvorrichtung anordnen, dass sich Griff (D) in der gezeigten Stellung befindet, und mit Bolzen (B) und Klappstecker (A) sichern.
4. Verfahren auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

A—Klappstecker
B—Stift

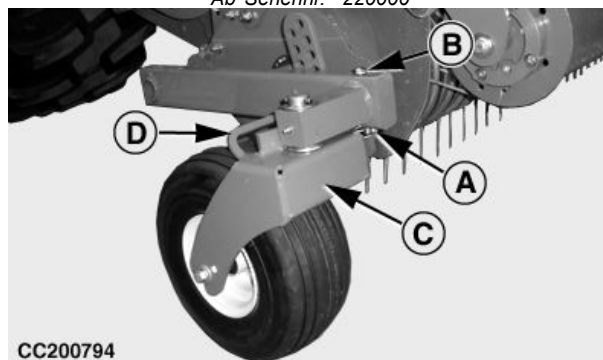
C—Nachlauf-Tastrad
D—Griff für Nachlauf-Tastrad



Bis Seriennr. 219999



Ab Seriennr. 220000



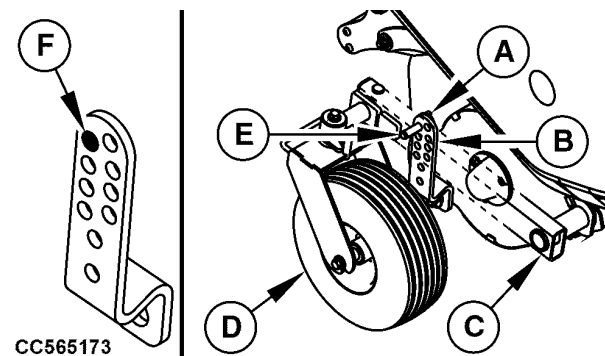
ga87848,1681390273533 -29-31MAY23-1/2

Ersteinrichtung der Pickuptastrad:

1. Klappstecker (A) und Bolzen (E) entfernen.
2. Bohrung (F) an Halterung (B) als Startposition auswählen.
3. Klappstecker (A) und Stift (E) anbringen.
4. Verfahren auf gegenüberliegender Seite wiederholen.

A—Klappstecker
B—Tragbock
C—Radarm

D—Pickuptastrad
E—Stift
F—Lage der Bohrung



ga87848,1681390273533 -29-31MAY23-2/2

Netzrolle auswählen

Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, wird die Verwendung von **John Deere** Netzrollen empfohlen, die folgenden Spezifikationen entsprechen:

	XtraNet™-Standardnetzrolle	CoverEdge™-Netzrolle
Materialbreite (A)	1225 ± 10 mm (3 ft 11,8 in bis 4 ft 0,6 in)	1295 ± 10 mm (4 ft 2,6 in bis 4 ft 3,4 in)
Kernbreite (B)	Maximum: 1255 mm (4 ft 1,4 in)	Maximum: 1320 mm (4 ft 4 in)

WICHTIG: Der Netzrolldurchmesser darf 30 cm (11,8 in) nicht überschreiten.

Das Netzbindesystem der Ballenpresse ist nicht mit John Deere B-Wrap™-Netzen kompatibel.

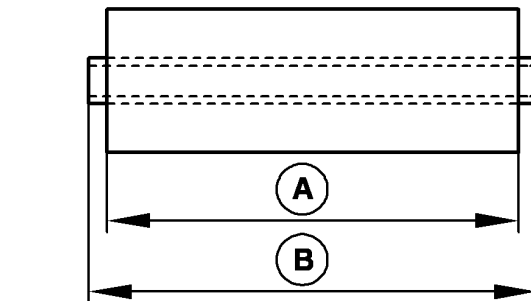
HINWEIS: Um die Anzahl der Netzumwicklungen für einen Bindevorgang einzustellen, siehe Netzbindung einstellen im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen".

A—Materialbreite

B—Kernbreite

*XtraNet ist eine Marke von Deere & Company.
CoverEdge ist eine Marke von Deere & Company
John Deere B-Wrap ist eine Marke von Tama Plastic Industry*

CC421116



CC1033200

CC421116 —UN—22OCT20

CC1033200 —UN—05AUG10

GA87848,0001305 -29-23JUL21-1/1

Aufbewahrung der Netzrolle

WICHTIG: Netzrolle vor Feuchtigkeit und Beschädigung schützen. Schutzhülle erst vor dem Gebrauch der Rolle entfernen. Risse können zu Betriebsstörungen führen und die

Witterungsbeständigkeit der Ballen herabsetzen. Klebeband nicht direkt auf das Netz aufkleben.

Netzrolle kühl und trocken aufbewahren und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

CC03745,000023B -29-05JUL01-1/1

Pflege der Netzbindevorrichtung

Vor dem Betreiben der Ballenpresse wie folgt vorgehen:

Förderrollen abwischen und prüfen, ob sich klebrige Verunreinigungen auf ihnen befinden. Zum Reinigen der Gummi-Vorpresswalze **NIEMALS** aggressive Reinigungsmittel, wie Benzin, Benzol, Terpentinöl oder ähnliche Lösungsmittel verwenden.

WICHTIG: Niemals Talkum auf die Gummiwalze auftragen.

Empfohlen wird:

- Wasser
- Seifenwasser

TL81334,0000213 -29-12OCT17-1/1

Netzrolle einlegen

⚠ ACHTUNG: Vor dem Einlegen einer Netzrolle die Zapfwelle ausschalten, die Feststellbremse des Traktors einlegen, den Motor des Traktors abstellen und den Schlüssel abziehen. Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

⚠ ACHTUNG: Abdeckung (A) der Netzbindung steht unter Federspannung und geht beim Loslassen schnell nach oben.

Netzrolle einlegen:

1. Rechte Seitentür öffnen.
2. Abdeckung (A) der Netzbindung mit Griff (B) öffnen.
3. Das gesamte Verpackungsmaterial (Klammern, Klebeband usw.) entfernen.
4. Nur Standard-Netzrolle: Anschläge (C) von ihren Halterungen entfernen und auf beiden Seiten der Netzrolle anbringen.

HINWEIS: Für die CoverEdge™-Netzrolle sind keine Anschläge (C) erforderlich.

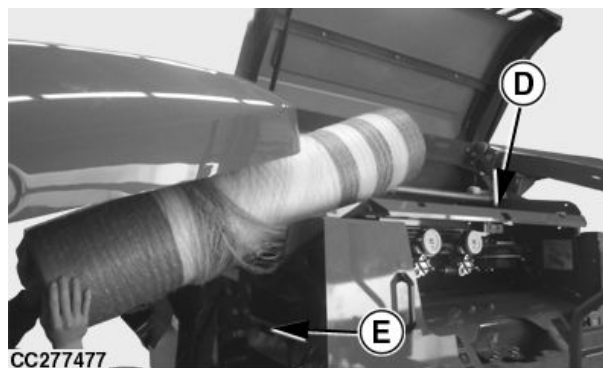
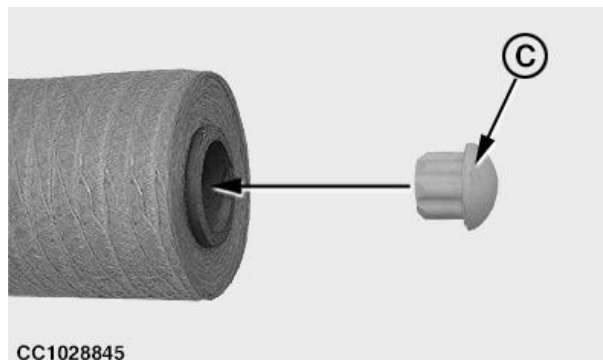
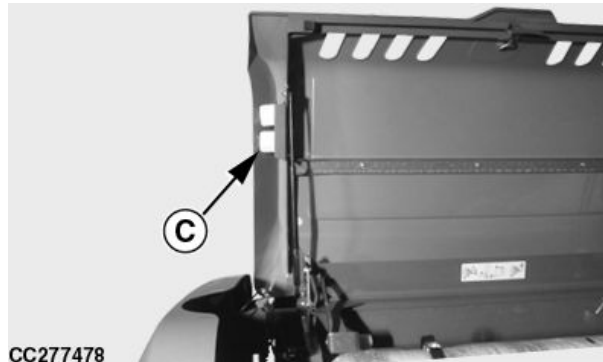
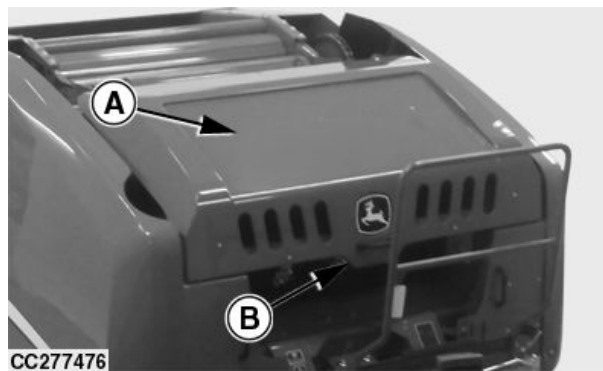
5. Die Netzrolle wie in der Abbildung gezeigt durch den Netzkasten (D) schieben und dabei darauf achten, dass das Netz von unten her abgerollt wird.

HINWEIS: Auf den Netzen von John Deere befinden sich zwei breite Farbstreifen, die zur rechten Seite der Maschine gerichtet sein müssen.

Im Netzkasten (D) können zwei Netzrollen gelagert werden. Garn- oder Netzkasten (E) kann auch zur Aufbewahrung einer Reserve-Netzrolle verwendet werden.

A—Abdeckung für
Netzbindung
B—Griff
C—Anschlag

D—Netzfach
E—Garnkasten



CoverEdge ist eine Marke von Deere & Company

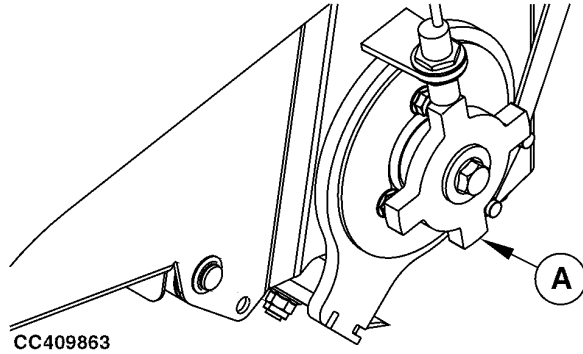
GA87848,0000B19 -29-19DEC18-1/1

Netz durch Förderrollen führen

⚠ ACHTUNG: Bei Arbeiten an rotierenden Teilen darf sich niemand in der Nähe der Maschine aufhalten. Bei sich drehenden Teilen vorsichtig vorgehen, es kann zu unerwarteten Bewegungen kommen.

Bei Arbeiten am Binde­system Kreuz (A) nicht von Hand drehen. Nicht am Netz ziehen und Kreuz (A) gleichzeitig drehen.

A—Kreuz



CC409863

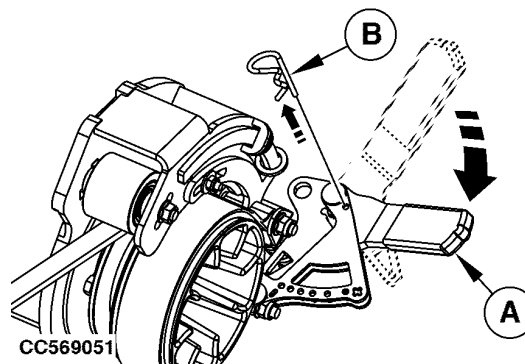
CC409863 —UN—06APR20

tl81334,1676274131350 -29-06APR23-1/3

1. Federstecker (B) entfernen.
2. Griff (A) ziehen, um die Bremse der Binde­vorrichtung zu lösen.

A—Griff

B—Federstecker



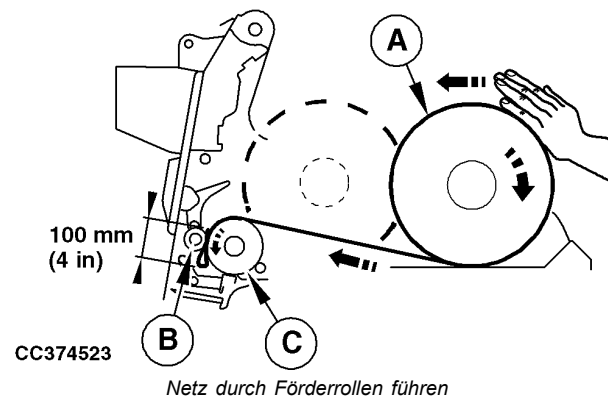
CC569051

CC569051 —UN—19APR23

tl81334,1676274131350 -29-06APR23-2/3

3. Mit Netz eine Schlaufe bilden und Netz dann wie abgebildet zwischen Klemmrolle (B) und Gummirolle (C) hindurchführen.
4. Bremse der Binde­vorrichtung einlegen. Siehe Bremse der Binde­vorrichtung betätigen im Abschnitt Ballenpresse - Allgemeines.
5. Netzrolle (A) wie gezeigt gegen Gummirolle (C) drücken.
6. Abdeckung der Netzbindung schließen.
7. Rechte Wartungstür schließen.

WICHTIG: Es wird empfohlen, das Netz am Ende jedes Arbeitstags von den Förderrollen abzunehmen! Dadurch werden Verkrustungen der Gummirolle (C) mit dem Netzmaterial und somit Anlaufprobleme vermieden.



CC374523

A—Netzrolle
B—Klemmrolle

C—Gummirolle

CC374523 —UN—09APR19

tl81334,1676274131350 -29-06APR23-3/3

Bindefolienrolle auswählen

Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, wird die Verwendung von **John Deere XtraCover™**-Folienrollen empfohlen, die den folgenden Spezifikationen entsprechen:

	XtraCover™
Dicke	16 µm (630 Mikroinch)
Materialbreite	1380 mm (4 ft 2-1/4 in)
Länge	2000 m (6560 ft)

HINWEIS: Der Folienrollendurchmesser darf 25 cm (10 in) nicht überschreiten.



CC421117 —UN—22OCT20

GA87848,0000FAC -29-28OCT20-1/1

Pflege der Bindefolienrolle

WICHTIG: Material der Folienrolle vor Feuchtigkeit und Beschädigung schützen. Schutzhülle erst bei Verwendung entfernen. Risse und Schnitte können zu unregelmäßiger Leistung

führen und die Witterungsbeständigkeit der Ballen beeinträchtigen. Kein Klebeband direkt auf der Folie verwenden.

An kühlem, trockenem Ort lagern und vor direktem Sonnenlicht schützen.

tl81334,1685429334465 -29-30MAY23-1/1

Pflege der Folienbindevorrichtung

Vor dem Betreiben der Ballenpresse wie folgt vorgehen:

Förderrollen sauber wischen und prüfen, ob sich irgendwelche klebrigen Verunreinigungen auf ihnen befinden. Zum Reinigen der Gummi-Vorpresswalze **NIEMALS** aggressive Reinigungsmittel, wie Benzin, Benzol, Terpentinöl oder ähnliche Lösungsmittel verwenden.

WICHTIG: Niemals Talkum auf die Gummivalze auftragen.

Empfohlen wird:

- Wasser
- Seifenwasser

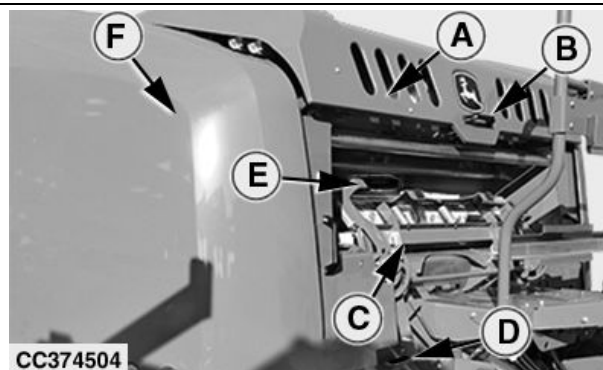
tl81334,1685429334401 -29-30MAY23-1/1

Anschläge für Bindefolienrolle einstellen

1. Abdeckung (A) der Netzbindung unter Verwendung von Griff (B) öffnen.
2. Gegebenenfalls Netzrolle entfernen.
3. Verriegelungsgriff (D) anheben.
4. Foliendruckarm (C) mit Griff (E) absenken.
5. Das gesamte Verpackungsmaterial (Klammern, Klebeband usw.) entfernen.

A—Abdeckung der Netzbindung
B—Griff
C—Verriegelungsgriff

D—Foliendruckarm
E—Griff
F—Rechte Tür



CC374504

CC374504 —UN—02APR19

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682581944234 -29-27APR23-1/3

6. Rollenanschlag (A) einstellen.

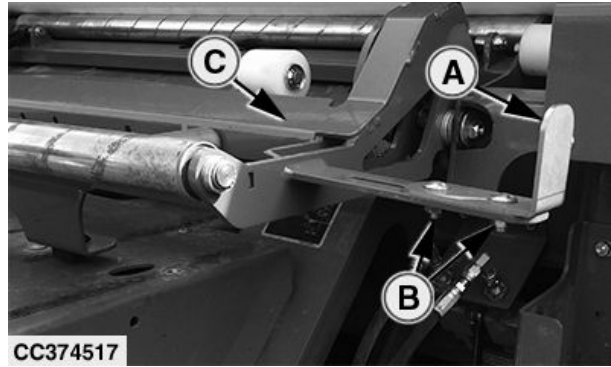
- Schraube (B) lösen.
- Anschlag (A) so einstellen, dass die Rolle am Foliendruckarm (C) zentriert ist.
- Schraube (B) festziehen.

WICHTIG: Sicherstellen, dass Folie von Oberseite der Rolle zu Maschine gezogen wird.

7. Folienrolle einsetzen. Siehe Bindefolienrolle laden in diesem Abschnitt.

A—Stop
B—Schraube

C—Foliendruckarm



CC374517 —UN—02APR19

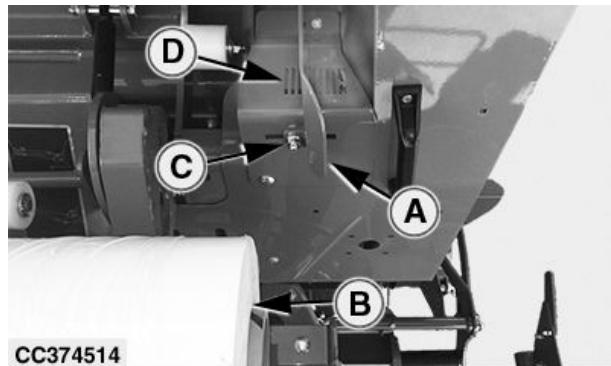
ga87848,1682581944234 -29-27APR23-2/3

8. Rollenanschlge (A) entsprechend Breite der Rolle so einstellen, dass Rolle an Foliendruckarm zentriert ist.

- Mutter (C) entfernen.
- Anschlag (A) entfernen.
- Anschlag (A) in gewünschte Öffnung (D) einsetzen.
- Mutter (C) einbauen.
- Verfahren auf der gegenüberliegenden Seite des Foliendruckarms wiederholen.

9. Folie einführen. Siehe "Bindefolie durch Förderrollen führen" in diesem Abschnitt.

HINWEIS: Im Netz- / Folienfach kann eine Folienbinderolle aufbewahrt werden.



A—Rollenanschlag
B—Walze

C—Mutter
D—Bohrung

CC374514 —UN—02APR19

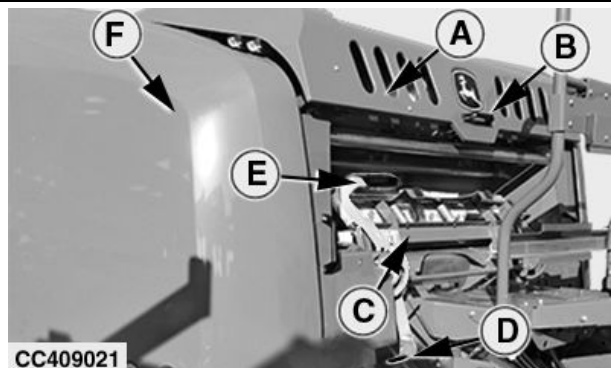
ga87848,1682581944234 -29-27APR23-3/3

Bindefolienrolle einsetzen

- Rechte Seitenklappe (F) ffnen.
- Verriegelungsgriff (D) anheben.
- Foliendruckarm (C) mit Griff (E) absenken.
- Abdeckung (A) der Netzbindung mit Griff (B) ffnen.

A—Abdeckung der
Netzbindung
B—Griff
C—Foliendruckarm

D—Verriegelungsgriff
E—Griff
F—Rechte Tür



CC409021 —UN—13MAR20

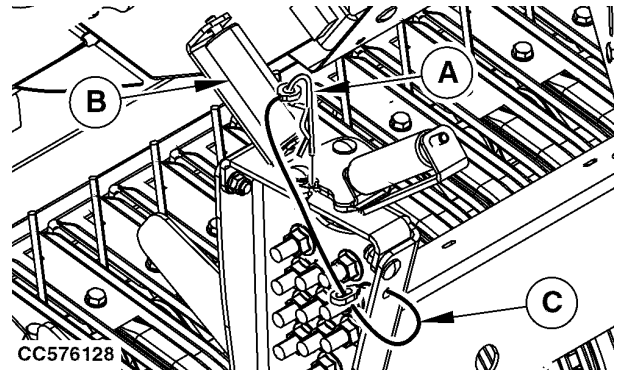
Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1676274548694 -29-28APR23-1/4

5. Stift (A) entfernen, um die Drehrollenstütze (B) zu entriegeln.
6. Drehrollenträger (B) um 90° drehen.

A—Steckerstift
B—Drehrollenträger

C—Muffe



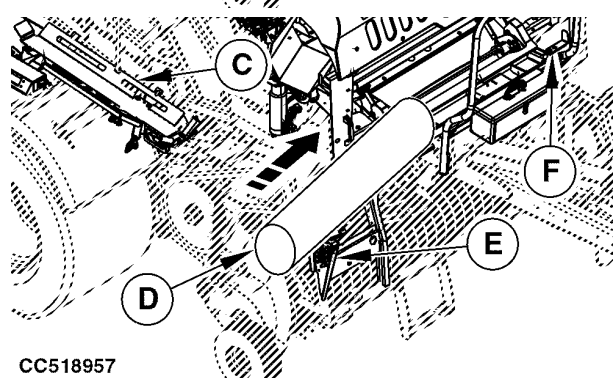
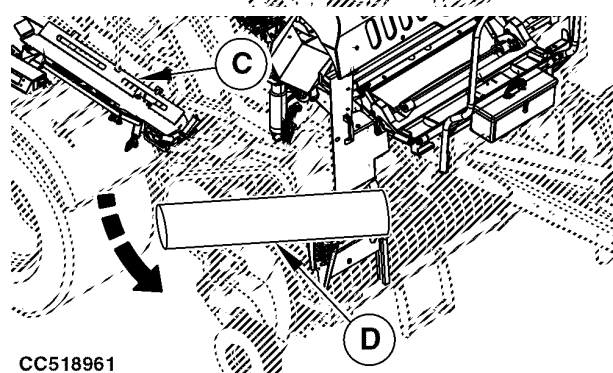
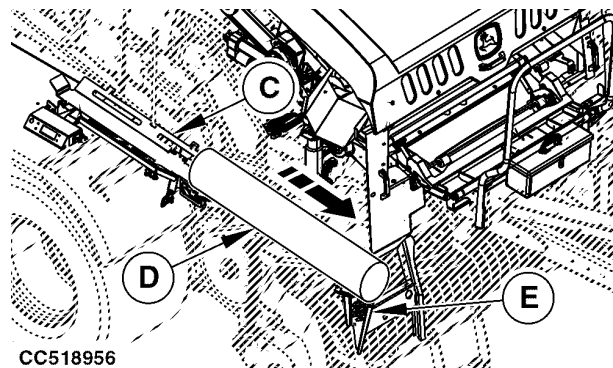
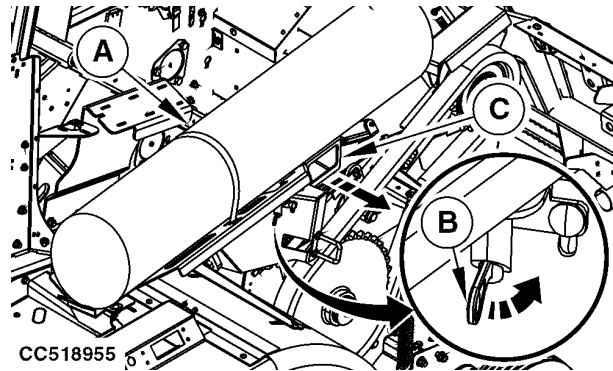
Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1676274548694 -29-28APR23-2/4

7. Gurt (A) entfernen.
8. Verriegelung (B) drehen, dann Zahnstange (C) ziehen.
9. Zahnstange (C) drehen und ausrichten, dabei Rollenträger (E) drehen.
10. Folienbinderrolle (D) auf den Drehrollenträger (E) schieben.
11. Ende der Folienrolle (D) anheben.
12. Folienrolle (D) um 90° drehen, um sie am Foliendruckarm auszurichten.
13. Bindefolienrolle am Druckarm drücken, bis Anschlag (F) anliegt.

A—Bügel
B—Sperre
C—Zahnstange

D—Bindefolienrolle
E—Drehrollenträger
F—Anschlag



Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1676274548694 -29-28APR23-3/4

CC518955 —UN—24SEP21

CC518956 —UN—21OCT21

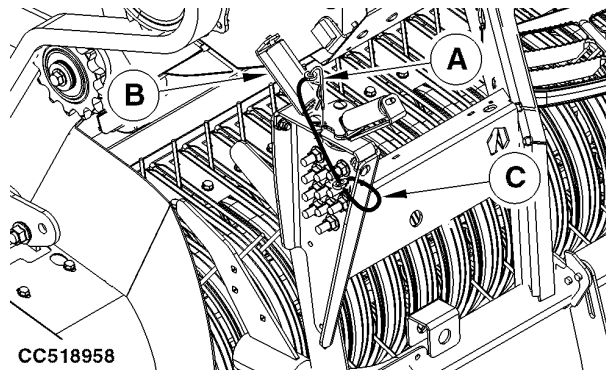
CC518961 —UN—21OCT21

CC518957 —UN—21OCT21

14. Bolzen (A) anbringen, um den Drehrollenträger (B) zu verriegeln.
15. Bindefolie durch Förderrollen führen. Siehe "Bindefolie durch Förderrollen führen" in diesem Abschnitt.

A—Steckerstift
B—Drehrollenträger

C—Muffe



CC518958

CC518958 —UN—14SEP21

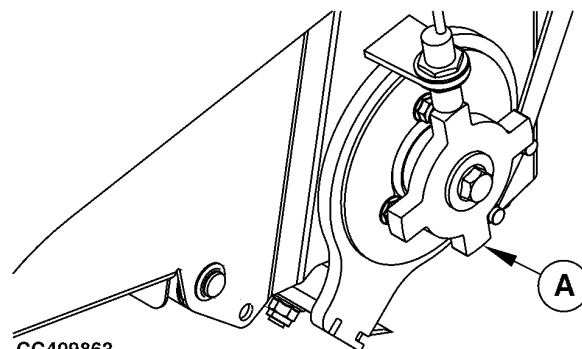
tl81334,1676274548694 -29-28APR23-4/4

Bindefolie durch Förderrollen führen

⚠ ACHTUNG: Bei Arbeiten an rotierenden Teilen darf sich niemand in der Nähe der Maschine aufhalten. Bei sich drehenden Teilen vorsichtig vorgehen, es kann zu unerwarteten Bewegungen kommen.

Bei Arbeiten am Bindsystem Kreuz (A) nicht von Hand drehen. Nicht die Folie herausziehen und Kreuz (A) gleichzeitig drehen.

A—Kreuz



CC409863

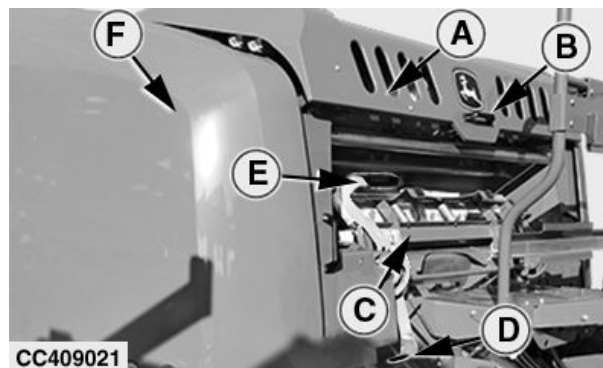
CC409863 —UN—06APR20

tl81334,1676274738691 -29-10MAY23-1/8

1. Rechte Seitenklappe (F) öffnen.
2. Verriegelungsgriff (D) anheben.
3. Foliendruckarm (C) mit Griff (E) absenken.
4. Abdeckung (A) der Netzbindung mit Griff (B) öffnen.

A—Abdeckung der
Netzbindung
B—Griff
C—Foliendruckarm

D—Verriegelungsgriff
E—Griff
F—Rechte Tür



CC409021

CC409021 —UN—13MAR20

Fortsetzung nächste Seite

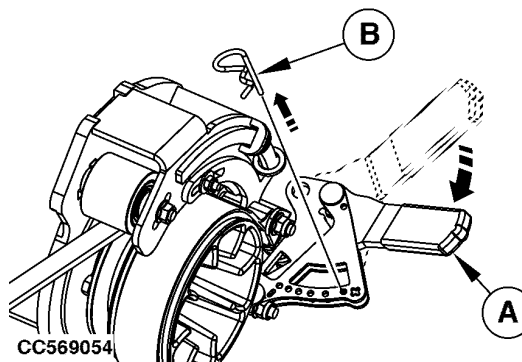
tl81334,1676274738691 -29-10MAY23-2/8

5. Bremse der Bindevorrichtung lösen:

- a. Die Position des Federsteckers (B) markieren.
- b. Federstecker (B) entfernen.
- c. An Griff (A) ziehen, um Bremse zu lösen.

A—Griff

B—Federstecker



CC569054 —UN—19APR23

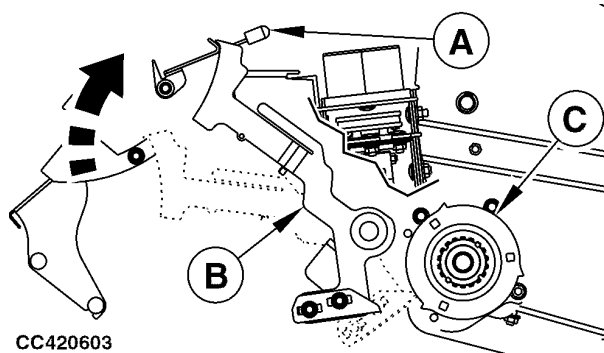
1181334,1676274738691 -29-10MAY23-3/8

6. Bremshebel (A) anheben und mit Hebel (B) in Position verriegeln.

A—Hebel

B—Bremshebel

C—Folienbremsrolle (Nr. 24)



CC420603 —UN—12NOV20

Fortsetzung nächste Seite

1181334,1676274738691 -29-10MAY23-4/8

WICHTIG: Beim Einlegen einer neuen Rolle Bindefolie sicherstellen, dass Rolle frei von Schnitten und Beschädigungen ist. Ansonsten könnte sie während des Bindevorgangs reißen.

7. Folie in ausreichender Länge (A) abrollen:

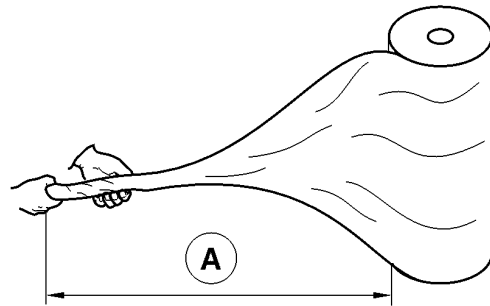
Spezifikation

Abgerollte Folie vor dem
Einlegen—Länge..... 1,5 m
(5 ft.)

WICHTIG: Sicherstellen, dass Folie von Oberseite der Rolle zu Maschine gezogen wird.

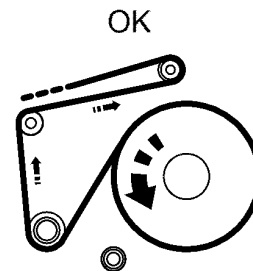
8. Füllrolle laden. Siehe Bindefolienrolle laden in diesem Abschnitt.

A—Spiel

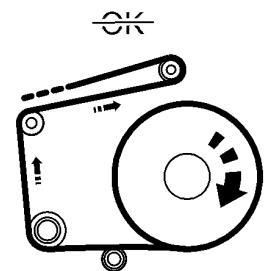


CC420594

CC420594—UN—22OCT20



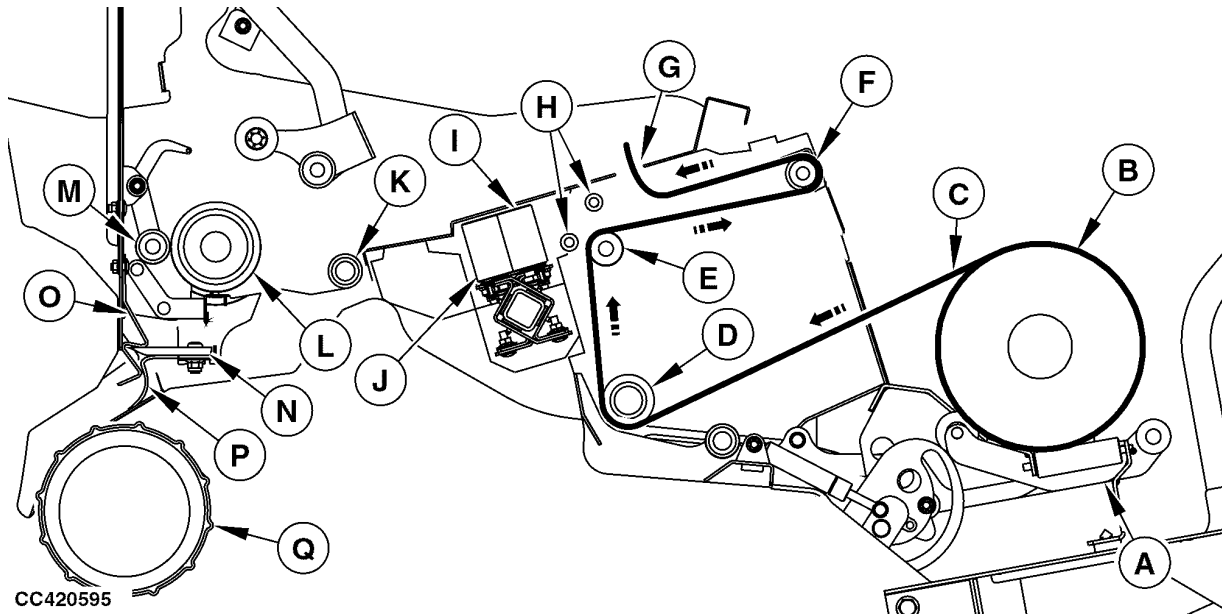
CC420602



CC420602—UN—22OCT20

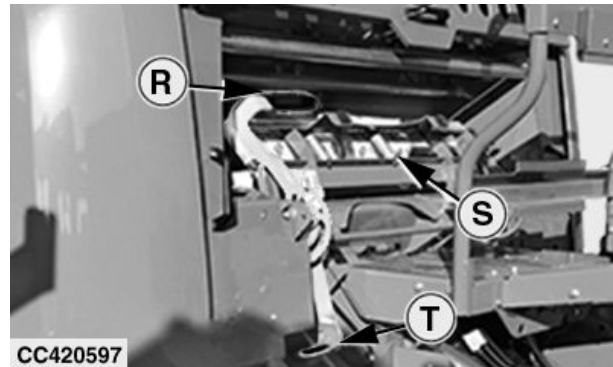
Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1676274738691 -29-10MAY23-5/8



9. Folie durch Rollen (D) und (E) führen.
10. Folie durch Führungsrolle (F) führen.
11. Folie durch Öffnung (G) in Bindungsrahmen ziehen.
12. Druckarm (R) mit Griff (S) anheben.
13. Verriegelungsgriff (T) absenken.

A—Druckarm	K—Führungsrolle
B—Folienrolle	L—Gummirolle
C—Folie	M—Klemmrolle
D—Bremsrolle	N—Messer
E—Führungsrolle	O—Gegenschneide
F—Führungsrolle	P—Gummiführung
G—Bohrung	Q—Rolle Nr. 15
H—Führungsrolle	R—Druckarm
I— Linke Strangrolle	S—Griff
J— Rechte Strangrolle	T— Verriegelungsgriff

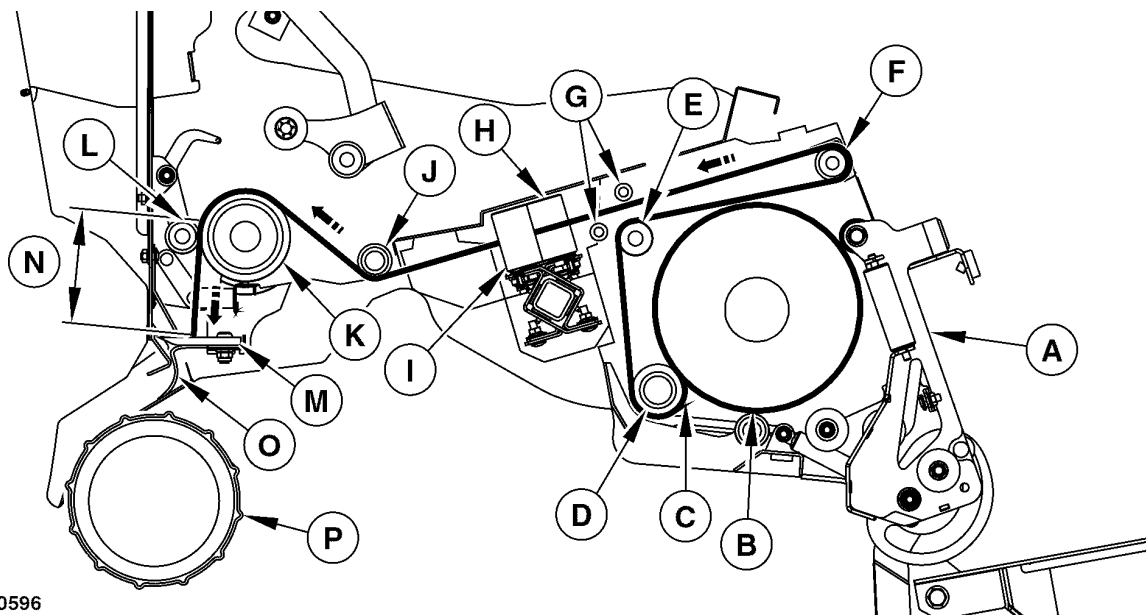


Fortsetzung nächste Seite

1181334,1676274738691 -29-10MAY23-6/8

CC420595 —UN—12NOV20

CC420597 —UN—22OCT20



CC420596

A—Druckarm
B—Folienrolle
C—Folie
D—Bremsrolle
E—Führungsrolle

F—Führungsrolle
G—Führungsrolle
H—Linke Strangrolle
I—Rechte Strangrolle

J—Führungsrolle
K—Gummirolle
L—Klemmrolle
M—Messer
N—Länge

O—Gummiführung
P—Rolle Nr. 15

14. Folie zwischen Führungsrollen (G) hindurchführen.

15. Folie zwischen Strangrollen (H) und (I) hindurchführen.

16. Folie unter Führungsrolle (J) hindurchführen.

17. Folie in ausreichender Länge (N) abziehen, sodass Folie beim Verlegen an Messer (M) anliegt.

18. Folie zwischen Gummirolle (K) und Klemmrolle (L) hindurchführen.

19. Gummirolle (K) drehen, bis Folie an Messer (L) anliegt.

Spezifikation

Folienlänge von
Klemmrolle zu
Messer—Länge..... 100 mm
(4 in.)

t181334,1676274738691 -29-10MAY23-7/8

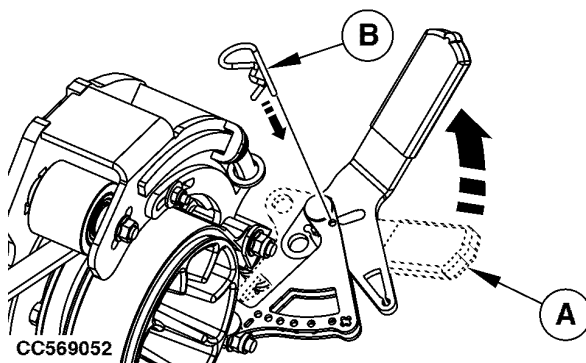
20. Bremse der Bindevorrichtung einlegen:

- Griff (A) in markierte Stellung bringen.
- Federstecker (B) dort anbringen, wo er zuvor entfernt wurde.

21. Abdeckung der Bindung schließen.

22. Rechte Klappe schließen.

23. Gegebenenfalls sicherstellen, dass Bindefolienspannung richtig eingestellt ist. Siehe Bindefolienspannung einstellen im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines".



A—Griff

B—Federstecker

t181334,1676274738691 -29-10MAY23-8/8

Drehmoment der Radmuttern prüfen

WICHTIG: Sobald ein Rad ab- und wieder angebaut wird, das Drehmoment der Radmuttern in den Zeitabständen prüfen, die in Abschnitt Einlaufzeit vorgeschrieben sind.

HINWEIS: Muttern und Scheiben, falls vorhanden, auf Verschleiß und Beschädigungen untersuchen und austauschen.

Die Radmuttern diagonal mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen:

Spezifikation

Radmuttern—Drehmo-
ment.....270 Nm
(200 lb.-ft.)



CC200789 —UN—12APR13

DC82261,00004CA -29-12AUG14-1/1

Anbringen

Nur zugelassene Anhängervorrichtungen verwenden

⚠ ACHTUNG: Nur eine für die Maschine zugelassene Anhängervorrichtung in Kombination mit der entsprechenden Anhängervorrichtung des Traktors verwenden.

Stets prüfen, ob die Anhängervorrichtung den geltenden Vorschriften entspricht.

Zugelassene Anhängervorrichtungen für Rundballenpressen	
Anhängervorrichtung	Empfohlene Stellung der Deichsel
DC217306	Niedrig
DC221194	Niedrig
DC223340	Niedrig
DC223342	Hoch
DC223344	Niedrig
DC223909	Niedrig
DC224136	Niedrig
DC225809	Niedrig
DC226463	Niedrig
DC239698	Niedrig

Anhängervorrichtungen sind für das Anhängen an die folgenden Traktor-Anhängervorrichtungen ausgelegt:

Anhängervorrichtung mit Kugel: DC217306 für Traktoren mit 80 mm-Anhängekugel (ISO24347).

Gabelkopf: DC221194 für Traktor-Zugpendel (ISO6489-3).

Gerade Anhängervorrichtung mit 40-mm-Öse: DC223340; für Traktor-Anhängerkupplung (ISO6489-2) oder Deichsel Kat2 (ISO6489-3).

Abgewinkelte Anhängervorrichtung mit 40-mm-Öse: DC223342; für Traktor-Anhängerkupplung (ISO6489-2) oder Deichsel Kat2 (ISO6489-3).

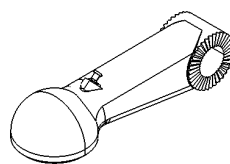
Gerade Anhängervorrichtung mit 50 mm Öse: DC223344 für hydraulische Wagenanhängervorrichtung des Traktors (ISO6489-1) oder Anhängervorrichtung mit Piton-Fix (ISO6489-4).

Drehbare Anhängervorrichtung mit 35 mm Öse: DC223909 für Traktor mit nicht schwenkbarer Anhängervorrichtung (ISO6489-5), Anhängervorrichtung mit Piton-Fix (ISO6489-4) oder Traktor-Zugpendel Kat 3 (ISO6489-3).

Drehbare Anhängervorrichtung mit 50-mm-Öse: DC224136; Für Traktor mit nicht schwenkbarer Anhängervorrichtung (ISO6489-5), Anhängervorrichtung mit Piton-Fix (ISO6489-4) oder Traktor-Zugpendel Kat 3 (ISO6489-3).

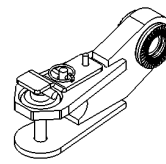
Gerade Anhängervorrichtung mit 33 mm Kugelkopf: DC225809 für Traktor-Zugpendel Cat 2 (ISO6489-3).

CC404700 —UN—16APR20



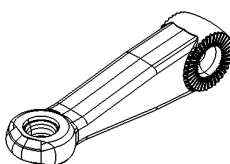
DC217306

CC574297 —UN—12APR23



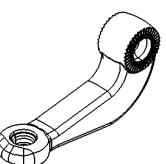
DC221194

CC404697 —UN—16APR20



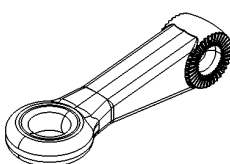
DC223340

CC574299 —UN—13APR23



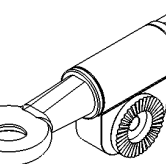
DC223342

CC574298 —UN—13APR23



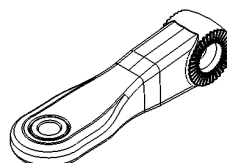
DC223344

CC404702 —UN—16APR20



DC223909, DC224136

CC565104 —UN—22FEB23



DC225809, DC226463

Gerade Anhängervorrichtung mit 42 mm Kugelkopf: DC226463 für Traktor-Zugpendel Cat 3 (ISO6489-3).

ga87848,1679649110541 -29-13APR23-1/1

CC565114 —UN—28FEB23

Anbauen der Ballenpresse am Traktor

1. Zugpendel einstellen; siehe Zugpendel einstellen im Abschnitt Vorbereiten des Traktors.
2. Mit dem Traktor rückwärts an die Ballenpresse heranfahren. Die Anhängervorrichtung des Traktors auf den vorderen Teil der Deichsel an der Ballenpresse ausrichten.
3. Parksperre des Traktors einlegen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
4. Die Ballenpresse am Traktor anbauen. Siehe Betriebsanleitung des Traktors.
5. Abstellstütze einklappen; siehe Abstellstütze einklappen in diesem Abschnitt.
6. Teleskopantriebswelle an Zapfwelle des Traktors anschließen, siehe Teleskopantriebswelle an Zapfwelle des Traktors anschließen in diesem Abschnitt.
7. Sicherheitskette befestigen; siehe Sicherheitskette befestigen in diesem Abschnitt.
8. An Hydrauliksystem des Traktors anschließen, siehe An Hydrauliksystem des Traktors anschließen in diesem Abschnitt.
9. Stecker an der siebenpoligen Anhängersteckdose anschließen; siehe Siebenpolige Anhängersteckdose anschließen in diesem Abschnitt.



CC565106 —UN—19APR23

10. Maschinenkabelbaum anschließen. Siehe Maschinenkabelbaum anschließen in diesem Abschnitt.
11. Falls vorhanden, Kabelbaum der Videokamera anschließen, siehe Kabelbaum der Videokamera anschließen (falls vorhanden) in diesem Abschnitt.
12. Bremsen anschließen; siehe Hydraulische Bremsen anschließen (falls vorhanden) oder Druckluftbremsen anschließen (falls vorhanden) in diesem Abschnitt.
13. Feststellbremse der Maschine lösen. Siehe "Feststellbremse der Maschine lösen (Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen)" oder "Feststellbremse der Maschine lösen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen)" in diesem Abschnitt.

ga87848,1677166146807 -29-19APR23-1/1

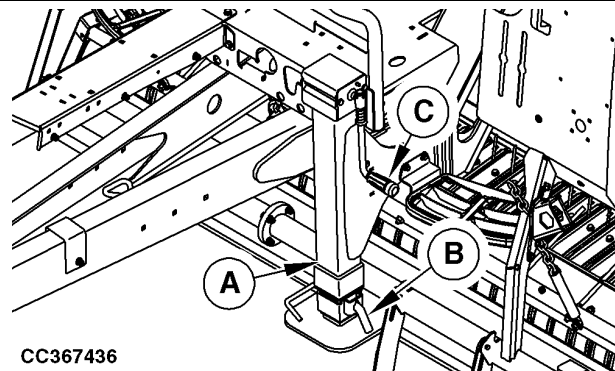
Abstellstütze einklappen

Nach dem Anhängen der Ballenpresse am Traktor Abstellstütze (A) anheben, dann wie gezeigt in Ruhestellung sichern.

Abstellstütze (A) mit Bolzen (B) wie folgt sichern:

A—Abstellstütze
B—Steckerstift

C—Griff



CC367436 —UN—17DEC18

Fortsetzung nächste Seite

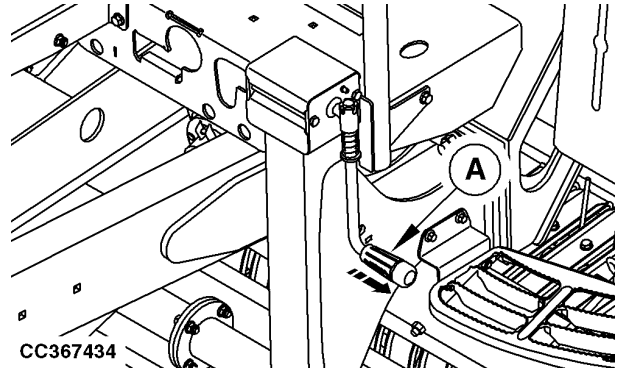
ga87848,1680791497552 -29-07APR23-1/4

Anbringen

1. Griff (A) verwenden und die Abstellstütze vollständig anheben.

HINWEIS: Die Hub-/Senkgeschwindigkeit der Abstellstütze kann durch Ziehen an Griff (A) erhöht werden.

A—Griff



CC367434 —UN—17DEC18

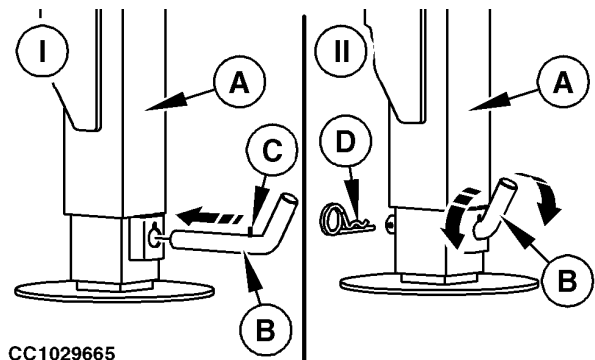
ga87848,1680791497552 -29-07APR23-2/4

2. Bolzen (B) einsetzen (siehe Zeichnung I).
3. Bolzen (B) drehen und Federstecker (D) in Bolzen (B) anbringen (siehe Zeichnung II), um die Abstellstütze in Ruhestellung zu sichern.

WICHTIG: Sicherstellen, dass Splint (C) richtig eingesetzt ist.

A—Abstellstütze
B—Steckerstift

C—Splint
D—Federstecker



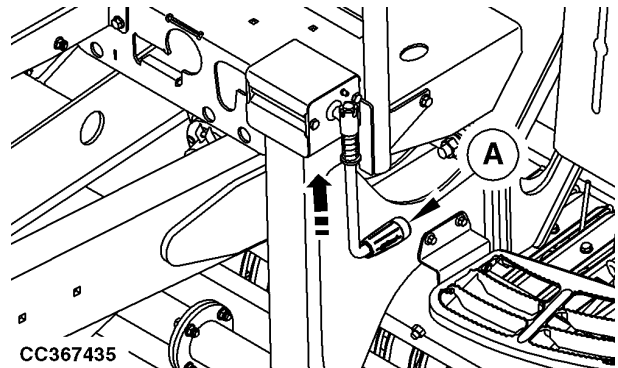
CC1029665

CC1029665 —UN—05SEP07

ga87848,1680791497552 -29-07APR23-3/4

4. Drehgriff (A) anheben und in Ruhestellung drehen.

A—Griff



CC367435

CC367435 —UN—17DEC18

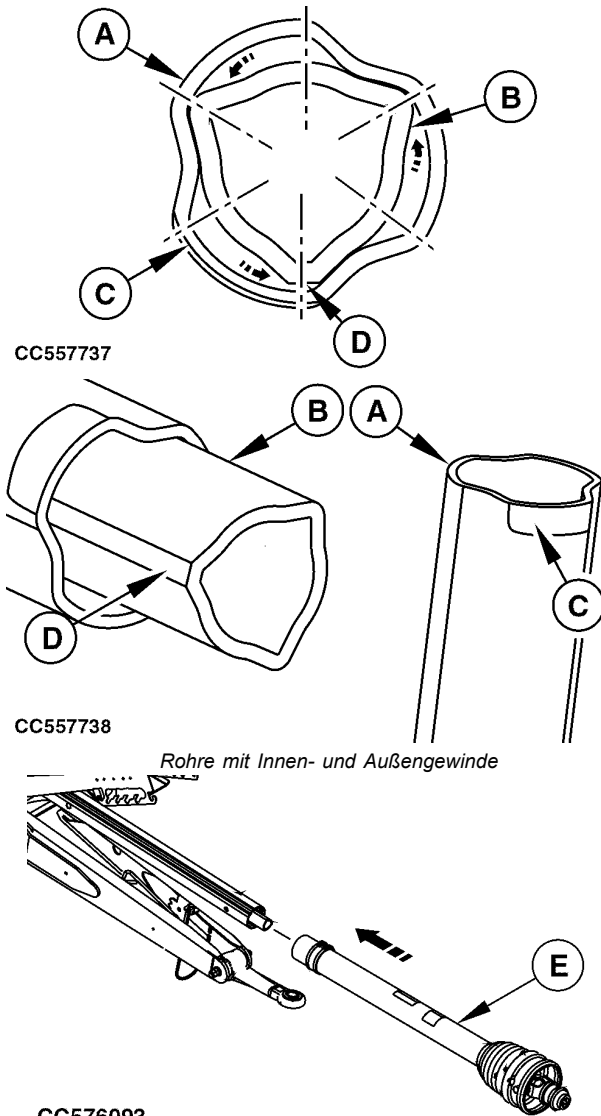
ga87848,1680791497552 -29-07APR23-4/4

Teleskopantriebswelle einbauen

Zapfwelle durch Anbringen des Rohrs mit Außengewinde (B) in Rohr mit Innengewinde (A) einbauen, indem flache Ecke (D) mit abgeflachter Fläche (C) ausgerichtet wird.

WICHTIG: Rohr mit Außengewinde (B) kann sich im Rohr mit Innengewinde (A) frei um ca. 30 Grad drehen.

A—Rohr mit Innengewinde	D—Flache Ecke
B—Rohr mit Außengewinde	E—Schutz
C—Abgeflachte Fläche	



CC557737 —UN—03MAR23

CC557738 —UN—05APR23

CC576093 —UN—26APR23

ga87848,1679988549568 -29-26APR23-1/1

Teleskopantriebswelle an Zapfwelle des Traktors anschließen

⚠ ACHTUNG: Niemals die Teleskopantriebswelle anschließen, wenn der Motor des Traktors läuft.

Zum Verbinden und Trennen von Welle und Zapfwelle darf keinesfalls ein Hammer aus Stahl verwendet werden.

WICHTIG: Die Verzahnungen von Antriebswelle und Zapfwelle müssen immer frei von Farbe, Schmutz, Spreu und Graten sein.

1. Die Zapfwelle ausschalten, die Feststellbremse einlegen und/oder das Getriebe in Parkstellung bringen, den Motor des Traktors abstellen und den Schlüssel abziehen.
2. Sicherungsmuffe (A) nach hinten ziehen. Ein Klicken ist zu hören und Sicherungsmuffe (A) bleibt in offener Stellung.
3. Teleskopantriebswelle an die Zapfwelle (540 oder 1000 1/min) des Traktors anschließen. Zur Wahl der Zapfwellendrehzahl siehe Schild an der Ballenpresse. Die Teleskopantriebswelle auf die Zapfwelle des Traktors drücken, bis Sicherungsmuffe (A) nach vorne einrastet. Ein Klicken des Stellrings (A) ist zu hören.
4. Schutz (B) nach hinten ziehen, um zu prüfen, ob die Teleskopantriebswelle verriegelt ist. Nicht an Sicherungsmuffe (A) ziehen, da die Verriegelung dadurch gelöst wird.

HINWEIS: Zum vorschriftsmäßigen Anschluss der Teleskopantriebswelle an der Zapfwelle des Traktors, siehe Betriebsanleitung der Teleskopantriebswelle.

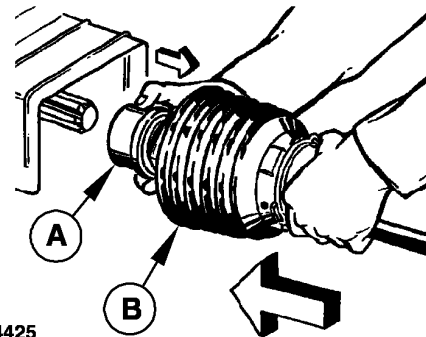
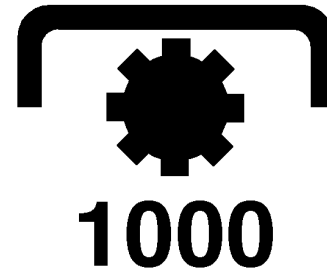
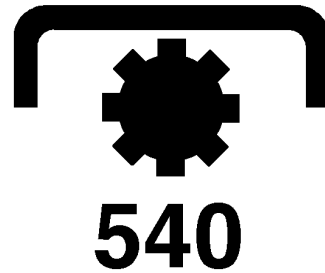
A—Stellring

B—Schutz

CC1020007

CC007602

CC1034425



CC1020007—UN—09JUL01

CC007602—UN—02OCT96

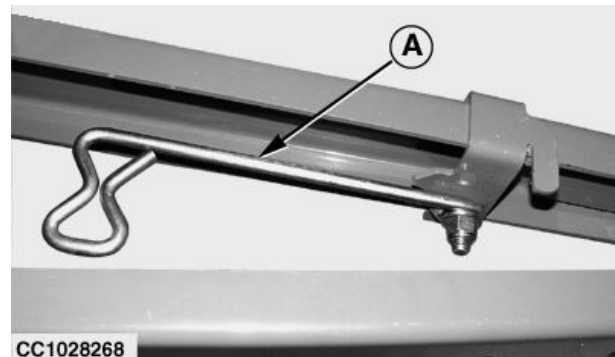
CC1034425—UN—15SEP11

JD44289,000020D -29-03JAN17-1/1

Halterung für Teleskopantriebswelle

Während des Betriebs der Presse Halterung (A) seitlich am Deichselrahmen in die gezeigte Position bringen.

A—Unterbau



CC1028268

CC1028268—UN—21SEP06

OUCC006,0001AD9 -29-03SEP13-1/1

Sicherheitskette befestigen

Wenn die Maschine mit einer Sicherheitskette ausgestattet ist, Sicherheitskette durch die Schlaufe am Zugpendel führen (falls vorhanden) und wie abgebildet an der Zugpendelhalterung des Traktors anschließen. Nicht am Zugpendel befestigen. Spannen, bis lediglich das zum Wenden notwendige Spiel vorhanden ist.

WICHTIG: Wenn auf öffentlichen Straßen gefahren wird, stets die örtliche Straßenverkehrsordnung einhalten.



CC565106

CC565106 —UN—19APR23

1181334,1687177134758 -29-21JUN23-1/1

An Hydrauliksystem des Traktors anschließen

⚠ ACHTUNG: Der maximal zulässige Arbeitsdruck für Hydraulikschläuche der Ballenpresse liegt bei ca. 21 000 kPa (210 bar; 3045 psi). Um Verletzungen durch unter Druck austretende Flüssigkeiten zu vermeiden, Motor abstellen und Druck im System abbauen, bevor Hydraulik- oder andere Leitungen getrennt oder angeschlossen werden. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.

Vor dem Anschließen des Hydrauliksystems die Zapfwelle ausschalten, die Feststellbremse einlegen, den Motor des Traktors abstellen und den Schlüssel abziehen.

WICHTIG: Alle Hydraulikkupplungen müssen frei von Fremdkörpern, Staub und Sand sein. Schutzkappen bis zum Anschließen auf den Flüssigkeitsöffnungen lassen. Fremdkörper können das Hydrauliksystem beschädigen.

1. Hydraulikschläuche zum Heben der Heckklappe anschließen

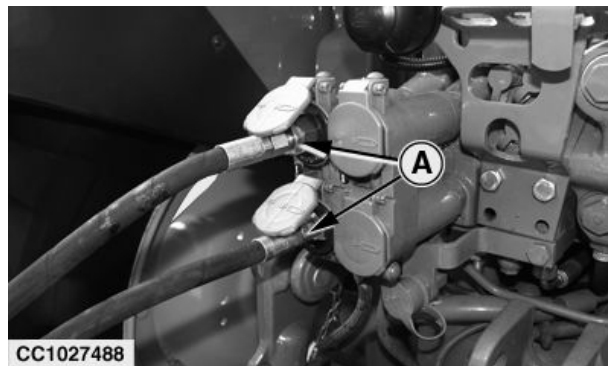
Gatterhydraulikschläuche (A) an ein doppeltwirkendes Zusatzsteuergerät anschließen, um die Heckklappe zu betätigen.

Darauf achten, dass Symbole (B) zur Kennzeichnung der Zylinderbewegung auf den Abdeckungen mit Symbolen (C) auf Schlauchtypenschild (D) übereinstimmen.

Die Schläuche fest in die Anschlusskupplungen am Traktor drücken.

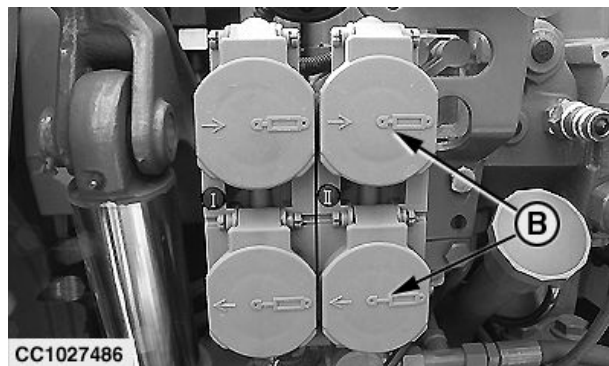
A—Hydraulikschläuche für Heckklappe
B—Symbole "SCV"

C—Symbole auf Typenschild
D—Schlauchtypenschild



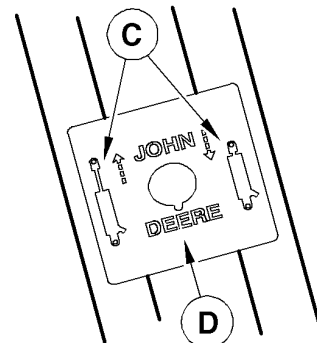
CC1027488

CC1027488 —UN—11JUL05



CC1027486

CC1027486 —UN—11JUL05



CC1026711

CC1026711 —UN—03DEC04

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1687437809891 -29-22JUN23-1/2

2. Hydraulikschläuche des Pickup-Steuerventils anschließen

HINWEIS: Zum Anschließen des Hydraulikschlauchs für Pickup am richtigen Anschluss siehe Betriebsanleitung.

Zur Betätigung der Pickup die Hydraulikschläuche des Pickup-Steuerventils (A) an ein doppeltwirkendes SCV anschließen.

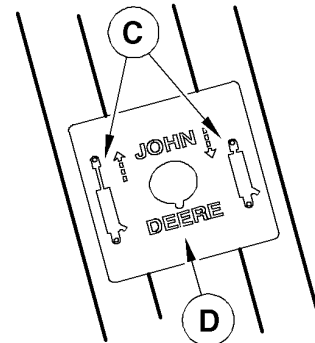
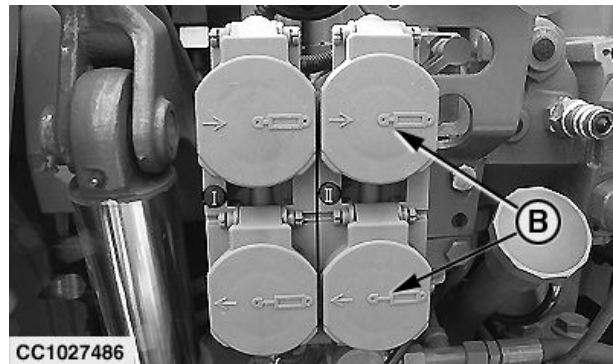
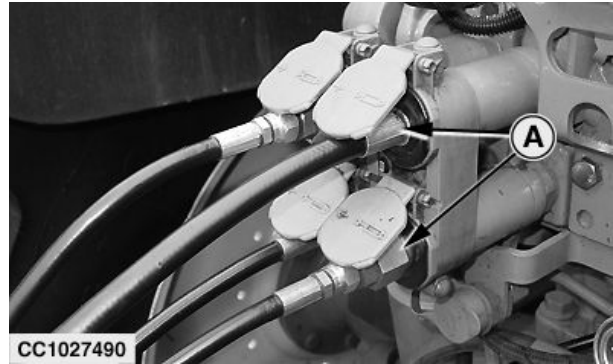
HINWEIS: "Management Messer der Schneideinrichtung und absenkbares Bodenblech" verwenden das gleiche Zusatzsteuergerät wie die Pickup-Vertikalsteuerung.

Darauf achten, dass Symbole (B) zur Kennzeichnung der Zylinderbewegung auf den Abdeckungen mit Symbolen (C) auf Schlauchtypenschild (D) übereinstimmen.

Die Schläuche fest in die Anschlusskupplungen am Traktor drücken.

A—Hydraulikschlauch für Pickup
B—Symbol "SCV"

C—Symbol "Identifikations-schild"
D—Schlauchtypenschild



CC1026711

ga87848,1687437809891 -29-22JUN23-2/2

CC1027490 —UN—11JUL05

CC1027486 —UN—11JUL05

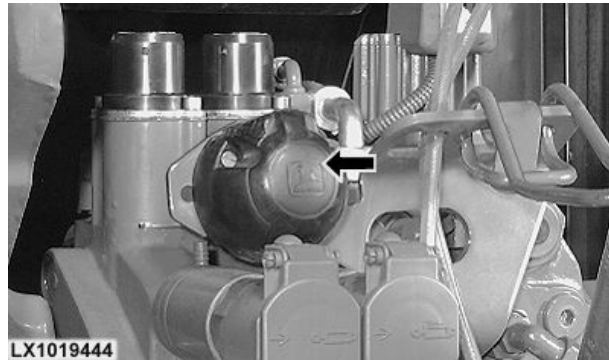
CC1026711 —UN—03DEC04

Siebenpolige Anhängersteckdose anschließen

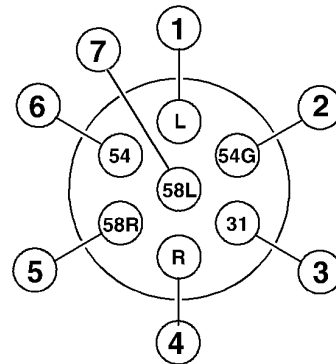
Den Stecker für die Fahrscheinwerfer an der siebenpoligen Steckdose des Traktors anschließen.

Der Kabelbaum der Fahrscheinwerfer dieser Maschine entspricht der ISO-Norm 1724.

Klemme	Funktion	Verweis
1	Linke Blinkleuchte	L
2	—	54G
3	Masse	31
4	Rechte Blinkleuchte	R
5	Rechte hintere Positionsleuchten	58R
6	Bremsleuchten	54
7	Linke hintere Positionsleuchten	58 L



Siebenpolige Traktorsteckdose



CC017032

GA87848,0000423 -29-05OCT17-1/1

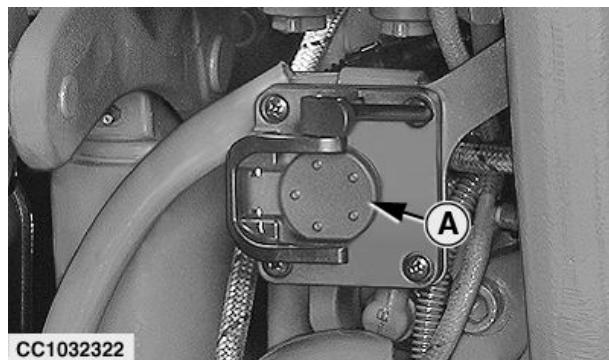
LX1019444 —UN—17SEP99

CC017032 —UN—25FEB00

Maschinenkabelbaum anschließen

Den Stecker des Maschinenkabelbaums an den ISOBUS-Anbaugeräte-Abreißstecker (A) anschließen.

A—ISOBUS-Anbaugeräte-
Abreißstecker



CC1032322

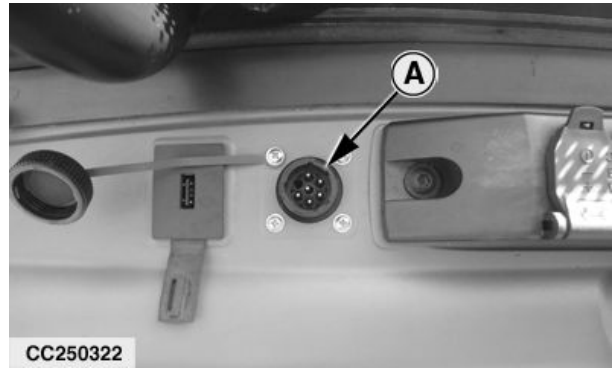
NB02380,0000233 -29-05DEC16-1/1

CC1032322 —UN—17DEC09

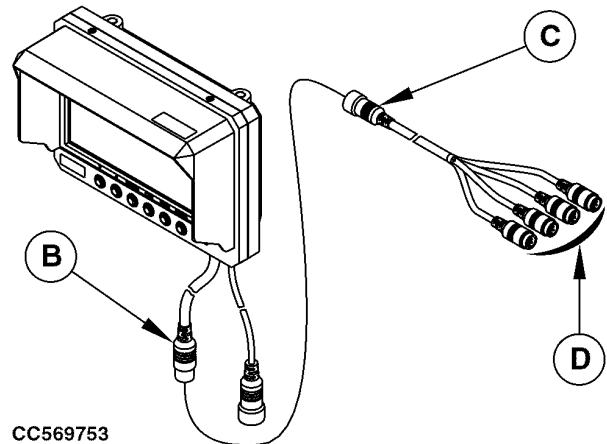
Kabelbaum/Kabelbäume der Videokamera(s) anschließen (falls vorhanden)

Verbundene Videokamera von Steckdose (A) für Traktorkamera oder von der Steckdose (B) des externen Monitors. Zur Bestimmung der Lage siehe die Betriebsanleitung des Traktors.

A—Steckdose - Videokamera des Traktors	C—Stecker - Verlängerung zum Monitor
B—Stecker - Videokamera für externen Monitor	D—Stecker - Verlängerung zur Kamera



Kabelbaum für Videokamera anschließen - Traktor



Kabelbaum der Videokamera anschließen - Externer Monitor

ga87848,1677243495187 -29-11MAY23-1/1

CC250322 —UN—30SEP15

CC569753 —UN—09MAR23

Hydraulische Bremsen anschließen (wenn vorhanden)

Schutzkappe von Anschluss (A) abnehmen und Druckschlauch anschließen; dabei darauf achten, dass die Anschlüsse absolut sauber sind.

Die Anhängerbremse wird durch die Fußbremse betätigt. Die Bremswirkung hängt vom Druck auf das Bremspedal ab.

WICHTIG: Um unnötigen Verschleiß der Bremsen zu vermeiden, Folgendes beachten:

Sicherstellen, dass der Druckschlauch angeschlossen ist.

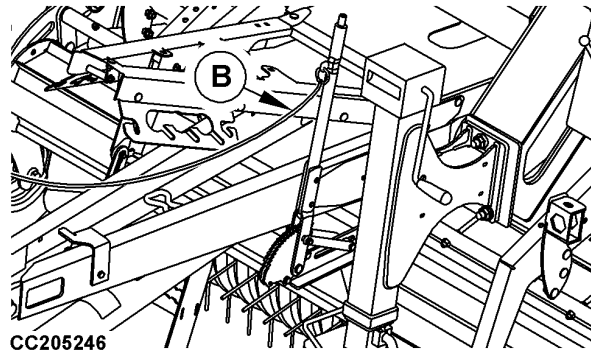
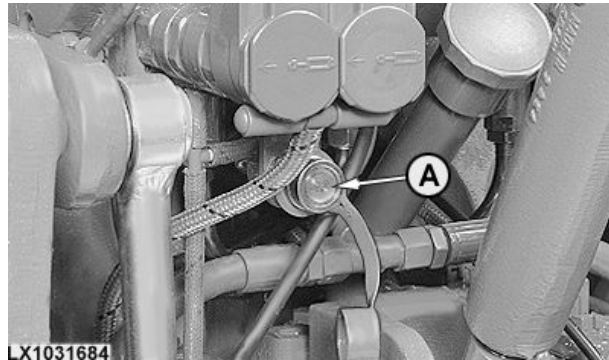
Beim Bergabfahren den gleichen Gang wählen wie beim Bergauffahren.

Die hydraulische Anhängerbremse regelmäßig prüfen, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktioniert.

Sicherheitsseil (B) am Traktor befestigen. Das Sicherheitsseil betätigt die Feststellbremse, wenn sich die Maschine versehentlich vom Traktor löst.

A—Kupplung für
Anhängerbremse

B—Sicherheitsseil



LX1031684 —UN—03APR03

CC205246 —UN—16OCT13

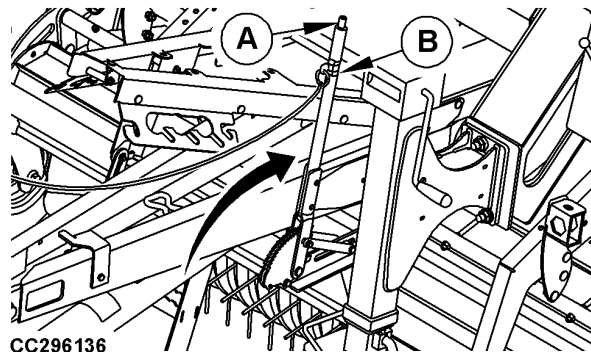
OUC006,0001AD6 -29-02SEP13-1/1

Feststellbremse der Maschine lösen (Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen)

Zum Lösen der Feststellbremse an Hebel (B) ziehen, Knopf (A) drücken und dann den Hebel loslassen.

A—Knopf

B—Hebel



CC296136 —UN—07OCT16

NB02380,00001B7 -29-07OCT16-1/1

Druckluftbremsen anschließen (falls vorhanden)

WICHTIG: Auf die Farben der Anschlusskupplungen achten.

HINWEIS: Anschlusskupplungen und Farben entsprechen der ISO-Norm 1728.

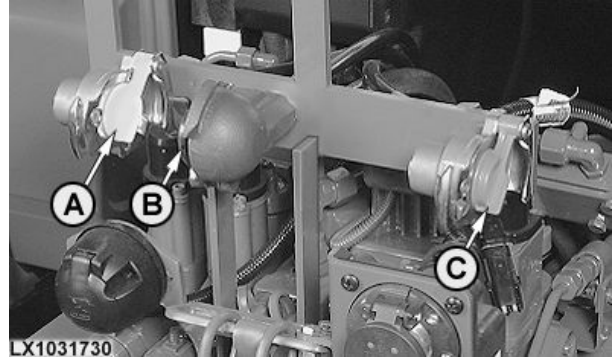
Vor dem Anschluss der Druckluftschläuche sicherstellen, dass alle Anschlüsse sauber sind. Die Staubkappen aufsetzen, sobald die Schläuche abgenommen worden sind.

Den gelben Schlauch an Anschluss (A) und dann den roten Schlauch an Anschluss (C) anschließen. Die Schläuche in umgekehrter Reihenfolge trennen.

WICHTIG: Um unnötigen Verschleiß der Bremsen zu vermeiden, Folgendes beachten:

- Sicherstellen, dass die Druckschläuche angeschlossen sind.
- Beim Bergabfahren den gleichen Gang wählen wie beim Bergauffahren.
- Sicherstellen, dass die Druckluftanhängerbremse überprüft und funktionsfähig ist.

HINWEIS: Wenn die Bremsschläuche vom Bremssystem des Traktors getrennt werden, werden die Bremsen



A—Gelb (Zweileitungsbremse) B—Schwarz (Einleitungsbremse) C—Rot (Zweileitungsbremse, Vorrat)

der Maschine automatisch betätigt. Siehe *Parken der Maschine (Ballenpresse mit Druckluftbremse)* im Abschnitt "Transport und Abstellen".

HINWEIS: Wenn der Druck zu niedrig ist, werden die Bremsen der Maschine automatisch betätigt.

DC82261,000059C -29-09JAN15-1/1

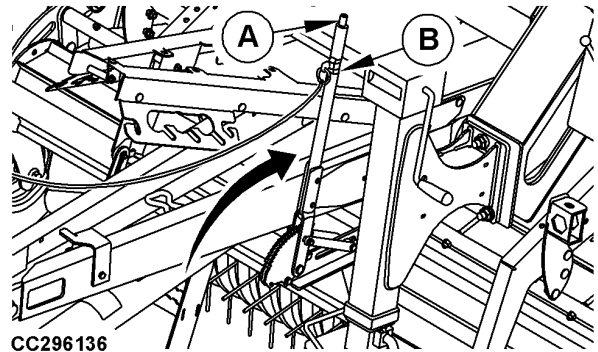
Feststellbremse der Maschine lösen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen)

Feststellbremshebel

Zum Lösen der Feststellbremse Hebel (B) anziehen, Druckknopf (A) drücken und dann den Hebel lösen.

A—Schaltfläche

B—Hebel



CC296136

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1680788637659 -29-06APR23-1/2

Druckluftbremsventil

Wenn die Schläuche der Druckluftbremse nicht angeschlossen sind oder versehentlich vom Traktor getrennt werden, rasten die Bremsen der Rundballenpresse automatisch ein.

Taste (A) drücken, um die Bremsen der Rundballenpresse manuell zu lösen.

Die Bremsen der Ballenpresse werden automatisch gelöst, wenn die Schläuche der Druckluftbremse wieder an das Bremssystem des Traktors angeschlossen werden.

A—Schaltfläche



CC565109 —UN—04MAY23

ga87848,1680788637659 -29-06APR23-2/2

Abbauen

Abbauen der Ballenpresse vom Traktor

⚠ ACHTUNG: Verletzungen durch unerwartete Bewegung vermeiden:

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
 - Feststellbremse des Traktors einlegen und Getriebe in Parkstellung bringen.
 - Die Zapfwelle ausschalten.
 - Motor des Traktors abstellen und Schlüssel abziehen.
1. Ballenpresse auf ebenem Untergrund abstellen.
 2. Parksperre des Traktors einlegen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
 3. Feststellbremse der Maschine einlegen. Siehe "Feststellbremse der Maschine einlegen (Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen)" oder "Feststellbremse der Maschine einlegen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen)" in diesem Abschnitt.
 4. Bremse trennen. Siehe "Hydraulische Bremsen trennen (falls vorhanden)" oder "Druckluftbremsen trennen (falls vorhanden)" in diesem Abschnitt.
 5. Kabelbaum der Videokamera trennen. Siehe "Kabelbaum der Videokamera trennen (falls vorhanden)" in diesem Abschnitt.
 6. Maschinenkabelbaum trennen. Siehe "Maschinenkabelbaum trennen" in diesem Abschnitt.
 7. Anhängersteckdose trennen. Siehe "7-polige Anhängersteckdose trennen" in diesem Abschnitt.
 8. Hydrauliksystem des Traktors trennen. Siehe "Vom Hydrauliksystem des Traktors trennen" in diesem Abschnitt.
 9. Teleskopantriebswelle zur Zapfwelle des Traktors trennen. Siehe "Teleskopantriebswelle von Zapfwelle des Traktors trennen" in diesem Abschnitt.
 10. Abstellstütze ausklappen. Siehe "Abstellstütze ausklappen" in diesem Abschnitt.
 11. Die Sicherheitskette vom Traktor trennen.
 12. Die Ballenpresse abbauen.
 13. Traktor vorsichtig von der Ballenpresse wegfahren.

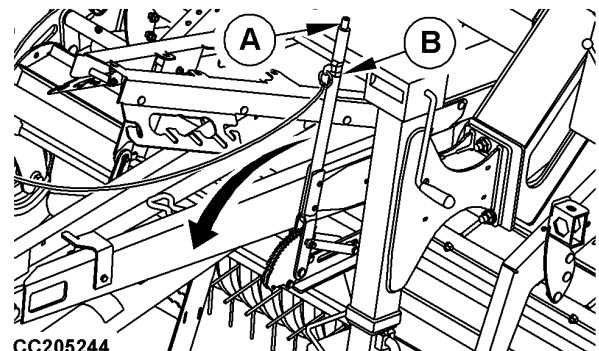
ga87848,1678972367503 -29-30MAY23-1/1

Feststellbremse der Maschine einlegen (Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen)

An Hebel (B) ziehen, um die Feststellbremse einzulegen.

A—Knopf

B—Hebel



CC205244 —UN—16OCT13

NB02380,00001B4 -29-26JUL16-1/1

Hydraulische Bremsen trennen (falls vorhanden)

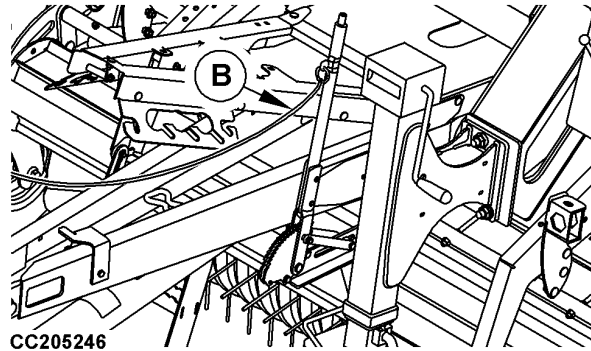
Sicherheitsseil (B) vom Traktor trennen.

Druckschlauch trennen und Kappe an Anschlusskupplung (A) für Anhängerbremse anbringen.

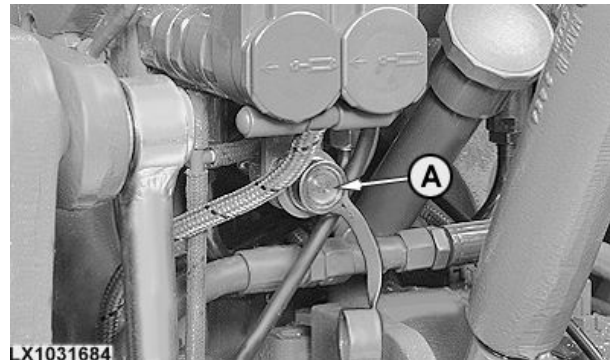
Stecker der hydraulischen Bremse wie abgebildet an Bremsschlauchablage (C) aufbewahren.

A—Anschlusskupplung für
Anhängerbremse
B—Sicherheitsseil

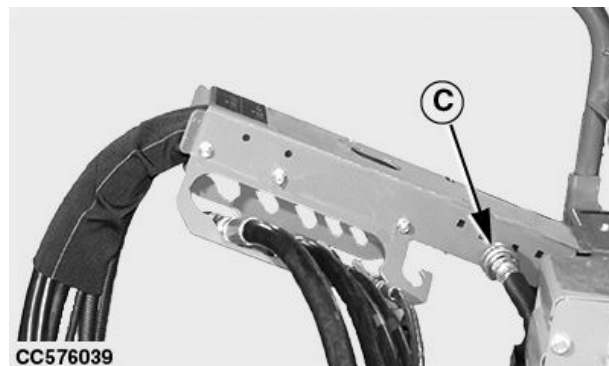
C—Lagerung des
Bremsschlauchs



CC205246 —UN—16OCT13



LX1031684 —UN—03APR03



CC576039 —UN—21JUN23

1181334,1687357582410 -29-21JUN23-1/1

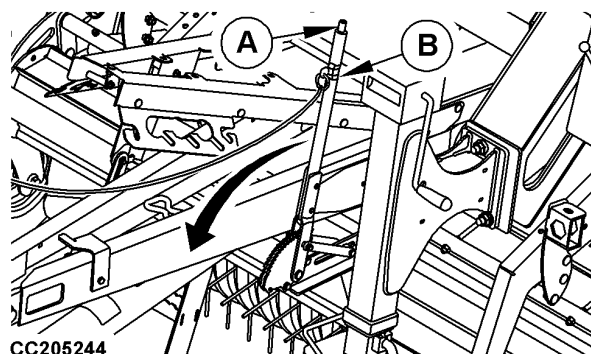
Feststellbremse der Maschine einlegen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen)

Feststellbremshebel

Hebel (B) ziehen, um die Feststellbremse einzulegen.

A—Schaltfläche

B—Hebel



CC205244 —UN—16OCT13

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1680788935798 -29-06APR23-1/2

Druckluftbremsventil

Wenn die Schläuche der Druckluftbremse nicht angeschlossen sind oder versehentlich vom Traktor getrennt werden, rasten die Bremsen der Rundballenpresse automatisch ein.

Taste (A) drücken, um die Bremsen der Rundballenpresse manuell zu lösen.

Die Bremsen der Ballenpresse werden automatisch gelöst, wenn die Schläuche der Druckluftbremse wieder an das Bremssystem des Traktors angeschlossen werden.

A—Schaltfläche



CC565109—UN—04MAY23

ga87848,1680788935798 -29-06APR23-2/2

Druckluftbremsen trennen (falls vorhanden)

WICHTIG: Auf die Farben der Anschlusskupplungen achten.

HINWEIS: Anschlusskupplungen und Farben entsprechen der ISO-Norm 1728.

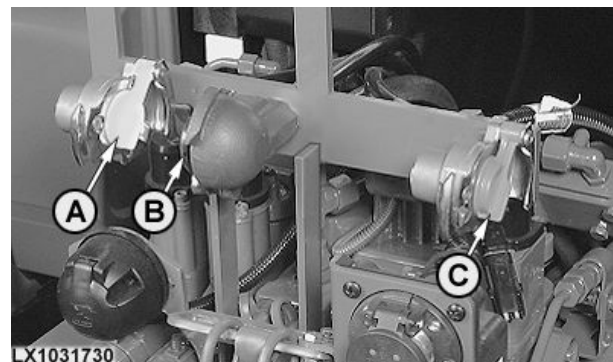
Den roten Schlauch von Anschluss (C) trennen, dann den gelben Schlauch von Anschluss (A) trennen.

Anschlüsse mit den Staubkappen verschließen, wenn die Schläuche nicht angeschlossen sind.

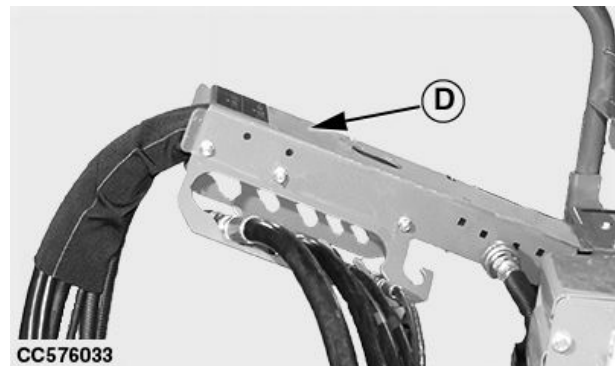
Stecker der Druckluftbremse an Schlauchaufbewahrung (D) aufbewahren.

HINWEIS: Wenn die Bremsschläuche vom Bremssystem des Traktors getrennt werden, werden die Bremsen der Maschine automatisch betätigt. Siehe Parken der Maschine (Ballenpresse mit Druckluftbremse) im Abschnitt "Transport und Abstellen".

A—Gelb (Zweileitungsbremse) C—Rot (Zweileitungsbremse, Vorrat)
B—Schwarz (Einleitungsbremse) D—Schlauchaufbewahrung



LX1031730—UN—13AUG03



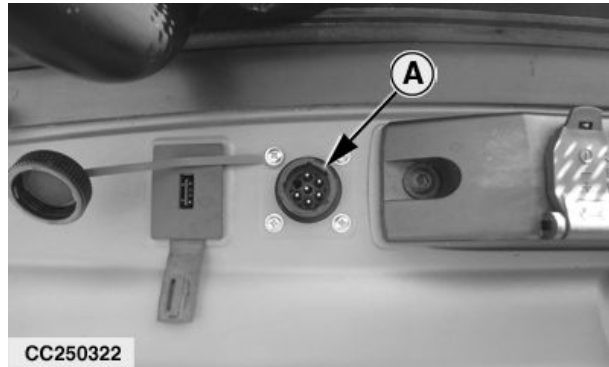
CC576033—UN—21JUN23

tl81334,1687357722707 -29-21JUN23-1/1

Kabelbaum der Videokamera trennen (falls vorhanden)

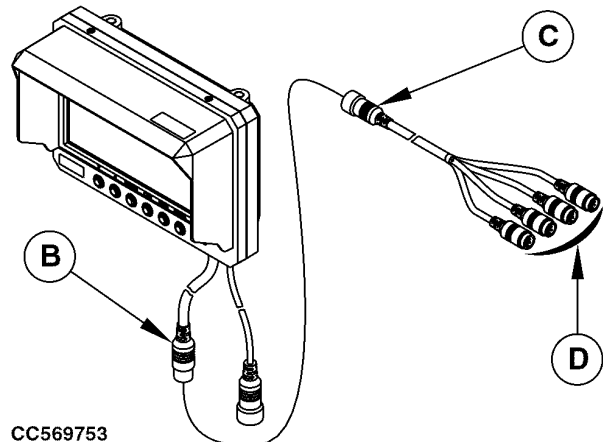
Getrennte Videokamera von Steckdose (A) für Traktorkamera oder von der Steckdose (B) des externen Monitors. Zur Bestimmung der Lage siehe die Betriebsanleitung des Traktors.

A —Steckdose - Videokamera des Traktors	C —Stecker - Verlängerung zum Monitor
B —Stecker - Videokamera für externen Monitor	D —Stecker - Verlängerung zur Kamera



CC250322 —UN—30SEP15

Kabelbaum für Videokamera anschließen - Traktor



CC569753 —UN—09MAR23

Kabelbaum der Videokamera anschließen - Externer Monitor

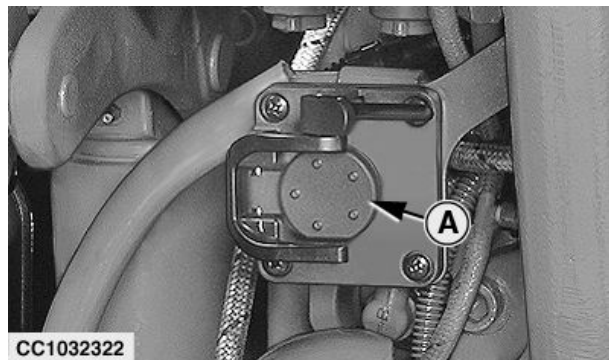
ga87848,1678372040760 -29-10MAY23-1/1

Maschinenkabelbaum trennen

HINWEIS: Vor dem Trennen des Kabelbaums die Stromversorgung ausschalten.

Den Maschinenkabelbaum vom ISOBUS-Anbaugeräte-Abreißstecker (A) trennen.

- A**—ISOBUS-Anbaugeräte-Abreißstecker

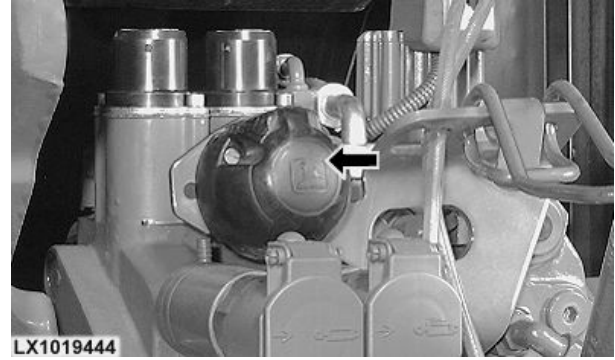


CC1032322 —UN—17DEC09

ga87848,1681994486668 -29-25APR23-1/1

Siebenpolige Anhängersteckdose, Stecker trennen

Den Stecker für Fahrscheinwerfer von der siebenpoligen Steckdose am Traktor trennen.



Siebenpolige Steckdose am Traktor

NB02380,0000161 -29-31MAY16-1/1

LX1019444 —UN—17SEP99

Vom Hydrauliksystem des Traktors trennen

⚠ ACHTUNG: Der maximal zulässige Arbeitsdruck für die Hydraulikschläuche der Ballenpresse beträgt etwa 21000 kPa (210 bar; 3045 psi). Um Verletzungen durch unter Druck austretende Flüssigkeiten zu vermeiden, Motor abstellen und Druck im System abbauen, bevor Hydraulik- oder andere Leitungen getrennt oder angeschlossen werden. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.

Vor dem Trennen des Hydrauliksystems Zapfwelle ausschalten, Feststellbremse einlegen, Traktormotor abstellen und Schlüssel abziehen.

WICHTIG: Alle Hydraulikkupplungen müssen frei von Fremdkörpern, Staub und Sand sein. Schutzkappen bis zum Anschließen auf den Flüssigkeitsöffnungen lassen. Fremdkörper können das Hydrauliksystem beschädigen.

1. Hydraulikschläuche des Steuerventils für Pickupvorrichtung trennen



A—Hydraulikschlauch für Pickup

Hydraulikschläuche (A) des Steuerventils für Pickupvorrichtung vom doppeltwirkenden Zusatzsteuergerät trennen.

Fest an den Schläuchen ziehen, um sie von den Traktoranschlüssen zu trennen.

ga87848,1687443316879 -29-22JUN23-1/2

CC1027490 —UN—11JUL05

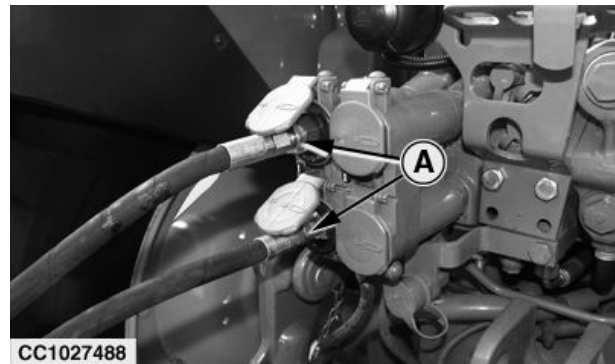
2. Hydraulikschläuche zum Anheben der Heckklappe trennen

Hydraulikschläuche (A) für Heckklappe vom doppeltwirkenden Zusatzsteuergerät trennen.

Fest an den Schläuchen ziehen, um sie von den Traktoranschlüssen zu trennen.

3. Die Hydraulikschläuche aufbewahren, siehe Hydraulikschläuche aufbewahren in diesem Abschnitt.

A—Hydraulikschlauch für Heckklappe



ga87848,1687443316879 -29-22JUN23-2/2

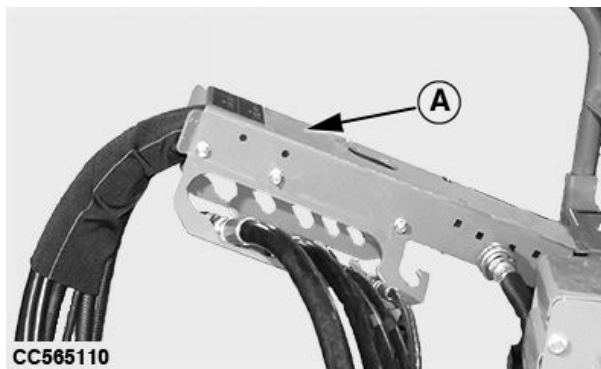
CC1027488 —UN—11JUL05

Hydraulikschläuche aufbewahren

⚠ ACHTUNG: Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Deshalb vor dem Trennen von Hydraulikleitungen oder anderen Leitungen das System drucklos machen.

Hydraulikschläuche trennen und die Anschlusskupplungen mit Schutzkappen versehen.

Hydraulikschläuche in der dafür vorgesehenen Halterung (A) aufbewahren. Dadurch wird verhindert, dass die Schläuche den Boden berühren und verschmutzt werden.



A—Auflage

ga87848,1677246335484 -29-24FEB23-1/1

CC565110—UN—19APR23

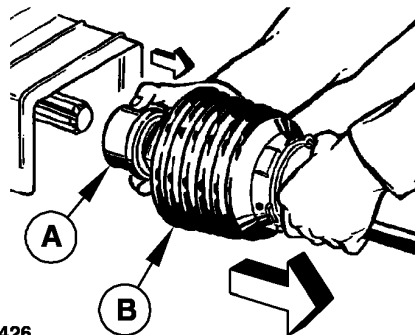
Teleskopantriebswelle von Traktor-Zapfwelle trennen

⚠ ACHTUNG: Niemals die Teleskopantriebswelle trennen, wenn der Motor des Traktors läuft.

Zum Verbinden und Trennen von Welle und Zapfwelle darf keinesfalls ein Hammer aus Stahl verwendet werden.

WICHTIG: Kraftübertragung und Keilverzahnung der Zapfwelle müssen immer frei von Farbe, Schmutz, Erntegut und Graten sein.

1. Die Zapfwelle ausschalten, die Feststellbremse einlegen und/oder das Getriebe in Parkstellung bringen, den Motor des Traktors abstellen und den Schlüssel abziehen.
2. Schutz (B) festhalten und Stellring (A) zurückschieben. Die Teleskopantriebswelle von der Zapfwelle des Traktors abziehen.
3. Die Teleskopantriebswelle aufbewahren, siehe Teleskopantriebswelle aufbewahren in diesem Abschnitt.
4. Alle vorher entfernten Schutzelemente wieder anbringen.



CC1034426

A—Stellring

B—Schutz

HINWEIS: Zum vorschriftsmäßigen Trennen der Teleskopantriebswelle von der Zapfwelle des Traktors, siehe Betriebsanleitung der Teleskopantriebswelle.

NB02380,000015C -29-25APR23-1/1

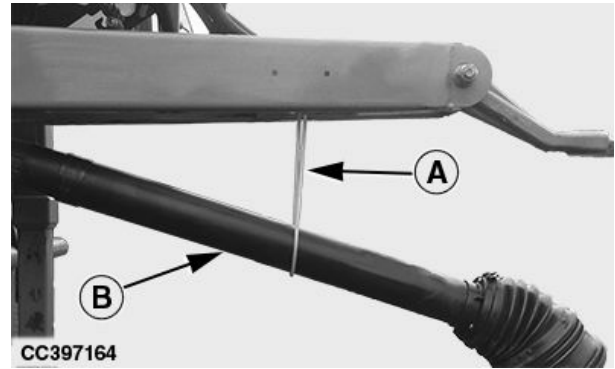
CC1034426—UN—15SEP11

Teleskopantriebswelle aufbewahren

Wenn die Deichsel der Ballenpresse in die obere Stellung gebracht wurde, das gelbe Kabel wie abgebildet anbringen, sodass die Teleskopantriebswelle darauf gelagert werden kann.

A—Kabel

B—Teleskopantriebswelle



CC397164

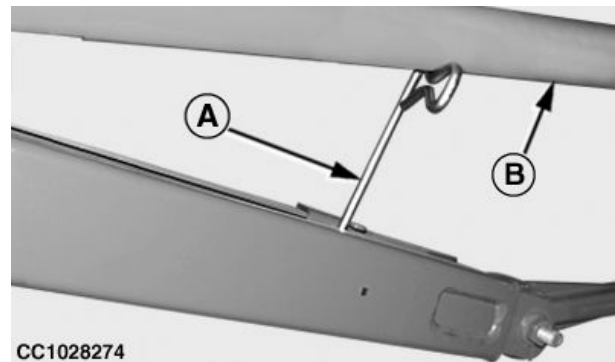
tl81334,1687181258122 -29-19JUN23-1/2

CC397164 —UN—27NOV19

Wenn die Deichsel der Ballenpresse in die untere Stellung gebracht wurde, Tragbock (A) wie abgebildet anbringen, sodass die Teleskopantriebswelle (B) darauf gelagert werden kann.

A—Tragbock

B—Teleskopantriebswelle



CC1028274

tl81334,1687181258122 -29-19JUN23-2/2

CC1028274 —UN—21SEP06

Abstellstütze ausklappen

Vor dem Abbauen der Ballenpresse vom Traktor Abstellstütze (A) aus der Ruhestellung nehmen und so nah wie möglich am Boden anordnen (siehe Abbildung).

Abstellstütze (A) mit Bolzen (B) wie folgt sichern:

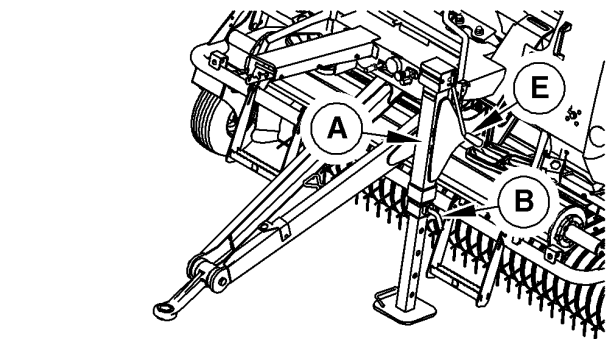
1. Bolzen (B) einsetzen (siehe Zeichnung I).
2. Bolzen (B) drehen und Federstecker (D) in Bolzen (B) anbringen (siehe Zeichnung II), um die Abstellstütze zu sichern.

WICHTIG: Sicherstellen, dass Splint (C) richtig eingesetzt ist.

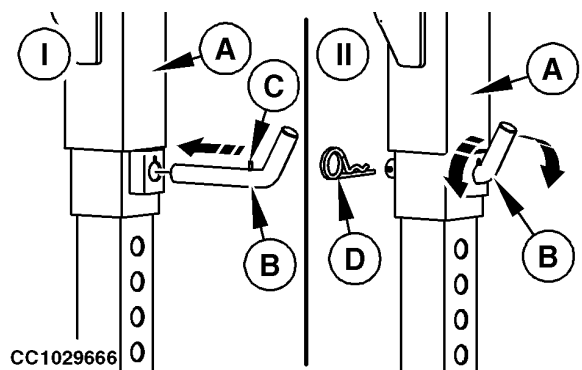
Griff (E) drehen, um die Last vom Traktor zu nehmen.

A—Abstellstütze
B—Bolzen
C—Splint

D—Federstecker
E—Griff



CC283534



CC1029666

NB02380,000015E -29-31MAY16-1/1

CC283534 —UN—18JUL16

CC1029666 —UN—06SEP07

Mechanische Kupplung verriegeln

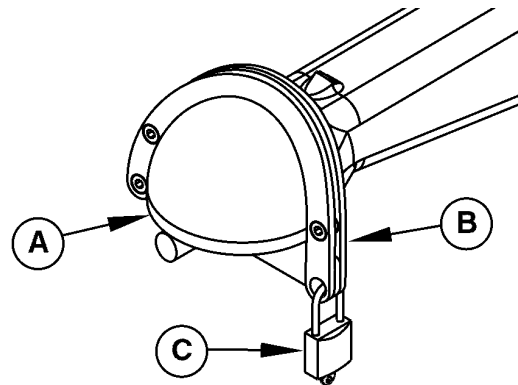
Eine Verriegelung (B) für die mechanische Kupplung muss die Maschine vor unbefugter Verwendung schützen:

- **Kugelkopfkupplung:** Eine Verriegelung wird mitgeliefert. Der untere Teil der Verriegelung sitzt fest im Hohlraum der Kupplung. Nachdem dieser untere Teil in die Kupplung eingesetzt wurde, kann die obere Halterung der Verriegelung oben auf der Kugelkopfkupplung gedreht werden.
- **Zugösenkupplung:** Es wird eine Kette mitgeliefert, die durch die Kupplung passt.

Sobald die Verriegelung auf der Kupplung platziert wurde, muss sie mit einem Vorhängeschloss (C) gesichert werden.

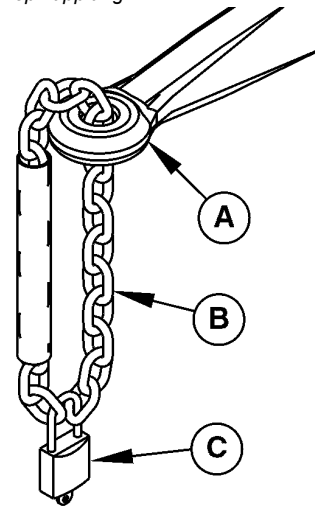
A—Anhängenvorrichtung
B—Zugverriegelung

C—Vorhängeschloss



CC550630

Kugelkopfkupplung



CC550631

Zugösenkupplung

†181334,1665997396733 -29-18OCT22-1/1

CC550630—UN—18OCT22

CC550631—UN—18OCT22

Transport und Parken

Transport der Ballenpresse auf öffentlichen Straßen

⚠ ACHTUNG: Beim Transport der Ballenpresse auf die Fahrgeschwindigkeit achten. Langsamer fahren, wenn das Gewicht der Ballenpresse das Gewicht des Traktors überschreitet. Bei Straßenfahrten muss die Presse leer sein.

WICHTIG: Beim Transport der Presse keine scharfen Kurven fahren. Es können Schäden entstehen, wenn die Deichsel gegen einen Reifen des Traktors schlägt.

WICHTIG: Die maximale Transportgeschwindigkeit unterliegt den entsprechenden Straßenverkehrsbestimmungen und hängt von der jeweiligen Geschwindigkeit ab, für die das Anbaugerät ausgelegt ist. Zur Bestimmung des richtigen Reifendrucks siehe "Reifendruck" im Abschnitt "Ballenpresse vorbereiten".

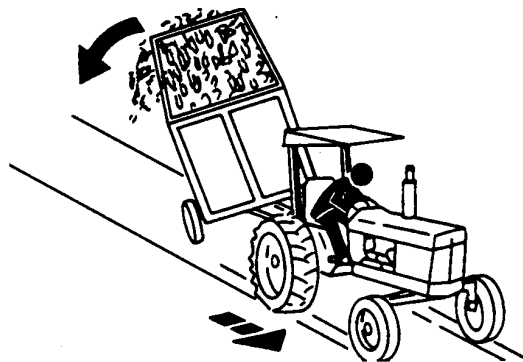
Wenn auf öffentlichen Straßen gefahren wird, stets die örtliche Straßenverkehrsordnung einhalten.

Vor dem Abschleppen der Ballenpresse auf öffentlichen Straßen:

1. Heckklappe schließen
2. Pickup anheben
3. Fahrscheinwerfer prüfen

Verwendung der Rundumleuchte wird empfohlen.

Bei höherer Transportgeschwindigkeit kann die Presse anfangen zu wippen. Geschwindigkeit verringern, bis das Wippen aufhört.



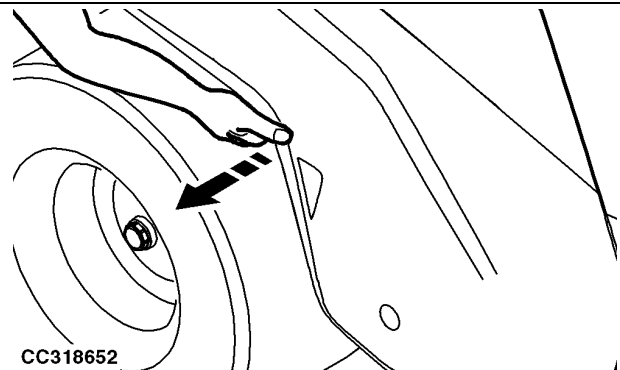
H28930 — UN — 30JUN89

TS216 — UN — 23AUG88

ga87848,1683103458730 -29-23MAY23-1/1

Verriegelung der seitlichen Klappen prüfen

⚠ ACHTUNG: An den seitlichen Klappen ziehen, um sicherzustellen, dass sie verriegelt sind.



CC318652

CC318652 — UN — 06JUN17

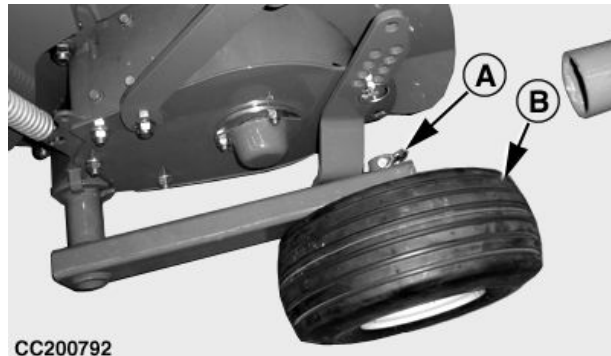
NB02380,000041A -29-07JUN17-1/1

Standard-Tiefenführungsrad in Transportstellung bringen

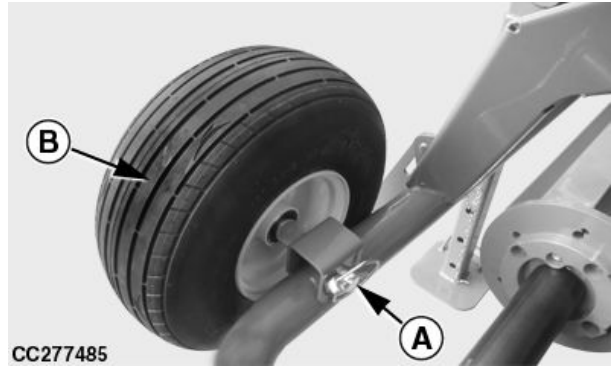
1. Klappstecker (A) entfernen.
2. Bodenführungsrad (B) von der Pickupvorrichtung entfernen.
3. Bodenführungsrad (B) wie gezeigt auf der Halterung anordnen. Mit Klappstecker (A) sichern.
4. Verfahren auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

A—Klappstecker

B—Tiefenführungsrad

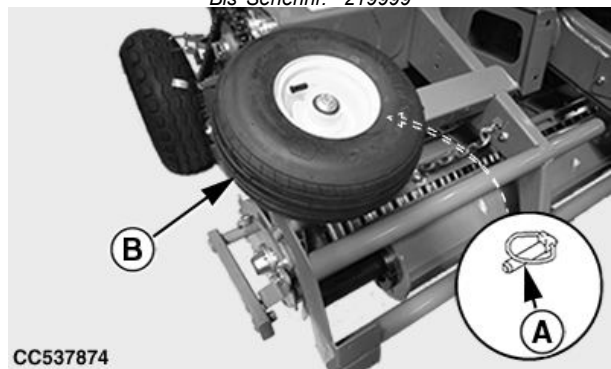


CC200792 —UN—12APR13



CC277485 —UN—18JUL16

Bis Seriennr. 219999



CC537874 —UN—01JUN22

Ab Seriennr. 220000

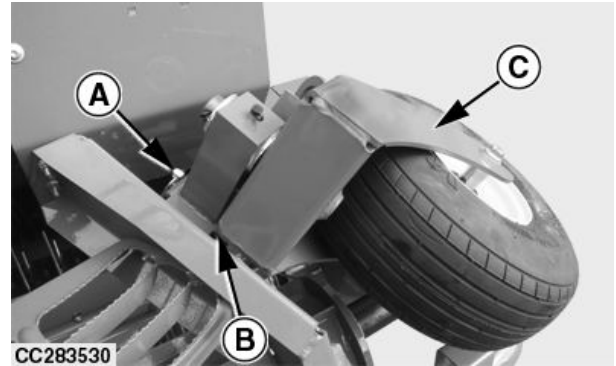
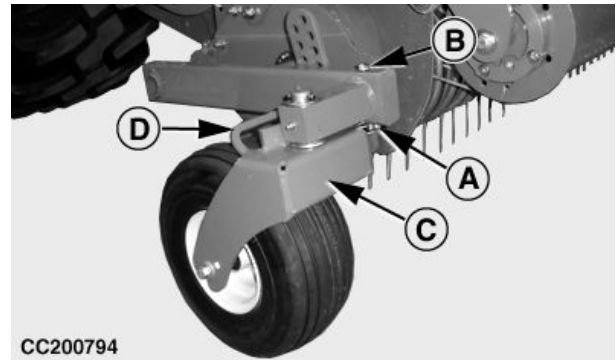
tl81334,1652785041405 -29-01JUN22-1/1

Tasträder in Transportstellung bringen

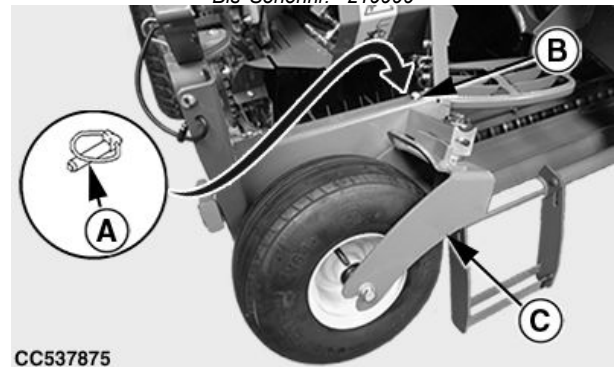
1. Klappstecker (A) und Bolzen (B) entfernen.
2. Griff (D) verwenden und Tastrad (C) von der Pickupvorrichtung entfernen.
3. Tastrad (C) wie gezeigt auf der Halterung anordnen und mit Bolzen (B) und Klappstecker (A) sichern.
4. Verfahren auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

A—Klappstecker
B—Stift

C—Tastrad
D—Griff für Tastrad



Bis Seriennr. 219999



Ab Seriennr. 220000

tl81334,1652785854533 -29-01JUN22-1/1

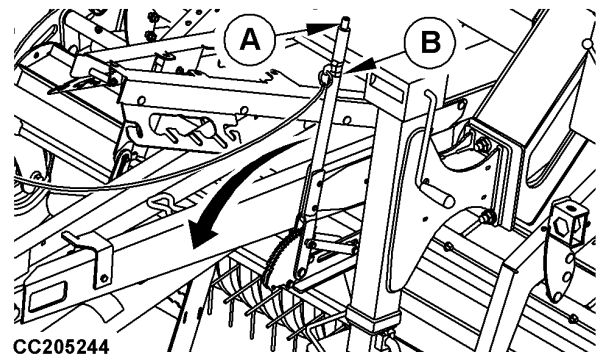
Maschine parken (Pressen mit hydraulischen Bremsen)

Hebel (B) ziehen, um die Feststellbremse einzulegen.

Zum Lösen der Feststellbremse Hebel (B) anziehen, Druckknopf (A) drücken und dann den Hebel lösen.

A—Knopf

B—Hebel



OUCC006,0001AD4 -29-02SEP13-1/1

Maschine abstellen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen)

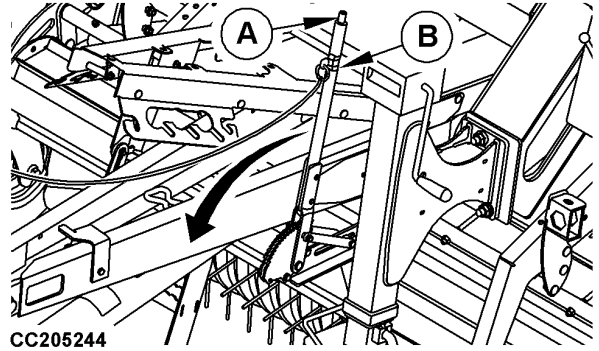
Feststellbremshebel

Hebel (B) ziehen, um die Feststellbremse einzulegen.

Zum Lösen der Feststellbremse Hebel (B) anziehen, Druckknopf (A) drücken und dann den Hebel lösen.

A—Schaltfläche

B—Hebel



CC205244—UN—16OCT13

ga87848,1681392066466 -29-13APR23-1/2

Druckluftbremsventil

Wenn die Schläuche der Druckluftbremse nicht angeschlossen sind oder versehentlich vom Traktor getrennt werden, rasten die Bremsen der Rundballenpresse automatisch ein.

Taste (A) drücken, um die Bremsen der Rundballenpresse manuell zu lösen.

Die Bremsen der Ballenpresse werden automatisch gelöst, wenn die Schläuche der Druckluftbremse wieder an das Bremssystem des Traktors angeschlossen werden.

A—Schaltfläche



CC565109—UN—04MAY23

ga87848,1681392066466 -29-13APR23-2/2

Einlaufzeit

Einlaufzeit der Ballenpresse

WICHTIG: Wenn der Drehmomentbegrenzer der Maschine während des Betriebs ausrückt, die Zapfwelle ausschalten und bei unterer Leerlaufdrehzahl wieder einschalten, bis der Drehmomentbegrenzer wieder

eingerrückt ist. Dann die Zapfwelle wieder mit Nenndrehzahl laufen lassen.

Die Bildung der ersten 50 Rundballen kann als Einlaufzeit betrachtet werden (d.h. bis die Farbe in der Ballenkammer abgeschliffen worden ist).

aysdijz,1683183701738 -29-04MAY23-1/1

Nach den ersten 10 Betriebsstunden: Drehmoment der Radmuttern prüfen

Drehmoment der Radmutter prüfen. Siehe "[Drehmoment der Radmuttern prüfen](#)" im Abschnitt "Ballenpresse vorbereiten".

WICHTIG: Verfahren immer dann wiederholen, wenn ein Rad aus- und wieder eingebaut wurde.



CC575701

CC575701 —UN—28APR23

aysdijz,1681395389561 -29-26MAY23-1/1

Nach den ersten 50 Betriebsstunden: Getriebeöl ablassen und auffüllen

Öl im Getriebegehäuse nach den ersten 50 Betriebsstunden wechseln. Siehe [Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich: Getriebegehäuse entleeren und neu befüllen](#) im Abschnitt "Schmierung und Wartung".



CC200796

CC200796 —UN—12APR13

ga87848,1679563124010 -29-23MAR23-1/1

Betrieb der Ballenpresse – Allgemeines

Vor jedem Einsatz der Ballenpresse

WICHTIG: Maschinenlasten erhöhen sich, wenn sich die Ballengröße dem maximalen Durchmesser nähert. Allzu häufige Bildung von Ballen mit Übergröße kann zu vorzeitigen Schäden führen.

Ballenpresse prüfen:

1. Sicherstellen, dass kein Pressgut um die Presskammerrollen gewickelt ist; so häufig wie nötig prüfen. Siehe "Nach Bedarf: Presskammerrollen reinigen" im Abschnitt "Schmierung und Wartung".
2. Falls vorhanden, die Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren. Siehe "Funktion für Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".

Ballenpresse einstellen:

1. Pickuptastrad einstellen. Siehe "Pickuptastrad einstellen" in diesem Abschnitt.
2. Schwadniederhalter oder Niederhalterrolle einstellen. Siehe "Schwadniederhalter einstellen (falls vorhanden)" oder "Niederhalterrolle einstellen (falls vorhanden)" in diesem Abschnitt.
3. Netztrolle oder Bindefolienrolle einlegen. Siehe "Netztrolle einlegen" und "Netz durch die Förderrollen führen" oder "Bindefolienrolle einlegen" und "Bindefolie durch Förderrollen führen" im Abschnitt "Ballenpresse vorbereiten".

Ballenpresse schmieren

1. Automatisches Fettschmiersystem auffüllen. Siehe "Nach Bedarf: Patrone des automatischen Schmiersystems ersetzen (falls mit Einbaupumpe ausgestattet)" oder "Nach Bedarf: Behälter des automatischen Schmiersystems auffüllen (falls Behälterpumpe vorhanden)" im Abschnitt "Schmierung und Wartung".

2. Behälter des Kettenschmiersystems neu befüllen. Siehe "Nach Bedarf: Behälter für Kettenschmiersystem der Zentralschmierung neu befüllen" im Abschnitt "Schmierung und Wartung".
3. Umlenkkettenrad für Antriebskette der Heckklappenrollen schmieren. Siehe "Täglich: Umlenkkettenrad für Antriebskette der Heckklappe schmieren (Maschinen ab Seriennr. 210001)" im Abschnitt "Schmierung und Wartung".

Funktionen des Kontrollmonitors einstellen:

1. Ballendurchmesser einstellen. Siehe "Ballendurchmesser einstellen" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
2. Ballendichte einstellen. Siehe "Ballendichte einstellen" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
3. Startmodus der Bindung auswählen. Siehe "Startmodus der Bindung auswählen" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
4. Anzahl der Netz- oder Bindefoliendrehungen einstellen. Siehe "Folienbindung einstellen" oder "Netzbindung einstellen" Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
5. Kunden- und Feldnummer auswählen. Siehe "Kunden- und Feldzähler" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".

Pressen von Ballen beginnen:

Sicherstellen, dass das absenkbare Bodenblech in angehobener Stellung ist. Siehe "Beschreibung der Hauptseite für Ballenpressen" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".

aysdijz,1684850631486 -29-31MAY23-1/1

Reinigen der Maschine zur Brandverhütung

⚠ ACHTUNG: Vor dem Arbeiten an der Maschine Zapfwelle abschalten, Feststellbremse betätigen, Traktormotor abstellen und Schlüssel abziehen. Warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

WICHTIG: Unter Druck stehender Wasserstrahl kann die Sicherheitstafeln, Zylinder, Dichtungen und Rollenlager schädigen.

Hochdruckstrahl nicht auf Sicherheitstafeln, Zylinder, Dichtungen und Rollenlager richten.

Maschine mit Druckluft reinigen.

Um die Brandgefahr zu verringern, die Maschine über Tag hinweg mehrmals reinigen. Die Reinigungshäufigkeit richtet sich nach den Pressbedingungen.

Angesammeltes Erntegut sowie andere Rückstände manuell oder mit einem anderen geeigneten Gerät entfernen. Dabei vor allem den Bereich um die Lager und beweglichen Teile berücksichtigen.

t181334,1687246489709 -29-20JUN23-1/1

Im Brandfall folgende Maßnahmen treffen

Bei geringsten Anzeichen von Flammen, Rauch, Geruch nach Versengtem oder einem ungewöhnlichen Geräusch den Ballenpressvorgang sofort stoppen.

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden. Brennende Reifen oder erhitzte Gasfedern können unvermittelt explodieren. Rauch oder Brandgase nach Möglichkeit nicht einatmen. Nicht versuchen, ein zu weit fortgeschrittenes Feuer zu löschen, sondern sicheren Abstand zum Feuer einnehmen.



Wenn das Feuer sicher gelöscht oder eingedämmt werden kann, vorsichtig nach den folgenden Punkten vorgehen:

1. Den Traktor von der Ballenpresse weg und gegen den Wind ausrichten, um ein Übergreifen des Feuers auf den Traktor zu vermeiden.
2. Das Gatter der Ballenpresse öffnen, Erntegut vollständig aus der Presskammer entfernen und dann von dieser Stelle ein Stück wegfahren.
3. Zapfwelle abschalten, Feststellbremse anziehen, Traktormotor abstellen und Schlüssel abziehen.
4. Zugbolzen herausziehen, Fangketten aushängen und Kabelbaum trennen.
5. Den Traktor von der Ballenpresse wegfahren (wobei sich Antrieb und Hydraulikanschlüsse lösen)
6. Die Feuerwehr rufen und dabei den Standpunkt durchgeben.
7. Sich nicht unter ein geöffnetes Gatter stellen. Es könnte durch den Brand herunterfallen.
8. Auf der dem Wind zugewandten Seite des Feuers bleiben und den Anweisungen auf dem Feuerlöscher folgen.

CC03745.000114C -29-25SEP14-1/1

TS227 –JUN–15APR13

Vorbereiten des Ernteguts

Schwadgröße

Ballen von guter, gleichmäßiger Qualität erhält man, indem man Schwaden aufnimmt, deren Breite der vollen Breite der Pickupvorrichtung entspricht oder durch Aufnehmen von kleineren Schwaden, die halb so breit wie die Pickupvorrichtung oder schmäler sind.

Schwaden mittlerer Größe sind zu vermeiden. Wenn der Fahrer bei dieser Schwadgröße von einer Seite auf die andere wechselt, um der Pickupvorrichtung das Material auf beiden Seiten zuzuführen, wird ständig mehr Material in der Mitte der Pickupvorrichtung aufgenommen als an den Seiten. Auf diese Weise gelangt mehr Material in die Ballenmitte als an die Enden. Dies ergibt fassförmige Ballen mit geringerer Dichte an den Enden und größerer Dichte in der Mitte.

Vorbereitung von Heu zum Pressen

Das Pressgut kann je nach vorhandener Ausrüstung und persönlicher Arbeitsweise auf verschiedene Weise vorbereitet werden. Die beste Ballenqualität wird erzielt, wenn das Pressgut geschnitten, aufbereitet und dann zu Schwaden der richtigen Größe zusammengefasst wird. In diesem Fall kann der Fahrer durch geschickte Fahrweise das Material der Presse in optimaler Weise zuführen, um kompakte, gleichmäßige Ballen zu erhalten. Siehe Schwadgröße weiter oben.

Bei zu hohem Feuchtigkeitsgehalt treten mit hoher Wahrscheinlichkeit Verrottungsverluste auf.

Bei zu niedrigem Feuchtigkeitsgehalt kommt es zu übermäßig hohen Blattverlusten und Bruch des Pressgutes.

Das Pressgut so lang wie möglich schneiden. Bei den meisten Erntegutarten kann langes Material besser zu Ballen gepresst werden und ergibt glattere, wetterbeständigere Ballen.

Das Erntegut nicht übermäßig aufbereiten, besonders Hülsenfrüchte wie z.B. Luzerne und Klee.

Übermäßige Aufbereitung verursacht zu schnelle Trocknung der Blätter und Bruchgefahr. Dies führt zu Erntegutverlusten. Falls die Ballen im Freien gelagert werden, führt übermäßiger Stängelbruch zur Aufnahme von Feuchtigkeit und Verrottung.

Zu geringe Aufbereitung kann ebenfalls zu Verrottungsverlusten führen, besonders bei Erntegut mit kräftigen Stängeln.

HINWEIS: Extrem trockenes, glattes Erntegut (z.B. Maisstängel, bestimmte Grassorten und verschiedene Getreidestroharten) können mit Erfolg zu Ballen gepresst werden. Voraussetzung ist allerdings, dass das Pressgut lang genug ist, um den Ballen zusammenzuhalten.

Vorbereitung von Silagegut zum Pressen

Das Pressgut kann mit der üblichen Ausrüstung, wie z.B. Mäher oder Mähauflbereiter und einem Zettwender geschnitten und vorbereitet werden.

Gleichförmige Schwaden bilden. Wünschenswert sind flache, gut gefüllte Schwaden. Die besten Haltbarkeitsergebnisse beim Pressen der Ballen werden erzielt, wenn der Trockengutanteil zwischen 40 und 50% liegt.

Vorbereitung von Stroh zum Pressen

Falls möglich, schon bei der Getreideernte darauf achten, dass das Stroh vom Mähdescher nicht übermäßig gehäckselt wird. Wenn das Stroh bereits sehr trocken und kurz ist, die Schwaden vor dem Pressen nicht auflockern. Größere Schwaden, die beim Einsatz eines großen Mähdeschers angelegt werden, führen zu einem besseren Pressergebnis als sehr kleine Schwaden.

OUCC006,0001A54 -29-03APR13-1/1

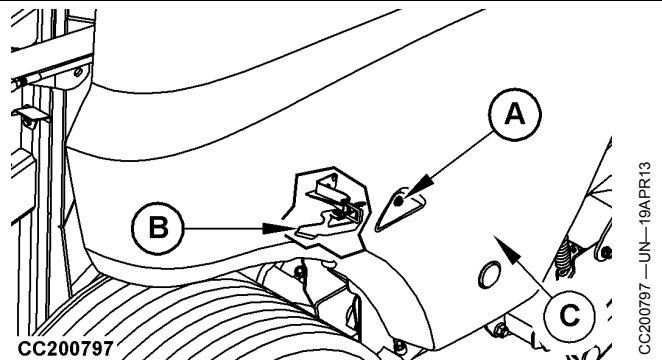
Seitliche Klappe öffnen und schließen

1. Verriegelung (A) drehen.
2. Riegel (B) herausziehen.
3. Seitliche Klappe (C) öffnen.

Nach dem Schließen an der seitlichen Klappe ziehen, um sicherzustellen, dass sie verriegelt ist.

A—Verriegelung
B—Riegel

C—Seitliche Klappe



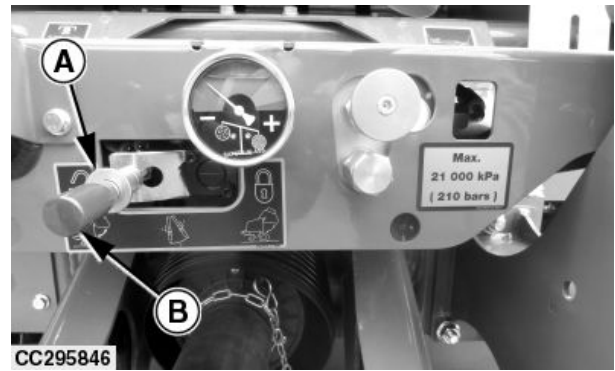
OUCC006,0001A55 -29-03APR13-1/1

Ventil für Verriegelung der Heckklappe

⚠ ACHTUNG: Immer die Verriegelung der Heckklappe einrücken, bevor Arbeiten in der Ballenpresse oder in deren Umgebung bei angehobener Heckklappe durchgeführt werden. Heckklappe immer schließen, wenn Ballenpresse unbeaufsichtigt gelassen wird.

WICHTIG: Bei geöffneter Heckklappe die Geschwindigkeit von 2 km/h (1,2 mph) nicht überschreiten. Es können Schäden an der Heckklappe auftreten.

Zum Einrücken der Verriegelung der Heckklappe die Büchse (A) ziehen und den Hebel (B) in Verriegelungsstellung bringen. Die Heckklappe kann mit dem Ventil für Verriegelung der Heckklappe in jeder Stellung verriegelt werden.



A—Arretierbüchse

B—Hebel für Verriegelung der Heckklappe

ga87848,1679046054454 -29-25APR23-1/1

Absperrventil für Messerzylinder der Schneideinrichtung betätigen

Maschine mit Schneideinrichtung mit 13 Messern:

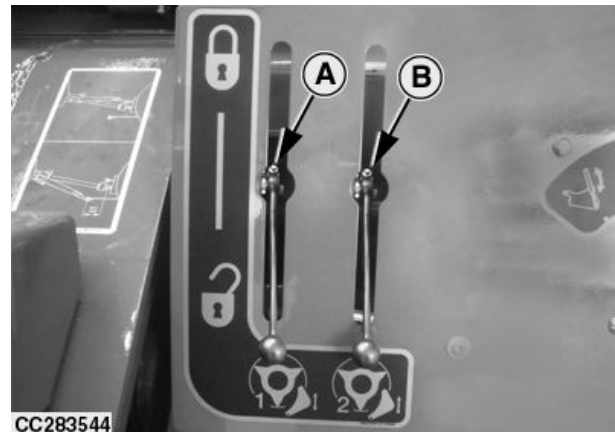
Arretierhebel (A) bewegen, um die Messer der Schneideinrichtung in ihrer aktuellen Stellung zu arretieren.

Maschine mit Schneideinrichtung mit 25 Messern:

Arretierhebel (A) und (B) bewegen, um beide Messerzylinder der Schneideinrichtung in ihrer aktuellen Stellung zu verriegeln.

A—Hebel des Absperrventils für Messerzylinder der Schneideinrichtung 1

B—Hebel des Absperrventils für Messerzylinder der Schneideinrichtung 2



Ballenpresse mit Schneideinrichtung mit 25 Messern abgebildet

ga87848,1682424308396 -29-25APR23-1/1

Ausgleichsfeder der Pickup einstellen

1. Mutter entriegeln (A).
2. Zum Einstellen der Ausgleichsfeder der Aufnahmevorrichtung die Schraube (B) in den Federstecker anziehen, bis der Abstand (C) erreicht ist.

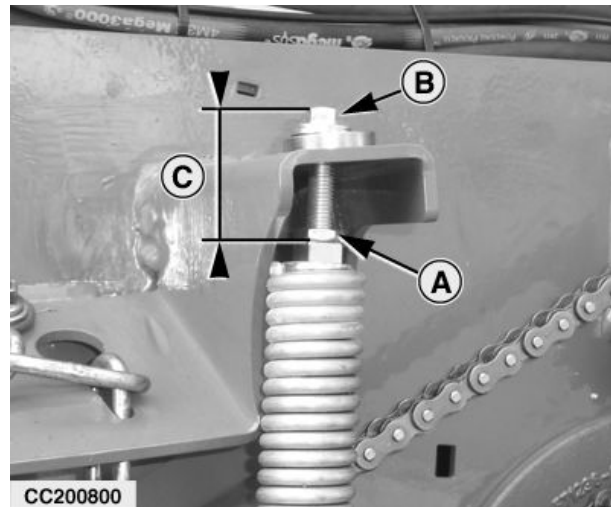
Spezifikation

Ausgleichsfeder der
Pickupvorrichtung—Ab-
stand..... 49 - 53 mm
(1-15/16 in—2-3/32 in)

3. Kontermutter (A).
4. Verfahren auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

Dadurch kann die Pickup in die unterste Stellung abgesenkt werden. Ist dies nicht möglich, Federspannung leicht verringern.

HINWEIS: Bei Arbeiten mit höher eingestellter Pickup, ist zusätzliche Federkraft erforderlich (zur Erzielung einer Schwimmstellung).



A—Mutter
B—Schraube

C—Spiel

ga87848,1670490078966 -29-11APR23-1/1

CC200800 —UN—12APR13

Pickuptasträder einstellen

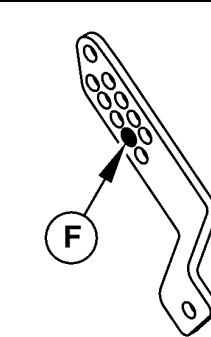
Je nach Fruchtart und Feldbedingungen muss möglicherweise die ursprüngliche Einstellung des Tastrads angepasst werden, je nachdem, ob sich Erntegut auf dem Boden befindet oder ob die Pickupzähne zu dicht am Boden sind. Nach Bedarf auf die nächste verfügbare Bohrung einstellen.

Standard-Tiefenführungsrad für Pickup einstellen

1. Klappstecker (A) und Bolzen (E) entfernen.
2. Bohrung (F) an Halterung (B) auswählen.

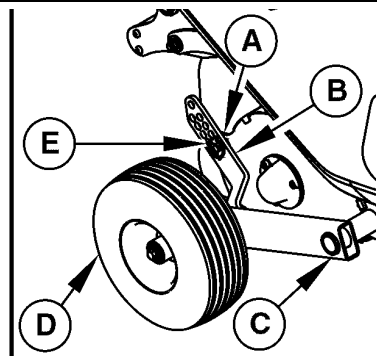
HINWEIS: Die in der Abbildung gezeigte Bohrung (F) ist die empfohlene Anfangsstellung.

3. Klappstecker (A) und Stift (E) anbringen.
4. Verfahren auf gegenüberliegender Seite wiederholen.



CC565174

A—Klappstecker
B—Tragbock
C—Radarm



D—Tastrad
E—Steckerstift

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1680177753351 -29-30MAR23-1/2

CC565174 —UN—13MAR23

Pickuptasträder einstellen

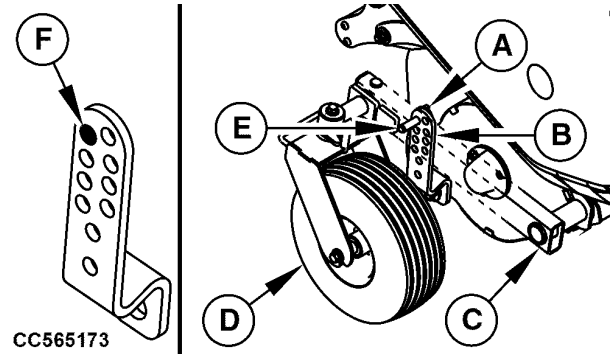
1. Klapstecker (A) und Bolzen (E) entfernen.
2. Bohrung (F) an Halterung (B) auswählen.

HINWEIS: Die in der Abbildung gezeigte Bohrung (F) ist die empfohlene Anfangsstellung.

3. Klapstecker (A) und Stift (E) anbringen.
4. Verfahren auf gegenüberliegender Seite wiederholen.

A—Klapstecker
B—Tragbock
C—Radarm

D—Tastrad
E—Steckerstift
F—Lage der Bohrung



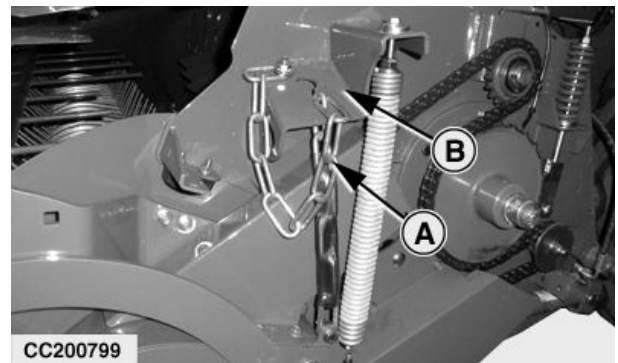
CC565173 —UN—13MAR23

ga87848,1680177753351 -29-30MAR23-2/2

Tiefenansschläge der Pickup einstellen

HINWEIS: Tiefenführungsräder müssen als Abwärtsanschlag verwendet werden. Die Kette kann jedoch die Tiefenführungsräder bei extremen unebenen Bedingungen ersetzen

1. Pickup mit dem SCV-Hebel vollständig anheben.
2. Kette (A) von Befestigung (B) auf der linken Seite entfernen.
3. Pickup absenken, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.
4. Kette (A) an Befestigung (B) anbringen und dabei so wenig Kettenglieder (A) wie möglich hängen lassen.
5. Pickup mit dem SCV-Hebel vollständig absenken.
6. Höhe der Pickup prüfen.
7. Verfahren wiederholen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.



A—Kette

B—Anker

CC200799 —UN—12APR13

ga87848,1682425584846 -29-25APR23-1/1

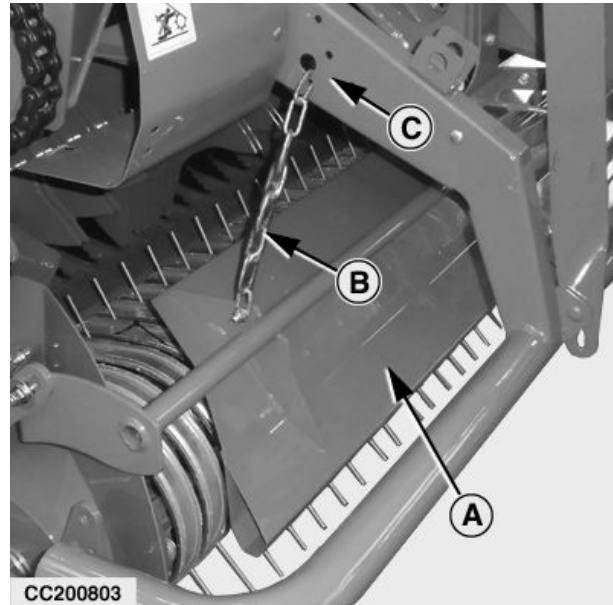
Schwadniederhalter einstellen (falls vorhanden)

Höhe des Schwadniederhalters (A) wie folgt einstellen:

1. Höhe der Pickup einstellen. Siehe "Pickuptastrad einstellen" in diesem Abschnitt.
2. Schwadniederhalter (A) von Hand festhalten, dann Kette (B) auf beiden Seiten von Halterung (C) entfernen.
3. Schwadniederhalter (A) ausrichten, um je nach Schwadstärke den gewünschten Abstand zwischen Spitze der Pickup-Zinken und Schwadniederhalter (A) zu erreichen.
4. Kette (B) wie in der Abbildung gezeigt an Halterung (C) anbringen und dabei so wenig wie möglich Kettenglieder (B) hängen lassen.

HINWEIS: Überprüfen, ob die Anzahl der Kettenglieder (B) auf beiden Seiten gleich ist.

5. Schwadniederhalter (A) herunterfallen lassen.
6. Höhe des Schwadniederhalters (A) prüfen und Verfahren bei Bedarf wiederholen.



A—Schwadniederhalter
B—Kette

C—Halterung

aysdijz,1684138522825 -29-15MAY23-1/1

CC200803 —UN—12APR13

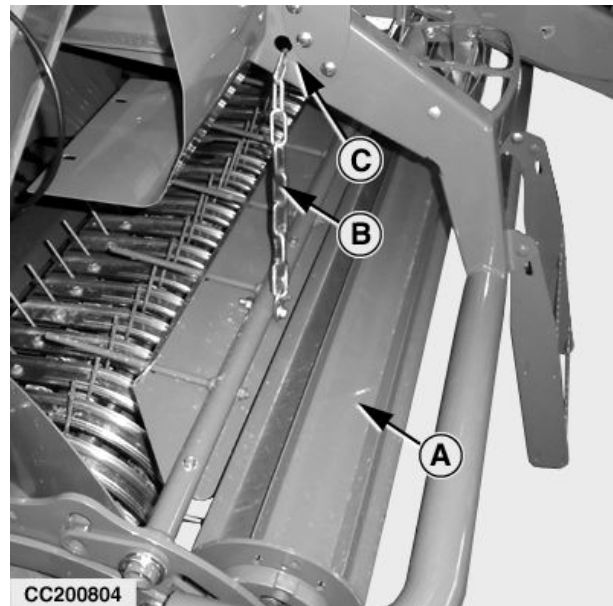
Schwadverdichterwalze einstellen (falls vorhanden)

Die Höhe der Schwadverdichterwalze (A) wie folgt einstellen:

1. Die Pickupvorrichtung mit Hilfe des Hebels für Zusatzsteuergeräte vollständig anheben.
2. Auf beiden Seiten Kette (B) von Halterung (C) abnehmen.
3. Die Pickupvorrichtung langsam absenken, bis die Mitte der Schwadverdichterwalze (A) auf die Schwadoberseite ausgerichtet ist.
4. Kette (B) wie in der Abbildung gezeigt an Halterung (C) anbringen und dabei so wenig wie möglich Kettenglieder (B) hängen lassen.

HINWEIS: Prüfen, ob die Anzahl der Kettenglieder (B) auf beiden Seiten gleich ist.

5. Die Pickupvorrichtung ganz absenken.
6. Die Höhe der Schwadverdichterwalze (A) prüfen und das Verfahren bei Bedarf wiederholen.



A—Schwadverdichterwalze
B—Kette

C—Halterung

OUC006,0001A56 -29-10APR13-1/1

CC200804 —UN—12APR13

Bremse der Bindevorrichtung betätigen

Für Netzbindevorrichtung

Um die Bremse der Gummirolle zu lösen, wie folgt vorgehen:

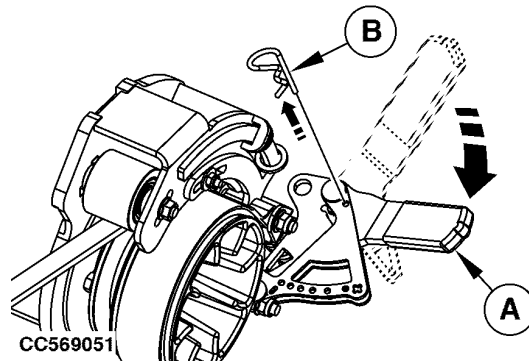
1. Federstecker (B) entfernen.
2. Griff (A) in die freigegebene Stellung ziehen.

Um die Bremse für die Gummirolle zu betätigen, wie folgt vorgehen:

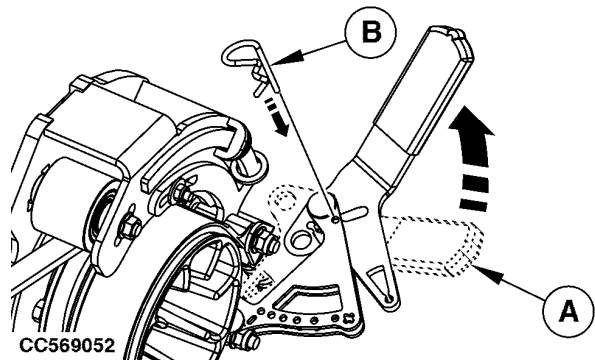
1. Griff (A) in eingerastete Stellung schieben.
2. Federstecker (B) einbauen.

A—Griff

B—Federstecker



Bremse der Bindevorrichtung lösen



Bremse der Bindevorrichtung einschalten

aysdijz,1679058354509 -29-25APR23-1/2

CC569051—UN—19APR23

CC569052—UN—19APR23

Für Folienbindevorrichtung

Um die Bremse der Gummirolle zu lösen, wie folgt vorgehen:

1. Die Position des Federsteckers (B) markieren.
2. Federstecker (B) entfernen.
3. Griff (A) in die freigegebene Stellung ziehen.

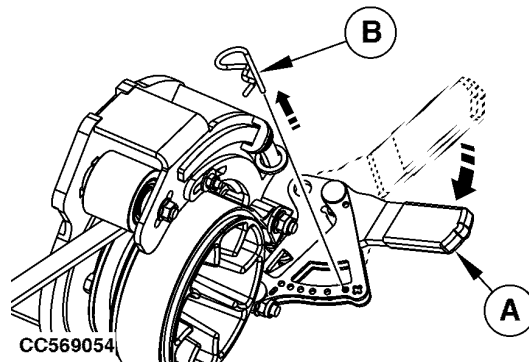
Um die Bremse für die Gummirolle zu betätigen, wie folgt vorgehen:

1. Griff (A) so bewegen, dass die Bohrung (C) der markierten Position entspricht.
2. Federstecker (B) einbauen.

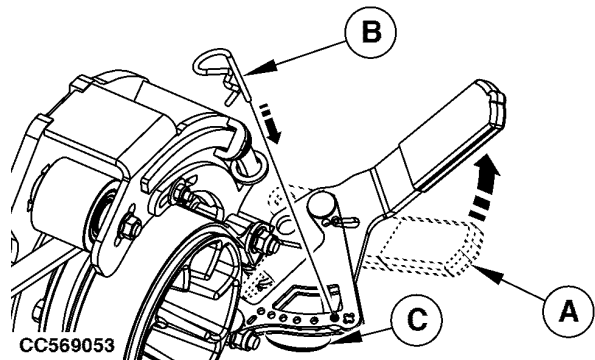
A—Griff

B—Federstecker

C—Bohrung



Bremse der Gummirolle lösen



Gummirolle einhängen

aysdijz,1679058354509 -29-25APR23-2/2

CC569054—UN—19APR23

CC569053—UN—19APR23

Bindefolienspannung einstellen

⚠ ACHTUNG: Verletzungen durch unerwartete Bewegung vermeiden:

- **Feststellbremse des Traktors einlegen und Getriebe in Parkstellung bringen.**
- **Die Zapfwelle ausschalten.**
- **Motor des Traktors abstellen und Schlüssel abziehen.**
- **Sicherstellen, dass der Ballen stabil ist und nicht aufgrund abschüssigem Untergrund rollt.**

Folienbindungsspannung ist abhängig vom Zustand des Ernteguts, von der Temperatur und der Folienqualität. Bindefolienspannung nach Bedarf einstellen:

1. Anzahl der Folienumwicklungen auf sechs oder mehr einstellen. Siehe "Folienbindung einstellen" in Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
2. Mit dem Pressen von Ballen beginnen.
3. Ballen nach dem Bindevorgang aus der Kammer ablegen.
4. Linien, wie erforderlich, zeichnen:
 - Mit Werkzeug (A): Werkzeug (A) auf Ballen setzen und durch die Bohrungen (B) Linien ziehen.
 - Ohne Werkzeug (A): Getrennte Linien (D) am Ballen, wie abgebildet, ziehen. Abstand (E) muss den technischen Vorgaben entsprechen:

Spezifikation

Linie zu Linie—Abstand..... 200 mm
(7 - 7/8 in)

5. Folie nach Bedarf schneiden:

- Mit Werkzeug (A): Folie um Werkzeug (A) herum schneiden.
- Ohne Werkzeug (A): Folie um die Linien (D) herum schneiden.

6. 3 Minuten warten.

7. Vorstreckwert prüfen:

- Mit Werkzeug (A): Gezogene Linien an Skala (C), wie auf Werkzeug (A) dargestellt, ausrichten. Sicherstellen, dass die Werte am Werkzeug (A) innerhalb des Sollbereichs der Bindefolie liegen.
- Ohne Werkzeug (A): Prüfen, ob Abstand (F) innerhalb der technischen Angaben liegt:

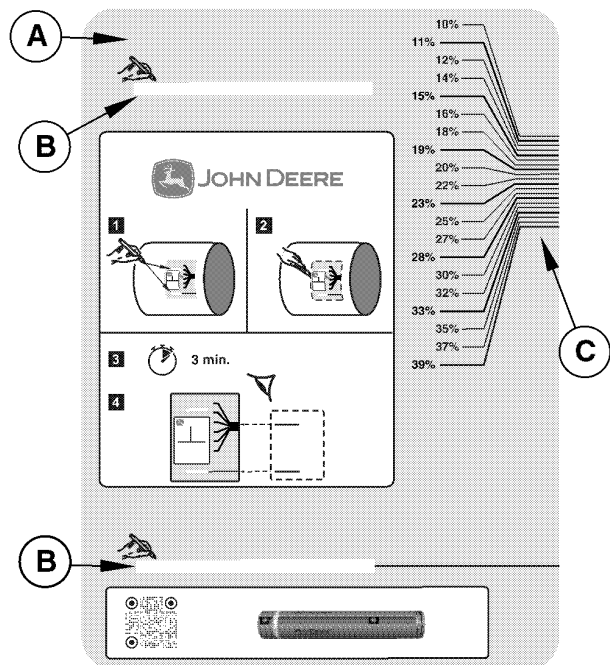
Spezifikation

Bindefolienvorstreckung -

XtraCover™—Abstand..... 175 - 180 mm
(6-7/8 - 7-1/16 in)

HINWEIS: Werte für John Deere Folie XtraCover™:

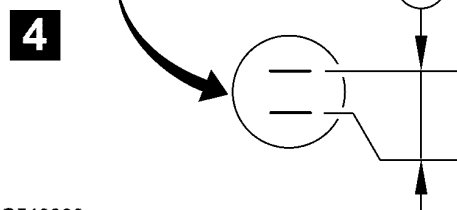
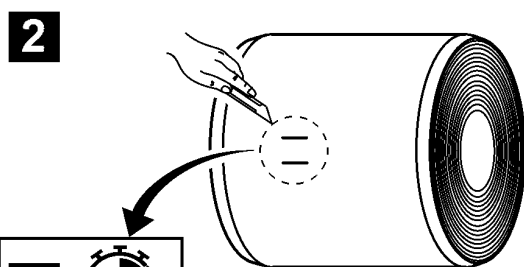
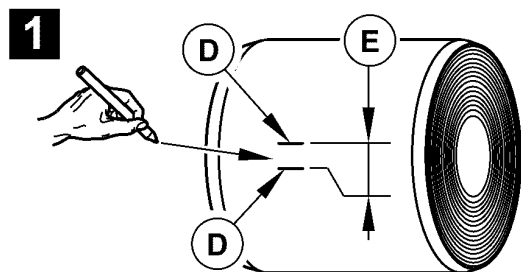
- 180 mm entspricht einer Vorstreckung von 10 %.
- 175 mm entspricht einer Vorstreckung von 15 %.
- Liegt der Wert der Vorstreckung innerhalb der technischen Angaben, ist die Bindefolie in Ordnung. Pressen von Ballen neu starten.
- Liegt der Spannwert nicht innerhalb der technischen Angaben, weiter mit dem nächsten Schritt.



CC518959

CC518959 —UN—16SEP21

Werkzeug



CC518960

CC518960 —UN—16SEP21

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682412541966 -29-25APR23-2/3

A—Werkzeug
B—Bohrung
C—Waage

D—Leitung
E—Abstand
F—Abstand

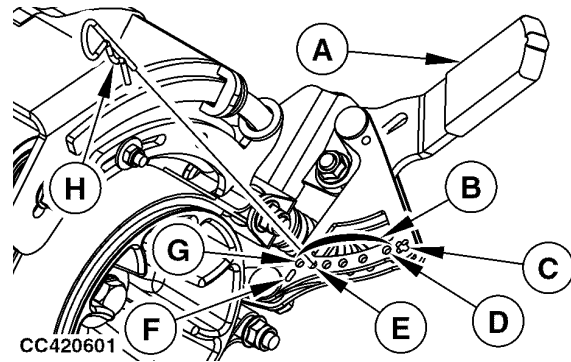
8. Federstecker (H) entfernen.
9. Hebel (A) in gewünschte Bohrung (B) bewegen:
 - Hebel (A) in Richtung PLUS-Bohrung (C) bewegen, um Folienspannung zu erhöhen.
 - Hebel (A) in Richtung MINUS-Bohrung (E) bewegen, um Folienspannung zu verringern.

HINWEIS: Die empfohlene Position ist Bohrung Nr. 2 (E).

Die Bohrungen sind von Nr. 1 (G) bis Nr. 6 (D) nummeriert. Die Mindestfolienbindungsspannung wird erreicht, wenn Hebel (A) in Bohrung Nr. 1 (G) verriegelt wird, die Maximalspannung, wenn der Hebel in Bohrung Nr. 6 (D) verriegelt wird.

10. Federstecker (H) anbringen.
11. Folienbindungvorstreckung prüfen. Dann weiter mit Schritt 1.

Wenn der Streckwert nicht erreicht werden kann: Bremse der Gummirolle prüfen und einstellen. Siehe



A—Hebel
B—Bohrung
C—PLUS-Bohrung
D—Bohrung Nr. 6

E—Bohrung Nr. 2
F—MINUS-Bohrung
G—Bohrung Nr. 1
H—Federstecker

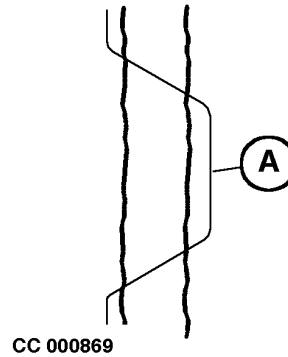
"Bremse der Bindevorrichtung einstellen" im Abschnitt "Wartung".

Richtlinien zum Formen eines optimalen Ballens

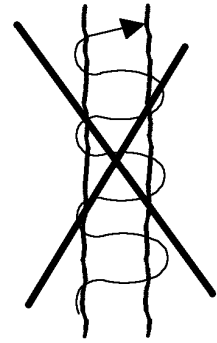
1. Mit dem Zuführen von Schwaden in die Mitte der Ballenpresse beginnen.
2. Schnell auf eine Schwadseite wechseln und über mehrere Meter Pressgut so dicht wie möglich am Seitenblech zuführen.

HINWEIS: Schnell und in einer scharfen Zickzacklinie von einer Schwadseite zur anderen wechseln, um auf beiden Seiten für eine gleichmäßige Aufnahme von Pressgut zu sorgen. Zu häufiger oder zu langsamer Wechsel verursacht, dass zuviel Erntegut in die Mitte des Ballens gelangt.

3. Schnell auf die andere Schwadseite wechseln und über mehrere Meter Pressgut so dicht wie möglich am Seitenblech zuführen.
4. Schnell zurück zur anderen Seite wechseln und dabei Pressgut so dicht wie möglich am Seitenblech zuführen. Dieser Seite auf einigen weiteren Metern Pressgut zuführen.
5. Dann schnell auf die andere Schwadseite wechseln und dieser Seite auf einigen weiteren Metern Pressgut zuführen.



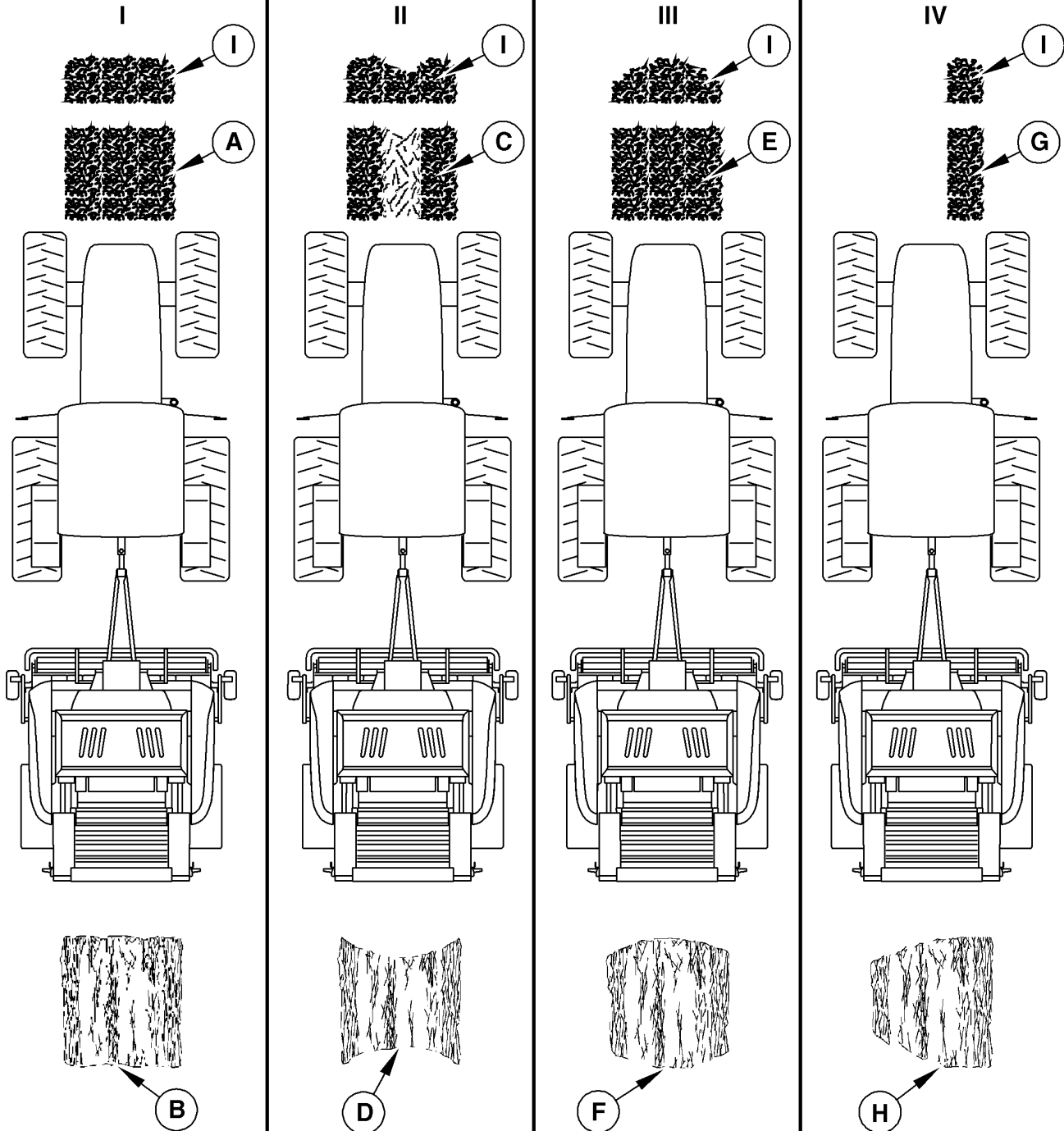
A—Wegstrecke zwischen den Seitenwechseln



6. Weiterhin auf diese Art Pressgut zuführen. Dann den Ballen fertigstellen bis der Soll-Durchmesser erreicht ist und die Netzbindung startet.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1679052155225 -29-17MAR23-1/4



CC287038

Die Abbildung auf der gegenüberliegenden Seite und die folgenden Informationen beschreiben den

Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Schwaden und tatsächlicher Ballenform.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1679052155225 -29-17MAR23-2/4

CC287038 —UN—02SEP16

I— Ballen mit optimaler Form (B) werden gebildet, wenn der Schwad (A) eine gleichmäßige Dichte auf beiden Seiten aufweist und seine Breite der Presskammer entspricht. Ein Seitenwechsel ist nicht erforderlich.

Wenn dies nicht durchführbar ist, kleinere Schwaden bilden (bis zur halben Breite der Presskammer).

II— Wenn ein Schwad mit voller Breite (C) außen dicht und innen locker ist, werden Ballen mit der Form einer Sanduhr (D) gebildet.

Wenn möglich, von einer Schwadseite zur anderen wechseln, um die Ballenmitte besser aufzufüllen. Andernfalls besser geformte Schwaden bilden (z. B. durch Zusammenrechnen des Ernteguts).

III— Ein fassförmiger Ballen (F) wird gebildet, wenn eine der folgenden Bedingungen gegeben ist:

- Die Schwadbreite (E) beträgt etwa 2/3—3/4 der Breite der Ballenpresse.

- Der Schwad hat die richtige Breite, aber der Fahrer wechselt nicht weit genug.
- Der Schwad reicht über die gesamte Breite, hat aber in der Mitte eine größere Dichte.
- Zu häufiger Wechsel von einer Schwadseite zur anderen.

Wenn der Schwad fast so breit wie die Presskammer ist, die Drehzahl des Traktors reduzieren und die Fahrgeschwindigkeit erhöhen, um das Material über die Pickupvorrichtung zu verteilen.

Die vorbereitete Schwade sollte kleiner sein als eine halbe Presskammerbreite oder die gesamte Breite der Presskammer besitzen. Falls erforderlich, Schwad zusammenrechnen, um die richtige Breite zu erhalten.

IV — Wenn bei einem schmalen Schwad (G) der Ballen ohne Seitenwechsel gepresst wird, bildet sich ein kegelförmiger Ballen (H).

ga87848,1679052155225 -29-17MAR23-3/4

Pressgutzufuhr

Schwaden über die gesamte Breite der Pickup:

Dies ist die ideale Schwadbreite.

Die Schwaden sollen gleichmäßig sein, mit möglichst geringen Materialanhäufungen in der Mitte. Zu hohe Materialanhäufungen in der Mitte führen zu fassförmigen Ballen.

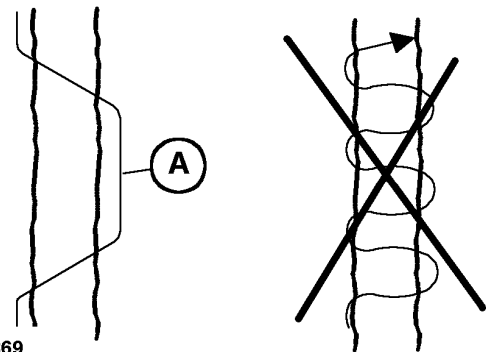
Schwaden über die ganze Breite der Pickupvorrichtung sind empfehlenswert, da so keine Seitenwechsel erforderlich sind.

Kleine Schwaden:

Pressgut sechs bis acht Sekunden lang auf einer Seite der Pickup zuführen. Dann auf die andere Seite des Schwads wechseln und das Pressgut genauso lange auf der anderen Seite zuführen. Die Zeitspanne zwischen den Seitenwechseln (A), während der auf einer Seite des Schwads gefahren wird, bei dichten Schwaden verkürzen und bei lockeren Schwaden verlängern.

Ballen, die auf diese Weise geformt werden, sind gleichmäßiger als Ballen, die mit zu häufigen Seitenwechsel geformt werden (siehe Abbildung). Bei zu häufigen Seitenwechseln gelangt zu viel Pressgut in die Mitte des Ballens.

Schwaden mittlerer Größe:



CC 000869

A—Zeitspanne zwischen den Seitenwechseln

Schwaden mittlerer Größe sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

Wenn der Fahrer bei dieser Schwadart auf die andere Seite wechselt, um Pressgut an den Seiten der Pickupvorrichtung zuzuführen, wird das Pressgut weiterhin der Mitte zugeführt. Dadurch wird in der Mitte mehr Pressgut zugeführt als an den Seiten, und es entstehen fassförmige Ballen.

ga87848,1679052155225 -29-17MAR23-4/4

CC000869 —UN—05APR95

Bei Verstopfung

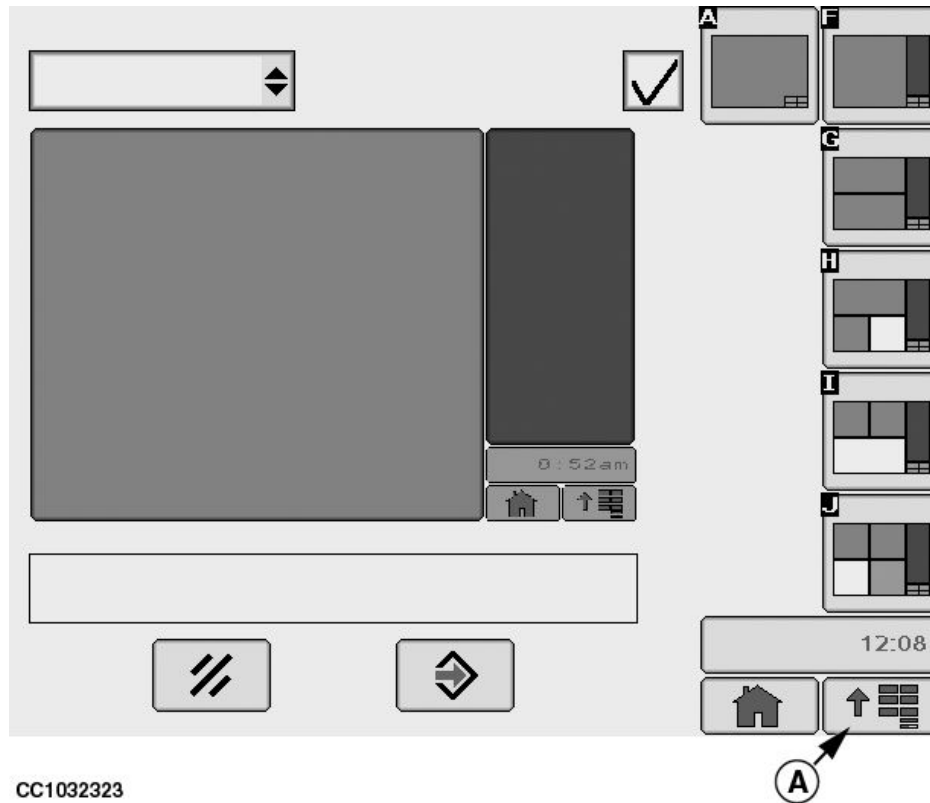
Bei Verstopfungen eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen durchführen:

- Pickup so hoch wie erforderlich heben
- Zapfwellendrehzahl des Traktors verringern.
- Arbeitsgeschwindigkeit verringern.
- Ballendichte nach Bedarf verringern
- Einstellung des Ballendurchmessers verringern.
- Größere Schwadreihen anlegen (Schwadreihen nach Bedarf zusammenlegen)
- Beschädigte Pickupzinken ersetzen.
- Es ist möglicherweise erforderlich, einige oder alle Messer der Schneideinrichtung auszubauen.

ga87848,1679048543742 -29-06APR23-1/1

Bedienung der Ballenpressen-Anwendung

Zugriff auf die Ballenpressen-Anwendung



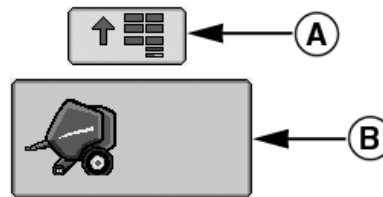
CC1032323

GreenStar Display 2600 abgebildet

CC295830 —UN—22SEP16

CC295830

Zugriff auf die Ballenpressen-Anwendung



A—Softkey oder Taste für Display-Menü

B—Softkey für Ballenpressen-Anwendung

HINWEIS: John Deere Monitore werden beim Einschalten der Zündung automatisch eingeschaltet.

Bei der erstmaligen Verbindung von Ballenpresse und Monitor oder nach einer Softwareaktualisierung ist eine Wartezeit erforderlich, bis die Ballenpressen-Anwendung geladen ist (Dauer: 8 bis 10 Minuten).

Wird die Ballenpressen-Anwendung nicht automatisch angezeigt, Softkey oder Taste (A) für Display-Menü auswählen. Anschließend Softkey (B) für Ballenpressen-Anwendung auswählen.

HINWEIS: Weitere Informationen zum Display sind in der Betriebsanleitung des Monitors zu finden.

JC87117,0000283 -29-28NOV16-1/1

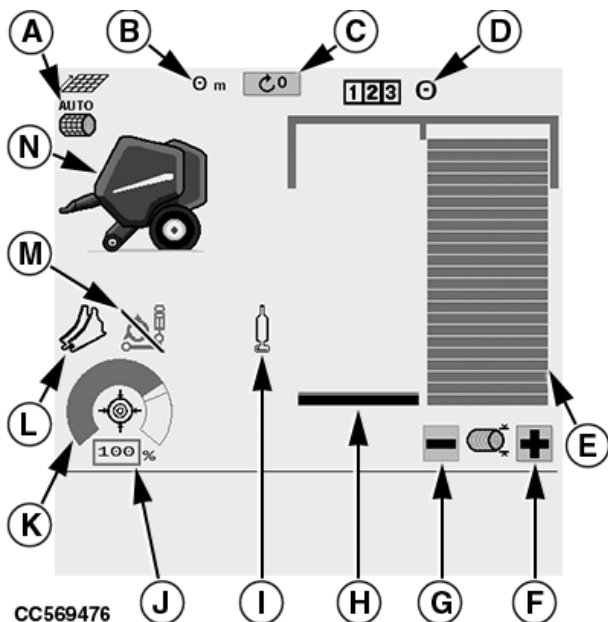
Maßeinheiten

In der Ballenpressen-Anwendung sind die Maßeinheiten von den Monitoreinstellungen abhängig. Siehe

Betriebsanleitung des Monitors, um die gewünschten Maßeinheiten auszuwählen.

OUCC006,00015A0 -29-15DEC09-1/1

Beschreibung der Hauptseite für Ballenpresse



Anzeige der Hauptseite für Ballenpresse mittels Fremdanzeige

A—Symbol "Bindemodus"
B—Zähler für Bindeverbrauch
C—Schaltfläche "Zähler für Bindeverbrauch zurücksetzen"
D—Ballenzähler für aktuelles Feld
E—Balkendiagramm des Sollwerts für Ballendurchmesser

F—Schaltfläche "Ballendurchmesser PLUS"
G—Schaltfläche "Ballendurchmesser MINUS"
H—Balkendiagramm für aktuellen Ballendurchmesser
I—Status des automatischen Fettschmiersystems

J—Druckeinstellung für Ballendichte
K—Anzeige "Ballendichte"
L—Symbol "Status der Messerzylinder der Schneideinrichtung"
M—Symbol "Stellung des absenkbaaren Bodenblechs"

N—Status der Ballenpresse

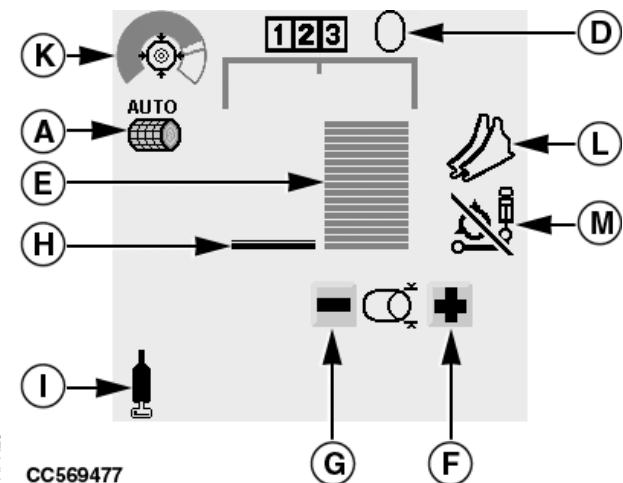
HINWEIS: Der Aufbau des Bildschirms kann je nach Monitor unterschiedlich sein.

Mit der Hauptseite können bei der Feldarbeit die Hauptfunktionen der Ballenpresse gesteuert und überwacht werden.

Symbol (A) für Bindemodus zeigt den ausgewählten Bindemodus an: Automatisch oder manuell. Das Bindemodus-Symbol (A) ist durchgestrichen, wenn der Bindestartmodus zwar automatisch gewählt wurde, aber nicht verfügbar ist. Siehe "Startmodus der Bindung auswählen" in diesem Abschnitt.

Der Zähler "Bindeverbrauch" (C) zeigt den tatsächlichen Verbrauch von Netzbindung bzw. Folienbindung an. Einheit des Zählerwertes ist Meter (m). Zähler durch Drücken der Schaltfläche (B) zurücksetzen.

"Ballenzähler für das aktuelle Feld" (D) zeigt die Gesamtanzahl der gefertigten Ballen für das ausgewählte Feld an. Siehe "Kunden- und Feldzähler" in diesem Abschnitt.



Anzeige der Hauptseite für Ballenpresse mit integrierter Anzeige 1100

Balkendiagramm (E) des Sollwerts für Ballendurchmesser zeigt die Einstellung für Ballendurchmesser an. Im automatischen Bindemodus startet der Bindevorgang, wenn das Balkendiagramm (H) für Ballendurchmesser des aktuellen Ballendurchmessers (H) das Balkendiagramm (E) für Ballendurchmesser erreicht. Ballendurchmesser kann mit den Tasten "PLUS" (F) und "MINUS" (G) eingestellt werden. Siehe "Ballendurchmesser einstellen" in diesem Abschnitt.

"Status (I) für automatisches Fettschmiersystem" zeigt den Status des automatischen Fettschmiersystems an: EIN-Zeit, AUS-Zeit oder Behälter leer. Siehe "Automatisches Schmiersystem einstellen (falls mit Behälter-Pumpe ausgestattet)" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

Einstellung für Ballendichte (L) wird verwendet, um die gewünschte Ballendichte einzustellen. Ballendichteanzeige (G) gibt den relativen Druck in der Presskammer an. Siehe "Ballendichte einstellen" in diesem Abschnitt.

Symbol "Status der Messer der Schneideinrichtung" (L) zeigt die Stellung der Messer der Schneideinrichtung an: Eingefahren oder ausgefahren. Symbol (L) ist durchgestrichen, wenn keine Messerzylinder der Schneideinrichtung ausgefahren sind und nur ein Satz angezeigt wird, wenn 13 Messerzylinder der Schneideinrichtung verwendet werden. Siehe "Funktion für Messerzylinder der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren" in diesem Abschnitt.

Symbol "Stellung des absenkbaren Bodenblechs" (M) zeigt an, dass das Bodenblech abgesenkt ist. Wenn das absenkbare Bodenblech abgesenkt ist, wird Symbol (M) angezeigt, bis das absenkbare Bodenblech angehoben wird. Wenn das absenkbare Bodenblech angehoben ist, wird Symbol (M) nicht angezeigt. Siehe "Verstopfungen in Pickup beseitigen" in diesem Abschnitt.

Mit "Status der Ballenpresse" (N) können Bindevorgänge und Stellung der hinteren Heckklappe überwacht werden.

tl81334,1680077131995 -29-25APR23-2/2

Beschreibung der Softkeys

CC1032341 —UN—15JAN10

In der Ballenpressen-Anwendung kann mit den Softkeys navigiert, ein Vorgang gestartet oder eine zugehörige Funktion aktiviert oder deaktiviert werden.

HINWEIS: Einige Softkeys haben ein Dreieck (A) in der oberen rechten Ecke. Dreieck (A) zeigt an, dass eine neue Seite angezeigt wird, wenn dieser Softkey aktiviert wird.



CC1032341

A—Dreieck

TL81334,0001089 -29-17MAR22-1/1

Bezeichnung der Softkeys für Ballenpressen-Anwendung

CC277965 —UN—22SEP16

Softkey "Hauptseite".

Dieser Softkey ermöglicht es, direkt zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zu gelangen. Siehe Beschreibung Ballenpressen-Hauptseite in diesem Abschnitt.

HINWEIS: Dieser Softkey ist auf allen Seiten der Ballenpressen-Anwendung verfügbar.



CC277965

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-1/31

Softkey "Zähler".

CC324600 —UN—14SEP17

Siehe "Kunden- und Feldzähler" sowie "Erntesaison- und Maschinengesamtzähler" in diesem Abschnitt.

HINWEIS: Dieser Softkey ist auf allen Seiten der Ballenpressen-Anwendung verfügbar.



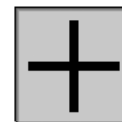
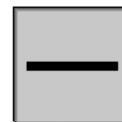
CC324600

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-2/31

Softkeys "Ballen entfernen" und "Ballen hinzufügen".

CC1031852 —UN—30SEP09

Siehe "Kunden- und Feldzähler" sowie "Erntesaison- und Maschinengesamtzähler" in diesem Abschnitt.



CC1031852

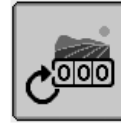
Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-3/31

Softkey "Zähler für aktuelles Feld löschen".

CC324601 —UN—14SEP17

Siehe "Kunden- und Feldzähler" sowie "Erntesaison- und Maschinengesamtzähler" in diesem Abschnitt.



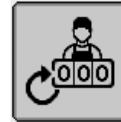
CC324601

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-4/31

Softkey "Kundenzähler löschen".

CC324602 —UN—14SEP17

Siehe "Kunden- und Feldzähler" sowie "Erntesaison- und Maschinengesamtzähler" in diesem Abschnitt.



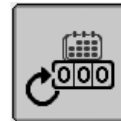
CC324602

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-5/31

Softkey "Erntesaisonzähler löschen".

CC324604 —UN—14SEP17

Siehe "Kunden- und Feldzähler" sowie "Erntesaison- und Maschinengesamtzähler" in diesem Abschnitt.



CC324604

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-6/31

Softkey "Kunden- und Feldzähler".

CC324603 —UN—14SEP17

Siehe "Kunden- und Feldzähler" sowie "Erntesaison- und Maschinengesamtzähler" in diesem Abschnitt.



CC324603

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-7/31

Softkey "Erntesaison- und Gesamtzähler".

CC324605 —UN—14SEP17

Siehe "Kunden- und Feldzähler" sowie "Erntesaison- und Maschinengesamtzähler" in diesem Abschnitt.



CC324605

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-8/31

Softkey "Netzbindevorgang starten".

CC321713 —UN—29JUN17

Siehe Manueller Start eines Bindevorgangs in diesem Abschnitt.



CC321713

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-9/31

Softkey "Folienbindevorgang starten".

CC374038 —UN—04APR19

Siehe Manueller Start eines Bindevorgangs in diesem Abschnitt.



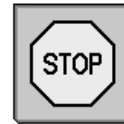
CC374038

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-10/31

Softkey "Bindevorgang stoppen".

CC1031890 —UN—19OCT09

Siehe Manueller Start eines Bindevorgangs in diesem Abschnitt.



CC1031890

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-11/31

Softkey "Startmodus der Netzbindung".

CC321714 —UN—29JUN17

Siehe Startmodus der Bindung auswählen in diesem Abschnitt.



CC321714

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-12/31

Softkey "Startmodus der Folienbindung".

CC374039 —UN—04APR19

Siehe Startmodus der Bindung auswählen in diesem Abschnitt.



CC374039

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-13/31

Softkey "Einstellungen des Bindeystems".

CC321715 —UN—29JUN17

Siehe "Netzbindung einstellen" und "Folienbindung einstellen" in diesem Abschnitt.



CC321715

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-14/31

Softkeys "Stellglied einfahren" und "Stellglied ausfahren".

CC1031854 —UN—30SEP09



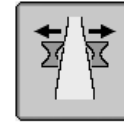
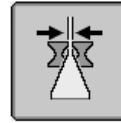
CC1031854

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-15/31

Softkeys "Strangrollen einfahren" und "Strangrolle ausfahren".

CC374040 —UN—04APR19



CC374040

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-16/31

Softkey "Management absenkbares Bodenblech" und Management für Messerzylinder der Schneideinrichtung".

CC1031618 —UN—16SEP09



CC1031618

Siehe "Funktion für Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren" und "Verstopfung im Pickup beseitigen" in diesem Abschnitt.

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-17/31

Softkey "Absenkbares Bodenblech und Messerzylinder der Schneideinrichtung".

CC1031805 —UN—16SEP09



CC1031805

Siehe "Verstopfungen in Pickup beseitigen" in diesem Abschnitt.

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-18/31

Softkey "Absenkbares Bodenblech".

CC1031806 —UN—16SEP09



CC1031806

Siehe "Verstopfungen in Pickup beseitigen" in diesem Abschnitt.

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-19/31

Softkey "Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung".

CC1031807 —UN—16SEP09



CC1031807

Siehe Funktion der Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren in diesem Abschnitt.

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-20/31

Softkey "Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung".

CC1032652 —UN—24NOV10



CC1032652

Siehe Funktion der Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren in diesem Abschnitt.

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-21/31

Softkey "Einstellungen".

CC277966 —UN—22SEP16

Siehe diesen Abschnitt und Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

HINWEIS: Dieser Softkey ist auf allen Seiten der Ballenpressen-Anwendung verfügbar.



CC277966

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-22/31

Softkeys "Nächste Seite" und "Vorherige Seite".

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-23/31

Softkey "Diagnose der Ballenpresse".

CC1031614 —UN—16SEP09

Siehe Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".



CC1031614

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-24/31

Softkey "Eingangsprüfung".

CC277969 —UN—22SEP16

Siehe "Sensoren und Schalter prüfen" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".



CC277969

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-25/31

Softkey "Ausgangsprüfung".

CC277970 —UN—22SEP16

Siehe Elektro-hydraulische Komponenten prüfen im Abschnitt Wartung mit Ballenpressen-Anwendung.



CC277970

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-26/31

Softkey "Kalibrierung der Presse".

CC351756 —UN—25APR18

Siehe Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".



CC351756

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077150118 -29-25APR23-27/31

Softkey "Kalibrierung der Heckklappenstellung".

CC277971 —UN—22SEP16

Siehe "Potentiometer RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".



CC277971

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-28/31

Softkey "Beleuchtung der Netz-/ Folienbindevorrichtung".

CC277972 —UN—22SEP16

Siehe "Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung und Seitentürbeleuchtung (falls vorhanden) bedienen" in diesem Abschnitt.



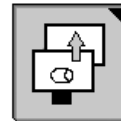
CC277972

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-29/31

Softkey "Virtuellen Terminal auswählen".

CC277988 —UN—22SEP16

Siehe Ballenpressen-Anwendung vom aktuellen virtuellen Terminal auf ein anderes Terminal umschalten im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung.



CC277988

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-30/31

Softkey "Erweiterte Einstellungen".

CC1034498 —UN—07JUL11

John Deere Händler aufsuchen.



CC1034498

ti81334,1680077150118 -29-25APR23-31/31

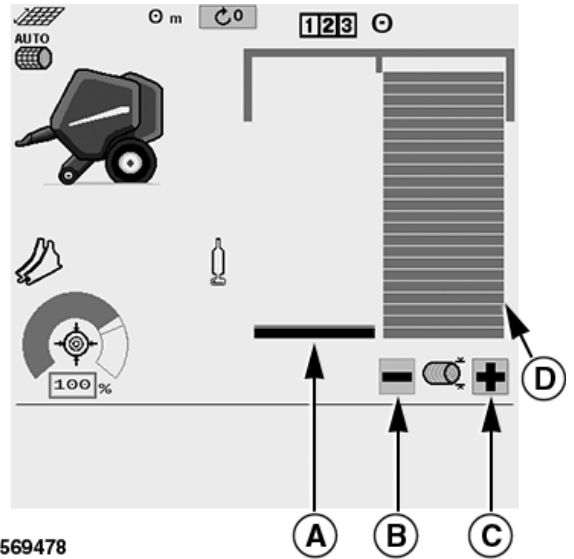
Ballendurchmesser einstellen

Diese Einstellung bestimmt den Durchmesser, bei dem der Bindevorgang automatisch startet.

Auf der Hauptseite die Schaltfläche "PLUS" (C) oder "MINUS" (B) drücken, um den Sollwert für Ballendurchmesser zu erhöhen oder zu verringern. Balkendiagramm (D) des Sollwerts für Ballendurchmesser zeigt die aktuelle Einstellung an.

Kommt es beim Pressen von Ballen zu Verlust von Pressgut unter der Maschine, den Ballendurchmesser auf die Hälfte der Einstellung oder weniger einstellen.

HINWEIS: Wenn der Sollwert für Ballendurchmesser (D) während des Pressens von Ballen geändert wird, wird die neue Einstellung unverzüglich angewendet.



CC569478

A—Aktueller Ballendurchmesser
B—Schaltfläche "MINUS"

C—Schaltfläche "PLUS"
D—Sollwert für Ballendurchmesser

CC569478 —UN—03APR23

Empfohlener maximaler Sollwert für Ballendurchmesser für die einzelnen Pressgutarten

Futterart	Silage	Silage mit Schneideeinrichtungenmessern oder Kurzsilage	Heulage	Heu	Stroh
Netzbindung Maximaler Sollwert für Ballendurchmesser	Einstellung auf 3/4	Einstellung auf halb	Einstellung auf halb	Einstellung auf weniger als halb	Einstellung auf weniger als halb
Folienbindung Maximaler Sollwert für Ballendurchmesser	Einstellung auf halb	Einstellung auf halb	Einstellung auf halb	Nicht empfohlen	Nicht empfohlen

†81334,1680077306602 -29-04APR23-1/1

Sicherheitswarnung "Ballendurchmesser fast erreicht"

CC277966 —UN—22SEP16

Wenn der Alarm für Ballendurchmesser fast erreicht freigegeben ist, gibt der Monitor zwei akustische Signale ab, wenn der zweite Balken für aktuellen Ballendurchmesser angezeigt wird.

Symbol "Ballendurchmesser fast erreicht" wird angezeigt, wenn für den aktuellen Ballendurchmesser mehr als ein Balken angezeigt wird.

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



CC277966

Fortsetzung nächste Seite

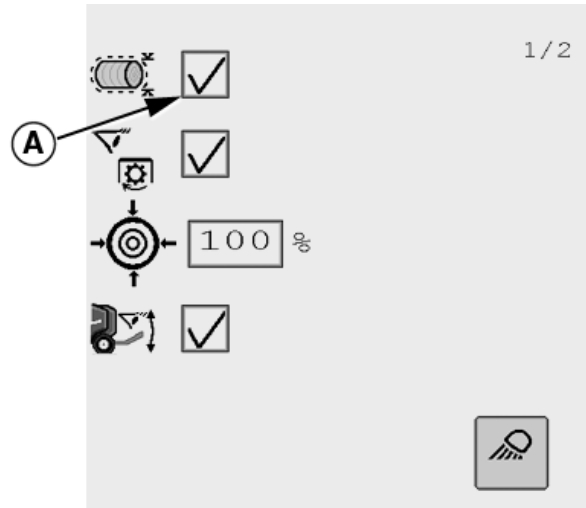
†81334,1680077325970 -29-04APR23-1/3

2. Mit Kontrollkästchen (A) für Alarm für Ballendurchmesser fast erreicht wird der Alarm für Ballendurchmesser fast erreicht freigegeben oder deaktiviert.

- Kontrollkästchen (A) aktivieren (Häkchen setzen), um den Alarm für Ballendurchmesser fast erreicht freizugeben.
- Kontrollkästchen (A) deaktivieren, um die Sicherheitswarnung für Ballendurchmesser fast erreicht zu sperren.

HINWEIS: Für weitere Informationen zum Alarmsymbol für "Ballendurchmesser fast erreicht", siehe Automatischer Start des Bindevorgangs in diesem Abschnitt.

A—Sicherheitswarnung
"Ballendurchmesser fast erreicht"



CC342489

CC342489 —UN—19APR18

tl81334,1680077325970 -29-04APR23-2/3

3. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680077325970 -29-04APR23-3/3

Bindesystem auswählen

CC321715 —UN—29JUN17

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung Softkey "Einstellungen des Bindesystems" auswählen.



CC321715

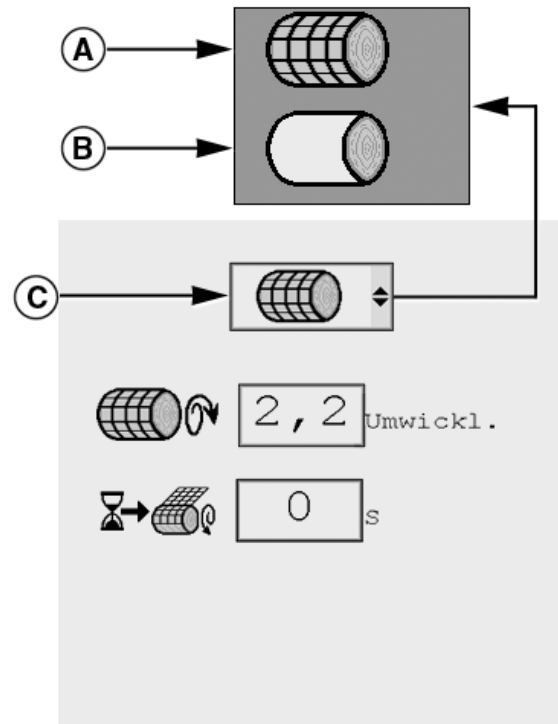
Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077350440 -29-04APR23-1/5

2. Die Dropdown-Liste (C) für "Auswahl des Bindungssystems" auswählen und aktivieren.
Gewünschtes Bindsystem auswählen.

A—Netzbindesystem
B—Folienbindesystem

C—Auswahl des Bindsystems



CC526030

CC526030 —29—29MAR22

Fortsetzung nächste Seite

t81334,1680077350440 -29-04APR23-2/5

⚠ ACHTUNG: Bei Arbeiten im Bereich sich bewegender Teile darf sich niemand in der Nähe der Maschine aufhalten. Die Strangrollen bewegen sich während dieses Verfahrens.

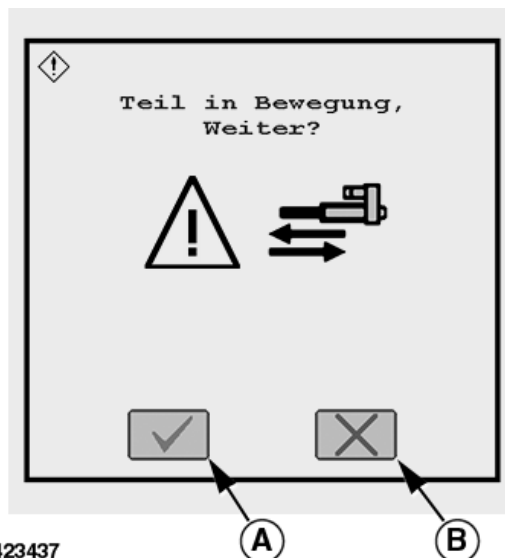
3. Netzbindesystem aktivieren:

- Schaltfläche "Ja" (A) drücken, um Strangrollen nach außen zu bewegen.
- Schaltfläche "Nein" (B) drücken, um Strangrollen in der Maschine zu halten.

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Strangrollen nach außen zu bewegen, damit sich weniger Erntegut in der Bindevorrichtung ansammelt.

Folienbindesystem aktivieren:

- Schaltfläche "Ja" (A) drücken, um Strangrollen nach innen zu bewegen.
Wenn die Strangrolle nicht in die Strangstellung bewegt werden kann, bleibt die Maschine im Netzbindungsmodus. Wie folgt vorgehen:
Sicherstellen, dass Strangrollen und Kette der Strangrollen nicht durch Fremdkörper behindert werden.
Sensoren für Strangrollen einstellen. Siehe "[Sensor SB471 für innere Strangrolle der Folienbindung einstellen](#)" und "[Sensor SB472 für äußere Strangrolle der Folienbindung einstellen](#)" im Abschnitt "Wartung".



CC423437

A—Schaltfläche "Ja"

B—Schaltfläche "Nein"

Sensoren der Strangrollen prüfen.

Kabel und Steckverbinder prüfen.

Den John Deere Händler aufsuchen.

- Schaltfläche "Nein" (B) betätigen, um die Meldung abzurechnen und in Netzbindung zu bleiben.

tl81334,1680077350440 -29-04APR23-3/5

CC423437 —29—18DEC20

- ### 4. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

Fortsetzung nächste Seite

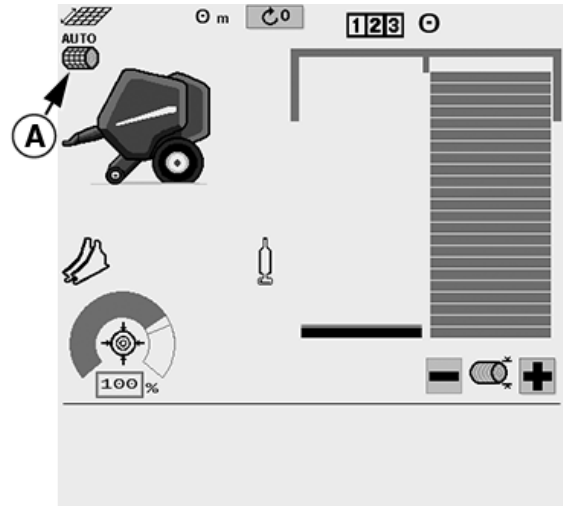
tl81334,1680077350440 -29-04APR23-4/5

5. Symbol (A) auf der Hauptseite zeigt das ausgewählte Bindsystem an.

- Symbol (B) zeigt an, dass Netzbindung ausgewählt wurde.
- Symbol (C) zeigt an, dass das Folienbindesystem ausgewählt wurde.

A—Symbol "Bindsystem"
B—Symbol "Netzbindung"

C—Symbol "Folienbindung"



CC569479



CC569479 —UN—03APR23

tl81334,1680077350440 -29-04APR23-5/5

Startmodus der Bindung auswählen

CC321714 —UN—29JUN17

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung Softkey "Startmodus der Netzbindung" bzw. "Startmodus der Folienbindung" auswählen und aktivieren, um zwischen automatischem und manuellem Modus zu wählen.



CC321714

Softkey für Startmodus der Netzbindung
CC374039 —UN—04APR19



CC374039

Softkey "Startmodus der Folienbindung"

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077386381 -29-04APR23-1/2

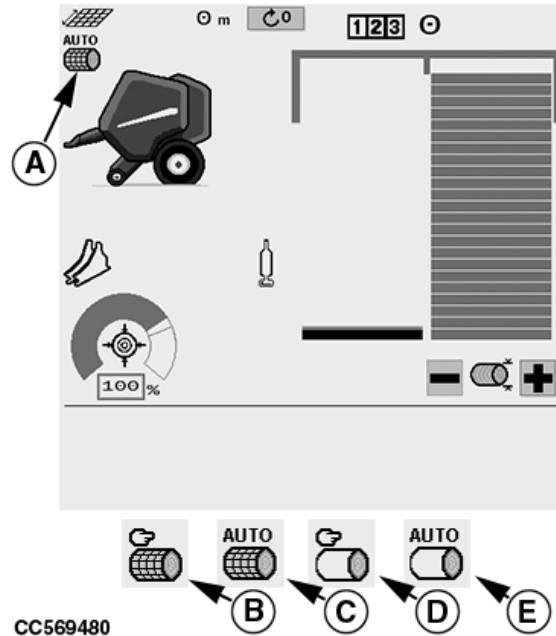
2. Symbol (A) zeigt den ausgewählten Startmodus der Bindung an.

Wenn automatischer Modus ausgewählt ist, wird der Bindevorgang automatisch gestartet, wenn der eingestellte Ballendurchmesser erreicht ist. Siehe Automatische Start eines Bindevorgangs in diesem Abschnitt.

HINWEIS: Symbol (A) ist durchgestrichen, wenn der automatische Bindestartmodus gewählt wurde, dieser jedoch aufgrund einer der folgenden Bedingungen nicht verfügbar ist:

- Automatischer Bindevorgang läuft bereits oder Stellglied für Netz-/Folien ist nicht vollständig eingefahren.
- Die Heckklappe der Ballenpresse ist nicht vollständig geschlossen.
- Ein Diagnosecode im Zusammenhang mit der Heckklappe oder dem Binde-system ist aktiv.

Wenn manuell ausgewählt wurde, muss der Bindevorgang manuell gestartet werden. Siehe Manueller Start eines Bindevorgangs in diesem Abschnitt.



- A—Startmodus der Bindung
 B—Manueller Start (Netzbindung)
 C—Automatischer Start (Netzbindung)
 D—Manueller Start (Folienbindung)
 E—Automatischer Start (Folienbindung)

tl81334,1680077386381 -29-04APR23-2/2

Netzbindung einstellen

CC321715 —UN—29JUN17

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung Softkey "Einstellungen des Binde-systems" auswählen.



CC321715

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077407320 -29-04APR23-1/3

2. Netzbindung wie folgt einstellen:

• **Anzahl (A) der Netzumwicklungen**

Die Anzahl der Netzumwicklungen zwischen 1,2 und 10 Umwicklungen in Eingabefeld (A) einstellen. Empfohlener Mindestwert: 2,2 Netzumwicklungen. Die Anzahl der Netzumwicklungen ist abhängig von Erntegut, Erntebedingungen (Temperatur), Ballendichte und Netzhersteller. Die Anzahl der Netzwicklungen entsprechend den Feldbedingungen einstellen.

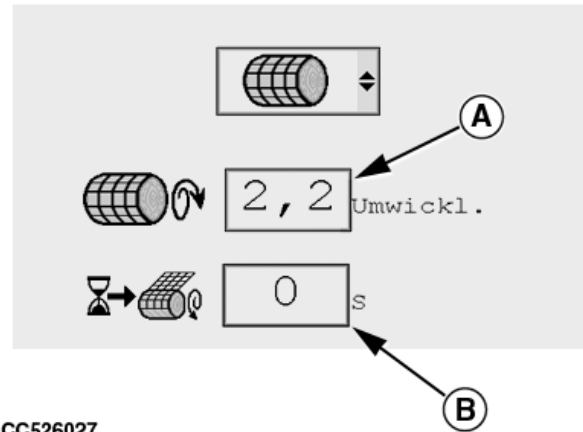
HINWEIS: Um eine gute Überlappung der Netzumwicklungen sicherzustellen, sollten Dezimalwerte zwischen X,2 und X,4 verwendet werden.

Unter folgenden Bedingungen Anzahl der Netzumwicklungen auf mindestens 3,2 einstellen:

- Ballendichte von mehr als 65 %
- Pressen von Heu- oder Strohballen

• **Verzögerung der Netzbindung (B):**

Die Verzögerung der Netzbindung auf einen Wert zwischen 0 und 9 Sekunden in Eingabefeld (B) einstellen. Die Verzögerung der Netzbindung ist die Zeit zwischen dem auf dem Monitor angezeigten Start der Netzbindung und der Aktivierung des Netzauslösers. Durch die Verzögerung der



CC526027

A—Anzahl der Netzumwicklungen

B—Verzögerung der Netzbindung

Netzbindung wird Zeit zum Anhalten des Traktors geschaffen, um zu vermeiden, dass Erntegut zwischen die Umwicklungen gelangt.

HINWEIS: Die Werkseinstellung beträgt 0 Sekunden.

tl81334,1680077407320 -29-04APR23-2/3

3. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680077407320 -29-04APR23-3/3

Folienbindung einstellen

CC321715 —UN—29JUN17

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung Softkey "Einstellungen des Bindeystems" auswählen.



CC321715

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680158973765 -29-30MAY23-1/3

2. Folienbindung wie folgt einstellen:

• Anzahl der Folienumwicklungen (A):

Im Eingabefeld (A) die Anzahl der Folienumwicklungen zwischen 1,2 und 9,9 einstellen.

Der empfohlene Mindestwert ist 3,0 Folienumwicklungen.

Die Anzahl der Folienumwicklungen ist abhängig von Erntegut, Erntebedingungen (Temperatur), Ballendichte und Folienhersteller. Die Anzahl der Folienumwicklungen muss entsprechend den Bedingungen im Feld eingestellt werden.

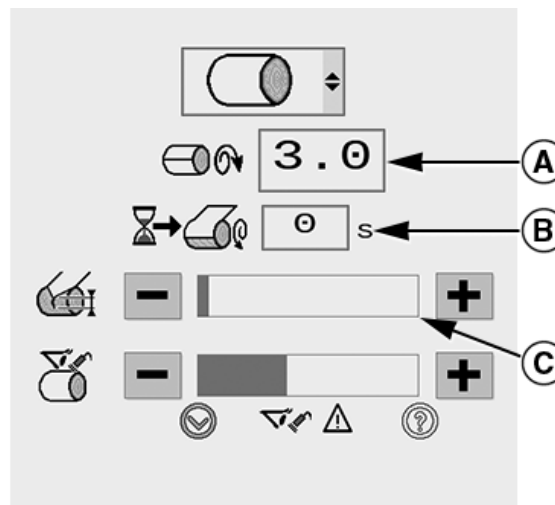
Unter folgenden Bedingungen Anzahl der Folienumwicklungen auf mindestens 4,0 einstellen:

- Feuchtigkeit von weniger als 30 %.
- Feuchtigkeit von mehr als 60 %.
- Ballendichte von mehr als 80 %.
- Ballendurchmesser von mehr als 1,3 m (4 ft 3 in).
- Aggressive/perforierende Feldfrüchte (z. B. Luzerne oder Brombeere).

• Verzögerung der Folienbindung (B):

Die Verzögerung der Folienbindung auf einen Wert zwischen 0 und 9 Sekunden im Eingabefeld (B) einstellen. Die Verzögerung der Folienbindung ist die Zeit zwischen dem auf dem Monitor angezeigten Start der Folienbindung und der Aktivierung des Netz-/Folienauslösers. Durch die Verzögerung der Folienbindung wird Zeit zum Anhalten des Traktors geschaffen, um zu vermeiden, dass Erntegut zwischen die Umwicklungen gelangt.

1. Verzögerung der Folienbindung auf 0 einstellen.
2. Mit dem Pressen von Ballen beginnen.
3. Erntegut weiter zuführen, bis der Bindevorgang gestartet wird.
4. Bindequalität prüfen, wenn der Ballen aus der Presskammer abgelegt wird.
5. Wenn das Ergebnis nicht in Ordnung ist, wie folgt vorgehen:
 - a. Folienverzögerung von 4 auf 6 einstellen.
 - b. Mit dem Pressen von Ballen beginnen.
 - c. Traktor anhalten, sobald der Pressvorgang abgeschlossen ist und Binde-System den Arbeitszyklus vollständig durchlaufen lassen.



CC562597

CC562597 —UN—22FEB23

A—Anzahl der Folienumwicklungen
B—Verzögerung der Folienbindung

C—Länge des Folienstrangs zu Beginn des Folienbindevorgangs

- d. Bindequalität prüfen, wenn der Ballen aus der Presskammer abgelegt wird.

HINWEIS: Je nach Erntegut kann die Verzögerung der Folienbindung die Bindung erheblich verbessern.

HINWEIS: Die Werkseinstellung beträgt 0 Sekunden.

• Die Länge des Folienstrangs zu Beginn des Folienbindevorgangs (C):

Mit den Tasten "Plus" und "Minus" die Länge des Folienstrangs am Anfang des Folienbindevorgangs einstellen. Die Länge des Folienstrangs kann in einem Bereich von einem Viertel des Ballenumfangs bis zum Gesamtumfang des Ballens eingestellt werden.

HINWEIS: Die Werkseinstellung beträgt 1/20.

ti81334,1680158973765 -29-30MAY23-2/3

3. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

ti81334,1680158973765 -29-30MAY23-3/3

Konfiguration der Erkennung von Bindefolie auf Ballen

CC321715 —UN—29JUN17



CC321715

ti81334,1680159060073 -29-30MAY23-1/4

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung Softkey "Einstellungen des Bindesystems" auswählen.

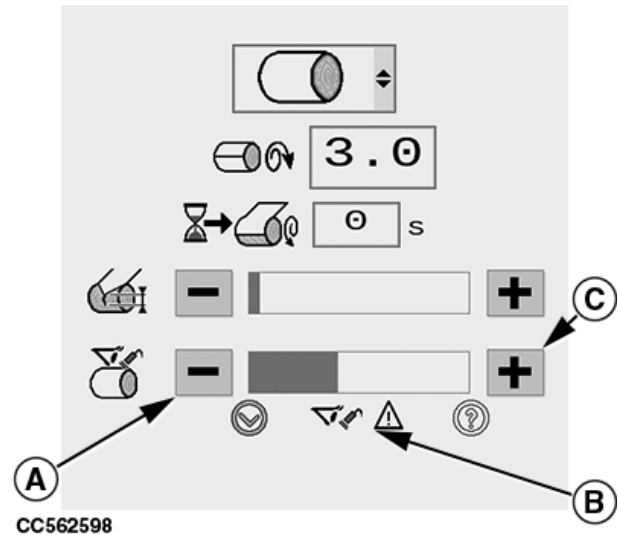
2. Der Folienbindemechanismus verwendet zusätzlichen Sensor. Der Sensor "Bindefolie auf Ballen" wird verwendet, um die Bindung des Ballens mit Bindefolie zu erfassen. Zur Einstellung und Prüfung des Sensors siehe "Sensor SB473 für Folienbindung auf Ballen einstellen" im Abschnitt "Wartung" und "Sensor SB473 für Folie auf Ballen prüfen" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

Bei Ausstattung mit Ballenpresse wird empfohlen, den Fahrer mittels Kamera "Bindefolie auf Ballen" zu unterstützen, damit dieser feststellen kann, ob der Ballen in der Kammer richtig gewickelt ist. Den John Deere Händler aufsuchen.

Die Erfassung der Folie auf dem Ballen wird mit mehreren Konfigurationen eingestellt. Schaltflächen "PLUS" (C) oder "MINUS" (A) verwenden, um die Erkennungskonfiguration auszuwählen. Das Symbol "Erkennung" (B) zeigt die aktuelle Konfiguration an.

Je nach Erkennungskonfiguration wird über den Monitor abgefragt, ob der Ballen ordnungsgemäß mit Folie gewickelt ist. Schaltfläche "Ja" (D) auswählen, wenn der Ballen ordnungsgemäß gewickelt wurde und den Zyklus fortsetzen. Schaltfläche "Nein" (D) auswählen, wenn der Ballen nicht ordnungsgemäß gewickelt wurde. Presskammer weiteres Pressgut zuführen (falls erforderlich) und einen Bindevorgang manuell starten, dann den Zyklus wieder herstellen.

A—Schaltfläche "MINUS"	D—Schaltfläche "JA"
B—Symbol "Konfigurationen der Erkennung"	E—Schaltfläche "NEIN"
C—Schaltfläche "PLUS"	



CC562598 —UN—22FEB23



CC526025 —29—29MAR22

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680159060073 -29-30MAY23-2/4

3. Konfiguration "Nichts erkannt":

CC518982 —UN—20SEP21

WICHTIG: Die Ballenpresse erkennt die richtige Überlappung des Ballens nicht. Sicherstellen, dass der Ballen beim Ablegen ordnungsgemäß gewickelt ist.

Bei dieser Konfiguration geht die Ballenpresse davon aus, dass generell alle Ballen gewickelt sind und der Ballen aus der Presskammer abgelegt werden kann.

Konfiguration "Erkennung mit Toleranz":

Bei der 3/6-Einstellung handelt es sich um die ursprüngliche Werkseinstellung. Bei dieser Konfiguration prüfen, ob der Ballen richtig gewickelt ist. Je nach gewählter Toleranz prüft die Ballenpresse, ob der Ballen richtig gebunden ist oder nicht. Es stehen drei Toleranzstufen zur Verfügung.

Konfiguration "Basiserkennung":

Wenn der Sensor "Bindefolie auf Ballen" Folie auf dem Ballen erkennt, zeigt die Ballenpresse an, dass der Ballen aus der Presskammer abgelegt werden kann. Erkennt der Sensor "Bindefolie auf dem Ballen" die Folie nicht, muss der Fahrer auf dem Monitor bestätigen, dass der Ballen richtig gewickelt ist.

Konfiguration "Sichtprüfung":

In dieser Konfiguration fragt die Ballenpresse beim Fahrer systematisch ab, ob der Ballen an Ende jedes Bindevorgangs richtig gewickelt ist. Der Fahrer muss eine Sichtprüfung durchführen, ob der Ballen richtig gewickelt ist.

Wenn die Ballenpresse entsprechend ausgestattet ist, wird die "Kamera für Bindefolie auf Ballen" empfohlen, um den Fahrer dabei zu unterstützen, festzustellen, ob der Ballen in der Presskammer ordnungsgemäß gewickelt ist. Den John Deere Händler aufsuchen.



CC518982

Konfiguration "Nichts erkannt":



CC518983

Konfiguration "Erkennung mit Toleranz"

CC518984 —UN—20SEP21



CC518984

Konfiguration "Basiserkennung"

CC518985 —UN—20SEP21



CC518985

Konfiguration "Sichtprüfung"

tl81334,1680159060073 -29-30MAY23-3/4

4. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680159060073 -29-30MAY23-4/4

Automatischer Start des Bindevorgangs

HINWEIS: Damit der Bindevorgang automatisch gestartet werden kann, muss der automatische Bindestartmodus gewählt sein. Siehe Startmodus der Bindung auswählen in diesem Abschnitt.

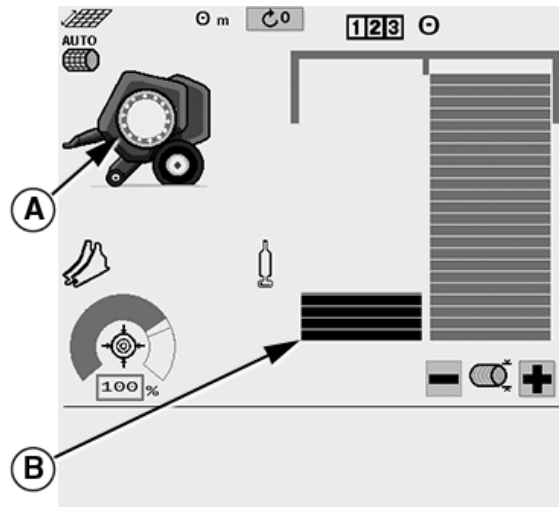
1. Ist der Alarm für "Ballendurchmesser fast erreicht" eingeschaltet wurde, erscheint das Symbol "Ballendurchmesser fast erreicht" (A) und der Monitor gibt zwei akustische Signale, wenn der zweite Balken des aktuellen Ballendurchmessers (B) angezeigt wird.

HINWEIS: Zur Einstellung der Alarmauslösung bei "fast voll" siehe Alarms bei "fast voll" in diesem Abschnitt.

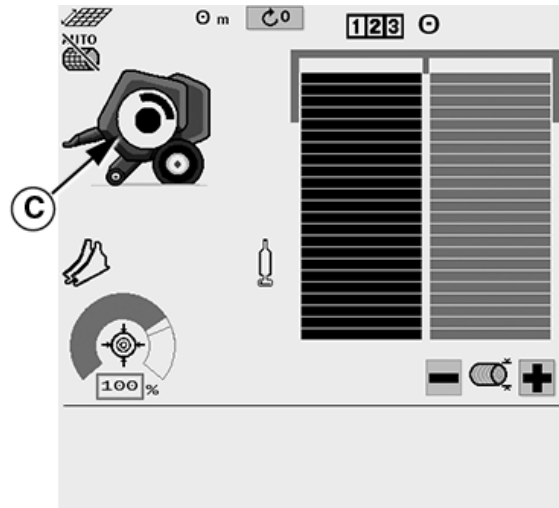
2. Bei Erreichen des eingestellten Ballendurchmessers gibt der Monitor drei Sekunden lang ein akustisches Signal ab. Den Traktor sofort anhalten. Das Symbol (C) "Bindevorgang" zeigt an, dass Netz oder Folie zugeführt wird.

A—Symbol "Ballendurchmesser fast erreicht" C—Symbol "Bindeverfahren"

B—Aktueller Ballendurchmesser



CC569481



CC569482

CC569481 —UN—03APR23

CC569482 —UN—03APR23

Fortsetzung nächste Seite

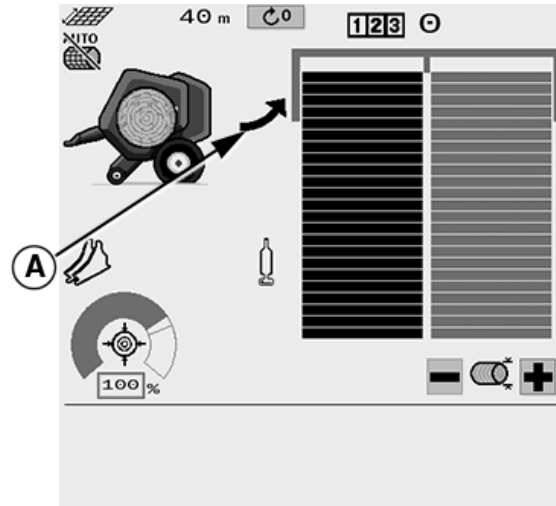
1181334,1680077459871 -29-05APR23-1/3

3. Wenn der Bindevorgang beendet ist, wird Symbol (A) "Ballenablage" angezeigt, und der Monitor gibt vier akustische Signale ab.

HINWEIS: Wenn Folienbindevorrichtung verwendet wird und je nach Erkennung der !Folie auf Ballen" ist es erforderlich, auf gute Bindung des Ballens zu prüfen.

4. Mit Hilfe des Bedienhebels für Zusatzsteuergeräte die Heckklappe der Ballenpresse öffnen, um den Ballen abzulegen. Mit dem Display kann die Stellung der hinteren Heckklappe überwacht werden.

A—Symbol "Ballenablage"



CC569483

CC569483 —UN—03APR23

t181334,1680077459871 -29-05APR23-2/3

5. Wenn während des Bindevorgangs ein Problem auftritt, den Softkey "Bindevorgang stoppen" auswählen, um den Bindevorgang zu unterbrechen und das Stellglied einzufahren.

CC1031890 —UN—19OCT09



CC1031890

t181334,1680077459871 -29-05APR23-3/3

Manueller Start eines Bindevorgangs

Ein Bindevorgang kann jederzeit manuell gestartet werden.

Um eine gute Bindung sicherzustellen, den Bindevorgang starten, wenn das Alarmsymbol (A) für "Ballendurchmesser fast erreicht" angezeigt wird.

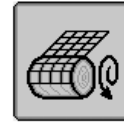
HINWEIS: Wenn der automatische Startmodus der Bindung ausgewählt ist, startet der Bindevorgang automatisch, wenn der eingestellte Ballendurchmesser erreicht ist. Siehe Automatische Start eines Bindevorgangs in diesem Abschnitt.

1. Um einen Bindevorgang zu starten, auf Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung Softkey "Netzbindung starten" oder "Folienbindung starten" auswählen.

A—Symbol "Ballendurchmesser fast erreicht"

B—Aktueller Ballendurchmesser

CC321713 —UN—29JUN17



CC321713

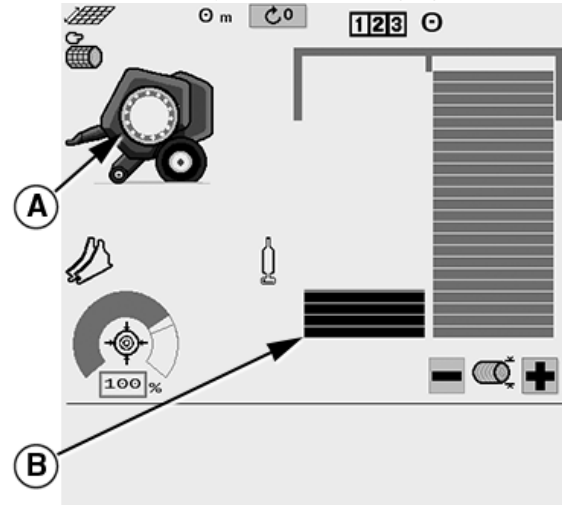
Softkey für Netzbindevorgang starten

CC374038 —UN—04APR19



CC374038

Softkey für Folienbindevorgang starten



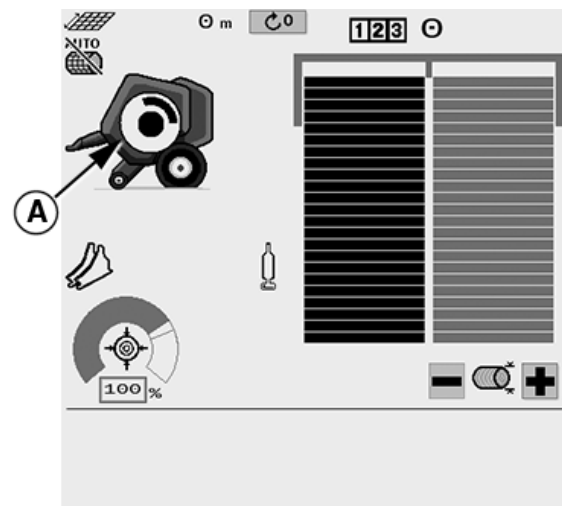
CC569484

CC569484 —UN—03APR23

†81334,1680077471873 -29-05APR23-1/4

2. Symbol (A) für Bindevorgang ermöglicht eine Überwachung des Bindevorgangs.

A—Symbol "Bindesystem"



CC569485

CC569485 —UN—30MAR23

Fortsetzung nächste Seite

†81334,1680077471873 -29-05APR23-2/4

3. Wenn während des Bindevorgangs ein Problem auftritt, den Softkey "Bindevorgang stoppen" auswählen, um den Bindevorgang zu unterbrechen und das Stellglied einzufahren.

CC1031890 —UN—19OCT09



CC1031890

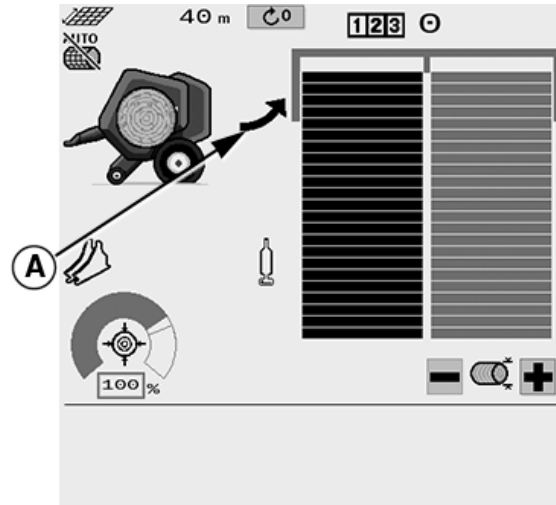
ti81334,1680077471873 -29-05APR23-3/4

4. Wenn der Bindevorgang beendet ist, wird Symbol (A) "Ballenablage" angezeigt, und der Monitor gibt vier akustische Signale ab.

HINWEIS: Wenn Folienbindevorrichtung verwendet wird und je nach Erkennung der !Folie auf Ballen" ist es erforderlich, auf gute Bindung des Ballens zu prüfen.

5. Mit Hilfe des Bedienhebels für Zusatzsteuergeräte die Heckklappe der Ballenpresse öffnen, um den Ballen abzulegen. Mit dem Display kann die Stellung der hinteren Heckklappe überwacht werden.

A—Symbol "Ballenablage"



CC569483

CC569483 —UN—03APR23

ti81334,1680077471873 -29-05APR23-4/4

Ballendichte einstellen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



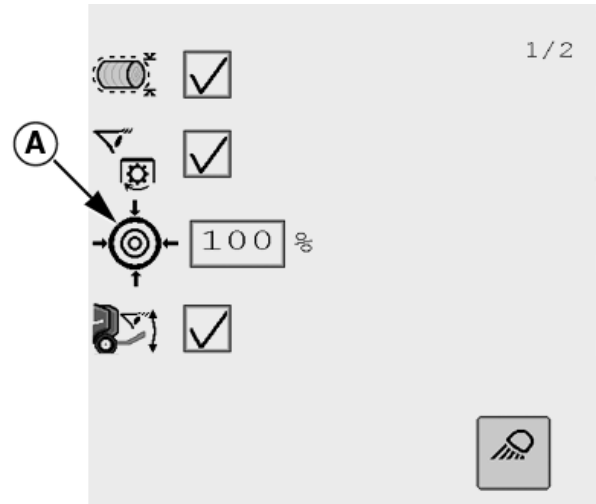
CC277966

Fortsetzung nächste Seite

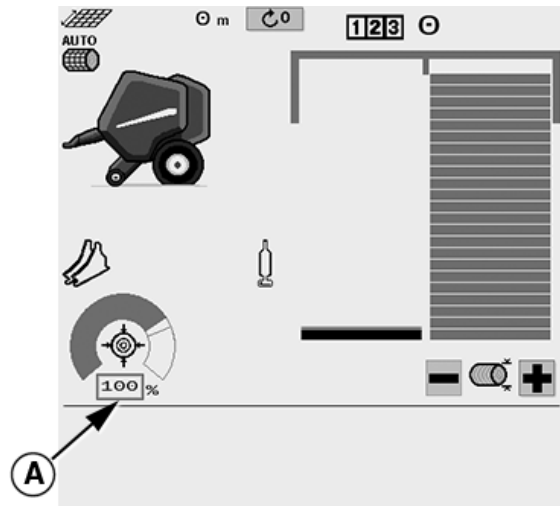
ti81334,1680077503656 -29-05APR23-1/4

- Im Eingabefeld (A) die Ballendichte zwischen 0 % (minimale Dichte) und 100 % (maximale Dichte) einstellen.

A—Ballendichte



CC351743



CC569486

†81334,1680077503656 -29-05APR23-2/4

- Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

Fortsetzung nächste Seite

†81334,1680077503656 -29-05APR23-3/4

WICHTIG: Beim Betrieb der Maschine nicht mit maximaler Ballendichte (E) arbeiten. Dadurch könnte die Maschine beschädigt werden.

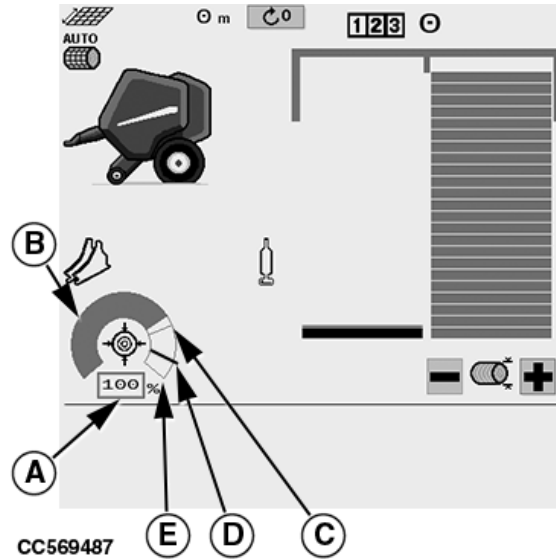
4. Auf der Hauptseite zeigt Anzeige (B) den relativen Druck im hydraulischen Heckklappensystem an.

HINWEIS: Wenn die Ballendichte zwischen 0 und 25 % eingestellt ist, zeigt die Anzeige für Ballendichte bei jedem Pressvorgang einen uneinheitlichen Wert an. Die Ballendichte wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Ballendichteanzeige (B) ist grün, solange der Druck unter Grenzwert (C) bleibt, und wird rot, sobald Grenzwert (C) überschritten wird.

Wenn die Ballendichte von 70 auf 100 % eingestellt wird, überschreitet Ballendichteanzeige (B) möglicherweise Grenzwert (C), wenn die Heckklappe geschlossen ist. Gegen Ende der Ballenformung wechselt Ballendichteanzeige (B) zwischen Grenzwert (C) und Aktivierungsgrenzwert (D) des Sicherheitsventils.

Einstellung für Ballendichte verringern, wenn Ballendichteanzeige (B) häufig Aktivierungsgrenzwert (D) des Sicherheitsventils erreicht. Wenn die Störung dadurch nicht behoben werden kann, den John Deere-Händler aufsuchen.



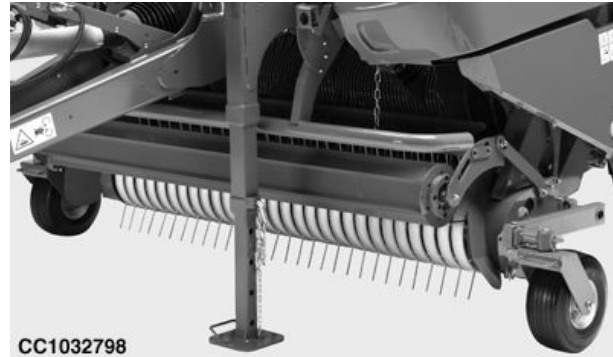
- A—Einstellung "Ballendichte" D—Aktivierungsgrenzwert des Sicherheitsventils
B—Anzeige "Ballendichte" E—Maximale Ballendichte
C—Grenzwert (roter Bereich)

ti81334,1680077503656 -29-05APR23-4/4

Pickup Hub- bzw. Senkfunktion

ACHTUNG: Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, Zapfwelle ausschalten, Feststellbremse einlegen, Traktormotor abstellen und Schlüssel abziehen. Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Pickup kann sich weiterhin nach unten bewegen.

Die Funktion "Pickup anheben" oder "Pickup absenken" wird automatisch ausgewählt. Mit dem Bedienelement des Zusatzsteuergeräts den Pickup anheben oder absenken.



ti81334,1680077535591 -29-30MAR23-1/1

Funktion "Messerzylinder der Schneideinrichtung" ein- oder ausfahren

Mit der Schneideinrichtung wird das Pressgut geschnitten.

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Management für absenkbares Bodenblech" und "Messerzylinder der Schneideinrichtung" auswählen.



CC1031618

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680077602602 -29-23MAY23-1/4

- Softkey "Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung" oder "Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung" (falls vorhanden) auswählen, um die Funktion "Messer ein- oder ausfahren" für den gewünschten Messerzylindersatz der Schneideinrichtung zu aktivieren.

CC1031807 —UN—16SEP09



CC1031807

Softkey "Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung"

CC1032652 —UN—24NOV10



CC1032652

Softkey "Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung"

HINWEIS: Der Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung umfasst 13 Messerzylinder der Schneideinrichtung und Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung enthält 12 Messerzylinder der Schneideinrichtung.

Der Abstand zwischen den Messern liegt bei 40 mm (1,6 in.) bei 25 ausgefahrenen Messern und 80 mm (3,1 in.) bei 12 bzw. 13 ausgefahrenen Messern.

tl81334,1680077602602 -29-23MAY23-2/4

- Den Hebel für Zusatzsteuergerät am Traktor betätigen, um den ausgewählten Messerzylindersatz der Schneideinrichtung ein- oder auszufahren.

HINWEIS: Funktion "Messer ein- oder ausfahren" nutzt dasselbe Zusatzsteuergerät wie die Funktion "Pickup anheben und absenken".

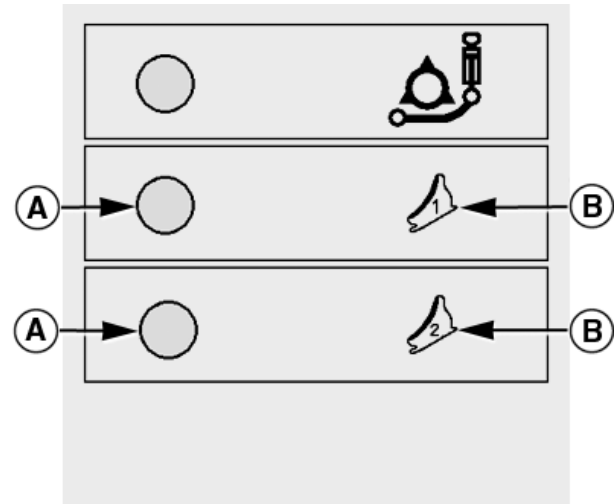
Status (A) der Funktion "Messer ein- oder ausfahren" wird grün angezeigt, um anzuzeigen, dass die Funktion "Messer ein- oder ausfahren" für "Messerzylindersätze der Schneideinrichtung" aktiviert ist.

Status (A) der Funktion "Messer ein- oder ausfahren" wird rot angezeigt, um anzuzeigen, dass die Funktion "Messer ein- oder ausfahren" für "Messerzylindersätze der Schneideinrichtung" deaktiviert ist.

- Symbol (B) "Messerstellung" ist durchgestrichen, wenn der Messerzylindersatz der Schneideinrichtung nicht eingeschaltet ist.

WICHTIG: Messerzylinder der Schneideinrichtung am Ende jedes Arbeitstages mehrmals aus- und einfahren, um zu verhindern, dass diese klemmen.

HINWEIS: Wenn die Messerzylinder der Schneideinrichtung der Ballenpresse längere Zeit eingefahren bleiben, wird empfohlen, die Messer auszubauen



CC321718

A—Status der Funktion "Messer ein- oder ausfahren"

B—Symbol "Messerstellung"

und Messerschachtabdeckungen anzubringen, um diese abzudecken. Siehe Messer der Schneideinrichtung ersetzen im Abschnitt Wartung.

tl81334,1680077602602 -29-23MAY23-3/4

- Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

HINWEIS: Nach Rückkehr zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung wird die Funktion zum Anheben oder Absenken der Pickup automatisch ausgewählt.

tl81334,1680077602602 -29-23MAY23-4/4

Verstopfung der Pickup beseitigen

CC1031618 —UN—16SEP09

Müssen Verstopfungen an der Ballenpresse beseitigt werden, das absenkbares Bodenblech absenken, um den Freiraum unter dem Zuführrotor zu vergrößern.



CC1031618

1. Traktor anhalten und Zapfwelle abschalten.
2. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Management für absenkbares Bodenblech" und "Messerzylinder der Schneideinrichtung" auswählen.

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077615604 -29-23MAY23-1/3

- Softkey "Absenkbares Bodenblech" auswählen, um ausschließlich die Funktion für absenkbares Bodenblech anheben oder absenken zu aktivieren. Bei Bedarf Softkey "Absenkbares Bodenblech und Messerzylinder der Schneideinrichtung" auswählen, um gleichzeitig die Funktionen "Absenkbares Bodenblech anheben oder absenken" und "Messer ein- oder ausfahren" zu aktivieren.

HINWEIS: Bei der Funktion "Absenkbares Bodenblech anheben oder absenken" wird dasselbe Zusatzsteuergerät wie zum Anheben oder Absenken der Pickup verwendet.

Status (A) der Funktion "Absenkbares Bodenblech" wird grün angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Funktion zum Anheben und Absenken des absenkbaren Bodenblechs aktiviert ist. Status (C) der Funktion "Messerzylinder der Schneideinrichtung" wird automatisch grün angezeigt, wenn diese Funktion auch ausgewählt ist.

- Hebel des Zusatzsteuergeräts betätigen, um das absenkbare Bodenblech abzusenken und die Messerzylinder der Schneideinrichtung (falls ausgefahren) gleichzeitig einzufahren.

Symbol (E) "Absenkbares Bodenblech abgesenkt" und Symbol (F) "Messerzylinder der Schneideinrichtung eingefahren" zeigen an, dass das absenkbare Bodenblech abgesenkt ist und die Messerzylinder der Schneideinrichtung eingefahren sind.

- Wenn das absenkbare Bodenblech abgesenkt ist, Zapfwelle bei Traktor im unteren Leerlauf langsam einrücken, bis sich der Zuführrotor ungehindert dreht.

HINWEIS: Wenn die Maschine mit einer 1000 1/min Zapfwelle ausgestattet ist, wird empfohlen die Traktor-Zapfwelle auf 540 1/min umzuschalten, um den Vorgang der Beseitigung von Verstopfungen zu erleichtern. Traktor-Zapfwelle wieder auf 1000 1/min umschalten, wenn das absenkbare Bodenblech in der oberen Stellung ist.

- Wenn die Verstopfung der Maschine beseitigt ist, Bedienhebel für Zusatzsteuergeräte betätigen, um das absenkbare Bodenblech anzuheben und die Messerzylinder der Schneideinrichtung auszufahren (falls aktiviert).

- Hebel des Zusatzsteuergeräts in Neutralstellung bringen.

A—Status der Funktion "Absenkbares Bodenblech"
B—Symbol "Absenkbares Bodenblech angehoben"
C—Status der Funktion "Messerzylinder der Schneideinrichtung"

D—Symbol "Messerzylinder der Schneideinrichtung ausgefahren"
E—Symbol "Absenkbares Bodenblech abgesenkt"
F—Symbol "Messerzylinder der Schneideinrichtung eingefahren"

CC1031806 —UN—16SEP09



CC1031806

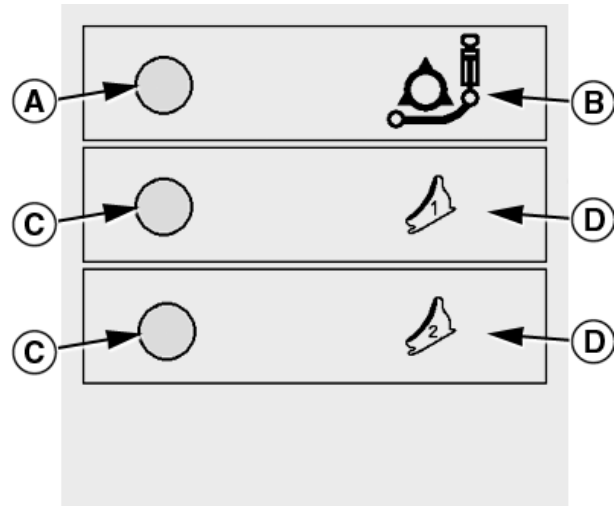
Softkey "Absenkbares Bodenblech"

CC1031805 —UN—16SEP09



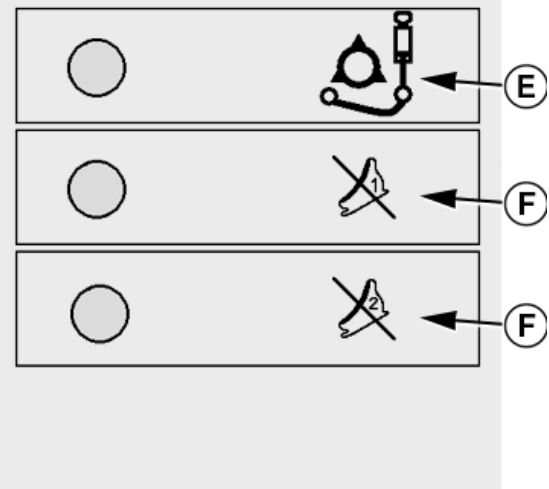
CC1031805

Softkey "Absenkbares Bodenblech und Messerzylinder der Schneideinrichtung"



CC321719

Ballenpresse mit Schneideinrichtung mit 25 Messern abgebildet



CC321730

Ballenpresse mit Schneideinrichtung mit 25 Messern dargestellt

CC321719 —UN—30JUN17

CC321730 —UN—04JUL17

Fortsetzung nächste Seite

t181334,1680077615604 -29-23MAY23-2/3

8. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

HINWEIS: Nach Rückkehr zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung wird die Funktion zum Anheben oder Absenken der Pickup automatisch ausgewählt.

tl81334,1680077615604 -29-23MAY23-3/3

Kunden- und Feldzähler

CC324600 —UN—14SEP17

Die Zählerfunktion umfasst zehn mögliche Kunden und eine Liste von zehn Feldzählern pro Kunde. Diese Zähler können verwendet werden, um die tägliche Ballenanzahl oder die Ballenanzahl pro Feld zu speichern.

Der Ballen muss gebunden und die Heckklappe ganz geöffnet und geschlossen worden sein, um dem Zähler für aktuelles Feld einen Ballen hinzufügen zu können.

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Zähler" auswählen.

2. Kunden- und Feldnummer auswählen:

Kunden auswählen:

- a. Drop-Down Liste (B) auswählen und aktivieren.
- b. Den gewünschten Kundennamen auswählen (10 Kundennamen sind verfügbar).
- c. Die Liste zeigt die Gesamtanzahl der Ballen der einzelnen Felder und die Gesamtzahl der Ballen für die 10 Felder des ausgewählten Kunden an.

Feldnummer auswählen:

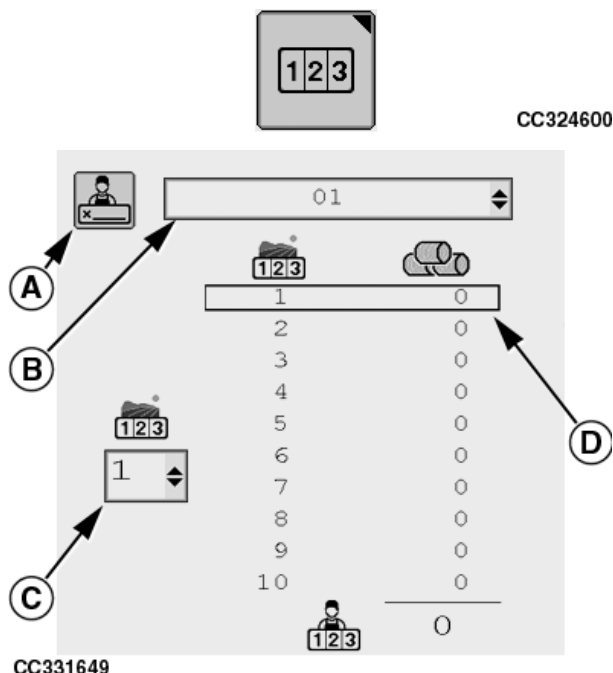
- a. Dropdown-Liste (C) auswählen und aktivieren.
- b. Gewünschte Feldnummer zwischen 1 und 10 auswählen.

HINWEIS: Anzeige (D) für aktuelles Feld zeigt an, welche Feldnummer ausgewählt ist.

Der Ballenzähler für das aktuelle Feld wird auch auf der Hauptseite angezeigt. Siehe "Beschreibung der Hauptseite für Ballenpresse" in diesem Abschnitt.

Kundennamen ändern:

HINWEIS: Schaltfläche "Kundennamen ändern" (A) ist bei Monitoren mit Anbaugeräteanzeige 1100 nicht verfügbar.



CC331649

A—Schaltfläche "Kundennamen ändern"
B—Name des Kunden

C—Feldauswahl
D—Anzeige "Aktuelles Feld"

- a. Den gewünschten Kundennamen in Dropdown-Liste (B) auswählen.
- b. Taste (A) drücken.
- c. Die Tasten und Softkeys verwenden, die den alphabetischen Zeichen entsprechen.

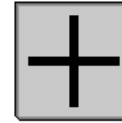
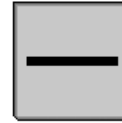
Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680077645851 -29-12APR23-1/7

3. Dem Zähler "Aktuelles Feld" Ballen hinzufügen oder entfernen:

CC1031852 —UN—30SEP09

Falls erforderlich, den Softkey für Ballen entfernen oder Ballen hinzufügen auswählen, um die Gesamtzahl der Ballen für den Zähler für das aktuelle Feld anzupassen.



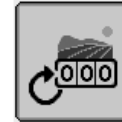
CC1031852

†81334,1680077645851 -29-12APR23-2/7

4. Zähler "Aktuelles Feld" löschen:

CC324601 —UN—14SEP17

Softkey für laufende Zähler löschen auswählen, um den Ballenzähler für das aktuelle Feld auf Null zu setzen.



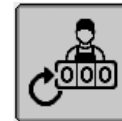
CC324601

†81334,1680077645851 -29-12APR23-3/7

5. Zähler für aktuellen Kunden löschen:

CC324602 —UN—14SEP17

Softkey für Zähler für aktuellen Kunden löschen auswählen, um die Informationen zu allen Feldern des ausgewählten Kunden zu löschen.



CC324602

†81334,1680077645851 -29-12APR23-4/7

6. Softkey "Kunden- und Feldzähler":

CC324603 —UN—14SEP17

Softkey "Kunden- und Feldzähler" auswählen, um zur Seite für Kunden- und Feldzähler zu wechseln.



CC324603

†81334,1680077645851 -29-12APR23-5/7

7. Softkey "Erntesaison- und Gesamtzähler":

CC324605 —UN—14SEP17

Softkey für Saison- und Gesamtzähler auswählen, um zur Seite der Saison- und Gesamtzähler zu wechseln.



CC324605

†81334,1680077645851 -29-12APR23-6/7

8. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

†81334,1680077645851 -29-12APR23-7/7

Erntesaison- und Maschinengesamtzähler

CC324600 —UN—14SEP17

1. Softkey "Zähler" auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung auswählen.



CC324600

tl81334,1680077661444 -29-12APR23-1/8

2. Auf der Seite "Zähler" den Softkey "Erntesaison- und Gesamtzähler" auswählen.

CC324605 —UN—14SEP17



CC324605

Fortsetzung nächste Seite

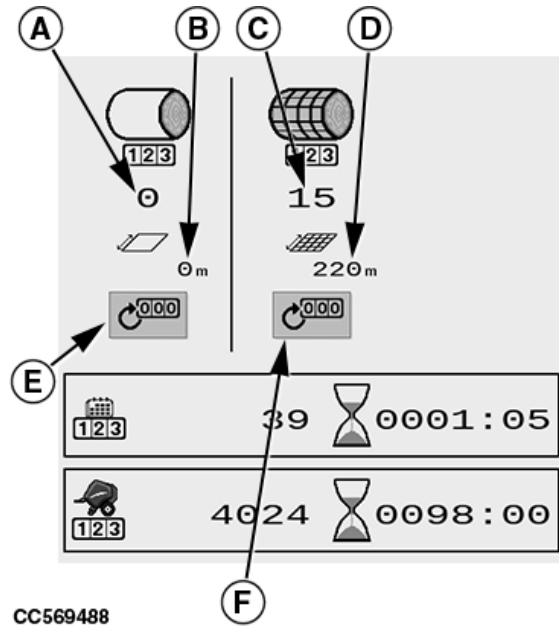
tl81334,1680077661444 -29-12APR23-2/8

3. Erntesaison- und Maschinengesamtzähler auslesen und zurücksetzen:

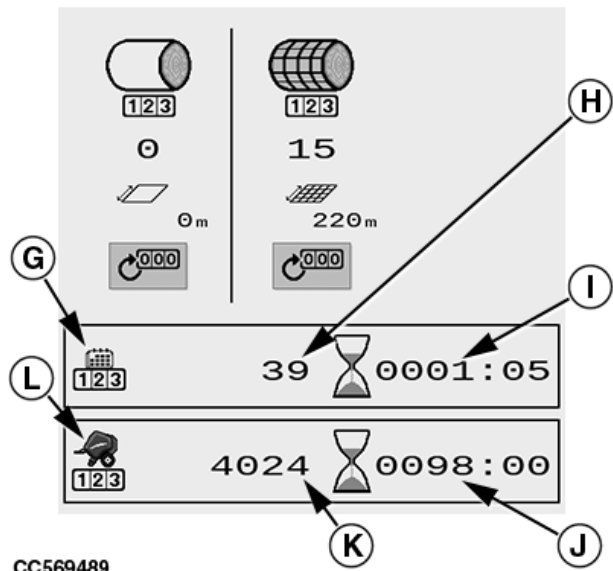
- Zähler "Ballen mit Folienbindung (A):**
Der Zähler "Ballen mit Folienbindung" (A) zeigt die Gesamtzahl der saisonal mit der Folienbindevorrichtung für gebundenen Ballen an. Der Zähler "Saisonaler Verbrauch der Folienbindung" (B) zeigt den saisonalen Verbrauch der Folienbindung an. Schaltfläche (H) verwenden, um Zähler (A) und (B) zurückzusetzen.
- Zähler für Ballen mit Netzbindung (C):**
Der Zähler "Ballen mit Netzbindung" (C) zeigt die Gesamtzahl der saisonal mit der Netzbindevorrichtung gebundenen Ballen an. Der Zähler "Saisonaler Verbrauch der Netzbindung" zeigt den saisonalen Verbrauch der Netzbindung an. Schaltfläche (F) verwenden, um Zähler (C) und (D) zurückzusetzen.
- Erntesaisonzähler (G):**
Die Zähler "Erntesaison" (G) zeigen die saisonale Gesamtzahl der Ballen (H) und die Gesamtbetriebszeit (I) an.
- Maschinengesamtzähler (L):**
Die Maschinengesamtzähler (L) zeigen die Gesamtzahl der von der Maschine (K) gefertigten Ballen und die Betriebszeit der Maschine (L) insgesamt an.

- A—Zähler "Ballen mit Folienbindung"
B—Zähler "Verbrauch der Folienbindung"
C—Zähler "Ballen mit Netzbindung"
D—Zähler "Saisonaler Verbrauch der Netzbindung"
E—Schaltfläche "Zähler für Ballen mit Folienbindung zurücksetzen"
F—Schaltfläche "Zähler für Ballen mit Netzbindung zurücksetzen"

- G—Erntesaisonzähler
H—Gesamtanzahl der Ballen für die Erntesaison
I—Gesamtbetriebszeit für die Erntesaison
J—Gesamtbetriebszeit der Maschine
K—Gesamtanzahl der Ballen der Maschine
L—Maschinengesamtzähler



CC569488



CC569489

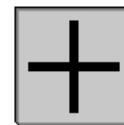
†81334,1680077661444 -29-12APR23-3/8

4. Zähler "Ballen während der Erntesaison hinzufügen oder entfernen":

Falls erforderlich, den Softkey "Ballen entfernen" oder "Ballen hinzufügen" auswählen, um die Gesamtzahl des Zählers "Ballen der Erntesaison" anzupassen.

HINWEIS: Wenn die Gesamtanzahl der Ballen der Erntesaison geändert wird, wird der Ballenzähler für das aktuelle Feld nicht geändert.

CC1031852 —UN—30SEP09



CC1031852

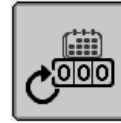
Fortsetzung nächste Seite

†81334,1680077661444 -29-12APR23-4/8

5. **Zähler für Erntesaison löschen:**

CC324604 —UN—14SEP17

Softkey "Aktuelle Zähler löschen" auswählen, um die Gesamtanzahl der Ballen (E) und die Gesamtbetriebszeit (F) für die Erntesaison zu löschen.



CC324604

ti81334,1680077661444 -29-12APR23-5/8

6. **Softkey "Kunden- und Feldzähler":**

CC324603 —UN—14SEP17

Softkey "Kunden- und Feldzähler" auswählen, um zur Seite für Kunden- und Feldzähler zu wechseln.



CC324603

ti81334,1680077661444 -29-12APR23-6/8

7. **Softkey "Erntesaison- und Gesamtzähler":**

CC324605 —UN—14SEP17

Softkey "Erntesaison- und Gesamtzähler" auswählen, um zur Seite der Saison- und Gesamtzähler zu wechseln.



CC324605

ti81334,1680077661444 -29-12APR23-7/8

8. **Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.**

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

ti81334,1680077661444 -29-12APR23-8/8

Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung und Seitentürbeleuchtung (falls vorhanden) bedienen

CC351755 —UN—24APR18

Verschiedene Leuchten können vom virtuellen Terminal aus ein- oder ausgeschaltet werden.

Beleuchtung der Netz-/ Folienbindevorrichtung:

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung Softkey "Einstellungen des Bindesystems" auswählen.



CC351755

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680077713320 -29-04APR23-1/7

- Softkey "Beleuchtung für Netz-/Folienbindevorrichtung" auswählen, um die Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Softkey-Hintergrund ist gelb, wenn die Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung aktiviert ist, oder grau, wenn die Beleuchtung deaktiviert wird.

HINWEIS: Bei laufendem Bindevorgang ist die Beleuchtung der Netzbindevorrichtung immer eingeschaltet. Der Fahrer kann die

CC277972 —UN—22SEP16



CC277972

Leuchte auch während eines Bindevorgangs deaktivieren, indem der Softkey "Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung" gedrückt wird.

tt81334,1680077713320 -29-04APR23-2/7

- Softkey "Hauptseite auswählen", um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tt81334,1680077713320 -29-04APR23-3/7

Seitentürbeleuchtung:

CC277966 —UN—22SEP16

- Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



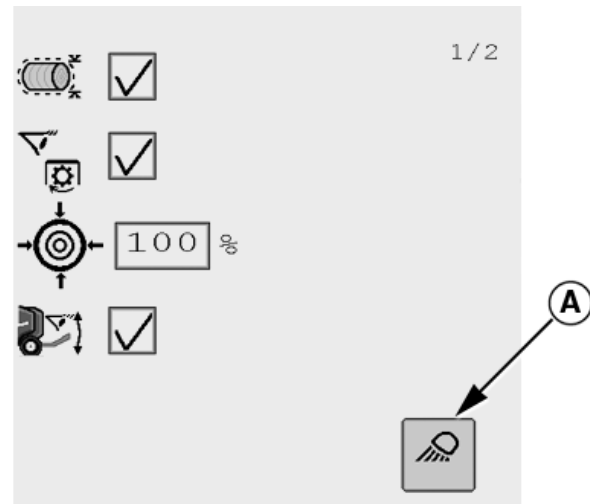
CC277966

tt81334,1680077713320 -29-04APR23-4/7

- Schaltfläche "Beleuchtung für seitliche Klappe" auswählen, um diese Beleuchtung ein- oder auszuschalten.

Der Hintergrund der Schaltfläche ist gelb, wenn die Beleuchtung für seitliche Klappe aktiviert ist oder grau, wenn die Beleuchtung deaktiviert wird.

A—Schaltfläche "Beleuchtung für seitliche Klappe"



CC351746

CC351746 —UN—19APR18

Fortsetzung nächste Seite

tt81334,1680077713320 -29-04APR23-5/7

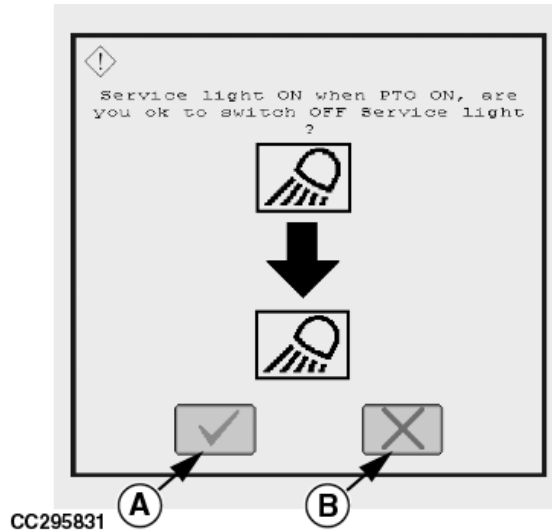
3. Wenn der Fahrer die Zapfwelle einrückt, während die Seitentürbeleuchtung eingeschaltet ist, wird eine Meldung angezeigt, um zu erfragen, ob die Beleuchtung ausgeschaltet werden sollte.

Schaltfläche "Annehmen" auswählen, um die Beleuchtung für seitliche Klappe auszuschalten und "Abbrechen" auswählen, damit die Beleuchtung für seitliche Klappe eingeschaltet bleibt.

HINWEIS: Fahrer kann die Beleuchtung für seitliche Klappe nicht einschalten, wenn die Zapfwelle eingerückt ist.

A—Eingabetaste

B—Schaltfläche "Abbrechen"



CC295831 —29—21DEC16

t181334,1680077713320 -29-04APR23-6/7

4. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

t181334,1680077713320 -29-04APR23-7/7

Video-Anwendung

PC15312 —UN—15MAY13

Mit der Video-Anwendung können Bereiche um die Maschine beobachtet werden, die von der Fahrerplattform aus schwer zu sehen sind. Siehe Betriebsanleitung des Traktors.



DC82261,0000647 -29-15SEP15-1/1

Ballenpresse im Automatikmodus betreiben

Sicherer Betrieb der Presse im Automatikmodus

Das Automatik-System der Ballenpresse soll dem Fahrer dabei helfen, die Maschine im Feldeinsatz effizienter zu bedienen. Der Fahrer ist immer für den Weg und das Verhalten der Maschine ebenso wie für das Verhalten des Ballens verantwortlich. Immer aufmerksam bleiben

und auf die Umgebung achten, damit es zu keinen Verletzungen bei Fahrer und anderen anwesenden Personen kommt. Ist ein Hindernis vorhanden oder eine andere Person anwesend, nicht auf das System verlassen, um das Fahrzeug anzuhalten.

Vor Benutzung des Automatik-Systems Abschnitt Ballenpresse im Automatikbetrieb genau durchlesen.

OUC006,00015C2 -29-18JAN10-1/1

Voraussetzungen für die Traktor-Geräte Automatisierung

Die Traktor-Geräte Automatisierung (TIA) beruht auf einem ISOBUS-Informationsaustausch zwischen Traktor und Ballenpresse.

TIA erfordert einen ISOBUS-fähigen Traktor, der wenigstens mit elektronischen Zusatzsteuergeräten ausgestattet ist, um die Ballenpresse auf der ersten Ebene des Automatikmodus (Automatisierung des Gatters der Ballenpresse) betreiben zu können. Bei einem ISOBUS-fähigen Traktor, der mit elektronischen Zusatzsteuergeräten und IVT ausgerüstet ist, kann die Ballenpresse auf der zweiten Ebene des Automatikmodus (Automatisierung des Gatters und automatischer Traktor-Stopp) betrieben werden. Um

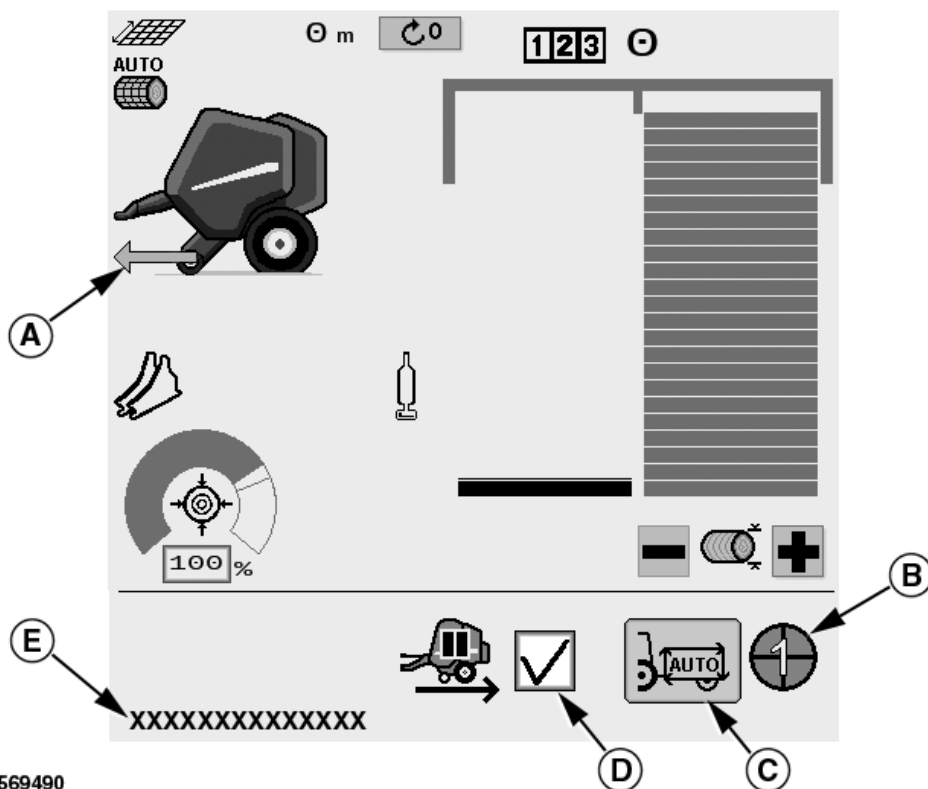
die Ballenpresse im Automatikmodus betreiben zu können, müssen beim Traktor und bei der Ballenpresse TIA-Aktivierungsschlüssel installiert worden sein. Für weitere Informationen den John Deere Händler aufsuchen.

Wirkungsweise:

- Wenn der eingestellte Ballendurchmesser erreicht ist, erhält der Traktor von der Ballenpresse die Vorgabe zu bremsen, bis der Traktor die Vorwärtsfahrt beendet.
- Der Traktor erhält von der Ballenpresse die Vorgabe, die elektronischen Zusatzsteuergeräte zu aktivieren, um das Gatter zur Ballenablage zu öffnen und zu schließen.
- Wenn die Ballenpresse verstopft ist, erhält der Traktor von der Ballenpresse die Vorgabe, die Zapfwelle auszuschalten und zu bremsen, bis der Traktor die Vorwärtsfahrt beendet.

OUC006,0001801 -29-20SEP11-1/1

Beschreibung der Anzeige der Hauptseite für Automatisierung der Ballenpresse



A—Symbol "Ballenpresse bereit" B—Symbol "Kreisdiagramm für Automatisierungsstatus"

C—Schaltfläche "Automatisierung aktivieren bzw. deaktivieren" D—Kontrollkästchen "Manuelle Ballenablage" E—Dialog zur Deaktivierung der Automatisierung

Mit Hilfe der Hauptseite können bei der Feldarbeit die Automatisierungsfunktionen der Presse gesteuert und überwacht werden.

Symbol (A) zeigt an, dass die Ballenpresse nach der Ballenablage in Automatisierungsmodus läuft, um den Betrieb fortzusetzen. Siehe "Betrieb der Ballenpresse im Automatisierungsmodus" in diesem Abschnitt.

Das Symbol (B) zeigt den aktuellen Automatikstatus an. Siehe "Kreisdiagramm für Automatisierungsstatus" in diesem Abschnitt.

Mit Schaltfläche (C) kann der Automatikmodus aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe "Betrieb der Ballenpresse im Automatisierungsmodus" in diesem Abschnitt. Wenn der Automatikmodus deaktiviert wurde oder nicht aktiviert

werden kann, können mit der Schaltfläche (C) direkt die Seiten der Automatik-Diagnose aufgerufen werden. Siehe "Automatisierungsdiagnose" in diesem Abschnitt.

Mit dem Kontrollkästchen für Funktion manuelle Ballenablage (D) wird der Automatisierungsmodus ausgesetzt, wenn der eingestellte Ballendurchmesser erreicht ist. Siehe "Manuelle Ballenablage" in diesem Abschnitt.

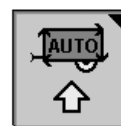
Meldung (E) zeigt an, warum die Automatisierung deaktiviert wurde oder nicht aktiviert werden kann. Siehe "Automatisierungsdiagnose," und "Liste der Deaktivierungsmeldungen für Automatisierung" in diesem Abschnitt.

tl81334,1680078124298 -29-05APR23-1/1

Bezeichnung der Softkeys für Automatik

Softkey für Automatik-Einstellungen.

Siehe in diesem Abschnitt.



CC1034499

Fortsetzung nächste Seite

TL81334,0000347 -29-02MAY18-1/2

Softkey für Automatik-Diagnose.

CC1031799 —UN—16SEP09

Siehe Automatik-Diagnose in diesem Abschnitt.



CC1031799

TL81334,0000347 -29-02MAY18-2/2

Betrieb der Ballenpresse im Automatisierungsmodus

Vor Aktivierung des Automatisierungsmodus folgende Bedingungen prüfen:

- Automatisierungsebene ist ausgewählt. Siehe Automatikebene auswählen in diesem Abschnitt.
- Das Zusatzsteuergerät für Heckklappe der Ballenpresse ist ausgewählt. Siehe Zusatzsteuergerät für Heckklappe auswählen in diesem Abschnitt.
- Kreisdiagramm (B) für Automatisierungsstatus zeigt an, dass das System zur Freigabe bereit (2/4 des Kreisdiagramms) ist. Siehe Kreisdiagramm für Automatisierungsstatus in diesem Abschnitt.

1. Schaltfläche (C) auswählen und aktivieren, um Automatisierungsstatus (B) auf "Freigegeben" (3/4 des Kreisdiagramms) zu setzen.
2. Fahrtrichtungshebel des Traktors in Stellung für Power Zero™, mittlere Parkstellung oder Stellung für Vorwärtsfahrt (nur möglich bei Automatisierungsebene 2) bewegen und die Schnellzugriffstaste oder Schaltfläche (D) (den Wiederaufnahmeschalter) "Tractor-Implement Automation™" drücken. Siehe Abschnitt TIA™ – Tractor-Implement Automation™ in der Betriebsanleitung des Traktors.
3. Tortendiagramm (B) für Automatikstatus wird auf Aktiv (4/4 der Torte) geschaltet und der Monitor gibt ein akustisches Signal, um anzuzeigen, dass der Automatikmodus aktiviert ist.
4. Fahrgeschwindigkeit einstellen und mit dem Pressen von Ballen beginnen. Siehe Betriebsanleitung des Traktors.
5. Entsprechend dem ausgewählten Bindestartmodus wird der Traktor langsamer und beendet die Vorwärtsfahrt (nur möglich bei Automatisierungsebene 2). Siehe Startmodus der Bindung auswählen im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".

- Wenn der automatische Bindestartmodus ausgewählt ist, wird der Traktor langsamer und beendet die Vorwärtsfahrt, wenn der Bindevorgang automatisch startet.
- Wenn der manuelle Bindestartmodus ausgewählt ist, wird der Traktor langsamer und beendet die Vorwärtsfahrt, wenn der Fahrer den Softkey für Netzbindung starten auswählt.

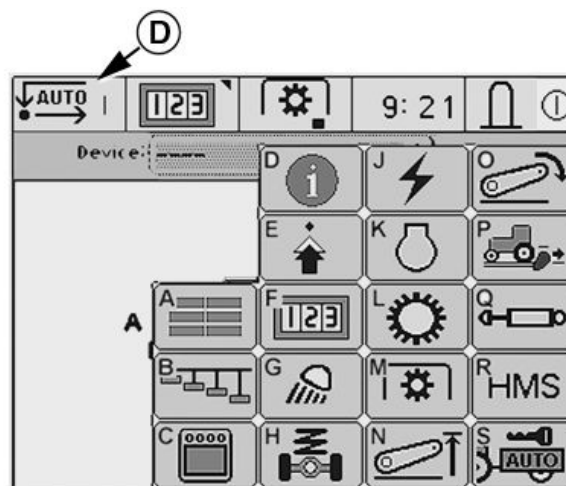
HINWEIS: Siehe "Verhalten des Traktors einstellen" in diesem Abschnitt, um die Verlangsamung des Traktors einzustellen.

6. Nach dem Bindevorgang betätigt der Traktor das elektronische Zusatzsteuergerät, um den Ballen abzulegen.

HINWEIS: Um den Ballen an einer bestimmten Stelle abzulegen, die Funktion "Manuelle Ballenablage" aktivieren. Siehe "Manuelle Ballenablage" in diesem Abschnitt.



CC569491



CC1038659

Schnellzugriffstaste für Tractor-Implement Automation™ am virtuellen Terminal des Traktors



CC342487

Schaltfläche für Tractor-Implement Automation™ am Traktor-Armaturenbrett.

A—Ballenpresse bereit
B—Kreisdiagramm "Automatikstatus"

C—Schaltfläche "Automatisierung aktivieren bzw. deaktivieren"
D—Schnellzugriffstaste oder Schaltfläche "Tractor-Implement Automation™"

Fortsetzung nächste Seite

t81334,1680078143453 -29-05APR23-1/2

7. Nach der Ballenablage wird Pfeil (A) angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Ballenpresse bereit ist, im Automatisierungsmodus fortzufahren.

8. Fahrtrichtungshebel des Traktors in die mittlere Parkstellung und dann in Vorwärtsstellung bringen, um das Pressen von Ballen zu starten (nur Automatisierungsebene 2). Siehe Abschnitt TIA™ – Tractor-Implement Automation™ in der Betriebsanleitung des Traktors.

HINWEIS: Statt den Fahrtrichtungshebel zu bewegen, kann der Fahrer bis zur Anzeige des Pfeils (A) das Brems- oder Kupplungspedal gedrückt halten, wenn der Ballendurchmesser erreicht ist.

9. Die Vorwärtsfahrt des Traktors beginnt automatisch; der Traktor beschleunigt, bis die eingestellte

Geschwindigkeit über Grund erreicht ist (nur möglich bei Automatisierungsebene 2).

HINWEIS: Zur Einstellung der Beschleunigung des Traktors siehe "Verhalten des Traktors einstellen" in diesem Abschnitt.

WICHTIG: Wird der Geschwindigkeitshebel des Traktors bewegt, während der Traktor automatisch abgebremst oder beschleunigt wird, könnte die Automatik deaktiviert werden.

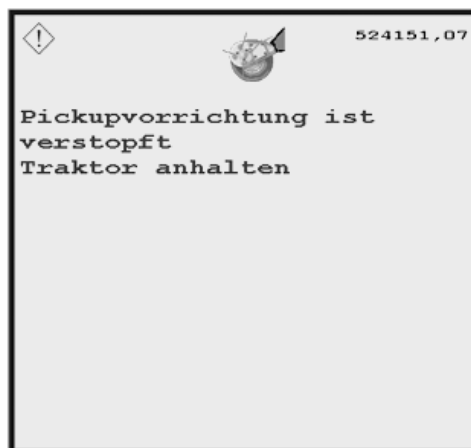
10. Um den Automatisierungsmodus zu deaktivieren, Schaltfläche (C) auswählen und aktivieren, um Kreisdiagramm (B) für Automatisierungsstatus auf "Zur Freigabe bereit" (2/4 des Kreisdiagramms) zu schalten.

t81334,1680078143453 -29-05APR23-2/2

Verstopfung der Pickup im Automatikmodus beseitigen

Wenn während des Betriebs der Ballenpresse im Automatikmodus eine Verstopfung auftritt, kann das System die Zapfwelle des Traktors automatisch ausschalten, wenn die Funktion für automatisches Ausschalten der Zapfwelle aktiviert ist. Siehe Automatisches Ausschalten der Zapfwelle des Traktors in diesem Abschnitt.

1. Wenn Verstopfungen der Pickup beseitigt werden müssen, wird die Zapfwelle automatisch vom Traktor ausgeschaltet.
 - Wenn auf Automatisierungsebene 1 gearbeitet wird: Erscheint ein Warnbildschirm, um anzuzeigen, dass der Pickup verstopft ist. Der Traktor muss manuell angehalten werden.
 - Wenn auf Automatikeyebene 2 gearbeitet wird: Erscheint ein Warnbildschirm, um anzuzeigen, dass der Pickup verstopft ist. Der Traktor wird automatisch langsamer und beendet die Vorwärtsfahrt.
2. Wenn der Traktor die Vorwärtsfahrt beendet, wird der Automatikstatus von Aktiv (4/4 der Torte) auf Freigegeben (3/4 der Torte) geschaltet.
3. Betätigungshebel für die Zapfwelle in Stellung Aus bringen.
4. Verstopfung der Pickupvorrichtung beseitigen. Siehe Verstopfung in Pickup beseitigen im Abschnitt Bedienung der Ballenpressen-Anwendung.
5. Wenn die Verstopfung der Pickup erfolgreich beseitigt wurde, den Fahrtrichtungshebel des Traktors in die Stellung für Power Zero™, mittlere Parkstellung oder Stellung für Vorwärtsfahrt (nur möglich bei Automatisierungsebene 2) bewegen und die Schnellzugriffstaste oder Schaltfläche (den Wiederaufnahmeschalter) für Tractor-Implement Automation™ drücken, um mit dem Pressen von



CC1035194

Automatikeyebene 1



CC1035195

Automatikeyebene 2

Ballen im Automatikmodus fortzufahren. Siehe Abschnitt TIA™ – Tractor-Implement Automation™ in der Betriebsanleitung des Traktors.

TL81334,000033B -29-18APR18-1/1

CC1035194 —29—24OCT11

CC1035195 —29—24OCT11

Automatisierungsebene auswählen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey für Einstellungen auswählen.

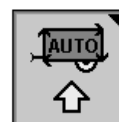


CC277966

TL81334,000033D -29-16MAY18-1/4

2. Softkey für Automatik-Einstellungen auswählen.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

Fortsetzung nächste Seite

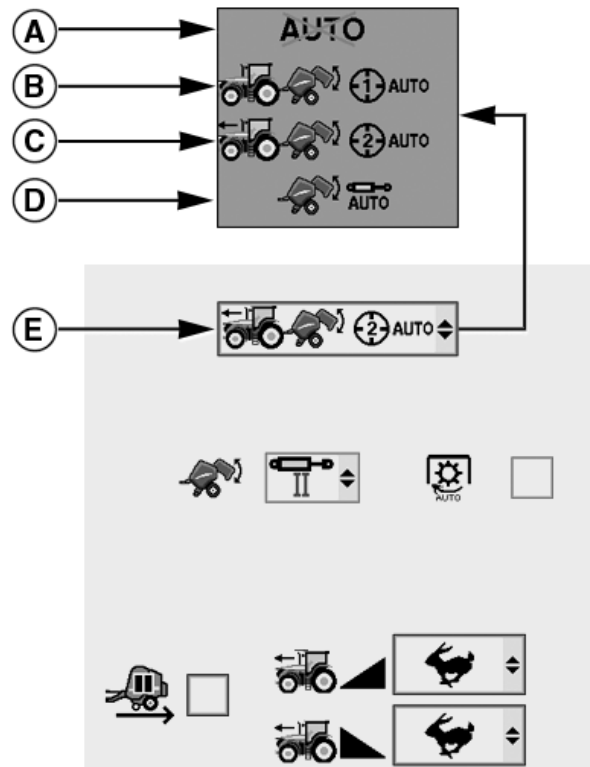
TL81334,000033D -29-16MAY18-2/4

3. Auswahlliste (E) auswählen und aktivieren;
anschließend die gewünschte Automatikebene
auswählen:

- **Automatik AUS (A)** - Der Traktor empfängt keine Befehle von der Ballenpresse. Ballenpresse führt keine Automatik-Funktionen aus.
- **Automatikebene 1 (B)** - Der Traktor empfängt Befehle von der Ballenpresse, das Zusatzsteuergerät zu betätigen, um den Ballen nach dem Bindevorgang abzulegen (Traktor mit E-SCV erforderlich).
- **Automatikebene 2 (D)** - Der Traktor empfängt beim Erreichen des eingestellten Ballendurchmessers von der Ballenpresse Befehle zum Bremsen, bis der Traktor seine Vorwärtsbewegung anhält (erfordert Traktor mit IVT). Nach dem Bindevorgang empfängt der Traktor Befehle von der Ballenpresse, das Zusatzsteuergerät zu betätigen, um den Ballen abzulegen (Traktor mit E-SCV erforderlich).
- **Automatischer Heckklappenmodus (D)** – Siehe Abschnitt Bedienung der Ballenpresse im automatischen Heckklappenmodus.

A—Automatik AUS
B—Automatikebene 1
C—Automatikebene 2

D—Automatischer
Heckklappenmodus
E—Auswahlliste für
Automatikebene



CC342482

TL81334,000033D -29-16MAY18-3/4

4. Softkey für Hauptseite auswählen, um zur Hauptseite
der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

TL81334,000033D -29-16MAY18-4/4

Zusatzsteuergerät für das hintere Gatter auswählen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung
den Softkey für Einstellungen auswählen.



CC277966

TL81334,000033E -29-17APR18-1/4

2. Softkey für Automatik-Einstellungen auswählen.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

Fortsetzung nächste Seite

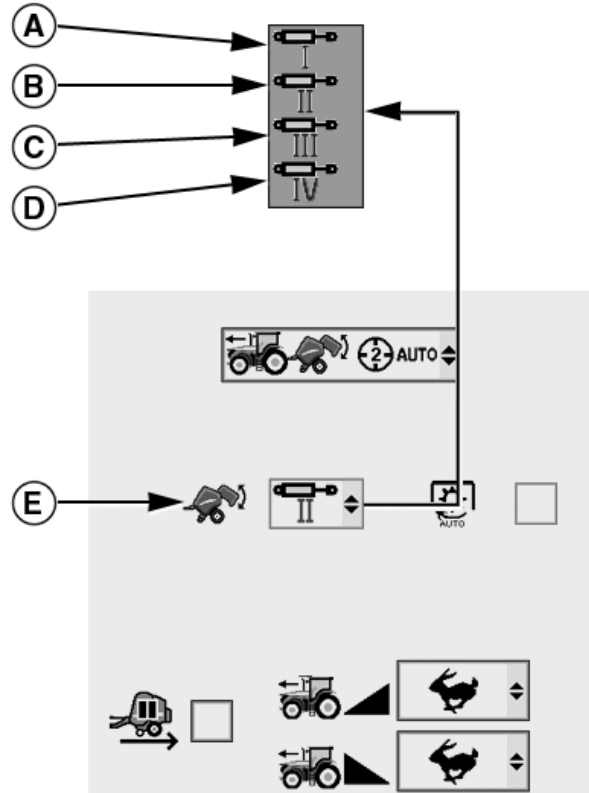
TL81334,000033E -29-17APR18-2/4

3. Auswahlliste (E) auswählen und aktivieren.
4. Entsprechendes Zusatzsteuergerät (A), (B), (C) oder (D) des Traktors auswählen, um das hintere Gatter der Ballenpresse zu betätigen.

HINWEIS: Die Zahl der in der Auswahlliste (A) verfügbaren Zusatzsteuergeräte ist von der Konfiguration des Traktors abhängig.

A—Zusatzsteuergerät 1 des Traktors
B—Zusatzsteuergerät 2 des Traktors
C—Zusatzsteuergerät 3 des Traktors

D—Zusatzsteuergerät 4 des Traktors
E—Zusatzsteuergerät für hinteres Gatter



CC342483

CC342483—UN—19APR18

TL81334,000033E -29-17APR18-3/4

5. Softkey für Hauptseite auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

TL81334,000033E -29-17APR18-4/4

Automatisches Ausschalten der Zapfwelle des Traktors

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey für Einstellungen auswählen.



CC277966

TL81334,000033F -29-19APR18-1/4

2. Softkey für Automatik-Einstellungen auswählen.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

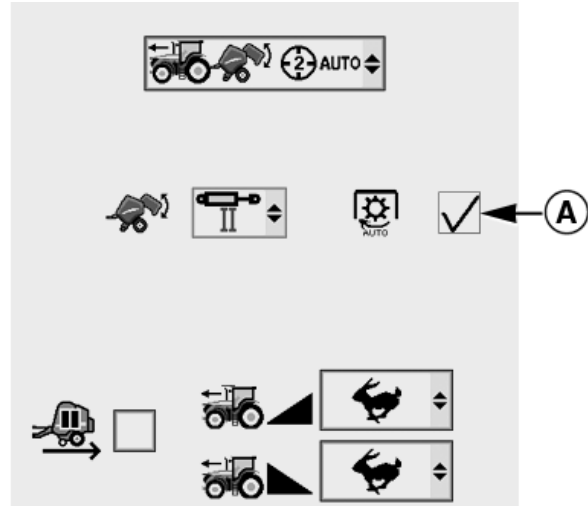
Fortsetzung nächste Seite

TL81334,000033F -29-19APR18-2/4

3. Mit Kontrollkästchen (A) kann die Funktion für automatisches Ausschalten der Zapfwelle des Traktors aktiviert oder deaktiviert werden.

- Kontrollkästchen (A) aktivieren, um die Funktion für automatisches Ausschalten der Zapfwelle zu aktivieren.
Mit der Funktion für automatisches Ausschalten der Zapfwelle wird die Zapfwelle ausgeschaltet, wenn während des Betriebs der Ballenpresse im Automatikmodus eine Verstopfung auftritt. Für weitere Informationen, siehe Verstopfung aus Pickup im Automatikmodus beseitigen in diesem Abschnitt.
- Kontrollkästchen (A) nicht aktivieren, um die Funktion für automatisches Ausschalten der Zapfwelle zu deaktivieren.

A—Automatisches Ausschalten der Zapfwelle des Traktors



CC342484

CC342484 —UN—19APR18

TL81334,000033F -29-19APR18-3/4

4. Softkey für Hauptseite auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

TL81334,000033F -29-19APR18-4/4

Manuelle Ballenablage

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey für Einstellungen auswählen.



CC277966

TL81334,0000341 -29-18APR18-1/4

2. Softkey für Automatik-Einstellungen auswählen.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

Fortsetzung nächste Seite

TL81334,0000341 -29-18APR18-2/4

3. Mit Kontrollkästchen (A) kann die Funktion für manuelle Ballenablage aktiviert oder deaktiviert werden.

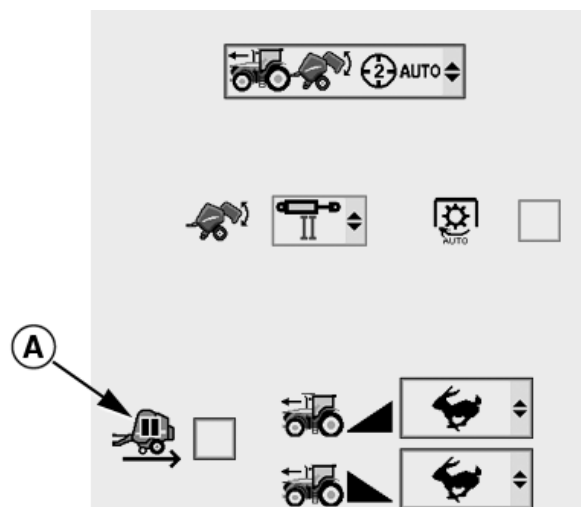
- Kontrollkästchen (A) aktivieren, um die Funktion für manuelle Ballenablage zu aktivieren.

Mit der Funktion für manuelle Ballenablage wird der Automatikmodus ausgesetzt, wenn der eingestellte Ballendurchmesser erreicht ist. Mit dieser Funktion kann der Traktor an der gewünschten Stelle angehalten werden, bevor der Ballen abgelegt wird. Diese Funktion wird für hügeliges Gelände empfohlen.

Zur Ballenablage den Fahrtrichtungshebel in die mittlere Parkstellung bringen, dann durch Drücken der Schnelltaste oder Schaltfläche (Rückführungsschalter) für Tractor-Implement Automation™ die Automatik auf Aktiv setzen. Siehe Tortendiagramm für Automatikstatus in diesem Abschnitt und den Abschnitt TIA™ — Tractor-Implement Automation™ in der Betriebsanleitung des Traktors.

- Kontrollkästchen (A) nicht aktivieren, um die Funktion für manuelle Ballenablage zu deaktivieren. Der Ballen wird automatisch am Ende des Bindevorgangs abgelegt.

HINWEIS: Diese Funktion ist auch auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung verfügbar. Siehe



CC342486

A—Manuelle Ballenablage

Beschreibung der Anzeige der Hauptseite für Automatisierung der Ballenpresse in diesem Abschnitt.

CC342486 —UN—19APR18

TL81334,0000341 -29-18APR18-3/4

4. Softkey für Hauptseite auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

TL81334,0000341 -29-18APR18-4/4

Verhalten des Traktors einstellen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.

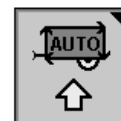


CC277966

tl81334,1680078177882 -29-05APR23-1/4

2. Softkey "Automatisierungseinstellungen" auswählen.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

Fortsetzung nächste Seite

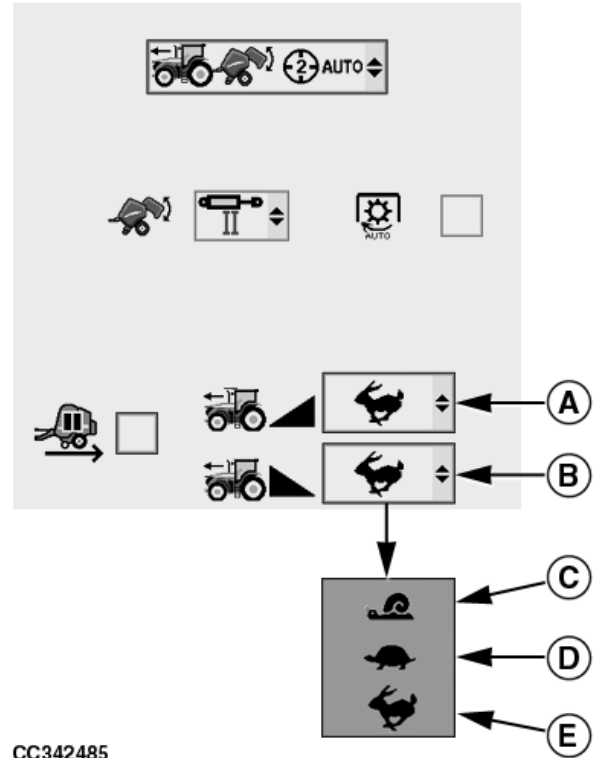
tl81334,1680078177882 -29-05APR23-2/4

3. Wenn auf Automatisierungsebene 2 gearbeitet wird, können Beschleunigung und Verzögerung des Traktors eingestellt werden. Siehe Automatikebene auswählen in diesem Abschnitt.

- Beschleunigung des Traktors einstellen:
Drop-Down Liste (A) auswählen und aktivieren. Gewünschte Beschleunigung (C), (D) oder (E) des Traktors einstellen. Dieser Wert wird angewandt, wenn nach der Ballenablage der Fahrtrichtungshebel in die mittlere Parkstellung und anschließend in die Stellung für Vorwärtsfahrt gebracht wird.
- Abbremsung des Traktors einstellen:
Drop-Down Liste (B) auswählen und aktivieren. Gewünschte Abbremsung (C), (D) oder (E) des Traktors einstellen. Dieser Wert wird angewandt, wenn der eingestellte Ballendurchmesser erreicht ist, der Traktor abbremst und die Vorwärtsfahrt beendet.

A—Beschleunigung des Traktors
B—Verzögerung des Traktors
C—Minimum

D—Normal
E—Maximum



CC342485

t181334,1680078177882 -29-05APR23-3/4

CC342485—UN—19APR18

4. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

t181334,1680078177882 -29-05APR23-4/4

Tortendiagramm für Automatikstatus

CC1031913 —UN—30OCT09

Auf der Hauptseite zeigt das Tortendiagramm Automatikstatus den aktuellen Automatikstatus an. Die Automatik verfügt über sechs verschiedene Status.

HINWEIS: Die Ziffer (1 oder 2), die innerhalb des Tortendiagramms Automatikstatus angezeigt wird, gibt die ausgewählte Automatisierungsebene an. Siehe Automatikebene auswählen in diesem Abschnitt.

1. Nicht verfügbar:

Wenn der Traktor nicht für "Automatisierung vorbereitet" ist, ist das Kreisdiagramm "Automatisierungsstatus" nicht verfügbar (erscheint nicht auf der Hauptseite). Der Traktor kann keine Befehle von der Ballenpresse empfangen.

2. Deaktiviert:



Deaktiviert

CC1031913

Wenn Traktor und Ballenpresse für "Automatisierung vorbereitet" sind, ist der Automatikstatus deaktiviert (1/4 des Kreisdiagramms). Der Traktor kann Befehle von der Ballenpresse empfangen.

Fortsetzung nächste Seite

t181334,1680078194037 -29-05APR23-1/5

3. Zur Freigabe bereit:

CC1031919 —UN—30OCT09

Der Automatikstatus wird automatisch einige Zeit nach Einschalten der Zündung auf zur Freigabe bereit (2/4 der Torte) geschaltet. Falls nicht, siehe Automatik-Diagnose in diesem Abschnitt.



Zur Freigabe bereit

CC1031919

†181334,1680078194037 -29-05APR23-2/5

4. Freigegeben:

CC1031920 —UN—15NOV10

Wenn das Kreisdiagramm "Automatisierungsstatus" bereit ist, die Schaltfläche "Automatisierung freigegeben oder deaktivieren" auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung auswählen und aktivieren, um den Automatikmodus (3/4 des Kreisdiagramms) zu aktivieren. Siehe "Betrieb der Ballenpresse im Automatisierungsmodus" in diesem Abschnitt.



Aktiviert

CC1031920

†181334,1680078194037 -29-05APR23-3/5

5. Aktiv:

CC1031921 —UN—30OCT09

Wenn der Automatikstatus Freigegeben ist, Traktor-Schalter Wiederaufnahme der Automatik drücken, um die Automatik auf Aktiv (4/4 der Torte) zu schalten. Zeigt das Tortendiagramm Automatikstatus Aktiv an, erteilt die Ballenpresse dem Traktor Befehle. Siehe Betrieb der Presse im Automatikmodus in diesem Abschnitt und den Abschnitt TIA – Tractor Implement Automation™ in Ihrer Traktor-Betriebsanleitung.

HINWEIS: Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um den Automatikstatus von Freigegeben auf Aktiv zu setzen.

- Fahrtrichtungshebel des Traktors befindet sich in Stellung "Power Zero", mittlere Parkstellung oder Vorwärtsfahrt.



Aktiv

CC1031921

- Die Heckklappe ist geschlossen und verriegelt.
- Der aktuelle Ballendurchmesser beträgt weniger als 98% des eingestellten Ballendurchmessers.
- Der Traktor stellt fest, dass sich ein Fahrer auf dem Fahrersitz befindet.
- Die Zapfwelle des Traktors ist eingeschaltet.

†181334,1680078194037 -29-05APR23-4/5

6. Ausgesetzt:

CC1031923 —UN—30OCT09

Der Automatisierungsstatus schaltet automatisch von "Aktiv" (4/4 des Kreises) auf "Ausgesetzt" (4/4 des Kreises blinken), wenn die Funktion manuelle Ballenablage aktiviert und der eingestellte Ballendurchmesser erreicht ist. Siehe "Manuelle Ballenablage" in diesem Abschnitt.



Ausgesetzt (Blinkend)

CC1031921

†181334,1680078194037 -29-05APR23-5/5

Automatisierungsdiagnose

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



CC277966

†81334,1680078217869 -29-25APR23-1/7

2. Softkey "Automatisierungseinstellungen" auswählen.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

†81334,1680078217869 -29-25APR23-2/7

3. Softkey "Automatisierungsdiagnose" auswählen.

CC1031799 —UN—16SEP09



CC1031799

Fortsetzung nächste Seite

†81334,1680078217869 -29-25APR23-3/7

4. Die Meldung (A) zeigt an, warum die Automatisierung deaktiviert wurde oder nicht aktiviert werden kann. Siehe Liste der Automatik-Deaktivierungsmeldungen in diesem Abschnitt.

Dialog (A) wird ebenfalls 3 Sekunden auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung angezeigt und ausgeblendet, wenn die Automatisierung deaktiviert wurde oder nicht aktiviert werden kann. Siehe "Beschreibung der Anzeige der Hauptseite für Automatisierung der Ballenpresse" in diesem Abschnitt.

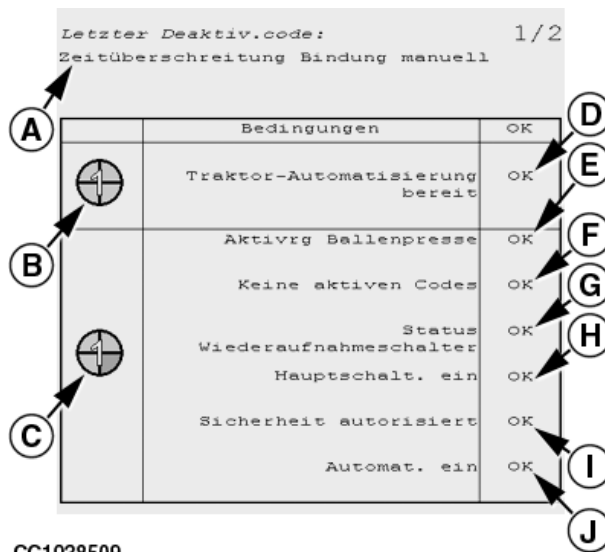
Die Seite 1/2 der Automatisierungstabelle zeigt Informationen über die erforderlichen Bedingungen für die Automatisierung und den Automatisierungsstatus an: deaktiviert (B; 1/4 der Torte) und zur Freigabe bereit (C; 2/4 der Torte). Wenn eine Bedingung erfüllt ist, lautet der angezeigte Status (D - J) der Bedingung OK.

Deaktiviert (B) (1/4 der Torte):

- Status (D) lautet OK, wenn der Traktor Vorgaben von der Ballenpresse empfangen kann. Wenn Status (D) nicht OK lautet, den John Deere Händler aufsuchen.

Zur Freigabe bereit (C) (2/4 der Torte):

- Status (E) lautet OK, wenn der Aktivierungsschlüssel für die Automatik der Ballenpresse erfolgreich gespeichert wurde. Wenn Status (E) nicht OK lautet, den John Deere Händler aufsuchen.
- Status (F) lautet in Ordnung, wenn kein aktiver Diagnosecode vorliegt. Wenn Status (F) nicht in Ordnung ist, siehe "Aufgetretene Probleme" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".
- Status (G) lautet in Ordnung, wenn kein Fehler der Schnellaste oder Schaltfläche (Rückführungsschalter) für Tractor-Implement Automation™ vorliegt. Wenn Status (G) nicht OK lautet, den John Deere Händler aufsuchen.
- Status (H) lautet OK, wenn sich der Zündschlüssel des Traktors in eingeschalteter Stellung befindet. Wenn Status (H) nicht OK lautet, siehe in der Betriebsanleitung des Traktors.



CC1038509

A—Dialog zur Deaktivierung der Automatisierung
B—Automatisierungsstatus deaktiviert

C—Automatisierungsstatus "Zur Freigabe bereit"
D - J— Bedingungsstatus

- Status (I) lautet OK, wenn der Aktivierungsschlüssel für die Automatik des Traktors erfolgreich gespeichert wurde. Wenn Status (I) nicht OK lautet, den John Deere Händler aufsuchen.
- Status (J) lautet OK, wenn Automatikenebene 1 oder Automatikenebene 2 ausgewählt ist. Wenn Status (J) nicht OK lautet, siehe Automatikenebene auswählen in diesem Abschnitt.

HINWEIS: Falls der Status "Zur Freigabe bereit" (C; 2/4 des Kreises) nicht erreicht werden kann, auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung die fehlende Bedingung prüfen und den John Deere-Händler aufsuchen.

†181334,1680078217869 -29-25APR23-4/7

5. Softkey "Nächste Seite" oder "Vorherige Seite" auswählen, um Seite 2/2 zu öffnen.

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

Fortsetzung nächste Seite

†181334,1680078217869 -29-25APR23-5/7

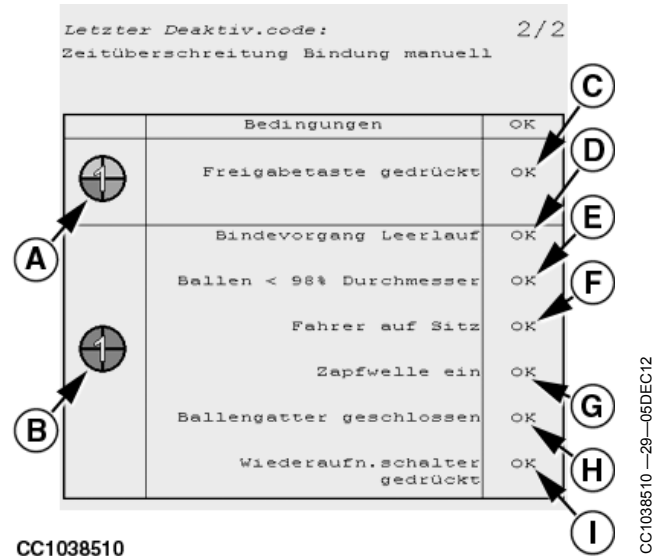
6. Die Automatik-Tabelle Seite 2 von 2 zeigt Informationen über die erforderlichen Bedingungen für die Automatik und den Automatikstatus an: freigegeben (A; 3/4 der Torte) und aktiv (B; 4/4 der Torte). Wenn eine Bedingung erfüllt ist, lautet der angezeigte Status (C - I) der Bedingung OK.

Freigegeben (A) (3/4 der Torte):

- Status (C) lautet OK, wenn die Schaltfläche "Automatisierung aktivieren bzw. deaktivieren" gedrückt wird. Wenn Status (C) nicht OK lautet, siehe "Betrieb der Ballenpresse im Automatisierungsmodus" in diesem Abschnitt.

Aktiv (B) (4/4 des Kreisdiagramms):

- Status (D) lautet OK, wenn das ausgewählte Binde-system noch nicht arbeitet. Wenn Status (D) nicht OK lautet, den Auslöser des ausgewählten Binde-systems einfahren, siehe Elektro-hydraulische Komponenten prüfen im Abschnitt Wartung mit Ballenpressen-Anwendung.
- Status (E) lautet OK, wenn der aktuelle Ballendurchmesser weniger als 98 % des Soll-Ballendurchmessers beträgt. Wenn Status (E) nicht in Ordnung ist, siehe Ballendurchmesser einstellen Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
- Status (F) lautet OK, wenn erkannt wird, dass sich ein Fahrer auf dem Sitz des Traktors befindet. Wenn Status (F) nicht OK lautet, siehe in der Betriebsanleitung des Traktors.
- Status (G) lautet OK, wenn die Zapfwelle des Traktors eingeschaltet ist. Wenn Status (G) nicht OK lautet, siehe in der Betriebsanleitung des Traktors.
- Status (H) lautet OK, wenn die Heckklappe der Ballenpresse richtig geschlossen ist. Wenn Status (H) nicht in Ordnung lautet, siehe "Potentiometer



RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung" und den John Deere-Händler aufsuchen.

- Status (I) lautet OK, wenn die Schnelltaste oder Schaltfläche "Tractor-Implement Automation™" (Rückführungsschalter) gedrückt wird. Wenn Status (I) nicht OK lautet, siehe Abschnitt TIA™ - Tractor-Implement Automation™ in der Betriebsanleitung des Traktors.

t181334,1680078217869 -29-25APR23-6/7

7. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

t181334,1680078217869 -29-25APR23-7/7

Liste der Automatik-Deaktivierungsmeldungen

Die Automatik-Deaktivierungsmeldungen (ausgegebener Deaktivierungscode) und ihre Beschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Automatik-Deaktivierungsmeldung	Beschreibung
Aktivierungsschlüssel abgelaufen. ^a	Den John Deere Händler aufsuchen.
Aktive Codes für Ballenpresse. ^a	Diagnosecodes der Ballenpresse überprüfen und siehe <u>Liste der Diagnosecodes</u> im Abschnitt Wartung mit Ballenpressen-Anwendung.
Automatisierung wegen Zapfwelle abgebrochen. ^b	Zapfwelle einrücken.
Automatisierung wegen Drehzahl abgebrochen. ^b	Automatikmodus wieder einschalten.
Automatisierung wegen Ventil 1 abgebrochen. ^b	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Automatisierung wegen Ventil 2 abgebrochen. ^b	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Automatisierung wegen Ventil 3 abgebrochen. ^b	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Automatisierung wegen Ventil 4 abgebrochen. ^b	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Automatisierung wegen Ventil 5 abgebrochen. ^b	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Automatisierung wegen Ventil 6 abgebrochen. ^b	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Vorgabe für Automatisierung, Zeitüberschreitung der Meldung. ^c	Kabelbaum zwischen Traktor und Ballenpresse überprüfen.
Kommunikationsfehler. ^a	Kabelbaum der Ballenpresse trennen und wieder anschließen. Den John Deere Händler aufsuchen.
Treiberfehler. ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Treiber außerhalb des zulässigen Bereichs. ^c	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Funktion nicht autorisiert. ^c	TIA™-Aktivierungsschlüssel des Traktors nicht in Ordnung.
Ungültige Zapfwellenkonfiguration. ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Störung des Hebels. ^c	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Zeitüberschreitung manuelle Bindung. ^a	Netzbindemechanismus überprüfen und Bindevorgang erneut starten.
Netzbindungsproblem. ^a	Netzbindemechanismus prüfen. Diagnosecodes der Ballenpresse überprüfen und siehe <u>Liste der Diagnosecodes</u> im Abschnitt Wartung mit Ballenpressen-Anwendung.
Ölstand niedrig. ^c	Am Traktor Öl nachfüllen.
Fahrer nicht mehr auf Sitz. ^a	Der Fahrer sollte sich auf dem Sitz befinden, um die Ballenpresse im Automatikmodus betreiben zu können.
Ballen mit Übergröße. ^a	Wenn auf Automatikenebene 1 gearbeitet wird, den Traktor anhalten und den aktuellen Ballen möglichst schnell binden. Wenn auf Automatikenebene 2 gearbeitet wird, stoppt der Traktor die Vorwärtsbewegung und der Bindevorgang startet automatisch. Aktuelle gebundenen Ballen ablegen und Automatikmodus wieder einschalten.
Drehzahl zu hoch, Fehler. ^c	Motordrehzahl reduzieren.
Pausenmodus, Traktorgeschwindigkeit ist 0. ^a	Ballen ablegen und Automatikmodus wieder einschalten.
Pickupvorrichtung verstopft. ^a	Verstopfung der Pickupvorrichtung beseitigen. Siehe <u>Verstopfung der Pickupvorrichtung im Automatikmodus beseitigen</u> in diesem Abschnitt.
Stromversorgung außerhalb des zulässigen Bereichs. ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Zapfwelle nicht kalibriert. ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Zapfwelle im aktuellen Gang nicht freigegeben. ^c	Diagnosecodes des Traktors überprüfen.
Fehler beim Wiedereinrücken der Zapfwelle. ^c	Diagnosecodes des Traktors überprüfen.
Konflikt des Zapfwellenschalters. ^c	Diagnosecodes des Traktors überprüfen.
Zapfwellenschalter aus. ^c	Zapfwelle einrücken.

Fortsetzung nächste Seite

TL81334,0000343 -29-18APR18-1/2

Automatik-Deaktivierungsmeldung	Beschreibung
Sicherheitsprüfung der RBC nicht bestanden. ^a	Traktor neu starten. Den John Deere Händler aufsuchen.
Fernbedienung aktiv. ^c	Funktion der Zapfwelle prüfen. Siehe Betriebsanleitung des Traktors.
Fehler des Fernbedienungsschalters für Freigabe der Zapfwelle. ^c	Zapfwelle ausschalten. Den John Deere Händler aufsuchen.
Fehler des Fernbedienungsschalters der Zapfwelle. ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Fehler des Rückführungsschalters. ^a	Schnellzugriffstaste oder Schaltfläche (Rückführungsschalter) für Tractor-Implement Automation™ prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
Vorgabe für Rückwärtsfahrt. ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
SCV-Sperre. ^c	SCV entsperren.
Sicherheitsfehler 1 ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Sicherheitsfehler 2 ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Sicherheitsfehler 3 ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Sicherheitsfehler 4 ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Sicherheitsfehler 5 ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Sicherheitsfehler 6 ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Keine Wiederaufnahme des Traktors. ^a	Den John Deere Händler aufsuchen.
Traktor in Rückwärtsgang. ^c	Stellung für Rückwärtsfahrt verlassen.
Traktor in Parkstellung. ^c	Parkstellung verlassen.
Traktor hat gehalten. ^a	Fahrgeschwindigkeit erhöhen und Automatikmodus wieder einschalten.
Geschwindigkeit des Traktors nicht 0. ^a	Traktor anhalten und Bindevorgang wiederholen.
Drehzahl zu niedrig, Fehler. ^c	Motordrehzahl erhöhen.
Fehler im Ventilkreis. ^c	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Anderer Ventilfehler. ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.
Ventil fehlt. ^c	Ventile wechseln und den John Deere Händler aufsuchen.
Ventil nicht kalibriert. ^c	Den John Deere Händler aufsuchen.

^aDeaktivierungsmeldung der Ballenpresse

^bGenerische Deaktivierungsmeldung

^cDeaktivierungsmeldung des Traktors

TL81334,0000343 -29-18APR18-2/2

Betrieb der Ballenpresse im automatischen Heckklappenmodus

Beschreibung der automatischen Heckklappe

Die automatische Heckklappe ist eine Funktion, die das automatische Öffnen und Schließen der Heckklappe ermöglicht, ohne jedes Mal das Zusatzsteuergerät des Traktors zu betätigen. Diese Funktion besitzt mehrere Bedienmodi: Automatikmodus, Manueller Modus und Stoppmodus. Für weitere Informationen siehe Betrieb der Ballenpresse im automatischen Heckklappenmodus in diesem Abschnitt.

Die automatische Heckklappe ist kompatibel mit allen Marken und Modellen. Zum Funktionieren dieser Funktion muss die Ballenpresse folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Ballenpresse muss mit dem System für automatische Heckklappen ausgestattet sein, das kontinuierlichen Hydrauliköldurchfluss erfordert.
- Ballenpresse muss mit Rampe zur Ballenablage und zugehörigem Sensor ausgestattet sein. Siehe "Sensor für Rampe zur Ballenablage freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".
- Heckklappe der Ballenpresse muss korrekt kalibriert werden. Siehe "Potentiometer RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

†181334,1682422712196 -29-25APR23-1/1

Sicherer Betrieb der Ballenpresse im automatischen Heckklappenmodus

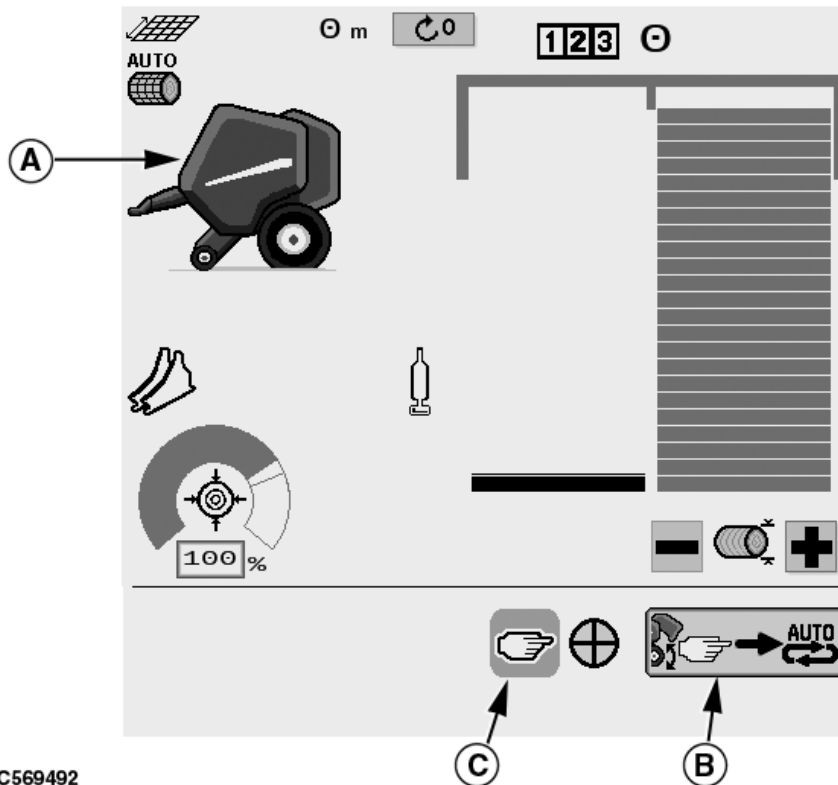
Das automatische Heckklappensystem der Ballenpresse soll dem Fahrer dabei helfen, die Maschine im Feldeinsatz effizienter zu bedienen. Der Fahrer ist immer für Pfad und Verhalten der Maschine ebenso wie für das Verhalten des Ballens verantwortlich. Immer aufmerksam bleiben und auf die Umgebung achten, damit es nicht zu Verletzung

von Fahrer und anderen umstehenden Personen kommt. Wenn ein Hindernis vorhanden oder eine andere Person anwesend ist, sollte der Fahrer sich nicht auf das System verlassen, um das Fahrzeug anzuhalten.

Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse im automatischen Heckklappenmodus" vor der Verwendung der automatischen Heckklappe lesen und verstehen.

†181334,1680078316825 -29-31MAR23-1/1

Beschreibung der Anzeige der Hauptseite für den automatischen Heckklappenmodus der Ballenpresse



CC569492

- A—Status der Ballenpresse
B—Schaltfläche "Automatischer Heckklappenmodus"
C—Status der automatischen Heckklappe

Mit der Hauptseite kann während der Feldarbeit der automatische Heckklappenmodus der Ballenpresse gesteuert und überwacht werden.

Mit "Status der Ballenpresse" (A) können Bindevorgänge und Stellung der hinteren Heckklappe überwacht werden.

Die Schaltfläche "Automatischer Heckklappenmodus" (B) wird verwendet, um zwischen Automatikmodus, manuellem Modus und Stoppmodus zu wählen.

Das Symbol "Status des automatischen Heckklappenmodus" (C) wird verwendet, um den "Automatischen Heckklappenmodus" bzw. die Anforderung der Ballenpresse zu überwachen.

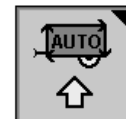
tl81334,1680078333394 -29-05APR23-1/1

Bezeichnung der Softkeys für den automatischen Heckklappenmodus

Softkey für Automatik-Einstellungen.

Siehe in diesem Abschnitt.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

TL81334,000036C -29-02MAY18-1/1

Ballenpresse im automatischen Heckklappenmodus betreiben

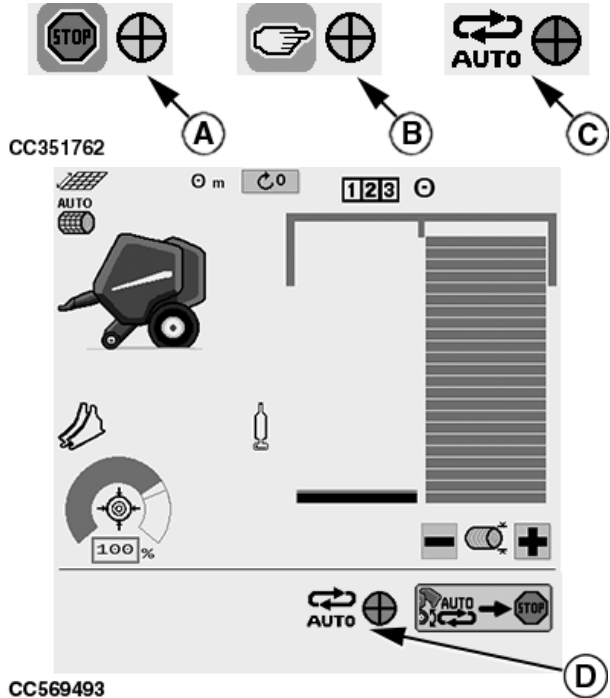
Der Modus der automatischen Heckklappe verfügt über mehrere Betriebsarten: Stoppmodus, manueller Modus, Automatikmodus und Pause.

Der Status der automatischen Heckklappe (D) zeigt den aktuellen Modus an.

HINWEIS: Es gibt kein Symbol für den Modus "Pause".

A—Symbol "Stoppmodus"	C—Symbol "Automatikmodus"
B—Symbol "Manueller Modus"	D—Status der automatischen Heckklappe

CC351762 —UN—13JUN18



Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680078357307 -29-05APR23-1/11

CC569493 —UN—03APR23

1. Stoppmodus:

Im Stoppmodus werden alle Heckklappenbewegungen blockiert, ohne dass der vom Traktor bereitgestellte hydraulische und mechanische Antrieb unterbrochen wird.

Das System verfügt über zwei Schaltflächen: "Automatikmodus zu Stoppmodus" oder "Manueller Modus zu Stoppmodus". Nur eine dieser Tasten ist während des Automatikmodus und während des manuellen Modus zum Automatikmodus verfügbar.

- Aktivieren des Stoppmodus während eines Öffnungs- oder Schließzyklus unterbricht den Zyklus.
- Ist das Zusatzsteuergerät des Traktors in Stellung für kontinuierlichen Durchfluss bei aktiviertem Stoppmodus, ersetzt Symbol (B) Schaltfläche (A). Schaltfläche (A) wird angezeigt, wenn das Zusatzsteuergerät des Traktors in Neutralstellung oder Schwimmstellung ist.
- Wenn der Stoppmodus durch äußere Umstände aktiviert wird, das Problem beheben. Zusatzsteuergerät des Traktors vor dem Wechsel von Stoppmodus in manuellen Modus abschalten.

ACHTUNG: Vor Arbeiten in oder in der Nähe der Ballenpresse Folgendes durchführen: Zapfwelle und Zusatzsteuergerät des Traktors ausschalten, Getriebe in Parkstellung schalten, Feststellbremse einlegen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.

A—Schaltfläche "Stoppmodus zu manuellem Modus"

B—Symbol "Anfrage für Traktorzusatzsteuergerät in Neutral- oder Schwimmstellung"

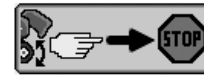
CC351764 —UN—13JUN18



CC351764

Schaltfläche "Automatikmodus zu Stoppmodus"

CC353872 —UN—13JUN18



CC353872

Schaltfläche von manuellem Modus in Stoppmodus



CC569494

Stoppmodus, Hauptseite

CC356293 —UN—13SEP18



CC356293

Anfrage für Traktor-Zusatzsteuergerät in Neutral- oder Schwimmstellung

†181334,1680078357307 -29-05APR23-2/11

2. Wechsel von Stoppmodus in manuellen Modus:

CC351766 —UN—13JUN18

Das Zusatzsteuergerät des Traktors muss sich in Neutral- oder Schwimmstellung befinden, damit in den manuellen Modus gewechselt werden kann. Um den manuellen Modus zu aktivieren, Schaltfläche "Stoppmodus zu manuellem Modus" wählen und aktivieren. Schaltfläche "Stoppmodus zu manuellem Modus" ist im Stoppmodus verfügbar.



CC351766

Schaltfläche "Stoppmodus zu manuellem Modus"

Fortsetzung nächste Seite

†181334,1680078357307 -29-05APR23-3/11

3. Manueller Modus:

Dieser Modus wird verwendet, um die Heckklappe mit dem Zusatzsteuergerät des Traktors von Hand bewegen. Der Fahrer kann die Maschine im Feld normal im manuellen Modus betreiben.

HINWEIS: Bei jedem Einschalten der Zündung wird standardmäßig der manuelle Modus aktiviert.



CC569495

Manueller Modus Hauptseite

ti81334,1680078357307 -29-05APR23-4/11

CC569495 —UN—03APR23

4. Wechsel vom manuellen Modus in den automatischen Modus:

CC351768 —UN—13JUN18

Für den Wechsel vom manuellen Modus in den Automatikmodus müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Die Heckklappe muss korrekt kalibriert sein.
- Die Zapfwelle muss eingeschaltet sein.
- Die Heckklappe der Ballenpresse muss vollständig geschlossen sein.

Um den Automatikmodus zu aktivieren, wie folgt vorgehen:



CC351768

Schaltfläche Manueller Modus in Automatikmodus

- a. Schaltfläche "Manueller Modus zu Automatikmodus" wählen und aktivieren.

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680078357307 -29-05APR23-5/11

- b. Ist die Heckklappe nicht geschlossen, erscheint auf dem Monitor eine Aufforderung, die Heckklappe zu schließen.

HINWEIS: Wenn die Heckklappe nicht innerhalb von 6 Sekunden geschlossen wird, kehrt die Ballenpresse in den manuellen Modus zurück.



CC569496

Manueller Modus in Automatikmodus, Aufforderung Heckklappe schließen

†181334,1680078357307 -29-05APR23-6/11

CC569496 —UN—03APR23

- c. Ist die Zapfwelle nicht eingekuppelt, erscheint auf dem Monitor eine Aufforderung, die Zapfwelle einzukuppeln.

HINWEIS: Wenn die Zapfwelle nicht innerhalb von 6 Sekunden eingekuppelt wird, kehrt die Ballenpresse in den manuellen Modus zurück.



CC569497

Manueller Modus in Automatikmodus Aufforderung, Zapfwelle einschalten

Fortsetzung nächste Seite

†181334,1680078357307 -29-05APR23-7/11

CC569497 —UN—03APR23

- d. Wenn dem Zusatzsteuergerät des Traktors bereits kontinuierlichen Schwimmstellung steht, fordert der Monitor auf um dem Zusatzsteuergerät des Traktors zu deaktivieren.

HINWEIS: Wenn der Traktor Zusatzsteuergerät nicht deaktiviert innerhalb von 10 Sekunden, gibt die Presse in den manuellen Modus zurück.



CC569498

Manueller Modus in Automatikmodus, SCV-Aufforderung deaktivieren

ti81334,1680078357307 -29-05APR23-8/11

CC569498 —UN—31MAR23

- e. SCV des Traktors bei Anforderung des Monitors auf kontinuierlichen Durchfluss stellen. Siehe Betriebsanleitung des Traktors.

HINWEIS: Wenn das Zusatzsteuergerät des Traktors nicht innerhalb von 10 Sekunden aktiviert wird, kehrt die Presse in den manuellen Modus zurück.



CC569499

SVC-Anforderung für manueller Modus zu Automatikmodus aktivieren

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680078357307 -29-05APR23-9/11

CC569499 —UN—31MAR23

5. Automatikmodus:

In diesem Modus kann die Ballenpresse die Heckklappe folgendem Verfahren entsprechend automatisch öffnen und schließen:

- Am Ende des Bindevorgangs öffnet die Ballenpresse die Heckklappe, um die Ballen abzulegen.
- Hat der Ballen die Rampe zur Ballenablage verlassen, schließt die Ballenpresse die Heckklappe.

6. Wechsel zwischen Automatikmodus und Stoppmodus:

Die Ballenpresse wechselt vom Automatikmodus in den Modus "Pause", wenn die Zapfwelle ausgeschaltet wird, ohne den Hydraulikfluss zu unterbrechen. Vor dem Ausschalten der Zapfwelle sicherstellen, dass die Heckklappe richtig geschlossen ist.



CC569500

Hauptseite "Automatikmodus"

CC569500 — UN — 03APR23

Fortsetzung nächste Seite

†181334,1680078357307 -29-05APR23-10/11

7. Pausenmodus:

In diesem Modus kann die Ballenpresse für den Transport zwischen zwei Feldern im Standby-Betrieb bleiben. Dieser Modus wird automatisch eingestellt, wenn die Zapfwelle ausgeschaltet wird, ohne den Hydraulikfluss zu unterbrechen.

Ist die Zapfwelle eingeschaltet, fragt die Ballenpresse den Fahrer in den Automatikmodus oder den manuellen Modus zu wechseln. Taste (A) drücken, um den Automatikmodus aufzurufen oder Taste (B) drücken, um in den manuellen Modus zu wechseln.

Die Ballenpresse wechselt aus dem Modus "Pause" in den Stoppmodus, wenn:

- Der Fahrer die wählt und aktiviert die Schaltfläche "Automatikmodus zu Stoppmodus".
- Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen.
- ein Diagnosecode zur automatischen Heckklappenfunktion vorliegt.

Die Ballenpresse wechselt aus dem Modus "Pause" in den manuellen Modus, wenn:

- Wenn das Zusatzsteuergerät des Traktors vom Fahrer verwendet wird.
- der Hydraulikfluss unterbrochen wurde.

8. Vom automatischen Modus in den manuellen Modus oder den Stoppmodus wechseln:

Die Ballenpresse wechselt vom Automatikmodus in den Stoppmodus, wenn:

- Der Fahrer die wählt und aktiviert die Schaltfläche "Automatikmodus zu Stoppmodus".
- Der Bindevorgang zu lang dauert und noch nicht abgeschlossen ist.
- ein Diagnosecode zur automatischen Heckklappenfunktion vorliegt.

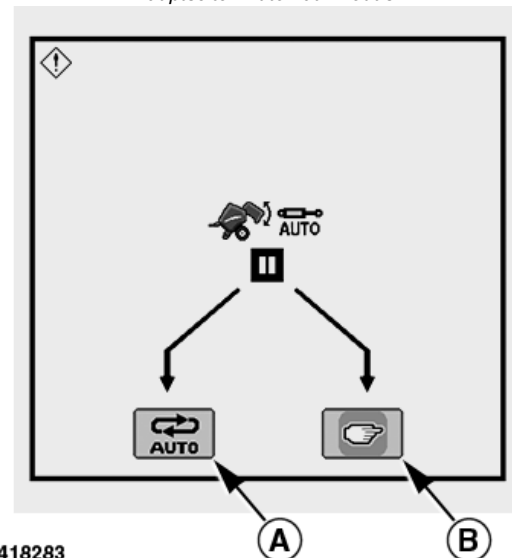
Die Ballenpresse wechselt von Automatikmodus zu manuellem Modus, wenn:

- Wenn das Zusatzsteuergerät des Traktors vom Fahrer verwendet wird.
- der Hydraulikfluss unterbrochen wurde.



CC569500

Hauptseite "Automatikmodus"



CC418283

Kehrt zur Seite "Anforderung Automatikmodus" zurück

A—Schaltfläche "Automatikmodus aufrufen"

B—Schaltfläche "Manuellen Modus aufrufen"

tl81334,1680078357307 -29-05APR23-11/11

Automatischen Heckklappenmodus wählen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



CC277966

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680078370893 -29-25APR23-1/4

2. Softkey "Automatisierungseinstellungen" auswählen.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

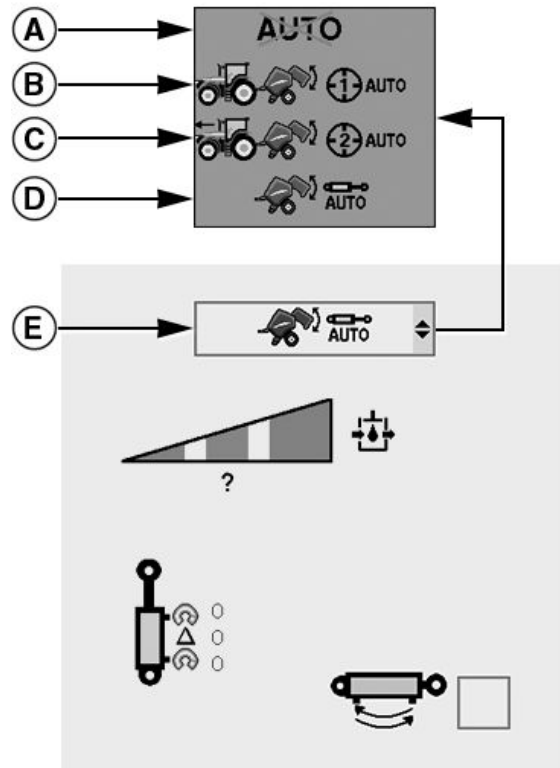
t81334,1680078370893 -29-25APR23-2/4

3. Dropdown-Liste (E) und dann den gewünschten automatischen Heckklappenmodus auswählen und aktivieren:

- **Automatisierung aus (A)** – Kein Automatisierungs- oder automatischer Heckklappenmodus aktiviert. Die Heckklappe wird nicht automatisch gesteuert.
- **Automatisierungsebene 1 (B)** – Siehe Abschnitt Betrieb der Ballenpresse im Automatikmodus.
- **Automatisierungsebene 2 (C)** – Siehe Abschnitt Betrieb der Ballenpresse im Automatikmodus.
- **Automatischer Heckklappenmodus** – Wählen Sie diesen Modus, um den automatischen Heckklappenmodus zu verwenden. Nach Abschluss des Bindevorgangs öffnet und schließt die Ballenpresse die Heckklappe automatisch, um den Ballen abzulegen.

HINWEIS: Um diesen Modus auszuwählen, müssen der Drehsensors für Ballenpresse und der Sensor für Rampe zur Ballenablage vorhanden sein. Siehe "Drehsensor der Ballenpresse freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)" und "Sensor für Rampe zur Ballenablage freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

Drehsensor der Ballenpresse muss aktiviert sein. Der Sensor der Rampe zur Ballenablage muss aktiviert sein.



CC571121

CC571121 —UN—03APR23

A—Keine automatische Steuerung der Heckklappe	D—Modus für automatische Heckklappe
B—Automatisierungsebene 1	E—Auswahlliste für Automatisierung
C—Automatisierungsebene 2	

t81334,1680078370893 -29-25APR23-3/4

4. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

t81334,1680078370893 -29-25APR23-4/4

Hydraulikfluss für automatische Heckklappe einstellen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.

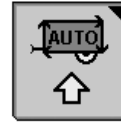


CC277966

t181334,1680078381182 -29-05APR23-1/5

2. Softkey "Automatisierungseinstellungen" auswählen.

CC1034499 —UN—07JUL11



CC1034499

Fortsetzung nächste Seite

t181334,1680078381182 -29-05APR23-2/5

3. Anzeige für Hydraulikfluss:

Anhand der Anzeige "Hydraulikfluss" kann der Fahrer den Hydraulikfluss überwachen und einstellen.

Im manuellen Modus wird die Kontrollleuchte (D) unter dem Diagramm angezeigt. Im Automatisierung- oder Stoppmodus wird Anzeige (E) angezeigt. Diese zeigt den Hydraulikfluss im System an.

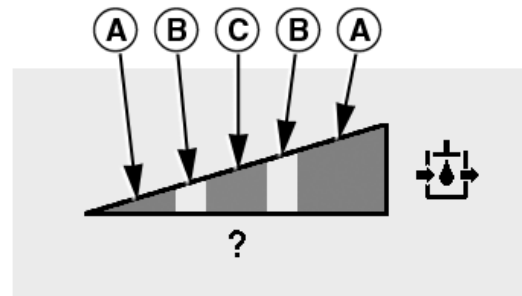
Für eine gute Leistung auf dem Feld muss Anzeige (E) im grünen Bereich (C) sein. Der Traktor muss einen ausreichenden Hydraulikfluss haben. Für einen ausreichenden Hydraulikfluss folgendermaßen vorgehen:

1. Ballenpresse in Stopp- oder Automatisierungsmodus schalten.
2. Hydraulikfluss mit dem entsprechenden Befehl einstellen. Siehe relevante Betriebsanleitung des Traktors.
3. Kontrollleuchte (E) muss im grünen Bereich (C) und in der Nähe des rechten gelben Bereichs (B) sein, um während eines Zyklus eine gute Leistung zu gewährleisten.

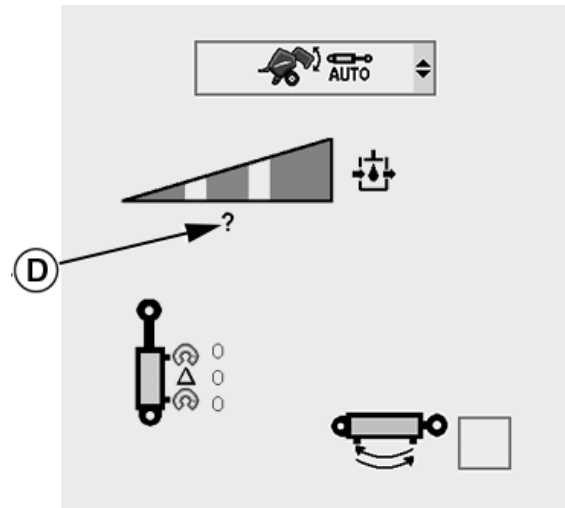
HINWEIS: Hydraulikfluss mit Motor in Arbeitsgeschwindigkeit und eingerückter Zapfwelle einstellen.

A—Roter Bereich
B—Gelber Bereich
C—Grüner Bereich

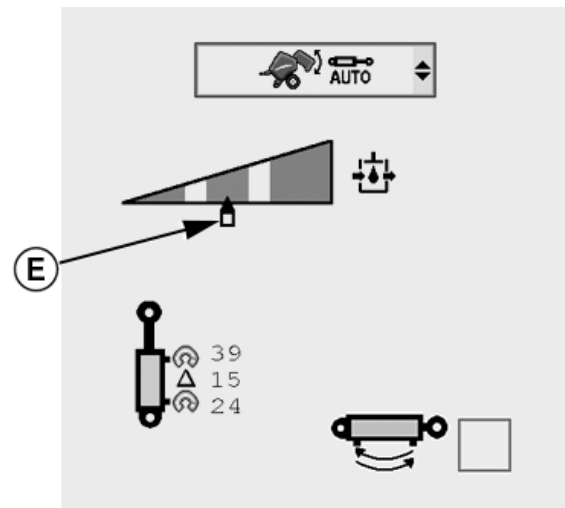
D—Anzeige "Unbekannten Hydraulikfluss"
E—Anzeige "Hydraulikfluss"



CC351773



CC571122



CC571123

Fortsetzung nächste Seite

t181334,1680078381182 -29-05APR23-3/5

CC351773 —UN—27JUN18

CC571122 —UN—03APR23

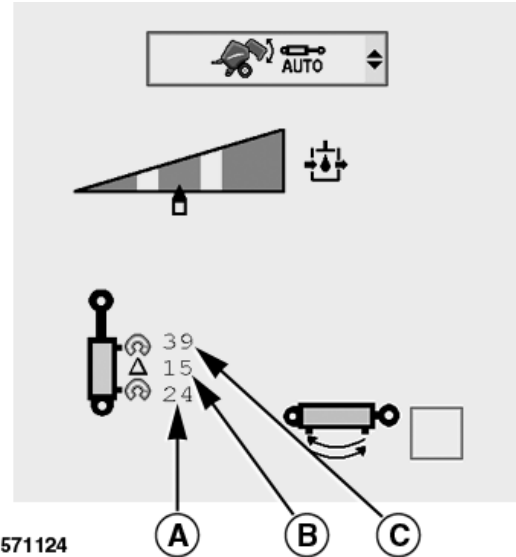
CC571123 —UN—03APR23

4. Anzeige des Hydraulikdrucks:

Die Anzeige des Hydraulikdrucks ist ein Diagnosehilfsmittel. Anzeige (A) zeigt den Druck des Öls an, das in die Ballenpresse eintritt. Anzeige (B) zeigt die Druckdifferenz zwischen Anzeigeleuchten (A) und (C) an. Anzeige (C) zeigt den Öldruck an, der zum Traktor zurückkehrt.

A—Anzeige "Ölhochdruck"
B—Anzeige "Unterschied der Drücke"

C—Anzeige "Rücklauföldruck"



CC571124

CC571124 —UN—03APR23

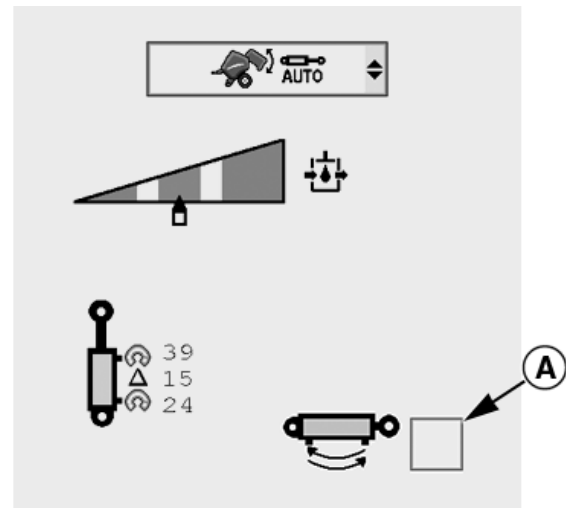
1181334,1680078381182 -29-05APR23-4/5

5. Hydraulikfluss in Umkehrrichtung:

Je nachdem, wie der Hydraulikschlauch an den Traktor angeschlossen ist, kann sich die Heckklappe in die falsche Richtung bewegen, wenn das Zusatzsteuergerät des Traktors verwendet wird. Kontrollkästchen (A) kann das Problem beheben.

- Kontrollkästchen (A) auswählen, um den Rückfluss des Hydraulikflusses zu aktivieren.
- Kontrollkästchen (A) nicht auswählen, um den Rücklauf des Hydraulikflusses zu deaktivieren.

A—Kontrollkästchen
"Hydraulikfluss in
Umkehrrichtung"



CC571125

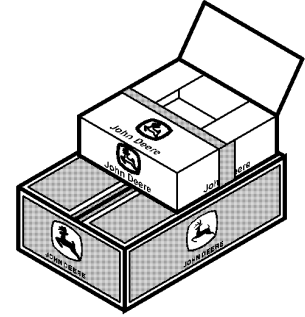
CC571125 —UN—03APR23

1181334,1680078381182 -29-05APR23-5/5

Nachrüstsätze

Anbaugeräte suchen

Den John Deere Händler oder die John Deere Webseite für Anbaugeräte aufsuchen, um geeignete Anbaugeräte für bestimmte Maschinen zu finden.



CC208612

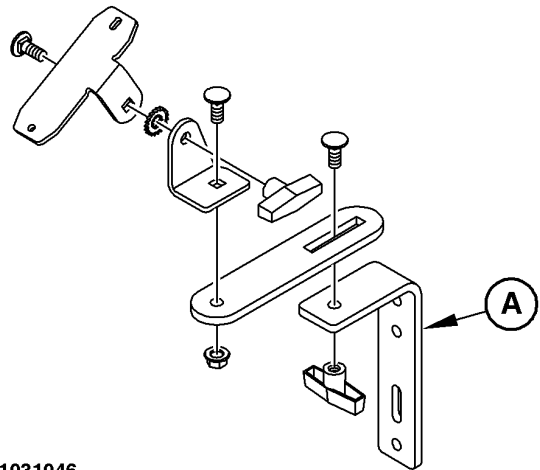
DC82261,0000447 -29-18OCT14-1/1

CC208612—UN—14APR14

Monitorhalter

Entsprechend der Traktorkabine können verschiedene Monitorstützen vom John Deere Händler bezogen werden.

A—Winkel



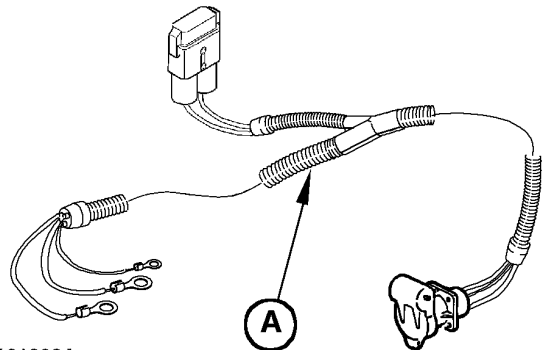
CC1031046

OUCC006,0001B47 -29-28OCT13-1/1

CC1031046—UN—28OCT08

Batteriekabelbaum für Monitor

Ein Batteriekabelbaum(A) ist als Anbauteil verfügbar. Er wird an Traktoren angebracht, die nicht mit einer Zusatzsteckdose ausgerüstet sind.



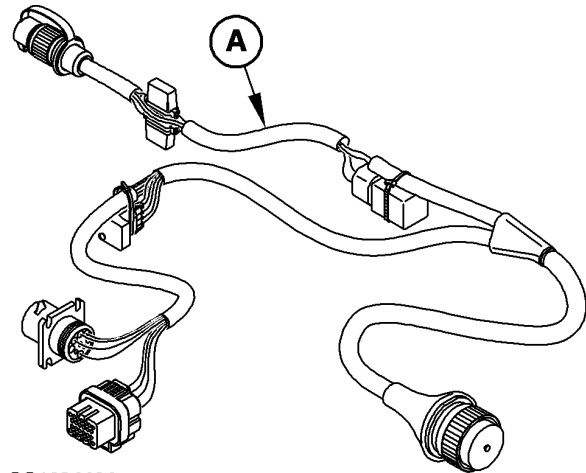
CC1018634

OUCC006,00014A0 -29-07OCT08-1/1

CC1018634—UN—24OCT00

Kabinenkabelbaum für Monitor

Ein Kabinenkabelbaum (A) für das virtuelle Terminal (Display) ist beim John Deere Händler erhältlich.



CC1034494

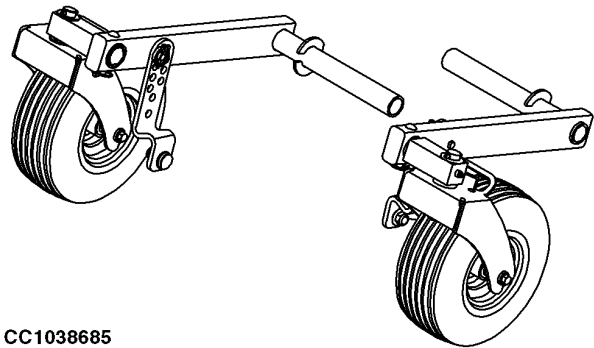
CC1034494 —UN—06JUL11

OUCC006,00017E7 -29-27JUN11-1/1

Nachlauf-Stützräder

Durch die Nachlauf-Stützräder kann die Pickupvorrichtung besser den Bodenkonturen folgen, und Schleuderbewegungen und Bodenschäden werden vermieden.

Den John Deere Händler aufsuchen.



CC1038685

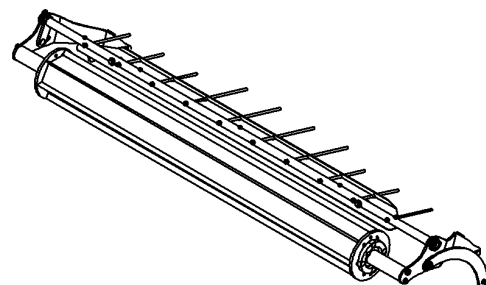
CC1038685 —UN—19NOV12

OUCC006,00019CA -29-19NOV12-1/1

Verdichterwalze für Pickupvorrichtung

Die Verdichterwalze für Pickupvorrichtung ist als Nachrüstatz erhältlich, um den Pressgutfluss zu verbessern.

Den John Deere Händler aufsuchen.



CC286973

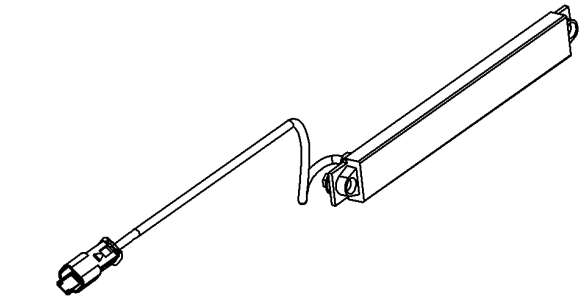
CC286973 —UN—03AUG16

NB02380,00001BB -29-28JUL16-1/1

Beleuchtung der Netzbindevorrichtung und Seitentürbeleuchtung

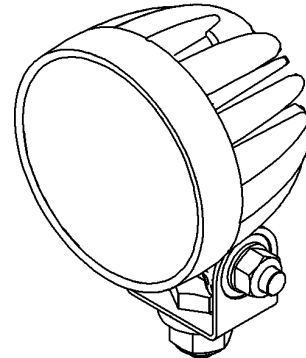
Die Beleuchtung für Netzbindevorrichtung und seitliche Klappen ist als Nachrüstatz verfügbar, um die Sicht bei Nachtarbeit zu verbessern.

John Deere Händler kontaktieren.



CC378600

Beleuchtung für Netzbindevorrichtung



CC286974

Beleuchtung für seitliche Klappe

TL81334,00010A1 -29-05MAY22-1/1

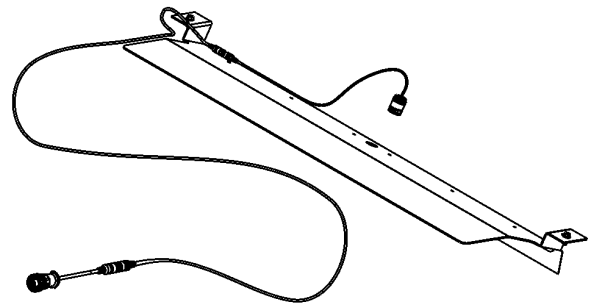
CC378600 —UN—15MAY19

CC286974 —UN—03AUG16

Kamera für Folienbindevorrichtung

Die Kamera für Bindefolie auf Ballen wird verwendet, um das Binden des Ballens mit Bindefolie zu überwachen.

John Deere Händler kontaktieren.



CC423444

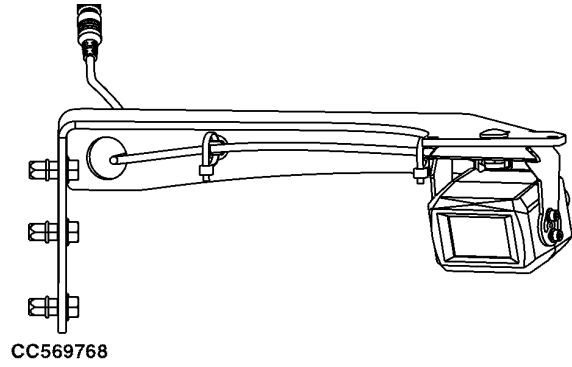
GA87848,0000FCA -29-29OCT20-1/1

CC423444 —UN—26OCT20

Kamera

Zur Überwachung der Ballenablage ist eine Kamera verfügbar.

John Deere-Händler kontaktieren.



CC569768 —UN— 31MAR23

ga87848,1680527462946 -29-03APR23-1/1

Schmierung und Wartung

Sichere Schmierung und Wartung der Maschine

⚠ ACHTUNG: Diese Maschine besitzt eine automatische Ablaufsteuerung mit Verweilpositionen: Die Maschine wirkt, als sei sie gestoppt, und läuft dann unerwartet wieder an.

Keine Schmier- oder Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, während sie in Bewegung ist.

Um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden:

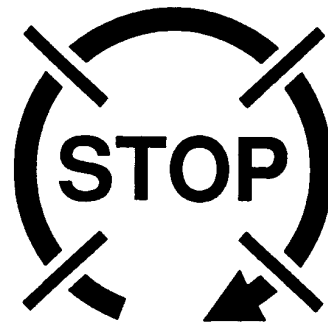
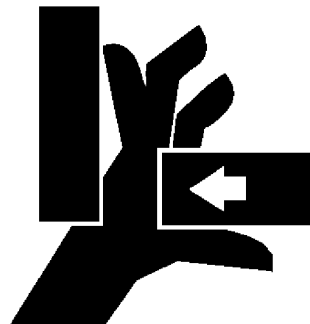
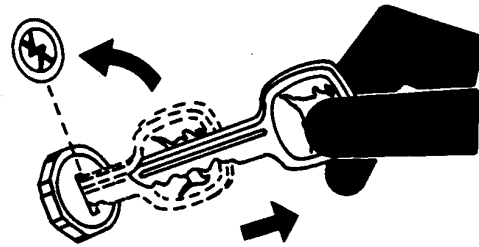
- Zapfwelle deaktivieren
- Feststellbremse des Traktors betätigen und/oder das Getriebe in die Parkstellung schalten
- Traktormotor abstellen
- Zündschlüssel abziehen
- Hydraulikdruck abbauen
- Heckklappe verriegeln. Siehe Heckklappe sicher befestigen im Abschnitt Sicherheit.
- Parksperre betätigen
- Handbremse anziehen
- Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind
- Alle Bauteile abkühlen lassen

Vor der Wartung der Maschine:

Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen der Maschine zu vermeiden, muss die Maschine unbedingt auf einer ebenen Fläche gewartet werden.

Wenn die Maschine vom Traktor abgebaut ist, Räder mit Unterlegkeilen sichern, um eine Bewegung der Maschine zu verhindern.

WICHTIG: Bei Schweißarbeiten an der Maschine die Stromversorgung für alle elektronischen Komponenten trennen. Überspannung kann elektronische Bedienelemente beschädigen.



LX002 510

TS230 —UN—24MAY89

E41125 —UN—25OCT96

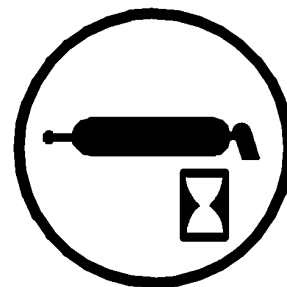
LX002510 —UN—17JAN95

ga87848,1676292421631 -29-17MAR23-1/1

Wartungsintervalle einhalten

Anhand des Betriebsstundenzählers des Traktors, die auf den folgenden Seiten aufgeführten Wartungsarbeiten nach den angegebenen Zeiträumen durchführen.

WICHTIG: Die angegebenen Wartungsintervalle beziehen sich auf normale Arbeitsbedingungen. Bei erschwertem Arbeitseinsatz sind diese Zeiträume zu verkürzen.



CC 000934

CC000934 —UN—05APR95

CC03745,00002A9 -29-27AUG01-1/1

Durchführung von Schmierung und Wartung

Vor dem Ansetzen der Schmierpistole die Schmiernippel reinigen. Verlorene und beschädigte Nippel sofort ersetzen. Nimmt ein neuer Schmiernippel kein Fett an, ausbauen und angrenzende Teile auf Schäden untersuchen.

Schmierung und Wartung zu den in diesem Abschnitt angegebenen Betriebsstundenintervallen sorgfältig durchführen, um eine optimale Betriebsleistung sicherzustellen und vorzeitige Ausfälle zu vermeiden.

Der Ausfall oder die Überhitzung von Lagern kann Brände verursachen. Um Lagerausfälle und Überhitzen zu vermeiden, alle Schmierpunkte an der Maschine gründlich schmieren:

- Nach jedem Reinigen der Maschine.
- Bei Einlagerung der Maschine
- Vor dem Verwenden der Maschine nach Einlagerung

Regelmäßig überprüfen, ob beim Schmiervorgang Schmiermittel an den Lagern austritt.

Erntegut und Schmutz kann sich um die Lager und Lagerdeckel ansammeln. Während des Arbeitseinsatzes müssen diese Bereiche mehrmals am Tag überprüft und gereinigt werden.

DC82261,0000538 -29-18OCT14-1/1

Schmierfett zur Schmierung

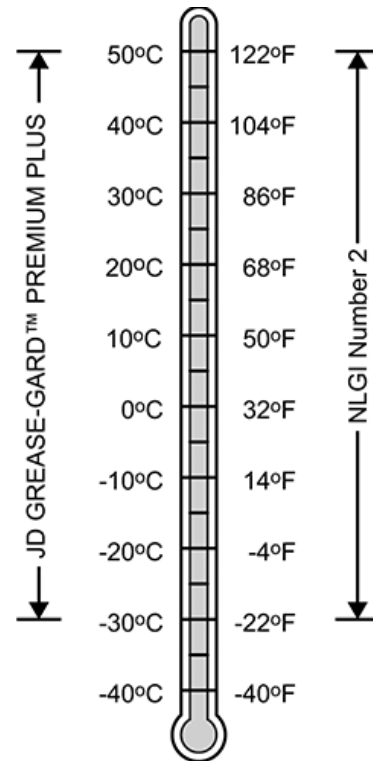
Folgende Schmierfette werden empfohlen:

- John Deere Grease-Gard™ Premium Plus

Andere Schmierfette können verwendet werden, wenn sie folgender Spezifikation entsprechen:

- NLGI-Spezifikation 2
- ISO-L-X-BDHB 2 oder DIN KP 2 N-10 Lithiumkomplex, nicht synthetisches Grundöl (160 bis 220 mm²/s bei 40 °C)
- Mit Zusatz für extremen Druck

WICHTIG: Einige Verdickungsmittel, Grundöle und Zusätze in Schmierfetten sind nicht kompatibel mit anderen. Ein Vermischen von Fetten sollte vermieden werden. Vor dem Mischen von verschiedenen Sorten von Schmierfetten den Schmierfettlieferanten befragen.



Schmierfette für Lufttemperaturbereiche

CC390496 —UN—24SEP19

Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company

GA87848,0001049 -29-25NOV20-1/1

Schmiermittel für automatisches Schmiersystem

WICHTIG: Schmierfette mit festen Bestandteilen dürfen nicht verwendet werden Molybdän-Schmierfett verstopft die Verteiler und sollte nicht verwendet werden (Schmiermittel wie Graphit oder MoS2 auf Anfrage).

Das System ist für die Verwendung handelsüblicher Mehrzweckfette bis NLGI-Klassifizierung 2 sowohl im Sommer als auch im Winter ausgelegt.

Schmierfette mit Hochdruckzusätzen (EP-Fette) verwenden.

Nur Schmierfette verwenden, die die gleiche Art der Verseifung aufweisen.

Spezifikationen siehe "Schmiermittel" in diesem Abschnitt

OUC006,000147E -29-17SEP08-1/1

Getriebeöl

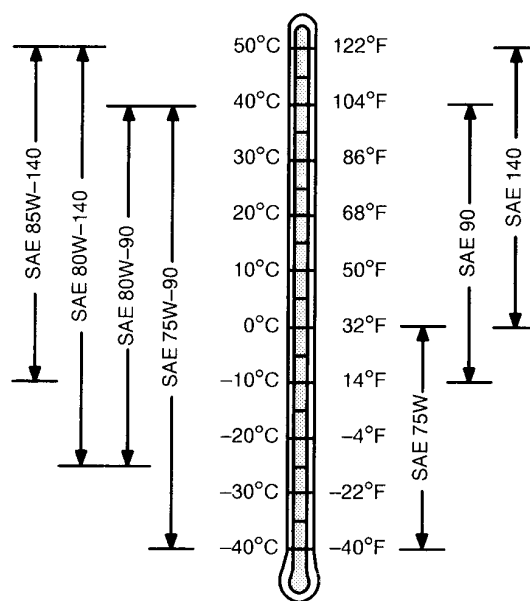
Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Folgende Öle vorzugsweise verwenden:

- John Deere GL-5 Getriebeöl
- John Deere EXTREME-GARD™

Bei Verwendung von anderen Ölarten müssen diese folgender Spezifikation entsprechen:

- API-Spezifikation GL-5



Ölviskositäten für Lufttemperaturbereiche

EXTREME-GARD ist eine Marke von Deere & Company

DX,GEOIL -29-14APR11-1/1

TS1653 —UN—14MAR96

Öl für Zentralschmierung der Ketten

Folgendes Öl für die Zentralschmierung der Ketten (Multiluber) verwenden:

John Deere BIO-MULTILUBERÖL¹

Andere gleichwertige, biologisch abbaubare Öle können ebenfalls verwendet werden.

¹Die biologische Abbaubarkeit von mindestens 80% innerhalb von 21 Tagen (nach Prüfmethode CEC-L-33-T-82) wird von John Deere BIO-MULTILUBERÖL erreicht bzw. unterschritten. BIO-MULTILUBERÖL darf nicht mit Mineralölen gemischt werden.

WICHTIG: Für diese Anwendung niemals Mineralöl verwenden.

HINWEIS: John Deere BIO-MULTILUBERÖL ist beim John Deere Händler erhältlich.

- DC43300: BIO-MULTILUBERÖL, 5 L

OUCC006,00019AE -29-09NOV12-1/1

Verwendung alternativer und synthetischer Schmiermittel

Die Einsatzbedingungen in bestimmten Gegenden können die Verwendung von anderen, in dieser Anleitung nicht angegebenen Schmiermitteln erfordern.

Einige Kühl- und Schmiermittel der Marke John Deere sind möglicherweise nicht überall erhältlich.

Informationen und Empfehlungen sind beim John Deere Händler erhältlich.

Synthetische Schmiermittel können verwendet werden, sofern sie den in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Die in dieser Anleitung angegebenen Temperaturgrenzwerte und Wechselintervalle gelten für Flüssigkeiten der Marke John Deere bzw. für Flüssigkeiten, die für die Verwendung in John Deere Ausrüstung geprüft und/oder zugelassen sind.

Aufbereitete Schmiermittel (Rückgewinnungsprodukte) können verwendet werden, sofern sie den Spezifikationen entsprechen.

DX,ALTER -29-13JAN18-1/1

Lagerung von Schmierstoffen

Die Maschinen können nur dann optimal arbeiten, wenn saubere Schmierstoffe verwendet werden.

Für die Handhabung aller Schmierstoffe nur saubere Behälter verwenden.

Die Schmierstoffe und Behälter einwandfrei lagern und vor Staub, Feuchtigkeit und Schmutz schützen.

Die Behälter liegend aufbewahren, um Wasser- und Schmutzansammlungen zu verhindern.

Sicherstellen, dass alle Behälter so gekennzeichnet sind, dass ihr Inhalt einwandfrei identifiziert werden kann.

Alle alten Behälter und darin verbliebene Schmierstoffe ordnungsgemäß entsorgen.

DX,LUBST -29-11APR11-1/1

Mischen von Schmierstoffen

Unterschiedliche Ölsorten und -marken dürfen im allgemeinen nicht vermischt werden. Die von den Herstellern verwendeten Ölzusätze sind so gewählt, dass die Öle gewissen Spezifikationen und Leistungsanforderungen entsprechen.

Das Mischen unterschiedlicher Öle kann die gewünschte Wirkung der Zusätze stören und die Schmierwirkung vermindern.

Wenn diesbezüglich irgendwelche Fragen auftauchen, wenden Sie sich an Ihren John Deere Händler.

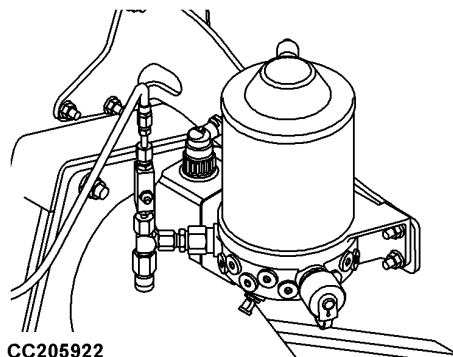
DX,LUBMIX -29-28OCT09-1/1

Automatisches Schmiersystem, Allgemeines (Falls mit Behälterpumpe ausgestattet)

WICHTIG: Je nach Ausrüstung der Maschine sind einige Schmierstellen möglicherweise nicht an das automatische Schmiersystem angeschlossen. Dieser Abschnitt gibt an, welche Schmierstellen an das automatische Schmiersystem angeschlossen sind.

Automatische Schmierfunktion

Das System besteht aus einer von einem Elektromotor angetriebene Fettresse, Schmierleitungen, Schmierverteiler und einen elektronischen Zeitgeber, der über den Monitor gesteuert wird. Sobald das System aktiviert ist, schaltet sich die Fettresse in regelmäßigen Intervallen entsprechend den vom Fahrer vorgenommenen Einstellungen EIN und AUS. Zum Aktivieren, Deaktivieren und Einstellen des automatischen Schmiersystems siehe Automatisches Schmiersystem



CC205922

einstellen (falls mit Behälter-Pumpe ausgestattet) im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung.

NB02380,00001F1 -29-28NOV16-1/2

CC205922 —UN—25OCT13

Prüfen des Systems auf einwandfreie Funktion

Mit dem Monitor manuell 6 bis 9 Minuten lang einen automatischen Schmierzyklus starten, um festzustellen, ob alle Schmierstellen mit Schmierfett versorgt werden. Zum manuellen Einschalten des automatischen Schmiersystems siehe Automatisches Schmiersystem einstellen (falls mit Behälter-Pumpe ausgestattet) im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung.

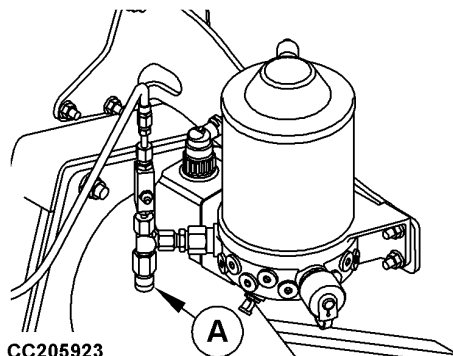
Wenn es an einem Schmiernippel oder in einer Schmierleitung zu einer Verstopfung kommt, tritt Schmierfett aus dem Überdruckventil (A) aus. Das Ventil dient zur Sicherheit und Überprüfung der Anlage. Siehe Automatisches Schmiersystem (falls mit Behälterpumpe ausgestattet) im Abschnitt Störungssuche.

Zwischenschmierung

Manuell mit dem Monitor einen automatischen Schmierzyklus starten:

- Für 3 Minuten zum Beginn jeder Erntesaison.
- Für 9 Minuten nach jeder Reinigung mit einem Hochdruckreiniger, Dampfstrahler oder mit Druckluft
- Für 15 Minuten zum Ende der Saison

Service



CC205923

A—Überdruckventil

HINWEIS: Alle Komponenten des Schmiersystems sind wartungsfrei.

In den ersten Wochen nach der Inbetriebnahme das System und folgende Punkte regelmäßig überprüfen:

- Ausreichend Schmierfett an den Lagerpunkten
- Gebrochene oder undichte Leitungen.

NB02380,00001F1 -29-28NOV16-2/2

CC205923 —UN—25OCT13

Automatisches Schmiersystem, Allgemeines (Falls mit Patronenpumpe ausgestattet)

Automatische Schmierfunktion

Das System verfügt über eine durch Hydraulikdruck angetriebene Fettpresse, Schmierleitungen und Schmierfettverteiler. Jedes Mal, wenn die Heckklappe geöffnet oder geschlossen wird, wird ein Kolben in der Fettpresse durch Hydraulikdruck betätigt und die entsprechende Fettmenge wird abgegeben.

WICHTIG: Je nach Ausrüstung der Maschine sind bestimmte Schmierstellen nicht mit dem automatischen Fettschmiersystem verbunden. Dieser Abschnitt gibt an, welche Schmierstellen an das automatische Schmiersystem angeschlossen sind.

Instandhaltung

HINWEIS: Alle Komponenten der Anlage sind wartungsfrei. Wenn es an einem Schmiernippel oder in einer Schmierleitung zu einer Verstopfung kommt, siehe Durchflussrate des Automatischen Schmiersystems einstellen (Falls mit Patronenpumpe ausgestattet) im Abschnitt Störungssuche.

In den ersten Wochen nach der Inbetriebnahme das System und folgende Punkte regelmäßig überprüfen:



CC205256 —UN—10OCT13

- Ausreichend Schmierfett an den Lagerpunkten
- Gebrochene oder undichte Leitungen.

HINWEIS: Eine Patrone bleibt zwischen 250- und 350 Ballen.

ga87848,1679557660535 -29-23MAR23-1/1

Durchflussrate des automatischen Fettschmiersystems einstellen (bei Ausstattung mit Patronenpumpe)

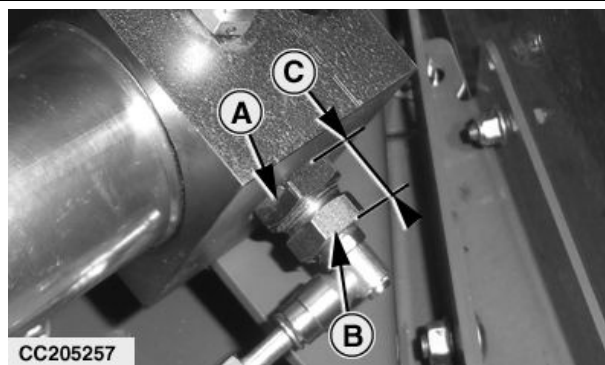
Die Durchflussrate der Fettpresse kann stufenweise eingestellt werden, indem Abstand (c) mit der Einstellschraube (B) verändert wird. Um Durchflussrate einzustellen, wie folgt vorgehen:

1. Sicherungsmutter (A) lösen.
2. Schraube (B) einstellen, um den gewünschten Abstand (C) zu erhalten.

Spezifikation

Durchflussrate, Werks-einstellung—Abstand.....	17 mm (0,67 in.)
Durchflussrate, Mindest-einstellung—Abstand.....	15 mm (0,59 in.)
Durchflussrate, Maximal-einstellung—Abstand.....	24 mm (0,94 in.)

3. Kontermutter (A) anziehen.



CC205257 —UN—25OCT13

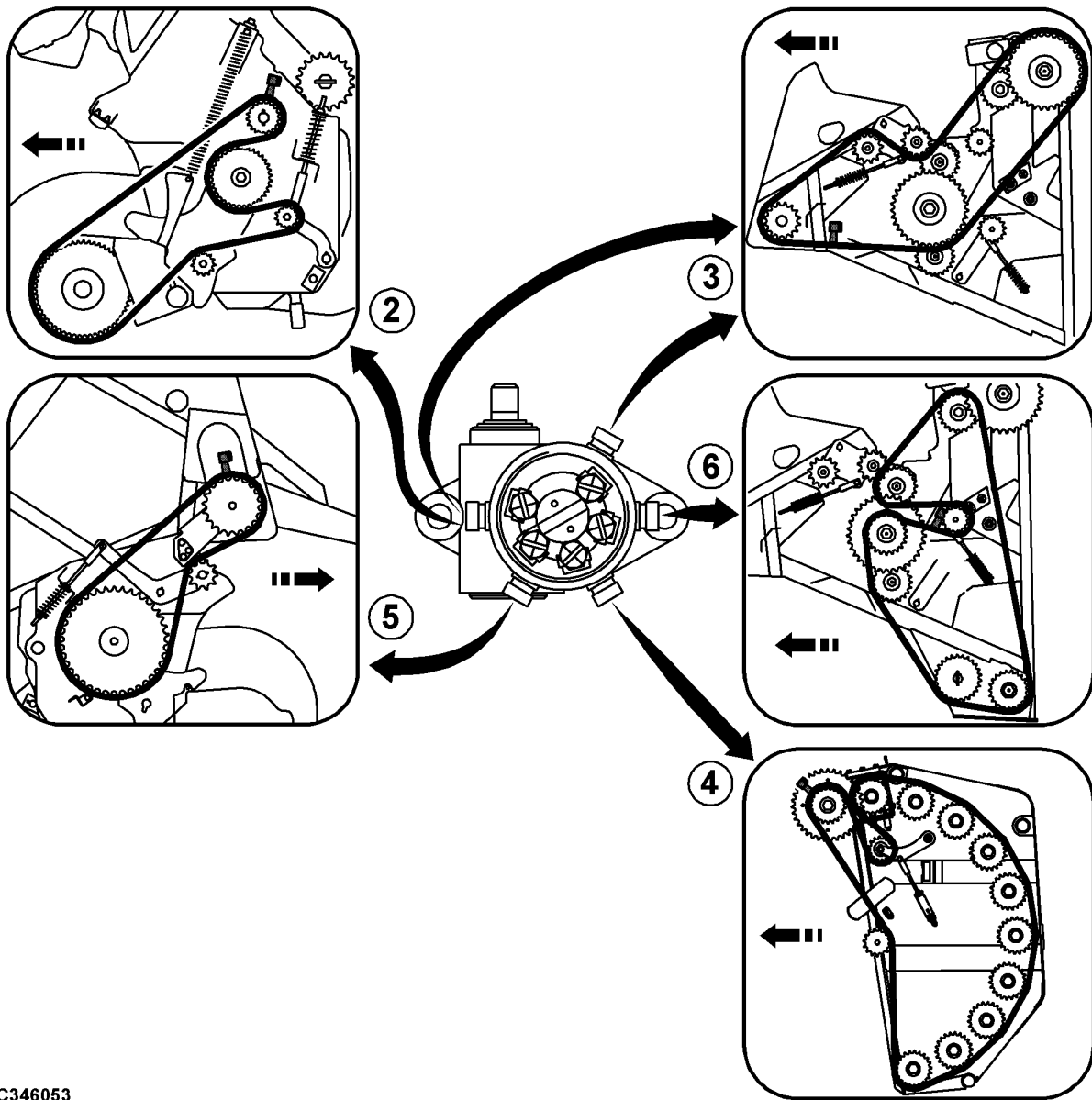
A—Kontermutter
B—Einstellschraube für Durchflussrate

C—Spiel

HINWEIS: Eine Patrone bleibt zwischen 250- und 350 Ballen.

ga87848,1678366240550 -29-09MAR23-1/1

Lage der Komponenten für Kettenschmiersystem



CC346053

2—Antriebskette der Pickup
(roter Ring)
3—Hauptantriebskette
(orangefarbener Ring)

4—Antriebskette der
Heckklappenrolle (gelber
Ring)
5—Antriebskette des
Zuführrotors (grüner Ring)

6—Antriebskette der
Rahmenrolle (blauer Ring)

HINWEIS: Alle Schläuche sind auf der Pumpen- und der Bürstenseite durch eine Nummer auf einem farbigen Ring gekennzeichnet.

ga87848,1678366317907 -29-09MAR23-1/1

CC346053 —UN—22JUN18

Ölfluss einstellen

Der Ölfluss kann für jede Kette eingestellt werden.

1. Abdeckung abschrauben und entfernen.
2. Die Schraube ausfindig machen, die zur Einstellung des Ölflusses an der/den entsprechenden Schmiervorrichtung(en) dient.
3. Schraube nach rechts drehen, um Ölfluss zu erhöhen. Nach links drehen, um Ölfluss zu verringern.

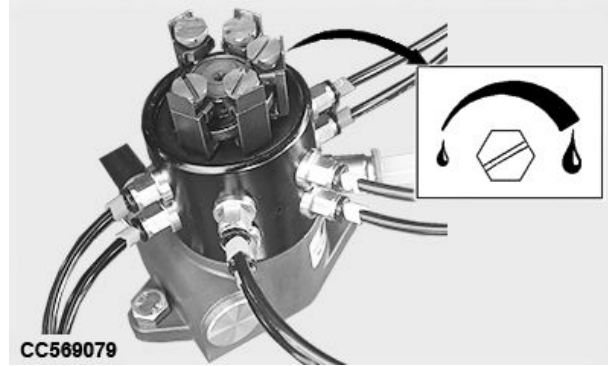
HINWEIS: Wenn die Schraube ganz eingeschraubt ist (maximaler Ölfluss), wird der geringste Ölfluss erreicht, indem die Schraube um vier Umdrehungen herausgedreht wird.

Zur Anwendung der Werkseinstellungen wie folgt vorgehen:

Die entsprechende Schraube vollständig hineindrehen.

HINWEIS: Für die Lage der Schraube der Schmiervorrichtung siehe Lage der Komponenten zur Kettenschmiersystem in diesem Abschnitt.

Für Schraube der Bürste (2) 3 Umdrehungen herausdrehen und 1 klicken.



CC569079 —UN—10MAY23

Für Schraube der Bürste (3) 1 Umdrehung und 4 Klicks lösen.

Für Schraube der Bürste (4) 2 Umdrehungen herausdrehen und 1 klick.

Für Schraube der Bürste (5) 2 Umdrehungen und 4 Klicks herausdrehen.

Die Schraube der Schmiervorrichtung (6) um 5 Klicks (0,8 Umdrehungen) herausdrehen.

4. Abdeckung einbauen.

ga87848,1678364319444 -29-09MAY23-1/1

Nach Bedarf: Behälter der Schmierpumpe für die Zentralschmierung auffüllen

Je nach Einstellung des Pumpenölflusses den Ölbehälter nach Bedarf auffüllen.

Spezifikation

Ölbehälter—Kapazität..... 4 l
(1 US gal.)

Richtige Ölsorte verwenden, siehe Multiluber Kettenöl in diesem Abschnitt.

WICHTIG: Niemals eine andere Ölsorte verwenden.

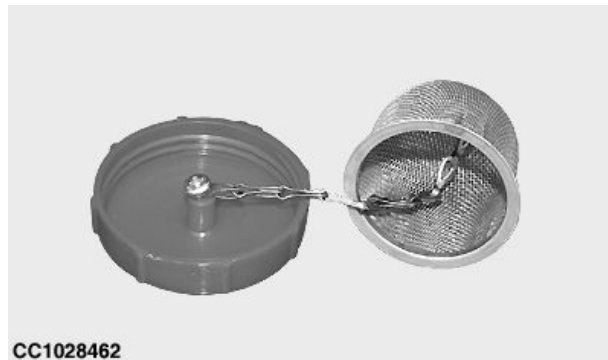


CC574076 —UN—19APR23

ga87848,1681216226114 -29-13APR23-1/1

Nach Bedarf: Filter des Reinölbehälters reinigen

Filter des Ölbehälters nach Bedarf reinigen.



CC1028462 —UN—21SEP06

ga87848,1681396385370 -29-23MAY23-1/1

Nach Bedarf: Filter der hydraulischen Anschlusskupplung reinigen

Bei der Reinigung des Filters der Anschlusskupplung wie folgt vorgehen:

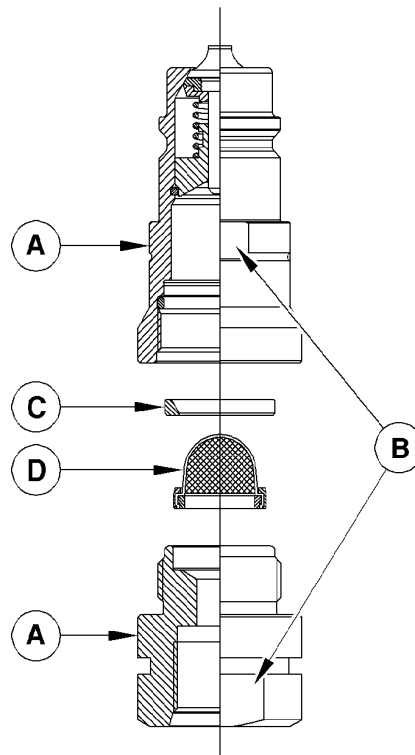
1. Anschlusskupplung (A) mit Hilfe der flachen Flächen (B) auseinanderbauen.
2. Distanzring (C) und Filter (D) entfernen.
3. Filter (D) mit sauberem Lösungsmittel reinigen.
4. Anschlusskupplung (A) in umgekehrter Reihenfolge wie beim Auseinanderbauen wieder zusammenbauen.
5. Anschlusskupplung (A) mit dem folgenden Drehmoment festziehen:

Spezifikation

Anschlusskupplung der Druckleitung—Drehmoment.....90 Nm
(66 lb-ft)

A—Anschlusskupplung
B—Flache Oberfläche

C—Distanzring
D—Filter



CC1025485

CC1025485 —UN—15MAR04

ga87848,1681396385418 -29-23MAY23-1/1

Nach Bedarf: Behälter des automatischen Schmiersystems auffüllen (falls Behälterpumpe vorhanden)

WICHTIG: Beim Befüllen des Systems auf Sauberkeit achten.

Je nach Einstellung des automatischen Fettschmier-systems den Behälter nach Bedarf auffüllen.

Spezifikation

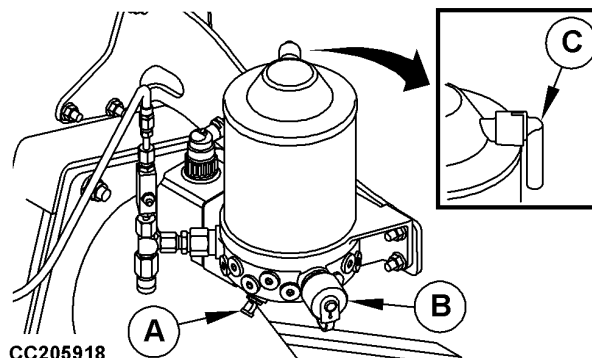
Schmierfettbehälter—Kapazität..... 1,2 kg
(2,6 lb.)

System am Einfüllnippel (A) mit einer Fettpresse oder an Öffnung (B) mit einer Einfüllpumpe mit hohem Durchfluss mit Schmierfett füllen.

Entlüftungsrohr (C) außen am Behälter darf nicht verstopft sein.

Den Behälter nicht über den maximalen Füllstand hinaus befüllen.

Das unter Schmierfett für automatisches Schmiersystem in diesem Abschnitt angegebene Schmierfett verwenden.



CC205918

A—Einfüllnippel
B—Einfüllöffnung

C—Entlüftungsrohr

WICHTIG: Kein anderes Schmierfett verwenden.

CC205918 —UN—25OCT13

ga87848,1676901218458 -29-17APR23-1/1

Nach Bedarf: Einsatz des automatischen Schmiersystems ersetzen (falls mit Einbaupumpe ausgestattet)

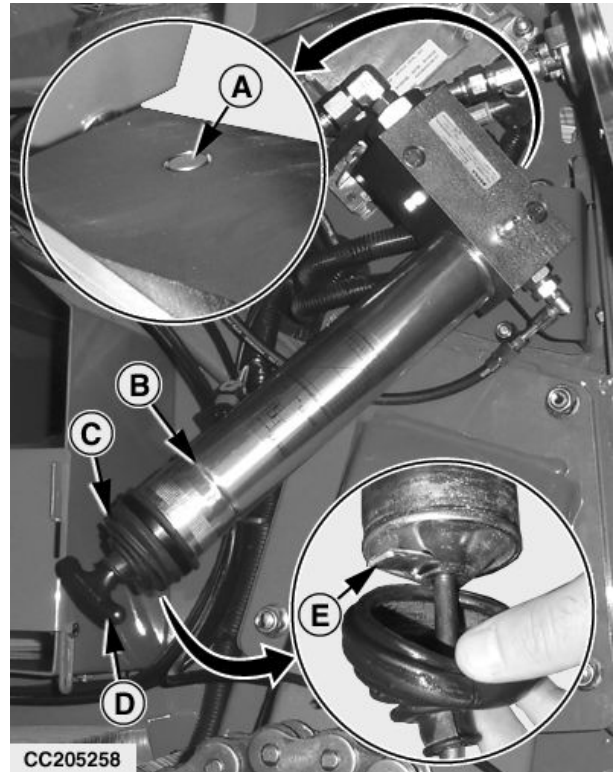
Fettpatrone ersetzen

Auf der Oberseite der Fettpresse fährt Anzeige (A) aus, um darauf hinzuweisen, dass die Fettpatrone leer ist. Wie folgt vorgehen, um die Fettpatrone zu ersetzen:

1. Griff (D) vollständig nach unten ziehen.
2. Rohr (B) herausdrehen.
3. Die leere Fettpatrone durch eine neue ersetzen.
4. Rohr (B) wieder anbringen und festdrehen.
5. Die Verriegelung (E) unter dem Gummibalg (C) drücken, dann den Griff (D) ganz nach unten drücken.
6. Die Fettpresse entlüften. Siehe "Automatisches Fettschmiersystems entlüften (Falls mit Patronenpumpe ausgestattet)" im Abschnitt "Wartung".

A—Anzeige für leere Patrone
B—Rohr für Fettpatrone
C—Gummimanschette

D—Griff des Folgekolbens
E—Verriegelung der Folgekolbenstange



CC205258

CC205258 —UN—18OCT13

ga87848,1678364319373 -29-13APR23-1/1

Nach Bedarf: Gas-Vorladung des Druckspeichers prüfen

Nur ordnungsgemäß ausgebildete Personen mit geeigneter Ausrüstung dürfen Inspektionen und Austausch von Druckspeichern durchführen.

Die Gas-Vorladung von Druckspeichern kann sich im Lauf der Zeit verringern. Wenn sich eine Hydraulikfunktion nicht wie erwartet verhält, die Gas-Vorladung prüfen. Siehe Hydraulik-Druckspeichervorrichtung warten im Abschnitt "Wartung".



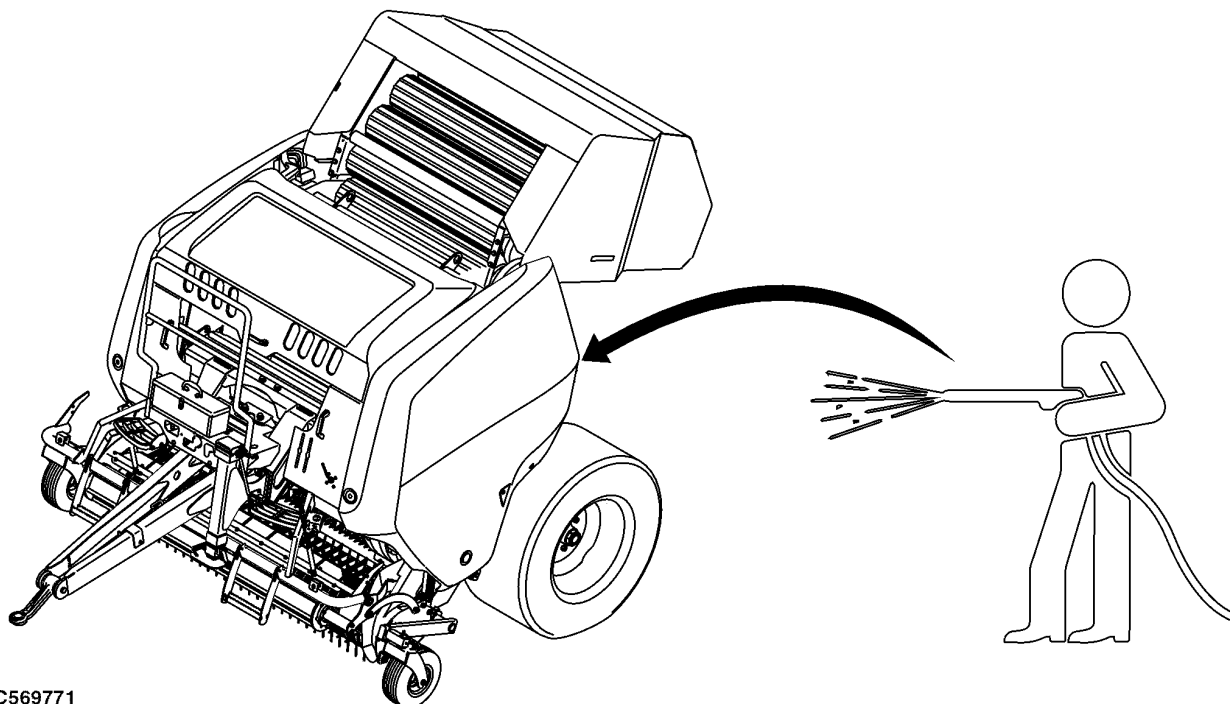
CC1022636

Explosion des Druckspeichers

ga87848,1676301926895 -29-14FEB23-1/1

CC1022636 —UN—15JAN03

Nach Bedarf: Presskammerrollen reinigen



WICHTIG: Unter Druck stehendes Wasser kann die Dichtungen beschädigen. Hochdruckdüse nicht direkt auf das Rollenlager richten.

Presskammerrollen nach Bedarf reinigen.

ga87848,1680509224452 -29-06APR23-1/1

Täglich: Brandverhütung

Durch den Einsatz von Druckluft angestautes Erntegut entfernen und die Maschine sauber halten.

Hochdruckreinigung im Bereich der Lager unterlassen, um Dichtungen nicht zu beschädigen.

Lager auf frühzeitige Beschädigungsspuren überprüfen und wie angezeigt austauschen. Stromversorgung der Ballenpresse ausschalten und auf ungewöhnliche Geräusche, heiße Teile, Brandgerüche und ausgebliehene Farbe oder Metall prüfen.

Zustand der Lager prüfen:

- Heckklappe öffnen und verriegeln. Siehe Heckklappe sicher befestigen im Abschnitt Sicherheit.
- Gurte entspannen und jede Rolle von Hand drehen. Dabei auf Trockenheit, Geräusche und Schwergängigkeit achten.
- Lager drücken, ziehen oder leicht herausdrücken, um das Radialspiel zu prüfen.
- Lager auf Festsitz überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Lager austauschen. Unmittelbar nach dem Betrieb die Temperatur jedes Lagers prüfen. Wenn einige heißer als die anderen sind die Lager austauschen.

ga87848,1676297506102 -29-13FEB23-1/1

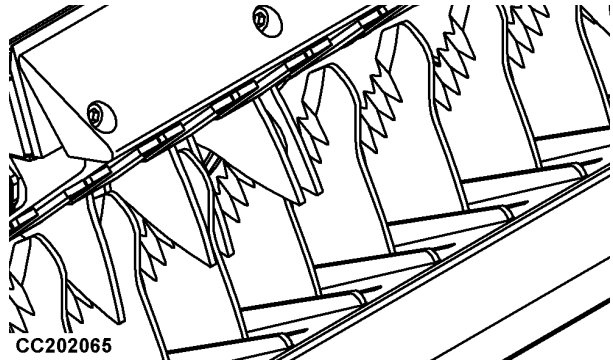
Täglich: Messer der Schneideinrichtung und absenkbares Bodenblech prüfen

⚠ ACHTUNG: Beim Arbeiten in der Nähe der Messer ist Vorsicht geboten. Die Messer sind scharf und können schwere Verletzungen verursachen.

Messer der Schneideinrichtung prüfen:

1. Heckklappe öffnen.
2. Feststellbremse des Traktors einlegen oder Getriebe in Parkstellung schalten, Motor des Traktors abstellen und Schlüssel abziehen.
3. Gatter verriegeln. Siehe Heckklappe sicher befestigen im Abschnitt Sicherheit.

Alle Messerzylinder der Schneideinrichtung müssen stets gut geschärft sein. Die Messer müssen täglich oder nach 200 Ballen geprüft werden (je nachdem, was zuerst eintritt).



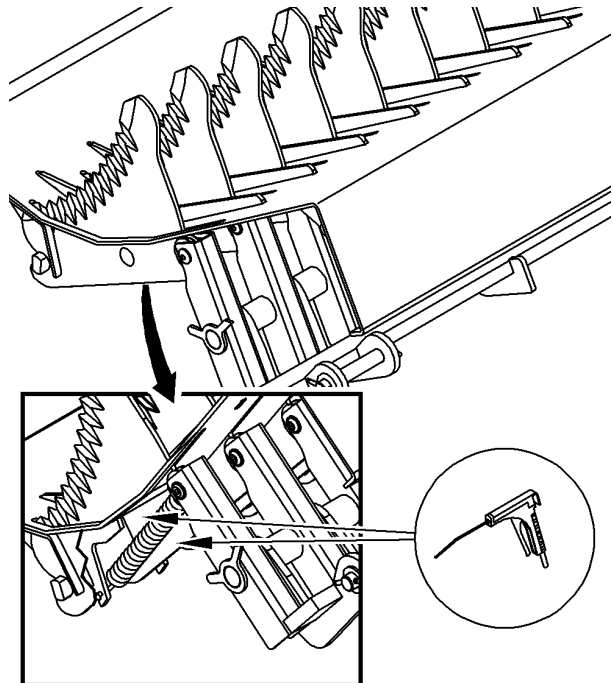
Zum Ausbau der Messer siehe Messer der Schneideinrichtung ersetzen im Abschnitt Wartung. Zum Schärfen der Messer siehe Messer der Schneideinrichtung schärfen im Abschnitt Wartung.

ga87848,1682429694456 -29-25APR23-1/2

Absenkbares Bodenblech reinigen:

1. Absenkbares Bodenblech absenken. Siehe Verstopfung in Pickup beseitigen im Abschnitt Bedienung der Ballenpressen-Anwendung.
2. Messer mehrmals aus- und einfahren. Siehe "Funktion für Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
3. Feststellbremse des Traktors einlegen oder Getriebe in Parkstellung schalten, Motor des Traktors abstellen und Schlüssel abziehen.
4. Abschaltventil(e) für Messer schließen.
5. Material mit einer Druckluftpistole oder einem geeigneten Werkzeug entfernen.

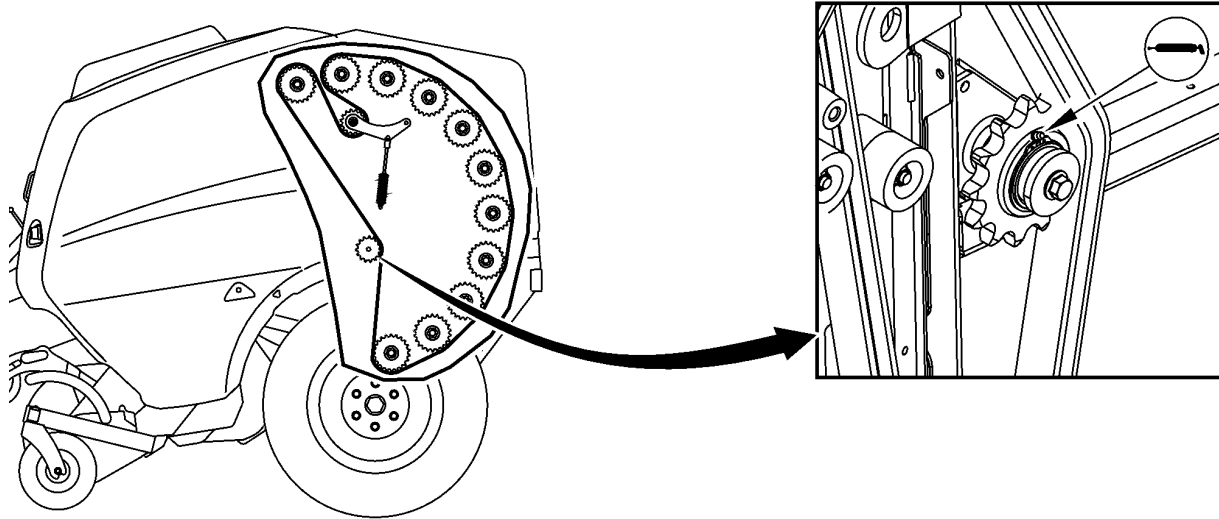
HINWEIS: Das Material lässt sich bei ausgefahrenen Messern leichter entfernen.



CC202066

ga87848,1682429694456 -29-25APR23-2/2

Täglich: Umlenkkettenrad für Antriebskette der Heckklappe schmieren (Maschinen ab Seriennr. 210001)



CC518318

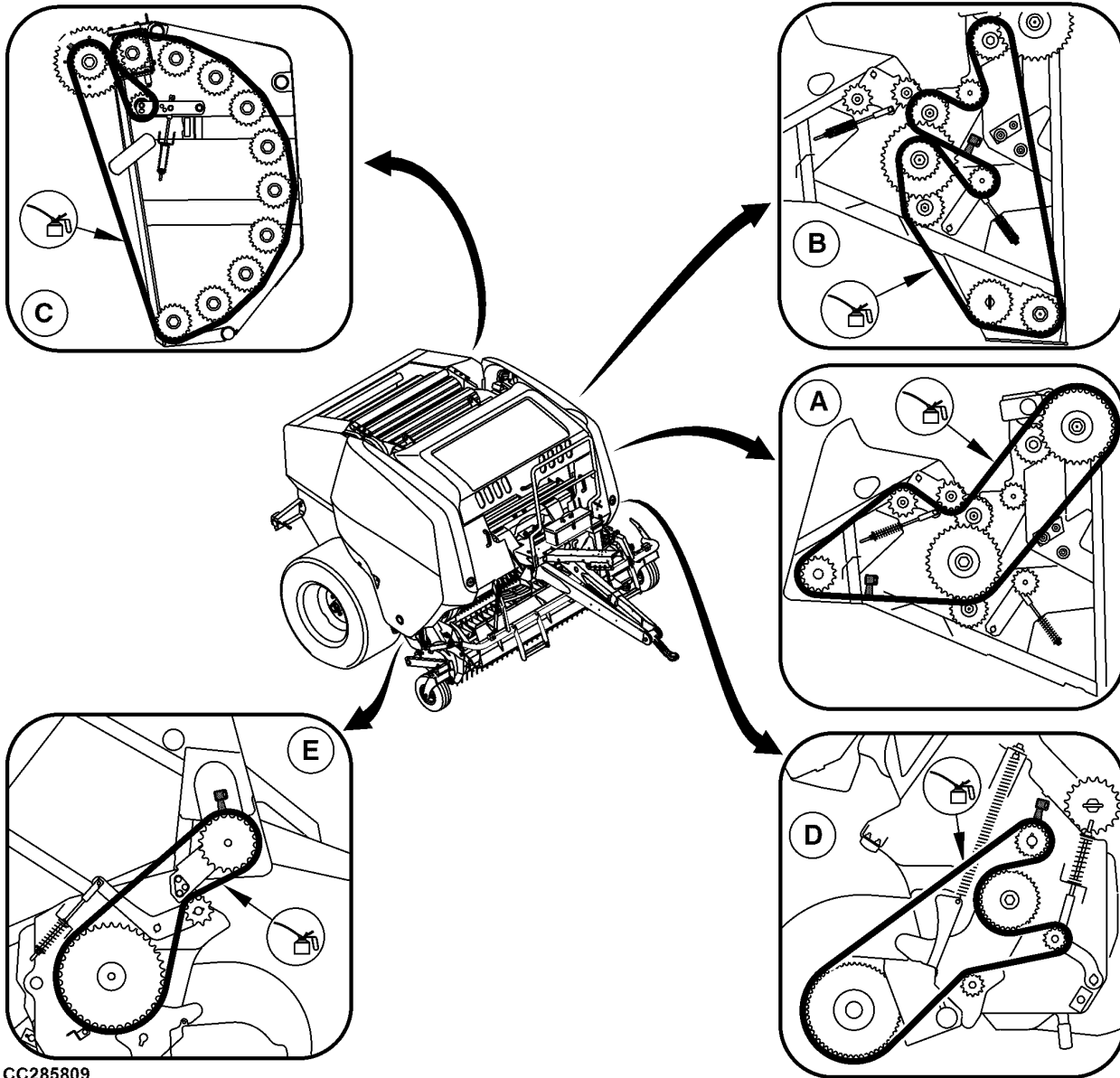
Mit John Deere Grease-Gard™ Premium Plus schmieren.

Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company

GA87848,0001329 -29-10AUG21-1/1

CC518318 —UN—11AUG21

**Täglich: Kette und Förderer schmieren
(Ballenpresse ohne automatisches
Kettenschmiersystem)**



Silage-Ballenpresse

A—Hauptantriebskette
B—Antriebskette der
Rahmenrolle

C—Antriebskette der
Heckklappenrolle

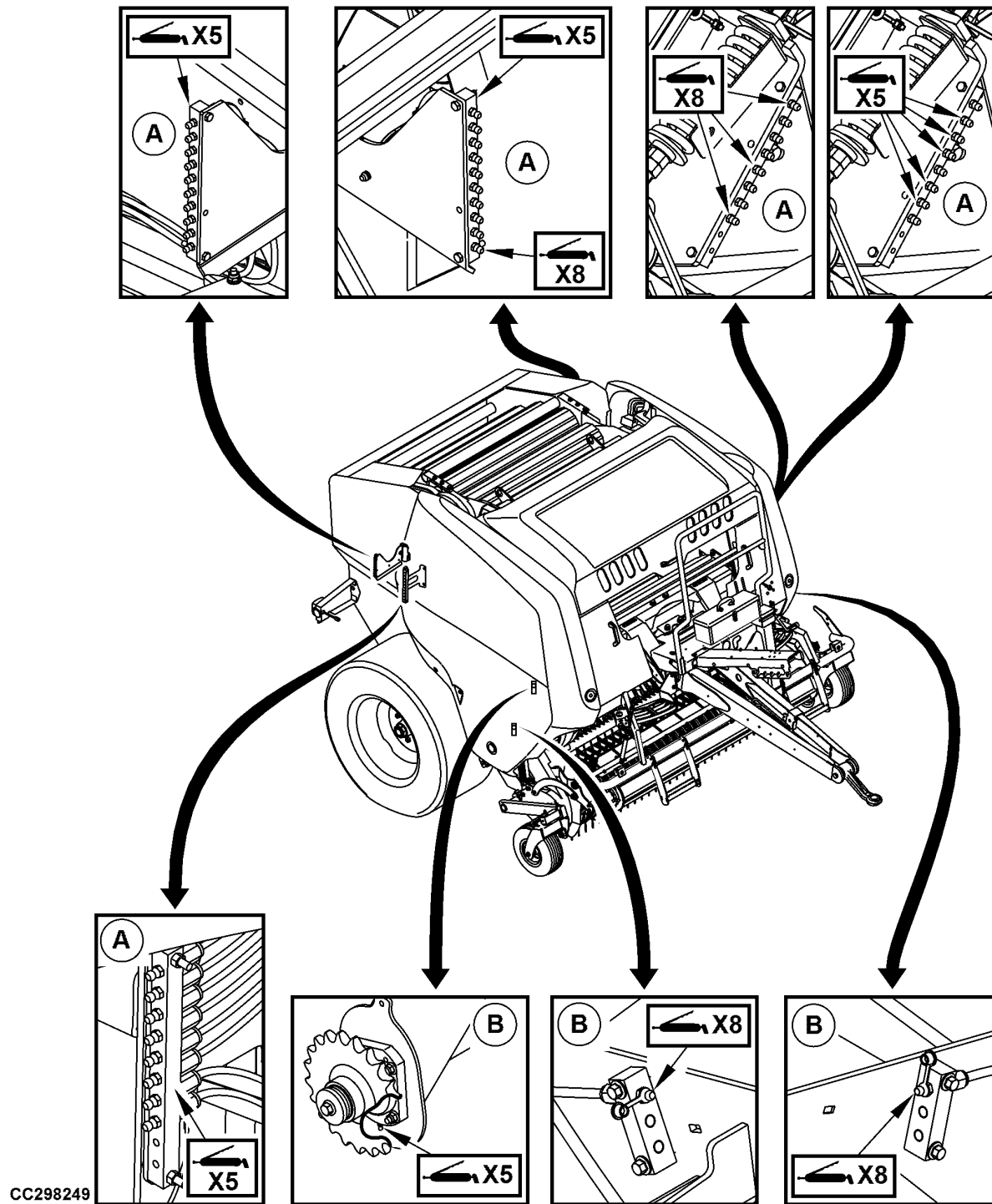
D—Pickupantriebskette
E—Antriebskette des
Zuführrotors

Während die Ketten noch warm sind (z. B. unmittelbar
nach dem Betrieb) SAE 30 oder schwereres Öl auftragen.

ga87848,1679404420360 -29-03APR23-1/1

CC285809 —UN—12OCT16

Alle 10 Betriebsstunden: Rollen und Zuführrotor schmieren



A—Rollen

B—Zuführrotor

Mit John Deere Grease-Gard™-Premium Plus schmieren.

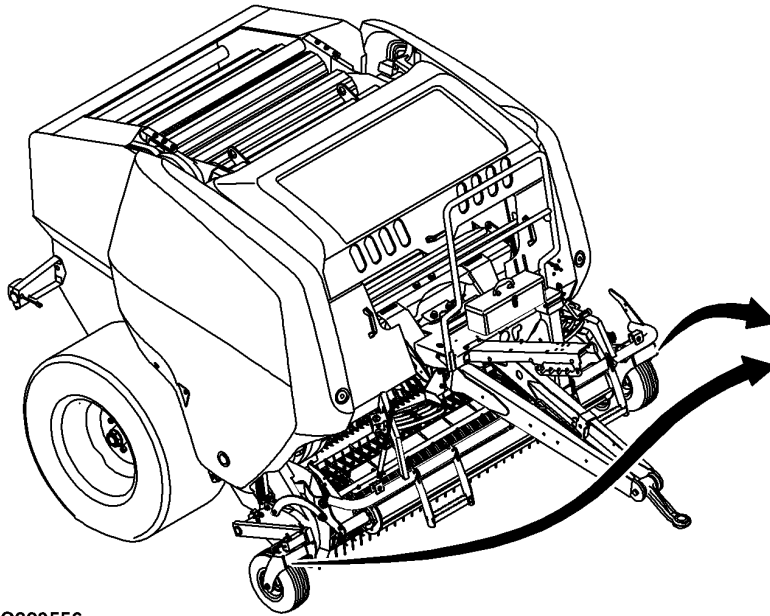
WICHTIG: Alle Schmiernippel der Walzen nach jedem Arbeitstag schmieren, solange die Lager noch warm sind.

Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company

ga87848,1670414584433 -29-21MAR23-1/1

CC298249 — UN—27OCT16

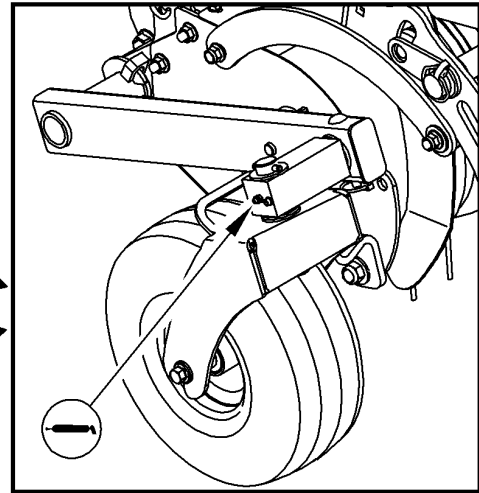
Alle 10 Betriebsstunden: Laufrollen der Pickup schmieren (falls vorhanden)



CC283556

Mit John Deere Grease-Gard™-Premium Plus schmieren.

Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company



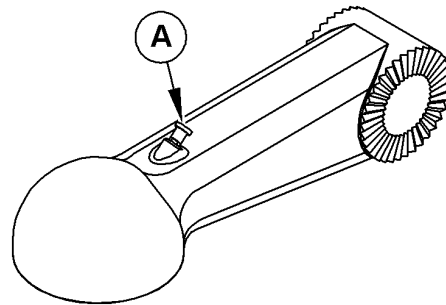
CC283556 —UN—07OCT16

ga87848,1679322501953 -29-20MAR23-1/1

**Alle 50 Betriebsstunden:
Anhängervorrichtung mit Kugel schmieren
(falls vorhanden)**

Mit John Deere Grease-Gard™ Premium Plus schmieren.

A—Schmiernippel



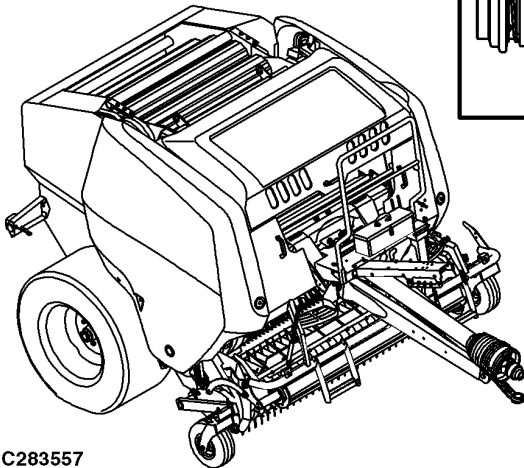
CC205925

Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company

CC205925 —UN—29OCT13

GA87848,0000FDC -29-02NOV20-1/1

Alle 50 Betriebsstunden: Teleskopantriebswelle schmieren

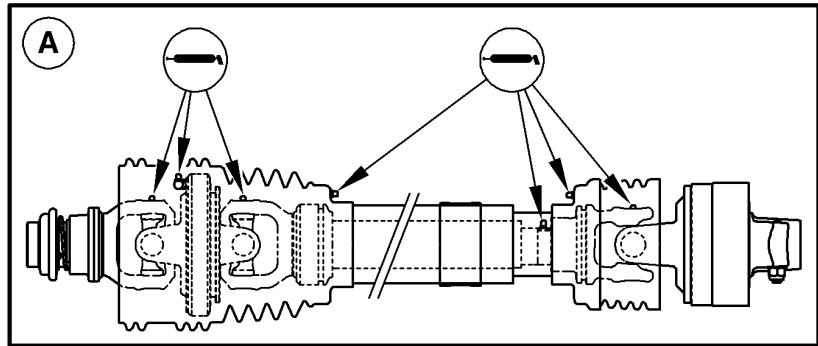


CC283557

A—Schmiernippel

Mit John Deere Grease-Gard™-Premium Plus schmieren.

Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company



Zum korrekten Schmieren der Teleskopantriebswelle siehe "Betriebsanleitung der Basis-Teleskopantriebswelle".

ga87848,1679322968422 -29-20MAR23-1/1

CC283557 —UN—18JUL16

Alle 50 Betriebsstunden: Kettenspannung prüfen

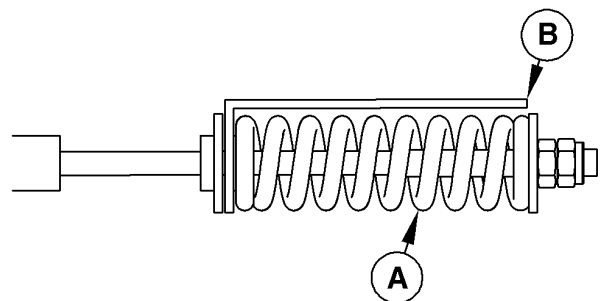
Bei allen Spannvorrichtungen sicherstellen, dass die Länge der Feder (A) mit der Länge der Lasche (B) übereinstimmt.

Die Kette bei Bedarf einstellen (siehe Abschnitt Wartung).

Wenn die Länge der Feder (A) nicht auf die Länge des Gurtbands (B) eingestellt werden kann, Kette ersetzen. Den John Deere Händler aufsuchen.

A—Feder

B—Lasche



CC286971

ga87848,1676629354204 -29-20FEB23-1/1

CC286971 —UN—01SEP16

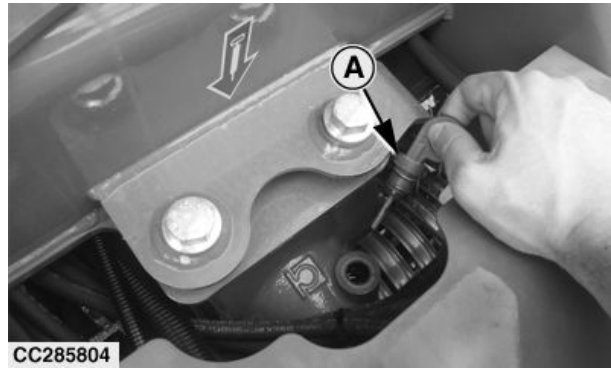
Wöchentlich: Ölstand im Getriebegehäuse prüfen

WICHTIG: Ölstand wöchentlich mit Messstab (A) prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen.

Nicht zu viel Öl in das Getriebegehäuse einfüllen, da dies zu Überhitzung und Ölleckage führt.

Eine Ölsorte verwenden, die den Spezifikationen unter Getriebeöl in diesem Abschnitt entspricht.

A—Messstab



CC285804

CC285804 —UN—18.JUL16

ga87848,1681455826318 -29-14APR23-1/1

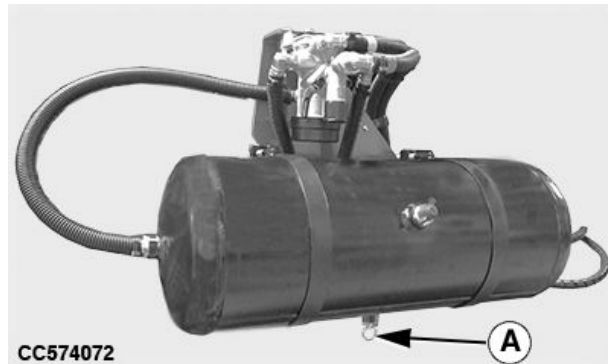
Wöchentlich: Behälter der Druckluftbremse prüfen und Wasser ablassen

⚠ ACHTUNG: Vor dem Ablassen des Kondenswassers aus dem Druckluftbehälter sicherstellen, dass die Maschine gesichert ist und nicht wegrollen kann. Die Feststellbremse einlegen und die Räder durch Unterlegkeile sichern.

Ring (A) ziehen, um den Luftbehälter zu entwässern.

Kondensation im Bremssystem kann zu Störungen führen.

A—Ring

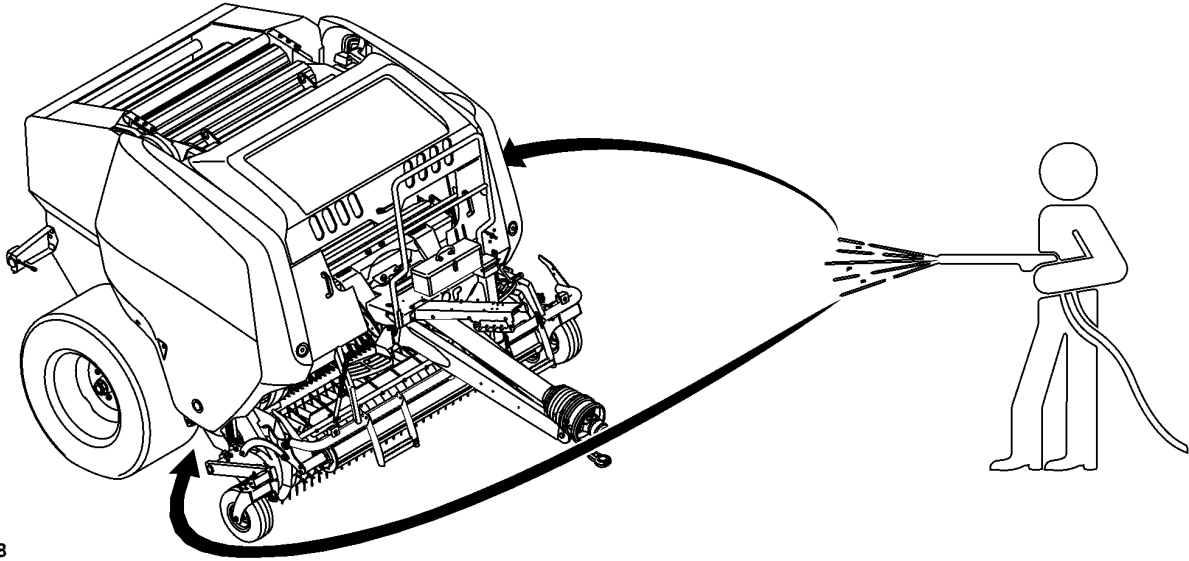


CC574072

CC574072 —UN—19APR23

ga87848,1680857690153 -29-07APR23-1/1

Wöchentlich: Bremse reinigen und prüfen



CC575688

CC575688 —UN—22MAY23

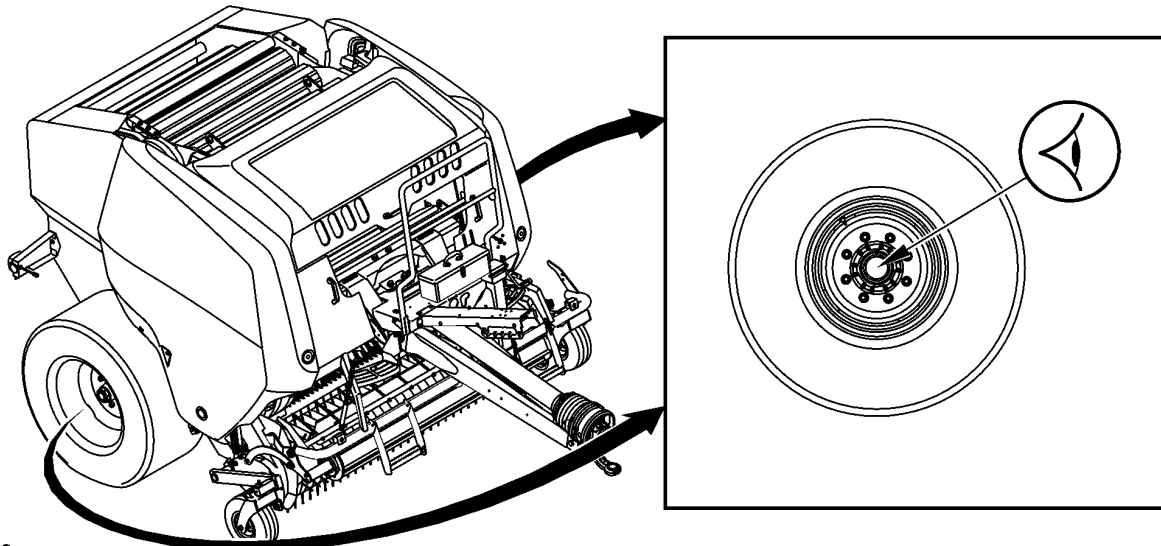
WICHTIG: Unter Druck stehendes Wasser kann die Bremsenteile beschädigen. Hochdruckdüse nicht auf Bremsschläuche, Zylinder und Dichtungen richten.

Abschnitt Sicherheit. Sicherstellen, dass keine Leckage vorhanden ist. Bei Bedarf John Deere Händler aufsuchen.

Sicherstellen, dass die Bremsen in gutem Zustand sind. Siehe Hochdruckdüse an Zylindern vermeiden im

aysdijz,1681395947206 -29-23MAY23-1/1

Wöchentlich: Radnabendeckel prüfen



CC575689

CC575689 —UN—22MAY23

Kappe der Radnabe auf beiden Seiten der Maschine ordnungsgemäß einbauen.

Radnabendeckel auf Leckage an beiden Maschinenseiten prüfen. Gegebenenfalls John Deere-Händler aufsuchen.

aysdijz,1681396069351 -29-25APR23-1/1

Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Drehmoment der Radmuttern prüfen

Drehmoment der Radmutter prüfen. Siehe "Drehmoment der Radmuttern prüfen" im Abschnitt "Ballenpresse vorbereiten".

WICHTIG: Das Verfahren immer dann wiederholen, wenn ein Rad entfernt und wieder angebracht wurde.

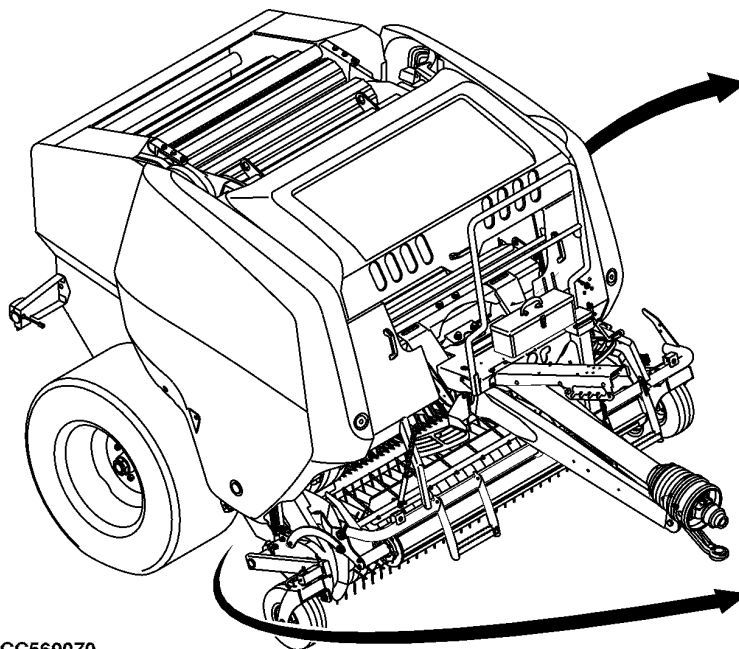


CC575701

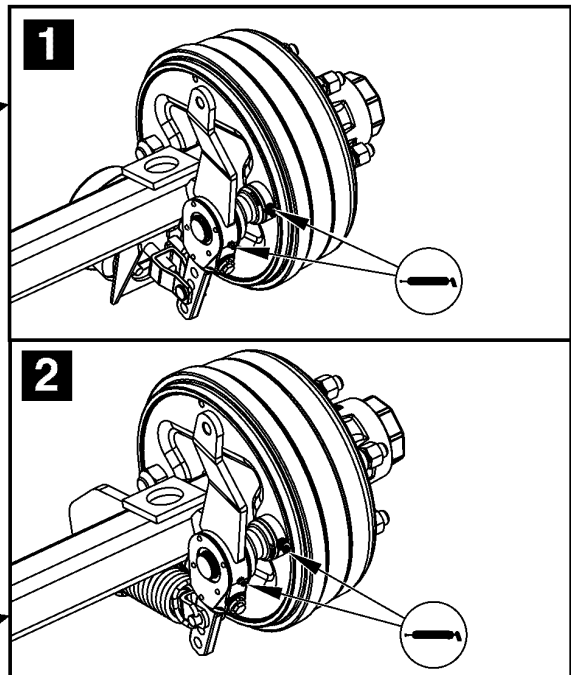
CC575701 —UN—28APR23

aysdijz,1681395389627 -29-26APR23-1/1

Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Bremswellen schmieren



CC569070



CC569070 —UN—23MAY23

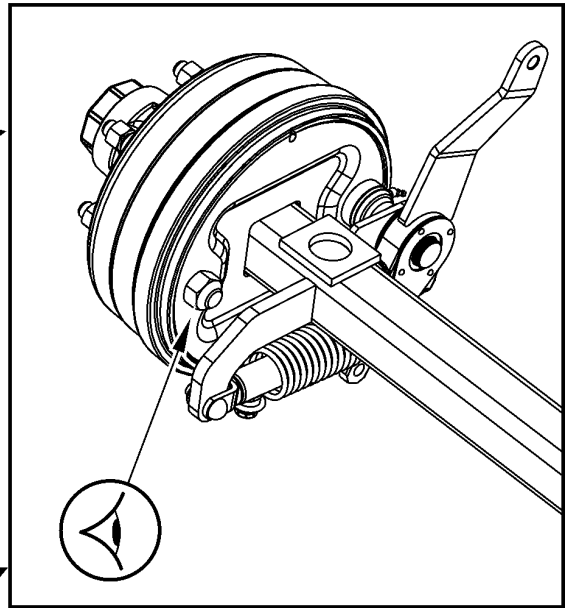
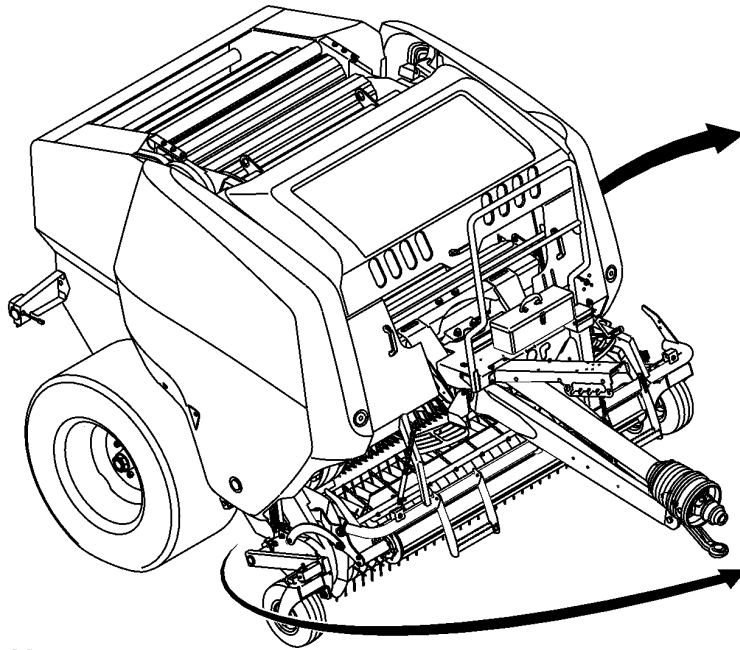
1— Welle der Druckluftbremse 2— Welle der hydraulischen Bremse

Auf beiden Seiten der Maschine mit John Deere Grease-Gard™ Premium Plus schmieren.

Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company

aysdijz,1681395487353 -29-26APR23-1/1

**Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich:
Bremszapfen prüfen**



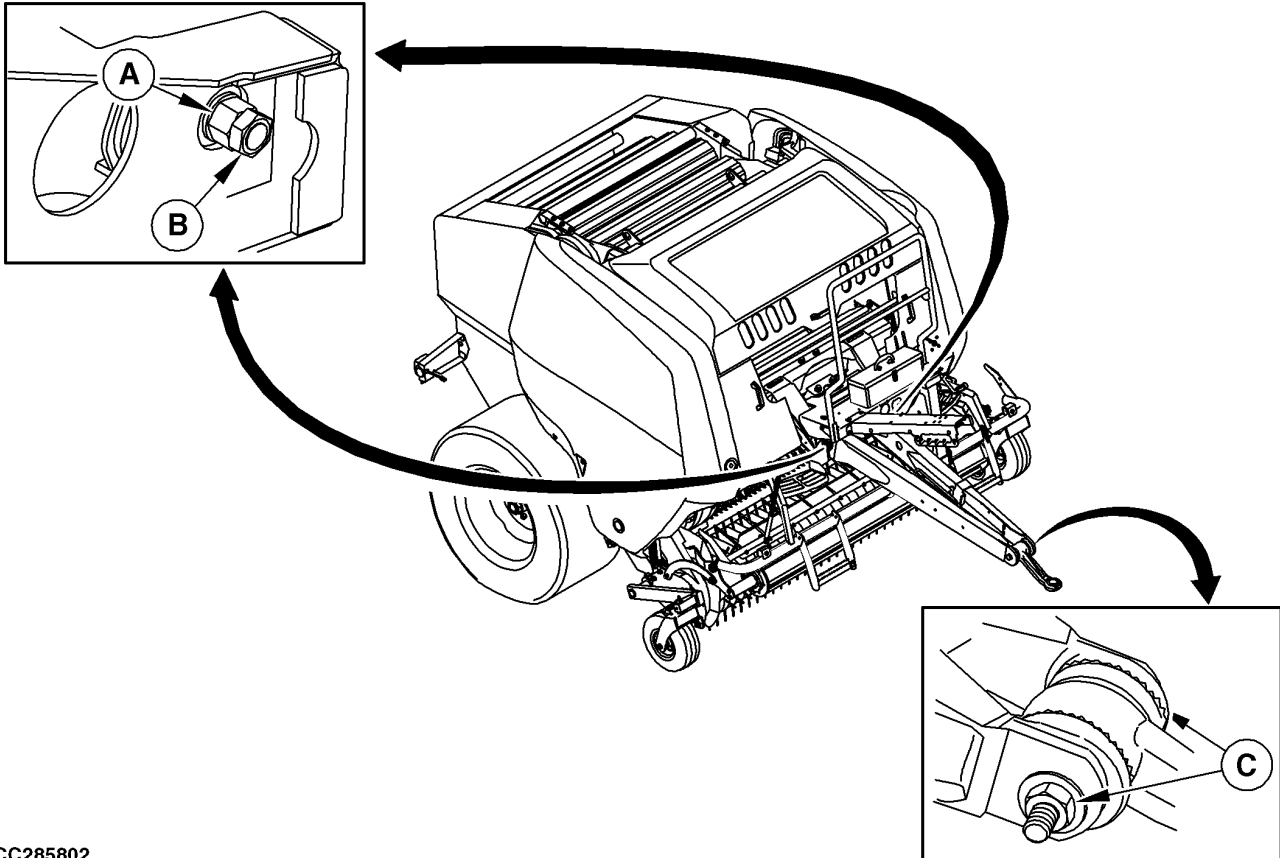
CC575687

Prüfen, ob Bremszapfen in gutem Zustand sind.
Sicherstellen, dass keine Leckage vorhanden ist.
Gegebenenfalls John Deere-Händler aufsuchen.

CC575687 —UN—22MAY23

aysdijz,1682341446669 -29-25APR23-1/1

Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Deichselrahmen und Anhängervorrichtung prüfen



CC285802 —UN—05SEP16

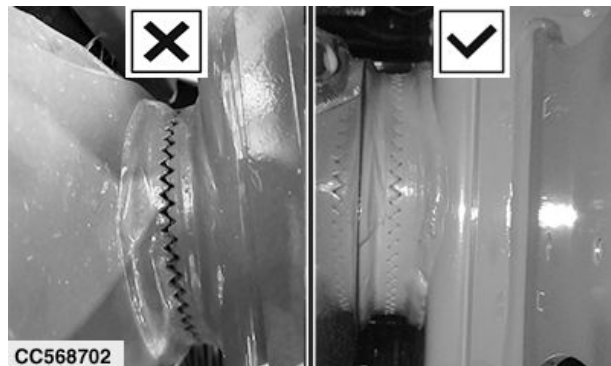
CC285802

WICHTIG: Beim Anziehen der Muttern (A), (B) und (C) darauf achten, dass alle Zacken der Ringe **VOLLSTÄNDIG** ineinander greifen (die Spitzen der Zacken dürfen sich nicht gegenüberstehen).

Befestigungsmuttern (A) des Deichselrahmens, Sicherungsmuttern (B) und Befestigungsschrauben (C) der Anhängervorrichtung mit dem vorgeschriebenen Drehmoment nochmal anziehen:

Spezifikation

Befestigungsmutter des Deichselrahmens—Drehmoment.....	700 Nm (516 lb-ft)
Sicherungsmutter, Deichselrahmen—Drehmoment.....	300 Nm (221 lb-ft)
Befestigungsmutter der Anhängervorrichtung—Drehmoment.....	620 Nm (450 lb-ft)



Fehler beim Anziehen der Deichsel

A—Befestigungsmutter des Deichselrahmens
B—Kontermutter des Deichselrahmens

C—Befestigungsmutter der Anhängervorrichtung

CC568702 —UN—08MAR23

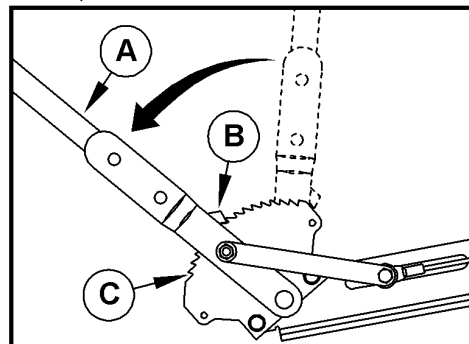
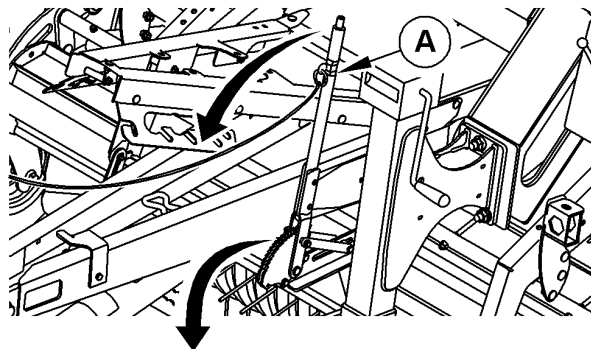
ga87848,1679386881894 -29-06APR23-1/1

Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Feststellbremse prüfen

Zum Feststellen der Feststellbremse den Hebel (A) maximal anziehen, dann überprüfen, dass die Raste (B) nicht in der letzten Aussparung (C) steht.

Ist dies nicht der Fall, den John Deere-Händler aufsuchen.

A—Hebel für Feststellbremse
B—Verriegelung der
Feststellbremse
C—Übrige Aussparung



CC205667

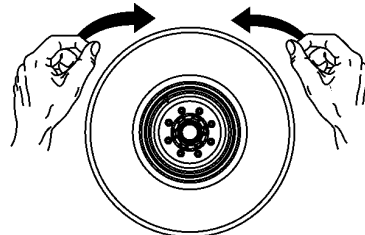
CC205667 —UN—16OCT13

ga87848,1682431028358 -29-25APR23-1/1

Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich: Axialspiel des Radnabenlagers prüfen

Prüfen, ob das Rad spielfrei ist:

1. Rad vom Boden abheben. Siehe "Rad aus- und einbauen" im Abschnitt "Wartung".
2. Rad langsam in beide Richtungen drehen, um Blockierung oder Schwergängigkeit zu erkennen.
3. Rad schneller drehen und auf Geräusche oder Schwergängigkeit prüfen.
4. Rad in alle Richtungen drücken und ziehen. Die Räder sollten nicht wackeln.



CC574077

CC574077 —UN—19APR23

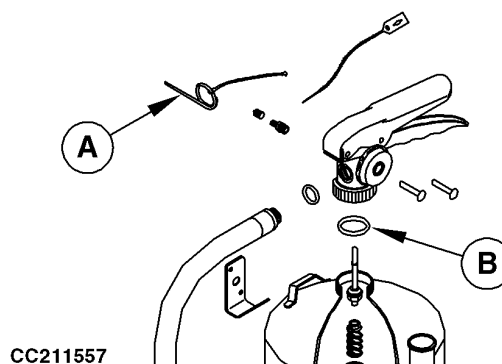
Gegebenenfalls John Deere-Händler aufsuchen.

aysdijz,1681395524056 -29-25APR23-1/1

Monatlich: Prüfung des Druckwassertanks (falls vorhanden)

1. Auf mögliche Beschädigungen untersuchen: Korrosion, Leckage oder Verstopfung in der Auslassöffnung.
2. Dichtung (B) auf Bruch überprüfen.
3. Sicherungsstift (A) auf einwandfreien Zustand überprüfen.
4. Der Druckwassertank muss sauber sein. Ferner müssen die Hinweise auf dem Schild jederzeit klar lesbar sein.

Zeigt die Prüfung des Druckwassertanks Mängel auf muss dieser ausgetauscht werden.



A—Sicherungsstift

B—Dichtung

ga87848,1682431261366 -29-25APR23-1/1

CC211557 —UN—20AUG14

Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich: Getriebeöl ablassen und auffüllen

HINWEIS: Vorderer Schutz zur besseren Übersichtlichkeit entfernt.

1. Das Öl ablassen, wenn es noch warm ist (nach dem Betrieb). Messstab (A) und Ablassstopfen (C) entfernen, dann das Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.
2. Ablassstopfen (C) reinigen, dann wieder anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen:

Spezifikation

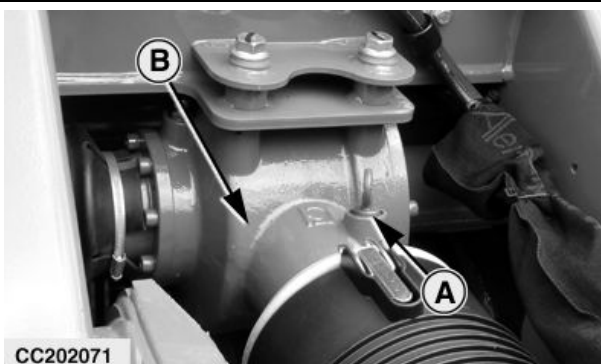
Ablassstopfen—Drehmoment.....40 N·m
(29 lb·ft)

3. Getriebegehäuse (B) mit John Deere EXTREME-GARD™ (oder gleichwertigem Produkt) füllen. Siehe Getriebeöl in diesem Abschnitt.

Spezifikation

Getriebegehäuse, 540 und 1000 1/min—
Füllmenge.....2,9 L
(0,77 gal)

4. Ölstand mit Messstab (A) prüfen.



A—Ölmesstab
B—Getriebegehäuse

C—Ablassstopfen

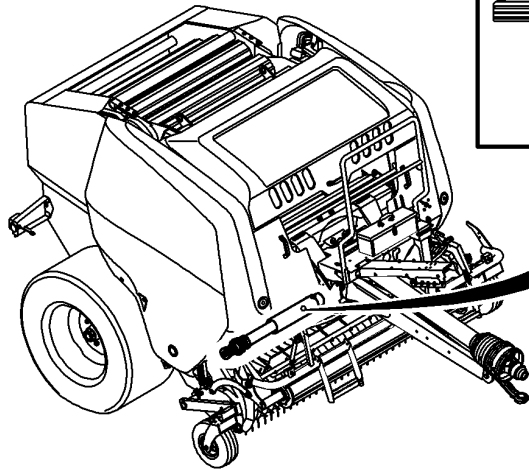
EXTREME-GARD ist eine Marke von Deere & Company

ga87848,1680098261575 -29-29MAR23-1/1

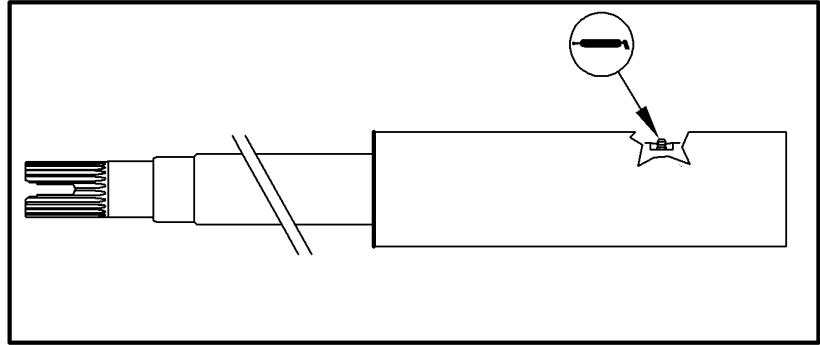
CC202071 —UN—12APR13

CC202072 —UN—12APR13

**Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich:
Verlängerungswelle schmieren**



CC283558



Mit John Deere Grease-Gard™-Premium Plus schmieren.

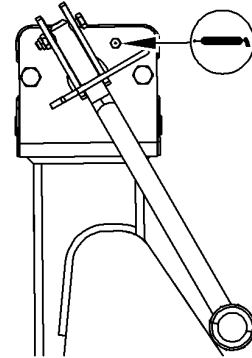
Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company

ga87848,1679386792343 -29-21MAR23-1/1

CC283558 —UN—04OCT16

**Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich:
Abstellstütze schmieren**

Mit John Deere Grease-Gard™-Premium Plus schmieren.



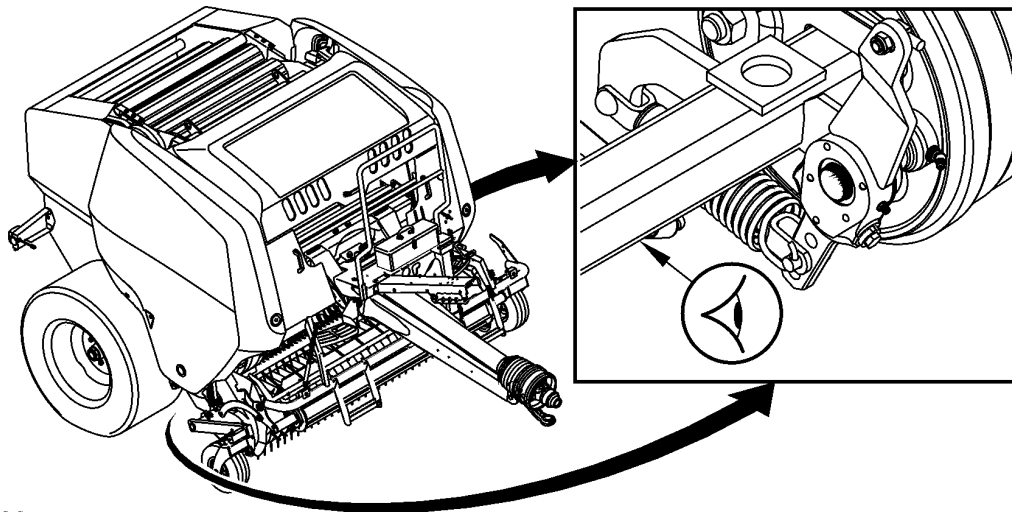
CC283536

Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company

ga87848,1679386792278 -29-21MAR23-1/1

CC283536 —UN—01SEP16

Jährlich: Achsenverschleiß prüfen



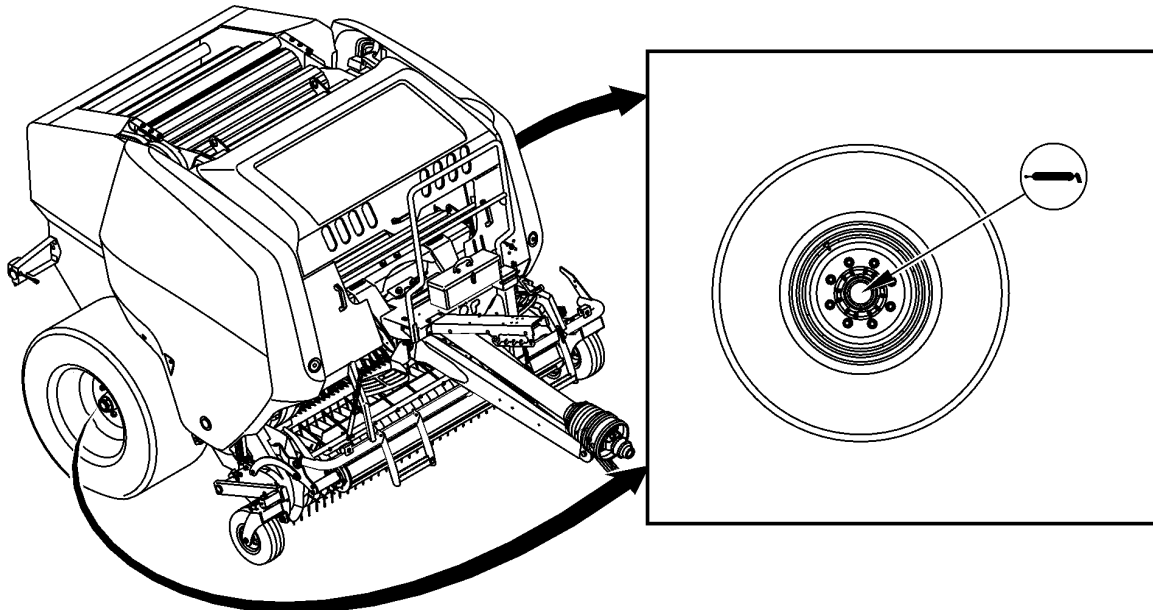
CC575690

Die Achse auf Verschleiß prüfen. Gegebenenfalls John Deere-Händler aufsuchen.

aysdijz,1681397405541 -29-25APR23-1/1

CC575690 —UN—22MAY23

Jährlich: Radlager reinigen, prüfen und schmieren



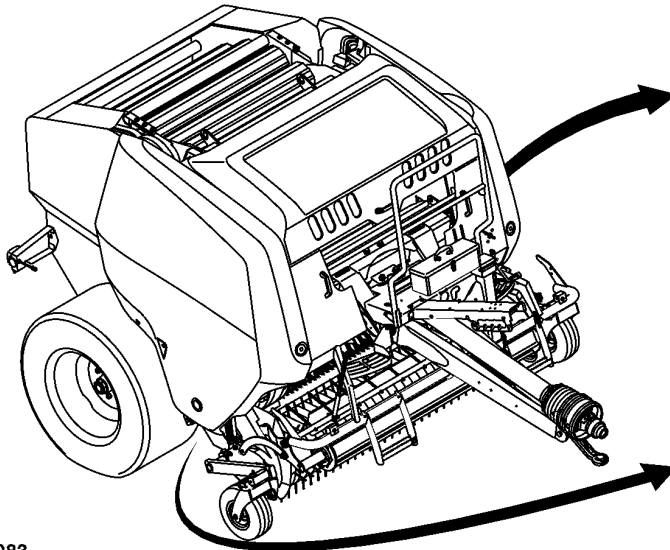
CC575691

Zum Reinigen und Schmieren der Radlager den John Deere Händler aufsuchen.

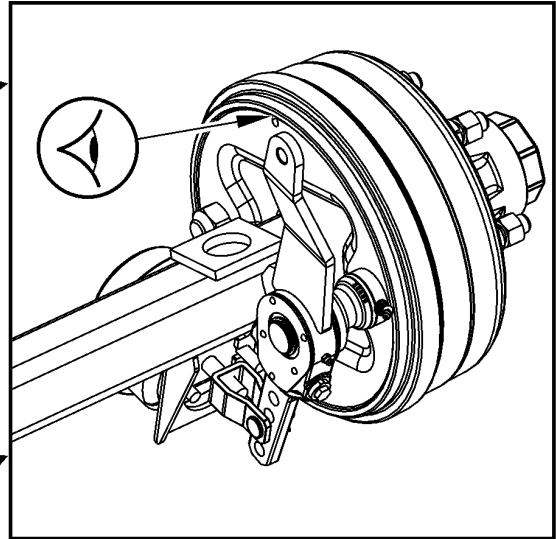
aysdijz,1681397349321 -29-02MAY23-1/1

CC575691 —UN—22MAY23

Jährlich: Bremsbacken prüfen



CC574083



CC574083 —UN—22MAY23

Bremsbacken der Druckluftbremse abgebildet

Auf beiden Seiten der Maschine prüfen, ob die Stärke der Bremsbeläge oberhalb folgender technischer Angaben liegt:

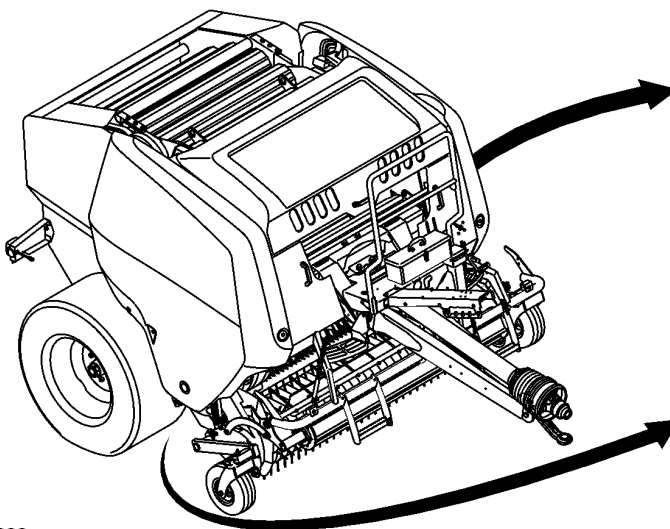
Wenn dies nicht der Fall ist, den John Deere Händler zum Austausch der Bremsbacken aufsuchen.

Spezifikation

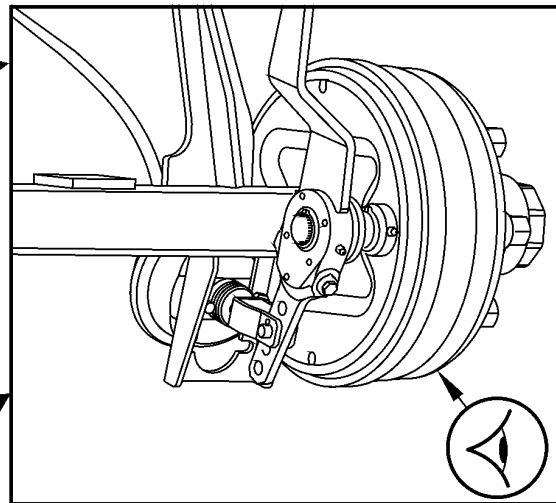
Bremsbelag—Mindeststärke..... 2 mm
(5/64 in)

aysdijz,1681397021903 -29-25APR23-1/1

Jährlich: Trommelverschleiß reinigen und prüfen



CC574093



CC575693 —UN—23MAY23

Zum Reinigen und prüfen auf Trommelverschleiß den John Deere-Händler aufsuchen.

aysdijz,1681395581128 -29-02MAY23-1/1

Jährlich: Druckspeicher prüfen

Nur ordnungsgemäß ausgebildete Personen mit geeigneter Ausrüstung dürfen Inspektionen und Austausch von Druckspeichern durchführen.

1. Druckspeicher auf Korrosion prüfen.
 - a. Druckspeicher nach Bedarf ersetzen.
2. Sicherstellen, dass die Anschlüsse fest angezogen und dicht sind.
3. Befestigungselemente prüfen.



CC1022636

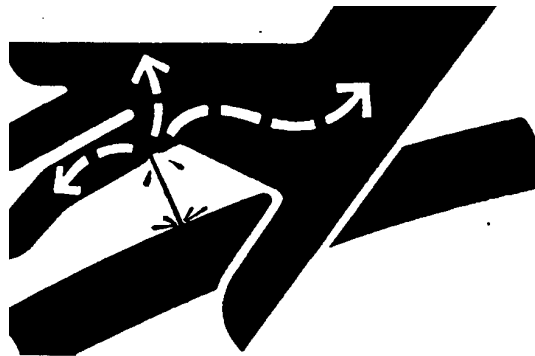
Explosion des Druckspeichers

ga87848,1676036265828 -29-13FEB23-1/1

CC1022636 —UN—15JAN03

Alle 6 Jahre: Hydraulikschläuche ersetzen

Da mit der Zeit Verschleiß an den Hydraulikschläuchen auftritt, ist es empfehlenswert, die Schläuche alle 6 Jahre auszutauschen.



X9811 —UN—23AUG88

AP00976,000018D -29-13FEB23-1/1

Alle 6 Jahre: Druckspeicher für Ballendichte ersetzen

Nur ordnungsgemäß ausgebildete Personen mit geeigneter Ausrüstung dürfen Inspektionen und Austausch von Druckspeichern durchführen.

Druckspeicher für Ballendichte muss 6 Jahre ersetzt werden. Das Herstellungsdatum ist am Druckspeicher markiert: MM-JJ. Siehe Hydraulik-Druckspeichervorrichtung warten im Abschnitt "Wartung".



CC1022636

Explosion des Druckspeichers

ga87848,1681816726950 -29-18APR23-1/1

CC1022636 —UN—15JAN03

Alle 6 Jahre: Druckspeicher der hydraulischen Bremse ersetzen (falls vorhanden)

Nur ordnungsgemäß ausgebildete Personen mit geeigneter Ausrüstung dürfen Inspektionen und Austausch von Druckspeichern durchführen.

Hydraulikdruckspeicher müssen 6 Jahre ersetzt werden. Das Herstellungsdatum ist am Druckspeicher markiert: MM-JJ. Siehe Hydraulik-Druckspeichervorrichtung warten im Abschnitt "Wartung".



CC1022636

Explosion des Druckspeichers

ga87848,1681816707983 -29-18APR23-1/1

CC1022636 —UN—15JAN03

Störungen und deren Behebung

Störungen der Pickupvorrichtung und Störungen bei der Pressgutzufuhr

Störung	Ursache	Abhilfe
Kupplung rückt während der Ballenbildung aus.	Ansammlung von Heu vor oder hinter dem Rotor.	Sicherstellen, dass das absenkbare Bodenblech in angehobener Stellung ist. Sensor bei Bedarf einstellen. Siehe <u>Sensor SB533 für das absenkbare Bodenblech einstellen</u> im Abschnitt Wartung.
		Prüfen, ob die Messer gut geschärft sind. Falls erforderlich, siehe <u>Messer der Schneideinrichtung schärfen</u> im Abschnitt "Wartung".
		Einstellung der Deichsel prüfen, siehe <u>Deichsel einstellen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
		Einstellung des Abstreifers der Rolle (Nr. 13) prüfen. Siehe <u>Abstreifer der Rolle (Nr. 13) einstellen</u> im Abschnitt "Wartung".
		Fahrgeschwindigkeit am Ende der Ballenbildung verringern.
Heu wird nicht sauber aufgenommen.	Pickupvorrichtung steht zu hoch.	Pickup absenken. Siehe <u>Pickup-Tiefenführungsräder einstellen</u> im Abschnitt Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines.
	Mangelnde Ausgleichsfederung der Pickup.	Einstellung der Ausgleichsfeder prüfen. Siehe <u>Pickup-Ausgleichsfeder einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse—Allgemeines".
	Die Deichsel steht zu niedrig.	Deichseleinstellung prüfen. Siehe <u>"Deichsel einstellen"</u> im Abschnitt "Vorbereitung der Ballenpresse".
	Schwadniederhalter für kurzes Erntegut oder Niederhalterrolle steht zu hoch.	Schwadniederhalter oder Rollenniederhalter absenken. Siehe <u>"Schwadniederhalter einstellen (falls vorhanden)"</u> oder <u>"Niederhalterrolle einstellen (falls vorhanden)"</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines".
	Schwaden zu locker.	Dichtere Schwaden bilden. Siehe Abschnitt Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682413643320 -29-25APR23-1/4

Störung	Ursache	Abhilfe
	Pickupzinken verbogen oder gebrochen.	Zinken ausrichten oder ersetzen, siehe <u>Pickupzinken ersetzen</u> im Abschnitt "Wartung".
	Geschwindigkeit über Grund zu hoch.	Geschwindigkeit über Grund verringern.
Pickupvorrichtung bleibt nicht angehoben oder senkt sich von selbst ab.	Gewichtsausgleich zu hoch oder zu niedrig.	Ausgleichsfedern einstellen. Siehe <u>Pickup-Ausgleichsfeder einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse—Allgemeines".
		Sicherstellen, dass sich zwischen dem Rahmen der Pickupvorrichtung und dem Rahmen der Schneideinrichtung oder zwischen dem Rahmen der Pickupvorrichtung und dem absenkbaaren Bodenblech (falls vorhanden) kein Pressgut angesammelt hat.
Pickupzinken drehen sich nicht.	Antriebskette der Pickupvorrichtung nicht ausreichend gespannt oder gerissen.	Spannung der Pickupantriebskette einstellen, siehe <u>Pickupantriebskette einstellen</u> im Abschnitt "Wartung".
		Kette ersetzen.
	Nocken gebrochen.	Nocken ersetzen. Den John Deere Händler aufsuchen.
Pickupzinken dringen in den Boden ein.	Pickupvorrichtung steht zu tief.	Pickup anheben. Siehe <u>Pickup-Tiefenführungsräder einstellen</u> im Abschnitt Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines.
	Mangelnde Ausgleichsfederung der Pickup.	Einstellung der Ausgleichsfeder prüfen. Siehe <u>Pickup-Ausgleichsfeder einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse—Allgemeines".
Pickupzinken brechen ab.	Pickupvorrichtung steht zu tief.	Pickup anheben. Siehe <u>Pickup-Tiefenführungsräder einstellen</u> im Abschnitt Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines.
	Fremdmaterial in der Ballenpresse und/oder Zinken gebrochen.	Material entfernen und/oder Zinken ersetzen, siehe <u>Pickupzinken ersetzen</u> im Abschnitt "Wartung".

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682413643320 -29-25APR23-2/4

Störung	Ursache	Abhilfe
	Maisstängel werden gepresst.	Pickupvorrichtung anheben. Verstärktes Abbrechen der Pickupzinken ist zu erwarten. Siehe Abschnitt Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines.
Verschleiß auf Innenseite der Abstreifer.	Abstreifer nach oben gebogen, sie schlagen gegen die Wicklungen der Zinken.	Prüfen, ob die Abweiser klemmen. Zinken und Abstreiferstellung prüfen. Gewichtsausgleich vergrößern. Siehe <u>Pickup-Ausgleichsfeder einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse—Allgemeines". Pickup anheben. Siehe <u>Pickup-Tiefenführungsräder einstellen</u> im Abschnitt Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines.
Material wird nach vorn weggeschoben.	Hohe Schwaden oder zu hohe Fahrgeschwindigkeit.	Die Größe der Schwaden reduzieren und/oder die Fahrgeschwindigkeit des Traktors verringern.
	Schwadniederhalter für kurzes Erntegut oder Rollenniederhalter steht zu niedrig.	Schwadniederhalter oder Rollenniederhalter anheben. Siehe " <u>Schwadniederhalter einstellen (falls vorhanden)</u> " oder " <u>Niederhalterrolle einstellen (falls vorhanden)</u> " im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines".
	Deichsel nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Deichseleinstellung prüfen. Siehe " <u>Deichsel einstellen</u> " im Abschnitt "Vorbereitung der Ballenpresse".
	Fehlende Pickupzinken.	Zinken ersetzen, siehe <u>Pickupzinken ersetzen</u> im Abschnitt "Wartung".
Verstopfung an den Abweisern.	Zu viel Material an den Seiten.	Materialzufuhr an den Seiten reduzieren.
	Pickupvorrichtung steht zu tief.	Pickup anheben. Siehe <u>Pickup-Tiefenführungsräder einstellen</u> im Abschnitt Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines.
	Reifen des Traktors zermahlen das Pressgut (Stoppeln).	Spurweite der Räder vergrößern. Siehe Betriebsanleitung des Traktors.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682413643320 -29-25APR23-3/4

Störung	Ursache	Abhilfe
Verstopfung am Zuführrotor.	Geschwindigkeit über Grund zu hoch.	Geschwindigkeit über Grund verringern. Um die Verstopfung des Zuführrotors zu beseitigen, siehe <u>Verstopfung der Pickup beseitigen</u> im Abschnitt Bedienung der Ballenpressen-Anwendung.
		Einstellung des absenkbaren Bodenblechs prüfen.
	Ballendichte zu hoch.	Dichte verringern. Siehe <u>Ballendichte einstellen</u> im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
	Verstopfung an zusammenlaufenden Förderschnecken.	Sicherstellen, dass das absenkbare Bodenblech in angehobener Stellung ist. Sensor bei Bedarf einstellen. Siehe <u>Sensor SB533 für das absenkbare Bodenblech einstellen</u> im Abschnitt "Wartung". Die Abstreifer der Förderschnecke des Rotors einstellen. Siehe <u>Abstreifer der Rotor-Förderschnecke einstellen</u> im Abschnitt "Wartung".
Verstopfungen am Pickup.	Schwadniederhalter für kurzes Erntegut oder Niederhalterrolle steht zu hoch.	Schwadniederhalter oder Rollenniederhalter absenken. Siehe <u>"Schwadniederhalter einstellen (falls vorhanden)"</u> oder <u>"Niederhalterrolle einstellen (falls vorhanden)"</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines".
	Deichsel nicht richtig eingestellt.	Einstellung der Deichsel prüfen, siehe <u>Deichsel einstellen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
	Schwaden zu groß.	Größe der Schwaden reduzieren.
	Geschwindigkeit über Grund zu hoch.	Geschwindigkeit über Grund verringern.
Geräusche im Rotor.	Deformierter Rotorzahn.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Fremdkörper im Rotor.	Fremdkörper von der Seite des Rotors aus dem Inneren des Rotors entfernen.
	Abstreifer nicht richtig eingestellt.	Einstellung der Abstreifer prüfen.

ga87848,1682413643320 -29-25APR23-4/4

Störung	Ursache	Abhilfe
Messerverlust.	Messer und Zinken berühren sich.	Sicherstellen, dass sich Messer und Zinken nicht berühren.
	Messer-Verriegelungsstange entriegelt.	Verriegelungsstange.
	Verschleiß an der Messer-Verriegelungsstange.	Messer-Verriegelungsstange ersetzen. Den John Deere Händler aufsuchen.
	Verschleiß am Messerschlitz.	Abgenutztes Messer ersetzen.

ga87848,1682413643320 -29-25APR23-5/4

Allgemeine Störungen der Ballenpresse

Störung	Ursache	Abhilfe
Bodenfreiheit zu gering.	Falsche Einstellung der Deichsel	Richtige Deichsellage einstellen. Siehe <u>"Deichsel einstellen"</u> im Abschnitt "Vorbereitung der Ballenpresse".
Übermäßiger Leistungsbedarf des Traktors bei Betrieb mit ausgefahrenen Messern der Schneideinrichtung.	Messer der Schneideinrichtung sind verschlissen.	Messer der Schneideinrichtung schärfen oder ersetzen. Siehe <u>"Messer der Schneideinrichtung schärfen"</u> oder <u>Messer der Schneideinrichtung ersetzen</u> im Abschnitt "Wartung".
Heckklappe schließt nicht.	Hindernis zwischen Heckklappe und Rahmen.	Hindernis beseitigen.
	Ventil für Verriegelung der Heckklappe ist verriegelt.	Ventil für Verriegelung der Heckklappe entriegeln.
	Ventil für Verriegelung der Heckklappe defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Hydraulik-Anschlusskupplung defekt.	Hydraulik-Anschlusskupplungen prüfen.
Heckklappe öffnet nicht.	Hydrauliksystem des Traktors defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Ventil für Verriegelung der Heckklappe ist verriegelt.	Ventil für Verriegelung der Heckklappe entriegeln.
	Schläuche oder Anschlussstücke beschädigt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Ventil für Verriegelung der Heckklappe defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Hydraulikzylinder der Heckklappe defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Hydraulik-Anschlusskupplung defekt.	Hydraulik-Anschlusskupplungen prüfen.
	Hydrauliksystem des Traktors defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Defektes Heckklappenpotentiometer.	Gatterpotentiometer kalibrieren. Siehe <u>Potentiometer RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren</u> im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung. Potentiometer prüfen.
Die Heckklappe öffnet unerwartet ohne Druck auf der Anzeige für Ballendichte.	Ventil für Ballendichte defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
	Störung im Hydrauliksystem des Traktors.	Stellung des Hebels für Zusatzsteuergeräte am Traktor prüfen. Er muss sich in Neutralstellung oder Schwimmstellung befinden. Hydrauliksystem des Traktors prüfen.
	Ventil für Ballendichte defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
Heckklappe schließt selbsttätig (Ventil für Verriegelung der Heckklappe in entriegelter Stellung).	Schläuche oder Anschlussstücke beschädigt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Zusatzsteuergerät des Traktors undicht.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Hydraulikzylinder der Heckklappe defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
Heckklappe schließt selbsttätig (Hydraulikzylinder der Heckklappe fährt weiter als 10 cm/Stunde ein; Ventil für Verriegelung der Heckklappe in Stellung verriegelt).	Schläuche oder Anschlussstücke beschädigt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Ventil für Verriegelung der Heckklappe defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Hydraulikzylinder der Heckklappe defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
Heckklappe öffnet (Ventil für Verriegelung der Heckklappe in verriegelter Stellung).	Ventil für Verriegelung der Heckklappe defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
Ballenpresse formt aus kurzem, trockenem und glattem Erntegut keinen Ballen.	Zapfwellendrehzahl zu hoch.	Empfohlene Zapfwellendrehzahl einstellen.
	Pickupvorrichtung zu tief.	Pickup anheben. Siehe <u>Pickup-Tiefenführungsräder einstellen</u> im Abschnitt Betrieb der Ballenpresse — Allgemeines.
	Schwaden zu locker.	Dichtere Schwaden bilden. Siehe Abschnitt Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines.
	Ballen rutscht oder dreht sich in der Presskammer nicht.	Maximale Ballengröße auf kleinsten Wert einstellen. Siehe <u>"Ballendurchmesser einstellen"</u> im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682414281230 -29-25APR23-2/3

Störung	Ursache	Abhilfe
		Ballendichte erhöhen. Siehe <u>Ballendichte einstellen</u> im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
Ballen steckt in der Presskammer fest.	Ballendichte zu hoch.	Ballendichte am Steuerventil verringern. Siehe <u>Ballendichte einstellen</u> im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
Wert der Ballendichteanzeige im roten Bereich.	Hebel für Zusatzsteuergeräte am Traktor nicht in Neutralstellung.	Hebel in Neutralstellung bringen.
	Sensor für Ballendichte defekt.	Sensor ersetzen. Den John Deere Händler aufsuchen.
	Ballendurchmesser im Vergleich zur Einstellung des Ballendurchmessers zu groß.	Pressen von Ballen auf den gewünschten Durchmesser stoppen.
	Ventil für Ballendichte defekt.	Ventil ersetzen oder reparieren. Den John Deere Händler aufsuchen.
Kupplung rückt während der Ballenbildung aus.	Druckspeicher defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Ballenpresse verstopft.	Siehe <u>Störungen der Pickup und Störungen bei der Pressgutzufuhr</u> in diesem Abschnitt.
Übermäßiges Abscheren des Scherbolzens.	Zapfwelle des Traktors zu schnell eingerückt.	Zapfwelle langsam einrücken.
	Falsche Größe oder Güte des Scherbolzens.	Durch empfohlenen Scherbolzen ersetzen.

ga87848,1682414281230 -29-25APR23-3/3

Ballenbeschaffenheit

Störung	Ursache	Abhilfe
Presse formt keine dichten Ballen.	Hydraulikzylinder des Gatters undicht.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Überdruckventil verschmutzt oder defekt.	Den John Deere Händler aufsuchen.
	Schlechte Ballenform.	Siehe <u>Richtlinie für die Bildung eines optimalen Ballens</u> im Abschnitt Betrieb der Ballenpressen-Anwendung.
	Vorrichtung zur Regulierung der Ballendichte auf leichte Ballen eingestellt.	Auf schwerere Ballen einstellen. Siehe Abschnitt Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines.

NB02380,00001EA -29-29NOV16-1/1

Störungen bei Silage

Störung	Ursache	Abhilfe
Ballenpresse durch zu viel Silage verstopft.	Unregelmäßige Schwadreihen	Fahrgeschwindigkeit an Schwadgröße anpassen. Zapfwelle bei niedriger Motordrehzahl wieder einrücken. Wenn dies nicht funktioniert, absenkbares Bodenblech absenken und Messer der Schneideinrichtung einfahren. Siehe <u>Verstopfung der Pickupvorrichtung beseitigen</u> im Abschnitt Bedienung der Ballenpressen-Anwendung.

NB02380,00001ED -29-29NOV16-1/1

Störungen der Netzbindung

Störung	Ursache	Abhilfe
Ballen nicht gebunden (mit Diagnosecode).	Netzrolle leer.	Neue Netzrolle einlegen. Siehe <u>Netzrolle einlegen</u> im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse.
	Netz-Gummirolle erfasst das Netz nicht.	Drehung der Netzrollen durch Abdeckungsöffnung der Netzbindevorrichtung prüfen, Riemenspannung prüfen.
		Antriebsriemen ersetzen. Den John Deere Händler aufsuchen.
	Netz wickelt sich um Gummirolle.	Siehe <u>Das um die Förderrollen gewickelte Material entfernen</u> in Abschnitt Wartung.
		Stellung von Gegenmesser und Metallabweiser einstellen. Siehe <u>Stellung der Gegenschneide einstellen</u> im Abschnitt "Wartung".
		Sicherstellen, dass sich die Gummi-Netzführung über Rolle Nr. 15a befindet.
		Förderrollen reinigen. Siehe <u>"Pflege der Netzbindevorrichtung"</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
		Sicherstellen, dass der Netzrollen-Durchmesser nicht über 300 mm (11,8 in) liegt.
	Beim Pressen des ersten Ballens des Tages wickelt sich das Netz um die Gummirolle.	Netz von den Netzförderrollen lösen, wenn die Ballenpresse über Nacht oder mehr als 10 Stunden nicht in Betrieb ist.
	Netz nicht richtig eingelegt (neue Rolle).	Netz erneut einlegen. Siehe <u>Netzrolle einlegen</u> im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse.
	Förderrollen verklebt oder beschädigt.	Förderrollen reinigen. Siehe <u>"Pflege der Netzbindevorrichtung"</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
		Den John Deere Händler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Ballen nicht gebunden (ohne Diagnosecode).	Netz klebrig durch Verpackungsmaterial.	Klebrige Stelle abschneiden.
	Netz wickelt sich um klebrige Rollen der Ballenpresse.	Entsprechende Rollen reinigen.
	Netz um den Rotor gewickelt.	Sicherstellen, dass sich die Gummi-Netzföhrung über Rolle Nr. 15a befindet. Einstellung der Abstreifer der Rollen Nr. 13, Nr. 14 und Nr. 15 prüfen. Siehe <u>Abstreifer der Rolle Nr. 13, Nr. 14 und Nr. 15 einstellen</u> .
Ballen nicht gleichmäßig über die gesamte Breite abgedeckt.	Netz auf dem Boden, um Rolle Nr. 13 oder Nr. 14 oder um die Pickupvorrichtung gewickelt.	Ballendurchmesser verringern.
	Gasdruckfeder(n) der Abdeckung für Netzbindungsvorrichtung defekt.	Gasdruckfedern auf beiden Seiten der Abdeckung für Netzbindungsvorrichtung prüfen. Gegebenenfalls ersetzen.
	Abdeckung für Netzbindevorrichtung nicht geschlossen.	Für optimale Ergebnisse muss die Abdeckung geschlossen und verriegelt sein. Siehe <u>Netzrolle einlegen</u> im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse.
Netz nicht abgeschnitten.	Bremse der Gummirolle nicht richtig eingestellt.	Bremse der Gummirolle einstellen. Siehe <u>"Bremse der Bindevorrichtung einstellen"</u> im Abschnitt "Wartung".
	Bremse der Gummirolle nicht eingelegt.	Bremse der Gummirolle betätigen.
	Netz ist nicht von empfohlener Qualität.	Netz der empfohlenen Qualität verwenden. Siehe <u>Netzrolle auswählen</u> im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse.
	Netzauslöser nicht eingefahren.	Prüfen, ob Behinderungen vorliegen. Den John Deere Händler aufsuchen.
	Elektrische Komponenten defekt.	Teile prüfen und/oder ersetzen.
	Messer stumpf.	Messer schärfen. Siehe <u>Messer für Netz-/ Folienbindung schärfen</u> im Abschnitt Wartung.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682414385046 -29-25APR23-2/3

Störung	Ursache	Abhilfe
Netz nicht fest um den Ballen gewickelt.	Gummirollenbremse nicht richtig eingestellt.	Bremse der Netzförderrollen einstellen. Siehe " <u>Bremse der Bindevorrichtung einstellen</u> " im Abschnitt "Wartung".
	Bremse der Gummirolle nicht richtig eingestellt.	Bremse der Gummirolle einstellen. Siehe " <u>Bremse der Bindevorrichtung einstellen</u> " im Abschnitt "Wartung".
	Bremse der Gummirolle nicht eingelegt.	Bremse der Gummirolle betätigen.
	Gasdruckfeder(n) der Abdeckung für Netzbindungsvorrichtung defekt.	Gasdruckfedern auf beiden Seiten der Abdeckung für Netzbindungsvorrichtung prüfen. Gegebenenfalls ersetzen.
	Netzrolle mit vermindertem Durchmesser hinter der Andruckrolle.	Sicherstellen, dass die Netzrolle (mit vermindertem Durchmesser durch Abwickeln des Netzes) nicht hinter der Andruckrolle liegt. Siehe <u>Netzrolle einlegen</u> im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse. Einstellung der Kunststoffrollen prüfen. Siehe " <u>Kunststoffrollen einstellen</u> " im Abschnitt "Wartung".

ga87848,1682414385046 -29-25APR23-3/3

Störungen der Folienbindevorrichtung

Störung	Ursache	Abhilfe
Folie beschädigt (Ballen gebunden).	Folie wird während Ballenablage beschädigt.	Folienspannung einstellen. Siehe <u>Bindefolienspannung einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb - Allgemeines". Ballenform prüfen. Siehe <u>Richtlinien für die Bildung eines optimalen Ballens</u> im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung". Anzahl der Folienumwicklungen prüfen. Siehe <u>"Folienbindung einstellen"</u> in Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung". Ballendurchmesser schrittweise verringern. Siehe <u>"Ballendurchmesser einstellen"</u> im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
	Folie wird vor Ballenablage beschädigt.	Verzögerung der Bindung auf 0 einstellen und Material zu Beginn des Bindevorgangs zuführen. Tritt das Problem weiterhin auf, die Bindeverzögerung auf 4 - 6 einstellen und den Bindevorgang starten. Siehe <u>"Folienbindung einstellen"</u> in Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung". Folienvorstreckung prüfen. Siehe <u>Bindefolienspannung einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines". Stranglänge erhöhen. Siehe <u>"Folienbindung einstellen"</u> in Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung". Verhältnis der Presskammerrollen prüfen. Auf Schweißspritzer und Steine in Rippen prüfen (insbesondere bei Einzugsrolle (Nr. 12)). Gegebenenfalls entfernen. Einstellung für Abstreifer der Rolle (Nr. 13) prüfen. Siehe <u>Abstreifer der Rolle (Nr. 13) einstellen</u> im Abschnitt "Wartung".

Störung	Ursache	Abhilfe
		Abweiser der Rolle (Nr. 13) ausbauen. Siehe <u>"Abweiser der Rolle (Nr. 13) ausbauen"</u> im Abschnitt "Wartung". Sicherstellen, dass Bindefolienrolle nicht beschädigt ist. Beschädigten Bereich entfernen und Folie durch Bindevorrichtung führen. Siehe <u>Bindefolie durch Förderrollen führen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
Folie reißt beim ersten Ballen (Ballen nicht gebunden, Diagnosecode angezeigt).	Bindefolienrolle beim Einlegen beschädigt.	Bindefolienrolle auf Beschädigungen prüfen. Beschädigten Teil entfernen. Folie auf ausreichende Länge abrollen (1,5 Meter), um Folie durch Bindevorrichtung führen zu können. Siehe <u>Bindefolie durch Förderrollen führen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
Folie reißt vor Gummirolle.	Erntegutansammlungen in der Bindevorrichtung führen dazu, dass die Folie zusammenklebt.	Folienbindevorrichtung reinigen, Erntegutansammlungen entfernen und Förderrollen reinigen. Netzbindevorrichtung und Netzaufbewahrungsbereich reinigen.
Folie reißt während Bindevorgang.	Folienrolle beschädigt. Foliendruckarm nicht verriegelt. Folienspannung falsch eingestellt. Bindevorrichtung verschmutzt oder verklebt.	Bindefolienrolle auf Beschädigungen prüfen. Beschädigten Teil entfernen. Für beste Ergebnisse muss der Foliendruckarm verriegelt sein. Siehe <u>Bindefolie durch Förderrollen führen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse". Folienspannung einstellen. Siehe <u>Bindefolienspannung einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines". Bindevorrichtung reinigen. Klebrige Rückstände entfernen und Förderrollen reinigen. Siehe <u>Pflege der Folienbindevorrichtung</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".

Fortsetzung nächste Seite

OUC007.00019B8 -29-18MAY22-2/6

Störung	Ursache	Abhilfe
Folie reißt in Presskammer.	Förderrollen verklebt oder beschädigt.	Förderrollen reinigen. Siehe <u>Pflege der Folienbindevorrichtung</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
	Strangrollen verschlissen oder beschädigt.	Strangriemenscheibe prüfen. Gegebenenfalls ersetzen.
	Gasdruckfeder(n) für Abdeckung des Foliendruckarms defekt.	Gasfedern auf beiden Seiten des Foliendruckarms prüfen. Gegebenenfalls ersetzen.
	Erntegutansammlungen um Abstreifer der Rolle (Nr. 13).	Abweiser der Rolle (Nr. 13) ausbauen. Siehe <u>"Abweiser der Rolle (Nr. 13) ausbauen"</u> im Abschnitt "Wartung".
	Einzugsrolle (Nr. 12) verschlissen oder beschädigt.	Rolle auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. Gegebenenfalls ersetzen.
Ballen nicht gebunden (mit Diagnosecode).	Presskammerrolle verschlissen oder beschädigt.	Rolle auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. Gegebenenfalls ersetzen.
	Folienspannung falsch eingestellt.	Folienspannung einstellen. Siehe <u>Bindefolienspannung einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines".
	Folie wickelt sich nach oben um Gummirolle.	Führungsweg der Folie prüfen. Siehe <u>Bindefolie durch Förderrollen führen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
		Auf Erntegutansammlungen in Bereich der Bindevorrichtung prüfen. Nach Bedarf säubern.
		Auf Erntegutansammlungen in Einlegebereich der Folie prüfen (zwischen Rolle 15a und 15b). Nach Bedarf säubern.
		Einstellung des Abstreifers der Rolle (Nr. 13) prüfen. Siehe <u>Abstreifer der Rolle (Nr. 13) einstellen</u> im Abschnitt "Wartung".
		Sicherstellen, dass Gummiführung sich über Rolle Nr. 15 befindet.

Fortsetzung nächste Seite

OUCC007,00019B8 -29-18MAY22-3/6

Störung	Ursache	Abhilfe
		Rolle Nr. 15 reinigen. Gummirolle und Klemmrolle reinigen. Auf Erntegutansammlungen an Messer prüfen. Nach Bedarf säubern. Folienbindevorrichtung einstellen. Siehe <u>Liste der Einstellungen für Folienbindevorrichtung</u> im Abschnitt "Wartung". Auf abnormalen Verschleiß im mittleren Bereich folgender Teile prüfen: Gummirolle, Messer, Gegenschneide und Gummiführung.
Ballen nicht gebunden (mit Diagnosecode, wenn Sensor SB473 für Folie auf Ballen aktiviert ist).	Folie wickelt sich nach oben um Rotor. Folie wickelt sich um die Rollenrollen.	Verzögerung der Bindung auf 0 einstellen und Material zu Beginn des Bindevorgangs zuführen. Tritt das Problem weiterhin auf, die Bindeverzögerung auf 4 - 6 einstellen und den Bindevorgang starten. Siehe <u>"Folienbindung einstellen"</u> in Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung". Einstellung für Abstreifer der Rolle (Nr. 13) prüfen. Siehe <u>Abstreifer der Rolle (Nr. 13) einstellen</u> im Abschnitt "Wartung". Abweiser der Rolle (Nr. 13) ausbauen. Siehe <u>"Abweiser der Rolle (Nr. 13) ausbauen"</u> im Abschnitt "Wartung". Ballendurchmesser schrittweise auf einen Wert zwischen Mindesteinstellung und Einstellung für halb verringern. Siehe <u>"Ballendurchmesser einstellen"</u> im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung". Ballendichte schrittweise erhöhen. Siehe <u>Ballendichte einstellen</u> im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".

Fortsetzung nächste Seite

OUC007.00019B8 -29-18MAY22-4/6

Störung	Ursache	Abhilfe
		Verzögerung der Bindung auf 0 einstellen und Material zu Beginn des Bindevorgangs zuführen. Tritt das Problem weiterhin auf, die Bindeverzögerung auf 4 - 6 einstellen und den Bindevorgang starten. Siehe "Folienbindung einstellen" in Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung". Auf Schmutz oder Steine an Presskammerrollen prüfen. Nach Bedarf säubern. Verhältnis der Presskammerrollen prüfen. Auf Schweißspritzer und Steine in Rippen prüfen (insbesondere bei Einzugsrolle (Nr. 12)). Gegebenenfalls entfernen.
Ballen gebunden (mit Diagnosecode).	Sensor SB473 für Folie auf Ballen erkennt keine Folie.	Sensor einstellen und prüfen. Siehe Sensor SB473 für Folie auf Ballen der Folienbindung einstellen im Abschnitt "Wartung". Folienrolle nicht auf Bindevorrichtung zentriert. Siehe Anschläge für Bindefolienrolle einstellen im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse". Folie nicht breit genug. Empfohlene John Deere Folienrolle verwenden. Siehe Bindefolienrolle auswählen im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse". Erkennungsbereich des Sensors verstopft. Verstopfungen entfernen. Sensor staubig. Kamera verwenden (falls vorhanden). Siehe "Konfiguration der Erkennung von Bindefolie auf Ballen" in Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
	Strangbildung zu lang (DTC 3773.03).	Strangrollenbereich reinigen. Auf Verstopfungen in Strangrollenbereich prüfen.

Fortsetzung nächste Seite

OUCC007,00019B8 -29-18MAY22-5/6

Störung	Ursache	Abhilfe
		Sicherstellen, dass Strangriemenscheiben sich ungehindert bewegen. Verstopfungen oder verklebtes Material entfernen. Sensoren gegebenenfalls einstellen. Siehe <u>Einstellen Folienbindung Sensor SB471 der inneren Strangrolle</u> und <u>Einstellen Folienbindung Sensor SB472 der äußeren Strangrolle</u> im Abschnitt Wartung.
		Folienspannung einstellen. Siehe <u>Bindefolienspannung einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines".
	Strangrolle bewegt sich nicht nach innen (DTC 3773,04).	Folie entfernen. Strangrollenbereich reinigen. Monitor ein- und ausschalten, um Diagnosecode zu löschen. Strangriemenscheiben mit Monitor einfahren und Folie einlegen. Siehe <u>"Elektrohydraulische Komponenten prüfen"</u> im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung" und <u>"Bindefolie durch Förderrollen hindurchführen"</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".
		Auf Verstopfungen in Strangrollenbereich prüfen.
		Sicherstellen, dass Strangriemenscheiben sich ungehindert bewegen. Verstopfungen oder verklebtes Material entfernen.
		Sensoren gegebenenfalls einstellen. Siehe <u>Einstellen Folienbindung Sensor SB471 der inneren Strangrolle</u> und <u>Einstellen Folienbindung Sensor SB472 der äußeren Strangrolle</u> im Abschnitt Wartung.
Folie wird nicht über gesamte Ballenbreite gebunden.	Folie nicht breit genug.	Empfohlene John Deere Folienrolle verwenden. Siehe <u>Bindefolienrolle auswählen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".

OUC007,00019B8 -29-18MAY22-6/6

Störung	Ursache	Abhilfe
	Folienspannung falsch eingestellt.	Folienspannung einstellen. Siehe <u>Bindefolienspannung einstellen</u> im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines".
	Folienrolle nicht auf Bindevorrichtung zentriert.	Anschläge für Bindefolienrolle einstellen. Siehe " <u>Anschläge für Bindefolienrolle einstellen</u> " im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse". Auf Erntegutansammlungen in Einlegebereich der Folie prüfen (zwischen Rolle 15a und 15b). Nach Bedarf säubern.

OUCC007,00019B8 -29-18MAY22-7/6

Kettenschmiersystem

Störung	Ursache	Abhilfe
Ölverbrauch zu hoch.	Hauptleitung unterbrochen.	Reparieren oder austauschen.
	Zu dünnflüssiges Öl.	Richtige Ölsorte verwenden (siehe Abschnitt Schmierung und Wartung). Öfluss verringern. Siehe <u>Öfluss einstellen</u> im Abschnitt Schmierung und Wartung.
Ölverbrauch zu niedrig.	Zu dickflüssiges Öl.	Richtige Ölsorte verwenden (siehe Abschnitt Schmierung und Wartung). Öfluss erhöhen. Siehe <u>Öfluss einstellen</u> im Abschnitt Schmierung und Wartung.
Keine Schmierung.	Pumpe arbeitet nicht, kein Druck im Schmiersystem.	Reparieren, einstellen oder ersetzen.
	Hauptleitung unterbrochen.	Reparieren oder austauschen.
	Kein Öl im System.	Bei Bedarf Öl der vorgeschriebenen Qualität einfüllen. Siehe Abschnitt Schmierung und Wartung.
	Luft im Schmiersystem oder Pumpe leer.	Pumpe entlüften.
	System durch starke Verschmutzung blockiert.	System reinigen und alle Dosierventile ersetzen.
	Leitung blockiert.	Leitungen reparieren und sicherstellen, dass keine Berührung mit sich bewegenden Teilen vorhanden ist.

NB02380,00001D7 -29-20SEP16-1/1

Automatisches Schmiersystem (falls Behälterpumpe vorhanden)

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Maschine wird nicht geschmiert (Schmierfett tritt aus dem Überdruckventil aus).	Schmiernippel oder -leitung sind verstopft.	Die Leitungen zwischen Haupt- und Unterverteilern einzeln nacheinander abklemmen. Die Blockage liegt hinter dem Unterverteiler aus dessen abgeklemmter Zuleitung die größte Fettmenge austritt. Die Blockage bei dem entsprechenden Unterverteiler beseitigen.
Die Maschine wird nicht geschmiert (es tritt kein Schmierfett aus dem Überdruckventil aus).	Das automatische Schmiersystem ist deaktiviert.	Pumpe mit dem Monitor aktivieren. Siehe <u>Automatisches Schmiersystem einstellen (falls mit Behälter-Pumpe ausgestattet)</u> im Abschnitt Ballenpressen-Anwendungswartung.
	Schmierfettbehälter leer.	Vorratsbehälter auffüllen. Siehe Abschnitt Schmierung und Wartung.
	Pumpe arbeitet nicht.	Pumpe entlüften. Siehe Abschnitt "Wartung".
		Kabel und Steckverbinder prüfen.
		Pumpe kontrollieren. Den John Deere Händler aufsuchen.
Schmiernippel werden nicht geschmiert (es tritt kein Schmierfett aus dem Überdruckventil aus).	Leckage in einer Schmierleitung.	Beschädigte Schmierleitung austauschen. Den John Deere Händler aufsuchen.

NB02380,00001F3 -29-02DEC16-1/1

Automatisches Schmiersystem (Falls mit Patronenpumpe ausgestattet)

HINWEIS: Wenn es an einem Schmiernippel oder in einer Schmierleitung zu einer Verstopfung kommt, wird die

Schmierfettversorgung aller anderen Schmiernippel unterbrochen. Der Druck steigt an und kein Schmierfett tritt aus der Patronenpumpe aus.

Störung	Ursache	Abhilfe
Maschine wurde nicht geschmiert	Schmiernippel oder -leitung sind verstopft.	Die Leitungen zwischen Haupt- und Unterverteilern einzeln öffnen. Die Blockage liegt hinter dem Unterverteiler an dessen Zuleitung die "größte" Fettmenge austritt. Eine handelsüblichen Fettpresse (Druck bis 40000 Pa (400 bar) (5800 psi)) am betreffenden Unterverteiler ansetzen, um die Blockage zu beseitigen.
	Schmierfettpatrone leer.	Die Schmierfettpatrone ersetzen. Siehe Abschnitt Schmierung und Wartung.
	Pumpe arbeitet nicht.	Pumpe entlüften. Siehe Abschnitt Wartung.
Schmiernippel wurde nicht geschmiert		Pumpe kontrollieren. Vertriebspartner konsultieren.
	Leckage in einer Schmierleitung.	Beschädigte Schmierleitung austauschen. Vertriebspartner konsultieren.

OUCC006,0001AE5 -29-24SEP13-1/1

Anzeige des virtuellen Terminals für Anbaugerät

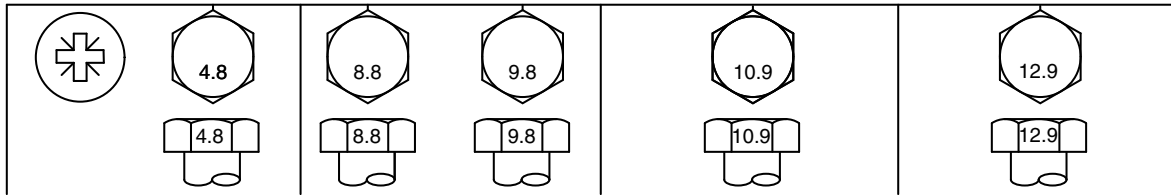
Störung	Ursache	Abhilfe
Auf dem Bildschirm erscheint keine Anzeige.	Keine Stromzufuhr.	Verkabelung des Bildschirms prüfen.
	Kontrast verstellt oder unzulängliche Hintergrundbeleuchtung.	Kontrast einstellen. Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern.
Akustischer Alarm der Anzeige funktioniert nicht.	Möglicherweise fehlgeschlagener Alarm.	Den John Deere Händler aufsuchen.
Bildschirm bleibt auf einer Seite hängen.	Kommunikationsproblem.	Zündung aus- und wieder einschalten.

NB02380,00001EC -29-19OCT16-1/1

Instandhaltung

Drehmomente für metrische Schrauben

TS1742 —UN—31MAY18



Schrauben- größe	Festigkeitsklasse 4.8				Festigkeitsklasse 8.8 oder 9.8				Festigkeitsklasse 10.9				Festigkeitsklasse 12.9			
	Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b		Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b		Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b		Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b	
	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in
M6	3,6	31,9	3,9	34,5	6,7	59,3	7,3	64,6	9,8	86,7	10,8	95,6	11,5	102	12,6	112
									Nm	lb-ft	Nm	lb-ft	Nm	lb-ft	Nm	lb-ft
M8	8,6	76,1	9,4	83,2	16,2	143	17,6	156	23,8	17,6	25,9	19,1	27,8	20,5	30,3	22,3
			Nm	lb-ft	Nm	lb-ft	Nm	lb-ft								
M10	16,9	150	18,4	13,6	31,9	23,5	34,7	25,6	46,8	34,5	51	37,6	55	40,6	60	44,3
	Nm	lb-ft														
M12	—	—	—	—	55	40,6	61	45	81	59,7	89	65,6	95	70,1	105	77,4
M14	—	—	—	—	87	64,2	96	70,8	128	94,4	141	104	150	111	165	122
M16	—	—	—	—	135	99,6	149	110	198	146	219	162	232	171	257	190
M18	—	—	—	—	193	142	214	158	275	203	304	224	322	245	356	263
M20	—	—	—	—	272	201	301	222	387	285	428	316	453	334	501	370
M22	—	—	—	—	365	263	405	299	520	384	576	425	608	448	674	497
M24	—	—	—	—	468	345	518	382	666	491	738	544	780	575	864	637
M27	—	—	—	—	683	504	758	559	973	718	1080	797	1139	840	1263	932
M30	—	—	—	—	932	687	1029	759	1327	979	1466	1081	1553	1145	1715	1265
M33	—	—	—	—	1258	928	1398	1031	1788	1319	1986	1465	2092	1543	2324	1714
M36	—	—	—	—	1617	1193	1789	1319	2303	1699	2548	1879	2695	1988	2982	2199

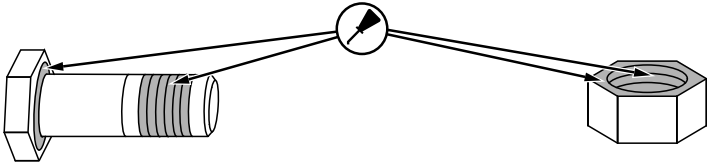
Die angegebenen Nennwerte für Drehmomente sind Richtwerte bei einer vermuteten Genauigkeit des Schraubenschlüssels von 20 %, wie z. B. bei einem manuellen Drehmomentschlüssel.

Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung vorgegeben ist. Bei Kontermuttern, Edelstahlschrauben und -mutter sowie Muttern für Bügelschrauben, siehe Anweisungen zur Befestigung für die jeweilige Anwendung.

Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile der gleichen oder einer höheren Festigkeitsklasse verwendet werden. Schrauben und Muttern einer höheren Festigkeitsklasse mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile.

Fortsetzung nächste Seite

DX,TORQ2 -29-09MAY22-1/2

Schrauben- größe	Festigkeitsklasse 4.8		Festigkeitsklasse 8.8 oder 9.8		Festigkeitsklasse 10.9		Festigkeitsklasse 12.9	
	Sechskant- kopf ^a	Flansch- kopf ^b	Sechskant- kopf ^a	Flansch- kopf ^b	Sechskant- kopf ^a	Flansch- kopf ^b	Sechskant- kopf ^a	Flansch- kopf ^b
• Sicherstellen, dass die Gewinde der Schrauben und Muttern sauber sind. • Hy-Gard™ oder ein gleichwertiges Öl dünn unter dem Schraubenkopf sowie auf die Gewinde von Schraube und Mutter auftragen (siehe nachfolgende Abbildung). • Das Öl sparsam auftragen, um die Möglichkeit einer hydraulischen Blockade durch überschüssiges Öl in Sacklochbohrungen zu verringern. • Schrauben richtig einsetzen.								
TS1741 —UN—22MAY18 								

^aDie Werte in den Spalten "Sechskantkopf" gelten für Sechskantschrauben mit Schaft und Sechskantschrauben mit Gewinde bis Kopf gemäß ISO 4014 und ISO 4017, für Sechskantschrauben mit Flansch gemäß ISO 4162 sowie für Sechskantmuttern gemäß ISO 4032.

^bDie Werte in den Spalten "Flanschkopf" gelten für Sechskantschrauben und Sechskantmuttern mit Flansch gemäß ASME B18.2.3.9M, ISO 4161 oder EN 1665.

DX,TORQ2 -29-09MAY22-2/2

Brandverhütung bei jeder Wartung

Darauf achten, dass sich keine Fremdkörper (Frucht, Spreu, Garn, Netzbindungsmaterial usw.) in der Nähe von potenziell heißen Maschinenteilen wie Lagern und Rutschkupplung ansammeln. Solche Ansammlungen im Rahmen der standardmäßigen Wartungsarbeiten entfernen.

Hochdruckreinigung im Bereich der Lager unterlassen, um deren Dichtungen nicht zu beschädigen.

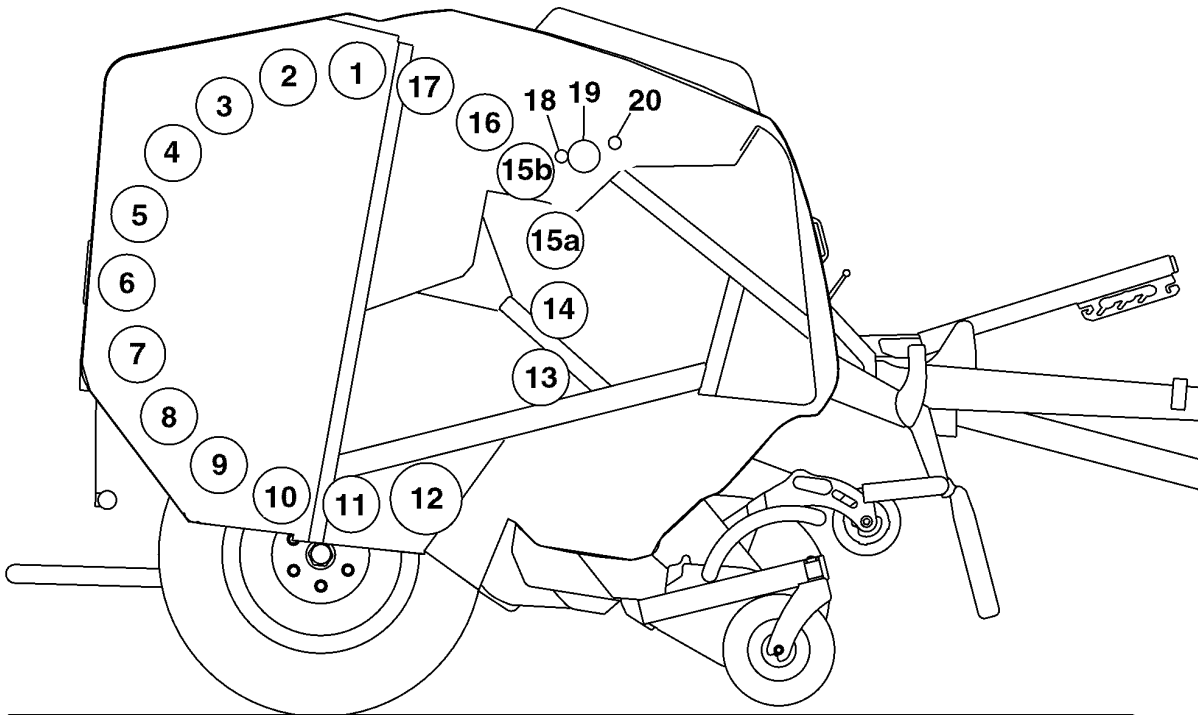
Lager regelmäßig auf erste Anzeichen von Funktionsbeeinträchtigungen prüfen und bei Bedarf ersetzen. Ballenpresse stromlos machen und auf ungewöhnliche Geräusche, heiße Teile, Brandgerüche und ausgeblichene Farbe oder Metall überprüfen. Zustand der Lager prüfen. (Siehe Täglich: Brandverhütung im Abschnitt Schmierung und Wartung.

Falls für Wartungsarbeiten ein Schweißgerät, Schneidbrenner oder eine Schleifmaschine zum Einsatz kommen, die folgenden Richtlinien beachten:

1. Ballenpresse auf dem Gehsteig oder auf blankem Grund abstellen.
2. Spreu entfernen, da sie entflammables Material für Funkenquellen darstellt. Kann die Spreu nicht entfernt werden, vorher gut mit Wasser durchtränken. Schläuche und Gurte von Funkenquellen, Lichtbögen oder Flammen fernhalten.
3. Löschmittel für unmittelbaren Einsatz bereithalten.
4. Bei Schweiß, Schneide- und Schleifarbeiten ist eine zweite Person zur Beobachtung etwaiger Entstehung von Bränden ratsam.
5. Nach Abschluss der Schweiß, Schneide- und Schleifarbeiten sollte den bearbeiteten Teilen genug Zeit zur Abkühlung gelassen werden bevor mit dem Pressen von Ballen begonnen wird. Vor dem Verlassen des Wartungsbereichs sicherstellen, dass keine Brandherde entstanden sind.

GA87848,0000556 -29-08FEB18-1/1

Nummerierung der Rollen



CC569765

CC569765 — UN — 31MAR23

1— Obere Heckklappenrolle	12— Einzugsrolle	15b— Zusatzrolle (falls vorhanden)	19— Gummibeschichtete Netzförderrolle
2—9— Zwischenrollen der Heckklappe	13— Zwischenrolle an vorderem Rahmen	16— Zwischenrolle an vorderem Rahmen	20— Netzdruckrolle
10— Untere Heckklappenrolle	14— Antriebszwischenrolle an vorderem Rahmen	17— Obere Antriebsrolle an vorderem Rahmen	
11— Untere Rolle an vorderem Rahmen	15a— Zwischenrolle an vorderem Rahmen	18— Klemmförderrolle für Netz	

HINWEIS: Bei der Bestellung von Rollenersatzteilen nicht die oben angegebenen Nummern verwenden. Siehe stets entsprechenden Ersatzteilkatalog.

ga87848,1679059653497 -29-31MAR23-1/1

Sichere Wartungsverfahren anwenden

⚠ ACHTUNG: Diese Maschine besitzt eine automatische Ablaufsteuerung mit Verweilpositionen: Die Maschine wirkt, als sei sie gestoppt, und läuft dann unerwartet wieder an.

Um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden:

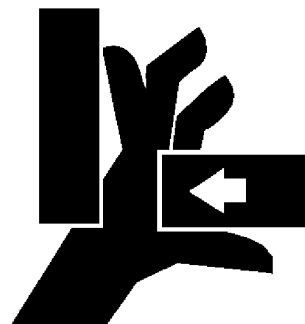
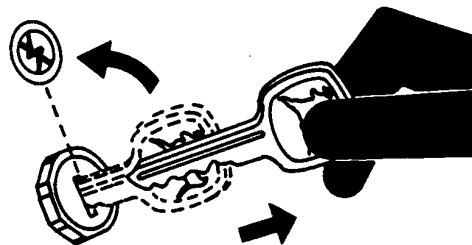
- Zapfwelle deaktivieren
- Feststellbremse des Traktors betätigen und/oder das Getriebe in die Parkstellung schalten
- Traktormotor abstellen
- Zündschlüssel abziehen
- Hydraulikdruck abbauen
- Heckklappe verriegeln. Siehe Heckklappe sicher befestigen im Abschnitt Sicherheit.
- Parksperre betätigen
- Handbremse anziehen
- Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind
- Alle Bauteile abkühlen lassen

Vor der Wartung der Maschine:

Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen der Maschine zu vermeiden, muss die Maschine unbedingt auf einer ebenen Fläche gewartet werden.

Wenn die Maschine vom Traktor abgebaut ist, Räder mit Unterlegkeilen sichern, um eine Bewegung der Maschine zu verhindern.

WICHTIG: Bei Schweißarbeiten an der Maschine die Stromversorgung für alle elektronischen Komponenten trennen. Überspannung kann elektronische Bedienelemente beschädigen.



LX002 510

TS230 — UN — 24MAY89

E41125 — UN — 25OCT96

LX002510 — UN — 17JAN95

ga87848,1677744952291 -29-02MAR23-1/1

Hydraulik-Druckspeichervorrichtung warten

⚠ ACHTUNG: Druckspeicher können nicht repariert werden.

Aus unter Druck stehenden Druckspeichersystemen austretende Flüssigkeiten oder Gase können schwere Verletzungen verursachen.

Nur ordnungsgemäß ausgebildete Personen mit geeigneter Ausrüstung dürfen Inspektionen und Austausch von Druckspeichern durchführen.



CC1022636

Druckspeicherwarnung

Fortsetzung nächste Seite

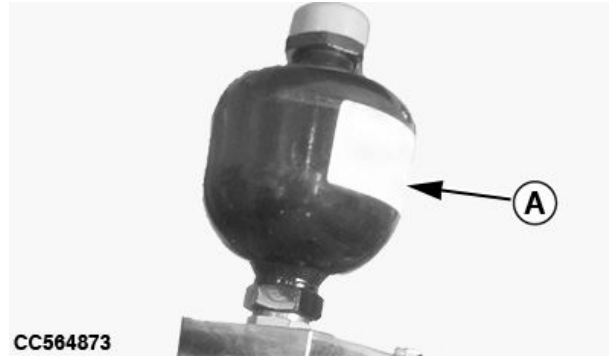
ga87848,1676020303443 -29-15FEB23-1/2

CC1022636 — UN — 15JAN03

Die folgenden Informationen müssen entweder auf Druckspeichern oder auf einem Aufkleber an Druckspeichern angegeben werden:

- Name und kurze Adresse des Herstellers/Lieferanten
- Produktidentifizierung des Herstellers/Lieferanten
- Warnung mit folgendem Text: "Vorsicht - unter Druck stehender Behälter. Vor dem Auseinanderbauen Druck ablassen!"
- Gasladedruck XX bar
- Warnung mit folgendem Text: "Hydraulikdruckspeicher dürfen nur mit Stickstoff befüllt werden"

A—Aufkleber



CC564873 —UN—14FEB23

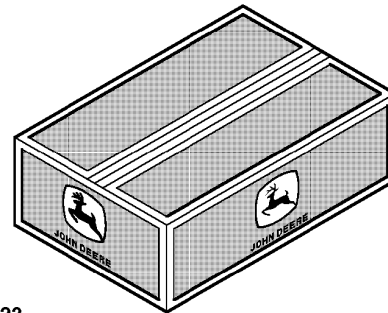
ga87848,1676020303443 -29-15FEB23-2/2

Nur John Deere Originalteile verwenden

John Deere Originalteile sind speziell für den Einbau in John Deere Maschinen vorgesehen.

Teile anderer Hersteller sind von John Deere weder geprüft noch freigegeben. Der Einbau und die Verwendung solcher Produkte kann schädliche Auswirkungen auf die Konstruktionseigenschaften der Maschine haben und deshalb ihre Sicherheit beeinträchtigen.

Zur Vermeidung dieses Risikos nur John Deere Originalteile verwenden.



CC1020723

CC1020723 —UN—25OCT01

CC03745,0000FD5 -29-18SEP09-1/1

Druckwasserbehälter befüllen (falls vorhanden)

HINWEIS: Der Druckwassertank wird ohne Inhalt geliefert. Der Druckwassertank muss VOR Auslieferung der Maschine befüllt werden.

Wenn eine Frostschutzlösung verwendet wird, ist eine vollständige Entleerung und Wartung des Druckwassertanks erforderlich.

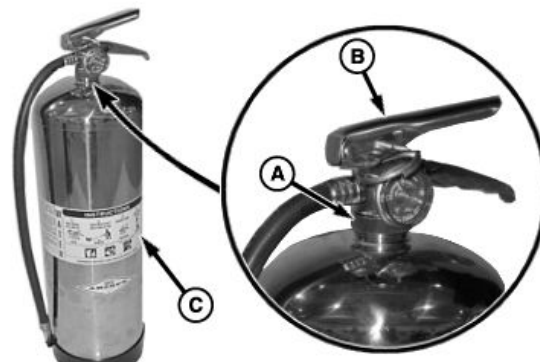
⚠ ACHTUNG: Vor dem Befüllen sicherstellen, dass der Druck im Druckwassertank vollständig abgebaut ist.

1. Restdruck vollständig abbauen und Wasser (oder Frostschutzlösung) vollständig ablassen. Dabei sicherstellen, dass kein Luftdruck mehr vorhanden ist.
2. Mutter (A) lösen und Ventilbaugruppe (B) vom Behälter (C) abnehmen.

WICHTIG: Der Druckwassertank darf nur dann Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt werden, wenn ein Frostschutzmittel verwendet wird.

HINWEIS: Korrosionsschutzmittel muss verwendet werden, wenn das Wasser sehr viel Chlorid enthält (40 ppm).

3. Den Behälter mit 9,5 l (2,5 gal.) sauberem Wasser oder Frostschutzlösung füllen.



A—Mutter
B—Ventilbaugruppe

C—Zylinder

HINWEIS: Die Flüssigkeitsstand befindet sich ungefähr 15 cm (6 in.) vom oberen Rand des Behälters.

4. Dichtung auf Beschädigungen überprüfen und nach Bedarf austauschen.
5. Dichtung in Mutter (A) der Ventilbaugruppe (B) einsetzen.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682432952901 -29-25APR23-1/3

H92727 —UN—10SEP08

⚠ ACHTUNG: Die Mutter mit der Hand gemäß der Spezifikation festziehen. Durch zu festes Anziehen mit einem Schraubenschlüssel wird das Ventil beschädigt.

6. Ventilbaugruppe (A) einbauen und Mutter (B) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Mutter—Drehmoment..... 11,3 - 11,9 Nm
(100 - 105 lb in)

7. Die Kappe vom Druckventil (C) abnehmen.

HINWEIS: Den Druckregler am Luftkompressor so einstellen, dass der Druck nicht mehr als 175 kPa (1,75 bar, 25 psi) über dem Betriebsdruck des Manometers liegt.

⚠ ACHTUNG: Den Druckwassertank niemals für längere Zeit am Regler einer Hochdruckquelle angeschlossen lassen. Druckwassertank nicht mit zu viel Druck beaufschlagen. Bei zu viel Druck könnte der Tank brechen.

8. Den Druckwassertank mit dem vorgegebenen Druck beaufschlagen. Dazu Luft oder Stickstoff verwenden.

Spezifikation

Druckwasser-
tank—Druck..... 690 kPa
6,9 bar
(100 psi)



A—Ventilbaugruppe
B—Mutter

C—Druckventil

HINWEIS: Mutter, Manometer, Druckventil, Schweißnähte am Behälter und Ventilöffnung auf Leckage prüfen; dazu Leckprüfflüssigkeit oder Seifenwasser verwenden.

9. Die vorher entfernte Kappe am Druckventil anbringen.

ga87848,1682432952901 -29-25APR23-2/3

10. Stift (A) so anbringen, dass der Ring zur Vorderseite des Druckwassertanks zeigt und Plombe anbringen.

11. Schlauch und Düse (B) in Halter (C) einsetzen.

12. Druckwassertank in die Maschine einbauen.

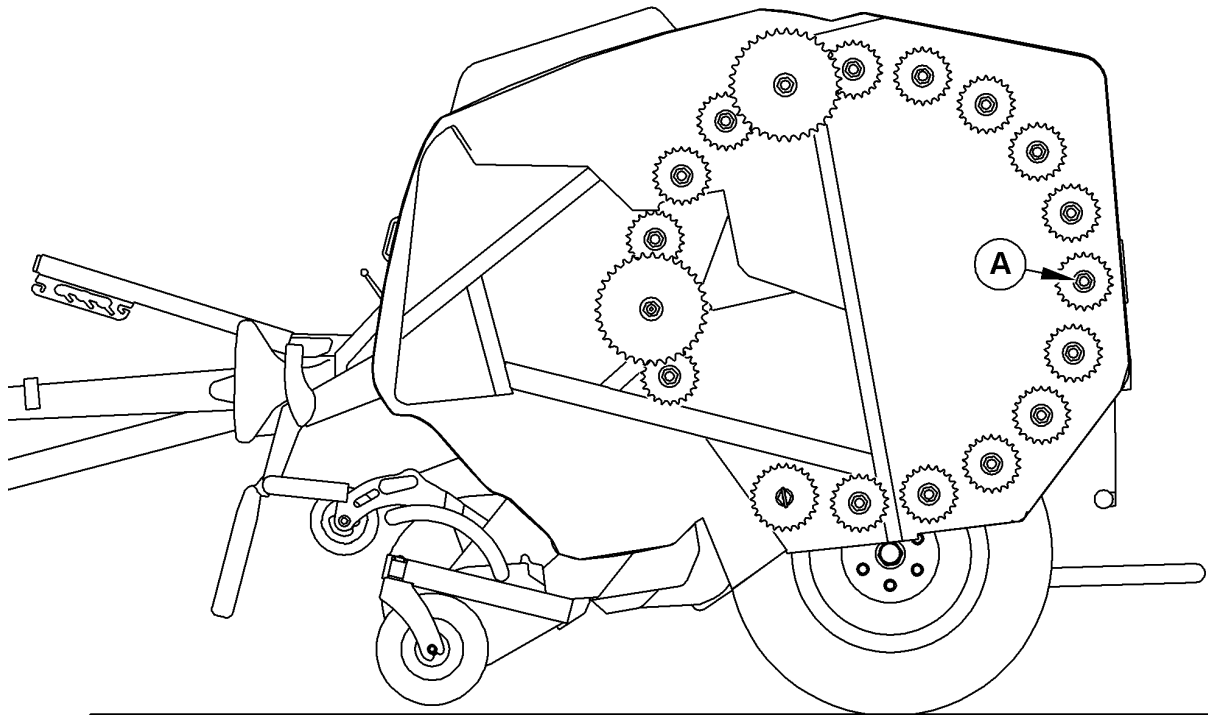
A—Stift
B—Schlauch und Düse

C—Halter



ga87848,1682432952901 -29-25APR23-3/3

Drehmomente für Muttern und Schrauben der Kettenräder der Rollen



CC283545

CC283545 —UN—18JUL16

A—Mutter und Schraube

Befestigungsmuttern und Schrauben (A) der Rollenzahnräder müssen mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden.

Muttern M30—Drehmoment.....	900 Nm
	(664 lb ft)

Alle Befestigungsmuttern M16 und M30 sowie Schrauben (A) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen:

Spezifikation

Schrauben	
M16—Drehmoment.....	350 Nm
	(258 lb ft)

ga87848, 1670414656272 -29-23MAR23-1/1

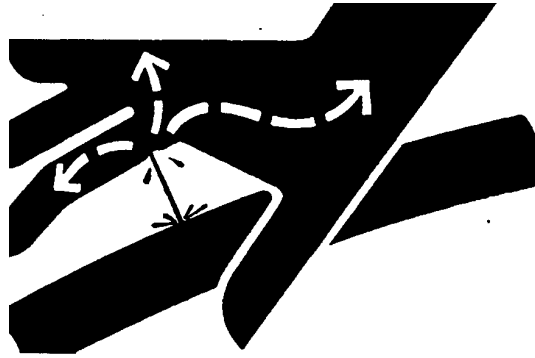
Hydraulikkomponenten ersetzen

⚠ ACHTUNG: Austretende Hochdruckflüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Deshalb vor dem Trennen von Leitungen die Anlage drucklos machen. Bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird, sich vergewissern, daß alle Leitungsverbindungen dicht sind. Bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden, niemals die Hand. Hände und Körper schützen.

Vor der Wartung von Hydraulikkomponenten stets den Druck in der Hydraulikanlage abbauen.

Zum Entfernen und Anschließen der Schläuche zwei Schraubenschlüssel verwenden, damit sich die Hydraulikleitungen nicht verdrehen können.

Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen. Ist irgendeine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen, muß

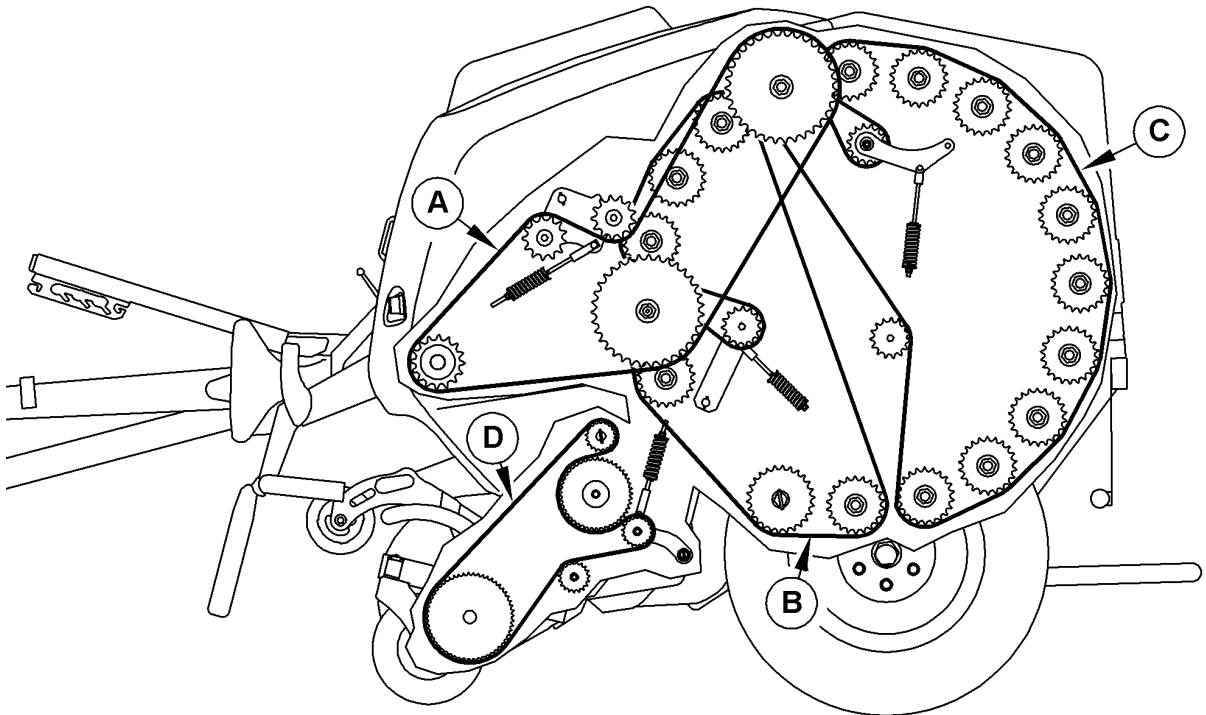


diese innerhalb weniger Stunden entfernt werden, andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind, sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen.

X9811 —UN—23AUG88

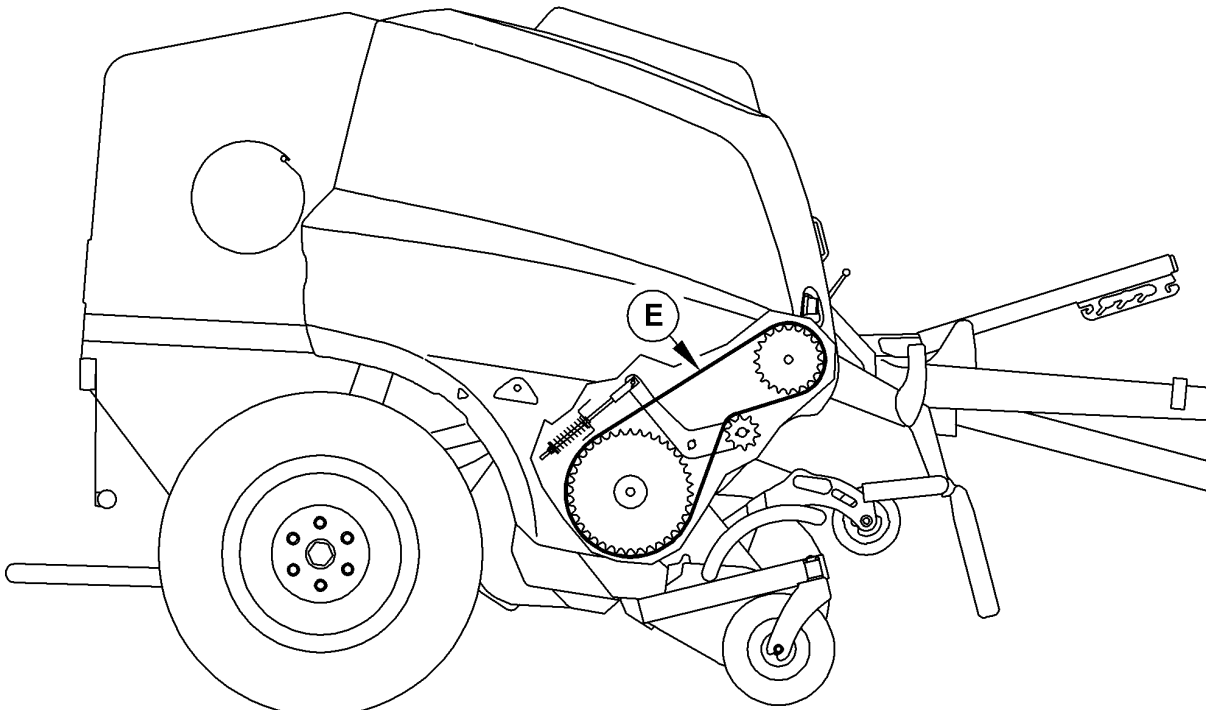
CC03745,0000286 -29-23AUG01-1/1

Bezeichnung der Ketten der Ballenpresse



CC283541

CC283541 — UN — 18JUL16



CC205453

CC205453 — UN — 16OCT13

A—Hauptantriebskette
B—Antriebskette der
Rahmenrolle

C—Antriebskette der Gatterrolle
D—Antriebskette der
Pickupvorrichtung

E—Antriebskette des
Zuführrotors

NB02380,0000179 -29-06JUN16-1/1

Anhängevorrichtung mit Kugel einstellen

Bei Verwendung einer Anhängervorrichtung mit Kugel kann es erforderlich sein, den Abstand zwischen Verriegelung (C) und Anhängervorrichtung mit Kugel (E) einzustellen.

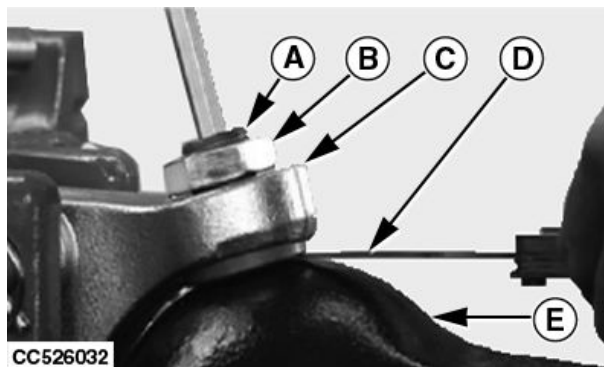
1. Maschine an den Traktor anhängen.
2. Verriegelung (C) in verriegelte Stellung bringen.
3. Abstand zwischen Schraube (A) und Anhängervorrichtung mit Kugel (E) mithilfe Distanzscheibe (D) prüfen. Sie muss im innerhalb der technischen Angaben liegen:

Spezifikation

Schraube an
Anhängervorrichtung mit
Kugel—Spiel..... 0,5 mm max.
(0 - 1/32 in.)

Wenn der Abstand oberhalb der technischen Angaben liegt, weiter mit der nächsten Prüfung.

4. Kontermutter (B) lösen.
5. Schraube (A) anziehen, bis obige technische Angabe erreicht ist.



CC526032

A—Schraube
B—Kontermutter
C—Verriegelung

D—Distanzscheibe
E—Anhängervorrichtung mit Kugel

6. Kontermutter (B) anziehen.

TL81334,00010A2 -29-19MAY22-1/1

Pickupantriebskette einstellen

Um sicherzustellen, dass Kette nicht durchhängt, Heckklappe schließen und Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten. Motor des Traktors abstellen.

Wenn nötig, Antriebskette (A) der Pickupvorrichtung wie folgt spannen:

1. Kontermutter (D) lösen.
2. Spannung der Pickupantriebskette (A) mit Mutter (C) so einstellen, dass Feder (B) und Lasche (E) gleich lang sind. Die Federlänge (F) muss im vorgeschriebenen Bereich liegen.

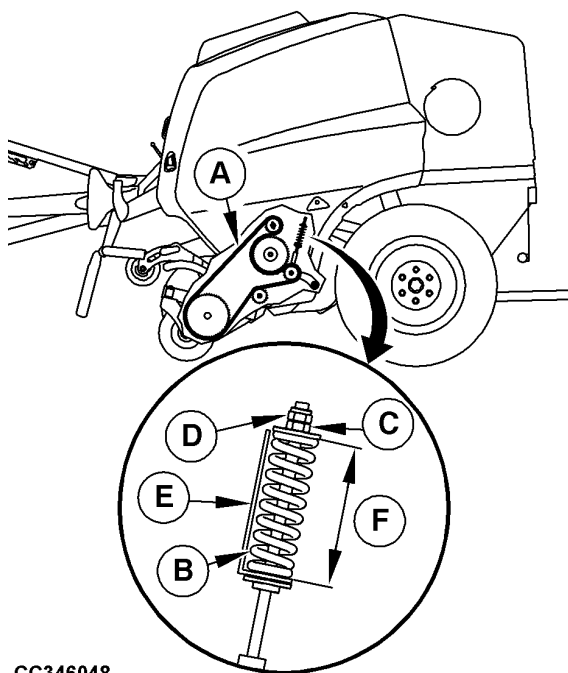
Spezifikation

Pickupantriebskette—Fe-
derlänge..... 124 - 128 mm
(4-7/8 - 5-1/32 in.)

3. Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten.
4. Einstellung prüfen. Bei Bedarf ab Schritt 2 wiederholen.
5. Kontermutter (D) anziehen.

A—Pickupantriebskette
B—Feder
C—Mutter

D—Kontermutter
E—Gurt
F—Abstand



CC346048

ga87848,1679060813631 -29-17MAR23-1/1

Hauptantriebskette einstellen

Um sicherzustellen, dass Kette nicht durchhängt, Heckklappe schließen und Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten. Motor des Traktors abstellen.

Wenn nötig, Hauptantriebskette (A) wie folgt spannen:

1. Kontermutter (D) lösen.
2. Spannung der Hauptantriebskette (A) mit Mutter (C) so einstellen, dass Feder (B) und Lasche (E) gleich lang sind. Die Federlänge (F) muss im vorgeschriebenen Bereich liegen.

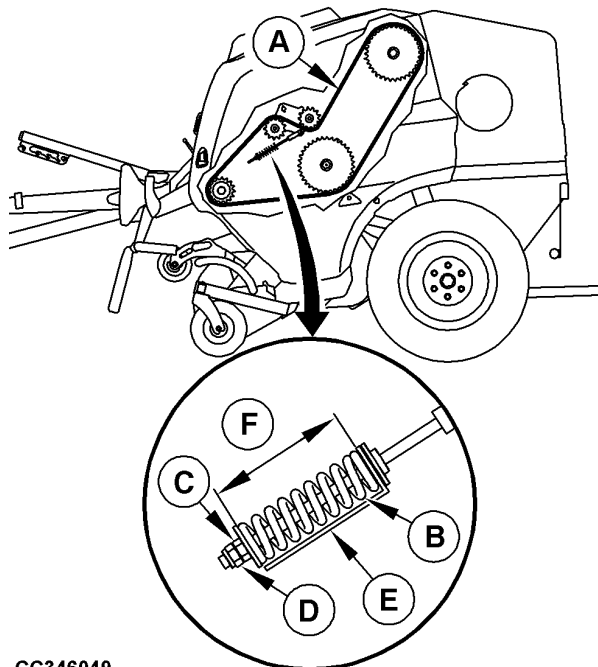
Spezifikation

Hauptantriebskette—Federlänge..... 119 - 121 mm
(4-11/16 - 4-3/4 in)

3. Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten.
4. Einstellung prüfen. Bei Bedarf ab Schritt 2 wiederholen.
5. Kontermutter (D) anziehen.

A—Hauptantriebskette
B—Feder
C—Mutter

D—Kontermutter
E—Gurt
F—Abstand



CC346049

CC346049—UN—16FEB18

ga87848,1679060813714 -29-17MAR23-1/1

Antriebskette für Rollen am Rahmen einstellen

Um sicherzustellen, dass Kette nicht durchhängt, Heckklappe schließen und Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten. Motor des Traktors abstellen.

Spannung der Rahmenrollen-Antriebskette (A) wie folgt einstellen:

1. Kontermutter (D) lösen.
2. Die Spannung der Rahmenrollen-Antriebskette (A) mit der Mutter (C) so einstellen, dass Feder (B) und Lasche (E) gleich lang sind. Federlänge (F) muss den technischen Daten entsprechen.

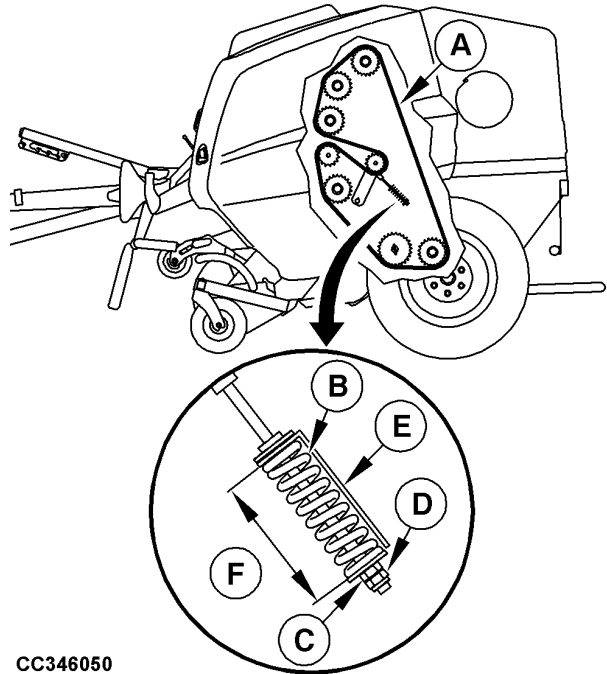
Spezifikation

Antriebskette der Rahmenrollen—Federlänge..... 109 - 111 mm
(4-5/16 - 4-3/8 in)

3. Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten.
4. Einstellung prüfen. Bei Bedarf ab Schritt 2 wiederholen.
5. Kontermutter (D) anziehen.

A—Antriebskette der Rahmenrolle
B—Feder
C—Mutter

D—Kontermutter
E—Gurt
F—Abstand



CC346050

CC346050—UN—16FEB18

ga87848,1679060813768 -29-17MAR23-1/1

Antriebskette der Heckklappenrolle einstellen

Um sicherzustellen, dass Kette nicht durchhängt, Heckklappe schließen und Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten. Motor des Traktors abstellen.

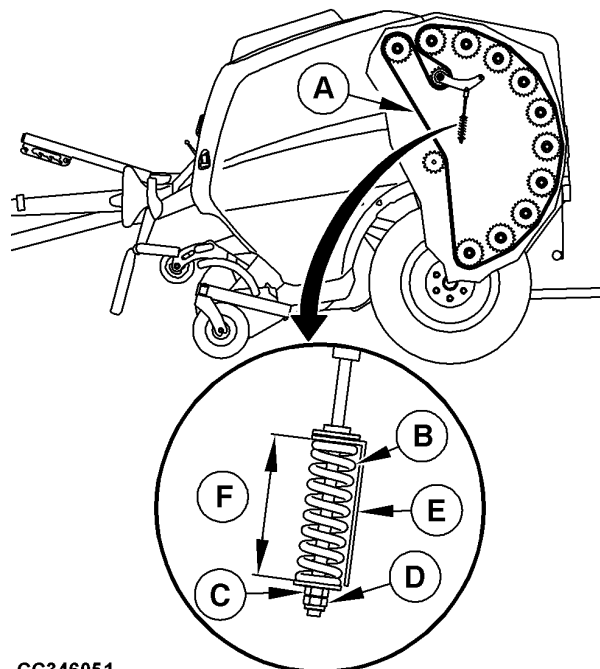
Spannung der Heckklappenrollen-Antriebskette (A) wie folgt einstellen:

1. Kontermutter (D) lösen.
2. Spannung der Heckklappenrollen-Antriebskette (A) mit Mutter (C) so einstellen, dass Feder (B) und Lasche (E) gleich lang sind. Federlänge (F) muss den technischen Daten entsprechen.

Spezifikation

Antriebskette der Heckklappenrolle—Federlänge.....109 - 111 mm
(4-5/16 - 4-3/8 in)

3. Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten.
4. Einstellung prüfen. Bei Bedarf ab Schritt 2 wiederholen.
5. Kontermutter (D) anziehen.



CC346051

A—Antriebskette der
Heckklappenrolle
B—Feder
C—Mutter

D—Kontermutter
E—Gurt
F—Abstand

CC346051 —UN—16FEB18

ga87848,1679060813828 -29-17APR23-1/1

Antriebskette des Zuführrotors einstellen

Um sicherzustellen, dass Kette nicht durchhängt, Heckklappe schließen und Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten. Motor des Traktors abstellen.

Wenn nötig, die Spannung der Antriebskette (A) des Zuführrotors wie folgt einstellen:

1. Kontermutter (D) lösen.
2. Die Spannung der Zuführrotor-Antriebskette (A) mit der Mutter (C) so einstellen, dass Feder (B) und Lasche (E) gleich lang sind. Federlänge (F) muss den technischen Daten entsprechen.

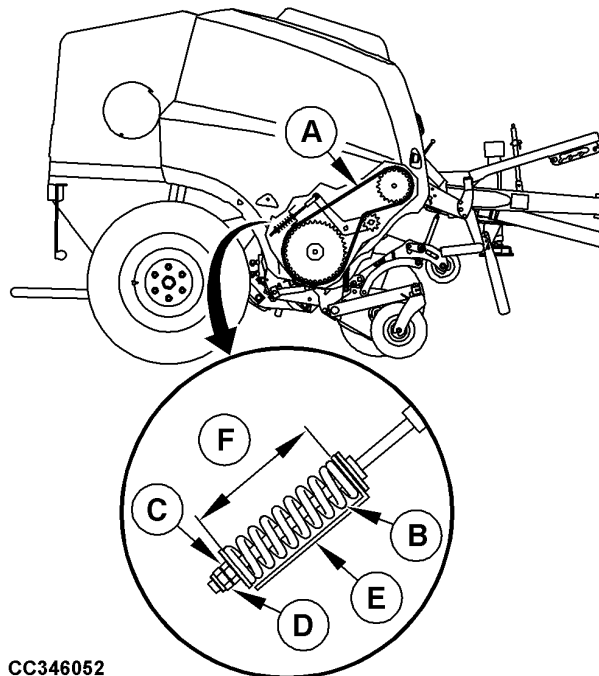
Spezifikation

Antriebskette des Zuführrotors—Federlänge..... 118 - 122 mm
(4-5/8 - 4-13/16 in)

3. Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten.
4. Einstellung prüfen. Bei Bedarf ab Schritt 2 wiederholen.
5. Kontermutter (D) anziehen.

A—Antriebskette des
Zuführrotors
B—Feder
C—Mutter

D—Kontermutter
E—Gurt
F—Abstand



CC346052

CC346052—UN—16FEB18

ga87848,1679060814005 -29-31MAR23-1/1

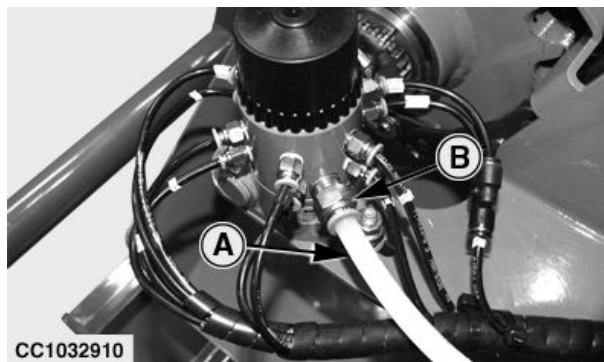
Pumpe des Kettenschmiersystems entlüften

HINWEIS: Der Kettenschmierkreis muss entlüftet werden, wenn der Ölbehälter vollständig leer war.

1. Einlassrohr (A) trennen.
2. Abwarten, bis die Luft aus der Einlassleitung (A) vollständig entwichen ist, bevor die Einlassleitung (A) wieder an das Kupplungsstück (B) angeschlossen wird.
3. Ballenpresse laufen lassen, bis das Öl kontinuierlich an den Schmiervorrichtungen austritt.

A—Einlassrohr

B—Kupplungsstück



CC1032910

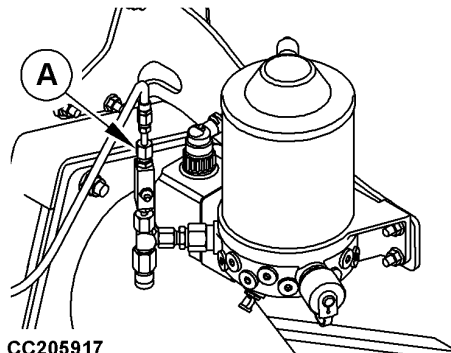
CC1032910—UN—14SEP10

OUC849,0000133 -29-09NOV10-1/1

Automatisches Schmiersystem entlüften (falls mit Behälterpumpe ausgestattet)

HINWEIS: Wurde der Schmierfettvorrat im Behälter vollständig aufgebraucht, das System wie folgt entlüften.

1. Hauptleitung (A) vom Pumpenauslass abschrauben.
2. Mit dem Monitor einen automatischen Schmierzyklus starten, bis am Pumpenauslass blasenfrei Schmierfett austritt. Zum manuellen Einschalten des automatischen Schmiersystems siehe Automatisches Schmiersystem einstellen (falls mit Behälter-Pumpe ausgestattet) im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung.
3. Hauptleitung (A) wieder anschließen.
4. 3-minütigen automatischen Schmierzyklus starten.



A—Hauptleitung

NB02380,00001F2 -29-28NOV16-1/1

CC205917 —UN—25OCT13

Automatisches Schmiersystem entlüften (Falls mit Patronenpumpe ausgestattet)

HINWEIS: Jedes Mal, wenn die Schmierfettpatrone ersetzt wird, das System wie folgt entlüften.

Die Kugel am Entlüftungsanschluss (A) drücken und das hintere Gatter mit Hilfe des Zusatzsteuergeräts öffnen und schließen. Dieses Verfahren wiederholen, bis das austretende Fett frei von Luftblasen ist.

A—Entlüftungsverschraubung



OUCC006,0001AEB -29-06SEP13-1/1

CC205259 —UN—10OCT13

Schmiervorrichtungen einstellen

1. Je nachdem, wieviele Schmiervorrichtungen zur Schmierung einer Kette verwendet werden, die Stellung der Schmiervorrichtungen entsprechend einstellen:
 - Wird zur Schmierung der Kette eine Schmiervorrichtung verwendet, muss die Mittellinie der Schmiervorrichtung (A) mit einer der Platten in der Kette (B) auf einer Linie sein.
 - Werden zur Schmierung der Kette zwei Schmiervorrichtungen verwendet, muss die Mittellinie jeder Schmiervorrichtung (A) mit einer der Platten in der Kette (B) auf einer Linie sein.
2. Jede Schmiervorrichtung (A) so einstellen, dass die vorgeschriebene Überlappung (C) mit der Kette (B) entsteht.

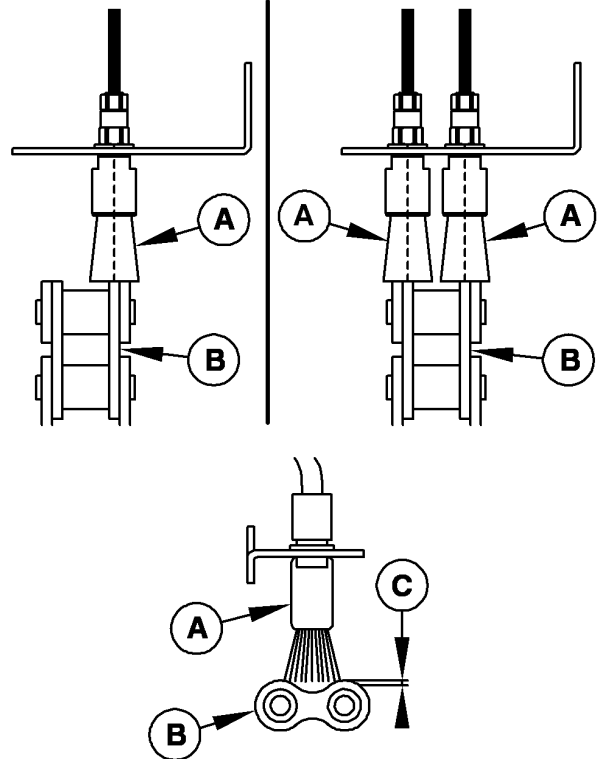
Spezifikation

Schmiervorrichtung an
Kette—Überlappungs-
länge..... 0 - 2 mm
(0 - 0.08 in.)

Diese Einstellung ist erforderlich, um die Antriebskette ordnungsgemäß zu reinigen und zu schmieren.
Abweichende Einstellungen können zu vorzeitigem Kettenverschleiß führen.

A—Schmiervorrichtung
B—Kette

C—Schmiervorrichtung
an Kette, Länge der
Überlappung



CC1035277

CC1035277 —UN—23SEP11

OUCC006,000181D -29-11OCT11-1/1

Messer der Schneideinrichtung ersetzen

⚠ ACHTUNG: Um schwere oder tödliche Verletzungen durch die Messer zu vermeiden, Abschaltventile (A) und (B) immer schließen, bevor Messer ausgebaut oder ersetzt werden.

Beim Umgang mit den Messern stets Handschuhe tragen.

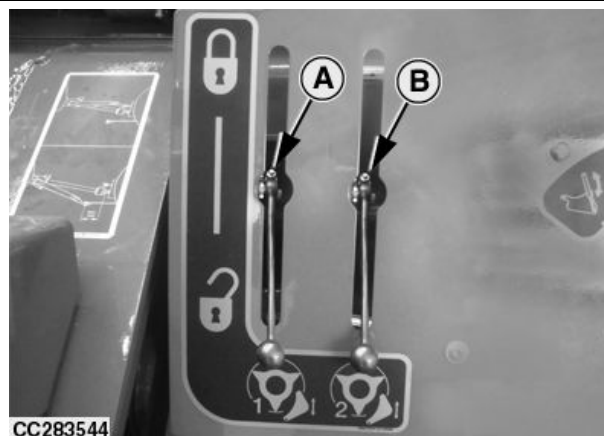
HINWEIS: Jedes Messer (E) kann einzeln ausgebaut und ersetzt werden.

Zum Ausbauen und Ersetzen eines Messers wie folgt vorgehen:

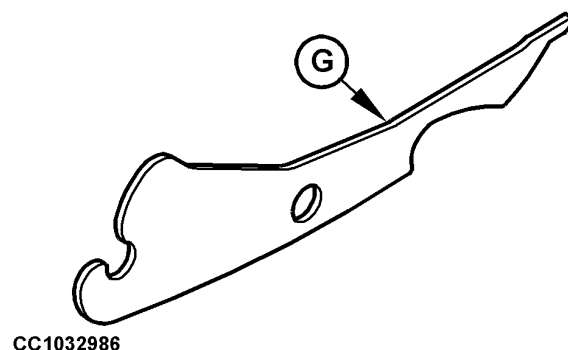
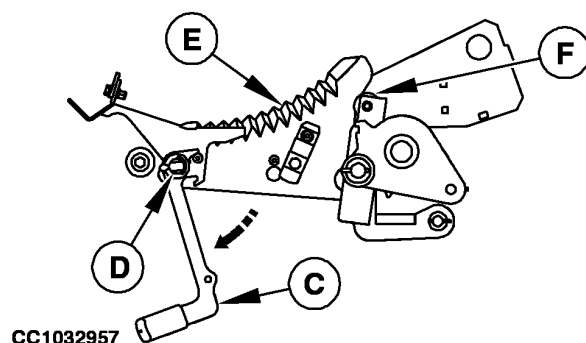
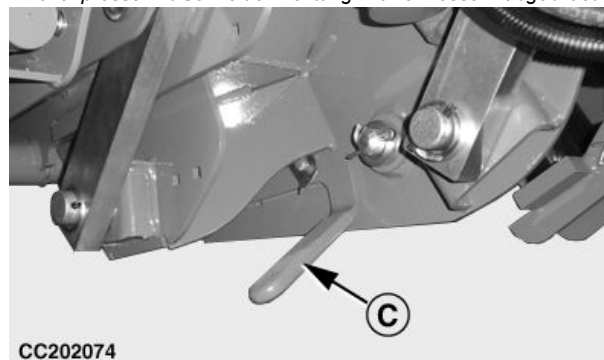
1. Messer einfahren. Siehe "Funktion für Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
2. Absenkbares Bodenblech absenken. Siehe "Verstopfung in Pickup beseitigen" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
3. Heckklappe vollständig öffnen.
4. Heckklappe verriegeln. Siehe Heckklappe sicher befestigen im Abschnitt Sicherheit.
5. Feststellbremse einlegen und/oder Getriebe in Parkstellung bringen, Motor des Traktors abstellen und Zündschlüssel abziehen.
6. Absperrventile für Messer schließen, hierzu die Hebel (A) und (B) nach oben stellen.
7. Auf der linken Seite Hebel (C) aus dem Sicherungsbolzen herausziehen und nach unten stellen.
8. Messer (E) aus Führung (F) und Stange (D) ziehen.
9. Zum Einbau Messer (E) zuerst auf Stange (D) anordnen, dann in Führungsstück (F) anbringen.

WICHTIG: Wenn ein Messer nicht mehr benötigt wird, wird empfohlen, stattdessen Messerschachtabdeckung (G) einzubauen. Dadurch wird verhindert, dass sich an der Öffnung des fehlenden Messers Erntegut ansammelt.

10. Hebel (C) nach oben schwenken und sichern.
11. Heckklappe absenken.
12. Absperrventile für Messer öffnen, hierzu die Hebel (A) und (B) nach unten stellen und das absenkbare Bodenblech anheben.



Ballenpresse mit Schneideinrichtung mit 25 Messern abgebildet



A—Abschaltventilhebel für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung	E—Messer
B—Abschaltventilhebel für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung	F—Führung
C—Hebel	G—Messerschachtabdeckung
D—Stange	

ga87848,1682078800995 -29-28APR23-2/2

Messer der Schneideinrichtung schärfen

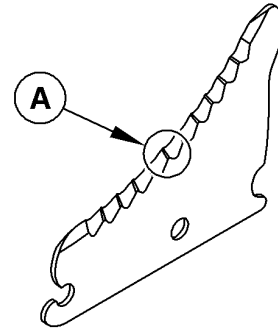
⚠ ACHTUNG: Zum Vermeiden von Verletzungen beim Umgang mit den Messern immer Schutzhandschuhe tragen.

Messer aus der Maschine entfernen. Siehe Messer der Schneideinrichtung austauschen in diesem Abschnitt.

Messer auf eine Werkbank oder Tisch klemmen.

Die glatte abgeschrägte Kante unter Einhaltung eines Winkels von 12° ziehend mit einer Feile bearbeiten. Wegen weiterer Informationen zum Messerschärfgerät mit dem John Deere Händler Kontakt aufnehmen.

WICHTIG: Werden die Schneideinrichtungsmesser beim Schärfen heiß, kann sich dadurch die Lebensdauer der Messer verringern. Messer austauschen, wenn das Zahnprofil (A) verschwindet.



CC1029106

A—Zahnprofil

CC1029106 —UN—08JAN07

ga87848,1677760226410 -29-02MAR23-1/1

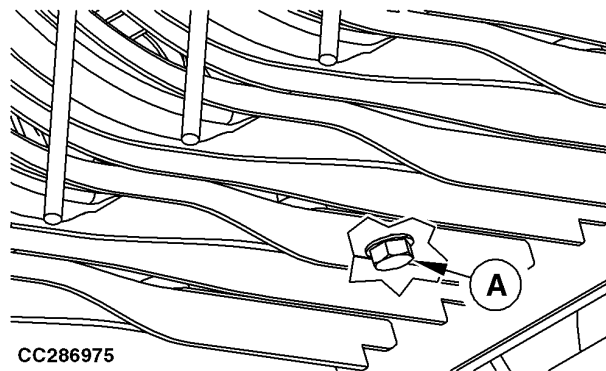
Pickupzinken ersetzen

⚠ ACHTUNG: Vor Beginn der Arbeiten an der Ballenpresse Zapfwelle abschalten, Getriebe in Parkstellung bringen, Feststellbremse betätigen, Motor abstellen, Zündschlüssel abziehen und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

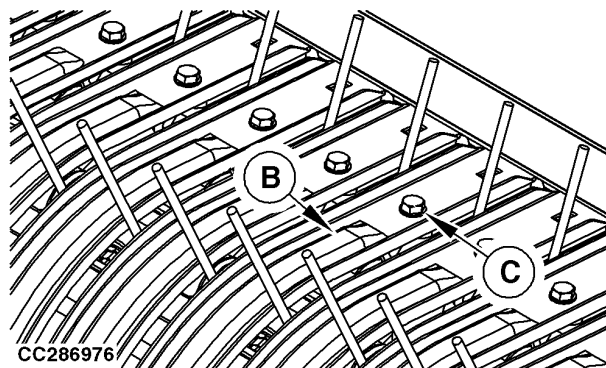
1. Untere Schraube (A) entfernen.
2. Zuerst obere Schraube (C) und dann Abstreifer (B) entfernen.

A—Untere Schraube
B—Abstreifer

C—Obere Schraube



CC286975



CC286976

NB02380,00001BC -29-07OCT16-1/3

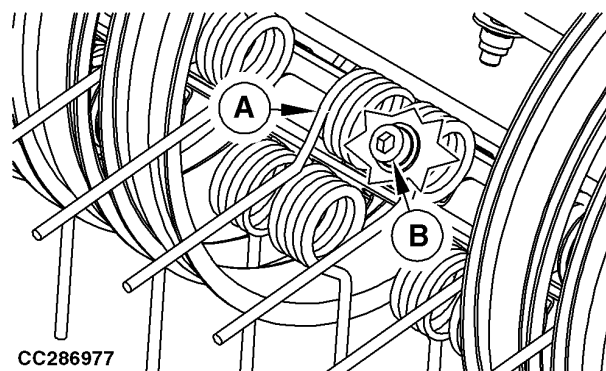
3. Schraube (B) entfernen.
4. Beschädigten Pickupzinken (A) ersetzen. Der Pickupzinken muss wie abgebildet eingebaut werden.
5. Schraube (B) einsetzen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Schraube für Pickupzinken—Drehmoment.....64 Nm
(47 lb-ft)

A—Zinken

B—Schraube



CC286977

Fortsetzung nächste Seite

NB02380,00001BC -29-07OCT16-2/3

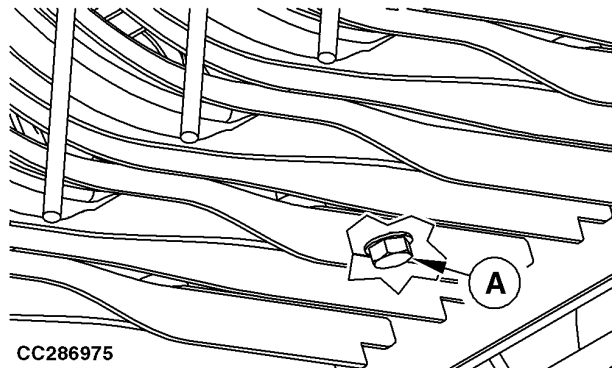
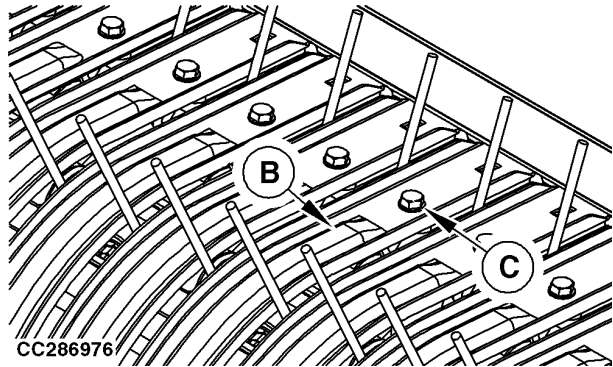
6. Abstreifer bei Bedarf ersetzen. Abstreifer wie abgebildet einbauen.
7. Zuerst obere Schraube (C) und dann untere Schraube (A) anbringen.
8. Schrauben (A) und (C) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

Abstreiferschrauben—Drehmoment.....25 Nm
(18 lb-ft)

A—Untere Schraube
B—Abstreifer

C—Obere Schraube



CC286976 —UN—03AUG16

CC286975 —UN—03AUG16

NB02380,00001BC -29-07OCT16-3/3

Abstreifer der Förderschnecke des Rotors einstellen

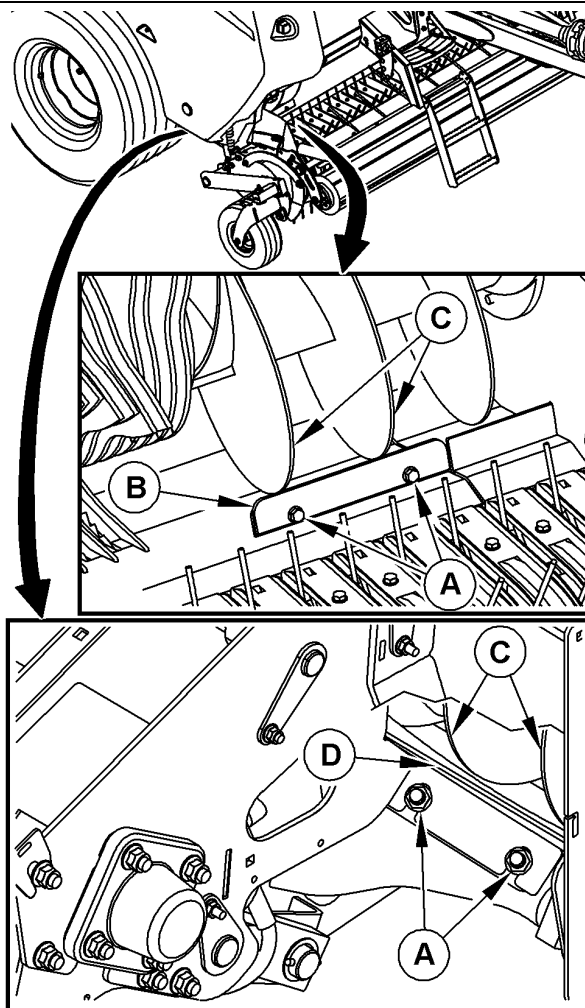
1. Absenkbares Bodenblech vollständig anheben. Siehe Verstopfung in Pickup beseitigen im Abschnitt Bedienung der Ballenpressen-Anwendung.
2. Schrauben (A) lösen.
3. Abstreifer (B) und (D) so nahe wie möglich an Förderschnecke (C) anordnen, ohne diese zu berühren. Darauf achten, dass diese Einstellung beibehalten wird.
4. Die Ballenpresse drehen um sicherzustellen, dass sich Förderschnecke (C) des Rotors und Abstreifer (B) und (D) nicht berühren.
5. Schrauben (A) festziehen.
6. Verfahren auf anderer Seite wiederholen.

A—Schraube

B—Vorderer Abstreifer der Förderschnecke des Rotors

C—Förderschnecke des Rotors

D—Hinterer Abstreifer der Förderschnecke des Rotors



CC202090

CC202090 —UN—18APR13

ga87848,1682079017740 -29-21APR23-1/1

Abstreifer der Rolle (Nr. 13) einstellen

1. Heckklappe vollständig öffnen.
2. Die Feststellbremse einlegen und / oder das Getriebe in Parkstellung bringen, den Motor des Traktors abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
3. Heckklappe verriegeln; siehe Heckklappe sichern im Abschnitt Sicherheit.

⚠ ACHTUNG: Sicherstellen, dass Heckklappe verriegelt ist. Wenn die Heckklappe während der Durchführung dieses Verfahrens nicht verriegelt ist, kann sich die Heckklappe plötzlich schließen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

4. • Wenn Abweiser (E) eingebaut ist: Schrauben (G), Büchsen (F) und Abweiser (E) entfernen.
• Wenn Abweiser (E) nicht eingebaut ist: Schrauben (G) entfernen.
5. Befestigungsschrauben (C) und (D) des Abstreifers lösen.
6. Die Exzenter (H) mit einem geeigneten Werkzeug in den Sechskantformen (I) im Uhrzeigersinn drehen, um die Abstreifer (B) so eng wie möglich an die Rolle (A) einzustellen. Ausreichend Abstand (J) lassen, um jegliche Berührung mit Rolle (A) zu vermeiden.
7. Die Ballenpresse drehen, um sicherzustellen, dass sich Rolle (A) und Abstreifer (B) nicht berühren.
8. Abstreifer-Befestigungsschrauben (C) und dann (D) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen:

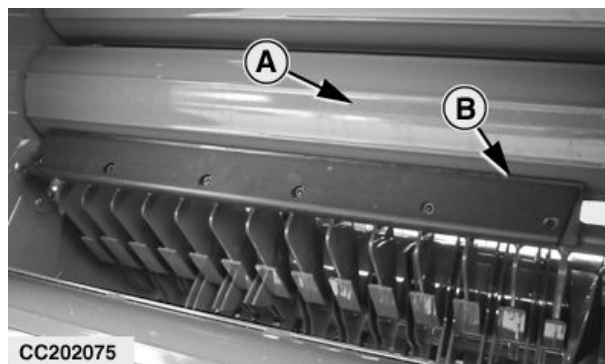
Spezifikation

Abstreifer-Befestigungsschrauben—Drehmoment..... 111 Nm
(82 lb-ft)

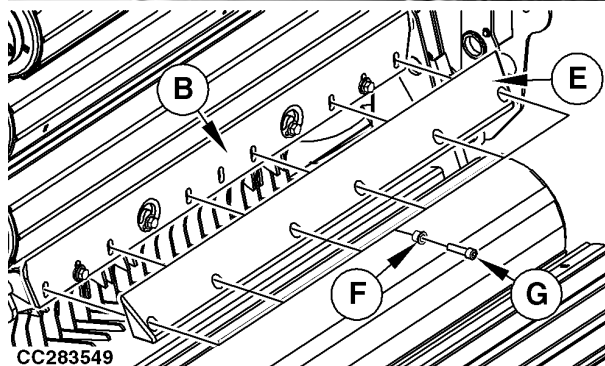
9. Abweiser (E) und Büchsen (F) nach Bedarf anbringen.
10. Schrauben (G) anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen:

Spezifikation

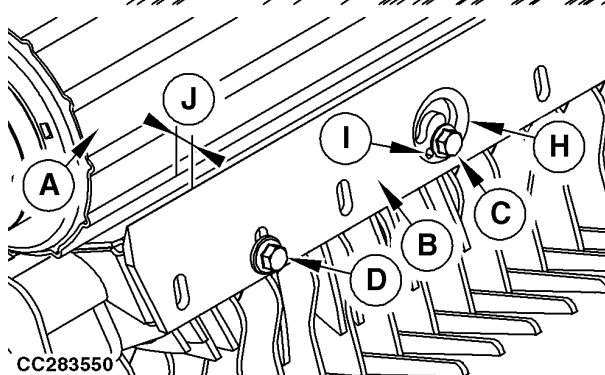
Befestigungsschrauben des Abweisers—Drehmoment..... 111 Nm
(82 lb-ft)



CC202075 —UN—12APR13



CC283549 —UN—05SEP16



CC283550 —UN—05SEP16

A—Rolle (Nr. 13)	F—Büchse
B—Abstreifer	G—Schraube
C—Befestigungsschraube des Abstreifers	H—Exzenter
D—Befestigungsschraube des Abstreifers	I—Sechskantform
E—Abweiser	J—Abstand

GA87848,0000FCC -29-27OCT20-1/1

Abweiser der Rolle (Nr. 13) ausbauen

Wenn die Folienbindevorrichtung verwendet wird, kann sich die Bindefolie nach oben um den Rotor und/oder die Presskammerrollen wickeln. In diesem Fall Abweiser der Rolle (Nr. 13) wie folgt entfernen:

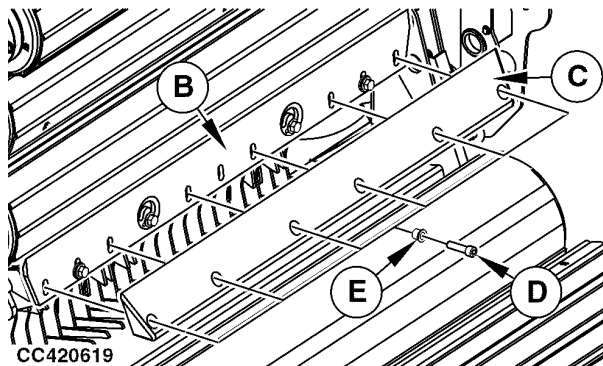
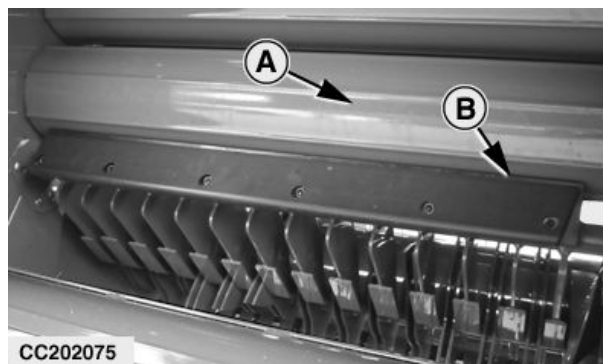
1. Heckklappe vollständig öffnen.
2. Feststellbremse einlegen und/oder Getriebe in Parkstellung bringen, Motor des Traktors abstellen und Zündschlüssel abziehen.
3. Heckklappe verriegeln; siehe Heckklappe sichern im Abschnitt Sicherheit.

⚠ ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Heckklappe verriegelt ist. Wenn Heckklappe während Durchführung dieses Verfahrens nicht verriegelt ist, kann sie plötzlich schließen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

4. Befestigungsschrauben (D) des Abweisers entfernen.
5. Büchsen (E) entfernen.
6. Abweiser (C) entfernen.

A—Rolle (Nr. 13)
B—Abstreifer
C—Leitblech

D—Schraube
E—Büchse



CC202075—UN—12APR13

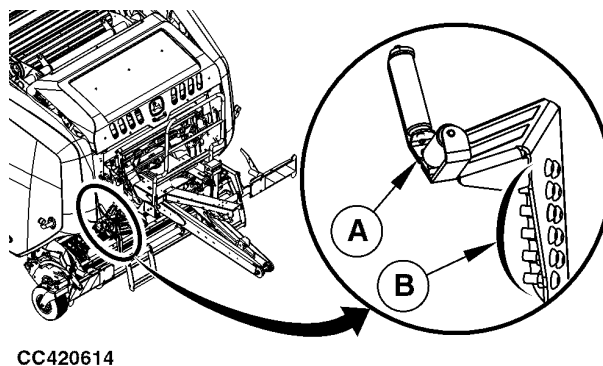
CC420619—UN—22OCT20

GA87848,0000FB8 -29-08MAR23-1/3

7. Schraube (B) von Folieneinlegestütze (A) entfernen.

A—Folieneinlegestütze

B—Rundkopfschraube



CC420614—UN—22OCT20

Fortsetzung nächste Seite

GA87848,0000FB8 -29-08MAR23-2/3

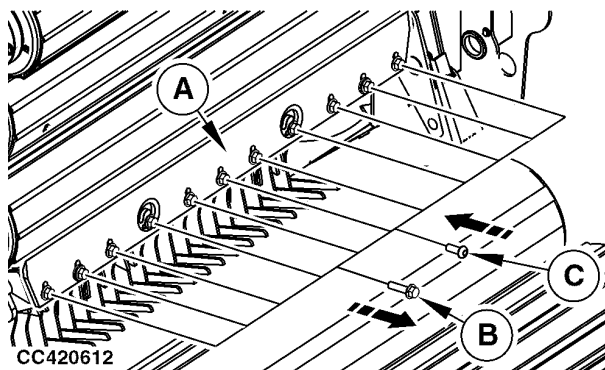
8. Sechskantschrauben (B) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment entfernen.
9. Rundkopfschrauben (C) anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen:

Spezifikation

Befestigungsschrauben
des Abstreifers—Dreh-
moment..... 111 N·m
(82 lb·ft)

HINWEIS: Rundkopfschrauben sind weniger scharfkantig und verhindern, dass die Folie in der Presskammer reißt.

10. Sicherstellen, dass Abstreifer (A) so nahe wie möglich an Rolle Nr. 13 positioniert ist. Siehe Abstreifer der Rolle (Nr. 13) einstellen in diesem Abschnitt.
11. Abweiser, zugehörige Schrauben und Büchsen verstauen.



CC420612 —UN—29OCT20

A—Abstreifer
B—Sechskantschraube

C—Rundkopfschraube

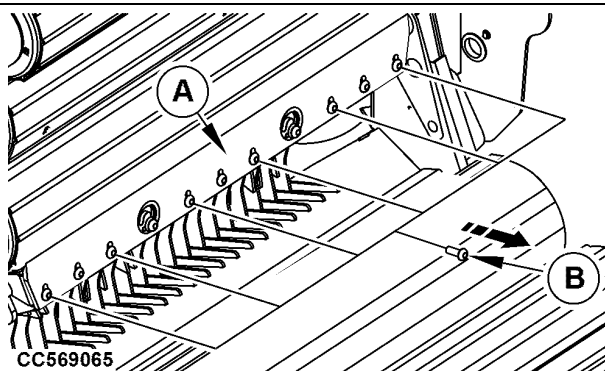
GA87848,0000FB8 -29-08MAR23-3/3

Abweiser für Rolle (Nr. 13) einbauen

1. Heckklappe vollständig öffnen.
2. Feststellbremse einlegen und/oder Getriebe in Parkstellung bringen, Motor des Traktors abstellen und Zündschlüssel abziehen.
3. Heckklappe verriegeln; siehe Heckklappe sichern im Abschnitt Sicherheit.

⚠ ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Heckklappe verriegelt ist. Wenn Heckklappe während Durchführung dieses Verfahrens nicht verriegelt ist, kann sie plötzlich schließen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

4. Rundkopfschrauben (B) entfernen.
5. Sicherstellen, dass Abstreifer (A) so nahe wie möglich an Rolle Nr. 13 positioniert ist. Siehe Abstreifer der Rolle (Nr. 13) einstellen in diesem Abschnitt.



CC569065 —UN—14MAR23

A—Abstreifer

B—Rundkopfschraube

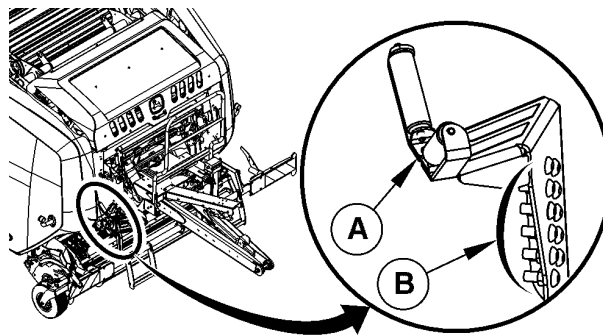
Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1678279511085 -29-25APR23-1/3

6. Sechskantschraube (B) von Folienlastträger (A) entfernen.
7. Rundkopfschrauben (B) von Folienlastträger (A) einsetzen.

A—Folieneinlegestütze

B—Rundkopfschraube



CC420614

CC420614 —UN—22OCT20

tl81334,1678279511085 -29-25APR23-2/3

8. Abweiser (C) anbringen.
9. Büchsen (E) anbringen.
10. Befestigungsschrauben (D) des Abweisers anbringen.

Spezifikation

Befestigungsschrauben
des Abweisers—Dreh-
moment..... 111 N·m
(82 lb·ft)

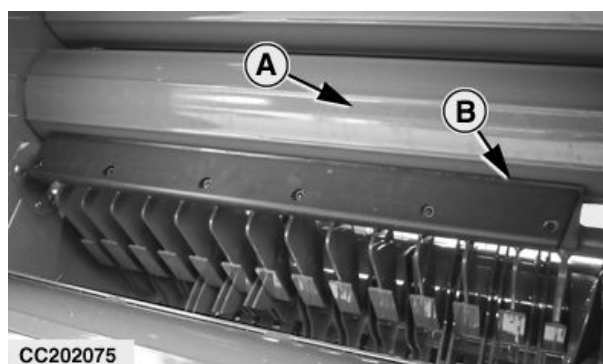
A—Rolle (Nr. 13)

B—Abstreifer

C—Leitblech

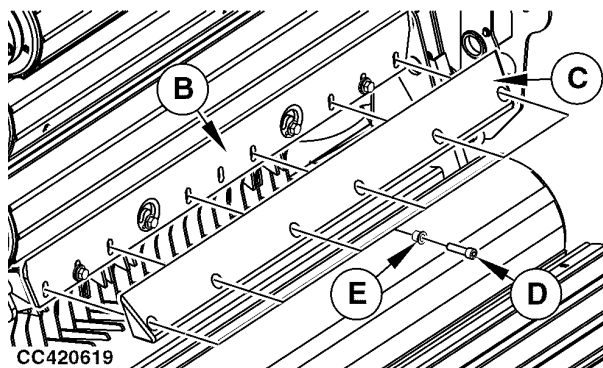
D—Schraube

E—Büchse



CC202075

CC202075 —UN—12APR13



CC420619

CC420619 —UN—22OCT20

tl81334,1678279511085 -29-25APR23-3/3

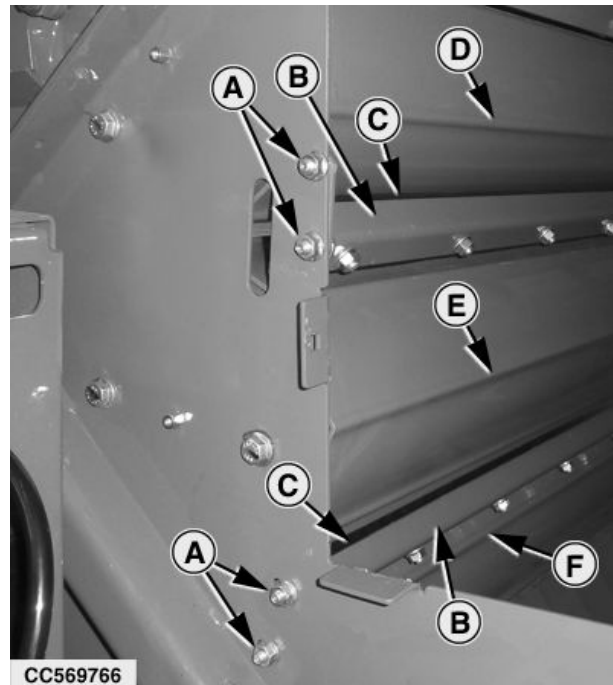
Rollenabstreifer einstellen (Nr. 13, Nr. 14 und Nr. 15)

1. Befestigungsschrauben (A) auf beiden Seiten lösen.
2. Halterungen (B) so einstellen, dass die Gummibänder (C) so nahe wie möglich an den Rollen (D), (E) und (F) liegen, ohne diese irgendwo Punkt zu berühren.
3. Befestigungsschrauben (A) auf beiden Seiten anziehen.

HINWEIS: Die Gummibänder (C) können ausgetauscht werden.

A—Befestigungsschraube
B—Halter
C—Gummiband

D—Rolle Nr. 15
E—Rolle Nr. 14
F—Walze Nr. 13



CC569766 —UN—31MAR23

ga87848,1680249112915 -29-26APR23-1/1

Aus- und Einbau Netz-/ Folienbindungsmesser

⚠ ACHTUNG: Beim Umgang mit dem Messer immer Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.

1. Die Position der Schneidkante des Messers (B) und der Schrauben (A) für den Wiedereinbau notieren.
2. Netz-/Folienstellglied ausfahren, bis die Schrauben (A) vollständig zugänglich sind.
3. Den Stecker des Stellglieds trennen.
4. Befestigungsschrauben (A) an beiden Seiten des Messers (B) entfernen.
5. Messer (B) ausbauen.
6. Messer (B) so einbauen, dass es die gleiche Lage wie vor dem Ausbau einnimmt.

WICHTIG: Sicherstellen, dass das Messer (B) richtig mit dem Gegenmesser (E) zentriert ist.

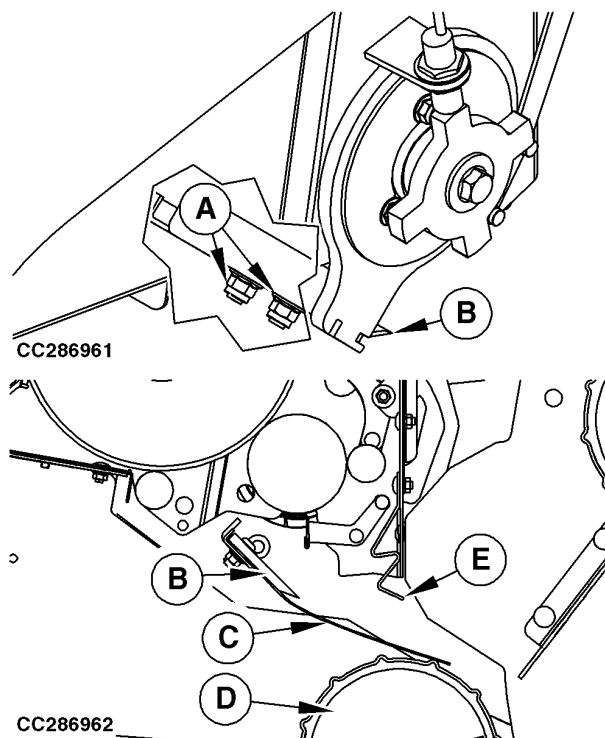
7. Schrauben (A) beidseitig festziehen.

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Gummi-Netzführung (C) wie abgebildet über der Rolle (D) ist.

8. Stellgliedstecker wieder anschließen.
9. Auslöser einfahren.
10. Stellung der Gegenschneide einstellen. Siehe Stellung der Gegenschneide einstellen in diesem Abschnitt.

A—Schraube
B—Messer
C—Gumminetzführung

D—Rolle
E—Gegenschneide



TS288 —UN—23AUG88

CC286961 —UN—18JUL16

CC286962 —UN—18JUL16

GA87848,0000BF4 -29-03APR19-1/1

Netz-/ Folienbindemesser schärfen

! ACHTUNG: Beim Umgang mit dem Messer immer Handschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.

1. Alle Ablagerungen von der abgeschrägten Kante entfernen.
2. Messer an einer Werkbank oder einem Tisch festklemmen.
3. Die abgeschrägte Kante unter Einhaltung eines Winkels von 25° ziehend mit einer Feile bearbeiten.
4. Die Verbiegung der Schneidkante darf höchstens 1 mm (0,04 in) betragen.



E36336 —UN—18DEC91

GA87848,0000BF5 -29-02APR19-1/1

Liste der Einstellungen für Netzbindevorrichtung

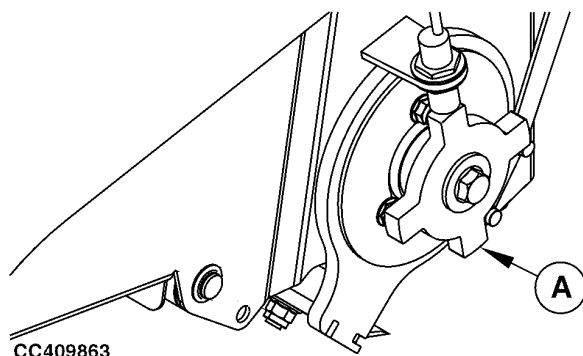
! ACHTUNG: Bei Arbeiten an rotierenden Teilen darf sich niemand in der Nähe der Maschine aufhalten. Bei sich drehenden Teilen vorsichtig vorgehen, es kann zu unerwarteten Bewegungen kommen.

Bei Arbeiten am Bindesystem Kreuz (A) nicht von Hand drehen. Nicht am Netz ziehen und Kreuz (A) gleichzeitig drehen.

Die folgenden Einstellungen sollten ausgeführt werden, wenn Störungen bei der Bindung oder beim Abschneiden des Netzes auftreten.

Die folgende Liste enthält unterschiedliche Prüfungen und Einstellungen, die in der vorgegebenen Reihenfolge ausgeführt werden müssen:

1. Die Geradheit der Klemmrolle prüfen.
2. Stellung der Gegenschneide einstellen.
3. Kunststoffrollen einstellen.
4. Bremse der Gummirolle einstellen.
5. Netz-/ Folienzufuhrsensor einstellen.



A—Kreuz

HINWEIS: Wenn alle Prüfergebnisse in Ordnung sind, ist die Netzbindung optimal eingestellt.

CC409863 —UN—06APR20

ga87848,1677761138709 -29-02MAR23-1/1

Liste der Einstellungen für Folienbindevorrichtung

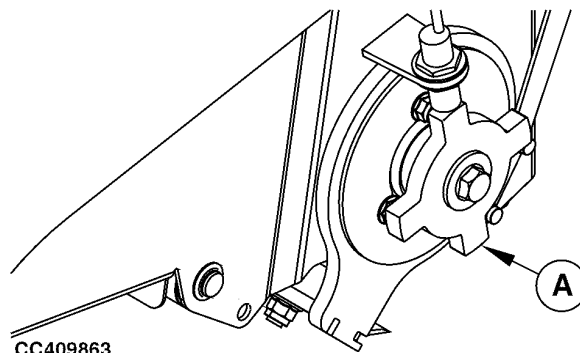
⚠ ACHTUNG: Bei Arbeiten an rotierenden Teilen darf sich niemand in der Nähe der Maschine aufhalten. Bei sich drehenden Teilen vorsichtig vorgehen, es kann zu unerwarteten Bewegungen kommen.

Bei Arbeiten am Bindsystem Kreuz (A) nicht von Hand drehen. Nicht die Folie herausziehen und Kreuz (A) gleichzeitig drehen.

Die folgenden Einstellungen sollten ausgeführt werden, wenn Störungen beim Abschneiden der Folie oder der Folienbindung auftreten.

Die folgende Liste enthält unterschiedliche Prüfungen und Einstellungen, die in der vorgegebenen Reihenfolge ausgeführt werden müssen:

1. Die Geradheit der Klemmrolle prüfen.
2. Stellung der Gegenschneide einstellen.
3. Bremse der Gummirolle einstellen.
4. Bremse der Folienbremsrolle einstellen.
5. Netz-/ Folienzufuhrsensor einstellen.
6. Sensoren für innere und äußere Strangrolle der Folienbindung einstellen.



A—Kreuz

7. Sensor für Folie auf Ballen einstellen.

HINWEIS: Wenn alle Prüfungsergebnisse in Ordnung sind, ist die Folienbindevorrichtung für einwandfreien Feldbetrieb optimiert.

ga87848,1677761138637 -29-02MAR23-1/1

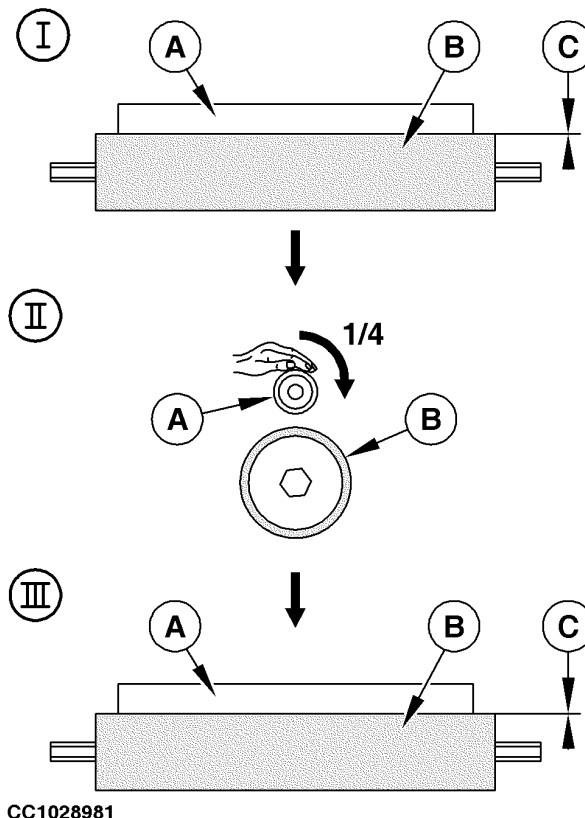
Geradheit der Klemmrolle prüfen

1. Netzabdeckung öffnen.
2. Netzrolle herausnehmen.
3. Bremse der Gummirolle deaktivieren.
4. Kontakt (C) zwischen Klemmrolle (A) und Gummirolle (B) prüfen.
5. Klemmrolle (A) von Hand um eine Vierteldrehung drehen.
6. Kontakt (C) erneut prüfen.
7. Netzrolle einlegen.
8. Gummibremsrolle aktivieren

Wenn das Ergebnis dieser Prüfung nicht in Ordnung ist, den John Deere-Händler aufsuchen.

A—Klemmrolle
B—Gummirolle

C—Kontakt



CC1028981

TL81334,000108D -29-21MAR22-1/1

Gummirollenabweiser einstellen

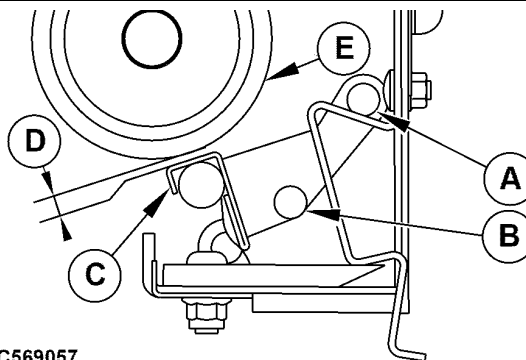
WICHTIG: Eine schlechte Einstellung kann zu Zuführproblemen führen.

1. Prüfen, ob Abstand (D) zwischen Rollenabweiser (C) und Gummirolle (E) den Technischen Angaben entspricht.

Spezifikation

Rollenabweiser zu
Gummirolle—Abstand.....2 — 4 mm
(3/32 - 5/32 in.)

- Liegt der Abstand nicht in den Vorgaben, im nächsten Schritt den Netzrollenabweiser einstellen.
2. Schrauben (B) und (A) auf beiden Seiten lösen.
 3. Gummirollenabweiser (C) anheben, bis der den Rahmen auf beiden Seiten berührt.
 4. Schrauben (A) und (B) auf beiden Seiten festziehen. Dann weiter mit Schritt 1.



CC569057

A—Schraube
B—Schraube
C—Netzrollenabweiser

D—Abstand
E—Gummirolle

ga87848,1680250235055 -29-31MAR23-1/1

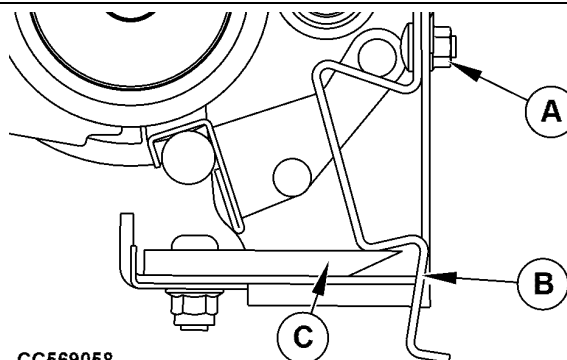
CC569057 —UN—19APR23

Position der Gegenschneide einstellen

⚠ ACHTUNG: Bei Arbeiten an Messer und Gegenschneide Handschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.

WICHTIG: Eine schlechte Einstellung kann zu Netzschnittproblemen führen.

1. Netzauslöser ausfahren.
 2. Die Verbindungen des Netzauslösers trennen.
 3. Muttern (A) auf beiden Seiten lösen.
 4. Gegenmesser (B) in unterste Stellung bringen.
 5. Die Muttern (A) auf beiden Seiten anziehen.
 6. Den Netzauslöser anschließen.
 7. Netzauslöser vollständig einfahren.
 8. Sicherstellen, dass sich Messer (C) und Gegenmesser (B) auf beiden Seiten berühren.
- Wird nur eine Seite berührt, wie folgt einstellen:



CC569058

A—Mutter
B—Gegenschneide

C—Messer

- a. Mutter (A) an Kontaktseite lösen, um Gegenmesser (B) leicht nach oben zu bewegen.
- b. Mutter (A) anziehen.
- c. Netzauslöser ausfahren.
- d. Netzauslöser vollständig einfahren.
- e. Weiter mit Schritt 8.

ti81334,1687248688339 -29-20JUN23-1/1

CC569058 —UN—14MAR23

Kunststoffrollen einstellen

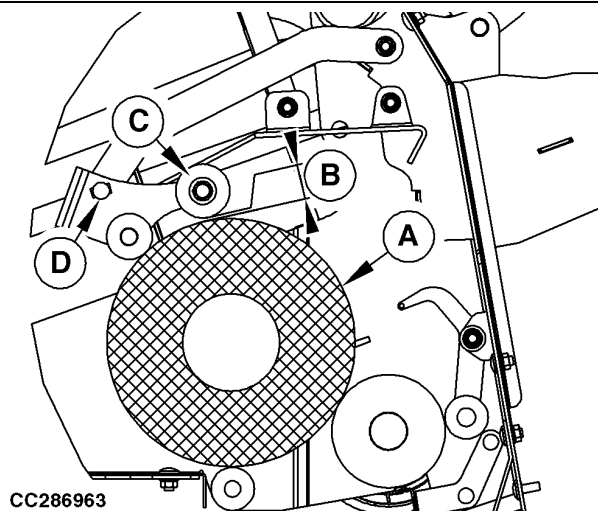
1. Eine volle Netzrolle (A) wie abgebildet unter der Kunststoffrolle (C) anbringen. Siehe Netzrolle einlegen im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse.
2. Prüfen, ob der Abstand (B) zwischen Netzrolle (A) und Kunststoffrollen (C) dem vorgeschriebenen Maß entspricht:

Spezifikation

Netzrolle zu
Kunststoffrollen—Lücke..... 2–4 mm
(1/16—5/32 Zoll)

WICHTIG: Die Kunststoffrollen (C) dürfen die Netzrolle (A) nicht berühren. Der vorgegebene Abstand (B) gilt für eine volle Netzrolle.

3. Falls erforderlich, im nächsten Schritt die Kunststoffrollen einstellen.
4. Schrauben (D) auf beiden Seiten lösen.
5. Kunststoffrolle (C) einstellen, um Abstand (B) zu erhalten.
6. Schraube (D) auf beiden Seiten anziehen.



A—Netzrolle
B—Abstand

C—Kunststoffrolle
D—Schraube

CC286963 — UN — 02SEP16

NB02380,00001A2 -29-11OCT16-1/1

Bremse der Bindevorrichtung einstellen

⚠ ACHTUNG: Bei laufendem Motor des Traktors kein Werkzeug an der Welle ansetzen. Traktormotor abstellen, Schlüssel abziehen und warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Stets Werkzeug sofort nach Gebrauch von der Welle entfernen.

Bei Wartungsarbeiten an rotierenden Teilen dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

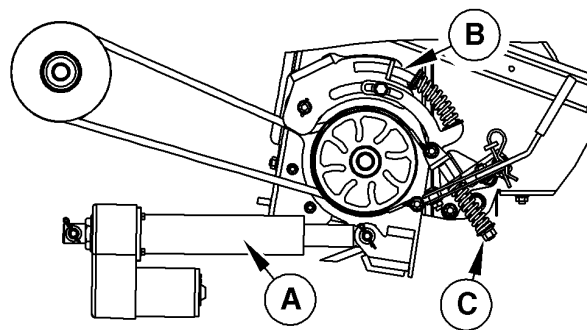
WICHTIG: Vor dem Einstellen der Bremse der Bindevorrichtung sicherstellen, dass: Die Position der Gegenschneide ist richtig eingestellt. Siehe "Stellung der Gegenschneide einstellen" in diesem Abschnitt.

1. Widerstandsdrehmoment (Zuführphase) wie folgt prüfen:
 - a. Stellglied (A) mit dem Monitor ausfahren, damit die Bremskurbel (B) frei wird (Stellglied in Mittelstellung).
 - b. Stellglied (A) abklemmen.
 - c. Auf linker Seite der Maschine Schraube (D) nach rechts drehen, um zu prüfen, ob Widerstandsdrehmoment innerhalb der Spezifikation liegt:

Spezifikation

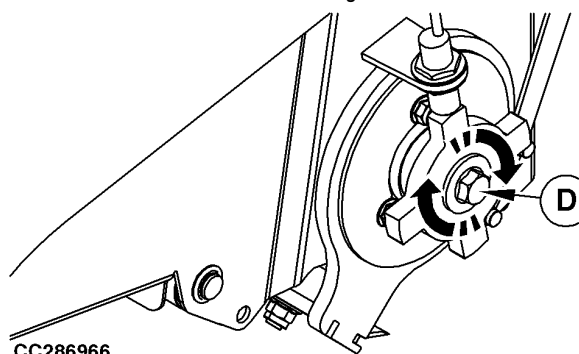
Bremse der Bindevorrichtung—Drehung..... 12 - 18 Nm
(9 - 13 lb ft)

- Ist das Widerstandsdrehmoment im zulässigen Bereich, Stellglied (A) anschließen und weiter mit Schritt 2.
- Ist das Widerstandsdrehmoment nicht im zulässigen Bereich, Schraube (C) anziehen, um



CC286965

Rechte Seite abgebildet



CC286966

Linke Seite abgebildet

A—Stellglied
B—Bremskurbel

C—Schraube
D—Schraube

das Drehmoment zu erhöhen, oder lösen, um das Drehmoment zu verringern. Dann ab Schritt c wiederholen.

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1679573373165 -29-24MAR23-1/4

CC286965—UN—20JUL16

CC286966—UN—20JUL16

2. Widerstandsdrehmoment (Schneidephase) wie folgt prüfen:

- Das Stellglied (A) mit dem Monitor vollständig einfahren.
- Stellglied (A) abklemmen.
- Auf linker Seite der Maschine Schraube (C) nach rechts drehen, um zu prüfen, ob Widerstandsdrehmoment innerhalb der Spezifikation liegt:

Spezifikation

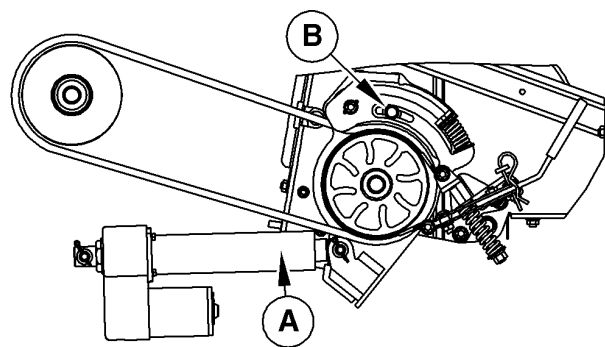
Bremse der Bindevorrichtung—Drehung..... 50 - 60 Nm
(37 - 44 lb ft)

- Ist das Widerstandsdrehmoment im zulässigen Bereich, Stellglied (A) anschließen und weiter mit Schritt 3.
- Ist das Widerstandsdrehmoment nicht im zulässigen Bereich, weiter mit dem nächsten Schritt.

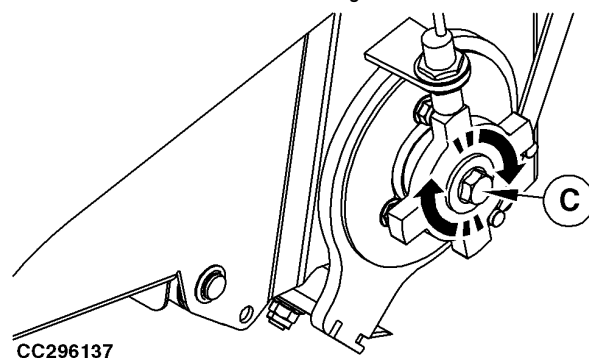
- Schraube (B) entfernen.
- Stellglied (A) anschließen.

A—Stellglied
B—Schraube

C—Schraube



Rechte Seite abgebildet



Linke Seite abgebildet

ga87848,1679573373165 -29-24MAR23-2/4

CC286967 —UN—20JUL16

CC296137 —UN—07OCT16

- Stellglied (C) mit dem Monitor vollständig ausfahren.
- An der Bremskurbel (A) Scheiben hinzufügen, um das Drehmoment zu erhöhen, oder Scheiben wegnehmen, um das Drehmoment zu verringern.
- Das Stellglied (A) mit dem Monitor vollständig einfahren.
- Auf linker Seite der Maschine Schraube (C) nach rechts drehen, um zu prüfen, ob Widerstandsdrehmoment innerhalb der Spezifikation liegt:

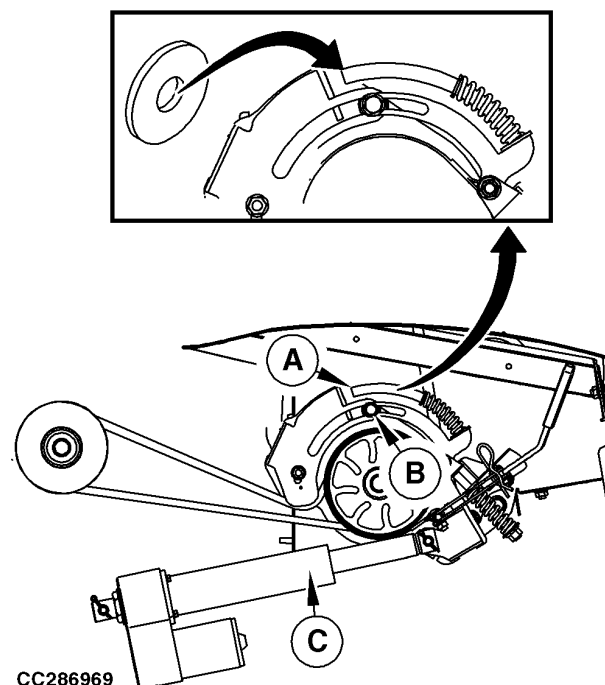
Spezifikation

Bremse der Bindevorrichtung—Drehung..... 50 - 60 Nm
(37 - 44 lb ft)

- Wenn das Widerstandsdrehmoment nicht innerhalb der Spezifikation liegt, Scheiben hinzufügen oder entfernen. Mit Schritt 2e fortfahren.
- Wenn das Widerstandsdrehmoment im zulässigen Bereich liegt, weiter mit dem nächsten Schritt.

A—Bremskurbel
B—Schraube

C—Stellglied



Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1679573373165 -29-24MAR23-3/4

CC286969 —UN—05SEP16

3. Widerstandsdrehmoment (Einführphase) wie folgt prüfen:

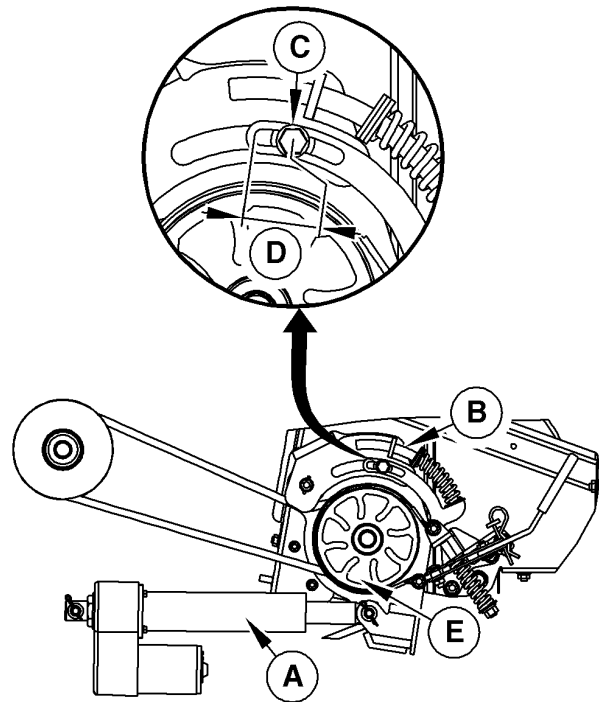
- Stellglied (A) mit dem Monitor ausfahren, damit die Bremskurbel (B) frei wird (Stellglied in Mittelstellung).
- Schraube (C) anbringen und mit dem vorgeschriebenen Abstand (D) anziehen.

Spezifikation

Schraube der Bremskurbel—Abstand..... 15—19 mm
(5/8 - 3/4 in.)

- Stellglied (A) mit dem Monitor einfahren.

A—Stellglied
B—Bremskurbel
C—Schraube
D—Abstand
E—Riemenscheibe



CC286968

CC286968 —UN—02SEP16

ga87848,1679573373165 -29-24MAR23-4/4

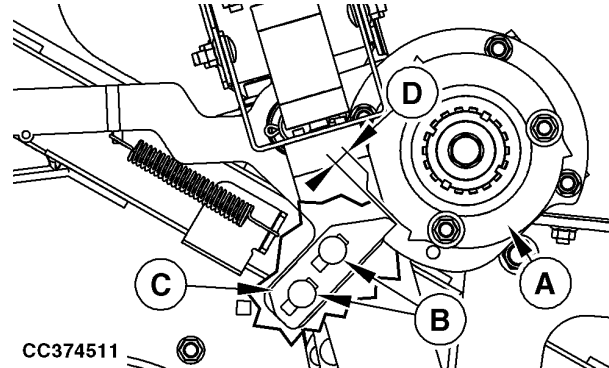
Bremse der Folienbrennsrolle einstellen

- Netzstellglied mit dem Monitor vollständig ausfahren.
- Prüfen, ob Abstand (D) zwischen Finger (C) und Brennsrolle der Spezifikation entspricht.

Spezifikation

Finger-zu-Bremse—Abstand..... 0 mm
0 in

- Falls erforderlich, Abstand (D) einstellen.
 - Schrauben (B) lösen.
 - Den Finger (C) vorwärts oder rückwärts auf den vorgeschriebenen Abstand (D) schieben.
 - Schraube (B) festziehen.
- Rechte Wartungstür schließen.



CC374511

A—Folienbrennsrolle
B—Schraube
C—Finger
D—Abstand

CC374511 —UN—02APR19

GA87848,0000E5E -29-07APR20-1/1

Um die Förderrollen gewickeltes Bindematerial entfernen

⚠ ACHTUNG: Verletzungen durch sich bewegende Rollen vermeiden. Zapfwelle ausschalten und Traktor vor Wartungsarbeiten abstellen.

Wenn sich Bindematerial um die Förderrollen gewickelt hat:

1. Bremse der Bindevorrichtung lösen. Siehe "Bremse der Bindevorrichtung betätigen" im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines".
2. Abdeckung der Bindung öffnen und Sicherung in Verriegelungsstellung bringen.
3. Das Ende des Bindematerials sammeln.
4. Bindematerial abschneiden.

WICHTIG: Bindematerial nicht von der Gummirolle schneiden. Eventuelle Messerschnitte im Gummiwalzenbelag können dazu führen, dass es zu häufigerem Aufwickeln um die Walzen kommt, wodurch ein Austausch der Walzen erforderlich wird.

5. Das verpackte Bindematerial durch Drehen der Förderrollen in umgekehrte Richtung ziehen.
6. Förderrollen sauber wischen und prüfen, ob sich irgendwelche klebrigen Verunreinigungen auf ihnen befinden. Falls es erforderlich ist, können die Gummirollen mit Seifenlauge abgewaschen werden.

WICHTIG: Zum Reinigen der Gummirollen niemals Lösungsmittel verwenden und niemals Talkum auf die Gummirolle geben.



CC1029099

Um die Förderrollen gewickeltes Netz



CC1029103

Um die Förderrollen gewickeltes Netz

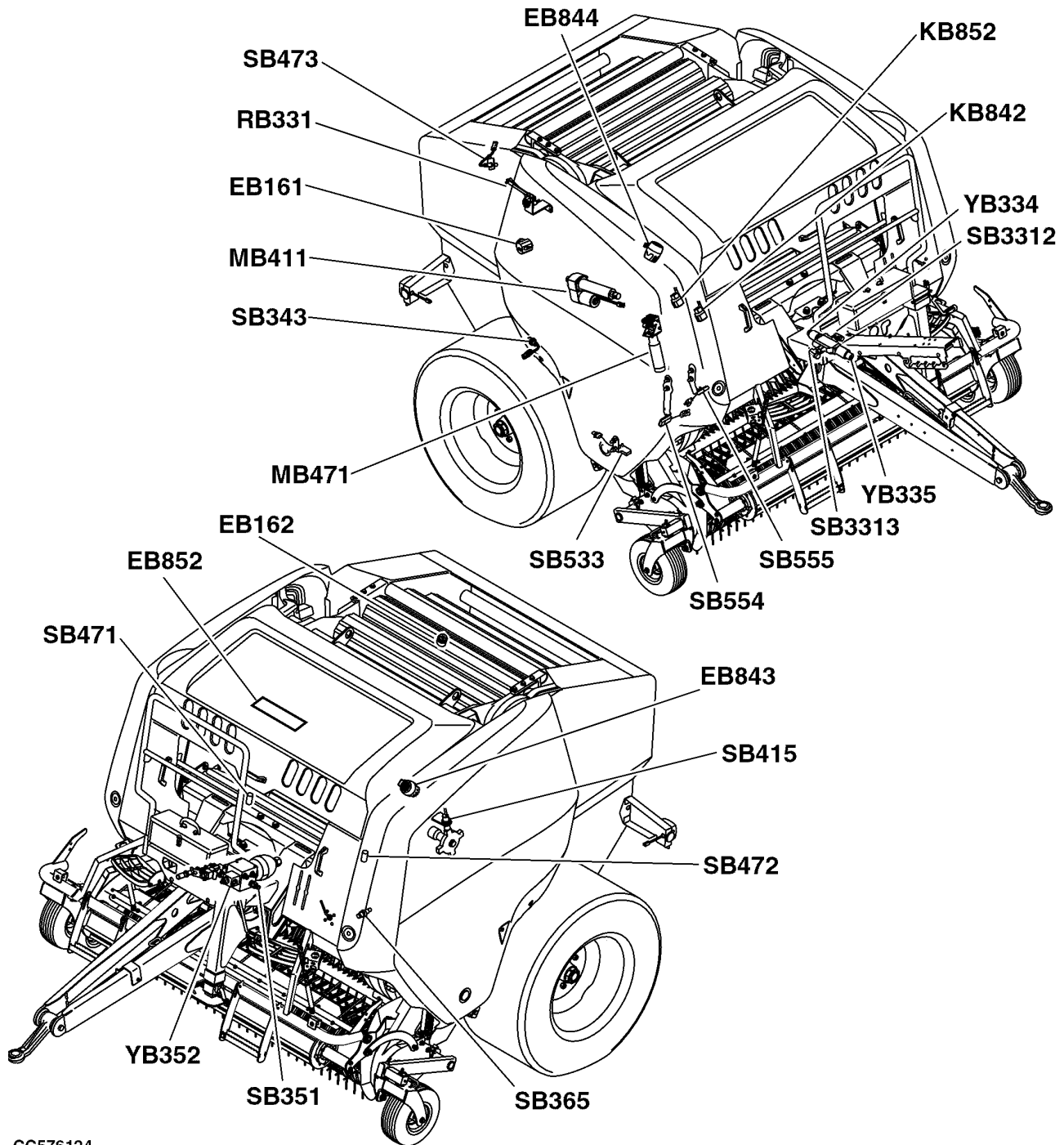
7. Bindematerial durch die Förderrollen führen. Siehe "Netz durch Vorpresswalzen führen" oder "Bindefolie durch Förderrollen führen" im Abschnitt "Ballenpresse vorbereiten".

ga87848,1682080031401 -29-02MAY23-1/1

CC1029099 —UN—22DEC06

CC1029103 —UN—22DEC06

Lage der elektrischen Komponenten der Maschine ausfindig machen



CC576124

CC576124—UN—28APR23

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682506417772 -29-26APR23-1/2

EB161—Videokamera	MB411—Stellglied der Netz-/Folienbindevorrichtung	SB343—Sensor für Rampe zur Ballenablage	SB555—Sensor für Messerzylinderersatz 2 der Schneideinrichtung
EB162—Kamera für Folie auf Ballen	MB471—Stellglied für Folienbindung	SB415—Fördersensor für Netz-/Folienbindevorrichtung	YB334—Magnetspule 1 für automatische Heckklappe
EB843—Beleuchtung der linken seitlichen Klappe	RB331—Potentiometer für Heckklappenstellung	SB471—Sensor für innere Strangrolle	YB335—Magnetspule 2 für automatische Heckklappe
EB844—Beleuchtung der rechten seitlichen Klappe	SB351—Drucksensor für Ballendichte	SB472—Sensor für äußere Strangrolle	YB352—Magnetventil für proportionale Ballendichte
EB852—Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung	SB365—Drehzahlsensor der Ballenpresse	SB473—Sensor für Folie auf Ballen	
KB842—Relais für Beleuchtung der seitlichen Klappe	SB3312—Drucksensor T für automatische Heckklappe	SB533—Sensor für absenkbares Bodenblech	
KB852—Relais für Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung	SB3313—Drucksensor P für automatische Heckklappe	SB554—Sensor für Messerzylinderersatz 1 der Schneideinrichtung	

ga87848,1682506417772 -29-26APR23-2/2

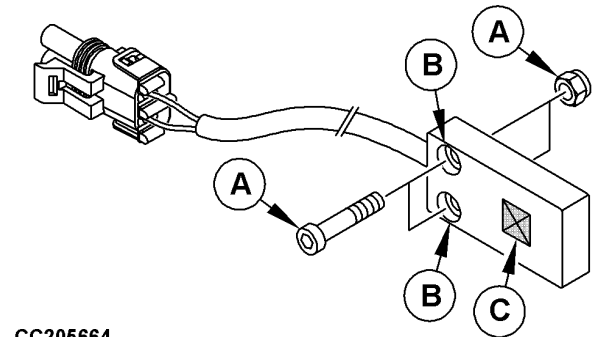
Erfassungsbereich des Sensors ermitteln

Sicherstellen, dass der Erfassungsbereich (C) des Sensors richtig auf die Zielplatte ausgerichtet ist, damit der Sensor die Zielplatte genau erfassen kann. Der Erfassungsbereich (C) des Sensors befindet sich nur auf der Seite, auf der sich auch die beiden Senkbohrungen (B) befinden.

Wurde der Sensor ausgetauscht oder wurden die Sechskantschrauben (A) entfernt, Sechskantschrauben (A) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen:

Spezifikation

Sechskantschrauben—Drehmoment..... 1,2 - 1,8 Nm
(0,9—1,3 lb-ft)



CC205664

A—Sechskantschraube
B—Senkbohrung

C—Erfassungsbereich des Sensors

CC205664 —UN—10OCT13

NB02380,0000417 -29-24MAY17-1/1

Drehzahlsensor SB365 der Ballenpresse einstellen (falls vorhanden)

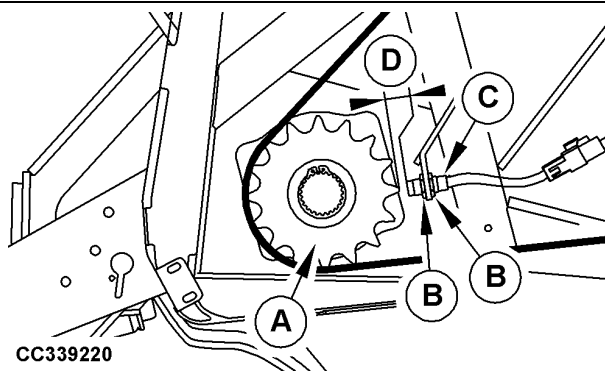
⚠ ACHTUNG: Bei laufendem Motor des Traktors kein Werkzeug an der Welle ansetzen. Traktormotor abstellen, Schlüssel abziehen und warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Stets Werkzeug sofort nach Gebrauch von der Welle entfernen.

1. Maschine von Hand drehen, sodass Zahnrad (A) wie abgebildet ausgerichtet ist. Siehe Sichere Wartung der Maschine im Abschnitt Sicherheit.
2. Prüfen, ob Abstand (D) der Spezifikation entspricht.
3. Bei Bedarf weiter mit dem nächsten Schritt, um Abstand (D) einzustellen.
4. Kontermuttern (B) lösen und Sensor (C) verschieben, um folgenden Abstand (D) zwischen Sensor (C) und Zahnrad (A) herzustellen.

Spezifikation

Drehzahlsensor der
Ballenpresse — Sensor
zu Zahnrad—Abstand..... 1,5 - 2,5 mm
(1/16 - 3/32 in)

5. Sicherstellen, dass die Mittellinie des Sensors (C) mit der Mittellinie des Zahnrads (A) ausgerichtet ist.



A—Zahnrad
B—Kontermuttern

C—Sensor
D—Abstand

6. Kontermuttern (B) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Kontermuttern des
Sensors—Drehmoment.....23 Nm
(17 lb ft)

7. An Monitor prüfen, ob Sensor anspricht. Siehe "Sensoren und Schalter prüfen" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

ga87848,1682080244214 -29-21APR23-1/1

Fördersensor SB415 für Netz-/ Folienbindevorrichtung einstellen

⚠ ACHTUNG: Bei laufendem Motor des Traktors kein Werkzeug an der Welle ansetzen. Traktormotor abstellen, Schlüssel abziehen und warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Stets Werkzeug sofort nach Gebrauch von der Welle entfernen.

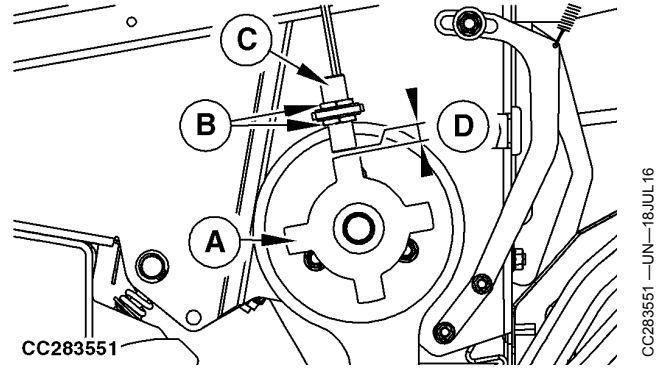
Bei Wartungsarbeiten an rotierenden Teilen dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

1. Bremse der Bindevorrichtung lösen. Siehe "Bremse der Bindevorrichtung betätigen" im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines".
2. Scheibe (A) von Hand drehen, um sie wie abgebildet auszurichten.
3. Prüfen, ob Abstand (D) der Spezifikation entspricht.
4. Bei Bedarf weiter mit dem nächsten Schritt, um Abstand (D) einzustellen.
5. Kontermuttern (B) lösen und Sensor (C) verschieben, um den vorgegebenen Abstand (D) zwischen Sensor (C) und Scheibe (A) herzustellen.

Spezifikation

Netz-/ Folienfördersensor
zu Scheibe—Abstand..... 1,5 - 2,5 mm
(1/16 - 3/32 in)

6. Kontermuttern (B) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.



A—Scheibe
B—Kontermutter für Sensor
C—Sensor
D—Abstand

Spezifikation

Sensor-Kontermutter—Drehmoment.....23 Nm
(17 lb ft)

7. Bremse der Bindevorrichtung einlegen. Siehe "Bremse der Bindevorrichtung betätigen" im Abschnitt "Betrieb der Ballenpresse - Allgemeines".
8. An Monitor prüfen, ob Sensor anspricht. Siehe "Sensoren und Schalter prüfen" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

ga87848,1682080325234 -29-21APR23-1/1

Sensor SB471 für innere Strangrolle der Folienbindung einstellen

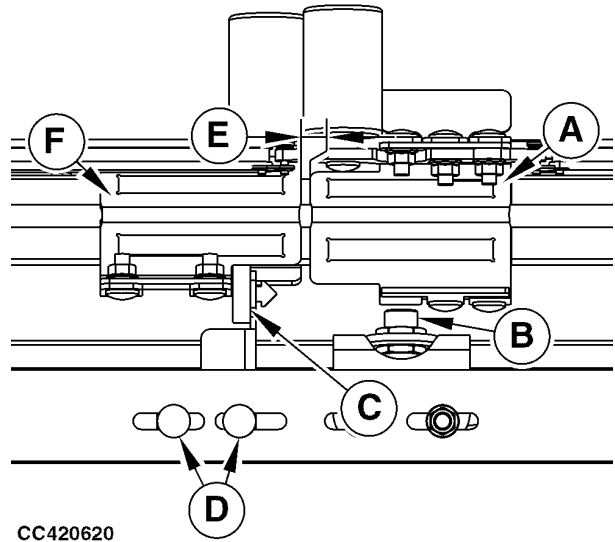
1. Foliendruckarm absenken.
2. Folienrolle entladen.
3. Sensor (B) ausstecken.
4. Folienrollen mithilfe des Monitors einfahren, bis die Rollenhalterung (F) mit dem Gummianschlag (C) in Kontakt kommt.
5. Prüfen, ob Abstand (E) den technischen Angaben entspricht:

Spezifikation

Rollenstütze an
 Rollenstütze—Abstand..... 5 mm
 (3/16 in)

- Wenn OK: Weiter mit Schritt 7.
- Sofern nicht in Ordnung: Weiter mit dem nächsten Schritt.

6. Gummianschlag einstellen:
 - a. Schrauben (D) lösen.
 - b. Folienrolle mit dem Monitor ein- oder ausfahren, bis der vorgeschriebene Abstand (E) erreicht ist.
 - c. Gummianschlag (C) so bewegen, dass er mit Rollenhalterung (rechts) (F) in Berührung kommt.



A—Rollenhalterung (links) D—Schraube
 B—Sensor E—Abstand
 C—Gummianschlag F—Rollenhalterung (rechts)

- d. Schrauben (D) festziehen.

Fortsetzung nächste Seite

TL81334,0001093 -29-19MAY22-1/2

CC420620 —UN— 12NOV20

7. Sicherstellen, dass Kante des Sensors (G) und Kante des Ziels (B) wie abgebildet ausgerichtet sind (Abstand (H)).

Spezifikation

Sensorkante zu
Zielkante—Abstand..... 3 mm
(1/8 in)

- Wenn OK: Weiter mit Schritt 9.
- Sofern nicht in Ordnung: Weiter mit dem nächsten Schritt.

8. Sensor einstellen:

- a. Mutter (D) lösen.
- b. Sensor (G) so bewegen, dass Abstand (H) innerhalb der Spezifikation liegt.
- c. Mutter (D) festziehen.

9. Prüfen, ob Abstand (C) innerhalb der technischen Angaben liegt:

Spezifikation

Sensor zu Schrauben-
kopf—Abstand..... 1,5 - 2,5 mm
(1/16 - 3/32)

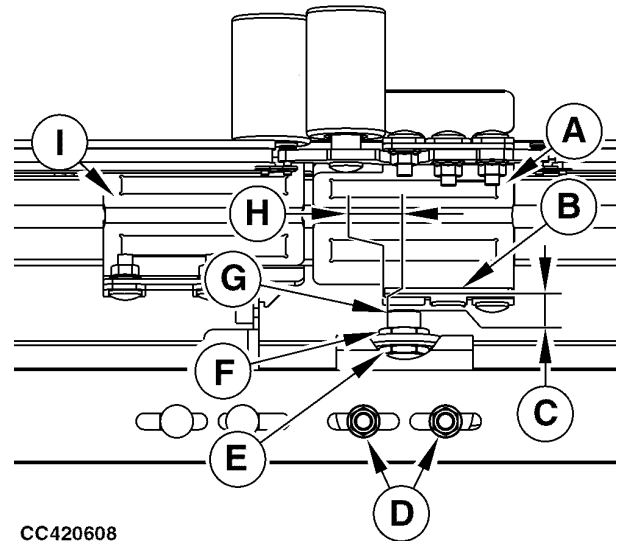
- Wenn OK: Der Sensor ist eingestellt.
- Sofern nicht in Ordnung: Weiter mit dem nächsten Schritt.

10. Abstand (C) einstellen:

- Abstand (C) ist geringer als die technischen Angaben:
1. Mutter (F) lösen.
 2. Sensor (B) auf den vorgeschriebenen Abstand (C) bewegen.
 3. Mutter (E) mit vorgeschriebenem Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Kontermuttern des
Sensors—Drehmoment.....23 Nm
(17 lb-ft)



CC420608

A—Rollenhalterung (links)
B—Sollwert
C—Abstand
D—Mutter
E—Mutter

F—Mutter
G—Sensor
H—Abstand
I—Rollenhalterung (rechts)

- Abstand (C) ist größer als die technischen Angaben:

1. Mutter (E) lösen.
2. Sensor (B) auf den vorgeschriebenen Abstand (C) bewegen.
3. Mutter (F) mit vorgeschriebenem Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Kontermuttern des
Sensors—Drehmoment.....23 Nm
(17 lb-ft)

11. Sensor (G) anschließen.

TL81334,0001093 -29-19MAY22-2/2

Sensor SB472 für äußere Strangrolle der Folienbindung einstellen

1. Linke Seitenklappe öffnen.
2. Strangrollenstütze (F) vollständig mit dem Monitor ausfahren.
3. Sensor (D) lösen.
4. Sicherstellen, dass Abstand (E) innerhalb der technischen Angaben liegt.

Spezifikation

Sensor für äußeren

Strangrollenanschlag zu

Ziel—Abstand.....1,5 — 2,5 mm
(1/16 — 3/32 in)

5. Abstand (E) nach Bedarf einstellen:

- Abstand (E) ist geringer als die technischen Angaben:

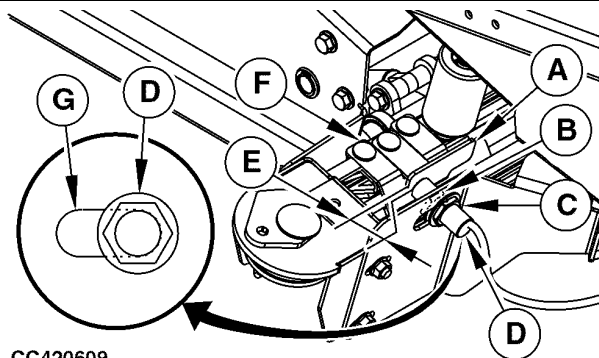
1. Mutter (B) lösen.
2. Sensor (D) auf den vorgeschriebenen Abstand (E) bewegen.
3. Schraubmutter (C).

HINWEIS: Der Sensor muss sich seitlich bewegen können.

- Abstand (E) ist höher als die technischen Angaben:

1. Mutter (C) lösen.
2. Sensor (D) auf den vorgeschriebenen Abstand (E) bewegen.
3. Schraubmutter (B).

HINWEIS: Der Sensor muss sich seitlich bewegen können.



CC420609

A—Ziel
B—Mutter
C—Mutter
D—Sensor

E—Abstand
F—Strangrollenstütze
G—Schlitzbohrung

6. Sensor (D) wie abgebildet mit Maschinenseite der Schlitzbohrung (G) in Berührung bringen.
7. Muttern (B) und (C) mit dem erforderlichen Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Kontermuttern der Sen-

soren—Drehmoment.....23 Nm
(17 lb·ft)

8. Sensor (D) anschließen.

GA87848,0000FB5 -29-18NOV20-1/1

CC420609 —UN—12NOV20

Sensor SB473 für Folie auf Ballen der Folienbindung einstellen

1. Rechte Seitentür öffnen.
2. Prüfen, ob Abstand (F) innerhalb der technischen Angaben liegt:

Spezifikation

Sensorkopf an
 Halterung—Abstand..... 30 mm
 (1 - 1/8 in.)

3. Abstand (F) nach Bedarf einstellen:

- Abstand (F) ist geringer als die technischen Angaben:

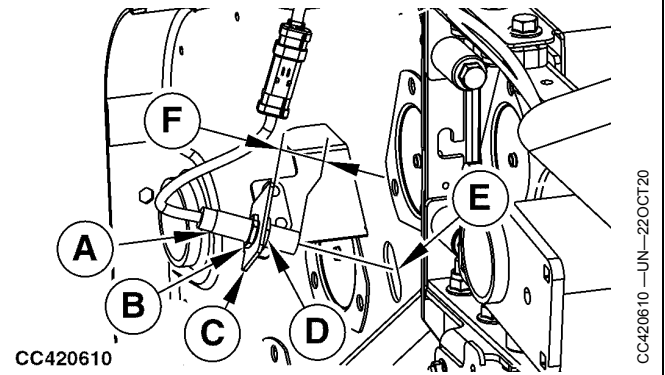
1. Mutter (B) lösen.
2. Sensor (A) auf den vorgeschriebenen Abstand (F) bewegen.
3. Mutter (D) mit vorgeschriebenem Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Kontermuttern des
 Sensors—Drehmoment..... 23 Nm
 (17 lb-ft)

- Abstand (F) ist größer als die technischen Angaben:

1. Mutter (D) lösen.
2. Sensor (A) auf den vorgeschriebenen Abstand (F) bewegen.
3. Mutter (B) mit vorgeschriebenem Drehmoment festziehen.



A—Sensor
 B—Schraube
 C—Halterung

D—Schraube
 E—Sollwert
 F—Abstand

Spezifikation

Kontermuttern des
 Sensors—Drehmoment..... 23 Nm
 (17 lb-ft)

4. Sicherstellen, dass der Sensor (A) mit dem Ziel (E) ausgerichtet ist. Halterung nach Bedarf ersetzen.
5. Sicherstellen, dass Sensor einwandfrei funktioniert. Siehe "Sensor SB473 für Folie auf Ballen prüfen" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

TL81334,0001095 -29-21MAR22-1/1

Sensor SB533 für absenkbares Bodenblech einstellen

Zum Einstellen des Sensors (C) für absenkbares Bodenblech wie folgt vorgehen:

1. Das absenkbare Bodenblech vollständig anheben. Siehe Verstopfung in Pickup beseitigen im Abschnitt Bedienung der Ballenpressen-Anwendung.
2. Feststellbremse des Traktors einlegen, Getriebe in Parkstellung schalten, Traktormotor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
3. Prüfen, ob Sensor (C) richtig eingebaut ist. Siehe Erfassungsbereich des Sensors ermitteln in diesem Abschnitt.
4. Prüfen, ob Abstand (D) der Spezifikation entspricht.
5. Bei Bedarf weiter mit dem nächsten Schritt, um Abstand (D) einzustellen.
6. Sechskantschrauben (A) lösen.
7. Ziel (B) ausrichten und diese Position beibehalten, um den vorgeschriebenen Abstand (D) zwischen Sensor (C) und Ziel (B) zu erreichen.

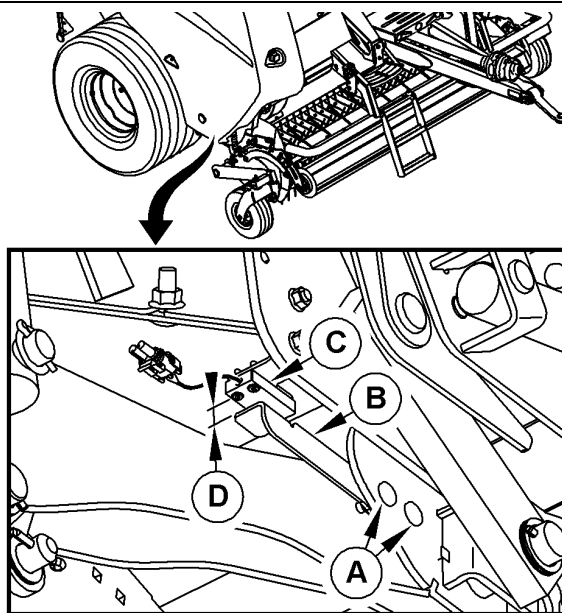
Spezifikation

Sensor für absenkbares

Bodenblech zu

Ziel—Abstand.....0,5—2 mm
(1/32—3/32 Zoll)

8. Sechskantschrauben (A) wieder anziehen.



CC205233

A—Sechskantschraube
B—Ziel

C—Sensor für absenkbares
Bodenblech
D—Abstand

9. Am Monitor prüfen, ob der Sensor anspricht. Siehe Sensoren und Schalter prüfen im Abschnitt Wartung mit Ballenpressen-Anwendung.

GA87848,0000582 -29-19FEB18-1/1

CC205233 —UN—10OCT13

Messersensoren SB554 und SB555 der Schneideinrichtung einstellen

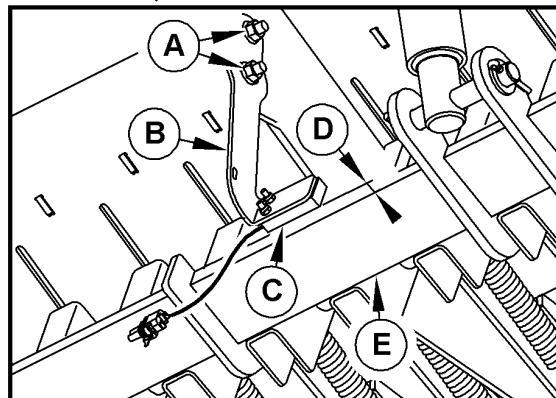
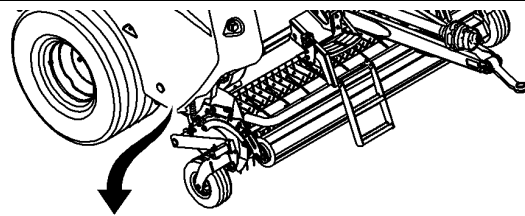
Sensor für Messersatz 1 der Schneideinrichtung (Ballenpresse mit Schneideinrichtung, 13 oder 25 Messer):

1. Messerzylinder der Schneideinrichtung ausfahren. Siehe "Funktion für Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
2. Feststellbremse des Traktors einlegen, Getriebe in Parkstellung schalten, Traktormotor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
3. Absperrventile für Messerzylinder der Schneideinrichtung schließen. Siehe Messer der Schneideinrichtung austauschen in diesem Abschnitt.
4. Prüfen, ob Sensor (C) richtig eingebaut ist. Siehe Erfassungsbereich des Sensors ermitteln in diesem Abschnitt.
5. Sechskantschrauben (A) lösen.
6. Sensorhalterung (B) ausrichten und diese Position beibehalten, um den vorgeschriebenen Abstand (D) zwischen Sensor (C) und Balken (E) zu erreichen.

Spezifikation

Sensor zu
Balken—Abstand..... 0,5 - 2 mm
(1/32 - 3/32 in)

7. Sechskantschrauben (A) wieder anziehen.
8. Am Monitor prüfen, ob der Sensor anspricht. Siehe "Sensoren und Schalter prüfen" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".



CC205234

Schneideinrichtung, Messersatz 1 mit 13 Messern

A—Sechskantschraube
B—Sensorhalterung
C—Sensor für Messerzylinder der Schneideinrichtung (Messersatz 1)

D—Abstand
E—Auswahlbalken für Messerzylinder der Schneideinrichtung

CC205234 —UN—10OCT13

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682412164764 -29-25APR23-1/2

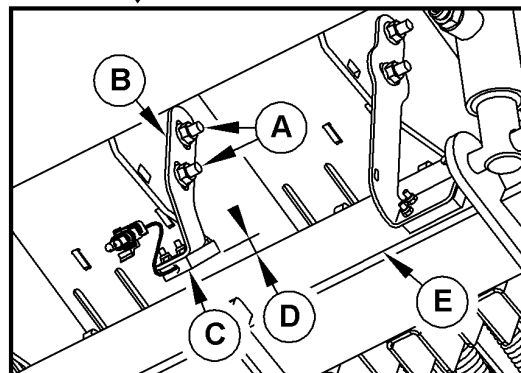
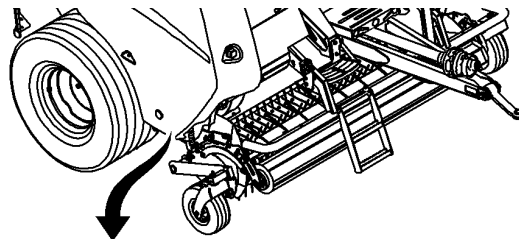
**Sensor für Messersatz 2 der Schneideinrichtung
(Ballenpresse mit Schneideinrichtung, nur bei 25
Messern):**

1. Messerzylinder der Schneideinrichtung ausfahren. Siehe "Funktion für Messer der Schneideinrichtung ein- oder ausfahren" im Abschnitt "Bedienung der Ballenpressen-Anwendung".
2. Feststellbremse des Traktors einlegen, Getriebe in Parkstellung schalten, Traktormotor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
3. Absperrventile für Messerzylinder der Schneideinrichtung schließen. Siehe Messer der Schneideinrichtung austauschen in diesem Abschnitt.
4. Prüfen, ob Sensor (C) richtig eingebaut ist. Siehe Erfassungsbereich des Sensors ermitteln in diesem Abschnitt.
5. Sechskantschrauben (A) lösen.
6. Sensorhalterung (B) ausrichten und diese Position beibehalten, um den vorgeschriebenen Abstand (D) zwischen Sensor (C) und Rohr (E) zu erreichen.

Spezifikation

Sensor zum
Rohr—Abstand..... 0,5 - 2 mm
(1/32 - 3/32 in)

7. Sechskantschrauben (A) wieder anziehen.
8. Am Monitor prüfen, ob der Sensor anspricht. Siehe "Sensoren und Schalter prüfen" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".



CC205235

Schneideinrichtung, Messersatz 2 mit 25 Messern

A—Sechskantschraube
B—Sensorhalterung
C—Sensor für Messerzylinder
der Schneideinrichtung
(Messersatz 2)

D—Abstand
E—Auswahlrohr für
Messerzylinder der
Schneideinrichtung

CC205235 —UN—10OCT13

ga87848,1682412164764 -29-25APR23-2/2

Sensor SB343 für Rampe zur Ballenablage einstellen

⚠ ACHTUNG: Bei laufendem Motor des Traktors kein Werkzeug an der Welle ansetzen. Traktormotor abstellen, Schlüssel abziehen und warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Stets Werkzeug sofort nach Gebrauch von der Welle entfernen.

1. Ziel (B) vor Sensor (A) legen.
2. Prüfen, ob Abstand (E) der Spezifikation entspricht.
3. Bei Bedarf weiter mit dem nächsten Schritt, um Abstand (E) einzustellen.
4. Kontermuttern (D) lösen und Sensor (A) verschieben, um den vorgeschriebenen Abstand (E) zwischen Sensor (A) und Ziel (B) zu erhalten.

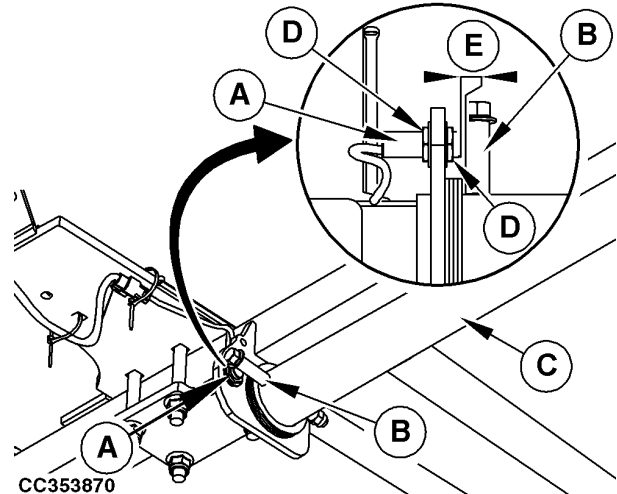
Spezifikation

Rampe zur Ballenablage, Sensor zu Ziel—Abstand..... 1,5 - 2,5 mm
(1/16 - 3/32 in)

5. Sicherstellen, dass die Mittellinie des Sensors (A) auf die Mittellinie des Ziels (B) ausgerichtet ist.
6. Die Kontermuttern (D) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen,

Spezifikation

Kontermuttern des Sensors—Drehmoment.....23 Nm
(17 lb ft)



A—Sensor
B—Sollwert
C—Rampe zur Ballenablage

D—Kontermuttern
E—Abstand

7. An Monitor prüfen, ob Sensor anspricht. Siehe "Sensoren und Schalter prüfen" im Abschnitt "Wartung der Ballenpressen-Anwendung".

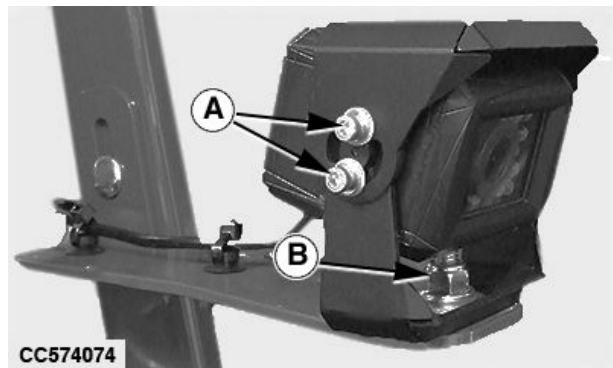
ga87848,1682080626905 -29-21APR23-1/1

Ausrichtung der Kamera EB161 einstellen

1. Schrauben (B) und (A) auf beiden Seiten lösen.
2. Die Ausrichtung der Kamera einstellen.
3. Schrauben (B) und (A) auf beiden Seiten anziehen.

A—Schraube

B—Schraube



CC574074

ga87848,1682080626799 -29-21APR23-1/1

Sicherung für Arbeitsscheinwerfer für Tür und Netzbindung (falls vorhanden)

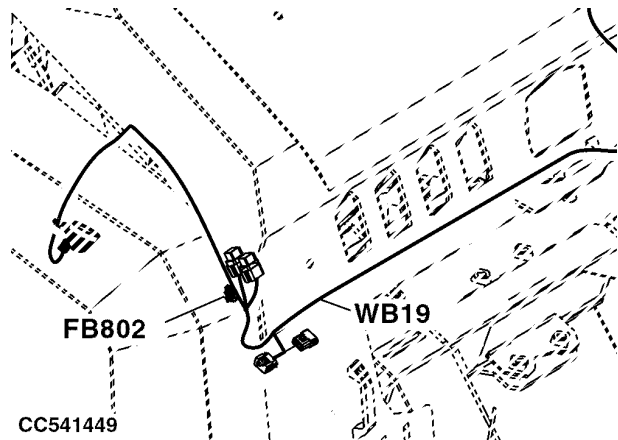
WICHTIG: Um eine Beschädigung der elektrischen Anlage zu vermeiden, niemals eine stärkere Sicherung als auf dem Sicherungsträger angegeben verwenden.

Sicherung (FB802) befindet sich an der Tür und am Kabelbaum für Arbeitsscheinwerfer (WB19) für Netzbindung.

Tür auf der rechten Seite der Maschine öffnen.

10-A-Sicherung (FB02) prüfen und bei Bedarf mit Sicherung der gleichen Stärke ersetzen.

Tür schließen.



AB144—Elektronische
Steuereinheit
FB802—Sicherung

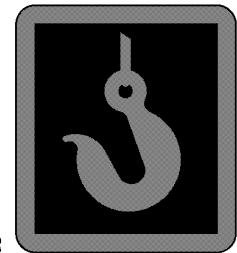
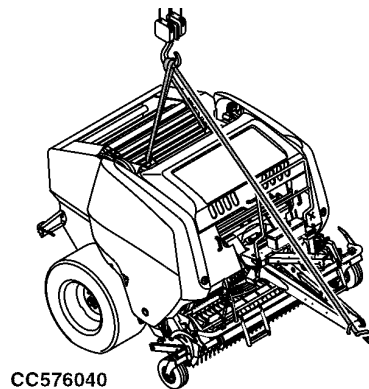
WB19—Kabelbaum für
Arbeitsscheinwerfer
für Tür und
Netzbindung

†181334,1662469317329 -29-07SEP22-1/1

CC541449 —UN—06SEP22

Aufhängepunkte der Rundballenpresse

Wenn die Maschine angehoben werden muss, die gezeigten Aufhängepunkte verwenden.



CC576040

†181334,1687434738453 -29-22JUN23-1/1

CC576040 —UN—22JUN23

Rad aus- und einbauen

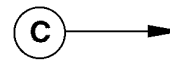
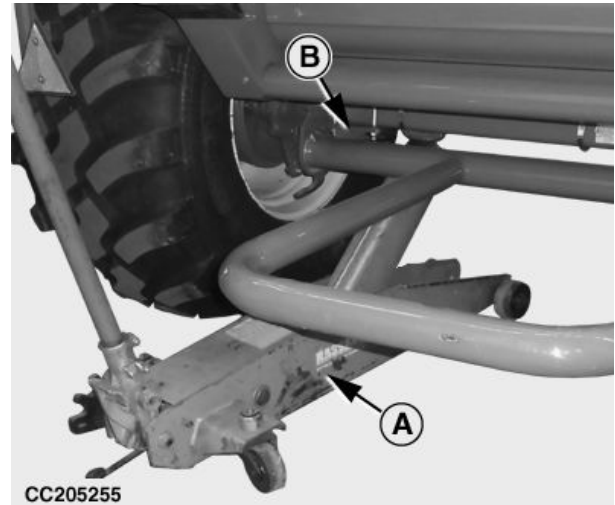
1. Feststellbremse einlegen und/oder Getriebe in Parkstellung bringen, Motor des Traktors abstellen und Zündschlüssel abziehen.
2. Die Radmuttern leicht lösen.
3. Wagenheber (A) so positionieren, dass Aufkleber (C) so nahe wie möglich an Achsschelle (B) sitzt, um Kontakt wie abgebildet zu vermeiden.
4. Das Rad mit Hilfe des Wagenhebers (A) vom Boden abheben.
5. Die Ballenpresse mit einer Stütze sichern.
6. Die Radmuttern und das Rad entfernen.
7. Neues Rad und neue Muttern anbringen. Muttern von Hand leicht anziehen.
8. Die Stütze entfernen, die Ballenpresse absenken und Wagenheber (A) entfernen.
9. Die Radmuttern diagonal mit dem folgenden Drehmoment anziehen:

Spezifikation

Radmutter—Drehmoment.....270 N·m
(200 lb·ft)

10. Reifendruck prüfen. Siehe "Reifendruck" im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".

WICHTIG: Immer wenn ein Rad aus- und wieder eingebaut wurde, Drehmoment der Radmuttern in den im Abschnitt "Einlaufzeit" angegebenen Zeitabständen prüfen.



CC576038

A—Wagenheber
B—Achshalterung

C—Aufkleber für Wagenheber

ti81334, 1687419949911 -29-22JUN23-1/1

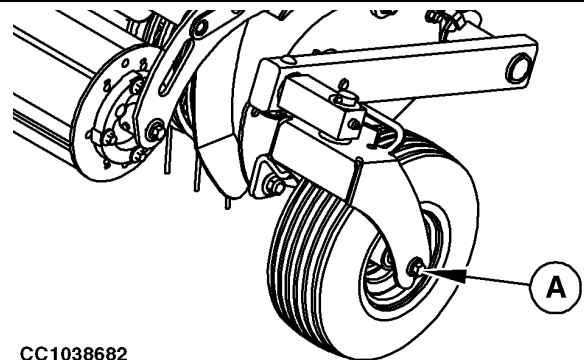
Stützrad reparieren

Wenn Befestigungsschraube (A) für die Reparatur der Standard- oder Nachlauf-Stützräder gelöst wird, eine neue Befestigungsschraube (A) verwenden. Die entsprechenden Schrauben sind beim John Deere Händler erhältlich.

Die Befestigungsschraube des Stützrads mit dem folgenden Drehmoment festziehen:

Spezifikation

Befestigungsschraube
des Stützrads—Drehmoment.....110 N·m
(81 lb·ft.)



Nachlauf-Stützrad gezeigt

A—Befestigungsschraube des
Stützrads

OUCC006,00019BA -29-14NOV12-1/1

Wartung der Ballenpressen-Anwendung

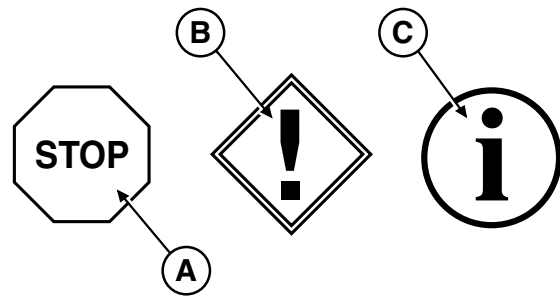
Warnbildschirme

Durch Achtungshinweise und Warnmeldungen weist der Monitor auf bestimmte Verhaltensweisen oder Fehlerzustände im System hin. Warnmeldungen dienen der Kontrolle von Funktionsproblemen des Systems.

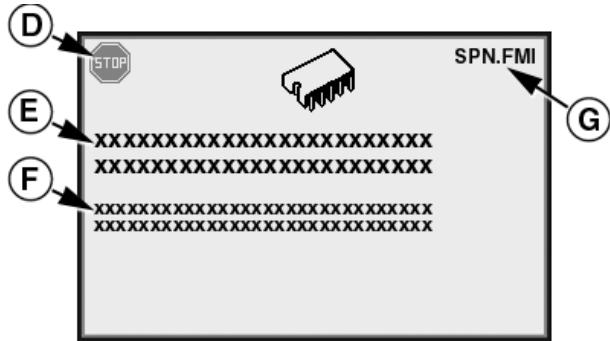
WARNUNG:

Eine WARNMELDUNG nimmt den ganzen Bildschirm ein und dient zur Information über kritische Fehlfunktionen des Systems, die die volle Aufmerksamkeit des Benutzers erfordern. Der Bildschirm ist wie folgt aufgebaut:

1. Symbol (D) und der zugehörige Ton definiert die Bedeutung der Warnung:
 - Symbol (A) zeigt an, dass die Maschine eine schwere Störung erkannt hat, die zur Beschädigung der Maschine führen kann, wenn nicht umgehend Maßnahmen ergriffen werden. Sofort den Motor abstellen oder das System stoppen.
 - Symbol (B) zeigt an, dass die Maschine ein Problem festgestellt hat, das eine Maßnahme erfordert. Maschine kann beschädigt werden bzw. es kann zu erheblichen Beeinträchtigungen der Leistung kommen, wenn keine Wartung oder Reparatur durchgeführt wird.
 - Symbol (C) zeigt an, dass die Maschine eine Störung in einem System oder einer Komponente erfasst hat. Maschine kann weiter eingesetzt werden, ohne Schaden zu nehmen, es kann jedoch zu Beeinträchtigungen bestimmter Funktionen kommen.
2. Schlüsselwörter (E) helfen bei der Bestimmung der Wichtigkeit und der Ursache der Warnung und beschreiben kurz den Störungsbereich.



ZX026095



CC1031855

A—Symbol "Motor
abstellen/System"
B—Symbol "Fahrerwarnung"
C—Symbol "Informationen"
D—Symbol "Warnung"

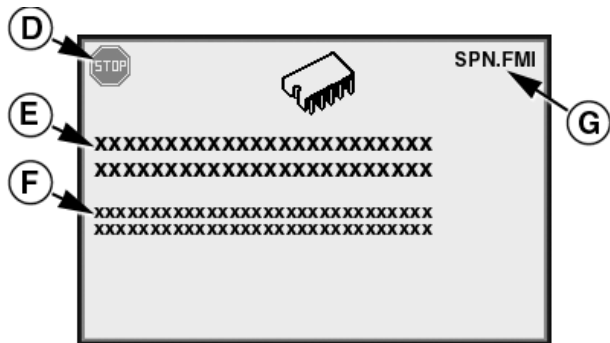
E—Schlüsselwörter
F—Erläuternder Text
G—Diagnosecode

ZX026095 —UN—19JUN01

CC1031855 —UN—02OCT09

1181334,1680078470501 -29-06APR23-1/2

3. Der Diagnosecode (G) oben rechts besteht aus Verdachtsparameternummer (SPN) und Fehlermoduskenzeichen (FMI): SPN.FMI. Dieser sprachunabhängige Code gibt Auskunft über weitere Einzelheiten zur aktiven Warnung. Siehe "Liste der Diagnosecodes", um spezifische Betriebsstörungen und empfohlene Abhilfemaßnahmen zu erhalten. Siehe "Liste der Diagnosecodes" in diesem Abschnitt. Erläuternder Text (F) enthält weitere Einzelheiten über die Ursache der Warnung sowie mögliche Maßnahmen zur Behebung der Störung.
4. Der Warnbildschirm verschwindet automatisch, sobald das System feststellt, dass die Störung behoben ist.



CC1031855

D—Symbol "Warnung"
E—Schlüsselwörter

F—Erläuternder Text
G—Diagnosecode

CC1031855 —UN—02OCT09

1181334,1680078470501 -29-06APR23-2/2

Aufgetretene Probleme

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



CC277966

tl81334,1680078487545 -29-06APR23-1/5

2. Softkey "Diagnose der Ballenpressen" auswählen.

CC1031614 —UN—16SEP09



CC1031614

tl81334,1680078487545 -29-06APR23-2/5

3. Softkey "Nächste Seite" bzw. "Vorherige Seite" auswählen, um auf die alternativen Seiten (2/X, 3/X, usw.) zu gelangen.

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

tl81334,1680078487545 -29-06APR23-3/5

4. Auf der Seite der zuletzt aufgetretenen Probleme werden die Diagnosecodes jedesmal aktualisiert, wenn ein neuer Diagnosecode generiert wird. Der Text "Aufgetretene Probleme" (B) liefert eine kurze Beschreibung des Problems.

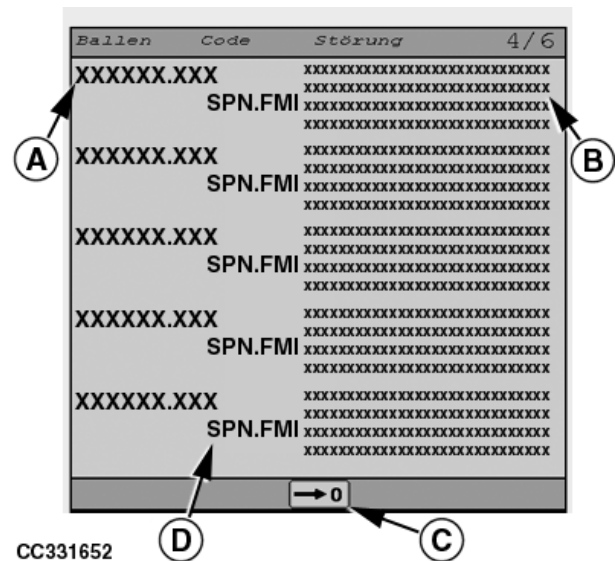
Bis zu 15 Diagnosecodes können gespeichert und in der Reihenfolge ihres Auftretens angezeigt werden. Beim Speichern des 16. Diagnosecodes wird der älteste Diagnosecode gelöscht.

Die Ballennummer (A) ist der Zeitstempel der angibt, wann (Zahl vor Punkt) der Diagnosecode aufgetreten ist und die Reihenfolge des Diagnosecodes für diesen Ballen (Zahl nach dem Punkt).

HINWEIS: Beispielsweise: Zeigt das Ballennummernfeld (A) den Wert 3520,002 für einen Diagnosecode, erscheint der Diagnosecode bei dem 3520. Ballen und ist der zweite Diagnosecode für diesen Ballen.

Der Diagnosecode (D) definiert das Problem. Er besteht aus Verdachtsparameternummer (SPN) und Fehlermoduszeichen (FMI): SPN.FMI (D). Siehe "Liste der Diagnosecodes" in diesem Abschnitt.

5. Auf der letzten Diagnosecodeseite die Schaltfläche "Liste der aufgetretenen Probleme löschen" (C)



CC331652

A—Ballenanzahl
B—Text zu aufgetretenen Problemen

C—Liste der aufgetretenen Probleme löschen
D—Diagnosecode

auswählen, um die Liste der aufgetretenen Probleme zu löschen.

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680078487545 -29-06APR23-4/5

CC331652 —29—12OCT17

6. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680078487545 -29-06APR23-5/5

Batteriespannung des Traktors prüfen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey für Einstellungen auswählen.



CC277966

TL81334,000035C -29-24APR18-1/5

2. Softkey "Ballenpressen-Diagnose" auswählen.

CC1031614 —UN—16SEP09



CC1031614

TL81334,000035C -29-24APR18-2/5

3. Softkey für nächste Seite oder vorherige Seite auswählen, um Seite 5 von 6 aufzurufen.

CC277967 —UN—22SEP16

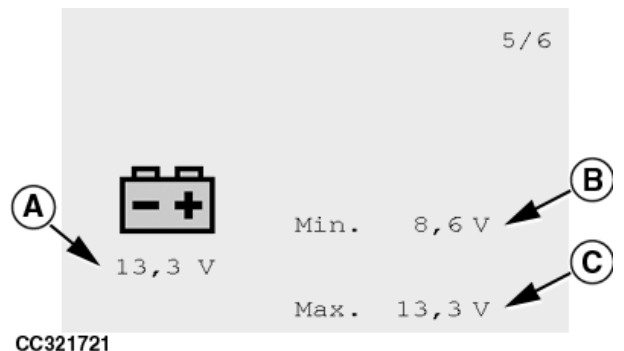


CC277967

TL81334,000035C -29-24APR18-3/5

4. Auf Seite 5 von 6 zeigen die Werte (A), (B) und (C) die Batteriespannung des Traktors an. Die Werte für Mindestspannung (B) und Höchstspannung (C) der Batterie werden jedes Mal neu initialisiert, wenn der Monitor ausgeschaltet wird.

A—Aktuelle Batteriespannung
B—Mindestspannung der Batterie
C—Höchstspannung der Batterie



TL81334,000035C -29-24APR18-4/5

5. Softkey für Hauptseite auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

TL81334,000035C -29-24APR18-5/5

Liste der Diagnosecodes

Die nachstehende Tabelle enthält die Verdachtsparameternummern und die Fehlermoduskennezeichen (SPN.FMI):

HINWEIS: Wenn ein Diagnosecode angezeigt wird, der nachstehend nicht aufgeführt ist, den John Deere Händler aufsuchen.

Jedes Mal, wenn ein Diagnosecode für ein Magnetventil angezeigt wird, wird die Komponente bis zum nächsten Aus- und Einschalten der Stromversorgung deaktiviert.

SPN.FMI	Beschreibung	Bemerkung
RBC 000168,16	Batteriespannung zu hoch (über 15,8 V).	Batterie und Drehstromgenerator des Traktors prüfen. Siehe <u>Batteriespannung des Traktors prüfen</u> in diesem Abschnitt.
RBC 000168,18	Batteriespannung zu niedrig (unter 11,2 V).	Kabel und Steckverbinder prüfen. Batterie und Drehstromgenerator des Traktors prüfen. Siehe <u>Batteriespannung des Traktors prüfen</u> in diesem Abschnitt.
RBC 001231,09	Verbindung zur Steuereinheit für Folienbindung verloren.	Stromversorgung aus- und einschalten. Maschinenkabelbaum trennen und anschließen. Siehe <u>"Maschinenkabelbaum trennen"</u> Abschnitt "Trenne" und <u>"Maschinenkabelbaum anschließen"</u> im Abschnitt "Anschließen". Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 001563,12	ID der Steuereinheit, Fehler.	Diese Steuereinheit kann nicht in diese Maschine eingebaut werden. Prüfen, ob die richtige Steuereinheit eingebaut ist. Prüfen, ob die Kabelbaumverbindung zur Steuereinheit in Ordnung ist. John Deere Händler aufsuchen.
RBC 002394,04	Masseschluss im Relais für Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Relais für Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung prüfen.
RBC 002394,05	Leitungsunterbrechung des Relais für Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Relais für Beleuchtung der Netz-/Folienbindevorrichtung prüfen.
RBC 003025,04	Relais des automatischen Schmiersystems, Masseschluss.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Relais des automatischen Schmiersystems prüfen.
RBC 003025,05	Relais des automatischen Schmiersystems, Stromkreisunterbrechung.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Relais des automatischen Schmiersystems prüfen.
RBC 003509,03	Sensor-Versorgungsspannung zu hoch.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
RBC 003509,04	Sensor-Versorgungsspannung zu niedrig.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
RBC 003755,16	Drehzahl der Antriebsrollen der Ballenpresse oberhalb des normalen Betriebsbereichs.	Bindevorgang aufgrund hoher Antriebsrollen-Drehzahl gestoppt. Sicherstellen, dass die Ballenpresse mit der richtigen Zapfwellendrehzahl betrieben wird.
RBC 003755,18	Drehzahl der Antriebsrollen der Ballenpresse unterhalb des normalen Betriebsbereichs.	Bindevorgang aufgrund niedriger Antriebsrollen-Drehzahl gestoppt. Sicherstellen, dass die Ballenpresse mit der richtigen Zapfwellendrehzahl betrieben wird. Sensoreinstellung prüfen. Siehe <u>"Drehzahlsensor SB365 der Ballenpresse einstellen (falls vorhanden)"</u> im Abschnitt "Wartung". Wenn der Drehzahlsensor der Ballenpresse defekt ist, siehe <u>"Drehzahlsensor der Ballenpresse freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)"</u> in diesem Abschnitt um den Sensor zu deaktivieren.
RBC 003761,03	Magnetventil des absenkbaren Bodenblechs, Stromkreisunterbrechung oder Kurzschluss zu Batterie.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil des absenkbaren Bodenblechs prüfen.
RBC 003761,04	Magnetventil des absenkbaren Bodenblechs, Masseschluss.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil des absenkbaren Bodenblechs prüfen.
RBC 003762,03	Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss gegen Batterie im Magnetventil für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung prüfen.

Fortsetzung nächste Seite

t181334,1682423635037 -29-30MAY23-1/6

SPN.FMI	Beschreibung	Bemerkung
RBC 003762,04	Masseschluss am Magnetventil für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung prüfen.
RBC 003763,03	Pickup-Magnetventil Stromkreisunterbrechung oder Kurzschluss gegen Batterie.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil für Pickup überprüfen.
RBC 003763,04	Magnetventil für Pickupvorrichtung, Masseschluss.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil für Pickup überprüfen.
RBC 003764,07	Keine Bewegung des Netzauslösers. Netzauslöser klemmt oder ist defekt.	Netzbindungsgerät auf Kollisionsgefahr prüfen. Netzauslöser prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003764,11	Netzauslöser defekt.	Netzauslöser prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003764,14	Netzauslöser blockiert.	Netzbindungsgerät auf Kollisionsgefahr prüfen. Netzauslöser prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003773,04	Masseschluss im Strangrollenmotor.	Monitor aus- und dann einschalten, um den erforderlichen Diagnosecode zu löschen. Sicherstellen, dass Strangrollen und Kette der Strangrollen nicht durch Fremdkörper behindert werden. Sicherstellen, dass Strangrollen sich frei bewegen können. Sensoren für Strangrollen einstellen. Siehe " Sensor SB471 für innere Strangrolle der Folienbindung einstellen " und " Sensor SB472 für äußere Strangrolle der Folienbindung einstellen " im Abschnitt "Wartung". Sensoren der Strangrollen prüfen. Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003773,05	Strangrollenmotor, Leitungsunterbrechung.	Sicherstellen, dass der Motor der Strangrollen richtig angeschlossen ist. Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003773,07	Strangrollen befinden sich in unbekannter Position.	Sicherstellen, dass Strangrollen und Kette der Strangrollen nicht durch Fremdkörper behindert werden. Sicherstellen, dass Strangrollen sich frei bewegen können. Sensoren für Strangrollen einstellen. Siehe " Sensor SB471 für innere Strangrolle der Folienbindung einstellen " und " Sensor SB472 für äußere Strangrolle der Folienbindung einstellen " im Abschnitt "Wartung". Sensoren der Strangrollen prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003773,12	Motortreiber nicht mitgeliefert.	Stromversorgung aus- und einschalten. Maschinenkabelbaum trennen und anschließen. Siehe " Maschinenkabelbaum trennen " Abschnitt "Trenne" und " Maschinenkabelbaum anschließen " im Abschnitt "Anschließen". Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003773,14	Strangrollenmotor stockt.	Sicherstellen, dass keine Störungen der Netz-/Folienbindevorrichtung vorliegen. Strangrollenmotor prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003773,19	Kommunikationsfehler des Motortreibers.	Stromversorgung aus- und einschalten. Maschinenkabelbaum trennen und anschließen. Siehe " Maschinenkabelbaum trennen " Abschnitt "Trenne" und " Maschinenkabelbaum anschließen " im Abschnitt "Anschließen". Den John Deere Händler aufsuchen.

SPN.FMI	Beschreibung	Bemerkung
RBC 003774,02	Heckklappe bewegt sich nicht wie erwartet.	Prüfen, ob ein Gegenstand die Heckklappe behindert. Prüfen, ob die Ballenpresse vom Traktor mit Strom versorgt wird. Gatterpotentiometer kalibrieren. Siehe <u>Potentiometer RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren</u> im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung. Potentiometer für Heckklappenstellung und Hebel des Potentiometers prüfen. Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003774,03	Potentiometer für Gatterstellung, Kurzschluss.	Potentiometer für Heckklappenstellung und Hebel des Potentiometers prüfen. Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003774,04	Potentiometer für Gatterstellung, Masseschluss.	Potentiometer für Heckklappenstellung und Hebel des Potentiometers prüfen. Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003774,07	Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen.	Prüfen, ob ein Gegenstand die Heckklappe behindert. Prüfen, ob die Ballenpresse vom Traktor mit Strom versorgt wird. Gatterpotentiometer kalibrieren. Siehe <u>Potentiometer RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren</u> im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung. Potentiometer für Heckklappenstellung und Hebel des Potentiometers prüfen. Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003774,13	Potentiometer für Heckklappenstellung nicht kalibriert.	Gatterpotentiometer kalibrieren. Siehe <u>Potentiometer RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren</u> im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung.
RBC 003774,17	Heckklappe ist nicht ganz geöffnet.	Prüfen, ob ein Gegenstand die Heckklappe behindert. Prüfen, ob die Ballenpresse vom Traktor mit Strom versorgt wird. Gatterpotentiometer kalibrieren. Siehe <u>Potentiometer RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren</u> im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung. Potentiometer für Heckklappenstellung und Hebel des Potentiometers prüfen. Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003776,07	Ballen steckt in der Presskammer fest.	Sicherstellen, dass sich der Ballen nicht in der Kammer befindet. Sensor SB343 der Rampe prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003776,11	Ballen klemmt unter der Heckklappe.	Prüfen, ob der Ballen nicht unter der Heckklappe ist. Gatterpotentiometer kalibrieren. Siehe <u>Potentiometer RB331 für Heckklappenstellung kalibrieren</u> im Abschnitt Wartung der Ballenpressen-Anwendung. Potentiometer für Heckklappenstellung und Hebel des Potentiometers prüfen. Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003776,14	Ballen hängt auf Rampe fest.	Prüfen, ob der Ballen nicht in der Rampe ist. Sensor SB343 der Rampe prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 003778,14	Unerwartete Bewegung der Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung aus vorherigem Zustand.	Prüfen, ob die Messerzylinder der Schneideinrichtung in der gewünschten Stellung sind. Sensor für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung einstellen. Siehe <u>"Sensoren SB554 und SB555 für Messerzylinder der Schneideinrichtung einstellen"</u> im Abschnitt "Wartung". Sensor für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung prüfen.

SPN.FMI	Beschreibung	Bemerkung
RBC 003779,14	Ballen mit Übergröße.	Sollwert für Ballendurchmesser verringern. Aktuellen Ballen möglichst schnell binden und ablegen.
RBC 003781,07	Keine Netzzufuhr.	Zapfwelle einrücken, bevor Netzbindung aktiviert ist. Antriebsriemen der Gummirolle prüfen. Einstellung des Netzfördersensors prüfen. Siehe <u>Fördersensor SB415 der Netz- / Folienbindung einstellen</u> im Abschnitt Wartung. Netzbindevorrichtung prüfen.
RBC 003781,08	Netzzufuhr unterbrochen.	Netzrolle ersetzen. Netzführung prüfen. Siehe <u>Netzrolle einlegen</u> im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse. Netz wird nicht vom Ballen erfasst. Prüfen, ob die Zapfwelle zugeschaltet ist und sich mit der richtigen Drehzahl dreht. Netzbindevorrichtung prüfen.
RBC 003781,11	Unerwartete Netzzufuhr.	Prüfen, ob die Netzbandbremse zugeschaltet ist. Prüfen, ob der Netzauslöser vollständig eingefahren ist. Auslöser aus- und dann einfahren, um das Netz manuell abzuschneiden.
RBC 003781,14	Netz nicht abgeschnitten.	Auslöser aus- und dann einfahren, um das Netz manuell abzuschneiden. Stellung der Gegenschneide der Netzbindung prüfen. Siehe <u>!Stellung der Gegenschneide einstellen</u> im Abschnitt "Wartung". Netzmesser schärfen. Siehe <u>Messer für Netz- / Folienbindung schärfen</u> im Abschnitt Wartung.
RBC 517433,05	Leitungsunterbrechung im Relais für Beleuchtung der seitlichen Klappe.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Relais der Seitentürbeleuchtung prüfen.
RBC 517434,04	Masseschluss im Relais der Seitentürbeleuchtung.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Relais der Seitentürbeleuchtung prüfen.
RBC 517597,03	Magnetventil zum Öffnen der Heckklappe, Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss gegen Batterie.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil zum Öffnen der Heckklappe prüfen.
RBC 517597,04	Magnetventil zum Öffnen der Heckklappe Kurzschluss zu Masseschluss.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil zum Öffnen der Heckklappe prüfen.
RBC 517598,03	Magnetventil zum Schließen der Heckklappe, Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss gegen Batterie.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil zum Schließen der Heckklappe prüfen.
RBC 517598,04	Magnetventil zum Schließen der Heckklappe Kurzschluss zu Masseschluss.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil zum Schließen der Heckklappe prüfen.
RBC 517599,01	Hydraulische Durchflussrate ist schlecht eingestellt.	Hydraulikanschluss prüfen. Hydraulikfluss prüfen. Siehe <u>"SCV-Durchfluss des Traktors einstellen"</u> im Abschnitt "Traktor vorbereiten". Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 517599,02	Hydraulikfluss in Automatikmodus gestoppt.	Hydraulikanschluss prüfen. Hydraulikfluss prüfen. Siehe <u>"SCV-Durchfluss des Traktors einstellen"</u> im Abschnitt "Traktor vorbereiten". Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 517600,01	Erfolgreiche Bindung, Zeitüberschreitung.	Prüfen, ob der Ballen ordnungsgemäß gebunden ist. Prüfen, ob der Ballen abgelegt wird. Den John Deere Händler aufsuchen.

SPN.FMI	Beschreibung	Bemerkung
RBC 517601,01	Wechsel von Automatikmodus in Stoppmodus.	Einstellung des Drehzahlsensors der Ballenpresse prüfen. Siehe <u>Drehzahlsensor SB365 der Ballenpresse einstellen (falls vorhanden)</u> im Abschnitt Wartung. Netzbindesystem prüfen. Einstellung des Netzfördersensors prüfen. Siehe <u>Fördersensor SB415 der Netz- / Folienbindung einstellen</u> im Abschnitt Wartung. Heckklappe prüfen. Potentiometer für Heckklappenstellung und Hebel des Potentiometers prüfen. Sensor SB343 der Rampe prüfen. Hydraulikanschluss prüfen. Hydraulikfluss prüfen. Siehe <u>"SCV-Durchfluss des Traktors einstellen"</u> im Abschnitt "Traktor vorbereiten". Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 517602,01	Wechsel von Automatikmodus in manuellen Modus.	Zapfwelle einschalten und in den Automatikmodus wechseln. Hydraulikanschluss prüfen. Hydraulikfluss prüfen. Siehe <u>"SCV-Durchfluss des Traktors einstellen"</u> im Abschnitt "Traktor vorbereiten". Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 520735,07	Keine Folienzufuhr.	Antriebsriemen der Gummirolle prüfen. Einstellung des Fördersensors prüfen. Siehe <u>Fördersensor SB415 der Netz- / Folienbindung einstellen</u> im Abschnitt Wartung. Folienbindevorrichtung prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 520735,08	Folienzufuhr unterbrochen.	Folienrolle ersetzen. Folienführung prüfen. Siehe <u>Bindefolie durch Förderrollen führen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse". Folie wird nicht vom Ballen erfasst. Folienbindevorrichtung prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 520735,11	Keine Folie auf Ballen.	Folienrolle ersetzen. Folienführung prüfen. Siehe <u>Bindefolie durch Förderrollen führen</u> im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse". Folie wird nicht vom Ballen erfasst. Folienbindevorrichtung prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 520735,14	Folie nicht abgeschnitten.	Netzauslöser aus- und dann einfahren, um die Folie manuell zu schneiden. Stellung der Gegenschneide der Netz-/Folienbindung prüfen. Siehe <u>!Stellung der Gegenschneide einstellen</u> im Abschnitt "Wartung". Netzmesser schärfen. Siehe <u>Messer für Netz- / Folienbindung schärfen</u> im Abschnitt Wartung. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 521075,03	Leistungsunterbrechung oder Kurzschluss gegen Batterie im Magnetventil für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung prüfen.
RBC 521075,04	Masseschluss am Magnetventil für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung prüfen.
RBC 521075,14	Unerwartete Bewegung der Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung aus vorherigem Zustand.	Prüfen, ob die Messerzylinder der Schneideinrichtung in der gewünschten Stellung sind. Sensor für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung einstellen. Siehe <u>"Sensoren SB554 und SB555 für Messerzylinder der Schneideinrichtung einstellen"</u> im Abschnitt "Wartung". Sensor für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung prüfen.
RBC 521078,11	Absenkbares Bodenblech unten	Stellung des absenkbaren Bodenblechs prüfen. Sensor SB533 für absenkbares Bodenblech prüfen

SPN.FMI	Beschreibung	Bemerkung
RBC 521078,14	Unerwartete Bewegung des absenkbares Bodenblechs aus vorherigem Zustand.	Prüfen, ob das absenkbares Bodenblech in der gewünschten Stellung ist. Absenkbares Bodenblech einstellen. Siehe Sensor SB533 für absenkbares Bodenblech einstellen im Abschnitt Wartung. Sensor für absenkbares Bodenblech prüfen.
RBC 521079,03	Dichte-Magnetventil Stromkreisunterbrechung oder Kurzschluss gegen Batterie.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil für Ballendichte prüfen.
RBC 521079,04	Masseschluss in Dichte-Magnetventil.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Magnetventil für Ballendichte prüfen.
RBC 521127,03	Sensor für Dichtedruck, Kurzschluss.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 521127,04	Sensor für Dichtedruck, Masseschluss.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 522016,07	Ausfall des Rampensensors.	Sensor SB343 der Rampe prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 522022,02	EEPROM-Spiegel der Kalibrierungsdaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	EEPROM für Kalibrierdaten auf Voreinstellung zurücksetzen. Einrichtung und Kalibrierung der Ballenpresse eventuell erforderlich.
RBC 522023,02	EEPROM-Spiegel der Felddaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	EEPROM für Felddaten auf Voreinstellung zurücksetzen. Einrichtung und Kalibrierung der Ballenpresse eventuell erforderlich.
RBC 522024,02	EEPROM-Spiegel der Benutzerdaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	EEPROM für Benutzerdaten auf Voreinstellung zurücksetzen. Einrichtung und Kalibrierung der Ballenpresse eventuell erforderlich.
RBC 522025,02	EEPROM-Spiegel der Automatisierungsdaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	EEPROM für Automatisierungsdaten auf Voreinstellung zurücksetzen. Einrichtung und Kalibrierung der Ballenpresse eventuell erforderlich. John Deere Händler aufsuchen.
RBC 522026,02	EEPROM-Spiegel der Händlerdaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	EEPROM für Händlerdaten auf Voreinstellung zurücksetzen. Einrichtung und Kalibrierung der Ballenpresse eventuell erforderlich. John Deere Händler aufsuchen.
RBC 522027,02	EEPROM-Spiegel der Werksdaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	EEPROM für Werksdaten auf Voreinstellung zurücksetzen. Einrichtung und Kalibrierung der Ballenpresse eventuell erforderlich. John Deere Händler aufsuchen.
RBC 522028,02	EEPROM Kalibrierung, Prüfsummenfehler.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522028,12	EEPROM Kalibrierung, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522029,02	EEPROM Felddaten, Prüfsummenfehler.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522029,12	EEPROM Felddaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522030,02	EEPROM Benutzerdaten, Prüfsummenfehler.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522030,12	EEPROM Benutzerdaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522031,02	EEPROM Automatisierung, Prüfsummenfehler.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522031,12	EEPROM Automatisierung, Fehler Prüfsumme bei letztem Abschalten.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522032,02	EEPROM Händlerdaten, Prüfsummenfehler.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522032,12	EEPROM Händlerdaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 522033,02	EEPROM Werksdaten, Prüfsummenfehler.	Diagnosecodemeldung quittieren.

SPN.FMI	Beschreibung	Bemerkung
RBC 522033,12	EEPROM Werksdaten, Prüfsummenfehler bei letztem Ausschalten.	Diagnosecodemeldung quittieren.
RBC 523108,13	Steuereinheit-Ausgabeproblem wegen Netz oder Garnbindungsgerät.	Netzbindung mit eventuell verminderter Leistung. Steuereinheit bei nächster Gelegenheit ersetzen. John Deere Händler aufsuchen.
RBC 523353,04	Strangrollen Masseschluss der Motorbremse.	Kabel und Steckverbinder prüfen. Motorbremse der Strangrollen prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 523353,12	Bremstreiber nicht mitgeliefert.	Stromversorgung aus- und einschalten. Maschinenkabelbaum trennen und anschließen. Siehe " <u>Maschinenkabelbaum trennen</u> " Abschnitt "Trenne" und " <u>Maschinenkabelbaum anschließen</u> " im Abschnitt "Anschließen". Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 523353,19	Kommunikationsfehler des Bremstreibers.	Stromversorgung aus- und einschalten. Maschinenkabelbaum trennen und anschließen. Siehe " <u>Maschinenkabelbaum trennen</u> " Abschnitt "Trenne" und " <u>Maschinenkabelbaum anschließen</u> " im Abschnitt "Anschließen". Den John Deere Händler aufsuchen.
RBC 523836,18	Schmierfettbehälter leer.	Schmierfettbehälter auffüllen. Siehe Abschnitt Schmierung und Wartung.
RBC 524063,03	Netzauslöser, Kurzschluss zu Batterie.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
RBC 524063,04	Netzauslöser, Masseschluss.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
RBC 524063,05	Netzauslöser, Stromkreisunterbrechung.	Prüfen, ob der Netzauslöser richtig angeschlossen ist. Kabel und Steckverbinder prüfen.
RBC 524151,07	Pickup verstopft. Traktor anhalten (Automatisierungsebene 1). Traktor stoppt automatisch (Automatisierungsebene 2).	Verstopfung der Pickup beseitigen. Siehe <u>Verstopfung der Pickupvorrichtung im Automatikmodus beseitigen</u> im Abschnitt Betrieb der Ballenpresse im Automatikmodus. Sensoreinstellung prüfen. Siehe " <u>Drehzahlsensor der Ballenpresse SB365 einstellen (falls vorhanden)</u> " im Abschnitt "Wartung".

t81334,1682423635037 -29-30MAY23-7/6

Sensoren und Schalter prüfen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



CC277966

ti81334,1680078507513 -29-11MAY23-1/12

2. Softkey "Ballenpressen-Diagnose" auswählen.

CC1031614 —UN—16SEP09



CC1031614

ti81334,1680078507513 -29-11MAY23-2/12

3. Softkey "Eingangsprüfung" auswählen.

CC277969 —UN—22SEP16



CC277969

ti81334,1680078507513 -29-11MAY23-3/12

4. Die Funktion "Eingangsprüfung" dient zur Prüfung von Sensoren und Schaltern.

Für die Lage der Sensoren, siehe Lage der elektrischen Komponenten der Maschine im Abschnitt "Wartung".

Beschreibung:

- Symbol (A) zeigt den Status des Sensors oder Schalters an (deaktiviert oder aktiviert).
- Zähler (B) informiert den Fahrer darüber, ob ein Sensor oder ein Schalter bei einem Arbeitstakt sein Ziel erkannt hat.

Prüfverfahren:

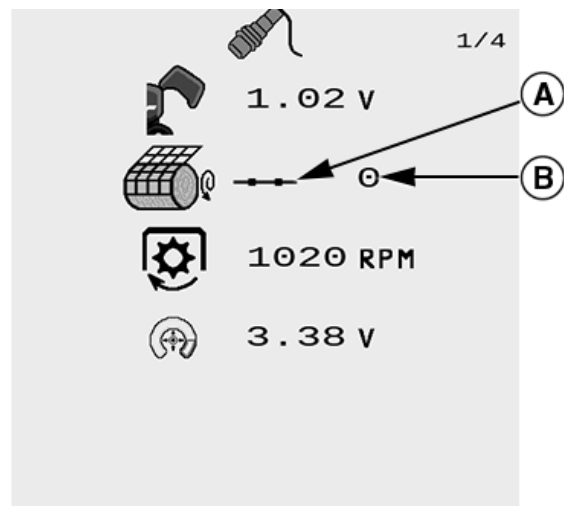
Sicherstellen, dass alle Sensoren und Ziele sauber sind. Sicherstellen, dass der Abstand zwischen Sensor und Ziel richtig ist. Zum Aktivieren der Sensoren ein Stück Stahl oder einen Magneten vor den Sensor legen. Zähler (B) wird immer um "1" erhöht, wenn der Sensor aktiviert oder deaktiviert wird.

HINWEIS: Zähler (B) wird jedes Mal zurückgesetzt, wenn zu einer anderen Seite gewechselt wird.

HINWEIS: Eine LED auf der Rückseite einiger Sensoren leuchtet auf, wenn die Sensoren aktiviert werden.

Wenn die Prüfung nicht erfolgreich ist:

- Prüfen, ob die Klemmen der Stecker funktionieren.



CC571126

CC571126 —UN—03APR23

A—Symbol "Status"

B—Zähler

- Den fehlerhaften Sensor gegen einen anderen Sensor aus der Maschine austauschen (vorzugsweise den Netzfördersensor oder den Drehzahlsensor der Ballenpresse).
- Wenn das Ergebnis der beiden vorherigen Prüfungen nicht in Ordnung ist, John Deere Händler aufsuchen.

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680078507513 -29-11MAY23-4/12

5. Seite 1:

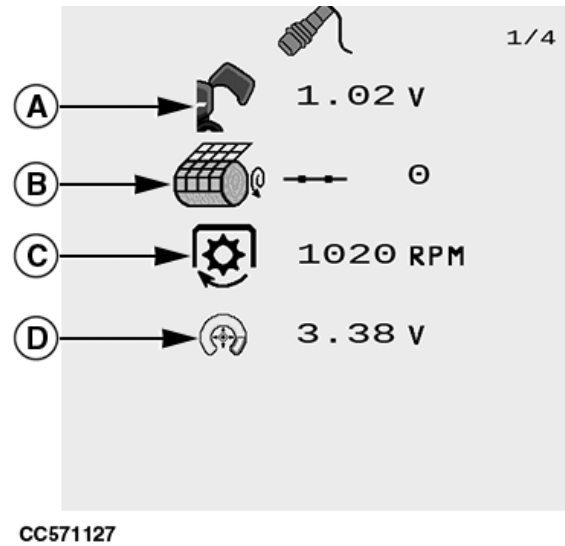
- Mit Prüfung (A) wird das Potentiometer für Heckklappenstellung geprüft.
Die Einheit des Werts ist Volt (V).
- Mit Prüfung (B) wird der Netz-/Folienfördersensor geprüft.
- Mit Prüfung (C) wird der Drehzahlsensor der Ballenpresse geprüft.
Die Einheit des Werts ist Umdrehungen pro Minute (1/min).
- Mit Prüfung (D) wird der Drucksensor für Ballendichte geprüft.
Die Einheit des Werts ist Volt (V).

A—Prüfung des Potentiometers für Heckklappenstellung

B—Prüfung des Zuführsensors der Netz-/Folienbindevorrichtung

C—Prüfung des Drehzahlsensors der Ballenpresse

D—Prüfung des Drucksensors für Ballendichte



tl81334,1680078507513 -29-11MAY23-5/12

CC571127 —UN—03APR23

- ## 6. Softkey "Nächste Seite" oder "Vorherige Seite" auswählen, um zwischen den Seiten zu wechseln.

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

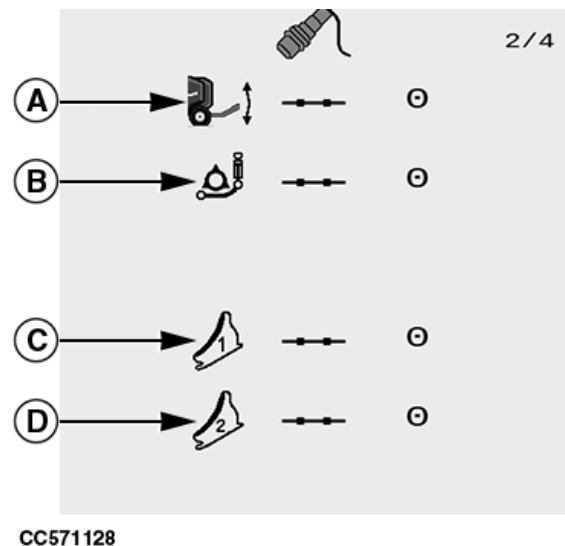
tl81334,1680078507513 -29-11MAY23-6/12

7. Seite 2:

- Mit Prüfung (A) wird der Sensor für Rampe zur Ballenablage geprüft.
- Mit Prüfung (B) wird der Sensor für absenkbares Bodenblech geprüft.
- Mit Prüfung (C) wird der Sensor für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung geprüft.
- Mit Prüfung (D) wird der Sensor für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung geprüft.

A—Prüfung des Sensors für Rampe zur Ballenablage
B—Prüfung des Sensors für absenkbares Bodenblech

C—Sensor für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung prüfen
D—Sensor für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung prüfen



Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680078507513 -29-11MAY23-7/12

CC571128 —UN—03APR23

8. Softkey "Nächste Seite" oder "Vorherige Seite" auswählen, um zwischen den Seiten zu wechseln.

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

ti81334,1680078507513 -29-11MAY23-8/12

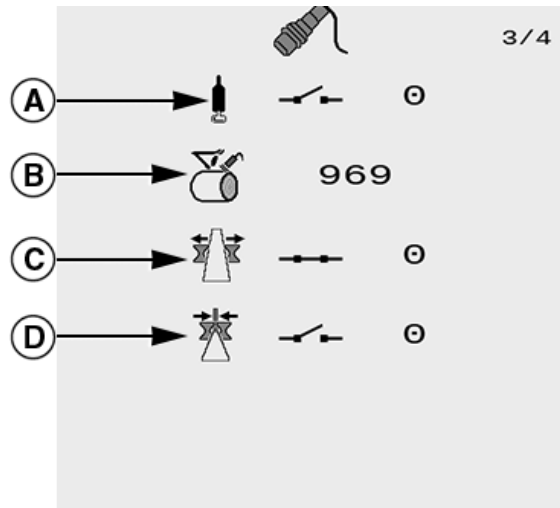
9. Seite 3:

- Mit Prüfung (A) wird der Sensor für Schmierfettbehälter leer geprüft.
- Mit Prüfung (A) wird der Sensor für Folie auf Ballen geprüft.
Siehe "Sensor SB473 für Folie auf Ballen prüfen" in diesem Abschnitt.
- Mit Prüfung (C) wird der Sensor für äußere Strangrollen geprüft.
- Mit Prüfung (D) wird der Sensor für innere Strangrollen geprüft.

HINWEIS: Prüfungen (B), (C) und (D) sind verfügbar, wenn die Maschine mit Netz-/Folienbindevorrichtung ausgestattet ist.

A—Prüfung des Sensors für Schmierfettbehälter leer
B—Prüfung des Sensors für Folie auf Ballen

C—Prüfung des Sensors für äußere Strangrollen
D—Prüfung des Sensors für innere Strangrollen



CC571129

CC571129 —UN—03APR23

ti81334,1680078507513 -29-11MAY23-9/12

10. Softkey "Nächste Seite" oder "Vorherige Seite" auswählen, um zwischen den Seiten zu wechseln.

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680078507513 -29-11MAY23-10/12

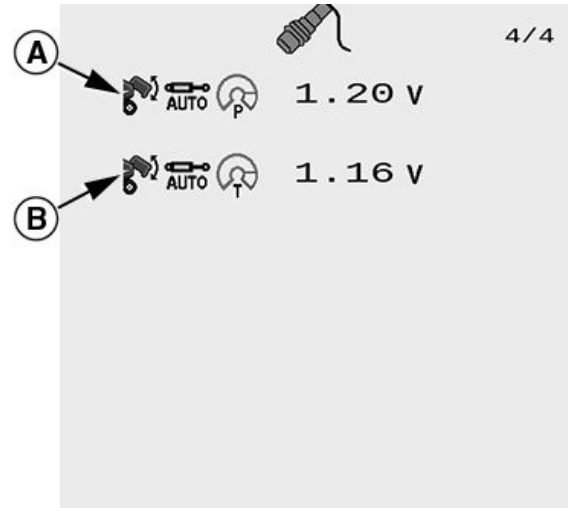
11. Seite 4:

- Mit Prüfung (A) wird der Drucksensor P für automatische Heckklappe geprüft. Die Einheit des Werts ist Volt (V).
- Mit Prüfung (B) wird der Drucksensor T für automatische Heckklappe geprüft. Die Einheit des Werts ist Volt (V).

HINWEIS: Prüfungen (A) und (B) sind verfügbar, wenn die Maschine mit der automatischen Heckklappenfunktion ausgestattet ist.

A—Prüfung des Drucksensors P für automatische Heckklappe

B—Prüfung des Drucksensors T für automatische Heckklappe



CC571130

Sensoren und Schalter prüfen, Seite 4

tl81334,1680078507513 -29-11MAY23-11/12

CC571130—UN—03APR23

- # 12. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680078507513 -29-11MAY23-12/12

Elektrohydraulische Komponenten prüfen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



CC277966

tl81334,1680078519243 -29-02MAY23-1/9

2. Softkey "Diagnose der Ballenpressen" auswählen.

CC1031614 —UN—16SEP09



CC1031614

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680078519243 -29-02MAY23-2/9

3. Softkey "Ausgangsprüfung" auswählen.

CC277970 —UN—22SEP16



CC277970

ACHTUNG: Während der Prüfung der elektrohydraulischen Komponenten bewegen sich Teile der Maschine. Vor der Durchführung einer Prüfung sicherstellen, dass keine Fremdkörper oder Personen im Betriebsbereich der Maschine sind.

WICHTIG: Wenn das Ergebnis einer dieser Prüfungen nicht in Ordnung ist, den John Deere Händler aufsuchen.

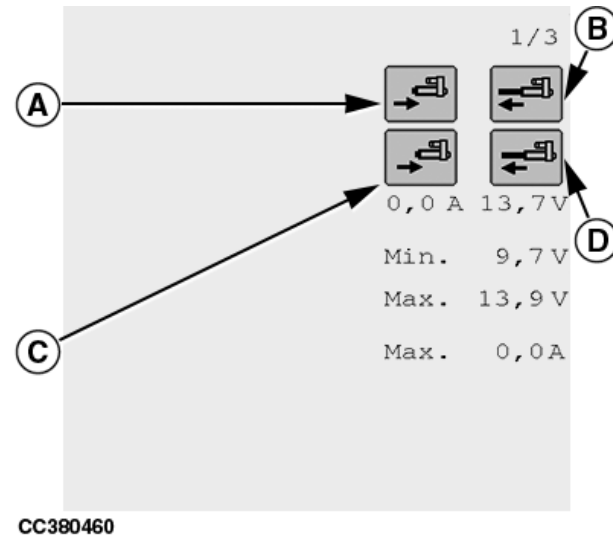
4. Die Funktion für Ausgangsprüfung ermöglicht die Prüfung der elektrohydraulischen Komponenten. Um die Komponente zu aktivieren, die gewünschte Schaltfläche auswählen und aktivieren.

ti81334,1680078519243 -29-02MAY23-3/9

5. Seite 1:

- Mit Schaltfläche (A) wird der Netzauslöser eingefahren.
- Mit Softkey (B) wird der Netzauslöser ausgefahren.
- Mit Softkey (C) werden die Strangrollen nach innen bewegt.
- Mit Softkey (D) werden die Strangrollen nach außen bewegt.

A—Schaltfläche "Netzauslöser einfahren" C—Strangrollen nach innen bewegen
B—Schaltfläche "Netzauslöser ausfahren" D—Strangrollen nach außen bewegen



CC380460

CC380460 —29—12MAR20

ti81334,1680078519243 -29-02MAY23-4/9

6. Softkey "Nächste Seite" oder "Vorherige Seite" auswählen, um zwischen den Seiten zu wechseln.

CC277967 —UN—22SEP16



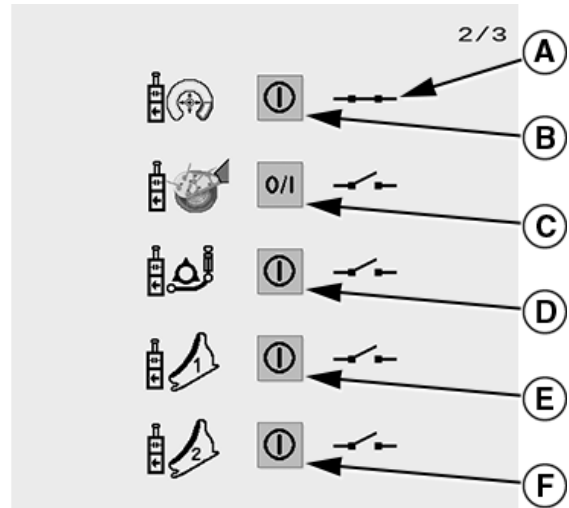
CC277967

Fortsetzung nächste Seite

ti81334,1680078519243 -29-02MAY23-5/9

7. Seite 2:

- Symbol "Status"(A) zeigt den Status der Komponente an (deaktiviert oder aktiviert).
- Mit Schaltfläche (B) wird das Magnetventil für Ballendichte geprüft.
- Taste (C) wird das Magnetventil zum Heben der Pickup geprüft.
Wenn Symbol (A) geöffnet ist, wird die Pickup gesteuert. Wenn Symbol (A) geschlossen ist, wird die folgende Funktion gesteuert.
- Mit Schaltfläche (D) wird das Magnetventil für absenkbares Bodenblech geprüft.
- Mit Schaltfläche (E) wird das Magnetventil für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung geprüft.
- Mit Schaltfläche (F) wird das Magnetventil für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung geprüft.



CC562611

CC562611 —UN—22FEB23

A—Symbol "Status"

B—Schaltfläche "Magnetventil für Ballendichte"

C—Schaltfläche "Magnetventil für Anheben des Pickup"

D—Schaltfläche "Magnetventil für absenkbares Bodenblech"

E—Schaltfläche "Magnetventil für Messerzylindersatz 1 der Schneideinrichtung"

F—Schaltfläche "Magnetventil für Messerzylindersatz 2 der Schneideinrichtung"

t181334,1680078519243 -29-02MAY23-6/9

- ## 8. Softkey "Nächste Seite" oder "Vorherige Seite" auswählen, um zwischen den Seiten zu wechseln.

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

Fortsetzung nächste Seite

t181334,1680078519243 -29-02MAY23-7/9

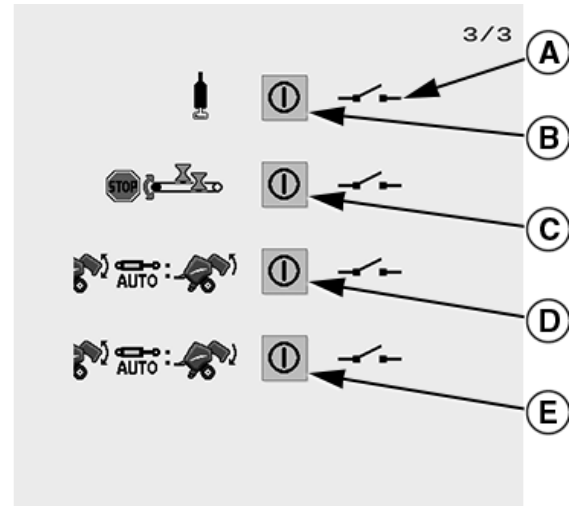
9. Seite 3:

- Symbol "Status"(A) zeigt den Status der Komponente an (deaktiviert oder aktiviert).
- Mit Taste (B) wird das Relais für automatisches Fettschmiersystem geprüft.
- Mit Schaltfläche (C) wird die gelöste Bremse des Strangrollenmotors geprüft.
- Mit Schaltfläche (D) wird das Magnetventil zum Öffnen der Heckklappe geprüft.
- Mit Schaltfläche (E) wird das Magnetventil zum Schließen der Heckklappe geprüft.

HINWEIS: Schaltfläche (C) ist verfügbar, wenn die Maschine mit der Netz-/ Folienbindung ausgestattet ist.

Schaltflächen (D) und (E) sind verfügbar, wenn die Maschine mit automatischer Heckklappenfunktion ausgestattet ist.

Bei Schaltflächen (D) und (E) ist es möglich, dass sie je nach Anschluss der Hydraulikschläuche zum Traktor vertauscht sind.



CC571131

A—Symbol "Status"
B—Schaltfläche "Relais für automatisches Schmiersystem"
C—Schaltfläche "Bremse des Strangrollenmotors lösen"

D—Schaltfläche "Magnetventil zum Öffnen der Heckklappe"
E—Schaltfläche "Magnetventil zum Schließen der Heckklappe"

tl81334,1680078519243 -29-02MAY23-8/9

- ## 10. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680078519243 -29-02MAY23-9/9

Stromverbrauch des Auslösers prüfen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey für Einstellungen auswählen.



CC277966

TL81334,000109C -29-23MAR22-1/5

2. Softkey "Ballenpressen-Diagnose" auswählen.

CC1031614 —UN—16SEP09



CC1031614

Fortsetzung nächste Seite

TL81334,000109C -29-23MAR22-2/5

3. Softkey "Ausgangsprüfung" auswählen.

CC277970 —UN—22SEP16



CC277970

TL81334,000109C -29-23MAR22-3/5

4. Softkey(A) auswählen, um den Auslöser der Netz-/Folienbindevorrichtung aus- oder Softkey (B) auswählen, um den Auslöser der Netz-/Folienbindevorrichtung einzufahren.

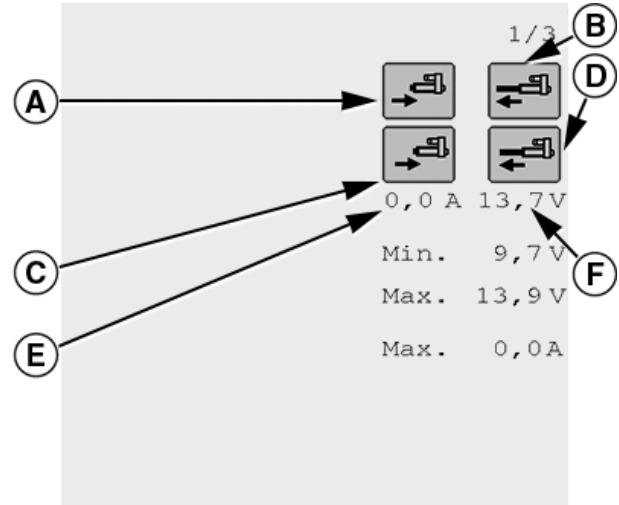
Softkey (A) auswählen, um Strangrollen der Folienbindevorrichtung aus- oder Softkey (B) auswählen, um Strangrollen der Folienbindevorrichtung einzufahren.

Wert (E) zeigt die Stromstärke des Netzauslösers in Ampere an.

Wert (F) zeigt die Spannung im Stromkreis an.

A—Softkey "Stellglied einfahren"
B—Softkey "Stellglied ausfahren"
C—Softkey "Strangrollen einfahren"

D—Softkey "Strangrollen ausfahren"
E—Intensitätswert
F—Spannungswert



CC380461

CC380461 —29—12MAR20

TL81334,000109C -29-23MAR22-4/5

5. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

TL81334,000109C -29-23MAR22-5/5

Sensor SB473 für Folie auf Ballen prüfen

CC277966 —UN—22SEP16

Die Funktion des Sensors für Folie auf Ballen besteht darin, während des Folienbindevorgangs zu erkennen, ob Folie auf dem Ballen vorhanden ist.

Wenn keine Folie vorhanden ist, werden die vom Sensor gesendeten Ultraschallwellen in alle Richtungen reflektiert. Daher erfasst der Sensor Ultraschallwellen.

Wenn Folie vorhanden ist, werden die vom Sensor ausgesendeten Ultraschallwellen von der Folie vom Sensor weg reflektiert. Daher erkennt der Sensor keine Ultraschallwellen.

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



CC277966

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-1/14

2. Softkey "Ballenpressen-Diagnose" auswählen.

CC1031614 —UN—16SEP09



CC1031614

ti81334,1680526947003 -29-06APR23-2/14

3. Softkey "Eingangsprüfung" auswählen.

CC277969 —UN—22SEP16



CC277969

ti81334,1680526947003 -29-06APR23-3/14

4. Softkey für nächste Seite drücken.

CC277967 —UN—22SEP16

5. Prüfen, ob die Kammer leer ist.



CC277967

ti81334,1680526947003 -29-06APR23-4/14

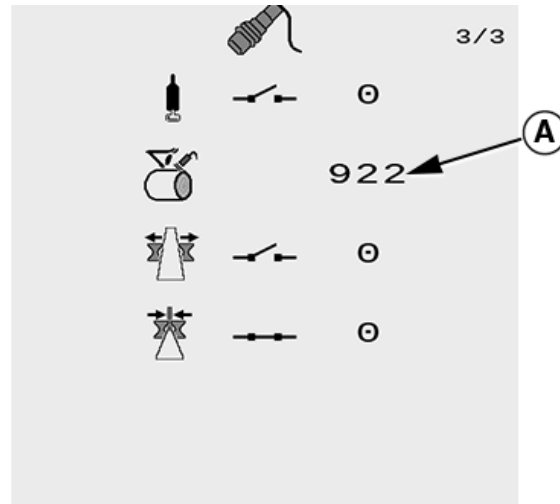
6. Sicherstellen, dass der Wert (A) innerhalb der technischen Angaben liegt:

Spezifikation

Bereichserkennung des
Sensor SB473 für Folie
auf Ballen—Bereich..... > 900

- Wenn der Wert (A) innerhalb der technischen Angaben liegt, weiter mit dem nächsten Schritt.
- Wenn der Wert (A) nicht innerhalb der technischen Angaben liegt, den Sensorbereich reinigen. Sensoreinstellung prüfen. Siehe "Sensor SB473 für Folienbindung auf Ballen einstellen" im Abschnitt "Wartung".

A—Wert



CC562613

Fortsetzung nächste Seite

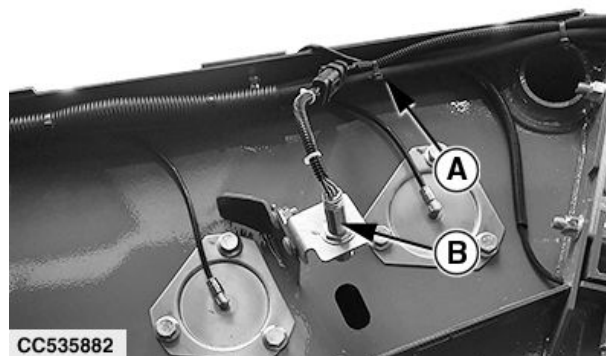
ti81334,1680526947003 -29-06APR23-5/14

CC562613 —UN—22FEB23

7. Schelle (A) entfernen.
8. Sensor (B) entfernen, ohne diesen vom Kabelbaum zu trennen.

A—Schelle

B—Sensor



CC535882 —UN—03MAY22

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-6/14

9. Sensor wie abgebildet im Abstand (A) ausrichten:

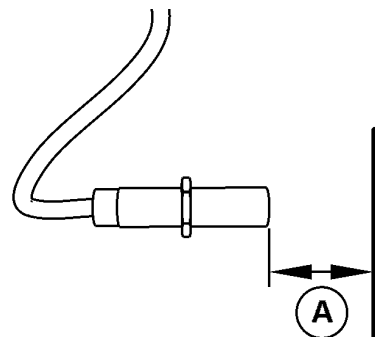
Spezifikation

SB473 Sensor für Folie
auf Ballen an Maschinen-
rahmen—Abstand..... 140 - 160 mm
(5-1/2 - 6-19/64 in)

A—Wert



CC535881 —UN—03MAY22



CC535880

CC535880 —UN—03MAY22

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-7/14

10. Sicherstellen, dass der Wert (A) innerhalb der technischen Angaben liegt:

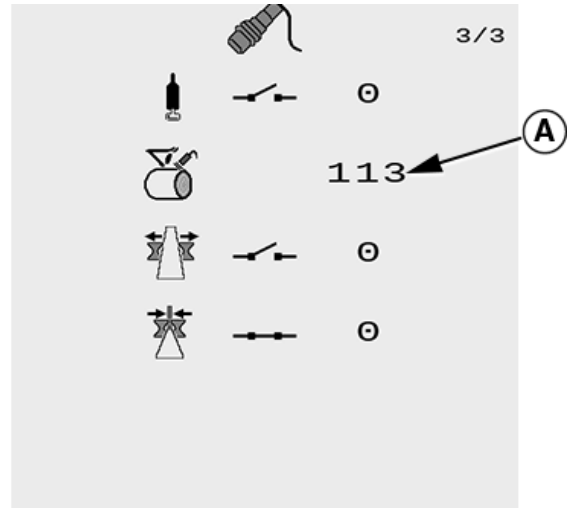
Spezifikation

Bereichserkennung des
Sensor SB473 für Folie

auf Ballen—Bereich..... 100 - 130

- Wenn der Wert (A) innerhalb der technischen Angaben liegt, weiter mit dem nächsten Schritt.
- Wenn Wert (A) nicht innerhalb der Spezifikation liegt, John Deere Händler aufsuchen.

A—Wert



CC562614

CC562614 —UN—22FEB23

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-8/14

11. Sensor wie abgebildet im Abstand (B) ausrichten:

Spezifikation

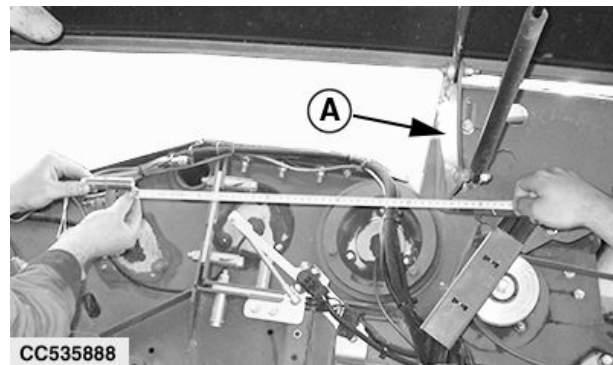
SB473 Sensor für Folie
auf Ballen an Maschinen-

rahmen—Abstand..... 440 - 460 mm
(1 ft 5-21/64 - 1 ft 6-7/64 in)

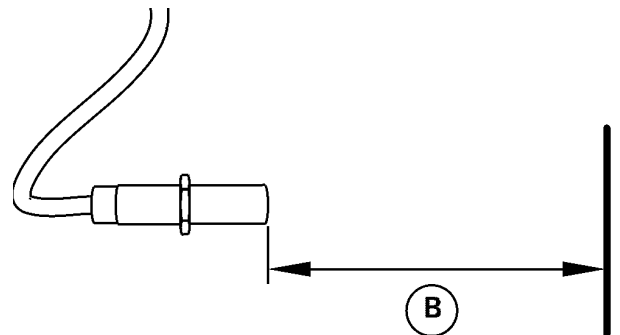
HINWEIS: Der Sensor muss auf eine ebene Fläche,
wie Oberfläche (A), ausgerichtet werden.

A—Sensorziel

B—Wert



CC535888 —UN—04MAY22



CC535883

CC535883 —UN—04MAY22

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-9/14

12. Sicherstellen, dass der Wert (A) innerhalb der technischen Angaben liegt:

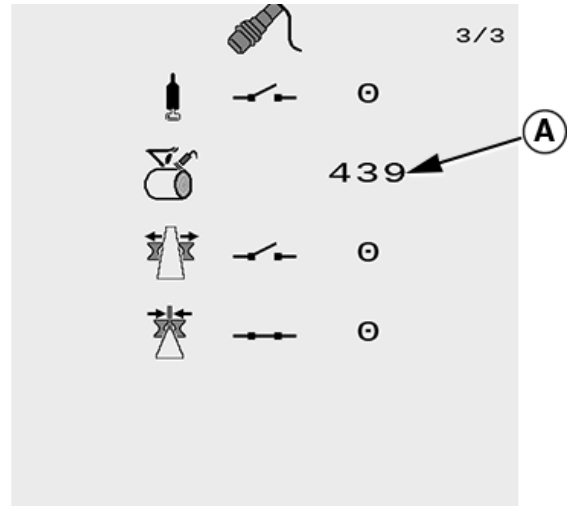
Spezifikation

Bereichserkennung des
Sensor SB473 für Folie

auf Ballen—Bereich..... 420 - 450

- Wenn der Wert (A) innerhalb der technischen Angaben liegt, weiter mit dem nächsten Schritt.
- Wenn Wert (A) nicht innerhalb der Spezifikation liegt, John Deere Händler aufsuchen.

A—Wert



CC562615

CC562615 —UN—22FEB23

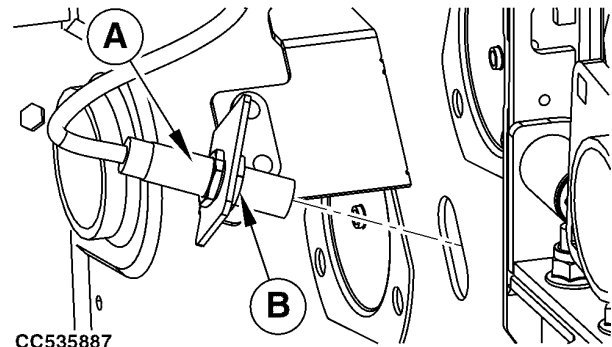
tl81334,1680526947003 -29-06APR23-10/14

13. Sensor (A) und Muttern (B) anbringen.

14. Sensor (A) für Folie auf Ballen einstellen. Siehe "Sensor SB473 für Folie auf Ballen der Folienbindung einstellen" im Abschnitt "Wartung".

A—Sensor

B—Mutter



CC535887

CC535887 —UN—03MAY22

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-11/14

15. Sicherstellen, dass der Sensor ordnungsgemäß funktioniert. Wert (A) liegt innerhalb der technischen Angaben:

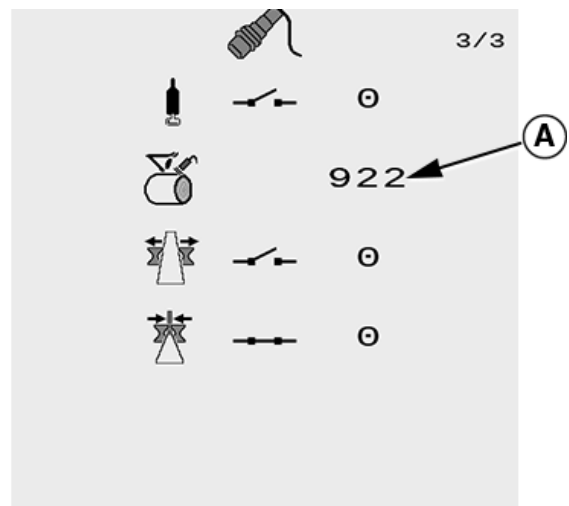
Spezifikation

Bereichserkennung des
Sensor SB473 für Folie

auf Ballen—Bereich..... > 900

- Wenn der Wert (A) innerhalb der technischen Angaben liegt, ist der Sensor in Ordnung, weiter mit dem nächsten Schritt.
- Wenn Wert (A) nicht innerhalb der Spezifikation liegt, John Deere Händler aufsuchen.

A—Wert



CC562613

CC562613 —UN—22FEB23

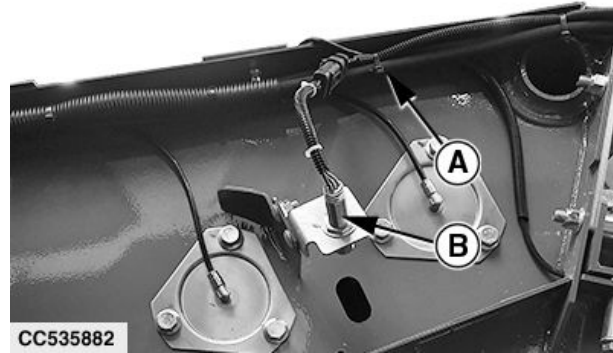
Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-12/14

16. Schelle (A) anbringen.

A—Schelle

B—Sensor



CC535882 —UN—03MAY22

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-13/14

17. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680526947003 -29-06APR23-14/14

RB331 – Potentiometer für Heckklappenstellung kalibrieren

CC277966 —UN—22SEP16

WICHTIG: Vor Durchführung einer Kalibrierung des Potentiometers für Heckklappenstellung. sicherstellen, dass:

- Die Presse mit richtiger Hydraulikleistung läuft.
- Die Kammer leer ist.
- Die Heckklappe vollständig geschlossen ist und sich kein Erntegut zwischen Rahmen und Heckklappe angesammelt hat.



CC277966

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.

tl81334,1680078613044 -29-25APR23-1/6

2. Softkey "Kalibrierung der Ballenpresse" auswählen.

CC351756 —UN—25APR18



CC351756

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680078613044 -29-25APR23-2/6

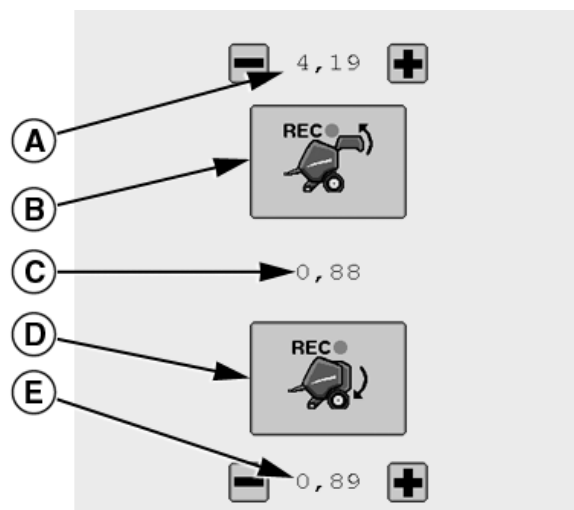
3. Kalibrierwert (A) für offene Heckklappe zeigt den kalibrierten Wert (in Volt) des Potentiometers für Heckklappenstellung bei vollständig geöffneter Heckklappe an.

Kalibrierwert (E) für geschlossene Heckklappe zeigt den kalibrierten Wert (in Volt) des Potentiometers für Heckklappenstellung bei vollständig geschlossener Heckklappe an.

Der aktuelle Wert für Heckklappenstellung (C) zeigt den aktuellen Wert (in Volt) des Potentiometers für Heckklappenstellung an.

Schaltfläche (B) wird verwendet, um den Kalibrierwert für die geöffnete Heckklappe (A) zu notieren.

Schaltfläche (D) wird verwendet, um den Kalibrierwert für die geschlossene Heckklappe (E) zu notieren.



A—Kalibrierwert für geöffnete Heckklappe
B—Schaltfläche "Kalibrierwert für geöffnete Heckklappe notieren"
C—Aktueller Wert für Stellung der Heckklappe

D—Schaltfläche "Kalibrierwert für geschlossene Heckklappe notieren"
E—Kalibrierwert für geschlossene Heckklappe

CC351757

CC351757 —UN—25APR18

Fortsetzung nächste Seite

†81334,1680078613044 -29-25APR23-3/6

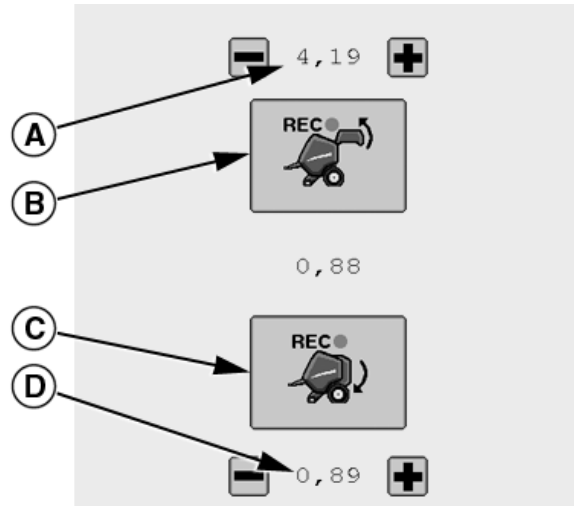
4.

Um das Potentiometer für Heckklappenstellung zu kalibrieren, wie folgt vorgehen:

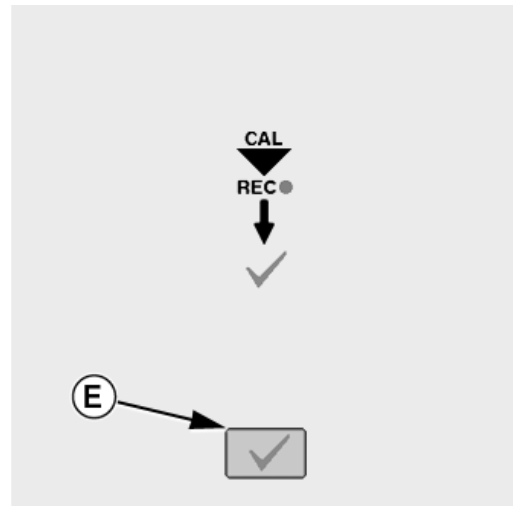
- Heckklappe mit dem Zusatzsteuergerät des Traktors so weit wie möglich öffnen.
- Schaltfläche (B) auswählen und aktivieren, um Kalibrierwert für geöffnete Heckklappe (A) zu notieren.
- Eine Popup-Meldung erscheint auf dem Monitor und zeigt die erfolgreiche Aufzeichnung des Wert (A) an. Schaltfläche (E) auswählen und aktivieren, um die Meldung zu bestätigen.
- Heckklappe mit dem Zusatzsteuergerät des Traktors so weit wie möglich schließen.
- Schaltfläche (C) auswählen und aktivieren, um Kalibrierwert für geschlossene Heckklappe (D) zu notieren.
- Eine Popup-Meldung erscheint auf dem Monitor und zeigt die erfolgreiche Aufzeichnung des Wert (A) an. Schaltfläche (E) auswählen und aktivieren, um die Meldung zu bestätigen.

HINWEIS: Werden die Kalibrierwerte aufgezeichnet, ist es möglich, dass diese vom aktuellen Wert für Heckklappenstellung abweichen.

A —Kalibrierwert für geöffnete Heckklappe	D —Kalibrierwert für geschlossene Heckklappe
B —Schaltfläche "Kalibrierwert für geöffnete Heckklappe notieren"	E —Eingabetaste
C —Schaltfläche "Kalibrierwert für geschlossene Heckklappe notieren"	



CC351758



CC351759

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680078613044 -29-25APR23-4/6

CC351758 —UN—25APR18

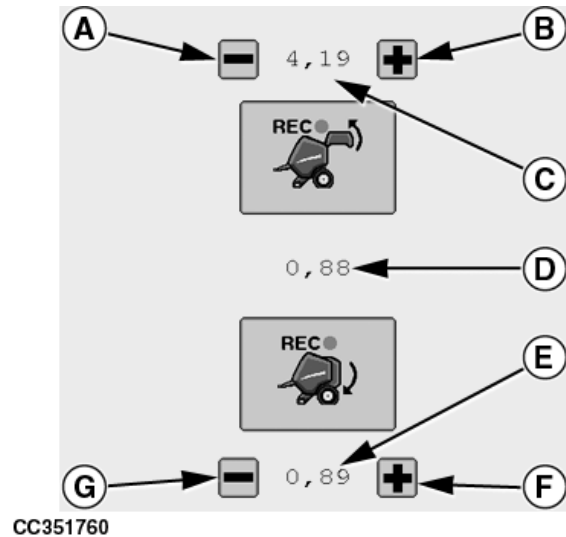
CC351759 —UN—25APR18

- Wir die Meldung "Kalibrierung abgebrochen" angezeigt wird, muss das Potentiometer und der zugehörigen Hebel eingestellt werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

Wurde die Kalibrierung des Potentiometers für Heckklappenstellung erfolgreich abgeschlossen und wird der Diagnosecode WCU 1,09 oder WCU 517616,12 bei vollständig geöffneter oder geschlossener Heckklappe angezeigt, muss eine Feinabstimmung der Kalibrierwerte der Heckklappe vorgenommen werden: Differenz zwischen dem Wert für geöffnete Heckklappenstellung (C) und dem Wert für geschlossene Heckklappenstellung (E) berechnen. Die Differenz zwischen beiden Werten muss gleich oder größer als 3,15 Volt sein. Wenn die Differenz nicht gleich oder größer 3,15 V ist, Potentiometer für Heckklappenstellung und zugehörigen Hebel prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.

WICHTIG: Potentiometer für Heckklappenstellung nach Feinabstimmung der Kalibrierwerte für Heckklappe nicht mehr kalibrieren.

HINWEIS: Hinweis: Die am Monitor angezeigten Werte (C) und (E) weichen je um ca. 0,02 - 0,04 V vom Sollwert ab.



A—Schaltfläche "MINUS" für Heckklappe geöffnet	E—Kalibrierwert für geschlossene Heckklappe
B—Schaltfläche "PLUS" für Heckklappe geöffnet	F—Schaltfläche "PLUS" für Heckklappe geschlossen
C—Kalibrierwert für geöffnete Heckklappe	G—Schaltfläche "MINUS" für Heckklappe geschlossen
D—Aktueller Wert für Stellung der Heckklappe	

†81334,1680078613044 -29-25APR23-5/6

- Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.
- Nach der Kalibrierung zeigt der Monitor nur noch einen Balken der aktuellen Ballendurchmesser-Anzeige. Wird mehr als ein Balken angezeigt, Potentiometer für Heckklappenstellung und zugehörigen Hebel prüfen oder John Deere-Händler aufsuchen.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

†81334,1680078613044 -29-25APR23-6/6

Drehzahlsensor der Ballenpresse freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)

WICHTIG: Wenn die Ballenpresse mit deaktiviertem Drehzahlsensor betrieben wird, kann es zu Störungen kommen. Defekte Teile möglichst bald beim John Deere-Händler ersetzen lassen.

- Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.

CC277966 —UN—22SEP16



CC277966

Fortsetzung nächste Seite

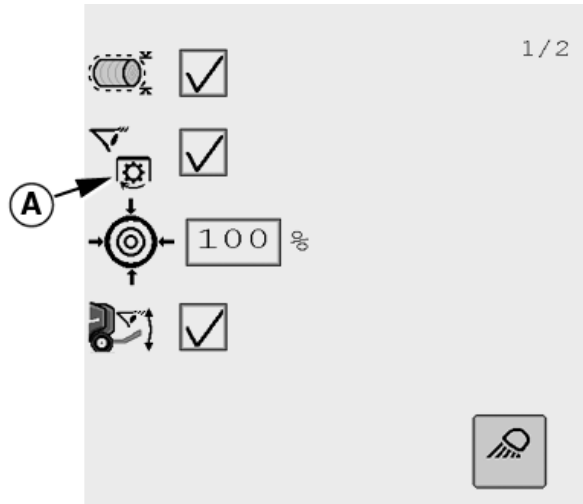
†81334,1680078653936 -29-06APR23-1/3

- Über Kontrollkästchen (A) kann der Drehzahlsensor der Ballenpresse freigegeben und deaktiviert werden.

HINWEIS: Wird der Drehzahlsensor der Ballenpresse deaktiviert, kann die Ballenpresse mit einem defekten Sensor betrieben werden.

- Kontrollkästchen (A) aktivieren (Häkchen setzen), um den Drehzahlsensor der Ballenpresse freizugeben.
 - Das Kontrollkästchen (A) nicht aktivieren, um den Drehzahlsensor der Ballenpresse zu deaktivieren.
- Vor der Deaktivierung dieser Funktion die Einstellung des Sensors prüfen. Siehe "Drehzahlsensor SB365 der Ballenpresse einstellen (falls vorhanden)" im Abschnitt "Wartung".

A—Drehzahlsensor der Ballenpresse



CC351750

CC351750 —UN—23MAY18

tl81334,1680078653936 -29-06APR23-2/3

- Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680078653936 -29-06APR23-3/3

Sensor für Rampe zur Ballenablage freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)

CC277966 —UN—22SEP16

WICHTIG: Wenn die Ballenpresse mit deaktiviertem Sensor der Rampe zur Ballenablage betrieben wird, kann es zu Störungen des Automatisierungsmodus und des automatischen Heckklappenmodus kommen. Defekte Teile möglichst bald beim John Deere-Händler ersetzen lassen.



CC277966

- Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.

Fortsetzung nächste Seite

tl81334,1680078667016 -29-06APR23-1/3

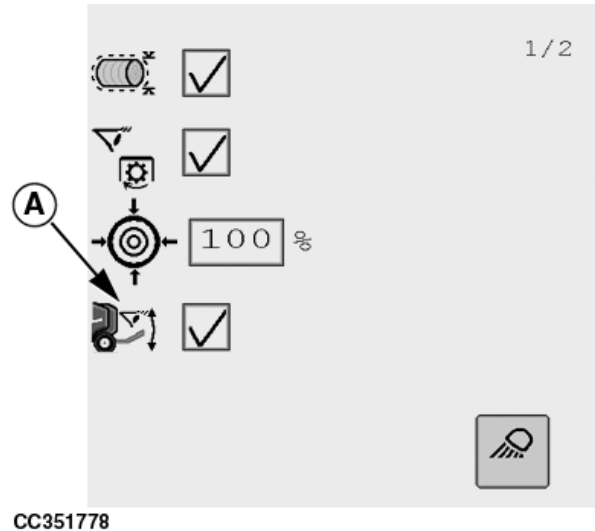
- Kontrollkästchen (A) wird verwendet, um den Sensor der Rampe zur Ballenablage zu aktivieren oder deaktivieren.

HINWEIS: Wenn der Sensor der Rampe zur Ballenablage aktiviert wird, kann die Ballenpresse im Automatisierungs- und automatischen Heckklappenmodus betrieben werden.

- Kontrollkästchen (A) aktivieren, um den Sensor der Rampe zur Ballenablage zu aktivieren.
- Kontrollkästchen (A) nicht aktivieren, um den Sensor der Rampe zur Ballenablage zu deaktivieren.

- Vor Aktivierung dieser Funktion Sensoreinstellung prüfen. Siehe "Sensor SB343 der Rampe zur Ballenablage einstellen" im Abschnitt "Wartung".

A—Sensor für Rampe zur Ballenablage



CC351778

CC351778 —UN—23MAY18

t81334,1680078667016 -29-06APR23-2/3

- Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

t81334,1680078667016 -29-06APR23-3/3

Automatisches Fettschmiersystem einstellen (falls Behälterpumpe vorhanden)

CC277966 —UN—22SEP16

- Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey "Einstellungen" auswählen.



CC277966

t81334,1680078685626 -29-25APR23-1/4

- Softkey "Nächste Seite" oder "Vorherige Seite" auswählen, um Seite 2/2 zu öffnen.

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

Fortsetzung nächste Seite

t81334,1680078685626 -29-25APR23-2/4

3. Automatisches Schmiersystem wie folgt einstellen:

- a. Das automatische Schmiersystem ist automatisch eingeschaltet. Die Einschaltdauer in Eingabefeld (C) zwischen 1 und 5 Minuten einstellen.

HINWEIS: Die Werkseinstellung beträgt 4 Minuten.

Gesamtzyklusdauer (Einschalt- und Ausschaltdauer) zwischen 15 und 180 Minuten im Eingabefeld (D) einstellen.

HINWEIS: Werkseitig sind 15 Minuten eingestellt.

Symbol "Automatisches Schmiersystem" (A) wird entsprechend dem Status des automatischen Schmiersystems angezeigt:

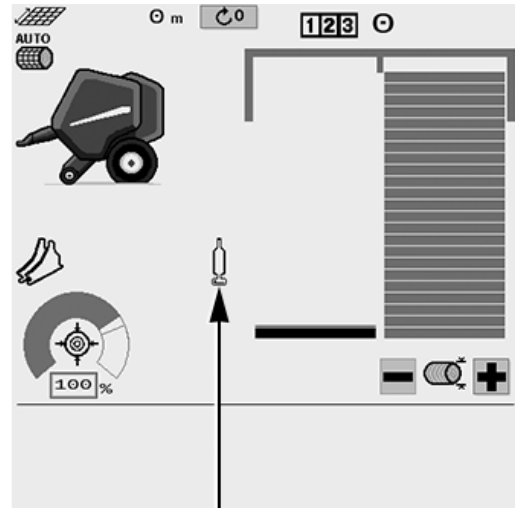
- Symbol (A) ist durchgestrichen, wenn das automatische Schmiersystem leer ist.
- Symbol (A) ist während der Einschaltdauer voll.
- Symbol (A) ist während der Ausschaltzeit leer.

- b. Schaltfläche (B) drücken, um einen automatischen Schmierzyklus manuell zu starten. Das automatische Schmiersystem wird auch während der Einstellung der Kalibrierung der Einschaltdauer (C) aktiviert. Schaltfläche (B) funktioniert nur, wenn der Drehzahlsensor der Ballenpresse deaktiviert ist. Siehe "Drehzahlsensor der Ballenpresse freigeben oder deaktivieren (falls vorhanden)" in diesem Abschnitt.

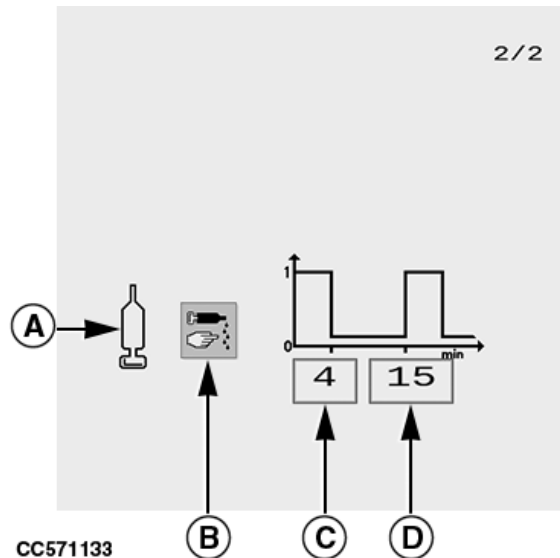
4. Für eine ausführliche Beschreibung des automatischen Schmiersystems siehe "Automatisches Schmiersystem - Allgemeines (falls mit Behälterpumpe ausgestattet)" im Abschnitt "Schmierung und Wartung".

A—Anzeige "Automatisches Fettschmiersystem"
B—Schaltfläche "Automatisches Schmierzyklus starten"

C—Kalibrierung der Einschaltdauer
D—Kalibrierung der Gesamtzyklusdauer



CC571132



CC571133

CC571132 —UN—03APR23

CC571133 —UN—03APR23

tl81334,1680078685626 -29-25APR23-3/4

5. Softkey "Hauptseite" auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

tl81334,1680078685626 -29-25APR23-4/4

Ballenpressen-Anwendung vom aktuellen virtuellen Terminal auf ein anderes Terminal umschalten

CC277966 —UN—22SEP16



CC277966

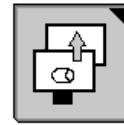
1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey für Einstellungen auswählen.

Fortsetzung nächste Seite

TL81334,0000360 -29-25APR18-1/4

2. Softkey für virtuelles Terminal auswählen.

CC277988 —UN—22SEP16



CC277988

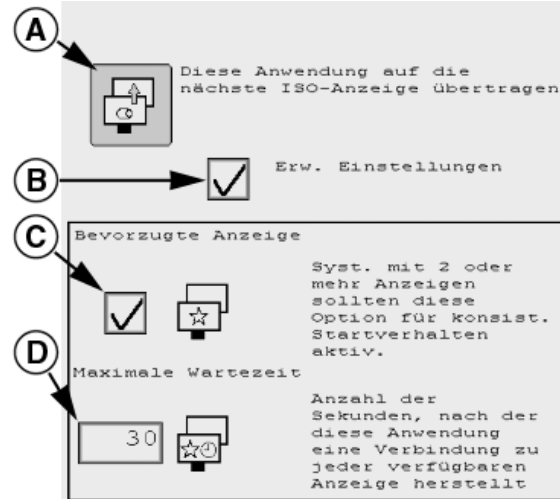
TL81334.0000360 -29-25APR18-2/4

3. Symbol (A) auswählen, um die Ballenpressen-Anwendung von dem aktuellen virtuellen Monitor auf ein anderes virtuelles Terminal umzuschalten.

Kontrollkästchen für erweiterte Einstellungen (B) aktivieren, um das bevorzugte virtuelle Terminal (C) und die Einstellungen der Anlauf-Wartezeit (D) anzuzeigen.

Mit dem Kontrollkästchen "Bevorzugtes virtuelles Terminal" (C) kann der Fahrer das virtuelle Terminal wählen, das die Ballenpressen-Anwendung beim Anlauf anzeigen soll. Kontrollkästchen (C) aktivieren, wenn die Anwendung am gewünschten virtuellen Terminal angezeigt wird.

Anlauf-Wartezeit (D) ist die Zeit, nach der die Ballenpressen-Anwendung auf dem virtuellen Standardterminal angezeigt wird, wenn das erwartete virtuelle Terminal nicht vorhanden ist.



CC277989

- A—Symbol für Umschalten auf
anderes virtuelles Terminal
B—Erweiterte Einstellungen
C—Bevorzugtes virtuelles
Terminal
D—Anlauf-Wartezeit

TL81334.0000360 -29-25APR18-3/4

4. Softkey für Hauptseite auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

TL81334.0000360 -29-25APR18-4/4

Zähler für regelmäßige Wartung prüfen

CC277966 —UN—22SEP16

1. Auf der Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung den Softkey für Einstellungen auswählen.



CC277966

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682412350415 -29-25APR23-1/5

2. Softkey "Ballenpressen-Diagnose" auswählen.

CC1031614 —UN—16SEP09



CC1031614

ga87848,1682412350415 -29-25APR23-2/5

3. Softkey für nächste Seite oder vorherige Seite auswählen, um Seite 6 von 6 aufzurufen.

CC277967 —UN—22SEP16



CC277967

ga87848,1682412350415 -29-25APR23-3/5

4. Auf Seite 6/6 zeigt Zähler (A) an, wann das Getriebegehäuse entleert und neu befüllt werden muss. Siehe "Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich: Getriebegehäuse entleeren und neu befüllen" im Abschnitt "Schmierung und Wartung".

Zähler (B) zeigt an, wann das Drehmoment der Radmuttern geprüft werden muss. Siehe "Drehmoment der Radmuttern prüfen" im Abschnitt Vorbereiten der Ballenpresse.

Zähler (C) zeigt an, wann die Überprüfung nach 100 Betriebsstunden oder die jährliche Überprüfung durchgeführt werden muss. Siehe Abschnitt "Schmierung und Wartung".

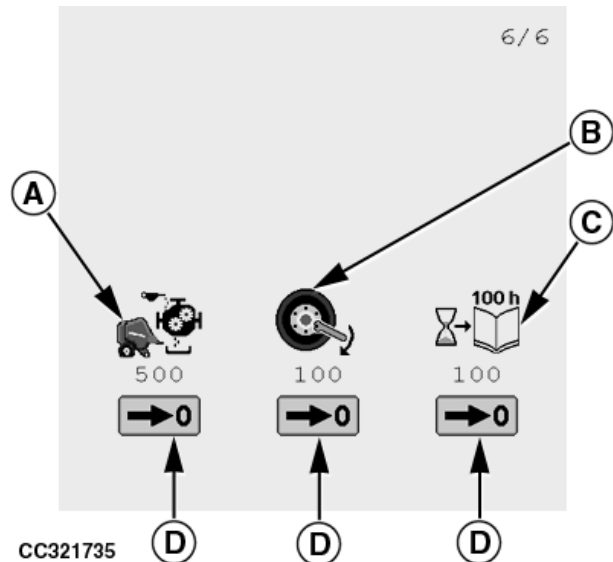
Taste (D) "Zähler löschen" auswählen, um den entsprechenden Zähler zurückzusetzen.

Steht der Zähler nahe "Null" Stunden, erscheint eine Popup-Meldung, um den Fahrer zu erinnern, dass eine regelmäßige Wartung erforderlich ist. Taste (E) verwenden, um die Meldung zu bestätigen.

HINWEIS: Die Zähler müssen nach jeder regelmäßigen Wartung zurückgesetzt werden.

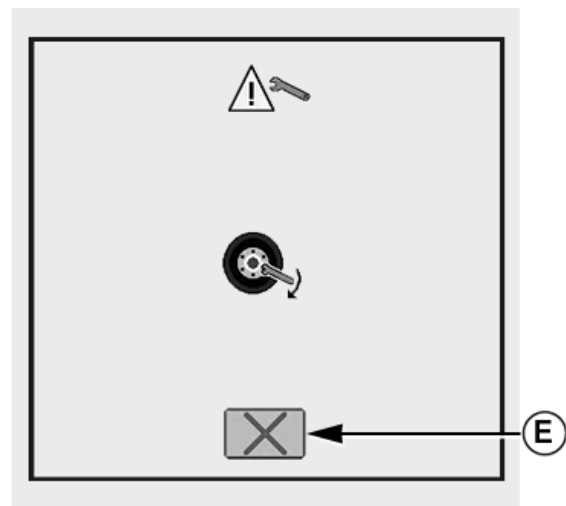
A—Zähler "Getriebegehäuse entleeren und neu füllen"
B—Zähler "Drehmoment der Radmuttern"
C—Zähler "Überprüfung nach 100 Betriebsstunden oder jährlich"

D—Schaltfläche "Zähler löschen"
E—Schaltfläche "Abbrechen"



CC321735

CC321737 —29—19JUL17



CC510507

CC510507 —UN—21JUL21

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1682412350415 -29-25APR23-4/5

5. Softkey für Hauptseite auswählen, um zur Hauptseite der Ballenpressen-Anwendung zurückzukehren.

CC277965 —UN—22SEP16



CC277965

ga87848,1682412350415 -29-25APR23-5/5

Einlagerung

Ballenpresse für die Einlagerung vorbereiten

Bindungsrollen entfernen und an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Ballenpresse innen und außen gründlich reinigen. Schmutz und Erntegutreste ziehen Feuchtigkeit an und führen zu Rostbildung.

Binderahmen gründlich reinigen.

WICHTIG: Soll der Netzbindemechanismus für einen längeren Zeitraum eingelagert werden, können Verformungen der Gummiförderrollen vermieden werden, indem diese vom Druck entlastet werden und die Rollenbremse gelöst wird. Über die gesamte Rollenbreite ein Stück Karton zwischen die Förderrollen legen.

HINWEIS: Wird zur Reinigung der Ballenpresse ein Hochdruckreiniger verwendet, dann den Wasserstrahl nicht auf Lager oder elektrische Komponenten richten.

Messer schärfen und einfetten.

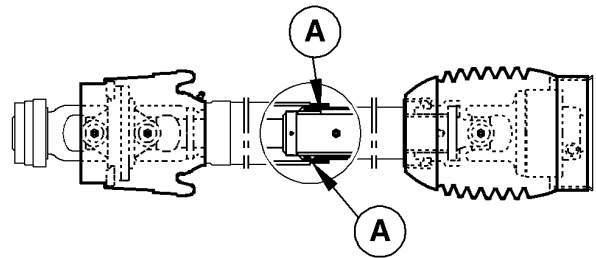
Freigängigkeit aller Rollen prüfen. Schwergängige Rollen ausbauen, Lagergehäuse reinigen und, falls erforderlich, Lager ersetzen.

Die Maschine vollständig und gründlich schmieren. Siehe Abschnitt Schmierung und Wartung. Dieser Zusatz an Schmierfett kann Feuchtigkeit auffangen und die Lager vor Feuchte schützen.

Freiliegende Kolbenstangen durch Einfetten vor Rost schützen.

Alle Gelenkstellen und Gestänge leicht einölen.

Das Gewinde aller Einstellschrauben mit einer dünnen Schmierfettschicht versehen.



CC1030882

A—Schutzrohr

CC1030882 —UN—24SEP08

Schutzrohre (A) der Gelenkwelle zu Beginn des Winters einfetten, um Einfrieren zu verhindern.

Lackschäden ausbessern oder beschädigte Lackstellen einölen.

Alle Ketten reinigen. Gründlich trocknen und dickflüssiges Öl auftragen.

Elektrische Anschlüsse mit einem geeigneten Schutzmittel (Spray) vor Korrosion schützen.

Eine Liste der benötigten Ersatzteile aufstellen und diese rechtzeitig bestellen.

Presse an einem trockenen Platz abstellen. Bei Lagerung im Freien mit wasserdichtem Material abdecken.

Ballenpresse aufbocken, um die Reifen zu entlasten. NICHT die Luft aus den Reifen lassen. Wenn sie Licht, Fett und Öl ausgesetzt sind, Reifen zum Schutz abdecken.

ga87848,1682687910338 -29-23MAY23-1/1

Ballenpresse für den Saisonbeginn vorbereiten

Getriebeölstand prüfen. Bei Bedarf, das Getriebegehäuse bis zur Bohrung des Prüfstopfens mit Öl befüllen. Siehe Wöchentlich: Ölstand im Getriebegehäuse prüfen im Abschnitt Schmierung und Wartung.

Öl von den Ketten entfernen.

Die gesamte Maschine schmieren, dadurch wird Kondenswasser, das sich eventuell in den Lagern angesammelt hat, beseitigt. Siehe Abschnitt Schmierung und Wartung.

Luftdruck der Reifen prüfen. Siehe "Reifendruck" im Abschnitt "Vorbereiten der Ballenpresse".

Alle Schrauben, Muttern und Einstellschrauben anziehen. Siehe Abschnitt "Wartung".

Die Einstellungen der Ballenpresse prüfen; siehe Beschreibung im Abschnitt Wartung.

Die Betriebsanleitung nochmals durchlesen.

Sicherstellen, dass Kontrollmonitore einwandfrei funktionieren.

Förderrollen der Netzbindung abwischen und auf klebrige Materialien prüfen. Wenn nötig, kann die Rolle mit Seife und Wasser abgewaschen werden. Zum Reinigen der Gummiförderrollen NIEMALS Lösungsmittel verwenden und NIEMALS Talkum auf die Gummiförderrolle aufbringen.

Bereiche prüfen, die Kontakt mit der Netzrolle haben. Diese Bereiche müssen sauber und glatt sein, um zu vermeiden, dass sich das Netz nach oben um die gummibeschichtete Rolle wickelt. Siehe "Pflege der Netzbindevorrichtung" im Abschnitt "Ballenpresse vorbereiten".

Einstellungen der Netzbindevorrichtung prüfen und sicherstellen, dass das Netzmesser scharf ist. Siehe Abschnitt "Wartung".

ga87848,1683029344699 -29-02MAY23-1/1

Technische Angaben

Technische Angaben der Ballenpresse F441R

Größe der Presskammer

Durchmesser der Presskammer	1,25 m (4 ft. 1 in.)
Breite der Presskammer	1,21 m (3 ft 11-5/8 in)

Ballenpresse

Versandgewicht leer ^a	4400 kg (9700 lb)
Länge, Gatter geschlossen	4,60 m (15 ft. 1 in.)
Länge, Heckklappe offen	4,85 m (15 ft 11 in)
Höhe, Heckklappe geschlossen	2,38 m (7 ft. 10 in)
Höhe, Gatter offen	3,04 m (9 ft 11-1/2 in)
Breite (mit Bereifung 600/50 - 22,5)	2,76 m (9 ft 3/4 in)

^aGewicht ohne Verbrauchsmaterialien kann je nach Ausstattung variieren.

2,00 m (6 ft 6-3/4 in) Pickupvorrichtung mit absenkbarem Bodenblech

Pickup-Breite	2,00 m (6 ft 6-3/4 in)
Breite (zwischen den äußeren Zinken)	1,66 m (5 ft 5-1/4 in)
Zinkenleisten	10 (2 x 5)
Anzahl der Zinken	130
Zinkenabstand	66 mm (2-1/2 in.)
Abstreiferdurchmesser	340 mm (1 ft 1-1/2 in)

2,20 m (7 ft 3 in) Pickupvorrichtung mit absenkbarem Bodenblech

Pickup-Breite	2,20 m (7 ft. 3 in.)
Breite (zwischen den äußeren Zinken)	1,92 m (6 ft. 4 in.)
Zinkenleisten	10 (2 x 5)
Anzahl der Zinken	150
Zinkenabstand	66 mm (2-1/2 in.)
Abstreiferdurchmesser	340 mm (1 ft 1-1/2 in)

13-Messer-Schneideeinrichtung

Anzahl der Messer	13
Messerabstand	80 mm (3-1/8 in.) (bei 13 ausgefahrenen Messern)

Bremssystem (falls vorhanden)

Typ	hydraulisch oder pneumatisch

Verschiedenes

Zapfwellendrehzahl	540 1/min (Ballenpressen mit Getriebe für 540 1/min) 1000 1/min (Ballenpressen mit Getriebe für 1000 1/min)
Antriebsschutz	Nocken-Abschaltkupplung
Gelenkwelle	Gelenkwelle mit konstanter Drehzahl
Traktor-Höchstgewicht	13000 kg (28660 lb)
Mindestleistung des Traktors	75 kW (100 PS) an Zapfwelle

Fortsetzung nächste Seite

ga87848,1687177898522 -29-19JUN23-1/2

Technische Angaben

Verschiedenes

Reifenart 16/70-20 14R
400/70-20 150A8
500/55-20 150A8
520/55R22.5 154D
600/50R22.5 159D

Deichsel..... Einstellbar

Geräuschpegel

Maximaler Geräuschpegel in Übereinstimmung mit EN1553; Messung
gemäß ISO3744 (Durchschnittswert) 85 dB(A)

ga87848,1687177898522 -29-19JUN23-2/2

EG-Konformitätserklärung: Rundballenpresse F441R

Deere & Company
Moline, Illinois USA

Die Person, die dieses Zertifikat unterzeichnet hat, erklärt hiermit, dass:

Maschinentyp: Rundballenpresse

Modell: F441R

Ab Seriennummern: 1CCF441HAFR159001-
1CCF441LAFR159001-
1CCF441NAFR159001-
1CCF441PAFR159001-

alle einschlägigen Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien erfüllt:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	Selbstzertifizierung, gemäß Artikel 5 der Richtlinie
Landwirtschaftliche Maschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen	ISO 4254-1	Selbstzertifizierung
Landwirtschaftliche Maschinen - Sicherheit - Teil 11: Ballenpressen mit Pickup	ISO 4254-11	Selbstzertifizierung

Name und Anschrift der Person in der Europäischen Gemeinschaft mit der Berechtigung zur Erstellung der technischen Konstruktionsdokumentation:

Brigitte Birk
John Deere GmbH und Co. KG
Regional-Center Mannheim
John Deere Strasse 70
68163 Mannheim, Deutschland



CC213594 —UN—09OCT14

Ausstellungsort: Arc-lès-Gray, Frankreich

Ausstellungsdatum: 01. Dezember 2016

Herstellerwerk: John Deere Arc-lès-Gray, Frankreich

Name: Didier DELPHIGUÉ

Titel: Manager Product Engineering

TL81334,000109E -29-05MAY22-1/1

EU-Konformitätserklärung: Rundballenpresse F441R

**Deere & Company
Moline, Illinois USA**

Die Person, die dieses Zertifikat unterzeichnet hat, erklärt hiermit, dass:

Maschinentyp: Rundballenpresse

Modell: F441R

Ab Seriennummern: 1CCF441HAMR220001-
1CCF441NAMR220001-
1CCF441PAMR220001-

alle entsprechenden Vorschriften und grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie erfüllt:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	Selbstzertifizierung

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

EN ISO 4254-1 EN ISO 4254-11 + A1

Name und Anschrift der Körperschaft in der Europäischen Gemeinschaft mit der Berechtigung zur Erstellung der technischen Konstruktionsdokumentation:

John Deere Walldorf GmbH und Co. KG
Kundendienst
Impexstraße 3
D-69190 Walldorf, Deutschland
EUConformity@JohnDeere.com

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers gegeben.



Ausstellungsort: Arc-lès-Gray, Frankreich

Ausstellungsdatum: 1. Juli 2021

Herstellerwerk: John Deere Arc-lès-Gray, Frankreich

Name: Frédéric PERROTIN

Titel: Engineering Manager

GA87848,00012C4 -29-01JUL21-1/1

CC414332 —UN—24 JUN21

Konformitätserklärung Großbritannien Rundballenpresse F441R

Deere & Company
Moline, Illinois USA

Die Person, die dieses Zertifikat unterzeichnet hat, erklärt hiermit, dass:

Maschinentyp: Rundballenpresse

Modell: F441R

Ab Seriennummern: 1CCF441HAMR220001-
1CCF441NAMR220001-
1CCF441PAMR220001-

Erfüllt alle entsprechenden Bestimmungen und grundlegenden Anforderungen der folgenden britischen Vorschriften:

VERORDNUNG	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Supply of Machine (Sicherheit) -Vorschriften 2008	S. I. 2008/1597	Selbstzertifizierung

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

EN ISO 4254-1

EN ISO 4254-11 + A1

Vereinsmächtigter für die technische Konstruktionsdokumentation ist:

John Deere Ltd
Harby Road
Langar
Nottinghamshire
NG13 9HT
United Kingdom
EUConformity@JohnDeere.com

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers gegeben.



CC511493 —UN—19MAY21

Ausstellungsort: Arc-lès-Gray, Frankreich

Ausstellungsdatum: 1. Juli 2021

Herstellerwerk: John Deere Arc-lès-Gray, Frankreich

Name: Frédéric PERROTIN

Titel: Engineering Manager

GA87848,00011F3 -29-01JUL21-1/1

Eurasische Wirtschaftsunion

Diese Information gilt nur für Produkte, welche die Konformitätskennzeichnung EAC der Mitgliedsstaaten der Eurasischen Wirtschaftsunion aufweisen.

Hersteller:

Deere & Company, Moline, Illinois, USA

Name der autorisierten Vertretung in der Eurasischen Wirtschaftsunion:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
"John Deere Rus"

Adresse der autorisierten Vertretung:

142050, Russland, Region Moskau, Distrikt Domodedovo, Domodedovo, Mikrodistrikt Belije Stolbi, vladenye "Lager 104", Gebäude 2

Wenn technische Unterstützung benötigt wird, mit dem Händler in Verbindung treten.



EAC-Kennzeichnung

Das Herstellungsdatum wird auf der Produktkennzeichnung auf oder neben dem Seriennummernschild angegeben.

TS1738 —UN—26APR16

DX,EAC -29-27APR16-1/1

Seriennummer

Seriennummernschild

Die Seriennummer zur Kennzeichnung der Ballenpresse ist auf dem Seriennummernschild zur Werksproduktidentifikation oder dem europäischen Fahrzeug-Identifikationsnummernschild eingestanzt.

Diese Nummern und Buchstaben werden zur Bestellung von Ersatzteilen benötigt.

Um diese Seriennummern zur Hand zu haben, sollten sie in die dafür vorgesehenen Tabellen unter den Abbildungen eingetragen werden.

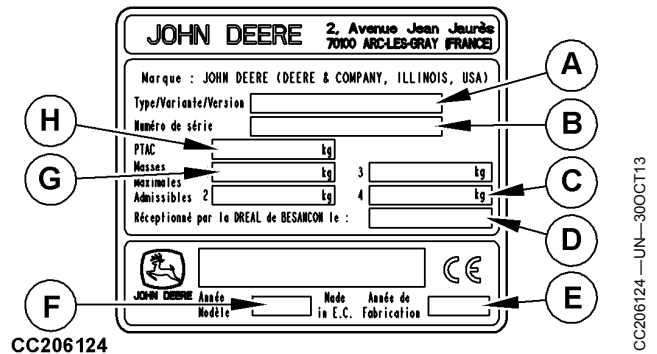
GA87848,00006F8 -29-09JUL18-1/1

Beschreibung des Seriennummernschilds

Je nach den örtlichen Bestimmungen ist die Maschine mit einem der folgenden Identifikationsnummernschilder ausgerüstet:

Produkt-Identifikationsnummernschild

A—Modellbezeichnung	E—Baujahr
B—Identifikationsnummer	F—Modelljahr
C—Maximale Anhängelast	G—Maximale Achslast
D—Tag der Abnahme oder Homologations-Nummer	H—Maximal zulässiges Gesamtgewicht



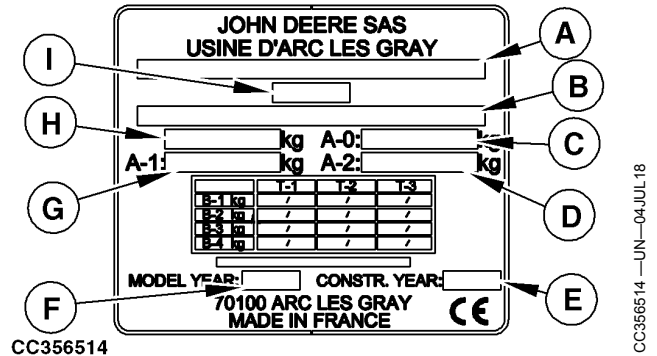
CC206124

CC206124 —UN—30OCT13

GA87848,00006EF -29-03AUG18-1/2

Europäisches Fahrzeug-Identifikationsnummernschild

A—EU-Typengenehmigungsnummer	F—Modelljahr
B—Identifikationsnummer	G—Technisch maximal zulässige Masse für Achse 1
C—Vertikallast (S) am Kupplungspunkt	H—Technisch maximal zulässige Gesamtmasse
D—Technisch maximal zulässige Masse für Achse 2	I—Europäische Fahrzeugklasse
E—Baujahr	



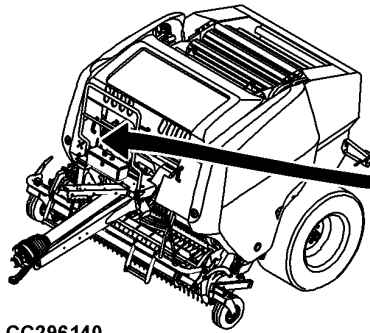
CC356514

CC356514 —UN—04JUL18

GA87848,00006EF -29-03AUG18-2/2

Identifikationsnummer der Ballenpresse

Lage des Schilds bei Maschinen bis Seriennr. 199999:



CC296140

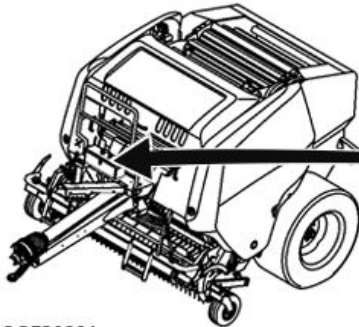


Das Schild mit der Identifikationsnummer der Ballenpresse befindet sich auf der rechten Seite der Ballenpresse hinter dem Schutzgitter.

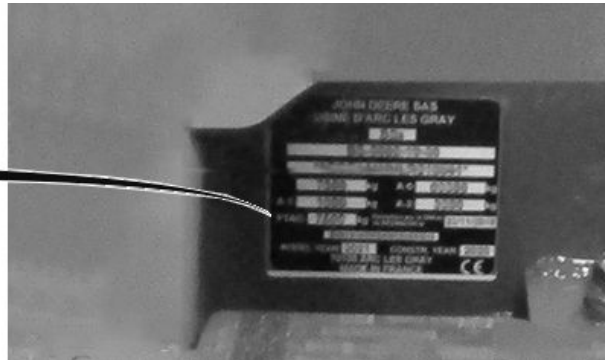
aysdijz,1685087038912 -29-26MAY23-1/2

CC296140 —UN—18OCT16

Lage des Schilds bei Maschinen ab Seriennr. 200001:



CC526031



Das Identifikationsnummernschild der Ballenpresse befindet sich am vorderen Rahmen der Maschine.

Seriennummer in der nachstehenden Tabelle notieren.

Seriennummer																	
*																	*

aysdijz,1685087038912 -29-26MAY23-2/2

CC526031 —UN—09MAY22

Eigentumsnachweise aufbewahren

1. An einem sicheren Ort eine Auflistung aller Maschinen- und Komponentenseriennummern aufbewahren. Diese Auflistung sollte auf dem neuesten Stand sein.
2. Regelmäßig überprüfen ob die Seriennummernschilder noch vorhanden sind. Sollten Anzeichen von Manipulationen zu erkennen sein, die entsprechenden Behörden benachrichtigen und Ersatzschilder bestellen.
3. Andere Maßnahmen, die ergriffen werden können:
 - Maschinen mit einem persönlichen Zahlencode markieren
 - Farbfotos von jeder Maschine aus verschiedenen Blickwinkeln anfertigen

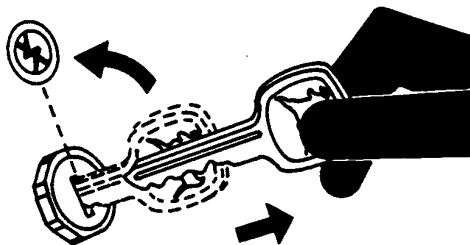


TS1680 —UN—09DEC03

DX,SECURE1 -29-18NOV03-1/1

Maschinen sicher abstellen

1. Vorrichtungen zum Verhindern von Vandalismus einbauen.
2. Bei Einlagerung der Maschine:
 - Anbaugeräte auf den Boden absenken.
 - Räder in die weiteste Position bringen, um ein Aufladen der Maschine zu erschweren
 - Schlüssel und Batterien entfernen
3. Beim Einlagern in Gebäuden, große Ausrüstungsteile vor den Ausgängen lagern und Türen verschließen.
4. Zum Einlagern im Freien, gut beleuchtete und eingezäunte Bereiche wählen.
5. Verdächtige Aktivitäten notieren und Diebstähle sofort bei den entsprechenden Behörden melden.
6. Bei Verlusten auch den John Deere Händler benachrichtigen.



TS230 —UN—24MAY89

DX,SECURE2 -29-28OCT09-1/1

Verfügbare John Deere Wartungsliteratur

Technische Daten

Technische Informationen sind bei John Deere erhältlich. Veröffentlichungen stehen als Druckversion oder auf CD-ROM zur Verfügung.

Bestellungen können über folgende Kanäle erfolgen:

- John Deere Store für technische Informationen:
www.JohnDeere.com/TechInfoStore
- Telefon 1-800-522-7448 (USA)
- Wenden Sie sich an Ihren John Deere Vertriebspartner

Folgende Materialien stehen zur Verfügung:

ERSATZTEILKATALOGE enthalten Listen mit Ersatzteilen, die für Ihre Maschine erhältlich sind. Abbildungen mit Explosionszeichnungen erleichtern die Bestimmung der korrekten Teile. Diese helfen auch bei Montage und Zerlegung.



TS189 —UN—17JAN89

DX,SERV LIT -29-07DEC16-1/4

BETRIEBSANLEITUNGEN enthalten Informationen zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Instandsetzung.



TS191 —UN—02DEC88

DX,SERV LIT -29-07DEC16-2/4

TECHNISCHE HANDBÜCHER liefern Informationen zur Wartung und Pflege Ihrer Maschine. Sie enthalten technische Angaben, bebilderte Anleitungen zu Montage und Zerlegung, Hydrauliköl-Flussdiagramme und Leitungspläne. Einige Produkte verfügen über separate Handbücher mit Informationen zu Reparatur und Diagnose. Für einige Komponenten, z. B. Motoren, stehen separate technische Handbücher für Komponenten zur Verfügung.



TS224 —UN—17JAN89

Fortsetzung nächste Seite

DX,SERV LIT -29-07DEC16-3/4

AUSBILDUNGSPÄNE enthalten fünf umfassende Buchreihen, in denen herstellerübergreifend die Grundlagen ausführlich erläutert werden:

- Die Serie zu landwirtschaftlichen Grundlagen behandelt die Technologien in Land- und Viehwirtschaft.
- Die Serie zur Führung landwirtschaftlicher Betriebe untersucht reale Problemstellungen und bietet praktische Lösungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung, Auswahl der Geräte und der Einhaltung von Normen und Vorschriften.
- Die Handbücher "Wartung – Grundlagen" enthalten Informationen zur Reparatur und Wartung von Geräten für Geländeeinsatz.
- Die Handbücher "Maschinenbetrieb – Grundlagen" erläutern die Kapazitäten und Einstellungen von Maschinen, Möglichkeiten zur Verbesserung der Maschinenleistung und das Vermeiden überflüssiger Feldeinsätze.



- Handbücher "Kompaktmaschinen – Grundlagen" informieren über die Wartung und Pflege von Maschinen mit bis zu 40 PS an der Zapfwelle.

DX,SERVLIT -29-07DEC16-4/4

TS1663 —UN—10OCT97

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A			
Abbau		Virtuelles Terminal (Display), tragbarer	
Abstellstütze ausklappen	27-7	Kabelbaum	15-5
Feststellbremse der Maschine einlegen		Anbaugerät	
(Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen)	27-1	Suchen	40-1
Siebenpolige Anhängersteckdose,		Anbaugeräte suchen	40-1
Stecker trennen	27-5	Anbauteile	
Abbauen		Batteriekabelbaum	40-1
Teleskopantriebswelle aufbewahren	27-7	Anbringen	
Abnehmen		Feststellbremse der Maschine lösen	
Ballenpresse vom Traktor	27-1	(Ballenpresse mit Druckluftbremsen)	25-11
Ballenpresse vom Traktor abbauen	27-1	Anhängen	
Druckluftbremsen trennen	27-3	Ballenpresse an Traktor anbauen	25-2
Feststellbremse der Maschine einlegen		Anhängenvorrichtung mit Kugel	
(Ballenpresse mit Druckluftbremsen)	27-2	Einstellen	55-11
Hydraulikschläuche aufbewahren	27-6	Anschließen	
Hydrauliksystem der Ballenpresse		An Hydrauliksystem des Traktors	25-6
Vom Hydrauliksystem des Traktors trennen	27-5	Druckluftbremsen	25-11
Hydraulische Bremsen trennen	27-2	Hydraulische Bremse	25-10
Mechanische Kupplung verriegeln	27-8	Kabelbaum	25-8
Teleskopantriebswelle von Traktor-		Kabelbaum der Videokamera	25-9
Zapfwelle trennen	27-6	Anschluss an siebenpolige Anhängersteckdose	25-8
Absperrventil für Schneideinrichtung	35-4	Antriebskette der Heckklappenrolle	
Abstellstütze		Einstellen	55-14
Ausklappen	27-7	Antriebskette der Rahmenrolle	
Klappvorrichtung	25-2	Einstellen	55-13
Abstreifer		Antriebskette des Zuführrotors	
Förderschnecke des Rotors	55-22	Einstellen	55-15
Abstreifer der Förderschnecke des Rotors		Anzeige des virtuellen Terminals für	
einstellen		Anbaugerät	
Einstellen	55-22	Störungssuche	50-22
Abstreifer der Rolle (Nr. 13)		Anziehen	
Einstellen	55-23	Muttern für Kettenräder der Rollen	55-8
Abweiser der Rolle (Nr. 13)		Aufgetretene Probleme	
Löschen	55-24	Diagnosecode	57-2
Alle 10 Betriebsstunden	45-16	Aus- und einbauen	
Alle 100 Betriebsstunden		Netzbindemesser	
Drehmoment der Radmuttern prüfen	45-20	Folienbindemesser	55-28
Feststellbremse prüfen	45-23	Ausgleichsfeder der Pickup	
Alle 50 Betriebsstunden	45-16	Stellung	35-5
Schmierung und Wartung	45-17	Ausrichtung der Kamera	
Alle 500 Betriebsstunden		Einstellen	55-48
Abstellstütze	45-25	Auswählen	
Getriebegehäuse	45-24	Bindesystem	37-10
Verlängerungswelle	45-25	Startmodus der Bindung	37-13
An- und Abbau		Zapfwellendrehzahl des Traktors	15-1
Anschließen, Druckluftbremsen	25-11	Automatik	
Hydraulische Bremsen anschließen	25-10	Automatik-Deaktivierungsmeldungen	38-16
Anbau		Bezeichnung der Softkeys	38-2
Feststellbremse der Maschine lösen		Ebene auswählen	38-6
(Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen)	25-10	Automatik-Deaktivierungsmeldungen	
Teleskopantriebswelle an Zapfwelle des		Automatik	38-16
Traktors anschließen	25-5	Automatische Heckklappe	
Anbauen		Bezeichnung der Softkeys	39-2
Ballenpresse an Traktor	25-2	Automatischer Start	
Sicherheitskette	25-6	Bindevorgang	37-19
Sicherheitskette befestigen	25-6	Automatisches Ausschalten der Zapfwelle	
		des Traktors	38-8

Fortsetzung nächste Seite

	Seite		Seite
Automatisches Fettschmiersystem		Beleuchtung der Netz-/ Folienbindevorrichtung	
Allgemeines	45-6	Bedienen	37-32
Durchflussrate einstellen	45-6	Beleuchtung für Netzbindevorrichtung	
Einstellen	57-28	Nachrüstsätze	40-3
Automatisches Schmiersystem		Beleuchtung für seitliche Klappe	
Allgemeines	45-5	Bedienen	37-32
Entlüften	55-16	Nachrüstsätze	40-3
Schmiermittel	45-3	Beschreibung	
Störungssuche	50-21, 50-22	Modus für automatische Heckklappe	39-1
Automatisierung		Beschreibung der Anzeige	
Diagnose	38-13	Hauptseite	37-2
Kreisdiagramm "Betriebszustände"	38-11	Hauptseite "Automatisierung der Ballenpresse"	38-2
Voraussetzungen	38-1	Modus für automatische Heckklappe	
Automatisierungsmodus		Hauptseite	39-2
Betrieb der Ballenpresse	38-4	Softkey	37-3
Axialspiel		Beseitigung von Verstopfungen	
Alle 100 Betriebsstunden	45-23	Pickup	38-6
		Betrieb der Ballenpresse	
B		Absperrventil für Schneideeinrichtung	35-4
Ballen		Automatisierungsmodus	38-4
Bei Verstopfung	35-15	Modus für automatische Heckklappe	39-3
Ballenablage		Rollenabstreifer einstellen (Nr. 13, Nr. 14	
Manuell	38-9	und Nr. 15)	55-27
Ballenbeschaffenheit		Schwadgröße	35-3
Störungen	50-9	Schwadniederhalter einstellen	35-7
Ballendichte		Schwadverdichterwalze einstellen	35-7
Einstellen	37-22	Seitliche Klappe öffnen und schließen	35-3
Ballendurchmesser		Ventil für Verriegelung der Heckklappe	35-4
Einstellen	37-9	Vor jedem Einsatz der Ballenpresse	35-1
Ballenpresse		Vorbereiten des Ernteguts (Heu)	35-3
Allgemeine Störungen	50-6	Vorbereiten des Ernteguts (Silage)	35-3
Am Traktor anbauen	25-2	Vorbereiten des Ernteguts (Stroh)	35-3
Vom Traktor abbauen	27-1	Bezeichnung der Softkeys	
Ballenpresse für Einlagerung vorbereiten	60-1	Ballenpressen-Anwendung	37-3
Ballenpresse vorbereiten		Bindefolie	
Folienbindevorrichtung	20-9	Einlegen	20-10
Nachlauf-Tastrad in Arbeitsstellung einbauen	20-5	Bindefolie auf Ballen	
Reifendruck	20-1	Konfiguration der Erkennung	37-17
Standard-Tasträder in Arbeitsstellung einbauen	20-4	Bindefolie durch Förderrollen führen	20-13
Ballenpressen-Anwendung		Bindefolienrolle	
Bezeichnung der Softkeys	37-3	Auswählen	20-9
Zugang	37-1	Pflege	20-9
Ballenpressen-Anwendung umschalten		Bindefolienspannung	
Aktuelles virtuelles Terminal auf ein anderes	57-29	Einstellen	35-9
Batteriekabelbaum		Bindesystem	
Einbauen	15-4	Auswählen	37-10
Batteriespannung		Bindevorgang	
Prüfen	57-3	Automatischer Start	37-19
Bedienen		Manueller Start	37-21
Beleuchtung der Netz-/ Folienbindevorrichtung	37-32	Bindevorrichtung	
Beleuchtung für seitliche Klappe	37-32	Netz-/ Folienbindemesser schärfen	55-29
Bremsen der Bindevorrichtung	35-8	Brand	
Behälter der Druckluftbremse		Befüllen des Druckwassertanks	55-6
Prüfen und Wasser ablassen	45-18	Im Brandfall	05-10
Behälter der Druckluftbremse, Wasser ablassen	45-18	Brandverhütung	45-11
		Allgemeinheit	05-10
		Brandverhütung bei jeder Wartung	55-2

Fortsetzung nächste Seite

	Seite		Seite
Bremse		Einlaufzeit der Ballenpresse	32-1
Reinigen und prüfen.....	45-19	Nach den ersten 50 Betriebsstunden.....	32-1
Bremse der Bindevorrichtung		Radnabenlager	45-23
Bedienen.....	35-8	Einstellen	
Stellung.....	55-33	Abstreifer der Rolle (Nr. 13)	55-23
Bremse der Folienbremsrolle		Anhängervorrichtung mit Kugel.....	55-11
Einstellen	55-35	Antriebskette der Heckklappenrolle	55-14
		Antriebskette der Rahmenrolle	55-13
D		Antriebskette des Zuführrotors.....	55-15
Deichsel		Ausrichtung der Kamera	55-48
Einstellen	20-3	Automatisches Fettschmiersystem	57-28
Deichsel einstellen.....	20-2, 20-3	Ballendichte	37-22
Diagnose		Ballendurchmesser	37-9
Automatisierung	38-13	Bindefolienspannung	35-9
Diagnosecode		Bremse der Folienbremsrolle.....	55-35
Aufgetretene Probleme	57-2	Deichsel	20-3
Liste	57-4	Drehzahlsensor der Ballenpresse.....	55-39
Warnbildschirme	57-1	Folienbindung	37-15
Drehmoment-Tabellen		Fördersensor für Netz-/ Folienbindevorrichtung ...	55-40
Metrisch	55-1	Hauptantriebskette.....	55-12
Drehmomente		Kunststoffrollen	55-32
Muttern und Schrauben für Kettenräder		Maschinenwinkel.....	20-2
der Rollen.....	55-8	Modus für automatische Heckklappe	
Drehmomente für Befestigungsteile		Hydraulikfluss	39-11
Metrisch	55-1	Netzbindung.....	37-14
Drehmomente für metrische Schrauben.....	55-1	Pickupantriebskette.....	55-11
Drehmomente für Schrauben		Schmiervorrichtungen	55-17
Metrisch	55-1	Schwadniederhalter	35-7
Drehzahlsensor der Ballenpresse		Schwadverdichterwalze	35-7
Einstellen	55-39	Sensor für absenkbares Bodenblech.....	55-45
Freigeben oder deaktivieren	57-26	Sensor für Messerzylinder der	
Druckluftbremsen		Schneideinrichtung.....	55-46
Anschließen	25-11	Sensor SB471 für innere Strangrolle der	
Trennen.....	27-3	Folienbindung.....	55-41
Druckspeicher		Sensor SB472 für äußere Strangrolle der	
Wartung	45-10, 45-28, 45-29, 55-4	Folienbindung.....	55-43
Druckspeicher für Ballendichte		Sensor SB473 für Folie auf Ballen der	
alle 6 Jahre	45-28	Folienbindung.....	55-44
Druckwassertank		Sicherheitswarnung "Ballendurchmesser	
Prüfung	45-24	fast erreicht".....	37-9
E		Stellung der Gegenschneide.....	55-31
Einbauen		Verhalten des Traktors.....	38-10
Abweiser der Rolle (Nr. 13).....	55-25	Elektrische Anlage	
Monitorhalter	15-3	Lage der Komponenten	55-37
Nachlauf-Tastrad		Elektrohydraulische Komponenten	
Arbeitsstellung.....	20-5	Prüfen	57-14
Standard-Tasträder		Entfernen	
Arbeitsstellung.....	20-4	Um die Förderrollen gewickeltes Bindematerial....	55-36
Teleskopantriebswelle.....	25-4	Entlüften	
Einlagerung		Automatisches Schmiersystem.....	55-16
Ballenpresse vorbereiten	60-1	Pumpe des Kettenschmiersystems.....	55-15
Für den Saisonbeginn vorbereiten.....	60-2	Erntesaison- und Maschinengesamtzähler	
Einlaufzeit		Zähler.....	37-30
Drehmoment der Radmuttern	32-1	F	
		Feststellbremse der Maschine einlegen	
		(Ballenpresse mit Druckluftbremsen).....	27-2

Fortsetzung nächste Seite

Seite	Seite
Feststellbremse der Maschine einlegen (Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen) 27-1	Hydraulikdruckspeicher Wartung 55-4
Feststellbremse der Maschine lösen (Ballenpresse mit Druckluftbremsen).....25-11	Hydraulikschläuche An Traktor anschließen 25-6
Feststellbremse der Maschine lösen (Ballenpresse mit hydraulischen Bremsen) 25-10	Ersetzen..... 45-28
Feuer	Speicher..... 27-6
Vorbeugende Maßnahmen	Vom Traktor trennen 27-5
Allgemein gültige Regeln..... 05-10	Hydrauliksystem der Ballenpresse An Traktor anschließen 25-6
Maschine reinigen 35-1	Vom Traktor trennen 27-5
Folienbindevorrichtung	Hydraulische Bremsen Anschließen 25-10
Liste der Einstellungen..... 55-30	Trennen..... 27-2
Pflege..... 20-9	
Störungen 50-13	I
Folienbindung	Instandhaltung
Einstellen 37-15	Liste der Einstellungen für Folienbinde- vorrichtung 55-30
Förderer	Liste der Einstellungen für Netzbindevorrichtung.. 55-29
Prüfen 45-14	Rad aus- und einbauen..... 55-50
Fördersensor für Netz-/ Folienbindevorrich- tung	
Einstellen 55-40	J
Formen eines optimalen Ballens 35-12	Jährlich
Freigeben oder deaktivieren	Abstellstütze..... 45-25
Drehzahlsensor der Ballenpresse..... 57-26	Drehmoment der Radmuttern prüfen 45-20
Sensor für Rampe zur Ballenablage 57-27	Feststellbremse prüfen 45-23
Funktion "ein- oder ausfahren"	Radnabenlager 45-23
Messerzylinder der Schneideinrichtung 37-24	Trommelverschleiß prüfen 45-27
Funktion auswählen	Verlängerungswelle..... 45-25
Modus für automatische Heckklappe..... 39-9	Verschleiß der Achse 45-26
	Verschleiß der Bremstrommel..... 45-27
G	John Deere Originalteile 55-5
Geradheit der Klemmrolle	
Prüfen 55-30	K
Getriebegehäuse	Kabelbaum
Ablassen 32-1, 45-24	Anschließen 25-8
Ölstand..... 45-18	Trennen..... 27-4
Getriebeöl	Kalibrieren
Öl, Getriebe..... 45-3	Potentiometer für Heckklappenstellung 57-23
H	Kamera
Halterung für Teleskopantriebswelle..... 25-5	Kabelbaum anschließen 25-9
Hauptantriebskette	Kabelbaum trennen..... 27-4
Einstellen 55-12	Video-Anwendung..... 37-34
Hauptseite	Kette
Beschreibung der Anzeige..... 37-2	Alle 50 Betriebsstunden - Spannung prüfen 45-17
Hauptseite "Automatisierung der Ballenpresse"	Antriebskette der Heckklappenrolle einstellen 55-14
Beschreibung der Anzeige..... 38-2	Antriebskette der Rahmenrolle 55-13
Hinteres Gatter, Zusatzsteuergerät	Antriebskette des Zuführrotors einstellen 55-15
Auswählen 38-7	Hauptantriebskette einstellen..... 55-12
Hub- bzw. Senkfunktion	Pickupantriebskette einstellen 55-11
Pickup 37-24	Prüfen 45-14
Hydraulikanschlusskupplung	Ketten
Filter reinigen 45-9	Lage der Komponenten für Schmiersystem..... 45-7

Fortsetzung nächste Seite

	Seite
Kettenschmiersystem	
Pumpe entlüften.....	55-15
Störungen	50-20
Klappe	
Schließen.....	30-1
Klappvorrichtung	
Abstellstütze.....	25-2
Komponenten ausfindig machen	
Elektrische Anlage	55-37
Konfiguration der Erkennung	
Bindefolie auf Ballen	37-17
Kreisdiagramm "Betriebszustände"	
Automatisierung	38-11
Kunde und Feld	
Zähler.....	37-28
Kunststoffrollen	
Einstellen	55-32

L

Lage der Komponenten	
Elektrische Anlage	55-37
Lage der Komponenten für Schmiersystem	
Ketten.....	45-7
Liste	
Diagnosecode	57-4
Löschen	
Abweiser der Rolle (Nr. 13).....	55-24

M

Manuelle Ballenablage	38-9
Manueller Start	
Bindevorgang.....	37-21
Maschine abstellen.....	30-3, 30-4
Maschinenwinkel	
Einstellen	20-2
Maßeinheiten.....	37-1
Maximaler Betriebsdruck der Hydraulikanlage	05-12
Messer der Schneideinrichtung	
Schleifen	55-19
Messerzylinder der Schneideinrichtung	
Ersetzen.....	55-18
Funktion "ein- oder ausfahren"	37-24
Prüfen	45-12
Mischen von Schmierstoffen	45-4
Modus für automatische Heckklappe	
Beschreibung	39-1
Beschreibung der Anzeige	
Hauptseite	39-2
Betrieb der Ballenpresse.....	39-3
Einstellen	
Hydraulikfluss	39-11
Funktion auswählen	39-9
Sicherer Betrieb der Ballenpresse	39-1
Monitor	
Halterung einbauen.....	15-3

N

Nach Bedarf	
Behälter der Schmierpumpe für die	
Zentralschmierung auffüllen	45-8
Filter der hydraulischen Anschlusskup-	
plung reinigen.....	45-9
Filter des Reinölbehälters reinigen	45-8
Patrone des automatischen	
Fettschmiersystems tauschen.....	45-10
Presskammerrollen reinigen	45-11
Vorratsbehälter des automatischen	
Schmiersystems auffüllen	45-9
Nach den ersten 10 Betriebsstunden	
Drehmoment der Radmutter	32-1
Nach den ersten 50 Betriebsstunden	
Getriebegehäuse	32-1
Nachlauf-Tastrad	
Einbauen	
Arbeitsstellung	20-5
Nachrüstsätze	
Beleuchtung für Netzbindevorrichtung	40-3
Beleuchtung für seitliche Klappe.....	40-3
Kamera für Folienbindevorrichtung	40-3
Kamera für hintere Heckklappe	40-4
Verdichterwalze für Pickupvorrichtung	40-2
Netz durch Förderrollen führen.....	20-8
Netz-/ Folienbindemesser	
Schleifen	55-29
Netzbindemesser	
Folienbindemesser	
Aus- und einbauen	55-28
Netzbindevorrichtung	
Liste der Einstellungen.....	55-29
Pflege	20-6
Störungen	50-10
Netzbindung	
Einstellen	37-14
Netzrolle	
Aufbewahrung.....	20-6
Auswählen	20-6
Netzrollenabweiser	55-31

O

Offen	
Seitliche Klappe	35-3
Ölfluss	
Stellung	45-8

P

Pickup	
Hub- bzw. Senkfunktion.....	37-24
Tiefenanschlätze einstellen	35-6
Verstopfung beseitigen	37-26
Verstopfung im Automatikmodus beseitigen.....	38-6

Fortsetzung nächste Seite

	Seite		Seite
Pickupantriebskette		Alle 10 Betriebsstunden	45-15, 45-16
Einstellen	55-11	Alle 100 Betriebsstunden	
Pickuptasträder		Bremswellen	45-20
Stellung	35-5	Bremszapfen	45-21
Pickupzinken		Deichselrahmen und Anhängervorrichtung	45-22
Ersetzen	55-20	Drehmoment der Radmutter	45-20
Potentiometer für Heckklappenstellung		Feststellbremse	45-23
Kalibrieren	57-23	Alle 50 Betriebsstunden	45-16, 45-17
Prüfen		Kettenspannung prüfen	45-17
Batteriespannung des Traktors	57-3	Alle 500 Betriebsstunden	45-24, 45-25
Elektrohydraulische Komponenten	57-14	Verlängerungswelle	45-25
Geradheit der Klemmrolle	55-30	alle 6 Jahre	45-28
Sensor SB473 für Folie auf Ballen	57-18	Brandverhütung	45-11
Sensoren und Schalter	57-11	Förderer	45-14
Stromverbrauch der Stellglieder	57-17	Jährlich	45-24, 45-27
Prüfung		Bremsbacken der Druckluftbremse	45-27
Druckwassertank	45-24	Bremswellen	45-20
		Bremszapfen	45-21
		Deichselrahmen und Anhängervorrichtung	45-22
		Drehmoment der Radmutter	45-20
		Feststellbremse	45-23
		Radlager	45-26
		Verlängerungswelle	45-25
		Kette	45-14
		Lage der Komponenten für Kettenschmiersystem ..	45-7
		Messerzylinder der Schneideinrichtung	45-12
		Nach Bedarf	45-8, 45-11
		Öfluss einstellen	45-8
		Prüfen	
		Radlager	45-26
		Sauber	
		Radlager	45-26
		Schmieren	
		Radlager	45-26
		Umlenkkettenrad für Antriebskette der	
		Heckklappe (Maschinen ab Seriennr. 210001) ...	45-13
		Wartungsintervalle beachten	45-1
		Wöchentlich	45-18, 45-19
		Schmiervorrichtungen	
		Einstellen	55-17
		Schwadgröße	35-3
		Schwadniederhalter	
		Einstellen	35-7
		Schwadverdichterwalze	
		Einstellen	35-7
		Seitliche Klappe	
		Schließen	30-1
		Sensor	
		Absenkbare Bodenblech	55-45
		Erkennungsbereich identifizieren	
		(Ballenpressen mit BaleTrak Monitor und	
		ab Seriennr. 135000)	55-38
		Sensor SB471 für innere Strangrolle der	
		Folienbindung	55-41
		Sensor SB472 für äußere Strangrolle der	
		Folienbindung	55-43
		Sensor SB473 für Folie auf Ballen der	
		Folienbindung	55-44

Fortsetzung nächste Seite

	Seite		Seite
Zuführung Netz-/ Folienbindevorrichtung.....	55-40	Stellglied	
Sensor für Messerzylinder der		Stromverbrauch prüfen	57-17
Schneideeinrichtung		Stellung	
Einstellen	55-46	Anschläge für Bindefolienrolle	20-9
Sensor für Rampe zur Ballenablage		Ausgleichsfeder der Pickup	35-5
Freigeben oder deaktivieren	57-27	Bremse der Bindevorrichtung	55-33
Sensor SB471 für innere Strangrolle der		Durchflussrate des automatischen	
Folienbindung		Fettschmiersystems	45-6
Einstellen	55-41	Netzrollenabweiser	55-31
Sensor SB472 für äußere Strangrolle der		Öfluss	45-8
Folienbindung		Pickuptasträder	35-5
Einstellen	55-43	Rollenabstreifer (Nr. 13, Nr. 14 und Nr. 15).....	55-27
Sensor SB473 für Folie auf Ballen		Tiefenanschläge für Pickup.....	35-6
Prüfen	57-18	Zugpendel.....	15-1
Sensor SB473 für Folie auf Ballen der		Stellung der Gegenschneide	
Folienbindung		Einstellen	55-31
Einstellen	55-44	Steuermonitor anschließen	
Sensoren und Schalter		Batteriekabelbaum einbauen	15-4
Prüfen	57-11	Störungssuche	
Seriennummer		Allgemeine Störungen der Ballenpresse.....	50-6
Platte.....	70-1	Anzeige des virtuellen Terminals für Anbaugerät..	50-22
Seriennummern		Automatisches Schmiersystem.....	50-21, 50-22
Beschreibung des Seriennummernschildes.....	70-1	Ballenbeschaffenheit.....	50-9
Identifikationsnummer der Ballenpresse.....	70-2	Kettenschmiersystem.....	50-20
Sichere Wartung der Reifen	05-8	Störungen bei Pressgutzufuhr	50-1
Sicherer Betrieb der Ballenpresse		Störungen bei Silage.....	50-9
Modus für automatische Heckklappe.....	39-1	Störungen der Folienbindevorrichtung.....	50-13
Sicherheit		Störungen der Netzbindung	50-10
Befüllen des Druckwassertanks.....	55-6	Störungen der Pickup	50-1
Rotierende Antriebswellen, Abstand halten.....	05-5	Strohabweiser, Zugpendel.....	15-5
Sichere Wartung der Reifen.....	05-8	Stützrad	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	05-12	Reparatur	55-50
Sicherheit, Schmiermittel.....	45-4		
Sicherheit, Stufen und Handläufe			
Stufen und Handläufe richtig verwenden.....	05-8		
Sicherheit, Vorsicht bei Hochdruckflüs-			
sigkeiten			
Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden			
Flüssigkeiten	05-13		
Sicherheitswarnung "Ballendurchmesser			
fast erreicht"			
Einstellen	37-9		
Siebenpolige Anhängersteckdose			
Trennen.....	27-5		
Signalwörter, verstehen	05-2		
Silage			
Störungen	50-9		
Softkey			
Beschreibung der Anzeige.....	37-3		
Bezeichnung	38-2, 39-2		
Standard-Tasträder			
Einbauen			
Arbeitsstellung.....	20-4		
Standard-Tiefenführungsrad			
Transportstellung	30-2		
Startmodus der Bindung			
Auswählen	37-13		

T

Täglich	
Förderer prüfen	45-14
Kette prüfen	45-14
Messer der Schneideeinrichtung prüfen	45-12
Umlenkkettenrad für Antriebskette der	
Heckklappe schmieren (Maschinen ab	
Seriennr. 210001)	45-13
Tasträder	
Transportstellung	30-3
Technische Angaben	
Ballenpresse F441R	65-1
Teleskopantriebswelle	
Anschließen	25-5
Aufbewahren.....	27-7
Einbauen.....	25-4
Trennen.....	27-6
Traktor	
Strohabweiser, Zugpendel	15-5
Traktor vorbereiten	
Batteriekabelbaum einbauen	15-4
Batteriekabelbaum zum Anschluss des	
Steuermonitors einbauen	15-4
Monitorhalterung einbauen	15-3

Fortsetzung nächste Seite

[illegible]

Fortsetzung nächste Seite

	Seite
Zapfwelle	
Teleskopantriebswelle anschließen	25-5
Teleskopantriebswelle trennen.....	27-6
Zapfwelle des Traktors	
Automatisches Ausschalten	38-8
Zapfwellendrehzahl	
Auswählen	15-1
Zugpendel	
Stellung	15-1
Zusatzausrüstungen	
Kabinenkabelbaum	40-2
Zusatzgeräte	
Monitorhalter	40-1
Zusatzsteuergerät (SCV)	
Hinteres Gatter auswählen	38-7

John Deere Service - Sorgt für Ihre Produktivität

John Deere Ersatzteile

Wir beschaffen Ihnen in kürzester Zeit John Deere Originalersatzteile und helfen so, lange Ausfallzeiten zu vermeiden.

Da wir ein umfangreiches, gut sortiertes Lager halten, sind wir Ihrem Bedarf immer einen Schritt voraus.



DX,IBC,A -29-04JUN90-1/1

TS100 — UN — 23AUG88

Die richtigen Werkzeuge

Präzisionswerkzeuge und Prüfgeräte lassen unseren Kundendienst Störungen schnell erkennen und beseitigen. Sie sparen dabei Zeit und Geld.



DX,IBC,B -29-27OCT09-1/1

TS101 — UN — 23AUG88

Gut ausgebildete Kundendienstleute

Für den John Deere Kundendienst heißt es niemals: "Schule aus".

In regelmäßigen Kursen lernen unsere Mechaniker Ihre Maschinen und Geräte in- und auswendig kennen. Neue Wartungsmethoden runden das Programm ab.

Das bringt Erfahrung, auf die Sie bauen können.



DX,IBC,C -29-04JUN90-1/1

TS102 — UN — 23AUG88

Schnell zur Stelle

Wir möchten Ihnen schnell und wirksam helfen, vor allem dann und dort, wo Sie Hilfe am nötigsten brauchen. Wir reparieren bei Ihnen oder in unserer Werkstatt ganz nach den Umständen. Kommen Sie zu uns und vertrauen Sie uns.

JOHN DEERE HAT DEN ÜBERLEGENEN KUNDENDIENST: WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN



DX,IBC,D -29-04JUN90-1/1

TS103 — UN — 23AUG88

